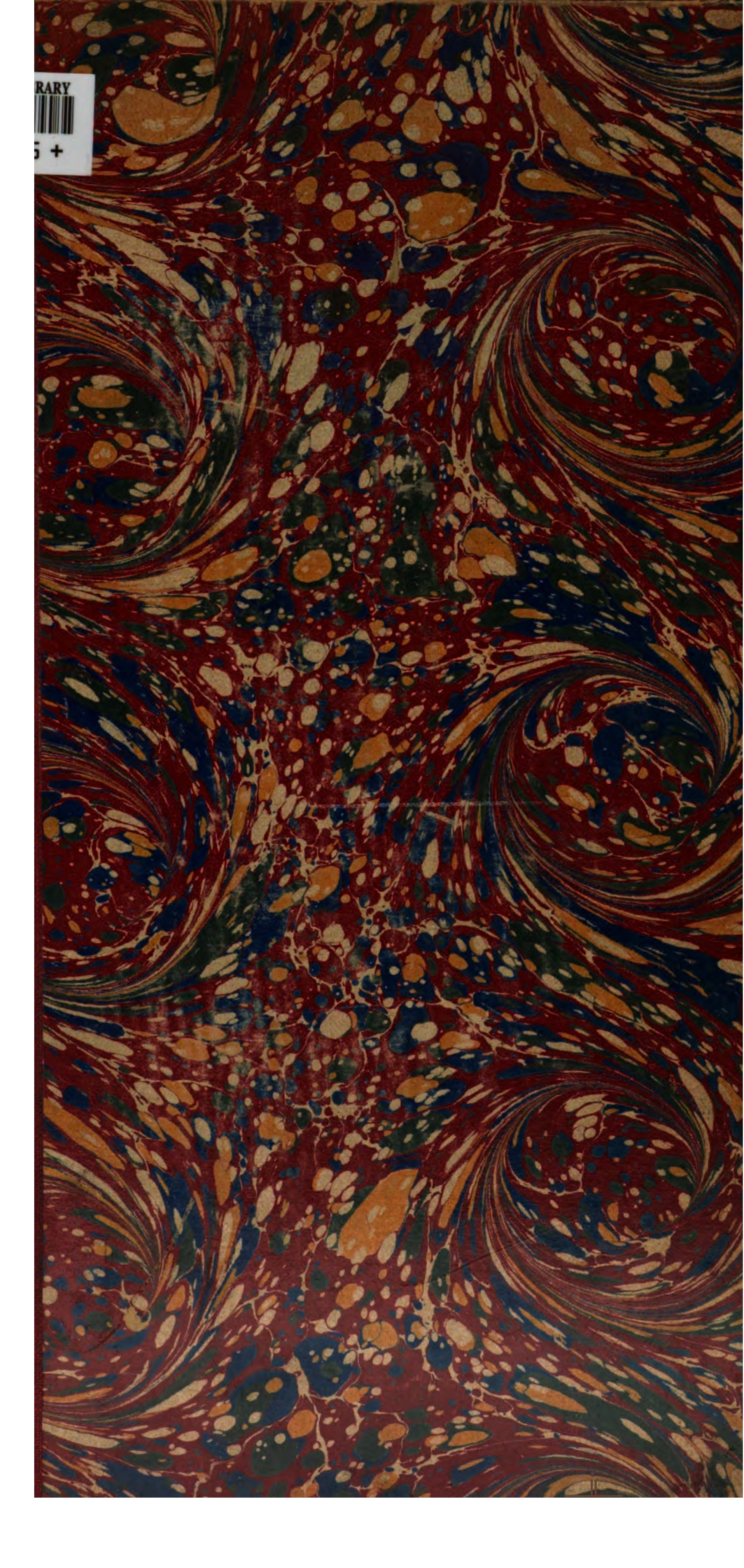
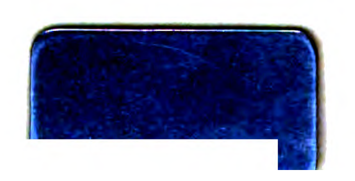
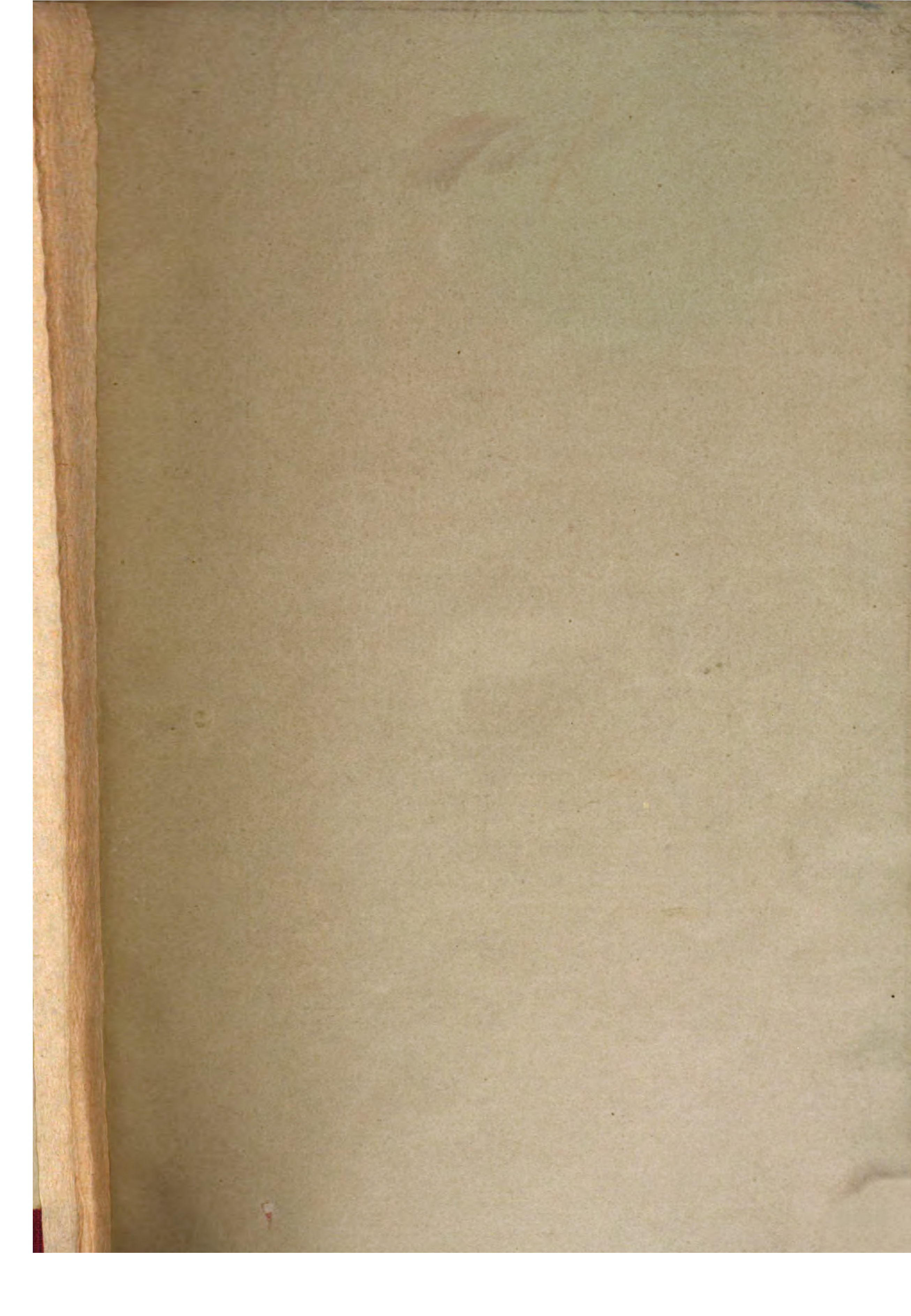








REGESTEN

AUS

DEN PÄPSTLICHEN ARCHIVEN

ZUR

GESCHICHTE DES DEUTSCHEN REICHS

UND SEINER TERRITORIEN

IM XIV. UND XV. JAHRHUNDERT.

PONTIFICAT EUGENS IV.

(1431—1447).

I. BAND.

UNTER MITWIRKUNG

VON

JOHANNES HALLER, JOSEPH KAUFMANN UND JEAN LULVÈS

BEARBEITET VON

ROBERT ARNOLD.

BERLIN 1897.

VERLAG VON A. BATH.

W. MOHRENSTRASSE 19.

REPERTORIUM GERMANICUM.

REGESTEN AUS DEN PÄPSTLICHEN ARCHIVEN

ZUR

GESCHICHTE DES DEUTSCHEN REICHS

UND SEINER TERRITORIEN

IM XIV. UND XV. JAHRHUNDERT.

MIT ALLERGNÄDIGSTER UNTERSTÜTZUNG

SEINER MAJESTÄT DES KAISERS

HERAUSGEGEBEN DURCH

DAS K. PREUSSISCHE HISTORISCHE INSTITUT IN ROM.

PONTIFICAT EUGENS IV.

I. BAND.

BERLIN 1897.

VERLAG VON A. BATH.

W. MOHRENSTRASSE 19.

Vorwort.

Unter den Aufgaben unseres Instituts befand sich von Anfang an die Herstellung eines Verzeichnisses der in den Archiven Roms und Italiens ruhenden Urkunden und Akten, welche sich auf die deutsche Geschichte beziehen. Man dachte dabei zunächst nur an eine kurze, jedes Detail vermeidende Inhaltsangabe der einzelnen Bände oder Abteilungen, so etwa wie es für die ältesten Zeiten durch die Bearbeiter der Monumenta Germaniae Historica geschehen war. Indessen ergab sich bald, dafs für die spätmittelalterlichen Archivalien der Curie ein näheres Eingehen nicht zu vermeiden war. Denn diese sind im wesentlichen chronologisch geordnet, so dafs in jedem Bande Angelegenheiten aus allen Ländern der Christenheit zur Sprache kommen. Nehmen wir hinzu, dafs die Indices in den vatikanischen Registern nicht immer, in den später einsetzenden Suppliken- und Lateran-Registern gar nicht erhalten sind, so leuchtet es ein, mit welchen Schwierigkeiten die deutschen Forscher zu kämpfen hatten, wenn sie in Rom für die Geschichte eines einzelnen Territoriums sammeln wollten, und die Mitglieder des Instituts selbst, wenn sie Anfragen aus der Heimat zu beantworten hatten: in jedem Falle waren immer ganze Reihen von Bänden durchzuarbeiten, und mehr als einmal stand das Ergebnis in keinem Verhältnis zu den Mühen und Kosten.

Erfahrungen dieser Art waren es, welche zu dem Plane führten, in einem grofsen Regestenwerk alle Deutschland betreffenden Archivalien der Curie aus dem späteren Mittelalter zu vereinigen. Zur Leitung des Unternehmens wurde mit Genehmigung der Archivverwaltung der Archivar Dr. Arnold berufen. Im November 1892 konnte dieser die Arbeiten mit zwei Gehilfen, Dr. Kaufmann und Dr. Haller, beginnen; im April 1893 kam als weiterer Mitarbeiter Dr. Lulvès hinzu. Eine Zeitlang haben auch der Sekretär des Instituts, Professor Dr. Friedensburg, der Stipendiat Dr. Kiewning, besonders aber als Volontär Dr. Ferdinand Wagner aus Hamburg in dankenswertester Weise dem Unternehmen ihre Kräfte gewidmet.

Als erstes Arbeitsgebiet ward die Zeit des Schismas und der Reformkonzilien ausgewählt, da die ältesten Bände für die Monumenta Germaniae ausgebeutet, und auch die späteren Register, bis ins 14. Jahrhundert hinein,

bereits von anderer Seite publiziert oder in Angriff genommen waren. Im Mai 1893 ward diese Grenze noch enger gezogen. Ungefähr gleichzeitig mit uns hatte die Görres-Gesellschaft beschlossen, ebenfalls Publikationen aus dem späteren Mittelalter zu veranstalten. Infolge einer mit diesem Institut getroffenen Verständigung grenzten wir unser Arbeitsgebiet, unter Festhaltung des Ausgangspunktes 1378, mit dem Tode Eugens IV. (23. Februar 1447) ab, und überliefsen dazu noch der Görres-Gesellschaft auf deren besonderen Wunsch einen kleinen Ausschnitt, die ersten sechs Monate, aus dem Pontificat Martins V.

Die Thätigkeit Dr. Arnolds und seiner Mitarbeiter begann damit, dafs zunächst aus verschiedenen Abschnitten der genannten Periode Stichproben gemacht und eine Reihe von Bänden excerpiert wurden. Bald jedoch wurde die ganze Kraft auf den Pontificat Eugens IV. vereinigt, da für diese Zeit eine Anzahl allmählich neu entstandener Registraturen vollständiger vorhanden sind, und man sich hier also am besten einarbeiten konnte.

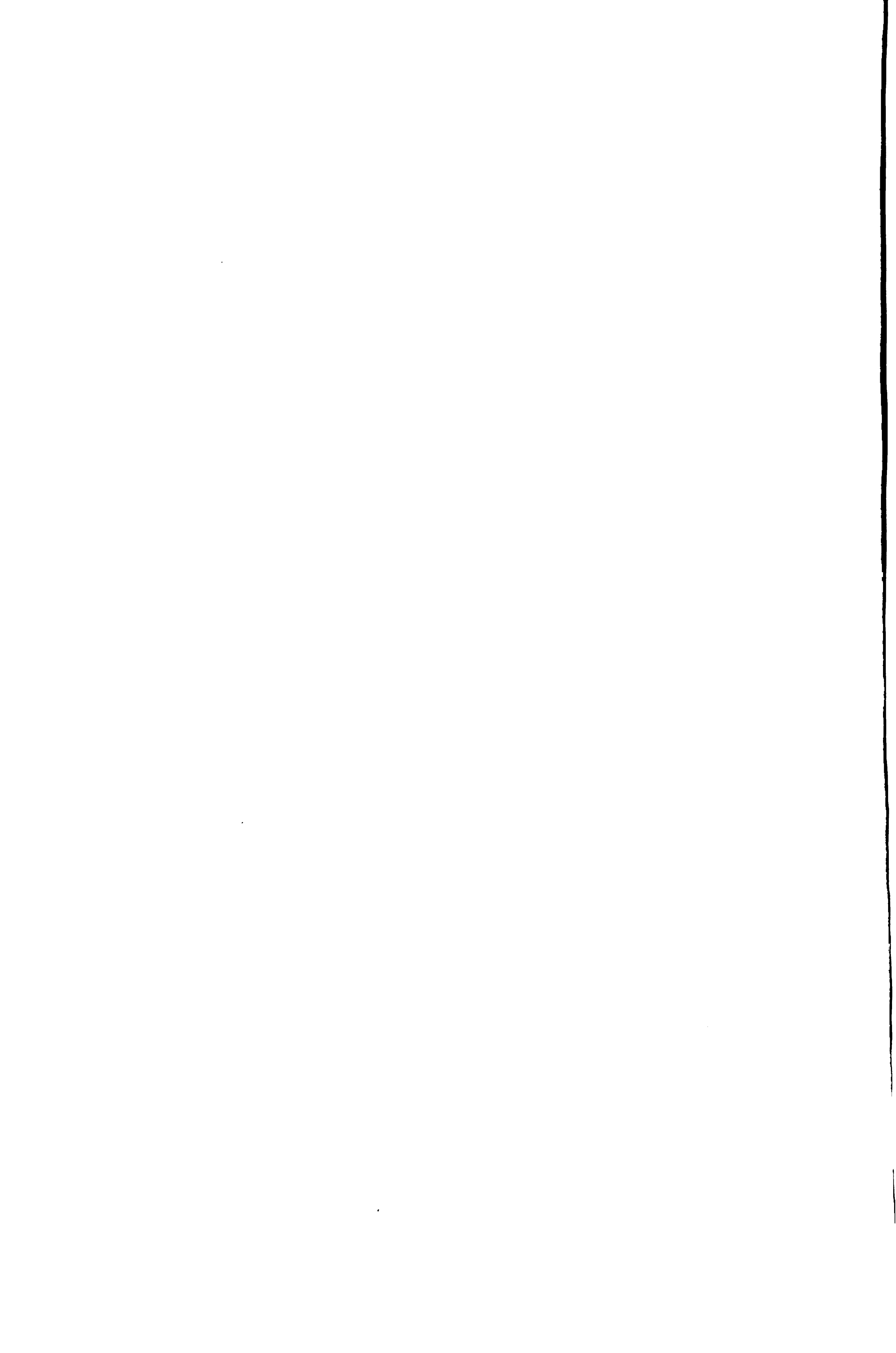
Wenn es anfangs unsere Absicht war, von unserm Repertorium Germanicum nur einige Exemplare, etwa mit Hilfe der Schreibmaschine, herzustellen und an die bedeutendsten deutschen Archive und Bibliotheken zu verteilen, so hat der Wunsch, die Ergebnisse den Forschern so zugänglich wie möglich zu machen, uns bestimmt, wenigstens den zunächst vollendeten Teil im Druck zu veröffentlichen. Und wir hoffen, dafs die Fachgenossen, denen hier zum erstenmale aus den Verwaltungsakten selbst eine umfassende Einsicht in die Organisation der Curie und die Art, wie sie die deutsche Kirche leitete, gewährt wird, und zumal die Provinzialforscher, welche für Lokal- und Personalgeschichte daraus reiche Belehrung schöpfen können, dies Verfahren anerkennen und dem rastlosen Eifer der Bearbeiter Dank wissen werden. Ob nun die Urkunden auch weiterhin in der gleichen Ausführlichkeit zu veröffentlichen sind, mufs späterer Erwägung vorbehalten bleiben. Bei der Überfülle des Materials, wie auch bei der Natur des Stoffes selbst, möchte es vielleicht genügen, wenigstens für bestimmte gröfsere Abschnitte nur ausführliche Register zu drucken, die Masse der Regesten selbst aber an einer allen Forschern zugänglichen Stelle niederzulegen.

Berlin, im Mai 1897.

Die Kommission
der K. Akademie der Wissenschaften.
W. Wattenbach.

Inhalt.

Einleitung.



I. Abschnitt.

Geographische Umgrenzung der Arbeit.

Die den Mitarbeitern des Repertorium Germanicum gestellte Aufgabe war, alle in den päpstlichen Archiven sowie in den gelegentlich ergänzend eintretenden anderen römischen Archiven und Bibliotheken sich findenden Materialien zur deutschen Geschichte aus der Zeit von 1378—1447 zu verzeichnen. Über den Umfang bestimmte dann eine specielle Instruction, dass aufgenommen werden solle

1. alles, was sich auf Geschichte des deutschen Reiches und seiner Territorien in dem Umfange von 1378, sowie auf das heute zu Preussen gehörige polnische Gebiet bezieht;

2. gewisse Generalia (wie Sendung von Nuntien und anderes, was eventuell auf Deutschland zurückwirken konnte) betr. die östlichen und nördlichen Grenzlande;

3. alles, was sich über Deutsche im Auslande findet.

Nun ist der Umfang des deutschen Reiches von 1378 nicht leicht festzustellen, und manche italienische oder französische Landschaft, welche damals unstreitig zum Reiche gehörte, hat heute für uns nur noch wenig Interesse. Diese wurden deshalb zunächst ausgeschieden, und so die Aufgabe beschränkt auf Sammlung aller Materialien betr. die Kirchenprovinzen bezw. Diöcesen:

Trier mit Metz, Toul, Verdun;
Köln mit Lüttich, Utrecht, Minden, Münster, Osnabrück;
Bremen mit Lübeck, Schleswig, Schwerin, Ratzeburg;
Riga mit Dorpat, Reval, Kurland, Oesel, Pomesanien, Samland;
Magdeburg mit Brandenburg, Havelberg, Meissen, Merseburg, Naumburg, Lebus;
Mainz mit Worms, Speier, Strassburg, Konstanz, Chur, Augsburg, Eichstädt, Würzburg, Paderborn, Halberstadt, Hildesheim, Verden;
Salzburg mit Brixen, Trient, Freising, Regensburg, Passau, Seckau, Gurk, Lavant, Chiemsee;
Prag mit Olmütz, Leitomischl;

Aquileja mit Triest;
Breslau, Kammin, Bamberg;
Roeskilde (betr. Rügen);
Gnesen, Leslau, Kulm, Posen, Ermland, Samogitien;
Cambrai, Tournai;
Basel, Lausanne, Genf, Sitten.

Man sieht, auch so ist die Abgrenzung nicht streng consequent. Grosse Gebiete der Diöcesen Cambrai, Tournai, Lüttich, Trier, Metz, Toul, Verdun waren damals und sind heute französisch; Genf stand ganz unter savoyischem Einfluss; Lausanne, Sitten, Chur sind grossentheils französisch oder italienisch. Aber an obiger Liste festzuhalten, bestimmte uns noch ein anderes Moment. Wenn wir nach ihr auch gelegentlich über die Grenzen des deutschen Reiches und des deutschen Sprachgebietes hinausgehen, so umfassen wir dabei doch zugleich eine Anzahl moderner politischer Einheiten, und wir glauben unseren Nachbarländern einen Dienst zu erweisen, wenn wir nicht bloss Theile ihres heutigen Bestandes berücksichtigen. Wir umfassen also nach heutiger Gliederung:

1. *das deutsche Reich,*
2. *die russischen Ostseeprovinzen,*
3. *Österreich diesseits der Leitha,*
4. *die Schweiz, ausser kleinen zu Mailand und Como gehörigen Strichen,*
5. *eine Anzahl an Elsass-Lothringen grenzender französischer Gebiete.*
6. *Luxemburg,*
7. *Belgien ausser einem kleinen zu Boulogne gehörigen Zipfel,*
8. *die Niederlande.*

Bei den an Belgien grenzenden französischen Theilen von Cambrai und Tournai, wie bei den italienischen und polnischen Grenzgebieten wurde es dem Tacte der einzelnen Mitarbeiter überlassen, wie weit sie in der Aufnahme bezüglicher Urkunden gehen wollten.

II. Abschnitt.

Das benutzte handschriftliche Material.

Auf Deutschland bezügliche Urkunden können natürlich in allen Registraturen der Curie enthalten sein. Sämtliche Archive aller ihrer Behörden mussten also, soweit sie zugänglich sind, durchgesehen werden. Zum grössten Theile sind dieselben jetzt im Vaticanischen Geheimarchive vereinigt, aber auch das Römische Staatsarchiv bewahrt verschiedene Actenserien der centralen Finanzverwaltung; diese beiden Archive waren also die Mittelpunkte unserer Arbeiten. Daneben finden sich weiter auch in anderen römischen Archiven und Bibliotheken viele ältere und jüngere Abschriftenbände, aus denen wir gelegentlich ergänzendes Material entnehmen konnten; auf eine systematische Ausbeutung aller dieser haben wir verzichtet, vgl. unten § 13.

Im Folgenden geben wir über die benutzten Actenreihen und einzelnen Bände, soweit sie zunächst für Eugens IV. erstes Pontificatsjahr in Betracht kommen,[1] *Auskunft, knapp, wo es sich um genügend bekannte Archivalien handelt, ausführlicher, wo wir die Kenntniss vielleicht etwas zu erweitern vermögen. Absolute Vollständigkeit ist in diesen Beschreibungen nicht beabsichtigt, und ebenso wenig können wir dabei überall die ganze Literatur citieren; wir beschränken uns auf die wichtigsten Publicationen.*

§ 1. **Registra Vaticana.**

Die Vaticanischen Register Eugens IV. hat Ottenthal in seiner Abhandlung „Die Bullenregister Martin V. und Eugen IV.“ Mittheilgg. d. J. f. öst. GF. Ergänzungsband 1, 400 ff. so eingehend besprochen, dass wir einfach darauf verweisen können. Wir bemerken bloss, dass für Eugen IV. die Nummern 359—384 in Betracht kommen, und dass wir dieselben kurz mit R. citieren, also: R. 370, 71[a]*.*

---

[1]) *So scheiden hier zunächst noch die libri formatarum, libri compositionum und die depositeria des Staatsarchivs aus. Collectorienbände sind aus Eugens IV. Zeit nur spärlich erhalten und bieten nichts für Deutschland. Ganz verloren sind die Rechnungsbücher der Privatkasse (Schatulle) des Papstes, mit Ausnahme eines kleinen Fragments in Div. Cam. III (Arm. 29, 18); vgl. unten § 12, 2.*

§ 2. Registra brevium.[1])

1. *Neben den Bullen, Privilegien usw. erscheint bekanntlich seit dem 13. Jahrhundert eine neue Gattung päpstlicher Urkunden, die mit dem Fischerring verschlossenen* Breven, *die dann unter Martin V. an Zahl sehr zunehmen. Sie betreffen zunächst nur politische und Verwaltungssachen, und wurden ebenso, wie die literae secretae und de curia, von den päpstlichen* Secretären *concipiert. Unter deren Leitung wurden sie auch in eigene Registerreihen copiert, und zwar wohl zuerst seit Martin V., doch gerathen unter diesem wie unter Eugen IV. noch vielfach Bullen in die Breven-, und Breven in die Bullen-Register.*

2. *Über die älteren* Brevenregister *sind wir noch nicht genügend unterrichtet; sie beruhen in dem Archiv der später entstandenen Segretaria dei Brevi. Aber auch im Vaticanischen Geheimarchiv, Armarium 39, ist eine Reihe von mehr als 60 Bänden derselben aufbewahrt; doch sind diese erst seit Calixt III. Originalregister, die älteren sind Abschriften oder Auszüge aus solchen. Und weiter finden sich andere Abschriftenbände im Vaticanischen und in anderen römischen Archiven. Die Zusammenhänge zwischen allen diesen Bänden genauer zu untersuchen, erscheint unpraktisch, so lange nicht die entsprechenden Bestände des Breven-Archivs selbst zugänglich sein werden. Wir beschränken uns deshalb hier auf kürzere Notizen über die von uns vor allem für unseren 1. Band benutzten Handschriften. Im Allgemeinen ist zu bemerken, dass die Brevenregister im Anfang nicht mit derselben Exactheit geführt wurden, wie die Bullenregister, dass sehr häufig die Daten, und nicht selten auch die Adressen fehlen.*

3. Armarium *39, 6., Mischband saec. XV. in 4°; enthält Breven Nicolaus V., Martins V., Eugens IV. und aus dem Schisma, ein Provinciale und anderes. Aus ihm sind in unserem Repertorium entnommen die Regesten 184. 263. 1278. 1483. 2562. 2825. 2827. 2828, sämtlich Erlasse des päpstlichen Cabinets, die Fragen der grossen Politik oder Angelegenheiten von Vertrauten des Papstes betreffen. Von diesen findet sich 184 auch in Reg. Vatic. 371; 1483 und 2562 auch in Armar. 39, 7ª.*

4. Armarium *39, 7ª. (bei Kaltenbrunner 39, 1), Abschriftenband saec. XVII. in 4°, von einer Hand geschrieben; enthält Breven, Bullen usw. Martins V., Eugens IV. und aus dem Schisma, Briefe von Cardinälen usw. Aus ihm sind in unserem Repertorium entnommen die Regesten 262. 841. 959. 1162 (mit anderem Datum, als bei Rainaldus). 1175. 1176. 1233. 1277. 1483. 1704. 2297. 2298. 2347. 2562. 2751, fast alle Fragen der*

---

[1]) *Vgl. bes. Kaltenbrunner, Mittheilgg. 6, 79 ff.; Ottenthal, Bullenreg. 429. 431. 439. 461 ff.; Finke, Röm. Quartalschrift 7, 231; Bresslau, UL. 1, 75. 76. 243; Bangen, Röm. Curie 430 ff.*

grossen Politik betreffend. Von diesen findet sich 1704 auch in Reg. Vatic. 371; 1483 und 2562 auch in Armar. 39, 6.

5. Eine andere Gruppe von Abschriften aus den Brevenregistern bilden 4 unter sich eng verwandte Bände:

a) Reg. Vatic. 359[1] (R. 359), Abschriftenband saec. XV., von zwei Händen (f. 1—164 und 165—335) geschrieben; enthält (neben einzelnen Bullen usw.) wesentlich Breven Martins V. und Eugens IV., und zwar 1—59ª M., 59ᵇ—164 E., 165—219ᵇ M. (dieselben wie 1—35), 221—335ᵇ E. Dies ist der Band, den Rainaldus als „liber brevium Eugenii IV." citiert, seine Citate stimmen für 59ᵇ—164 und 221 ff., nicht aber für 165—219ᵇ; es ist also anzunehmen, dass der Band erst nach der Benutzung durch Rainaldus in seiner heutigen Gestalt gebunden worden, und dabei f. 165 ff. ein falsches Stück hineingerathen ist.

b) Armarium 31, 46., Abschriftenband saec. XVII., enthält im Wesentlichen dieselben Stücke wie R. 359; doch fehlen einige, die sich dort f. 221 ff. finden, und wieder bietet er am Ende eine Anzahl Stücke, die in R. 359 fehlen.

c) Bibliothek Chigi D. VII. 101, Abschriftenband saec. XV., enthält wieder wesentlich denselben Stock von Breven usw., wie a und b; nur am Anfang und am Ende sind a und b reicher. Dagegen finden sich hier einzelne ganze Stücke, und oft Daten und Adressaten, die in a und b fehlen.

d) Bibliothek Barberini XXX. 74, Abschriftenband saec. XVII., stimmt mit c überein, aber nicht durchweg.

Alle diese vier Bände sind also unter sich eng verwandt, und zwar stehen a und b, sowie c und d einander näher. Für unser Repertorium sind ihnen zunächst nur die Regesten 385—387 entnommen.

6. Weitere Breven finden sich noch in Reg. Vatic. 367 und 370,[2]) sowie im Archiv Borghese 1, 149/150 (jetzt im Vatican), wo auch die entsprechenden Vorlagen citiert sind. Für uns kommen diese Bände zunächst nicht in Betracht.

§ 3. Registra supplicationum.[3])

1. Wer an den Papst eine Bitte um eine Gnade oder dergl. richten wollte, hatte darüber der Regel nach selbst in Rom eine knappgefasste undatierte schriftliche Supplik einzureichen. Naturgemäss wurde der Wort-

---

1) Vgl. Ottenthal 439.

2) Vgl. Ottenthal 429. 431.

3) Vgl. bes Munch-Löwenfeld 69—80; Ottenthal, Bullenreg. 448 552; Bresslau, UL. 1, 680—687. 871. 989; Werunsky, Mittheilgg. 6, 149 f.; Kehr a. a. O. 8, 92 ff.; Ottenthal, Kanzleiregeln; Tangl, Kanzleiordnungen; Bangen, Röm. Curie 410—418 öft.; Hinschius, Kirchenrecht 3, 160 ff.; Miltenberger, Hist. Jahrbuch 15, 252 ff.

laut dieser Suppliken erst in Rom durch Procuratoren oder andere des Geschäftsgangs kundige Männer entworfen, so dass wir in solchen, die deutsche Dinge betreffen, Italianismen begegnen, z. B. Eugen IV. S. I, 2, 283ª blanci coloris.

2. Die Originalsuppliken wurden, früher von den Notaren, später (so im 15. Jahrhdt.) von den Referendaren geprüft und dann dem Papst zur Entscheidung vorgelegt. Mehrere Suppliken derselben Person mussten dabei in einem durch Zusammennähen von Blättern zu bildenden Rotulus zusammengefasst werden. Zur Erleichterung des Geschäftsgangs wurden aber allmählich auch Suppliken verschiedener Bittsteller, sobald sie weniger wichtig waren oder annähernd gleichen Inhalt hatten (so um plenaria, um Dispens zum Empfang der Weihen an der Curie usw.) in einem Rotulus, unter den entsprechenden Abkürzungen, vereinigt. Diese abkürzende Arbeit nahmen natürlich Beamte der Curie vor, und in diesem Falle wurden also nicht Originalsuppliken, sondern Extracte dem Papste vorgelegt. So finden wir in Eugen IV. S. I, 8, 92ᵇ einen Rotulus XIII supplicacionum simul sutarum; S. I, 11, 41—50 einen Rotulus magnus consutus de vacantibus (viele Stücke aus allerlei Ländern enthaltend); S. I, 11, 201—220 einen Rotulus von 43, f. 221 ff. einen solchen von 32 Suppliken.

3. Bewilligte der Papst eine Supplik, so schrieb er an ihr Ende den Genehmigungsvermerk: „fiat“ mit dem Anfangsbuchstaben seines ursprünglichen Vornamens, Eugen IV. also „G.“ (Gabriel Condolmario). Nach den Kanzleiregeln genügte in vielen complicierteren Fällen nicht das einfache fiat, sondern es musste noch ein Zusatz folgen, so lesen wir: fiat ut petitur G., fiat et committatur G., fiat et dispensamus G. usw. Bei einem mehrere Suppliken umfassenden Rotulus wurde der Genehmigungsvermerk nur einmal am Schluss der letzten gesetzt, so Eugen IV. S. I, 2, 145ª: fiat pro omnibus quinque G., mit dem Randvermerk: IV supplicaciones sequentes fuerunt sute cum ista que habet signaturam pro omnibus. Wollte der Papst eine Supplik nicht bewilligen, so unterblieb einfach der Genehmigungsvermerk; wollte er von einer nur einen Theil bewilligen, so strich er in der Originalsupplik den ihm missfälligen Passus durch; aber auch dann wurde die ganze Supplik in das Supplikenregister eingetragen mit den entsprechenden Erklärungen, so steht S. I, 9, 30¹ eine Supplik um 2 Beneficien, davon ist das eine gestrichen, und am Rande steht: hec verba fuerunt cassata in originali. Wurde in einem Rotulus eine der Suppliken nicht bewilligt, so wurde sie durchgestrichen; so lesen wir Eugen IV. S. I, 11, 16ᵇ: concessum ut petitur pro omnibus tredecim, und daneben am Rande: attende quod non sunt nisi XI signate, quia II in rotulo erant cassate; S. I, 9, 117ᵇ steht der durchstrichene Anfang einer Supplik mit dem Randvermerk: cassata in originali sed scripta propter sequentem,

in letzterer ist nämlich ein Name nicht ausgeschrieben, sondern nur durch Verweis auf die vorhergehende Supplik zu ersehen.

4. Bei der immer wachsenden Zahl der einlaufenden Suppliken musste man bald auf eine Entlastung des Papstes denken. So erhielt der Vicekanzler (eventuell der cancellariam regens oder vicegerens cancellarie, Kanzleiregeln Martins V. 132. 168. 187—196. 199. 200. 202. 203) die Vollmacht, alle Suppliken bestimmten Inhalts, natürlich die weniger wichtigen, selbständig zu bewilligen. Auch hier geht aber eine Prüfung durch Referendare vorher, und einer oder zwei müssen in diesem Falle (ob immer?) ausdrücklich signieren, also doch wohl eine Mitverantwortung übernehmen (Kanzleiregeln Martins V. 148. Eugens IV. 90. 92. 97). Im Anfang Eugens IV. hat der regens cancellariam, Blasius Patriarch von Grado, solche Vollmachten, welche in jenes Kanzleiregeln 85—102 (bei Ottenthal S. 250—252) bestimmt umschrieben sind. Er zeichnet aber nicht mit fiat, sondern mit: concessum B. Graden., eventuell unter den erforderlichen Zusätzen: concessum ut petitur etc.[1]

5. Im ersten Jahre Eugens IV. stellte sich noch eine besondere Complication ein. Der Papst wurde im Herbste krank und konnte nicht schreiben; da trat dann (etwa seit September) der Leiter der Kanzlei für ihn ein und zeichnete auch die der päpstlichen Entscheidung vorbehaltenen Suppliken, jedoch in Gegenwart und Namen des Papstes. Die Formulierung dafür[2]*) schwankt zunächst; wir finden die Überschriften: vicecancellarius loco pape in presencia ipsius (I, 8, 121*[a]*), de signatis per vicecancellarium in presencia pape et loco ipsius per fiat; die Bewilligungsformel ist anfangs: concessum ut petitur B. Graden., dann wird aber allmählich, wie auch im Datum, zugefügt: in presencia domini nostri pape, so dass endlich die volle Formel lautet: „concessum ut petitur in presencia d. n. p. B. Graden. Datum in presencia d. n. p. Rome“ etc*[3]*.) Gegenüber dieser Formulierung*

---

[1]) In unsern knapp zu haltenden Regesten machen wir natürlich keinen Unterschied, ob der Papst selbst oder sein Vertreter die Supplik signiert hat; der rechtliche Effect ist ja der gleiche.

[2]) Wohl die ersten dieser Suppliken sind registriert in Eugen IV. S. I, 8, 121 ff.

[3]) Nach freundlicher Mittheilung des Herrn Dr Joh. Haller findet sich im Cod. Vindob. 5104 f. 14[b]* eine Copie einer (in unserem Repertorium fehlenden) Supplik von Erzbischof Dietrich von Köln um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit besondern Facultäten, um Plenaria für sich und seinen Hof und alle Angehörigen der Universität Köln, mit der Bewilligungsformel: Concessum pro omnibus in forma in presencia d. n. pape. B. Graden. Dat. RP. in pres. d. n. pape 8 kl. dec. a. 1. und dem folgenden erklärenden Zusatz: Item prefatus d. Andreas [de Egmundia, pastor eccl. S. Mauricii Colonien, der früher genannte Überbringer] dixit, quod concessa fuissent in presencia d. n. pape, quia pro tunc papa erat tactus adeo quod non signabat nec poterat.*

tritt die wirkliche Bewilligung durch den Papst per fiat weiterhin immer mehr zurück.

6. Nachdem der Papst oder der Kanzleichef die Supplik signiert hatte, setzte ein anderer Beamter darauf das Datum der Bewilligung, unter welchem später auch die Ausfertigung erfolgte. Dieser Beamte heisst Datator oder Datarius, nach ihm erhielt im Laufe der Zeit die Behörde, welche alle diese Gnadensachen zu bearbeiten hatte, die Bezeichnung Datarie.

7. Die so signierten und datierten Suppliken[1]) wurden weiter in extenso in die registra supplicacionum eingetragen. Dieselben bilden jetzt eine eigene Abtheilung des Vaticanischen Geheimarchivs, und sind in neuester Zeit einer Durchnumerierung unterworfen worden.

8. Aus Eugens IV. Jahr I. sind erhalten:
S. I, 1 (jetzt No. 260), März—April 1431;
S. I, 1ª (259), März—Juli, 2 von Oct. 1431;
S. I, 2 (261), März—April 1431;
S. I, 3 (262), Aug. 1431—Febr. 1432, März—Juni, Oct. usw. 1431;
S. I, 8 (263), Juni—Oct., einige März—April 1431;
S. I, 9 (264), März—Nov. 1431;
S. I, 11 (265), Sept.—Dec., einige April 1431;
S. I, 12 (266), meist Oct. 1431—Jan. 1432;
S. I, 13 (267), meist Oct. 1431—Febr. 1432;
S. I, 14 (268), meist Jan.—März 1432.

Das dem 17. Jahrhundert entstammende „Inventarium registri publici supplicacionum" zählt aus demselben Jahre auch 10 Bände auf: liber I. rosus, alter liber I., liber II. VI. VIII. IX. XI. XII. XIV., alter liber VIII. Wir haben nicht mehr liber VI., und nur noch einen liber VIII., dagegen mehr liber III. und XIII. Liber III. war früher (wie noch mehr Bände aus Eugens IV. späteren Jahren) als von Martin V. herrührend bezeichnet und stand unter dessen Registern. Da liegt die Vermuthung nahe, dass auch jene jetzt fehlenden lib. VI. und alter VIII. irrthümlich unter Eugens IV. Bände gestellt waren und diesem gar nicht angehörten, so dass also ein Verlust wenigstens gegenüber dem Bestand des 17. Jahrhunderts nicht vorliegt. Wohl aber können wir einen Verlust constatieren aus Regest 2019 und 2826; die betreffenden Suppliken finden sich nämlich in Registern des Jahrs II., sind aber dort cassiert, weil sie in Jahr I. gehören; in den enthaltenen Bänden des Jahrs I. aber werden sie vermisst. Und weiter müssen in allen den zahlreichen Fällen, wo uns nur die Copie einer Bulle erhalten ist, diesen Suppliken entsprochen haben, welche in jetzt nicht mehr vorhandenen Registerbänden standen.

---

[1]) Die Originalsuppliken gelangten später an die Petenten zurück, und so finden sich solche in deren Archiven, in Wien, München usw.

9. *Alle sind* Papierhandschriften *in folio, später in Pappe gebunden. Der untere Schnitt giebt den Inhalt an, z. B. I. A. I. Eugenii IV., der obere die Bandzahl des Jahres, z. B. I. Jeder Band besteht aus 15* Lagen *à 20 Blättern, die gleichzeitig von I—CCC durchfoliiert sind. Als ursprüngliche Einheit sind aber nicht die Bände zu betrachten, sondern die einzelnen Lagen. Jede Lage ist fast immer nur von* einem *Schreiber geschrieben, der dann seinen Raum sich eintheilen musste. Am klarsten ergiebt sich dies aus S. I, 8, 77ª—79ª; hier sind 3 Suppliken vollständig eingetragen, dann aber gestrichen, mit den Vermerken am Anfang:* iste III supplicaciones sunt cassate, quia non poterant continuari propter finem quinterni et longitudinem rotuli, *und am Schluss:* cassate et alibi registrate. *Jedesfalls wurden aber sobald wie möglich je 15 Quinterne zu einem Bande zusammengefasst. Jede Lage hat eine gleichzeitige Überschrift:* quinternus primus etc. libri primi per fiat anni primi, *manchmal auch ein Anfangsdatum:* inceptus die XXII. marcii[1]) *u. ähnl.; immer findet sich ein Datum am Schluss:* finit. XX. april. *u. ähnl., und darunter ein anderes wenige Tage späteres Datum von anderer Hand, das beim Binden meistens weggeschnitten worden ist; es ist dies das Datum, an welchem der Corrector seine Revision beendet hat, wie sich aus S. II, 13 ergiebt.*

Eine innere Ordnung *in der Reihenfolge der Suppliken nach Betreff, nach Ländern usw. existiert nicht; sie wurden im Wesentlichen chronologisch copiert, wie sie dem registrum zukamen.*

Am Rande *neben jeder Supplik steht links 1. meist kurz der Betreff:* nova provisio, si neutri, si nulli, dispensacio, subrogacio, de ordinibus, licencia testandi, resignacio, concessum *usw.; 2. der Anfangsbuchstabe der betr. Diöcese; — rechts 3. der Name des vortragenden (bez. mitverantwortlichen) Referendarius, dieser aber nur bei den mit Concessum vom Kanzleichef gezeichneten Suppliken. Als Referendare erscheinen:* Magalonen. *(Bisch. Bertrandus von Maguelonne),* Cervien. *(Bischof Christoforus von Cervia),* Joh. de Mella, B. Roberti, A. Cor. (?.), P. de Mera, C. de Vincencia.[2])

Namen der Scriptoren, Taxvermerke finden sich nicht; ebenso fehlen vollständig die Indices.

10. Die so in die Register eingetragenen Abschriften wurden mit den Originalsuppliken vom Corrector *Joh. de Bogia regelmässig* verglichen. *Derselbe nimmt auch wirkliche Correcturen oder Cassationen ganzer Suppliken*

---

[1]) Dies war wohl die Regel; wo der Vermerk fehlt, ist er dem Buchbinder zum Opfer gefallen.

[2]) Ein Muster einer offenbar sehr mangelhaften, aber nach mehreren Richtungen hin interessanten Doppelsupplik des ersten Hohenzollernschen Kurfürsten geben wir unten unter den Proben.

vor, dies aber nur auf Befehl des Papstes oder des Kanzleichefs, was er dann mit seiner Chiffre beglaubigt; z. B. S. I, 2, 54ᵇ cass. de mandato d. n. pape Rome ap. . . . Jo. de Bogia; S. I, 9, 196ᵃ cass. de mandato domini B. Graden. de speciali mandato d. n. pape. Jo. de Bogia.

11. Alle unsere Bände wären eigentlich noch in zwei Klassen einzutheilen. Die vom Papst selbst per fiat bewilligten Suppliken bilden nämlich eine Serie für sich, und ebenso die vom Kanzleichef per concessum bewilligten. Der Serie per concessum gehören an S. I, 1ᵃ und 3, der per fiat die übrigen 8 Bände; wobei aber zu bemerken ist, dass die vom Kanzleichef in presencia pape signierten Suppliken ganz wie die per fiat angesehen werden, sie finden sich in S. I, 8. 9. 11—14. Kam eine Supplik versehentlich in eine falsche Serie, so wurde sie gestrichen mit Vermerken wie: S. I, 1ᵃ, 98ᵃ cass. quia per fiat. Jo.; S. I, 1ᵃ, 119ᵇ cass. quia signata per fiat et posita suo loco. Jo.; S. I, 3, 29ᵇ cass. quod signata in presencia d. n. pape et iste quinternus est per concessum. Jo.; S. I, 9, 153ᵃ cass. quia per concessum et scriptum alibi in de per concessum. Jo.

In S. I, 1ᵃ finden sich noch einige Suppliken gestrichen mit Vermerken wie: cassatum et scriptum alibi, quia de expectativis et reperietur in libro quinto de expectativis fol. CLXXI. (f. 32ᵃ); iste rotulus de expectativis est, ideo cassatus et scriptus in quinto libro de expectativis fol. CLXXI. (fol. 32ᵇ); cass. quia expectativa et est scripta in libro VI. fol. CCLXXIII de expectativis (f. 36ᵃ). Die hier citierten Supplikenregister de expectativis sind anscheinend nicht mehr vorhanden.

§ 4. Registra Lateranensia.[1]

1. Vom Supplikenregister aus kamen die signierten Suppliken an die Procuratoren der Petenten zurück. Diese hatten dann in bestimmten Fristen (widrigenfalls die Bewilligung ihre Kraft verlor, Kanzleiregel Martins V. 86. Eugens IV. 108) weiter die Expedition der Ausfertigung zu betreiben.[2] *Sie überreichten die Suppliken zu dem Zwecke dem Vicekanzler oder dem regens cancellariam, welcher sie unter die Abbreviatoren zur Anfertigung*

---

[1]) Vgl. bes. Ottenthal, Bullenregister Martin V. und Eugen IV. Mittheilgg. Ergänzgsbd. 1, 400 ff.; Ottenthal, Kanzleiregister Eugens IV., a. a. O. Ergänzgsbd. 3, 385 ff.; Ottenthal, Kanzleiregeln; Tangl, Kanzleiordnungen.

[2]) In gewissen Fällen genügte aber auch schon die blosse Signatur der Supplik. So befindet sich Eugen IV. S. VI, 13, 218ᵃ eine Supplik um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit der eingeschalteten Bitte: quodque hujusmodi supplicacionis simplex signatura absque hoc, quod litere apostolice conficiantur desuper, sufficiat, und der Genehmigung; concessum ut petitur et absque confeccione literarum in presencia domini nostri pape C. Ariminen. Vgl. a. Reg. 2385 unseres Bandes.

des Concepts, der **Minuta**, *vertheilte. Die fertige Minuta wurde in der Kanzlei in Gegenwart des Vicekanzlers oder des regens oder des presidens cancellarie oder der abbreviatores vicecancellario in expedicione literarum apostolicarum assistentes auf ihre Richtigkeit geprüft, indem sie neben der Supplik laut verlesen wurde, und danach signiert dem Procurator des Petenten ausgehändigt. Dieser brachte sie dann in das Bureau der Ingrossisten, wo von den Scriptores die* **Reinschrift** *gefertigt wurde, die noch weiteren Prüfungen unterzogen werden musste und endlich taxiert und plumbiert wurde. Das fertige Original kam nun erst an die registratores literarum apostolicarum; denn wie von allen Suppliken, so wurden auch von allen darauf in der Kanzlei ausgefertigten Originalen Abschriften in den* **registra cancellarie** *zurückbehalten.*[1])

2. *Diese* **Kanzleiregister** *beruhten (bis auf einzelne ältere Bände, die unter die Vaticanischen Register eingereiht sind) früher im Archiv der Dataria, derjenigen Behörde, welche alle die Gnadensachen bearbeitete, und wurden im Lateran aufbewahrt. Seit einigen Jahren sind sie in das Vaticanische Geheimarchiv übergeführt*[2]) *und führen da aus praktischen Gründen die Bezeichnung* **„Lateran-Register“**; *wir citieren sie kurz mit L., also:* **L. I, 1.** *In neuester Zeit sind auch sie einer fortlaufenden Numerierung unterworfen worden.*

3. *Für* **Eugens IV. Jahr I.**[3]) *kommen in Betracht:*

L. I, 1 (*jetzt No. 302*);
L. I, 2 (304);
L. I, 3 (305);
L. I, 8 (306);
L. I, 9 (303);
L. I, 12 (307);
L. I, 13 (308);
L. I, 14 (309);
L. I, 16 (313);

---

[1]) *Ähnliche Einrichtungen finden sich natürlich, wenn auch oft erst später, im Geschäftsgang anderer Staaten. Z. B. stellten in Preussen unter Friedrich dem Grossen die Cabinetssecretäre alltäglich kurze Auszüge der Immediateingaben zusammen, auf denen der König selbst oder sie nach seiner Anweisung die Entscheidung kurz notierten; diese Auszüge wurden in der Registratur als eigene Abtheilung „Extracte für die Cabinetsvorträge“ zusammengefasst. Ferner wurden dann von allen darauf ausgefertigten königlichen Schreiben abgekürzte Copien in der Serie der „Minüten des Cabinets“ zurückbehalten. Jene „Extracte“ würden etwa den Suppliken-, die „Minüten“ den Lateran-Registern entsprechen.*

[2]) *Vgl. Miltenberger, Hist. Jahrb. 15, 252 ff.*

[3]) *Die Regesten 1307. 2402 und 2794 unseres Bandes stehen irrthümlich in Registern des Jahres II.*

L. I, 17 (310);
L. I, 107 (311) = tercius mixtus (Bullen a. I.—VIII.)
L. V, 112 (364) = primus mixtus (Bullen a. I.—XII.[1]*)*

4. Alle diese Bände sind Papierhandschriften in kleinfol., später in graue oder rothe Pappe gebunden.

In dorso führen sie die Bandzahl: Eugenio IV. 1431 Anno I. lib. 1 usw., wobei häufig Irrthümer in der Angabe der Jahre unterlaufen. So ist L. I, 16 bezeichnet als: Eugenio IV. 1432 Anno II. lib. 16.

5. Die alten Vorsteckblätter enthalten zunächst den Betreff der folgenden Bullen, und zwar:

L. I, 1: de diversis formis anno primo, von anderer Hand davor: primus, wieder von anderer Hand hinter primo: Eugenii pape IV[ti]*.*

[L. I, 2: fehlt das alte Vorsteckblatt; er ist zu bezeichnen als: secundus de diversis formis.]

L. I, 3: de regularibus anno primo, davor von modernerer Hand: secundus.

L. I, 8: liber primus[2]*) de dignitatibus vacantibus, de provisionibus prelatorum, de literis dominorum cardinalium, de plenaria remissione anno primo d. Eugenii pape IV. [Wie sich aus Überschriften einzelner Lagen ergiebt, ist noch zu ergänzen: de altaribus, de literis ante diem, de locis interdictis, de confessionalibus.]*

L. I, 9: liber primus [de prebendis vacantibus, wie nach Überschriften der Lagen zu ergänzen].

L. I, 12: de exhibitis anno primo [liber secundus, vgl. Folgd.].

L. I, 13: de exhibitis anno primo, davor von späterer Hand: secundus, es muss aber primus heissen, denn gelegentlich findet sich als Überschrift einer Lage: de exhibitis primus anno primo.

L. I, 14: primus de diversis formis, de exhibitis, de regularibus, de fructibus percipiendis, de officio tabellionatus anno primo d. Eugenii pape IV.

L. I, 16: primus[3]*) de dignitatibus vacantibus, de prebendis et dignitatibus vacantibus, de beneficiis vacantibus, de literis dominorum cardinalium anno I.*

L. I, 17: primus de regularibus, de diversis formis, de exhibitis, de provisionibus prelatorum et plenaria remissione . . . . Eugenii pape IV. [Noch zu ergänzen: de locis interdictis, de altaribus, de confessionalibus, de literis ante diem, de sacrament. recipiend. a quocunque.]

---

[1]) *Ottenthal a. a. O. 3, 391 erwähnt ein liber 11; hier liegt wohl eine Verwechselung mit 14 vor. — Es laufen zwei ältere Numerierungen neben einander her, eine bezeichnend die Zahl des Bandes eines Jahres und eine fortlaufende für den ganzen Pontificat. Genaueres hierüber wird sich erst später feststellen lassen.*

[2]) *Vgl. unten L. I, 16.*

[3]) *Vgl. oben L. I, 8.*

L. I, 107: tercius mixtus[1]) de regularibus primo et tercio, de provisionibus, beneficiis vacantibus, regularibus, exhibitis, tabellionatus, plenaria et diversis VIII° annis d. n. Eugenii Pape IV.

L. V, 112: primus mixtus de diversis formis, Carolinis, conservatoriis et tabellionatus officio diversorum annorum d. n. Eugenii pape IV.

Weiter enthalten die Vorsteckblätter Notizen betr. die Rubricierung, und zwar (nicht immer vollständig) die Ordre des Registrators, und dann den Vermerk, dass der Band rubriciert ist.[2]) So steht in lib. 1 „Erfordia“, darunter „B. Valven.“, und hinter Erf. „Rubricavit anno dom. 1431 die 26. mens. sept.“, d. h. der Registrator Bischof Bartholomeus von Valva bestimmt den Erfordia zum Rubricator dieses Bandes, und dieser notiert dann, dass die Ordre befolgt ist. Unsere Bände enthalten hierüber folgende Notizen:

L. I, 1: Erfordia rubricavit anno dom. 1431 die 26. mens. sept.;
L. I, 3: Lubbertus rubricavit in mense jan. 1433;
L. I, 8: rubricatus per me Andream Brippium; darüber: Andreas;
L. I, 9: Greuensten rubricatus est; darüber: Henricus Coqueti, d. h. C. erhielt die Ordre zum Rubricieren, aber G. führte sie als sein Vertreter aus;
L. I, 12: Nicolaus rubricavit librum hunc 1433 d. 21. julii Ghostendorf;
L. I, 13: rubricatum per me Petrum [Martini];
L. I, 14: rubricatus per me Gerardum de Mertzen; darüber Gerardus;
L. I, 16: rubricatus per me Petrum; darüber: Petrus M[artini];
L. I, 17: Petrus;
L. I, 107: Johannes rubricavit librum istum;
L. V, 112: rubricatus per Nicolaum Ferrarie 1438 20. sept.

Gelegentlich finden sich auf den Vorsteckblättern noch Hinweise auf eine in dem Bande enthaltene Urkunde, so im lib. 1.: declaracio pro universitate studii Parisien., capitulum eccl. B. Mar. S. Flori fol. II^c XIV.

6. Die Rubrice fehlen durchweg.

7. Jeder Band umfasst eine Anzahl von Lagen verschiedenen Umfangs, von 20—28, meist 24 Folien. Oben auf der ersten Seite stand immer eine Überschrift, die den Betreff der folgenden Bullen angab: de exhibitis anno primo usw., beim Einbinden ist dieselbe aber oft weggeschnitten worden. Die letzte oder die letzten Seiten einer Lage sind häufig leer, und diese Gelegenheit hat man mitunter benutzt, um eine Urkunde nachträglich da einzuschalten, die aus dem betreffenden Jahre datiert, aber erst später expediert ist.

[1]) D. i. Sammelband verschiedener Jahre.
[2]) Vgl. Ottenthal a. a. O. 3, 391.

Eine Anzahl solcher Lagen wurde dann bald zu einem Bande zusammengefasst. Aber wie in den einzelnen Lagen die Urkunden ohne Rücksicht auf das Datum durch einander gehen, so nahm man es auch beim Zusammenbinden derselben mit der chronologischen Ordnung nicht genau, auf eine Lage mit Urkunden aus Juli ff. folgt z. B. eine mit solchen aus April ff. In L. I, 107, welcher Urkunden aus verschiedenen Jahren enthält, bei dem also besondere Vorsicht nöthig war, ist die Reihenfolge der Lagen durch die Buchstaben a—m bezeichnet.

Jeder Band enthält c. 300—320 Blätter, die, wohl vom Rubricator, mit römischen Ziffern foliiert sind.

8. Von den verschiedenen Gattungen der Kanzleibullen sind uns, wie die Übersicht unter 5 ergiebt, folgende mehr oder weniger vollständig für das 1. Jahr Eugens erhalten: de literis dominorum cardinalium (L. I, 8. 16), de provisionibus prelatorum (8. 17), de dignitatibus vacantibus (8. 16), de prebendis vacantibus (9), de prebendis et dignitatibus vacantibus (16), de beneficiis vacantibus (16), de fructibus percipiendis (14), de regularibus (3. 14. 17. 107), de officio tabellionatus (14. 112), de exhibitis (13. 12. 14. 17), de diversis formis (1. 2. 14. 17. 112), de Carolinis (112), de conservatoriis (112), de plenaria remissione (8. 17), de altaribus (8. 17), de literis ante diem (8. 17), de locis interdictis (8. 17), de confessionalibus (8. 17), de sacrament. recipiend. a quocunque (17).

Wieviel von dem ursprünglichen Bestande verloren ist, können wir nicht entscheiden. Wenn liber 4—7 usw. jetzt in der Reihenfolge fehlen, so ist daraus noch kein sicherer Schluss auf wirkliche Verluste zu ziehen; diese Nummern können leicht auch Bände getragen haben, welche andern Jahren angehörten und versehentlich unter 1431 gestellt waren. Verluste liegen aber auf alle Fälle vor; ein „liber tercius de diversis formis a. I.“, aus dem die unter Regest 70. 1378. 2809 citierten Abschriften saec. XVII. stammen, ist uns nicht vorgekommen.

9. Die Bullen selbst sind in unseren Registerbänden sehr sorgfältig und in extenso wiedergegeben, nur ganz formelhafte Stellen durch die blossen Eingangsworte. Dagegen beschränkt sich die Wiedergabe der von den Secretären[1]) entworfenen Indulte de plenaria, de altari portatili, de confessionalibus usw. fast immer auf das Nothwendigste, so dass zwischen Adressat und Datum meist nur das charakteristische Incipit: Provenit (plenaria), Sincere (alt.), Benigno (confess.) steht; dann kann eine einzige Seite bis zu 8 solcher Bullen enthalten.

10. Die Schreiber der Register wechseln ohne Regel; es hat also nicht etwa, wie früher bei den Vaticanischen oder wie bei den Suppliken-

[1]) S. unten 13.

Registern, jeder Schreiber womöglich eine ganze Lage allein geschrieben, auch findet sich nirgends eine Spur, dass etwa die Lagen für sich foliiert gewesen seien, sondern es ist schon von vorn herein der eine Anzahl von Lagen umfassende liber als Einheit ins Auge gefasst.

11. Am Rande neben dem Anfang jeder Bulle steht der Name ihres Concipienten, und zwar, wenn es ein Abbreviator ist, rechts, — wenn ein Secretär, links (letztere selten, wohl nur aus Versehen der Schreiber, rechts). Unter den Abbreviatoren herrschte im Bureau ein bestimmter Turnus; so kommt es, dass einer für einen andern stellvertretend fungiert; dann ist es am Rande auch bemerkt, z. B. „H. Raiscop pro Jo. Rode". Schliesst sich eine Urkunde durch die Verbindung „Simili modo" unmittelbar (und zwar immer in fortlaufender Zeile) an eine Haupturkunde an, dann ist doch für beide je ein besonderer Abbreviator thätig, ihre Namen stehen neben dem Anfang der Haupturkunde.

12. Die in unseren Bänden (ausser 107 und 112) vorkommenden Abbreviatoren, welche sicher im 1. Jahre Eugens IV. amtlich fungieren, sind: Anselmus, A. de Camporegali, Cyprianus, Nic. Clopper, Conilli, Joh. de Crivellis, Ger. de Elten, Henr. Fabri, Franchonie, Hubanto, Joh. Kerkhoff, P. de Montella, Jac. Petri, M. Pinardi, Henr. Raiscop, Joh. Rode, Jac. de Ugolinis, Nic. Volrat, A. Wyt. Ferner finden sich noch: F. Alven., G. de Callio, Cornelius, S. Gayani, Jac. Goyer, G. Gonne, Joh. Legoupil, B. de Monte, A. de Montepoliciano, A. de Monteregali, Pizolpassus, Joh. de Reate, A. de Sanctoflore, Joh. de Tefelen, Jac. de Vicencia; doch muss bei allen diesen dahin gestellt bleiben, ob sie wirklich im 1. Jahre Eugens bereits Abbreviatoren gewesen sind, denn sie treten nur sehr selten oder in der Regel bloss in Bänden auf, deren Urkunden zum Theil erst später expediert sind.

13. Öfters erscheinen, wie bereits erwähnt, secretarii apostolici als Concipienten. Martin V. hatte ihnen, wohl um ihre Einnahmen zu erhöhen, die Expedition gewisser Indulte übertragen,[1]) und so entwerfen sie Ablässe, Indulte de plenaria, de altari und alle jene formelhaften Urkunden, die oft nur durch Adresse, Incipit und Datum wiedergegeben sind. Da diese natürlich mit der eigentlichen Geschäftsthätigkeit der Secretäre direct nichts zu thun hatten, so wurden ihre Copien auch nicht in die Secretärregister, sondern in die der Kanzlei eingetragen. Aber auch grössere Bullen anderer Art, welche von Secretären concipiert sind, finden sich gelegentlich in den Kanzleiregistern; wir haben über dieselben leider keine genaueren Notizen

---

[1]) Kanzleiregel Martins V. 157. Vgl. Ottenthal, Bullenreg. 463. Tangl, Mittheilgg. 13, 74 f.

gemacht und können also nicht sagen, ob sie vielleicht nur aus Versehen hierher statt in die Secretärregister gerathen sind.[1])

Im 1. Jahre Eugens IV. sind folgende Secretäre thätig: Cincius, Cincius Pauli de Urbe (Agapito Cenci de' Rustici), Secretär seit 1417; Mich. de Pisis, S. s. 1419; Ant. de Luschis (Antonio Loschi), S. s. 1418; Poggius (Gian Francesco Poggio Bracciolini), S. s. 1423; Joh. de Languseo, S. s. 1429; Andr. de Florencia, S. s. 1431. Bei später expedierten Urkunden unserer Serie finden sich ausserdem noch, wie gleich bemerkt sein mag: Blondus (Flavio Biondo), S. s. 1434 (nur in 17); Joh. Aurispa, S. s. 1437 (nur in 107).

14. Die vom Schreiber ins Register eingetragene Copie wurde regelmässig vom Registrator oder dessen Vertreter collationiert. Oben links neben die 1. Zeile setzte er seine Chiffre: Pe., An., B., Ja., N., d. h. Pe. de Casatiis, An. de Adria, B. Valven., Ja. Aprutin., N. Tiburtin. Nach dem letzten Wort der Urkunde schreibt er seinen vollen Namen hin, der dann immer den Taxvermerk und gelegentlich das Datum der Expedition umschliesst. So lesen wir: Pe. XXX de Casatiis, Pe. gratis pro socio de Casatiis, An. gratis pro deo de Adria, B. gratis pro domino cardinali Valven., Ja. gratis de mandato d. n. pape Aprutin., An. LX. LXII de Adria (bei Doppelurkunde), Pe. XXXII undecimo kal. maj. anno I. de Casatiis; gelegentlich findet sich auch: B. XXX Valven., und dahinter: in correctura taxata ad L An. de Adria (1, 240b).

Als Collationatoren[2]) *fungieren in unseren Bänden: 1. B. Valven., Bartholomeus de Vincio, Bischof von Valva, registrator literarum apostolicarum; 2. Ja. Aprutin., Jacobus de Cerretanis, Bisch. v. Teramo, registr. lit. ap. (so 1, 195b); 3. N. Tiburtin., Nicolaus Cesari, Bisch. v. Tivoli, registr. lit. ap. (sehr selten); 4. Pe[trus] de Casatiis, archidiac. Cuman. (wohl nur als Vertreter; 16, 84a als scriptor lit. ap. vorkommend); 5. An[tonius] de Adria (wohl auch nur als Vertreter). Weiter finden sich noch: 6. B. Abbas, Bartholomeus Abt von S. Bartolo zu Ferrara, erst 1435 zum Registrator ernannt, aber schon seit 1432 als Collationator fungierend nach Ottenthal Kanzleireg. 394; in der That kommt er in unserer Reihe nur vor bei Bullen, die im Jahr II. (L. I, 3) und im März 1433 (L. I, 8) expediert sind;*[3]) *7. A. de Belletis, als Collationator ad ann. I.*

---

[1]) *Die Bullen zu Regest 78 und 132 finden sich sowohl in den Lateran- wie in den Vaticanischen Registern.*

[2]) *Vgl. Ottenthal, Bullenreg. 500 ff. Kanzleireg. 393 f.*

[3]) *R. 370, 45b findet sich ein Breve an ihn s. d. 1431 Dec. 3, worin er erinnert wird, dass Eugen IV. ihm das officium regestri bullarum curie hat antragen lassen, das zu Martins V. Zeiten Bischof Nicolaus innegehabt; soll sofort kommen.*

nur fungierend L. I, 107, 277ª bei einer Urkunde, die vom 24. Juli 1431 datiert, aber erst c. 1438 expediert ist.

15. Diese Collationatoren haben alle Urkunden nach den Originalen recht sorgfältig corrigiert, *selten im Text, gewöhnlich* am Rande, *und jede ihrer Correcturen ist mit ihrer Chiffre beglaubigt. Bei wichtigeren Correcturen (wohl wenn auch das Original geändert wurde) ist bemerkt, dass dieselben auf Befehl erfolgt sind, und zwar ertheilt diese Ordre bei den von Abbreviatoren concipierten Urkunden der Kanzleichef, bei den von einem Secretär concipierten dieser selbst. Wir lesen dann: correctum de mandato domini B. Graden. cancellariam ap. regentis An. de Adria, oder correctum de mandato domini A. de Luschis.*

16. Öfters sind die Copien (wie offenbar dann auch die Originale) wiederholt corrigiert *und dann später expediert. Wir geben einige Beispiele. 1. L. I, 1, 77ᵇ am Schluss einer Urkunde steht: Pe. XXIII terc. non. maji anno primo de Casatiis, dahinter: Ja. XX correcta et expedita terciodecimo kl. jan. anno primo Aprutin.; thatsächlich hat Ja. Apr. zweimal kleine Correcturen noch vorgenommen und gegen Ende der Urkunde am Rande einen langen Passus eingeschaltet, den er schliesst: cassatum et correctum de mandato domini B. Graden. regentis. Ja. Aprutin. — 2. L. I, 1, 277ª steht am Schluss einer Urkunde: An. XXX de Adria, dahinter mit anderer Tinte: correcta et reportata, nono kl. sept. anno primo An. de Adria. — 3. L. I, 1, 287ª findet sich in einem ähnlichen Fall: correcta expedita et reportata etc. — 4. L. I, 3, 23ᵇ ff. findet sich eine Urkunde s. d. XII. kl. febr. a. I. [1432 Jan. 21]; am Ende steht: B. XI. XIII secundo id. febr. a. I. Valen. Ja. correct. et exped. XIV. kl. apr. a. III. Aprutin.; sie ist also am 12. Februar 1432 expediert, dann corrigiert und am 19. März 1433 von neuem expediert worden. — 5. L. I, 3, 268ª ff. steht hinter einer vom 2. August 1431 datierten Urkunde: An. gratis de mandato d. n. pape. de Adria. Correct. VII. id. aug. a. I. An. de Adria. Denuo correct. XVIII. kl. sept. a. I. An. de Adria; sie ist also datiert 2. Aug., ein erstes Mal expediert ohne Datum, corrigiert 7. Aug., und wieder corrigiert 14. Aug. — 6. L. I, 16, 55ª findet sich eine Urkunde datiert 1431 Juni 15, expediert 1432 Aug. 21, und corrigiert 1441 Sept. 15, also mehr als 10 Jahre nach dem angeblichen Datum.*

17. Manchmal sind ganze Urkunden durchstrichen,[1] *und es findet sich dann der Vermerk: cassata et alibi registrata propter nimiam ejus correcturam (z. B. Reg. 1083). Aber auch aus anderen Gründen erfolgen solche Cassationen. Auch hier geben wir einige Beispiele: 1. L. I, 9, 42ª*

---

[1] *Beiläufig die Seite L. I, 14, 240ª, die inmitten einer Lage aus Versehen leer geblieben war, ist durch zwei schräge, sich kreuzende Striche cassiert.*

ist eine Urkunde durchstrichen, und am Rande steht: cassata et in loco decenti registrata, quod est de vacaturis. An. de Adria. — 2. L. I, 9, 289ª ist eine andere durchstrichen unter der Randbemerkung: cassata de mandato domini B. patriarche Graden. cancellariam regentis asserentis se hoc in mandatis habere a domino nostro Eugenio oraculo vive vocis, quod quidem mandatum in scriptis sub signeto ipsius domini patriarche factum est et in libro arrestorum[1]) registratum (Reg. 2046). — 3. L. I, 14, 38ª ff. ist eine längere Urkunde durchstrichen unter dem Randvermerk: cassata de mandato d. n. pape facto per bullam revocatoriam istius impetratam ad instanciam episcopi et cleri et registratam de anno septimo etc.

18. Auf die Frage der Datierung unserer Urkunden, und besonders der Rückdatierung[2]) müssen wir, soweit es das jetzt vorliegende Material erlaubt, etwas näher eingehen. Zunächst ist zu bemerken, dass das Jahr in der Kanzlei (anders in der camera apostolica, s. unten) mit Ostern beginnt, und dass der Krönungstag Eugens IV. auf den 11. März 1431 fällt. Alle Bullen, in denen Eugen nicht perfect gewordene, d. h. nicht zur Expedition gelangte Bewilligungen Martins V. bestätigt oder erneuert, tragen das Datum dieses 11. März 1431[3]): sie sind also, da ihre endliche Ausfertigung nur auf erneute Supplik erfolgte, rückdatiert, und so ist es nicht wunderbar, wenn eine solche Urkunde mit diesem Datum erst am 7. Juli 1431 (so L. I, 1), oder am 29. Juni 1432 (so L. I, 8), oder gar erst im J. 1435 (so L. I, 17) expediert ist.

Im Folgenden geben wir eine Übersicht, aus welcher Zeit die Urkunden unserer Bände stammen.

L. I, 1 enthält Urkunden aus März—Juli von Jahr I.; nur eine, die etzte einer Lage, ist datiert 25. Oct. 1431, expediert 21. Oct. 1433, sie ist offenbar nachträglich erst eingetragen.

L. I, 2 enthält Urkunden aus Jahr I.; wieder sind zwei, die eine dat. 3. Juli 1431 exped. 19. Dec. 1437, die andere dat. 24. April 1431 exped. 10. Sept. 1433, je am Ende einer Lage nachträglich eingeschoben.

[1]) Die libri arrestorum scheinen verloren zu sein.

[2]) Über Rückdatierung vgl. Bresslau, UL. 1, 872. 991; Tangl, Mittheilgg. 15, 128 ff. u. a., besonders verschiedene Kanzleiregeln. Volle Klarheit scheint mir in dieser Frage noch nicht erreicht zu sein, und auch ich gebe hier nur Material, ohne ein abschliessendes Urtheil jetzt schon fällen zu wollen. Suppliken um Rückdatierung haben wir in unsern Regesten 916. 928. 929; rückdatierte Expectanzen in Vaticanischen Registern in Regest 891 und 905.

[3]) Vgl. Kanzleiregel Eugens IV. 7 bei Ottenthal S. 240. Sie beginnen alle: Racioni congruit et convenit equitati [honestati], ut ea, que de Romani pontificis gracia processerunt, licet ejus superveniente obitu litere apostolice super illis confecte non fuerint, suum sorciantur effectum.

L. I, 3 enthält Urkunden aus Jahr I., nur gelegentlich am Schluss von Lagen aus dessen letzten Monaten schliessen sich einige aus dem Anfang von Jahr II. an, die dann wohl erst im Mai 1432 expediert sind; in Lage 3 (fol. 50—73) sind einzelne, deren Datum zum Theil weit zurückliegt, erst im Juni und selbst im September 1432 expediert, hier erscheint auch B. Abbas als Collationator.

L. I, 8. 9. 12. 13 enthalten gleichfalls bloss Urkunden aus Jahr I.; in 8 ist eine erst in Jahr III., in 9 und 13 sind einige im Anfang von Jahr II. expediert.

L. I, 14 enthält Urkunden aus Jahr I., manche auch aus Jahr II.; von jenen sind viele erst in Jahr II. und III. expediert.

L. I, 16 enthält bloss Urkunden, die aus Jahr I. datiert sind; aber die de dignitatibus vacantibus (Lage 1. 2) sind in Jahr II. und III., die de prebendis et dignitatibus vacantibus (Lage 3—6) in Jahr I. und II., die de beneficiis vacantibus (Lage 7—10) in Jahr II. und III., die de literis dominorum cardinalium (Lage 11—13) in Jahr I.—III. expediert.

L. I, 17 müssen wir eingehender behandeln. Zunächst die Urkunden von Lage 1—8 dieses Bandes (de regularibus) betreffen zum weitaus grössten Theile Bewilligungen von Expectanzen für Regularcleriker und Verwandtes; daneben finden sich nur ein paar Provisionsmandate für Regulares, einige Mandate betr. Absolution, Gerichtsbarkeit über Mönche, Incorporierung usw. Speciell:

Lage 1: alle Urkunden sind 24.—26. April 1431[1]*) datiert, aber erst Oct. 1434—März 1435 expediert. Bei der letzten, datiert vom 21. Juni 1431, fehlt das Datum der Expedition; aber sicher ist sie frühestens 1434 ins Register eingetragen; der Copist schreibt nämlich: Datum Florencie, was der Collationator in Rome corrigiert: so konnte jener erst 1434 schreiben, als Eugen IV. aus Rom vertrieben in Florenz eine Zufluchtsstätte gefunden hatte.*

Lage 2: alle Urkunden sind 24.—26. April 1431 datiert, aber Jan. bis April 1435 expediert; nur die letzte ist datiert vom 11. März 1431, und das Datum der Expedition fehlt.

Lage 3: alle Urkunden sind dat. 24.—27. April 1431, exped. Aug. 1435—Febr. 1436; nur eine ist dat. 22. Febr. 1432, und das Datum der Expedition fehlt.

Lage 4: alle Urkunden sind dat. 24.—26. April 1431, exped. Juli 1435—Jan. 1436.

---

[1]) Dies sind die Daten der ersten grossen Expectanzbewilligungen. Kanzleiregel Eugens IV. 8.

Lage 5: alle Urkunden sind dat. 24.—26. April (eine 11. März) 1431, exped. Juni—Sept. 1435.

Lage 6: alle Urkunden sind dat. 24.—27. April 1431, exped. Juli bis Oct. 1434.

Lage 7: die Urkunden sind dat. 24.—27. April 1431 (je eine 1431 März 11, Juni 29, Aug. 24, 1432 Jan. 9), exped. Dec. 1433—April 1434.

Lage 8: die Urkunden sind dat. 25.—27. April 1431 (eine 21. Febr. 1432), exped. Nov. 1434—Jan. 1435. Mitten unter ihnen findet sich dann plötzlich eine s. d. Pisis XVII. kl. jul. a. IV. [1434 Juni 15], exped. V. id. dec. a. IV., betr. Provision mit einem eben erst vacant gewordenen Priorat.

Ehe wir die weiteren Lagen von L. I, 17 betrachten, wenden wir uns zu L. I, 107. Dieser Band enthält gleichfalls in Lage 1 und 2 Urkunden de regularibus, welche aus Jahr I. datiert sind, und zwar meist vom 24.—26. April, drei vom 11. März, je eine vom 13. Juni, 24. Juni, 29. August; expediert aber sind sie im Febr.—Sept. 1437, Jan., März 1438, April, Mai, Nov. 1439, eine sogar am 21. April 1443. (Bemerkt sei hier gleich, dass Lage 3 dieses Bandes weitere drei Urkunden de regularibus enthält, datiert vom März und April 1433; nur bei einer ist da Datum der Expedition: 31. März 1437, angegeben.)

Bedenken wir, dass fast alle diese Bullen für Regulares vom 24. bis 27. April 1431 datiert sind, berücksichtigen wir jenen ominösen Schreibfehler Florencie statt Rome, jene plötzlich mitten unter diesen aus 1431 datierten erscheinende Urkunde s. d. Pisa 1434 Juni 15, so kann wohl kein Zweifel obwalten, dass wir es zunächst bei dieser Abtheilung mit einem ausgeprägten System von Rückdatierung oder sehr später Expedierung zu thun haben, und zwar bis zu 12 Jahren.[1])

Kehren wir zu L. I, 17 zurück und betrachten Lage 9—11 dieses Bandes.

Lage 9 enthält 28 Bullen „de diversis formis", die alle 11. März 1431—17. März 1432 datiert sind. Nur bei 6 ist das Datum der Expedition vermerkt:

---

[1]) *Wie leicht bei solcher Rückdatierung Fehler unterlaufen, erhellt aus einem charakteristischen Falle (vgl. Regest 890). Petrus de Mera war s. d. 24. April 1431 mit Canonicaten bei S. Gereon und S. Andreas zu Köln providiert worden; in der Adresse war er als „referendarius noster" bezeichnet. Da er damals den Eid eines solchen noch nicht geleistet und die Geschäfte nicht übernommen hatte, so fürchtete er die Ungültigkeit dieser Provision und liess sich eine Bestätigung derselben ausstellen. Diese wurde wieder datiert 24. April 1431 (exped 4. Sept.), hat wieder in der Adresse „referendario nostro", und ist also ebenso bedenklich, wie die erstere.*

dat. 1431	Mai	19,	exped.	1434	Mai	4;
„ —	Juli	2,	„	—	Mai	13;
„ —	Oct.	16,	„	1433	März	26;
„ —	April	24,	„	1435	Juli	15;
„ —	Nov.	15,	„	—	Aug.	26;
„ —	April	24,	„	—	Oct.	25.

Auch die erste Bulle dieser Lage, dat. 11. März 1431, ist sicher frühestens 1434 expediert; sie ist nämlich durchstrichen unter dem Vermerk: cassata et alibi registrata propter nimiam correcturam et absenciam registrorum in Urbe existencium B. Valven., was erst nach Eugens IV. Flucht aus Rom geschrieben sein kann. Bei einer anderen, datiert ursprünglich vom 19. April 1431, ist das anno primo in anno quarto corrigiert, also auch hier die Expedition erst ins Jahr IV. zu setzen.

Lage 10 enthält 11 Bullen „de exhibitis", datiert 11. März 1431 bis 12. Febr. 1433. Das Datum der Expedition findet sich bei den 10 ersten, wie folgt:

dat. 1432	Jan.	3,	exped.	1433	Sept.	19;
„ 1431	Aug.	24,	„	—	Aug.	20;
„ —	Juni	20,	„	—	Sept.	21;
„ —	März	11,	„	1434	Jan.	7;
„ 1432	Febr.	22,	„	—	Jan.	9;
„ 1431	Oct.	18,	„	1431[1])	Nov.	6;
„ —	März	11,	„	1434	Jan.	19;
„ 1433	Febr.	12,	„	—	Jan.	26;
„ 1432	Febr.	20,	„	—	März	13;
„ 1431	März	11,	„	—	Jan.	19.

Lage 11 enthält nur 2 Bullen „de exhibitis", datiert 11. März und 26. April 1431; nur bei der ersten ist das Datum der Expedition angegeben: 6. Juli 1434.

Ähnliche Erfahrungen machen wir bei L. V, 112, dem primus mixtus, der in Lage 1—13 und 15 [2]) Bullen „de diversis formis" enthält. Wir geben eine kurze Übersicht:

Lage 1: dat. ann. I.	exped. meist	a. VII.—IX. (je eine a. IV. u. II.)
„ 2: „ „ I.	„	a. VI. VII.
„ 3: „ „ II.	„	a. V. VII.
„ 4: „ „ II.	„	a. II.—VI.

[1]) *Muss vielleicht 1433 heissen?*

[2]) *Lage 14: de Carolinis anni I.—VI., 16. 17: de conservatoriis anni IV.—XII., 18: de tabellionatu anni I.—VIII.; bei allen diesen Bullen ist das Datum der Expedition nicht vermerkt.*

Lage	5:	dat.	ann.	III. IV.	exped.	a.	III. VI.
„	6:	„	„	IV.	„	a.	?
„	7:	„	„	IV. V.	„	a.	VII.
„	8:	„	„	III.—V.	„	a.	IV.—X.
„	9:	„	„	IV. V.	„	a.	VI. VII.
„	10:	„	„	V.	„	a.	V. VI.
„	11:	„	„	V.	„	a.	VI. VII.
„	12:	„	„	V.	„	a.	VI. VII.
„	13:	„	„	V. VI.[1])	„	a.	VII.—IX.
„	15:	„	„	I.—IV.	„	a.	XI.

Aus alledem erhellt, dass auch bei anderen Bullen als denen de regularibus, gelegentlich weitgehende Rückdatierung, bezw. sehr späte Expedierung stattgefunden hat. Bei welcherlei Bullen dies gestattet war, und unter welchen Bedingungen (bei nachträglichen Correcturen, bei Bullen infolge von Prozessentscheidungen u. dergl.?), bedarf eingehenderer Untersuchung, für die uns die Zeit fehlt.

19. Um die Zeitdifferenz zwischen Datum und Expedition einer Bulle bei regelmässigem Geschäftsgang festzustellen, sind mehrere Bände genauer geprüft worden. Natürlich sind zunächst alle Urkunden, die auf den 11. März 1431 zurückdatiert sind, sowie alle, welche am Ende von Lagen nachträglich eingeschaltet sind, dabei ausser Anrechnung zu lassen.

In L. I, 1 (Bullen von März—Juli 1431) ist bei 75 Stücken das Datum der Expedition angegeben. Davon fallen für unsere Betrachtung aus: 28 auf den 11. März 1431 rückdatierte, jene nachträglich eingeschaltete vom 25. Oct. 1431, und eine dat. 20. April, exped. angeblich schon 16. April, wo ein Fehler vorliegen muss. Die verbleibenden 45 Bullen sind 2, 5, 6, 7, 7, 7, 7, 9, 11, 12, 12, 13, 14, 19, 19, 21, 22, 22, 22, 23, 23, 23, 24, 25, 26, 26, 27, 27, 27, 28, 33, 33, 36, 37, 38, 41, 41, 41, 42, 45, 54, 58, 60, 67 Tage nach dem Datum expediert, eine schon am Tage des Datums selbst.

L. I, 8 enthält zunächst Bullen de dignitatibus vacantibus in 2 Lagen, von denen die 1. offenbar die spätere ist. Wir geben im Folgenden eine Übersicht der Datierung und Expedierung dieser Bullen, aus der man sich zugleich ein Bild von der regellosen Aufeinanderfolge derselben machen kann. Die Urkunden der 1. Lage sind:

dat.	1431	Oct.	24,	exped	1431	Oct.	25;
„	—	„	22,	„	—	„	30;
„	—	Sept.	15,	„	—	„	30;
„	—	Oct.	13,	„	—	„	31;

---

[1]) *Am Schluss eine aus a. XV. nachgetragen.*

dat.	*1431*	*Nov.*	*2,*	*exped.*	*1431*	*Nov.*	*15;*
„	—	„	*15,*	„	—	„	*27;*
„	—	„	*11,*	„	—	*Dec.*	*1;*
„	—	*März*	*23,*	„	—	„	*20;*
„	—	*Dec.*	*13,*	„	—	„	*22;*
„	—	„	*6,*	„	—	„	*20;*
„	—	*März*	*11,*	„	*1432*	*Jan.*	*12;*
„	—	*Dec.*	*27,*	„	—	„	*15;*
„	*1432*	*Jan.*	*6,*	„	—	„	*15;*
„	*1431*	*Mai*	*21,*	„	—	„	*26;*
„	*1432*	*Jan.*	*17,*	„	—	„	*29;*
„	*1431*	*Nov.*	*3,*	„	—	„	*15;*
„	*1432*	*Jan.*	*30,*	„	—	*Febr.*	*12;*
„	—	„	*6,*	„	—	„	*9;*
„	*1431*	*Oct.*	*23,*	„	*1433*	*März*	*14.*

Die letzte Bulle muss als nachträglich eingefügt ausser Betracht bleiben, ebenso die vom 11. März 1431 als sicher, und die vom 23. März und 21. Mai als vielleicht rückdatiert. Bei den 15 übrigbleibenden liegen zwischen Datum und Expedition: 1, 8, 9, 9, 12, 12, 13, 13, 14, 18, 19, 20, 34, 45, 73 Tage.

Die Urkunden der 2. Lage sind:

dat.	*1431*	*April*	*16,*	*exped.*	*1431*	*Mai*	*5;*
„	—	*März*	*26,*	„	—	„	*7;*
„	—	„	*11,*	„	—	„	*5;*
„	—	„	*11,*	„	*ohne Datum;*		
„	—	*Mai*	*10,*	„	*1431*	*Mai*	*4 [so];*
„	—	*April*	*13,*	„	—	„	*15;*
„	—	*Mai*	*4,*	„	—	„	*29;*
„	—	*März*	*11,*	„	—	*Juni*	*2;*
„	—	*Mai*	*25,*	„	—	„	*9;*
„	—	*März*	*13,*	„	—	„	*12;*
„	—	*Juni*	*23,*	„	—	*Juli*	*5;*
„	—	*Juli*	*7,*	„	—	„	*19;*
„	—	*Juni*	*20,*	„	—	*Aug.*	*9;*
„	—	*Aug.*	*12,*	„	—	„	*24;*
„	—	„	*12,*	„	—	„	*24;*
„	—	*März*	*11,*	„	*ohne Datum;*		
„	—	*Sept.*	*21,*	„	*1431*	*Sept.*	*28.*

Ausser Betracht zu lassen sind die 5., wo offenbar ein Fehler vorliegt, die 4 auf den 11. März 1431 rückdatierten, und die vom 13. März, wo

wohl auch Rückdatierung vorliegt. Bei den 12 übrigbleibenden liegen zwischen Datum und Expedition 7, 12, 12, 12, 12, 15, 19, 25, 32, 42, 50 Tage.

In den folgenden Lagen von L. 1, 8 ist nur bei 21 Urkunden noch das Datum der Expedition angegeben; davon scheiden 8 aus als auf den 11. März 1431 rückdatiert; bei den übrigen 13 liegen zwischen Datum und Expedition: 5, 5, 6, 7, 10, 12, 17, 28, 32, 33, 57 Tage, 7 und 10 Monate.

Nach alledem dürfen wir wohl annehmen, dass die Urkunden in der Regel im ersten Monat, seltener im 2., noch seltener später expediert worden sind.

20. Wie sich aus den vorstehenden Listen ergiebt, und ja auch zu erwarten ist, ist die Reihenfolge der Bullen in den Registern nicht abhängig von deren Datum, sondern sie sind eingetragen nach der Zeitfolge ihrer Expedition; in den Daten, welche die Collationatoren ihrem Namen beifügen, lässt sich eine ziemlich regelmässige Aufeinanderfolge erkennnen. Eine Ordnung nach Territorien ist auch hier nie versucht.

§ 5. Libri obligationum prelatorum.[1])

1. Für die im Consistorium vergebenen bischöflichen Kirchen und grossen Abteien, die sogenannten Consistorialpfründen, waren die servicia zu zahlen, und zwar 1. das commune servicium, einem Drittel des Jahreseinkommens der betreffenden Pfründe entsprechend, commune genannt, weil es dem Papst und dem Cardinalcolleg zusammen zustand, so dass beide Parteien je die Hälfte erhielten; sowie 2. fünf minuta servicia, von denen eines dem camerarius und den clerici camere zusammen, drei den officiales et familiares pape, das fünfte den clerici des Cardinalcollegs zufielen.

Die Höhe dieser Taxen war in eigenen in der päpstlichen Kammer oder beim Cardinalcolleg aufbewahrten Taxrollen festgesetzt.[2])

2. Alle ausgefertigten Bullen über Verleihung solcher Bisthümer und Abteien mussten an die camera apostolica und zwar an deren den Monatsdienst versehenden Kammercleriker (clericus mensarius) abgegeben werden,

---

[1]) Vgl. bes. Philipps, Kirchenrecht 5, 567 ff.; Kirsch, Hist. Jahrbuch 9, 300 ff.; Meister, Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 7, 104 ff.; Kirsch, Finanzverwaltung des Kardinalkollegiums (Kirchengeschichtl. Studien II, 4) 5 ff.

[2]) Eine publiciert von Döllinger, Beiträge 2, 1—276. Über eine andere berichtet Kirsch a. a. O.; sie führt den Titel „liber taxarum omnium ecclesiarum et monasteriorum diligentissime emendatus ad exemplar libri sacri collegii et camere apostolice". Eine dritte (in Wien) erwähnt König, Die päpstliche Kammer unter Clemens V. und Johann XXII. 18. A. 1. Vgl. auch Gottlob, Aus der Camera Apostolica 155 ff.

und dieser durfte sie den Beliehenen nicht aushändigen, bevor sie nicht sich zur Zahlung jener Abgaben verpflichtet, obligiert hatten. Darüber wurde in der thesauraria camere apostolice in der Regel vor mehreren Kammerclerikern, wohl auch in Gegenwart des Thesaurars selbst, eine Verhandlung aufgenommen, welche ein Kammernotar in die dafür angelegten libri obligacionum prelatorum oder communium eintrug. Über Form und Inhalt dieser Protokolle giebt die unten folgende Probe genügende Auskunft. Links am Rande neben dem Text ist der sich Verpflichtende kurz ausgeworfen, z. B. ep. Sedunen.; rechts die Zahl der Cardinäle, welche dem betreffenden Consistorium beigewohnt hatten, also Anspruch auf einen Antheil am commune servicium besassen, z. B. Card. XIIII. Diese in der Thesaurarie der Kammer geführten libri obligacionum[1]) beruhen heute theils im römischen Staatsarchive, theils im Vaticanischen Geheim-Archive, wo sie der Serie mit dem allgemeinen Titel „Obligationes“[2]) eingeordnet sind.

3. Für den ersten Theil des Pontificats Eugens IV. ist erhalten:

Obligationes 70. (Vat. Geh.-Arch., früher Introitus 473), chart., kl.-fol., in dem alten Or.-Leder-Band mit Schliessen. Auf diesem Deckel von alter Hand u. a.: „primus obligacionum Eugenii pp. IV.“, von modernerer Hand „Duplicata“; dieses „Duplicata“ correspondiert wohl der entsprechenden italienischen Aufschrift auf dem alten Umschlage des heutigen Bandes Obligationes 64, welcher als liber obligacionum communium der Registratur des Cardinalcollegs zu bezeichnen ist.[3]) Denn Obl. 70 und Obl. 64 haben, soweit sie zeitlich neben einander herlaufen, den gleichen Inhalt; nur umfasst Obl. 70 die Jahre 1431—1440, Obl. 64 die Jahre 1427—1443. Unser Band Obl. 70 ist von vornherein als einheitliches Ganzes angelegt. Auf dem Vorsteckblatt findet sich die ursprüngliche Bezeichnung „primus obligacionum Eugenii pp. IV.“ Es folgen zwei alphabetische Register, 1. der Bisthümer, 2. der Abteien, auf welche sich die folgenden Obligationen beziehen, und zwar so, dass in jeder von beiden Abtheilungen für jeden Anfangsbuchstaben je eine Seite bestimmt ist. Dann kommen 248 beschriebene Blätter, welche die Obligationen vom 14. März 1431—15. Jan. 1440 enthalten, und weiter noch viele leere Blätter. f. 1ª beginnt: „Sequuntur obligaciones prelatorum in camera apostolica tempore sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Eugenii divina providencia pape quarti, anno I. pontif. sui facte et recepte de communibus et minutis serviciis racione provisionum debitis et consuetis.“

---

[1]) Eine Art von Dupplicaten dazu erwuchsen in der Registratur des Cardinalcollegs; s. unten § 12.

[2]) Die Hauptmasse dieser Serie entstammt der Registratur des Cardinalcollegs; s. unten § 12.

[3]) Vgl. unten § 12.

§ 6. Libri annatarum.[1])

1. *Alle vom Papst nicht im Consistorium verliehenen Pfründen (beneficia non consistorialia), welche ein Einkommen von mehr als 24 Ducaten brachten, hatten die* Annaten *zu zahlen, d. h. die Hälfte des Einkommens des ersten Jahres (dimidia pars fructuum unius anni juxta expressionem valoris in bulla factam). Alle bezüglichen Bullen wurden deshalb ebenso wie die über Consistorialpfründen in die camera apostolica gebracht und von ihr nicht ausgehändigt, bevor nicht der Beliehene die Annate bezahlt oder sich, eventuell durch einen Banquier oder eine andere creditwürdige Person (bancharius vel officialis vel altera persona fide et facultatibus idonea), zur Zahlung* verpflichtet *hatte. Diese Verpflichtungen wurden dann gleichfalls in eigene Journale eingetragen, in die* libri annatarum.[2])

2. *Für den Pontificat Eugens IV. sind uns deren vier erhalten: I. 1431—1433, III. 1438—1442, IV. 1442—1444, V. 1445—1447, alle im römischen Staatsarchiv beruhend. Der 2. Band ist also wohl verloren, zum Theil bietet für ihn Ersatz der Band Obligationes 67 des Vat. Geheimarchivs, welcher Verpflichtungen zur Annate aus den Jahren 1434 bis 1447 enthält. Wir behandeln hier zunächst nur den 1. Band:*

3. Liber annatarum I. *(citiert A. I.), 1431—1433, chart., kl. — fol., in Schweinslederband mit Verschlussriemen. Der ursprüngliche Pergamentdeckel ist innen eingefügt. Der 297 beschriebene Blätter mit gleichzeitiger Foliierung enthaltende Band ist von vorn herein als einheitliches Ganzes angelegt; f. 218ª ist auf eine f. 31 eingetragene Obligation verwiesen.*

4. *f. 1ª beginnt mit der Überschrift* „liber annatarum *sive mediorum fructuum inceptus de mense marcii Rome apud S. Petrum anno a nativitate domini 1431 ind. IX. pontificatus vero sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Eugenii pape IV. anno I." Es folgt: „nota, quod prefatus dominus Eugenius creatus fuit Rome apud S. Mariam Minervam die tercia mensis predicti et deinde coronatus apud S. Petrum die undecima ejusdem mensis marcii", und weiter: „et idem mensis marcii assignatus fuit venerabili viro domino Nicolao de Valle, apostolice camere clerico," d. h. N. de Valle hatte für den März den* Monatsdienst, *er revidiert auch, wie wir unten sehen werden, die Kassenjournale (libri introitus) des Monats. So wird immer hier bei Beginn eines Monats dieser Kammercleriker vermerkt.*

---

[1]) *Vgl. bes. Philipps, Kirsch, Meister a. a. O.; Gottlob, Aus der Camera Apostolica 34. 38. 39. 190—193.*

[2]) *Wenn wir also eine solche Verpflichtung in diesen Büchern finden, so ist dies ein Beweis, dass die betreffende Bulle wirklich ausgefertigt worden ist.*

5. Die *Eintragungen* selbst sind knapp gefasst; sie bieten das Datum, den Namen des sich Verpflichtenden (eventuell seines Vertreters), die bezügliche Pfründe nebst Angabe ihres valor, des Grundes der Vacanz und des Datums der Verleihung. Wegen der mancherlei dabei erscheinenden Nüancen geben wir unten eine Anzahl Proben. Darunter ist oft später ein Zusatz gemacht, betr. eine neue Verpflichtung oder Zahlungsaufschub, oder eine Notiz, dass die Ratification eingebracht ist. Am Rande ist zunächt die Diöcese der Pfründe ausgeworfen, z. B. Augusten.; öfters finden sich darunter Vermerke über die erfolgte Zahlung („solvit annatam in curia", oder kürzer „solvit" oder „in curia"), wobei dann auf die libri introitus oder quitanciarum verwiesen wird; oft auch Vermerke wie „gratis, gratis pro deo, gratis de mandato d. n. pape, gratis pro familiari d. n. pape" usw.

6. f. 263ᵃ beginnt der 2. Theil des Bandes: „sequuntur bulle portate ad cameram apostolicam super beneficiis vacantibus, que sunt restitute sine obligacionibus juxta determinacionem dominorum de camera incipiende de mense aprilis sub anno a nativitate domini 1431 ind. IX. pontif. vero" etc. Es sind also hier alle die Provisionsbullen verzeichnet, welche ausgehändigt wurden *ohne Verpflichtung zur Annate*. Keine Annate wurde z. B. gezahlt für Pfründen mit einem valor von nicht mehr als 24 Ducaten, ebenso beim Vertauschen gleichwerthiger Pfründen, ferner, wenn eine in einem Jahre zum zweiten Male verliehen wurde und die Annate für die vorhergehende Verleihung gezahlt ist (wobei dann auf den liber quitanciarum verwiesen wird), usw.[1]) In allen diesen Fällen muss aber der Kammercleriker vom Dienst die Richtigkeit durch ein „Ita est" bescheinigen.

7. Die in unserem Bande auftretenden *Kammercleriker* sind: Nicolaus de Valle, Pantaleon de Bredis, B. Roberti, Ludovicus de Garsiis, Rosellus de Roizellis, Baptista Johannis de Henricis (auch B. J. de H. de Roma, oder Baptista de Roma), Guillermus de Latinis de Prato (auch G. de P.), Bartholomeus Dellante, Matthias de Fuxis, Johannes de Boscolis, Johannes de Reate.

§ 7. Libri solutionum.[2])

1. In der camera apostolica wurden Abschriften der von ihr ausgestellten *Quittungen* wie verwandter Stücke in 2 Serien von Registern eingetragen, und zwar die Quittungen über die von den Consistorialpfründen zu zahlenden servicia in die *libri solucionum*, die über Annaten, Census usw. in die *libri quitanciarum*.

---

[1]) Genaueres bei Kirsch a. a. O. 308 ff., vgl. Kanzleiregel Eugens IV. 82.
[2]) Vgl. bes. Meister a. a. O.

2. *Von den libri solucionum aus dem* ***Pontificat Eugens IV.*** *sind nur zwei erhalten, die Jahre 1431—1434 und 1443—1447 umfassend; sie beruhen jetzt im römischen Staatsarchiv.* ***Für unsern ersten Band kommt davon in Betracht:***

3. ***Liber solucionum I., 1431—1434*** *(citiert So. I.), chart., kl.-fol., in weissem Pergamentband. In dorso: „Diversor. Eugenii IV. 1431 ad 1434. Sec. Cam.“ von späterer Hand; darüber von moderner Hand „Materie ecclesiastiche. Quitanze per pagamento di Servizi comuni.“ Vorn finden sich zwei alphabetische Register wie in dem in § 5 besprochenen liber obligacionum (Obl. 70.). Ausser den unfoliierten Registern umfasst der Band 255 Blatt, fol. 1—8 mit arabischen, VIIII—CCLV mit römischen Ziffern foliiert, und zwar gleichzeitig; fol. 72. 73 fehlen. Beschrieben sind nur fol. 1—151. Es erhellt, dass der Band von vorn herein als Ganzes, so wie er vorliegt, angelegt worden ist. Die in ihm eingetragenen Urkunden reichen nämlich vom Regierungsantritt Eugens IV. bis Mai 1434, bis zu seiner Flucht aus Rom; dieser Flucht wegen wurde der Band nicht, wie anfänglich beabsichtigt war, ganz voll geschrieben, vielleicht blieb er mit andern Registern in Rom. Später ist als letzte Urkunde noch eine vom 30. Juni 1438 nachträglich eingetragen worden. In der camera apostolica selbst führte unser Band die Bezeichnung:* ***liber solucionum primus.*** *f. 43ª nämlich ist eine Quittung über eine Zahlung von B. Andreas von Sitten eingetragen; im liber introitus 390, 7ª ist der Eingang dieser Summe auch gebucht, und der Revisor hat am Rande hinzugeschrieben: p[atet] l[ibro] so[lucionum] I. f. 43 (n. 864 unseres Rep.). Und ähnliche solche Verweise finden sich noch mehrfach.*

4. *Die Urkunden selbst sind, wie gesagt,* ***Quittungen über die Zahlung (solucio) der servicia*** *für die Bisthümer und die grossen Abteien, die s. g. Consistorialpfründen; genauer nur über die der camera apostolica zustehende Hälfte des commune, sowie die 4 dem camerarius, den clerici camere, und den familiares ac officiales pape zustehenden minuta servicia; über die andere Hälfte des commune, sowie über das 5. den clerici sacri collegii zufallende minutum quittiert der Kämmerer des Cardinalcollegs.[1] Manche Urkunden unseres Bandes betreffen natürlich auch den Aufschub oder die Erlassung solcher Zahlungen, oder Absolution wegen Verspätung. Gelegentlich findet sich auch wohl (namentlich im Anfang) eine Quittung über Zahlung eines Collectors, über Zahlung von Census (f. 3), über Zahlung einer Summe für Unierung eines Klosters (f. 56), oder auch über Zahlung einer Annate. Diese Quittungen für Collectoren und Annaten (wohl auch für*

---

[1]) *Vgl. unten § 12, 4.*

Census) sind aber hier nur versehentlich eingetragen; sie gehören in die andere Reihe der Quittungsbücher, in die libri quitanciarum.[1])

5. Ausgestellt sind die Quittungen über diese servicia von Franciscus Condolmario, ap. sedis prothonotarius et domini nostri pape vicecamerarius (die erste vom 20. März 1431), seit 1. Oct. als Franciscus, miseracione divina tit. S. Clementis presb. card., cameram apostolicam regens, dann als camerarius[2]) *erscheinend; auf ganz kurze Zeit tritt als sein Vertreter seit 29. Sept. 1432 ein Angelus ep. Arben., rev^mi in Christo patris domini Francisci, miser. div. tit. S. Clem. presb. cardinalis, domini pape camerarii in ejus presenti absencia in camerariatus officio locumtenens.*[3])

6. Empfänger der Gelder Namens der camera ist erst der Depositar (Antonius de Piscia, unter Eugen Franciscus de Boscolis), später der Thesaurar (Daniel B. von Parenzo, dann von Concordia) oder dessen locumtenens (Angelus B. von Arbe, dann von Parenzo.)

7. Bezüglich der äusseren Einrichtung unseres Bandes[4]) *ist zu bemerken, dass zu beiden Seiten des Textes der Urkunden je ein breiter Rand gelassen ist. Links am Rande neben jeder Urkunde steht*

1. der kurze Betreff derselben, z. B. Quitancia pro epo. Columbrien. pro parte communis servicii, quitancia pro collectore in provincia Remen., pro epo. Lincolnien. pro integra solucione unius minuti servicii, dilacio pro epo. Lemovicen.;

2. bei Zahlungen meist darunter der Betrag der gezahlten Summe: fl. CC usw.;

3. häufig ein eigenhändiger Vermerk eines Revisors: concor[dat] P. Electen. (Petrus III. B. v. Alet, sacrista capelle apostolice), concor. A. Parentin. (Angelus B. v. Arbe, thesaurar. locumtenens), concor. Pantaleon, concor.

---

[1]) *f. 11^b findet sich eine Quittung für Zahlung einer Annate, die nach einer Randbemerkung in den lib. quit. gehört. f. 16^a steht am Rande: „pro epo. Riven. fl. LXXXXVII sol. XXV“, und im Text: „Universis etc. Require in libro quitanciarum quinto Martini V. in quo fuit scripta per errorem et fuit taxata ad fl. III gr. III“. f. 45^a ist eine Quittung für den Collector in England begonnen, aber durchgestrichen mit dem Randvermerk „cancellata quia vult esse in libro quitanciarum et ibi est registrata“. f. 65^a und 130^b sind die Quittungen über Zahlung je einer Annate durchstrichen mit der Bemerkung „quere in libro quit.“ bez. „posita est in libro quietanciarum“; ähnlich f. 110^a eine Quittung für einen Collector mit dem Vermerk „cassata quia debet poni in libro quit.“. f. 94^a findet sich eine andere Quittung über eine Annate; hier ist es den Revisoren entgangen, dass sie an falschem Platze steht.*

[2]) *Seit 24. Jan. 1432. Gottlob 86. 268.*

[3]) *f. 94^a ist Daniel ep. Concordien. thesaurar. Aussteller, aber die U. betrifft Zahlung einer Annate und gehört also in den liber quit.*

[4]) *Vgl. u. die Probe.*

A. de Peruzis, concor. B. Dellante (letztere drei clerici camere); vermuthlich bedeutet dies concordat die Übereinstimmung mit den vom thesaurarius geführten Einnahmebüchern der camera apostolica, den s. g. libri introitus.

8. Rechts am Rande steht unten neben jeder Urkunde der Taxvermerk: fl. II gr. II; fl. VIII gr. VIII usw.

9. Unter jeder Urkunde finden sich 3 (oder 2) Vermerke, von denen nur selten einer aus Versehen weggelassen wird:

1. links ein Vermerk über den Empfänger der betreffenden Summe, der bei Terminserstreckung usw. natürlich wegbleibt[1]), und zwar in der ersten Zeit: receptum per suprascriptum A. depositarium Pantaleon, an dessen (P.s) Stelle auch R[osellus] de Roizellis, B[ertrandus] Roberti, B[aptista de] Henricis oder Herricis, sämtlich Kammercleriker, erscheinen; später: receptum per me D[aniel.] thesaurarium, oder: receptum D. Parentin. d. n. pp. thes., oder: receptum A. ep. Arben. locumtenens;

2. in gleicher Höhe daneben in der Mitte ein Vermerk über die Vidimierung (wohl der Ausfertigung), z. B.: visa Pantaleon. Als solche Revisoren erscheinen für 1431—1434: Pantaleon, N[icolaus] de Valle, B[aptista] de Henricis, B[ertrandus] Roberti, R[osellus] de Roizellis, Guillermus de Latinis de Prato (auch G. a L. a P., G. de P.), M[athias] de Fuscis, B[artholomeus] Dellante, Jo[hannes de] Reate, A. de Peruzis, sämtlich Kammercleriker;

3. weiter daneben rechts der Name des ausfertigenden (und auch registrierenden?) Kammernotars: Phy. de Piscia, A. de Pisis, A[ngelus] de Perusio, A. de Tuderto, C. de Lambardis, Jo. de Gallesio, A. de Sarzana, W. Neue, P. de S. Geminiano, M. Thenini.

Alle diese Unterschriften sind nicht etwa Original-Unterschriften, sondern sie sind von derselben Hand geschrieben, wie der Context der ganzen Abschrift, sind also wohl Abschrift von Vermerken der Ausfertigung.

10. Die Reihenfolge der Urkunden ist nicht eine streng chronologische. Ausgestellt sind sie apud S. Petrum: dort war also damals der Sitz der päpstlichen Kammer.

11. Das Jahr beginnt mit Weihnachten.

§ 8. Libri quitantiarum.[2])

1. Neben der Serie der libri solucionum wurde, wie im vorigen § erwähnt, in der camera apostolica noch eine zweite Reihe von Quittungsregistern geführt, die libri quitanciarum, welche vor allem die Quittungen über die Zahlung von Annaten enthalten.

---

[1]) Darüber ist öfters noch der Monat, aus dem die Urkunde stammt, ausgeworfen: Jan. usw.

[2]) Vgl. bes Meister a. a. O.

2. Von dieser Serie sind aus dem Pontificat Eugens IV. vier Bände erhalten, umfassend die Jahre 1430—1433, 1433—1434, 1437—1441, 1445—1447; auch sie beruhen jetzt im römischen Staatsarchiv. Für unsern 1. Band kommt davon wesentlich[1]) in Betracht:

3. Liber quitanciarum I. 1430—1433 (citiert Q. I.), chart., 4°, in weissem Pergamentband. In dorso: „Diversorum Eugenii IV. 1430 ad 1433. Sec. Cam.", nach Div. später kleiner eingeschaltet „Martini V. et". Der Band ist ebenso wie der vorbeschriebene liber solucionum von vorn herein als Ganzes angelegt und entspricht ihm auch im Einzelnen. Er enthält 296 Blätter, gleichzeitig mit römischen Ziffern foliiert. Seine alte Bezeichnung in der camera apostolica selbst war: liber quitanciarum quintus Martini V., wie sich aus Verweisen in den libri introitus ergiebt; nur der Kürze halber citieren wir ihn: Q. I. Fol. 7a. beginnt die 1. Urkunde, dat. 12. Juni 1430; die letzten datieren vom August 1433, dann ist noch eine vom 22. Dec. 1433 nachgetragen. Der Band umfasst also Urkunden aus der letzten Zeit Martins V. und aus den ersten Jahren Eugens IV.

4. Die Urkunden selbst sind Quittungen über Zahlung von Annaten, von fructus male percepti, von Zins (census) der päpstlichen Generalvicare (Inhaber von Burgen usw.: Geld, wohl auch ein Jagdhund), von Collectoren.

5. Ausgestellt sind die Urkunden aus der Zeit Martins V. von Oddo de Varris, thesaurarius (die letzte wohl vom 17. Febr. 1431); — unter Eugen IV. (f. 119b ff.) zunächst noch einige von demselben, dann die weiteren von Franciscus Condolmario, ap. sedis prothonotarius, domini nostri pape vicecamerarius (zuerst vom 30. März 1431 f. 121a), bald tit. S. Clementis presb. card., oder von Daniel, ep. Parentin. (später Concordien.), dom. n. pape thesaurarius (zuerst 1. Oct. 1431 f. 163a); oder von Angelus ep. Arben. (später Parentin.), in thesaurariatus officio locum tenens (zuerst 14. Nov. 1431 f. 173b). Als Depositar der camera apostolica erscheint unter Martin V. Antonius de Piscia, unter Eugen IV. Franciscus de Boscolis.

6. Die äussere Einrichtung des Bandes entspricht auch sonst der des liber solucionum.

7. Bei den Urkunden aus der Zeit Martins V. steht in der Regel:
1. am Rande links: der Monat der U. (Junii etc.); darunter der Betreff (fl. XII. pro annata etc.); und weiter darunter: „concor[dat] O."
2. unter der Urkunde links: „Oddo de Varris thes."; — rechts: „l. [legit?] Jo. Bettynhusen l."

---

1) Ein paarmal auch liber II., citiert Q. II.

Bei den Quittungen über gezahlten Zins sind die Unterschriften genauer; besonders erscheint hier ein Kammercleriker (Jo. de Reate, Lucus de Yperinis, B. Dellante, Rosellus de Roizellis, Alfonsus, B. Roberti) als Revisor, z. B. „vis. Jo. de Reate“, und an Stelle Bettynhusen's treten hier Jo. de Gallesio, Phy. de Piscia, L[aurencius] de Rotella auf.

8. Bei den Urkunden aus der Zeit Eugens IV. steht in der Regel:[1]
1. am Rande links: Monat, Betreff, und darunter: „concordat P. Electen.“ oder „concordat cum libro d. thesaurarii. P. Electen.“;
2. unter der Urkunde links: Daniel etc., oder Angelus etc. (Franciscus unterschrieb nicht); — rechts: die Namen der Kammernotare Phy. de Piscia, A. de Perusio, C. de Lambardis oder A. de Tuderto.

9. Als Revisoren erscheinen unter diesem Pontificat: Pantaleon (de Bredis, decr. doctor et ap. camere clericus), Bartholomeus Dellante (desgl.), B. Roberti, Rosellus de Roizellis, Alfonsus, Baptista de Herricis usw.

10. Die Reihenfolge der Urkunden ist auch hier nicht streng chronologisch.

11. Das Jahr beginnt mit Weihnachten.

§ 9. Libri introitus et exitus.[2]

1. Die für die camera apostolica eingehenden Gelder kamen in die Hände ihres Banquiers, des depositarius, der auch die Ausgaben zu leisten hatte; er führte darüber ein Kassenjournal in italienischer Sprache, gewissermassen eine Kladde, das er wahrscheinlich monatlich der Kammer einreichte. Von den Kammernotaren wurde dieses dann ins Lateinische übersetzt, und zwar wurden zwei solche lateinische gleichlautende Reinjournale aufgestellt, welche officielle Geltung hatten. Das eine davon kam wohl zur Registratur des Camerars, das andere zu der des Thesaurars; doch scheint eine strenge Scheidung zwischen diesen beiden Registraturen nicht stattgefunden zu haben; vielleicht waren sie sogar im gleichen Locale vereinigt. In der Kammer führten diese libri introitus et exitus camere apostolice den Namen registra thesaurarie (so im Inventar von 1440 bei Ottenthal Bullenreg. 568), oder libri domini thesaurarii (so bei Citaten in den libri quitanciarum etc.). Wenn also das eine Duplicat als Exemplar des Camerars bezeichnet wird, so dürfte es wohl nur zum Zweck der Controlle ihm überreicht sein, wie ja auch heute Abschriften der Rechnungen an die vorgesetzten Behörden abgeliefert werden.

2. Alle diese Bände, die eine umfangreiche eigene Serie des Vaticanischen Geheimarchivs bilden, sind in gleicher Weise angelegt, so dass die folgende

---

[1]) *Vgl. unten die Probe.*
[2]) *Vgl. bes. Gottlob, Aus der Camera ap. 15 ff. 36 ff. 131 ff. 161 ff.; Miltenberger, Röm. Quartalschrift 8, 399.*

Beschreibung von No. 390 im Wesentlichen als Muster für alle dienen kann. Aus dem Pontificat Eugens IV. sind uns 24 Bände, No. 390—413[1]*), erhalten. Für unseren 1. Band kommen in Betracht die Nummern 390, 393 und 391.*

3. Introitus 390 (citiert J. 390), chart., kl.-fol., in weissem mit Pergament überzogenem Pappband. In dorso „Eug. IV. Introit. et Exit. C. A. a m. Oct. 1431 ad m. May. 1433“, unten Signatur „390“. Der Band, der natürlich von vorn herein als einheitliches Ganzes angelegt ist, enthält 89 Folien, 1—42 (Introitus) mit alter, 43—89 (Exitus) mit neuer Foliierung. Die einzelnen Seiten haben die Überschrift: „Introitus bez. Exitus [camere apostolice] mens. Octobr. MCCCCXXXI Romē“ u. ähnl., Rome wie auch das Jahr wird gelegentlich weggelassen.

4. Fol. 1 beginnt: „In dei nomine amen. Infrascripti sunt omnes et singuli introitus et emolumenta apostolice camere recipienda . . . per rev. . . . Danielem d. gr. ep. Parentinum . . . Eugenii div. prov. pape IV. thesaurarium, sub anno dom. MCCCCXXXI pontif. ejusdem a. I., diebus et mensibus infrascriptis.“ Der erste Posten darunter (und ähnlich alle anderen nur mit entsprechenden Abkürzungen) lautet: „Et primo die primo dicti mens. oct. dictus dom. Daniel ep. Parentin., domini n. pape thesaurar. prefatus, habuit, recipiente nobili viro Francisco de Boscolis nomine dicte camere, ab illustri principe Salernitan. pro parte denariorum dicte camere obligatorum per manus Francisci de Albertis flor. auri de camera quinque milia.“ Der Schreiber selbst hat rechts an den Rand gesetzt „fl. V^{m}“, und links „a principe Salernitan.“; unter letzterer Eintragung steht von anderer Hand: „Ita est N. de Valle.“ So ist überhaupt immer links der Zahlende oder der Grund der Zahlung (pro annata etc.) übersichtlich ausgeworfen, und darunter fast immer ein Verweis auf andere Kämmereibücher gesetzt, wie „patet libro quitanciarum V. f. 192“, „p. l. sol.“ usw.;[2]*) und wieder darunter findet sich dann der Revisionsvermerk des controllierenden Kammerclerikers: „Ita est N. de Valle“, „concordat“ usw., wohl auch „Ita est, non habet quit.“ Posten für Posten wird von diesen so geprüft, es erscheint ja überhaupt in diesen Büchern ein Controllsystem, wie wir es in moderner Zeit kaum besser kennen.*

5. Am Schluss jeder Seite sind die einzelnen Einnahmeposten derselben zusammengezählt, und zwar von dem schreibenden Kammernotar selbst, z. B.: „Summa hujus pagine fl. V^{m} CLXIII sol. III.“ Auch diese Addition controlliert der revidierende Kammercleriker und bestätigt sie, indem

---

[1]) *Genaueres s. Gottlob 36.*

[2]) *S. unten die Proben.*

er vor „Summa“ eigenhändig vermerkt „Vera est“, und dann hinter den Zahlen seine Unterschrift beifügt: „N. de Valle“ usw.

6. Der Monat bildet die unterste Einheit für die Kassenführung. So ist die letzte Zahlung im October auf fol. 2^b unseres Bandes eingetragen, wieder sind die Posten dieser Seite addiert; darunter folgt dann die Eintragung: „Summa summarum totius introitus predicti mens. octobr., qui continetur in paginis quatuor et portis viginti sex, ascendit ad flor. auri de camera decem et septem milia sexcentos quadraginta septem. Ita est Nicolaus de Valle ap. cam. clericus m. propr.“ So ist immer am Schluss jedes Monats ein Monatsabschluss aufgestellt, und zwar von demselben Kammercleriker, der die einzelnen Posten revidiert hat. Einen Jahresabschluss, oder einen Abschluss über die gesamten Introitus dieses Bandes (20 Monate) giebt es dagegen nicht.

7. Fol. 43 beginnen die Exitus mit der Überschrift: „Exitus mens. Octobr. MCCCCXXXI. Rome“, und der Einleitung „In dei nomine amen. Infrascripti sunt omnes et singuli exitus et expense, fiendi et fiende nomine camere ap. per rev. . . . Danielem ep. Parentinum, . . . Eugenii div. prov. pape IV. thesaurarium, sub anno a nat. dom. MCCCCXXXI. ind. IX. diebus et mensibus infrascriptis, prout inferius continetur.“ Der erste Posten lautet: „Et primo die prima mens. oct. supradictus dom. Daniel thes. vigore mandati, sibi a r^mo. Francisco miser. div. tit. S. Clementis presb. card. cameram ap. regente facti, per manus nobilis viri Francisci de Boscolis, mercatoris Florentini, pecuniarum camere ap. depositarii, solvi fecit Gabrieli Porco, patrono unius galee ad stipendia d. n. pape navigantis, pro complemento et finali solucione stipendiorum suorum usque in diem VIII. mens. sept. prox. preteriti, et pro eo Nardello de Culeoso de Amalfia et Nardo Gargiole, procuratoribus suis, flor. auri de camera trecentos octuaginta. || Quod dicti Nardellus et Nardus procur. et procur. nomine confessi fuerunt habuisse et recepisse, presentibus Petro Conco de Cusencia et Tongalo, cler. Leodien. dioc., testibus“. Am Rande rechts ist dann immer die Summe ausgeworfen (z. B. fl. III^c LXXX), am Rande links der Empfänger (z. B. pro Gabriele Porco). Unter diesem (links) steht weiter der Controllvermerk: „docuit N. de Valle“, „ita est“ usw., sowie wenn ein Posten durchstrichen ist, der Grund der Streichung, so f. 57^a: „cassata quia debet esse in li. Ant. de Piscia“[1]) u. ähnl. Unter jedem Ausgabeposten sind in der Regel, namentlich anfangs, je zwei Zeugen genannt. Am Fuss jeder Seite sind alle ihre Posten addiert.

8. Fol. 46^a ist als letzter Posten des October verzeichnet: „Dicta die

---

[1]) Dieses Buch oder die Rechnungen des Antonius de Piscia wird noch mehrmals erwähnt; es handelt sich dabei (ausser f. 81^a) immer um Ausgaben für Sold von Kriegsleuten.

*prefatus dom. D[aniel] thes. hic posuit ad exitum dicte camere florenos auri de camera sedecim milia centum nonaginta sex solidos duodecim et den. decem monete Romane, quos prefatus depositarius restabat habere a dicta camera de mense sept. proxime preteriti, ut patet in libro proxime precedenti tento per dom. depositarium una cum rev*mo *F[rancisco] tit. S. Clementis presb. card. cameram ap. regente, tunc vicecamerario"; und am Rande findet sich dabei der Revisionsvermerk: „Ita est ut patet per approbacionem libri etc. N. de Valle." Der vorhergehende Band hatte also einen* ***Rechnungsabschluss.***

Darauf folgt „Summa hujus pagine" etc., und weiter: „Summa summarum totius exitus supradicti mens. octobr., qui continetur in paginis septem et postis triginta quinque, ascendit ad flor. auri de camerá triginta septem milia quadringentos triginta sol. XVII et den. II monete Romane. Ita est Nicolaus de Valle ap. cam. cler. m. pp. || Visis supradictis computis mens. oct. retentis per ... Danielem ep. Parentinum thesaurar. apost. cum Francisco de Boscolis, cive et mercatore Florentin., cam. ap. depositario, repertum est introitum dicti mensis ascendere ad florenos similes ... exitus vero predicti mens. ascendit ad ... et sic exitus superat introitum prefati mens. in flor. similibus ... in quibus dicta camera eidem depositario remanet efficaciter obligata. Et sic approbamus nos Nicolaus de Valle et Mathias de Fuscis, ap. cam. clerici, Rome apud S. Petrum in thesauraria apostolica presentibus eodem thesaurario et Guillelmo de Prato, dicte camere clerico, sub die XII. mens. nov. MCCCCXXXI. pontif. d. Eugenii pape IV. anno primo. || Ego Nicolaus de Valle, ap. cam. clericus suprascriptus, approbo ut supra continetur manu propria. || Ego Matthias de Fuscis, ap. cam. clericus suprascriptus, approbo ut supra continetur manu propria." Gleiche Vermerke finden sich am Schluss aller Monate.

Wie bei den Introitus stellt also auch bei den Exitus ein Kammercleriker, und zwar derselbe wie dort, die Summe aller Posten des Monats zusammen. Bei dem eigentlichen ***Monatsabschluss*** *dagegen, der Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des Monats und der Berechnung des Überschusses oder Deficits tritt ihm ein anderer College zur Seite, und diese Feststellung findet hier in Gegenwart des Thesaurars und eines dritten Kammerclerikers, nicht lange nach Ablauf des in Frage stehenden Monats statt.*

8. Die in unserem Bande erscheinenden Beamten der Kammer sind folgende: 1. ***cameram regens*** *etc. Franciscus Cardinal von S. Clemente; 2.* ***thesaurarius*** *Daniel B. von Parenzo, dann von Concordia; 3. dessen* ***locumtenens*** *Angelus B. von Arbe, dann von Parenzo; 4.* ***depositarius*** *Franciscus de Boscolis, civis et mercator Florentinus; 5.* ***clerici camere:*** *Nicolaus de Valle, Matthias de Fuscis, Rosellus de Roizellis, Bartholomeus*

Dellante, Pantaleon de Bredis, Guillelmus de Latinis de Prato, Baptista de Henricis, Joannes de Reate. — Als Schreiber dieses Bandes sind mir gelegentlich aufgestossen die Kammernotare Phylippus de Piscia und Antonius de Piscia.

10. Introitus 393 (citiert J. 393). Ist das Dupplicat zu J. 390 und entspricht diesem ganz; ist auch ebenso genau von Kammerclerikern revidiert. Wenn sich nach Vergleichung einiger Monate urtheilen lässt, so übernahmen immer zwei Beamte die Revision eines Monats; der eine (A) controllierte z. B. 390, der zweite (B.) 393; dann trat A. dem B. beim Monatsabschluss von 393 zur Seite, und umgekehrt B. dem A. bei 390. In den Exitus von 393 fehlen (bis auf einen) alle die in 390 irrthümlich aufgenommenen 'Posten, die dann wieder gestrichen sind, weil sie in dem Buch des Antonius de Piscia zu stehen hätten. Bei deutschen Namen enthält 393 mehr Fehler als 390.

11. Introitus 391 ist das italienische Exemplar des Depositars, s. oben. Der Band ist nicht näher untersucht worden.[1]

§. 10. Libri bulletarum und mandatorum.[2]

1. Wie den Introitus der Kammer die libri solucionum und quitanciarum zur Seite stehen, so den Exitus die libri mandatorum und bulletarum, welche als Beläge der Ausgaben Abschriften der von der Kammer ausgehenden Zahlungsbefehle enthalten. In den libri mandatorum sind, soviel wir bis jetzt sehen,[3] *die Zahlungsbefehle im Interesse der Stadt Rom, in den libri bulletarum solche im Interesse der Curie als Haupt der Kirche und im Interesse des Kirchenstaats eingetragen. Für den Pontificat Eugens IV. kommen 5 Bände in Betracht, die im römischen Staatsarchive beruhen. Wir behandeln hier nur die ersten beiden derselben.*

2. Liber bulletarum I. (citiert: Bullet. I.), chart., kl.-fol., in Pergamentband mit Schliessen. In dorso von moderner Hand „1431—1434". Vorn auf dem Umschlag: „Bulletarum cam. aplice. primus domini Eugenii pp. IV. pont. anno primo." Auf dem Staatsarchiv citiert als „liber mandatorum 1431—1434." Ausser mehreren unbeschriebenen 219 Blätter mit moderner Foliierung. Enthält Zahlungsbefehle von 1431 März 14.—1434 Mai 23. Aussteller ist „Petrus ep. Electen., in camerariatus officio locumtenens" nur für 3 Stücke 14.—22. März 1431; dann Franciscus Condolmario, prothonotarius und vicecamerarius, später

---

[1]) *Gelegentlich sind in unserem Bande bei späterer Zahlung auch spätere Bände der Introitus-Serie citiert.*

[2]) *Vgl. Gottlob 38. 95 ff. 141.*

[3]) *Specielleres müssen wir uns für später vorbehalten.*

cameram regens, und endlich camerarius. Die Adressaten, an welche die Anweisungen ergehen, sind: zuerst Oddo de Varris thesaurarius; bald aber Fransiscus de Boscolis depositarius; Cosmas et Laurencius de Medicis; gelegentlich die thesaurarii, camerarii von Rom, Terni, Assisi usw.; Antonius de Piscia, Depositar unter Martin V., und endlich Daniel ep. Parentin. thesaurarius (etwa seit 24. Sept.) oder sein locumtenens Angelus ep. Arben.

3. Die Anweisungen betreffen: Zahlungen für Söldner, Galeeren, Gehälter (provisio, auch paga, vgl. Reg. 867),[1] besonders der päpstlichen Sänger (monatlich je 5 fl.); pro negociis domini nostri pape; pro factura unius mitre (14. März 1431); pro fenestris vitreis in palacio ap. (11. April 1431); pro factura palmarum; ad actandum umbrellam d. nostri necnon pro salario IV familiarium qui portarunt dictam umbrellam coram d. n. papa in die sue coronacionis (17. Mai 1431); für gekauftes Holz; für Expedition der Bullen gegen die Colonna; für Ausgaben in confeccione agnorum dei et pro disposicione bombicis etc. (25. Juni 1431); für Miethung von Bombarden; für Reparaturen des palacium ap. (6. Aug. 1431); für Getreide, Wachs, Kanzleibedarf; für Armierung von Burgen und Städten; für Kleidung, allerlei Waaren; für Fertigung der Bullen betr. Auflösung des Concils (f. 103b); pro certis tabulis emendis pro construendo armario liberis camere ap. (f. 108b); für Läufer; für Gesandte an den Kaiser (Reg. 2729), nach Basel usw.; Zahlungen an den König Sigismund bei seiner Romfahrt usw.

4. Unter den Urkunden steht rechts der Name des ausfertigenden und collationierenden Kammernotars: A. de Pisis, Ph. de Piscia, C. de Lambardis, A. de Tuderto, A. de Perusio, O. Vergogninus, L. de Rotella, Jo. de Gallesio, Jo. Blond us, Petrus de S. Geminiano; links der Controllvermerk des Ausstellers, z. B. „ita est P. ep. Electen. loc. ten.“, „ita est F. Condolmario vicecamerar.“ u. dergl.

5. Am Rande ist kurz der Betreff ausgeworfen: pro serenissimo domino imperatore, pro Antonio Condolmario et Jo. Dedo usw.; gelegentlich findet sich auch hier ein Revisionsvermerk, wie: concordat P. Electen.

6. Liber mandatorum I. (citiert Mand. I.); äussere Form und Einrichtung wie vor. In dorso: 1430—1434. Auf dem Umschlag „Liber III. mandatorum Eugenii IV.“ Enthält Abschriften von Zahlungsbefehlen des Camerars an den camerarius thesaurarius und andere Finanzbeamte der Stadt Rom für verschiedene Zwecke, besonders für Verwaltung und Vertheidigung der Stadt (vgl. Regest 1296 und 1527), vom 5. Oct. 1430 bis 22. Mai 1434. Aussteller ist wieder zuerst Oddo de Varris, dann Franciscus Condolmario, und in dessen Vertretung Sept.—Oct. 1432 Angelus

---

[1]) *S. unten die Abschrift als Probe.*

B. von Arbe. Unten rechts finden sich auch hier die Namen der ausfertigenden Kammernotare.

§ 11. **Diversa Cameralia.**[1])

1. Eine grosse Anzahl von der camera apostolica ausgehender Urkunden, welche sich in die anderen Registerreihen nicht einordnen liessen, weil sie „diversa [sc. negocia] cameralia“, d. h. ganz verschiedene Angelegenheiten der Kammer betrafen, wurden in der Sammelgruppe der „Registra diversarum literarum“ oder kürzer „Diversa cameralia“ zusammengefasst. Dieselben bilden eine eigene Serie im Armarium 29 des Vat. Geheimarchivs und sind, ebenso wie die libri introitus und obligacionum daselbst, von ihrem ersten Bande (Bonifacius IX.) an fortlaufend durchnumeriert, so dass die 6 Bände aus dem Pontificat Eugens IV. die Signatur: Armar. 29. 16—21 tragen. Sie sind alle Papierhandschriften, kl.-fol., in rothgelbes Leder gebunden, oft ist der alte Pergamentdeckel innen erhalten.

2. Wir betrachten hier nur die drei ersten derselben:

a) Diversa Cameralia I. (Armar. 29. 16, bei uns citiert: Div. Cam. I.), 1431—1432; 279 fol.

b) Diversa Cameralia II. (Armar. 29. 17, Div. Cam. II.), 1432—1434; 271 fol.; auf dem alten Deckel (und ähnlich f. 1ᵃ) bezeichnet als „Registrum diversarum d. Eugenii anno secundo secundum.“

c) Diversa Cameralia III. (Armar. 29. 18, Div. Cam. III.), 1434 Febr. 18.—Mai 28., offenbar abgebrochen bei Eugens Flucht aus Rom; 59 fol.; hier findet sich auch jene der Registratur der Privatschatulle des Papstes entstammende Aufschrift Antonio Condolmers, die Ottenthal a. a. O. 617 A. 1 erwähnt.

3. Aussteller der hier abschriftlich eingetragenen Urkunden ist in der Regel der Camerar Fransciscus Condolmer (1432 Sept. 22.—Oct. 10. in seiner Abwesenheit vertreten durch B. Angelus von Arbe),[2]) *gelegentlich auch der Thesaurar.*

4. Der Inhalt (und dementsprechend auch die Adressaten) ist sehr mannigfaltig. Wir finden da Bescheinigungen über den Besuch der limina apostolorum (Regest 1009. 1022. 1295. 1722. 1877. 1902. 1952. 2243. 2519), und über Ertheilung der Weihen (1023. 1064. 2009); Bekundungen über Exemtionen für Curialen usw. (870. 1259. 1316. 1331. 2603. 2727.), und über Annahme als päpstlicher cursor (162. 1275) oder serviens armorum

---

[1]) Vgl. bes. Ottenthal, Mittheilungen 6, 615—626; Miltenberger, Röm. Quartalschrift 8, 393 ff.

[2]) Seine Einsetzung als locum tenens s. Div. Cam. II, 40ᵇ.

(1634); Aufforderung an Collectoren zur Rechnungslegung (1217. 1377), Mandate an solche, einzelne Geistliche nicht wegen Annatenzahlung zu verfolgen (1060. 2022. 2227. 2585), oder einem päpstlichen Gesandten Geld zu zahlen (2493), Quittungen für von ihnen erhaltene Darlehen (1245), Absolution eines von der Excommunication wegen nicht rechtzeitiger Rechnungslegung (2780); Abschrift einer Quittung über Servitien aus den Registern (1908); Absolution wegen Versäumniss bei Erledigung eines Auftrags (1932); Pässe und Geleitsbriefe (für einen Kaufmann mit Waaren nach Rom 1276) usw.[1]) Gelegentlich sind auch Abschriften eingereichter Urkunden eingefügt (so 271). Irrthümlich sind ferner einzelne Papstbullen eingesprengt, sowie Stücke, die in die libri solucionum, quitanciarum oder bulletarum gehören; diese sind dann cassiert mit Vermerken wie: cassata et posita in libro solucionum.

5. Die Ordnung ist im Wesentlichen chronologisch. Nur in Band I und II finden sich Anfänge eines Index. In den Copien selbst ist alles Formelhafte stark gekürzt oder ganz weggelassen. Unten rechts sind die Unterschriften der Kammernotare, links das Visum der Kammercleriker wiedergegeben. Die Abschrift ist dann vom Collationator revidiert. Am Rande ist der Betreff: passus, salvusconductus usw. kurz ausgeworfen. Gelegentlich finden sich Taxvermerke.

§. 12. Acten des Cardinalcollegs.[2])

1. Da das Cardinalcolleg, wie § 5,1 erwähnt, die Hälfte aller servicia communia und für seine clerici je ein minutum servicium erhielt, so erwuchsen auch bei ihm hierüber verschiedene Actenserien. Das Colleg musste wissen, wer eine Consistorialpfründe bekommen, und musste ebenso in seiner Registratur festhalten, ob sein Antheil an den Servitien richtig bezahlt und unter die participierenden Cardinäle vertheilt sei. Diese Registratur stand unter der Leitung des camerarius sacri collegii cardinalium; unter ihm fungierten zwei clerici sacri collegii.[3]) Sie beruht im Vaticanischen Geheimarchive, und bildet jetzt (freilich untermischt mit einigen Bänden aus der Registratur der camera apostolica[4]) die eigene Reihe der libri obligationum[5]). Entsprechend dem Betreff der actenmässig festzuhaltenden Thatsachen zerfallen sie in vier Gruppen: Provisiones, Obligationes, Solutiones, Divisiones.

[1]) Abschwörungen vom Schisma unter Martin V., vgl. Miltenberger, Röm. Quartalschrift 8, 506 f.

[2]) Vgl. Kirsch, Die Finanzverwaltung des Kardinalkollegiums im 13 und 14. Jahrhundert (Kirchengeschichtl. Studien II, 4).

[3]) Gottlob 92 ff.

[4]) S. oben § 5. Es ist nicht ganz leicht, die verschiedenen Bände dieser Serie nach Inhalt und Provenienz auseinanderzuhalten, und wir gehen deshalb auch auf spätere Bände aus Eugens IV. Pontificat hier gleich mit ein. Die im römischen Staatsarchiv beruhenden libri obligationum werden später besprochen werden.

[5]) Früher waren diese Bände der Serie der Introitus eingeordnet.

2. *Provisiones.* *Im Consistorium wurde ein Protokoll gehalten*[1]*), worin Cardinalscreationen, Verleihung von Consistorialpfründen, Revocationen, Privationen, Abreise und Ankunft von Legaten (dies wohl, weil nur die bei Provisionen anwesenden Cardinäle an den Servitien participierten) u. dergl. verzeichnet wurden. Diese seit 1409 zunächst nur in Fragmenten erhaltenen Protokolle beruhen im Consistorialarchive. Gleiche Protokolle wurden nun auch beim Cardinalcolleg geführt, und zwar auf Grund der demselben aus dem Consistorium hierüber zugehenden Anzeigen. Dies ergiebt sich aus Obl. 66 f. 48ª. Hier stehen neben Eintragungen aus Nov. 1439 am Rande noch drei aus Juni und März dieses Jahres, mit der Notiz „ista et due sequentes posite hic, quia tarde portate, et deberent esse posite cum aliis de dicto mense.“ Die Eintragungen selbst sind knapp, z. B. „die x. kal. maji . . . dominus noster providit ecclesie N., tunc per translacionem [obitum etc.] domini X. ad eccl. A. vacantem, de persona domini Y.“, oder „die mercurii 10. kal. maji ad relacionem cardinalis S. Sixti provisum fuit ecclesie N., vacanti per obitum quondam domini X., de persona domini Y.“; öfters wird ausdrücklich gesagt, dass dies in consistorio secreto geschehen. Für Eugen IV. kommen in Betracht:*

a) ein 1. Band, im Consistorialarchiv beruhend, 1409—1453; ihm entspricht eine Abschrift saec. XVI., in x 44 des Vat. Geh.-A. fol. 374—411: „Consistorialia ab electione Alexandri V. usque ad Martinum V.“ (1409—1433), sowie eine andere saec. XVIII. in Armar. 12. 121 daselbst mit der Vorbemerkung: „iste liber fuit transsumptus ex quodam codice ms. existente in archivo sacri collegii“. Über diese und verwandte Bände wird später gehandelt werden; aus dem 1. Jahr Eugens enthalten sie für Deutschland nichts sonst Unbekanntes.

b) Liber II. mit der Rückenaufschrift „Provis. a 1433 ad 1441“ [richtiger ad 1443] und dem Vermerk auf dem 1. Blatt: „liber 2. provisionum Eug. IV. continuatus per Jacobum Radulphi, s. collegii cardinalium clericum“; er beruht im Vat. G.-A. unter der Signatur: Obligationes 66 (früher Introitus 566).

c) Als liber III. würde zu bezeichnen sein der als Obligationes 72 (früher Introitus 568) signierte Band mit der Rückenaufschrift „Eugen. IV. Nicol. V. et Calist. III. Provision. a 1442 ad 1457“. Diesem tritt Obligationes 75 (früher Introitus 567) mit der Rückenaufschrift „Eug. IV. et Nic. V. Provision. ab ann. 1442—1457“ als Dupplicat zur Seite; aber er deckt sich nicht ganz mit jenem.

---

[1]) *Vgl. Pastor, Geschichte der Päpste 1, 693 f.; Korzeniowski, Excerpta ex libris manu scriptis archivii consistorialis Romani; Ehses, Röm. Quartalschrift 6, 220 f.*

3. *Obligationes.* *Die mit Consistorialpfründen Beliehenen hatten sich in der camera apostolica (oder thesauraria) zur Zahlung der entsprechenden Servitien zu verpflichten. Darüber wurden dort die oben § 5 besprochenen Journale geführt. Entsprechende Journale musste natürlich auch das Cardinalcolleg halten, wobei der Inhalt derselbe blieb, nur oft die Form verkürzt wurde. Dieser Registerserie des Collegs gehören aus dem Pontificat Eugens IV. zwei Bände an:*

a) *Obligationes 64 (früher Introitus 596), chart., kl.-fol., in weissem mit Pergament überzogenem Pappband. In dorso: „Obligat. collegii liber sub Mart. V. Eug. IV. ab an. 1427 ad 43". Vorn eine Anzahl leere Blätter, auf einem von einer Hand von c. 1700 die Notiz: „Nell' archivio Vatic°. de' Segrii di Camera è un libro di Obbligazioni dal 1418 al 1431 e un altro dal 1431 al 1440*[1]*) quali sono amendue duplicati del presente volume". Dann folgen zwei zusammenhängende Blätter Pergament (ein alter Deckel), darauf vorn: (Hand s. XV.) „Oblig. Martini et Eugenii (andere Hand s. XV.) Anno decimo", darunter (Hand s. XVII.) „Della Guarda Robba. Obligationes 1427. Martini V. Eugenii IV."; auf dem 2. Blatt: (Hand s. XV.) „Obligationum tercius collectus tempore domini nostri domini Martini pape quinti (andere Hand s. XV.) et domini nostri domini Eugenii pape quarti". Aus letzterem Zusatz: et domini etc. erhellt wohl mit Sicherheit, dass wir hier den alten Originaldeckel des 1427 begonnenen Bandes vor uns haben; und aus dem Vorhergehenden ergiebt sich weiter, dass derselbe von vorn herein die Bezeichnung liber obligacionum tercius führte, wie ja auch seine Fortsetzung (Oblig. 71) als liber quartus bezeichnet wird. Es folgt weiter der alphabetische Index, und dann 332 gezählte Blätter mit dem eigentlichen Text. Fol. 1a beginnt: „Incipit liber obligacionum collegii inceptus Rome anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo vicesimo septimo . . . . et diebus quibus infra, venerabilibus et circumspectis viris dominis Johanne de Reate, decr. doctore, et magistro Petro Pougneterii, archidiacono de Marsallo in ecclesia Metensi, dicti sacri collegii clericis existentibus." Fol. 92a beginnen die Eintragungen aus Eugens IV. Zeit: „Sequuntur obligaciones prelatorum in camera apostolica tempore . . . Eugenii . . . IV. anno primo pontificatus sui facte et recepte de communibus et minutis serviciis racione provisionum debite et consuete". Die Eintragungen selbst haben dieselbe Form, wie in dem oben § 5, 3 beschriebenen, aus der Registratur der Kammer oder des Thesaurars entstammenden Bande Obligationes 70. f. 195a ist die Ankunft eines Cardinals, 219b die Abreise Eugens von Florenz (1436 April 18) und seine Ankunft in Bologna (April 22) verzeichnet.*

---

[1]) *Wohl identisch mit Obl. 70; s. oben § 5, 3.*

b) Obligationes 71 (früher Introitus 598), entspricht ganz dem vorigen und bildet seine Fortsetzung. Er enthält Obligationen vom 20. October 1443 bis 3. März 1447; hinter der letzten steht „et sic est finis libri obligacionum quarti pape Eugenii quarti"; seine ursprüngliche Bezeichnung war also liber obligationum quartus. Auf dem Deckel findet sich innen die spätere Notiz: „Un duplicato di questo tomo di obbligazioni stà nell' archivio del Sac. Coll°. segnato Oblig. n° 2". Wir notieren noch, dass hier das Jahr mit Weihnachten beginnt; fol. 42ª steht eine Eintragung vom 28. November 1446, dann kommt eine Überschrift: „MCCCCXLVII. X. ind.", und es folgen weitere Eintragungen vom 30. und 31. December 1446.

4. Solutiones. Über die Zahlung der dem Cardinalcolleg zustehenden Servitiengelder stellte der Camerar desselben eine Quittung aus; von allen diesen Quittungen, wie Prorogationen, Absolutionen wegen Verspätung usw., wurden Abschriften in die libri solucionum des Collegs eingetragen. Diese auch in die Serie der Obligationes des Vat. Geheim-Archivs eingereihten Register sind ähnlich wie die in der Kammer geführten libri solucionum eingerichtet; es wurden von Anfang an geschlossene Bände in kl.-fol. benutzt, vorn ist ein alphabetischer Index, neben den einzelnen Urkunden ist der Name des betreffenden Bisthums oder Klosters ausgeworfen, und unten rechts findet sich in der Regel ein Taxvermerk; alles Formelhafte ist möglichst abgekürzt.[1]) Aussteller ist der jeweilige Camerar des Collegs oder sein locumtenens; nur die Mandate, über den valor gewisser Kirchen zu berichten, gehen vom camerarius pape und camerarius s. collegii gemeinsam aus, z. B. Obl. 78, 6ᵇ. Für den Pontificat Eugens IV. kommen vier Bände in Betracht:

a) Obligationes 63 (früher Introitus 577), 1425—1433. Die ursprüngliche Bezeichnung war liber solucionum tercius; f. 1ª heisst es: incipit liber solucionum tercius de tempore d. Martini . . . pape quinti inceptus anno a nativitate domini MCCCCXXV. etc. Die Urkunden aus dem Pontificat Eugens IV. beginnen f. 164ª. Unter ihm ist Camerar des Collegs Lucidus, S. Marie in Cosmedin diac. cardinalis, de Comitibus vulgariter nuncupatus; als sein locumtenens erscheint Ardicinus, Cardinal von SS. Cosma e Damiano.

b) Obligationes 78 (früher Introitus 582), 1433—1437 (in dorso irrig: 1443 ad 1447). Die ursprüngliche Bezeichnung war wohl liber solucionum quartus; f. 1ª heisst es: iste liber vocabitur quartus liber regestrum continens literarum seu quittanciarum sacri collegii dominorum cardinalium de solucionibus prelatorum fiendis de communibus et minutis serviciis ac absolucionibus et dispensacionibus necnon dilacionibus eorundem

---

[1]) Eine Probe s. unten.

de tempore . . . Eugenii div. prov. pape quarti. Aussteller der Urkunden ist wieder der Camerar des Collegs, Cardinal Lucidus Conti; neben ihm erscheint Antonius, S. Marcelli presb. card., als officium camerariatus collegii in absencia . . . . Lucidi . . . . de mandato et ex commissione speciali . . . . Eugenii . . . regens (21. Juli—17. Aug. 1434; 4. Nov. 1435—5. Jan. 1436; 19. Mai—21. Juni 1436).

c) *Obligationes* 68 (früher Introitus 580), 1437—1443. Die alte Bezeichnung dürfte gewesen sein: *liber solucionum quintus*. Die urkundenden Camerare des Collegs sind nach einander: Angelottus, S. Marci presb. card., 1437 Sept. 27.—1438 Sept. 11; Dominicus, S. Marie in Via Lata diac. card., Firmanus vulgariter nuncupatus, 1438 Sept. 17.—1439 Sept. 15; Prosper, S. Georgii ad Velum Aureum diac. card., de Columpna vulg. nunc. 1439 Sept. 22.—1440 Sept. 6; Guillermus, S. Martini in Montibus presb. card., de Estoutevilla vulg. nunc. 1440 Sept. 22.—1441 Sept. 18; Bissarion, basilice XII Apostolorum presb. card., Nissenus de Grecia vulg. nunc. 1441 Sept. 29.—1442 Sept. 17; Nicolaus, S. Marcelli presb. card., Capuanus vulg. nunc. 1442 Oct. 1. bis 1443 Sept. 20.

d) *Obligationes* 73 (früher Introitus 581), 1443—1447. Die alte Bezeichnung dürfte gewesen sein: *liber solucionum sextus*. Die urkundenden Camerare des Collegs sind: Johannes, SS. Nerei et Achillei presb. card. (dann ep. Prenestin.), Tarentinus vulg. nunc. 1443 Oct. 27. bis 1444 Nov. 11 (in seiner Abwesenheit Angelottus, S. Marci presb. card., 1444 Juli 10.—Aug. 20); Albertus, S. Eustachii diac. card., de Albertis vulg. nunc., 1444 Oct. 21.—1445 März 10; Petrus, S. Marie Nove diac. card., 1445 Aug. 30.—1446 Oct. 6; Johannes, S. Marie in Transtiberim presb. card., de Turrecremata vulg. nunc., 1446 Oct. 8.—1447 Febr. 16.

5. *Divisiones*. Eine weitere Reihe von Journalen wurde beim Cardinalcolleg geführt über die erfolgten Zahlungen der demselben zustehenden Servitien und über die Vertheilung dieser Gelder unter die einzelnen Cardinäle. Es wird kurz notiert: an dem und dem Tage hat N. N. x fl. gezahlt; er ist promoviert (bez. providiert) an dem und dem Tage; bei seiner Promotion (Provision) waren anwesend x Cardinäle, nämlich . . .; es erhalten die clerici s. collegii . . . fl.[1]); bleiben . . . fl.; es erhält also jeder Cardinal . . . fl.[2]) In kleineren Zwischenräumen erfolgen dann Generalvertheilungen (generalis divisio) der jeweilig vorhandenen Summen an die participierenden Cardinäle (wenn solche inzwischen verstorben sind, an ihre Erben); die unten folgende Probe wird zum Verständniss vollständig genügen. Die äussere

[1]) Immer 1% vorweg.

[2]) Vgl. unten die Probe.

Einrichtung dieser Register, libri divisionum genannt, ist die gleiche, wie bei den andern Büchern der Registratur des Collegs; alphabetische Indices finden sich auch hier. Auch sie sind der Serie der Obligationes im Vat. Geheim-Archiv eingereiht. Für den Pontificat Eugens IV. kommen 3 Bände in Betracht:

a) Obligationes 65 (früher Introitus 604) 1428—1437. Die alte Bezeichnung ist liber divisionum secundus collegii (f. 1a). Die Eintragungen aus Eugens IV. Zeit beginnen f. 106a.

b) Obligationes 69 (früher Introitus 605) 1437—1443. Alte Bezeichnung wohl: liber divisionum tercius.

c) Obligationes 59 A[1] *(früher Introitus 606) 1443—1447. Alte Bezeichnung wohl: liber divisionum quartus.*

§ 13. **Verschiedenes.**

1. Zahlreiche Abschriften von Bullen und anderen Actenstücken Eugens IV. finden sich noch in verschiedenen Bänden der Vaticanischen und anderen römischen Archive und Bibliotheken zerstreut. Längere Prüfung ergab, dass vor allem Stücke betr. das Concil, die Union mit den Griechen, sowie die Organisation der curialen Verwaltung eifrig gesammelt wurden. Für Deutschland speciell fand sich nur so wenig, dass von einer systematischen Durcharbeitung aller solcher etwa in Betracht kommenden Abschriften- und Sammelbände abgesehen wurde. Nur Notizen über einige Bände mögen noch folgen.

2. Über Armarium 12, 121 und x 44 ist oben § 12, 2 gesprochen worden.

3. Armarium 31, 47—49 enthalten Abschriften saec. XVII. aus den Lateranregistern Eugens IV. Jahr I.—III., IV.—V., VI.—VIII. Dieselben finden sich in dem einen Abschriftenband saec. XVII., welcher Armar. 31, 54 beruht und vorn die Aufschrift hat: „Compactus anno 1630. Bullae Eugenii IV. ex Registro communi desumptae me procurante et vidente. Felix Contelorius". Bei den einzelnen Stücken ist Band und Foliozahl der Vorlage angegeben: „ex libro primo de diversis formis anno secundo", und so können wir aus diesen Bänden einiges entnehmen, was in seitdem verloren gegangenen Originalregistern stand, können wir auch feststellen, dass ein „liber III. de diversis formis anno I." jetzt fehlt (s. oben § 4, 8). Aus diesem waren entnommen die unter 70. 1378. 2809 bei uns regestierten Stücke betr. die Universität Löwen. Die Urkunde zu Regest 2705 findet sich in Armar. 31, 47 und 54 wie in L. I, 14.

---

[1]) Obligationes 74 fehlt; vielleicht ist dieser Band 59 A mit ihm identisch, der Zeit nach würde er an jene Stelle passen; Obl. 73 umfasst 1443—1447, Obl. 75 1442—1457. Er wird also durch Verstellung an einen falschen Platz gerathen sein.

III. Abschnitt.

Proben.

1. Supplikenregister.

S. I, 12, 98ᵃ f. Regest n. 2134/2135.

Supplicat[1]) *humiliter Sanctitati Vestre devotus ejusdem Sanctitatis et Romane ecclesie filius Fredericus marchio Brandeburgen., Sacri Romani Imperii archicamerarius ac burggravius Nurenbergen., quatenus sibi, ut diebus quadragesimalibus et jejunialibus, quibus ceteri Christi fideles juxta statuta et consuetudines ecclesie ab esu carnium abstinere solent et tenentur, cibis carnium uti valeat, eidem licenciam*[2]) *et prohibicionem ecclesie de esu carnium temporibus prohibitis*[3]) *quoad eum tollere dignemini misericorditer impertiri, cum secundum consilia medicorum et eorum assercionem aliter corpus suum sustentare non valeat neque conservare, de gracia speciali cum ceteris nonobstanciis et clausulis oportunis. Concessum de concilio confessoris, et quod singulis diebus prohibitis det unum florenum pro elemosina, in presencia domini nostri pape B. Graden.*

Item supplicat idem marchio in personam dilecti sui cappellani Johannis Wilszgefert, in decretis licenciati, clerici Eysteten. diocesis, quatenus[4]) *eidem Johanni de canonicatibus sub expectacione prebendarum majorum ac dignitatum personatuum vel officiorum eciam curatorum et electivorum duarum ecclesiarum Maguntin. et Saltzburgen. provinciarum ac beneficiis ecclesiasticis cum cura vel sine cura omnium collatorum et collatricum earundem provinciarum communiter vel divisim spectantibus*[5]), *non obstante consuetudine de ascendendo gradatim ad majores prebendas via opcionis, ac quod canonicatus et prebendas*

---

[1]) *Am Rande links: B[randeburgen]; rechts: Magalon.*

[2]) *„misericorditer impertiri" gehört offenbar hierher*

[3]) *„prohibitis" hatte der Schreiber ausgelassen; der Corrector setzte es über der Zeile ein mit seiner Chiffre „Jo." dahinter.*

[4]) *Am Rande: presens suplicacio expectativa est, sed ex quo se ad primam refert ac in una et eadem papiro annexa sit, ut apparet, ideo hic scripta est Jo· Darunter: M[aguntin.].*

[5]) *Hier fehlt offenbar eine Formel.*

B. Marie in Frachtwang [l. Feuchtwang] et S. Emerrammii in Spalt Augusten. et Eysteten. dioc.[1]*), ac quod super certis canonicatu et prebenda sacerdotalibus ecclesie Eysteten. in Romana curia litigat, quorum fructus omnium viginti marcharum argenti comuni extimacione valorem annuum non excedunt, obtinet, cum ceteris nonobstanciis et clausulis oportunis. Concessum ut petitur et sub data sexto kal. maji in presencia domini nostri pape B. Graden. Datum*[2]*) Rome apud S. Petrum in presencia domini nostri pape pro prima octavo id. dec. anno primo.*

2. Libri obligationum.

Obl. 70, 23b. 64, 114b Regest n. 864.

Eadem die [XXIII. januarii 1432] Clemens Remigii, canonicus Sedunensis, procurator et procuratorio nomine reverendi in Christo patris domini Andree episcopi Sedunensis, ut de sue procuracionis mandato constare vidi publico instrumento publicato manu Simonis Bidremani [64 Rudiemani] de Pourrantruto, clerici Bisuntin. diocesis imperiali auctoritate notarii, die XVIII. augusti proxime preteriti, obtulit camere apostolice et collegio dominorum cardinalium pro suo communi servicio debito racione provisionis de dicta ecclesia sibi facte florenos auri de camera duomilia, ad quos dicta ecclesia Sedunensis reperitur taxata,[3]*) et quinque minuta servicia consueta pro familiaribus et officialibus domini nostri pape et dicti collegii; eorundem autem communis et minutorum serviciorum medietatem infra sex menses proxime venturos, et reliquam medietatem infra alios sex menses ex post immediate sequentes solvere promisit submisit renunciavit juravit et se dicto nomine obligavit in forma. Actum Rome apud S. Petrum in thesauraria camere apostolice presentibus ibidem domino Roysello de Rozellis et Johanne de Nivella etc. et me A. de Pisis.*

Am Rande links: episcopi Sedunensis; rechts: cardinales XII [l. XIIII.]

3. Libri annatarum.

a) A. I, 1a Regest n. 149.

Die XXIII. mensis marcii [1431] dominus Laurencius . . ., canonicus ecclesie S. Laurencii in Damaso de Urbe, revmi in Christo patris et domini domini Juliani tit. S. Angeli diaconi cardinalis capellanus, obligavit se camere nomine dicti cardinalis super annata canonicatus et prebende ac archidiaconatus Hasbanie in ecclesia Leodiensi, quorum fructus etc. ducentarum et viginti quinque marcharum argenti puri communi extimacione,

---

[1]) *Auch hierher ist das unten folgende „obtinet" offenbar zu versetzen.*

[2]) *Am Rande: Attende ultimam datam, quia, ut apparet, predicte prime supplicacioni servitur. Jo.*

[3]) *Eventuell: et illud plus et minus secundum quod taxabitur.*

vacancium per obitum Hermanni Dwerg, ap. sedis notarii, in Romana curia defuncti. Collatum eidem Rome apud S. Petrum 3. id. marcii anno I.

Am Rande links: *Leodien.*; rechts: *gratis pro domino cardinali S. Angeli in curia.*

b) A. I, 18[b] Regest n. 152.

Dicta die [II. mensis maji] magister Nicolaus Volrat principalis obligavit se camere super annata prepositure ecclesie S. Bartholomei Francfurdensis Maguntin. diocesis, cujus fructus etc. centum marcharum argenti communi extimacione, vacature per promocionem Adolphi electi Spirensis et assecucionem administracionis bonorum ejusdem ecclesie Spirensis. Collatum eidem Rome apud S. Petrum anno inc. dom. MCCCCXXX. 3. id. marcii anno I.

Am Rande links: *Maguntin.*; rechts: *in curia.*

Das Ganze durchstrichen mit dem Vermerk: *casata [so] est quia bis vacavit in anno. Pantaleon.*

c) A. I, 62[a] Regest n. 112 vgl. unten A. I, 187[b].

Dicta die [XX. augusti] Hugo Durren, canonicus ecclesie S. Germani extra muros Spirenses, procurator et procuratorio nomine obligavit se camere nomine Johannis Brechel de Ossingen super annata parrochialis ecclesie in Superiori Hoenstat Spiren. diocesis, cujus fructus etc. quinque marcharum argenti communi extimacione, vacantis ex causa permutacionis extra curiam facte. Collatum eidem . . . MCCCCXXX. 5. id. marcii anno I. Et sunt fructus male percepti.

Am Rande links: *Spiren.*

d) A. I, 92[a] Regest n. 1624.

Dicta die [XXIIII. decembris] Antonius de Piscia, mercator Florentinus Romanam curiam sequens, ut principalis et privata persona obligavit se camere nomine fratris Johannis Sorleti super annata preceptorie domus S. Antonii Pontismoncionis Leodiensis nuncupate ord. S. Aug. Meten. diocesis, cujus fructus etc. octingentarum librarum Turonensium parvorum communi extimacione, vacantis per obitum Baldemari Johannis extra Romanam curiam defuncti. Collatum eidem . . . MCCCCXXXI. 8. kal. octobris anno I.

Am Rande rechts: *Meten.*; links: *solvit fl. CCCL ex composicione. Patet libro quit. V. fo. 179.*

e) A. I, 95[a] Regest n. 8.

Dicta die [XV. januarii 1432] Leonardus Gessel principalis obligavit se camere super annata parrochialis ecclesie in Pfaffenhoven Augusten. diocesis, cujus fructus etc. quatuordecim marcharum argenti communi extimacione, vacantis per obitum Johannis Freyberger extra curiam et

resignacionem Laurencii Gasler in curia factam possessione non habita. Collatum eidem . . . MCCCCXXX. 5. id. marcii anno I.

Am Rande links: Augusten.

f) A. I, 101ª· Regest n. 2384.

Die VII. ejusdem [februarii] Radulphus Bourdonis principalis obligavit se camere super annata canonicatus et prebende ecclesie S. Crucis Leodiensis, quorum fructus etc. decem marcharum argenti communi extimacione, vacancium per obitum Johannis Doulhon, literarum sacre penitenciarie scriptoris et familiaris cardinalis, in Romana curia defuncti. Collatum eidem . . . MCCCCXXXI. 5. id. januarii anno I.

Am Rande links: Leodien.

g) A. I, 187ᵇ· Regest n. 112. vgl. oben A. I, 62ª.

Dicta die [XXVI. januarii 1433] Hugo Dorre, canonicus S. Germani extra muros Spirenses, ut principalis et privata persona obligavit se camere nomine Johannis Brechel super annata parrochialis ecclesie in Superiori Hoenstat Spiren. diocesis, cujus fructus etc. quinque marcharum argenti communi extimacione, vacantis per modum nove provisionis. Collatum eidem . . . . MCCCCXXX. 5. id. marcii anno I. Item promisit producere mandatum ratificacionis infra sex menses.

Am Rande links: Spiren.

h) A. I, 266ª· Regest n. 1266.

Dicta die XXVI. ejusdem [mensis junii 1431] unum par bullarum pro Godefrido Dicbier super canonicatu et prebenda ecclesie S. Petri Leodien., quorum fructus etc. decem marcharum argenti communi extimacione, restitutum fuit sine obligacione, quia vacavit ex causa permutacionis in curia cum Guillelmo Chanbaudon. [Von anderer Hand:] Ita est B. Roberti.

i) A. I, 268ª· Regest n. 1525.

Die III. ejusdem [septembris] una bulla pro Nicolao Houytacker super altari S. Johannis ev. sito in parrochiali ecclesia de Beke prope Aerle Leodien. diocesis, cujus octo, necnon pro Johanne de Campo super canonicatu et prebenda ecclesie B. Ode Rodensis dicte diocesis, quorum decem marcharum argenti communi extimacione fructus etc., restituta fuit sine obligacione, quia docuit de solucione facta super dicto altari, et prebenda est de jure patronatus etc. et quia eciam est permutacio fienda extra curiam.

Am Rande links: Ita est B. de Henricis.

k) A. I, 270ª· Regest n. 1774.

Die prima ejusdem [novembris] una bulla pro Geraldo Lepelhot super capella super Morportz Coloniensi, cujus sex, ac pro Johanne de

Boechem super parrochiali ecclesia in Wellen Leodien. diocesis, cujus viginti quinque marcharum argenti communi extimacione fructus etc., restituta fuit sine obligacione, quia permutacio fienda extra Romanam curiam. [Von anderer Hand:] Ita est Guill. de Prato etc.

4. Libri solutionum.

So. I, 43a. Regest n. 864.

Universis [et singulis presentes literas inspecturis][1]) *Franciscus [miseracione divina tit. S. Clementis presb. card., domini nostri pape camerarius] salutem in domino. Universitati [vestre notum facimus per presentes,] quod reverendus in Christo pater dominus Andreas episcopus Sedunensis pro parte*[2]) *sui communis servicii, in quo camere apostolice racione dicte sue ecclesie sub certis penis et sentenciis extitit prout existit efficaciter obligatus, florenos auri de camera centum quinquaginta ipse camere reverendo in Christo patre domino Angelo episcopo Arbensi in thesaurariatus domini nostri pape officio locum tenente pro ea recipiente, necnon pro parte solucionis unius minuti servicii nobis camerario et dominis clericis dicte camere debiti, pro quo in eadem camera sub dictis penis et sentenciis extitit similiter obligatus, florenos similes duodecim et solidos viginti quinque monete Romane ipsis clericis nostri et eorum nomine recipientibus*[3]) *die date presencium*[4]) *per manus venerabilis viri domini Clementis Remigii canonici Sedunensis procuratoris sui solvi fecit realiter cum effectu; de quibus sic datis et solutis prefatum dominum Andream episcopum ejusque ecclesiam et in ea successores eorumque heredes et bona quitamus absolvimus et eciam liberamus. Verum intellecta mole gravaminum pro parte ipsius domini Andree episcopi coram nobis exposita, que ipsum ad solvendum id, in quo ipsi camere pro residuo dicti communis servicii remanet adhuc similiter obligatus, reddunt verisimiliter impotentem, terminum faciende solucionis hujusmodi hinc et usque ad viginti annos proxime futuros prorogamus et de novo assignamus eidem, ita tamen, quod, si in solucione hujusmodi defecerit in termino sibi de novo assignato, penis et sentenciis quibus antea ligabatur*

---

[1]) *Das Eingeklammerte ist nach andern Stücken ergänzt, wobei aber zu bemerken, dass in den Formeln öfters kleine Abweichungen sich finden.*

[2]) *Evtll. in deductionem (auf Abschlag), pro complemento et finali solucione, pro totali (oder integra) solucione.*

[3]) *Evtll. weiter: ac pro totali solucione trium minutorum serviciorum familiaribus et officialibus domini nostri pape debitorum, pro quibus in dicta camera sub eisdem penis et sentenciis extitit similiter obligatus, florenos predictis similes . . . dictis clericis prefati domini camerarii ac ipsorum proprio et familiarium et officialium predictorum nominibus recipientibus.*

[4]) *Meist folgt: tempore debito, oder termino nondum elapso; eventuell: tempore jam elapso, wobei dann weiter unten dafür Absolution ertheilt wird.*

sit astrictus, et eum in his scriptis declaramus astringi ac ipsum in easdem reincidere ipso facto. In quorum [testimonium presentes literas fieri sigillique nostri quo utimur[1]) *fecimus appensione muniri].*

Datum Rome apud Sanctum Petrum sub anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo tricesimo secundo indictione decima die XXIIII. mensis januarii pontificatus [vero sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Eugenii providencia divina pape quarti] anno primo.

Receptum *Vis. R.* *A. de Pisis.*
A[ngelus] ep. *de Roizellis.*
Arben. locumtenens.

Am Rande links: Januarii; darunter: pro p[ar]te com[mun]is epi. Sedunen. fl. CL; darunter von anderer Hand: Concor[dat] P. Electen.

Am Rande rechts unten: fl. III gr. III.

5. Libri quitantiarum.

Q. I, 187a. Regest n. 2384.

Universis [et singulis presentes literas inspecturis][2]) *Angelus [dei gracia episcopus Arbensis, in thesaurariatus domini nostri pape officio locum tenens,] salutem [in domino]. Universitati [vestre notum facimus per presentes,] quod venerabilis vir dominus Radulphus Bourdonis, canonicus ecclesie S. Crucis Leodiensis, pro totali [et integra solucione] annate sive [mediorum fructuum] primi anni canonicatus sive prebende dicte ecclesie, in quibus camere apostolice racione provisionis sibi de eisdem apostolica auctoritate facte sub certis penis [et sentenciis existit efficaciter obligatus], cum prefata camera apostolica ad summam viginti duorum florenorum auri de camera composuit et [concordavit], quos nobis recipientibus die date presencium solvit [realiter cum effectu], de quibus quidem sic [ut prefertur solutis] prefatum dominum Radulphum canonicum ejusque heredes successores et [bona*[3]) *quecunque mobilia et immobilia presencia et futura omnesque alios et singulos quorum interest intererit seu interesse posset aut poterit quomodolibet in futurum] tenore presencium absolvimus [et perpetuo liberamus*[4])*]. In quorum [testimonium presentes literas fieri fecimus sigillique camerariatus officii*[5]) *quo utimur appensione muniri.]*

Datum Rome apud Sanctum Petrum die VIII. mensis februarii sub anno nativitatis domini 1432 ind. decima pontificatus vero [sanctissimi in

---

[1]) *Evtll.: sigillique camerariatus officii quo utimur.*

[2]) *Das Eingeklammerte ist nach andern Stücken ergänzt wie vor.*

[3]) *Diese Formel oft auch kürzer.*

[4]) *Oder: et quietamus.*

[5]) *Ob diese Ergänzung immer richtig ist, bleibt fraglich.*

Christo patris et domini nostri domini Eugenii providencia divina pape quarti] anno primo.

A[ngelus] episcopus Arben[sis] locumtenens. *A. de Perusio.*

Am Rande links: *februarii;* darunter: *fl. 22 pro annata canonicatus et prebende ecclesie S. Crucis Leodiensis;* darunter von anderer Hand: *concordat P. Electen.*

Am Rande rechts unten: *fl. I gr. II.*

6. **Libri introitus.**

a) J. 390, 7ᵃ· Regest n. 864.

Die XXIIII. januarii prefatus dominus A[ngelus] locumtenens ut supra habuit recipiente dicto Francisco a r[ev.] p[atre] domino Andrea episcopo Sedunensi proparte communis servicii dicte ecclesie per manus domini Clementis Remigii canonici dicte ecclesie florenos auri de camera centum quinquaginta.

Am Rande links: *proparte communis servicii ecclesie Sedunensis patet libro so[lucionum] I. fo. XLIII;* darunter von anderer Hand: *concordat. M. de Fuscis.*

Am Rande rechts: *fl. CL.*

b) J. 390, 8ᵇ· Regest n. 2384.

Die VIII. dicti mensis [februarii] prefatus dominus Angelus locumtenens ut supra habuit recipiente dicto Francisco a domino Rodulfo Ordonis pro annata canonicatus et prebende Sancte Crucis Leodiensis ex composicione facta cum camera florenos auri de camera viginti duos.

Am Rande links: *pro annata canonicatus et prebende Sancte Crucis Leodiensis patet libro quit[anciarum] V. fo. CLXXXVII;* darunter von andrer Hand: *concordat. B. Dellante.*

Am Rande rechts: *fl. XXII.*

7. **Libri bulletarum.**

Bullet. I, 5ᵃ· Regest n. 867.

Franciscus etc. nobili viro Francisco de Boscolis, mercatori Florentino ac pecuniarum camere apostolice depositario, salutem in domino. Vobis tenore presencium mandamus, quatenus de pecuniis dicte camere solvatis seu solvi faciatis discreto viro Theodorico Pril, perpetuo vicario in ecclesia SS. Petri et Pauli Bardvicen. Virden. diocesis, pro suo salario, quod habere debebat a felicis recordacionis domino Martino papa quinto pro toto tempore, quo eidem servivit, florenos aureos de camera decem, quos in vestris computis admittemus. Datum Rome apud S. Petrum sub secreti signeti camerariatus officii sive anuli nostri, quibus utimur, impressione die XX. mensis aprilis MCCCCXXXI. ind. VIIII. pontificatus vero domini nostri Eugenii pape quarti anno primo.

Darunter: Ita est F. Condolmario vicecamerarius.

8. Libri solutionum s. collegii.

Obl. 63, 184ª. Regest n. 864.

Lucidus [miseracione divina tit. S. Marie in Cosmedin S. Romane ecclesie diaconus cardinalis, sacri collegii reverendissimorum in Christo patrum dominorum ejusdem Romane ecclesie cardinalium camerarius] . . . quod reverendus in Christo pater dominus Andreas episcopus Sedunensis pro parte suorum communis et minutorum serviciorum, in quibus [. . . existit obligatus], ac termino nondum elapso etc. florenos auri de camera centum quinquaginta nobis etc. per manus venerabilis viri domini Roselli de Rosellis, camere apostolice clerici, die date etc. [. . . solvi fecit realiter et cum effectu]; de quibus etc. [. . . absolvimus et quitamus]. Verum etc. [intellecta mole gravaminum . . .] hinc et usque ad viginti annos proxime futuros a data presencium etc. [terminum faciende solucionis prorogamus]. In quorum [testimonium presentem cedulam nostra manu subscriptam fieri mandavimus et nostri signeti secreti impressione muniri]. Datum Rome die vigesima quarta mensis januarii anno nativitatis domini MCCCCXXXII. pontificatus domini Eugenii anno secundo.

9. Libri divisionum s. collegii.

Obl. 65, 127ª und 131ª. Regest n. 864.

Rome[1]) die XXVIII. dicti mensis [januarii 1432] dominus Andreas episcopus Sedunensis solvit fl. CL; fuit promotus Rome XII. kal. maji pontificatus domini Eugenii pape IIII. anno primo; fuerunt in ejus promocione cardinales XIIII, videlicet

Ursinis	*Arelatensis*	*Comitibus*
Bononiensis	*S. Marcelli*	*de Cipro*
Aquilegensis	*S. Petri*	*Novariensis*
Placentinus	*S. Crucis*	*S. Angeli*
Rothomagensis	*S. Eustachii[2])*	

Capit clericus collegii fl[or.] I s[ol.] XXV
Restant fl. CXLVIII s. XXV
Capit quilibet dominorum fl. X s. XXX d[en.] IIII.

[Fol. 131ª] Anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo tricesimo secundo pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Eugenii divina providencia pape IIII. anno secundo, die vero decima mensis aprilis, Rome fuit facta generalis divisio pecuniarum communium et minutorum serviciorum solutarum per prelatos infrascriptos,

---

[1]) *Am Rande links: episcopus Sedunensis.*

[2]) *Am Rand rechts: R[estant] d[en.] IIII; d. h. bei der Vertheilung der 148½ fl. ist ein Rest von 4 Denaren verblieben.*

videlicet patriarcham Constantinopolitanum et archiepiscopum Burdegalensem ac Squilacensem . . . [4 Bischöfe] Sedunensem . . . [11 weitere Bischöfe] episcopos necnon dominos fratres . . . [11 Klöster] monasteriorum abbates, de quibus capiunt domini cardinales et clericus collegii ut sequitur, et primo

Ursinus	*fl. IIc LXXIIII*	*s. XXXVIII*	*d. VII*
Bononiensis	*fl. IIc LXXIIII*	*s. XXXVIII*	*d. VII*
de Cipro	*fl. IIc LX*	*s. XXIII*	*d. XI*
Rothomagensis	*fl. IIc LXI*	*s. V*	*d. VIII*
Arelatensis	*fl. IIc LX*	*s. XXIII*	*d. XI*
S. Marcelli	*fl. IIc LXIIII*	*s. I*	*d. III*
S. Petri	*fl. IIc LXIIII*	*s. I*	*d. III*
Novariensis	*fl. IIc LXIIII*	*s. I*	*d. III*
S. Crucis	*fl. LXXXX*	*s. XXVII*	*d. VI*
S. Eustachii	*fl. LXXXXVII*	*s. XLV*	*d. III*
Comitibus	*fl. IIc LXXII*	*s. XLV*	*d. VI*
Senensis papa	*fl. LXVIII*	*s. XLVIIII*	*d. VII*
Placentinus	*fl. LXXXXIII*	*s. XXV*	*d. VIIII*
Veneciarum / *S. Marci* }	*novi quilibet istorum fl. CVI*	*s. XLVI*	*d. XI*
S. Angeli	*fl. XXIII*	—	*d. VII*
Fuxo	*fl. V*	*s. XLV*	*d. I*
S. Sixti	*fl. CLXXXII*	*s. XLVI*	*d. VIII*
Ostiensis	*fl. X*	*s. XXXVII*	*d. IIII*
Laudensis[1]	*fl. XIIII*	*s. XIIII*	*d. VIII*
S. Marci	*fl. XIIII*	*s. XIIII*	*d. VIII*
Tricaricensis	*fl. XIII*	*s. XXXII*	*d. XI*
Branchaciis	*fl. XIII*	*s. XXXII*	*d. XI*
Venetus	*fl. VII*	*s. XXXV*	*d. I*
Veneciarum	*fl. XIIII*	*s. XIIII*	*d. VIII*[2]
Castrensis	*fl. III*	*s. XXVII*	*d. V*[3]
Aquilegensis[4]	*fl. LXXXXVIII*	*s. XXXV*	*d. III*
clericus collegii	*fl. XXXIIII*	—	—

---

[1] Am Rande links: *Bardus habuit.*

[2] Am Rande rechts: *Tiardus habuit.*

[3] Am Rande rechts: *habuit Bernardus Boysonis executor.*

[4] Am Rande links: *solute sunt omnes pecunie usque in diem presentis divisionis inclusive nepotibus et certis familiaribus ejus legatariis.*

IV. Abschnitt.

Art der Bearbeitung.

Um bei der Fülle der zu excerpierenden Urkunden möglichst Zeit und Raum zu sparen, versuchten wir es zuerst mit einer ganz knappen tabellarischen Formulierung, indem wir nur Adressat bezw. Supplicant, Betreff, Incipit und Datum notierten. Bald ergaben sich aber dabei Schwierigkeiten, und zugleich wurde uns klar, dass ein volles Regest, das doch viel werthvoller sein musste, nur wenig mehr Zeit kosten würde. Es wurde also bestimmt, dass immer ein volles Regest zu geben sei, in welches der ganze wesentliche Inhalt der Vorlage, insbesondere alle Orts- und Personennamen aufgenommen werde, dergestalt, dass für den Benutzer unserer Publication in den meisten Fällen ein Zurückgehen auf die Vorlage sich erübrige. Weiter wurde vorgeschrieben, dass alle Bezeichnungen von Pfründen, Kirchen, Titeln usw. in der lateinischen Gestalt der Vorlage, und ebenso alle Eigennamen buchstäblich in lateinischer Form wiederzugeben seien. Dadurch ergiebt sich zwar eine eigenthümliche Mischung von Lateinisch und Deutsch; aber dem Benutzer ist bei diesem Verfahren wohl am besten gedient; er ist so in der Lage, Fehler, welche wir bei den Bestimmungen der Orte usw. im Register machen könnten, leichter zu entdecken. Von Aufnahme der modernen Ortsnamen in das Regest selbst wurde Abstand genommen, hier soll das Register erklärend eintreten.

Ferner sollte die Adresse in vollem Umfang, das Incipit und das Datum mit gegeben werden; bei Suppliken fiel natürlich die Adresse weg und weiter auch das Incipit, weil sich für dieses fast nur ein paar ständige Formeln finden. Bei Bullen wieder sollte auch das so wichtige Datum der Expedition[1] *aufgenommen werden. Die Adresse sollte in der Regel, in „—" eingeschlossen, möglichst an der Spitze des Regests stehen; nur bei Formeln wie „Universis etc.", „Ad perpetuam rei memoriam" sollte sie vor das gleichfalls in „—" einzuschliessende Incipit treten.*

---

[1]) *Vgl. Abschn. II § 4, 14.*

Beim Zusammenarbeiten der Regesten aus den verschiedenen Registerserien ergab sich nun naturgemäss, dass meist mehrere Regesten eng zusammen gehörten. Bei einer einfachen Provision z. B. müssten eigentlich vorhanden sein die Supplik, die Provisionsbulle, die Verpflichtung zur Annate, die Quittung über deren Bezahlung, und die Eintragung dieser Zahlung im Kassenjournal. Solche Excerpte wurden natürlich immer unter einer Nummer zusammengefasst, und zwar unter dem Datum der Bulle, z. B. 2384. 2560. Wo eine Bulle vorhanden war, wurde sie immer dem Regest zu Grunde gelegt, Abweichungen der Suppliken —, Annaten — und anderen Register aber in eckigen Klammern beigegeben. In runden Klammern erscheint immer der Ertrag der Pfründe.

Sehr zahlreich sind die Fälle, wo wir nur die Supplik vor uns haben. Dann ist jedoch durchaus nicht anzunehmen, dass uns die betreffende Bulle verloren sei; denn sehr oft liessen die Supplicanten eine solche gar nicht ausfertigen. Nur wo wir die Supplik und die Annatenverpflichtung haben (z. B. 1585), können wir mit Bestimmtheit behaupten, dass auch die Bulle ausgefertigt worden ist, da ja auf sie hin die Verpflichtung in der camera apostolica erfolgte[1]*), und dass also der entsprechende Band der Lateranregister verloren gegangen sein muss. Öfters besitzen wir auch nur die Annatenverpflichtung, wo Supplik und Bulle fehlen; dann haben wir den Inhalt der unbedingt vorhanden gewesenen Bulle zu reconstruieren gesucht und dieses Regest in eckige Klammern gesetzt, z. B. 8 (vgl. Probe 3, e). 10. 11. 20–23 usw.*

Viele Suppliken sind in zwei, selbst drei Exemplaren eingereicht und dann wohl unter verschiedenen Daten bewilligt worden, z. B. 13 = 147; 194 = 761; 474 = 586; 146 = 174 = 346; 391 = 468 = 693. Sehr oft kommen dann nach Bewilligung einer Supplik neue Suppliken um Berichtigung, Ergänzung usw. vor, z. B. 229 = 271. Diese hätten wir wohl auch je unter einer Nummer zusammenfassen können, aber da es sich jedesmal doch um je eine besondere Verfügung des Papstes bezw. Kanzleichefs handelt, haben wir stets jeder einzeln eine besondere Nummer gegeben.

Die nicht vom Papst selbst ausgestellten Urkunden sind vorn durch ein Sternchen (*) ausgezeichnet.

Die Regesten von gleichem Datum sind alphabetisch geordnet nach den lateinischen Namen der Diöcesen (Argentin. etc.), und weiter nach den Anfangsbuchstaben der Orte.

Die Lesung der Namen bereitete oft Schwierigkeiten. Wenn man vor 6 m-Strichen steht, und alle die möglichen Combinationen von i m n u e t

[1]) *Vgl. Abschn. II § 6.*

erwägt, kann man leicht fehlgreifen; c und t werden oft verwechselt.[1]) *Die Ortsnamen haben wir ja wohl im Wesentlichen richtig festzustellen vermocht, weniger wird uns dies bei allen Personennamen gelungen sein; hier muss der Localforscher berichtigend eintreten.*

Die gedruckte Literatur haben wir in der Publication nicht berücksichtigt. Nur wenige unserer Regesten sind bisher bekannt; alle die etwaigen Drucke zu verzeichnen, war uns unmöglich, wir hätten dazu viel zu viel provinzialgeschichtliche Literatur durchsehen müssen, die uns in Rom nur theilweise zu Gebote steht, und Vollständigkeit wäre auch dann kaum zu erreichen gewesen. Nur gelegentlich nehmen wir auf einen Druck Bezug, so 1162, wo das Datum bei Rainaldus mit dem unserer Vorlage nicht stimmt, und 1955, wo die Vorlage von Lacomblet abweicht.

Die Form unserer Regesten ist, besonders wegen der Voranstellung der Dative der Adressen, oft eine unbeholfene geworden, wir haben uns mit Klammern und anderen Hilfsmitteln zu helfen gesucht; Klarheit und Übersichtlichkeit des Inhalts stand uns über gutem Deutsch. In das durch die Masse des Stoffes sich als unvermeidlich aufdrängende weitgehende System von Abkürzungen wird sich der Benutzer hoffentlich leicht einarbeiten.

---

[1]) *Vor i schreiben wir stets c, z. B. eciam.*

V. Abschnitt.

Zum Register.

Eine Publication wie die unsere würde so gut wie werthlos sein ohne ein gutes Orts- und Personenregister.

Namentlich die Feststellung der Ortsnamen (die wir ja im Text nicht erklären) hat uns viele Mühe gemacht. Da in den römischen Bibliotheken natürlich die in Betracht kommende provinzialgeschichtliche Literatur nur sehr schwach vertreten ist, so haben wir wiederholt während der Vaticanischen Sommerferien in den grossen Bibliotheken von Berlin und München, deren Vorständen wir für ihr liebenswürdiges weitestgehendes Entgegenkommen zu besonderem Danke verpflichtet sind, einerseits speciell mit der Erklärung der in den ersten Jahren von Eugens IV. Pontificat vorkommenden deutschen Ortsnamen uns beschäftigt, sowie andererseits als Hilfsmittel für später namentlich aus der schwerer zugänglichen Zeitschriftenliteratur systematische Kirchenverzeichnisse der einzelnen deutschen Diöcesen und Territorien zusammenzustellen begonnen, gewissermassen den Anfang einer so oft vermissten Germania Sacra. Wir haben uns dabei derart in die Arbeit getheilt, dass im Wesentlichen Dr. Haller die östlichen und südöstlichen, Dr. Kaufmann die südwestlichen, Dr. Lulvès die nordwestlichen, der Unterzeichnete die nördlichen Diöcesen übernahm, wobei natürlich jeder einzelne den Collegen gelegentlich unterstützte.

Besondere Schwierigkeiten ergaben sich bei den ausgegangenen Orten, oder wenn Fehler in der Vorlage selbst vorliegen.[1] Für unseren 1. Band kamen wir nun zu dem erfreulichen Resultate, dass wir nur wenige Orte nicht festzustellen vermochten; hier wird der Localhistoriker einzugreifen haben, ebenso wie er auch etwaige Irrthümer, die uns untergelaufen sind, corrigiren wird.[2]

---

[1] *Z. B. 528 Brandenburgensis und Batisponensis diocesis st. Ratisponensis; 335 eccl. par. S. Marie in Altis Col. d., wo Susacien. ausgefallen ist.*

[2] *Aber wir müssen warnen, dabei nicht zu weit zu gehen. So wird der Schlesier vielleicht unsere Erklärung Reyssirdorff = Röversdorf bedenklich finden, und doch ist sie richtig, wie sich aus späteren Urkunden ergiebt.*

E*

In unserem Register haben wir stets alles, wo wir sicher waren, unter den modernen Ortsnamen gebracht, und diesem die Bestimmung der Lage (etwa wie in der Ortslexicis von Rudolph, Ritter, Joanne usw.), sowie in runden Klammern die in unseren Regesten vorkommende ältere Form und die betreffende Diöcese beigegeben. In der Schreibung der belgischen, französischen, schweizerischen und polnischen Ortsnamen ist es uns wohl nicht immer gelungen, die officielle Form zu geben; unsere Hilfsmaterialien waren eben zu verschiedene, und oft differieren die Namen in den verschiedensten Büchern und auf der Reimannschen Karte in starkem Masse.

Unter jedem Ortsnamen folgen dann die bezüglichen Einzelheiten, und zwar nach den Kirchen in alphabetischer Ordnung; nur die Kathedralen gehen stets voran. Bei Collegiatkirchen wieder sind die Dignitäten an die Spitze gestellt, denen die Canoniker, die Vicare usw. folgen. Wo unter einem Ort zu viel Stoff zusammenkam, haben wir der Übersichtlichkeit halber die wichtigsten Schlagwörter durch cursiven Druck hervorgehoben.

Ist ein Ort Bischofssitz, so steht natürlich alles die Diöcese Betreffende in erster Linie, und zwar mit der Eintheilung: 1. Diöcese allgemein; 2. Bischöfe; 3. Beamte für die ganze Diöcese (Generalvicar, Official, Collector, Archidiacone usw.); 4. die in unserem Bande vorkommenden Ortschaften; 5. Cleriker der Diöcese (doch nur wenn sie bloss als cler. N. d. erscheinen, nicht auch wenn sie in einem der unter 4 aufgeführten Orte eine Pfründe besitzen); 6. Laien der Diöcese. So findet hier jeder, der die Geschichte einer bestimmten Diöcese bearbeiten will, einen Nachweis alles für ihn wichtigen Materials.

Sehr schwierig war die Anordnung unter dem Stichwort Rom: hier haben wir eine Übersicht der Eintheilung vorangestellt.

Die Personennamen sind immer unter dem zweiten Namen zu suchen, auch wenn sie dreigliederig sind, also „Joh. Johannis de Bladen" unter „Johannis". Die Pfründen folgen dann in alphabetischer Reihenfolge der Orte; für diese sind hier die modernen Namen gewählt, die der Vorlage nur, wo wir den Ort gar nicht oder nicht sicher feststellen können.

Im Einzelnen ist noch zu bemerken, dass wir bloss y = i eingestellt haben. Vereinigung auch von c und k usw. erwies sich bei Versuchen als nicht praktisch. Auch haben wir Namen wie Beckeman Bekeman Bekman nicht unter einer Form zusammengestellt (natürlich nur soweit es sich um verschiedene Personen handelt); da wir es mit Namen aus den verschiedensten deutschen Dialektgebieten zu thun haben, wäre die Gefahr der Willkürlichkeit zu gross gewesen.

VI. Abschnitt.

Wissenschaftlicher Ertrag des Bandes.

Den Interessen der deutschen Local- und Provinzialgeschichte in erster Linie soll das Repertorium Germanicum dienen, und für solche Studien wird gewiss mancher Forscher an der Hand des Personen- und Ortsregisters reiches Material unserer Publication entnehmen können. Die weitaus grösste Mehrzahl der Urkunden betreffen Personalien, die Verleihung von Pfründen, deren Erträge dabei immer angegeben sind, Prozesse um solche, Ertheilung geistlicher Gnaden usw. Für die grosse Politik war, nachdem Rainaldus die hierfür in Betracht kommenden Actenserien bereits benutzt hatte, wenig Neues zu erwarten; indessen bietet doch unser Band mancherlei über das Verhältniss zwischen Eugen IV. und Sigismund, über das Concil, über die Kämpfe gegen die Hussiten und die Verwüstungen durch sie (Verschiebung der von ihnen geschädigten Cleriker in andere Diöcesen oft, s. Register unter Hussiten; Cassation aller mit ihnen geschlossenen Verträge 1176; Anleihe aus dem für den Hussitenkrieg gesammelten Zehnten 2371. 2372 usw.), über die Legation Giuliano Cesarinis (seine Vollmachten usw., s. Register unter Rom III, 4, b), über die Wirren in Utrecht, Trier, Strassburg, Sitten usw. Für alle diese Materien sind im Register unter den einzelnen Schlagwörtern die betreffenden Stellen verzeichnet.

Wichtiger erscheint aber, dass der Forscher in unserem Bande einmal ein ziemlich vollständiges actenmässiges Bild erhält, wie tief die Curie in die kirchliche Verwaltung eines grossen Reiches bis in die kleinsten Details oft eingreift, wie es aber fast immer die Curialen deutscher Nationalität sind, die solche Eingriffe in die Competenzen der untergeordneten Organe veranlassen; ausser einigen Cardinälen stossen wir nur auf ein paar Nichtdeutsche, welche gelegentlich in Deutschland eine Pfründe besitzen (Tadeus de Adelmariis de Tervisio, Marcus de Astallis, Nic. de Astis de Forlivio, Dominicus Caroli, Angelus de Damiano, Angelus Massii, Rogerius de Mulatzano, Petrus de Perleonibus, Barontus de Pistoria, Jacobinus de Rubeis). Wir können verfolgen, wie die einzelnen Curialen sich Anwart-

schaften aller Art sichern, wie sie bei eintretenden Vacanzen sich sofort providieren lassen, so dass dann wohl mehrere unter gleichem Datum Anrecht auf die gleiche Pfründe erhalten, wie sie weiter um diese streitigen Pfründen prozessieren und ihre Ansprüche oft als Tauschobjecte verwerthen; aber wir müssen hier noch ausdrücklich den Benutzer warnen, dass er, wenn bei uns ein N. N. als Inhaber einer Pfründe erscheint, denselben nun nicht als factischen Besitzer annimmt; in unendlich vielen Fällen hat er nur infolge irgend einer Expectanz oder Provision einen rechtlichen Anspruch, den er aber in seinen Suppliken nie übergehen darf, wenn die darauf erfolgende Bewilligung nicht ungültig sein sollte. Wer sich specieller mit der Organisation der curialen Verwaltung, mit dem Kanzleiwesen, mit dem kanonischen Prozess beschäftigt, wird hierbei manchen erläuternden Fall finden; auch zur Erkenntniss der sittlichen Zustände bietet sich Material.

Für alle solche Studien wäre es wohl wünschenswerth, dass wir auch ein ausführliches Sachregister gäben. Indessen ein solches hätte wieder, um allen Ansprüchen zu genügen, sehr umfangreich werden müssen. An dessen Stelle sei es uns gestattet, im Folgenden auf eine Anzahl sachlich wichtigerer Nummern unserer Publication kurz hinzuweisen.

1. Geschäftsgang, Supplikenwesen, Register usw. Wer den Geschäftsgang der Curie studieren will, muss schon unsern ganzen Band durchsehen, um eine Menge von Beispielen zu finden. Wir können, nachdem wir in Abschnitt II einige allgemeinere Ausführungen gegeben, hier nur auf Einzelheiten aufmerksam machen: Cassirung aller von Martin V. bewilligter, nicht perfect gewordener Unierungen usw. 1232; Annullirung aller durch Martin V. verliehener Expectanzen 1415; Reservation der Verleihung aller Beneficien, die durch Beförderung zu einer Abtei vacant werden, für den Papst 1450; Suppliken nur theilweise oder mit Clauseln bewilligt oft, z. B. 208. 238. 288. 338. 402. 467. 473. 478. 481. 539. 551. 596. 615. 695. 701. 724. 725. 816. 827. 834. 843. 849. 850. 860. 1652. 1674. 1850. 1929. 2053. 2090. 2109. 2119. 2134. 2175. 2196. 2267. 2381. 2390. 2412. 2464. 2486. 2510. 2511. 2523. 2533. 2534. 2548. 2549. 2561. 2579. 2597. 2656; Suppliken mit besonderen bestätigenden Zusätzen bewilligt oft, z. B. 205. 740. 1928; eine Supplik nicht für den Supplicanten, sondern für einen anderen Curialen bewilligt 2431; zwei Suppliken betr. dieselbe Angelegenheit von zwei verschiedenen Referendaren bearbeitet 2341; Suppliken bewilligt absque confeccione literarum et perinde valere, ac si litere conficerentur, 2385; Bewilligungsformel concessum in presensia nicht genügend 2656; Bewilligung von Suppliken um Rückdatirung 1360. 1381—1383. 2135; grosse Differenzen zwischen Datum und Expedition 18. 62. 67. 114. 885—905. 914. 927. 1083. 1084. 1288. 1314. 1343. 1346. 1421. 1507. 1972. 2389; Umarbeitung von bereits in die

Register eingetragenen Bullen 48. 383. 1083. 1084. 1129. 1568; Berichtigung von Supplikenbewilligung, deren Formulirung den Kanzleiregeln widerspricht, 1379. 1928. 2656; Supplik um correctere Ausfertigung oft, z. B. 498. 607. 749; Fehler in Supplik per inadvertenciam formantis supplicacionem 930; Bestätigung formell anfechtbarer Bewilligungen oft, z. B. 41. 50. 62. 71. 78. 81. 83. 143. 170. 171. 183. 193; Declaration, dass von zwei gleichzeitig Providierten der eine das Vorrecht haben solle, 1559; Provision hinfällig wegen nicht rechtzeitiger Ausfertigung oder Präsentation der Bulle oft, z. B. 134. 151. 278. 545. 594. 696. 1195. 1447; Aufhebung einer speciellen Bulle Martins V. durch Eugen IV. (Umwandlung des Klosters S. Ghislain in ein Collegiatstift) 1704. 1705; Cassierung einer Bulle auf Befehl des Papstes (liber arrestorum) 2046; eventuelle Cassierung einer Bulle, da Supplicant nicht alle Thatsachen angegeben, 142; Cassierung einer Bulle mit dem Vermerk: non habuit effectum 2372; Cassierung einer bewilligten Supplik 339. 1429; Fälschung amtlicher Bekundungen auf einer Supplik usw. 1753 (interessant für den Geschäftsgang); Fälschung der Signatur einer Supplik 1860; Fälschung einer Expectanz 2533; Recherchen in den päpstlichen Registern und Abschriften daraus 30. 35. 1049. 1300; Verpfändung von Geldern der camera apostolica, besonders aller ad bullam et registrum eingehenden, 2372.

2. Provisionswesen: (manches auch unter 1.) [1] *a) Verleihung von Pfründen usw. durch den Papst (eventuell Expectanz), namentlich wenn sie durch Tod von Curialen oder an der Curie vacant werden, sehr oft; b) erneute Provision (nova provisio), und zwar als Berichtigung einer ersten päpstlichen Verleihung, wenn ein Formfehler vorliegt (z. B. 41. 50. 62. 71. 83), oder mit dem Charakter einfacher Bestätigung, nachdem das betr.*

---

[1] *Wir haben in unseren Regesten, um Raum und Zeit zu sparen, kurz mit Provision bezeichnet nicht nur die eigentliche Provision, d. h. die directe Verleihung durch den Papst, wo er providet, sondern auch die Fälle, in denen er provideri mandat oder concedit. Als Probe, wie scharf diese Modalitäten in den Bullen auseinandergehalten werden, mag ein Theil der Nonobstantien aus L. I, 9, 237ᵇ, betr. Jacobus Petri (Regest 128) dienen: seu quod idem Jacobus, ut eciam asserebat, canonicatum et prebendam in S. Servacii predicta, et altare B. Marie situm in parrochiali in Zepperen, quorum viginti, obtinebat, ac dudum sibi predecessor prefatus [Martinus V.] de in S. Gertrudis Nivellen., et cum decanatu, qui curatus et dignitas unica et principalis existit, et ad quem quis per electionem assumitur, in S. Petri Middelburgen. ecclesiis canonicatibus et prebendis mandaverat provideri, necnon de altera porcione parrochialis in Coudekerke per duos solite gubernari rectores Leodien. predicte et Trajecten. dioc., quorum omnium sexaginta, providerat, ac de canonicatu et prebenda S. Petri minoris Argentinen. ecclesiarum, quorum decem marcharum argenti fructus redditus et proventus secundum extimacionem predictam [i. e. communem] valorem annuum non excedebant, tunc certis modis vacantibus concesserat provideri . . . .*

Beneficium schon kraft jurisdictio ordinaria erlangt ist, um jeder möglichen Anfechtung begegnen zu können, z. B. 6. 7. 9. 49. 93. 115. 124. 364 (weil Verpflichtung zu einer Rente erzwungen). 454 (nach 9 jährigem ruhigem Besitz) usw.; falls das Beneficium von einem Legaten auctoritate legacionis verliehen ist, z. B. 1546. 1874; falls es durch Tausch erlangt ist, z. B. 16. 31. 66. 96. 118. 168; falls es auf Grund päpstlicher Expectanz acceptiert und erlangt ist, z. B. 29. 165. 167. 180. usw.; c) Provision si neutri oder si nulli d. h. „die Verleihung des streitigen Beneficiums an eine Person, falls keiner der beiden (neuter) oder der mehreren (nullus) Parteien dasselbe in dem fraglichen Prozess zugesprochen erhält" [1]*: si neutri z. B. 13. 56. 151. 155. 169. 196, si nulli z. B. 460. d) Subrogation d. h. „die Verleihung eines streitigen Beneficiums nach Fortfall eines der streitenden Theile an einen anderen, welcher nunmehr statt desselben gegen die übriggebliebene Partei sein Recht verfolgen muss"* [2]*, z. B. in die Rechte seines verzichtenden Prozessgegners 158. 193. 203, in die Rechte seines verstorbenen Gegners 201. 234. 434, in die Rechte eines verstorbenen und eines verzichtenden Gegners 1095, in die Rechte zweier verstorbener Prozessierender 95. e) complicierte Fälle oft, z. B. Provision, eventuell si neutri und unter Subrogation 505; Provision per viam si nulli et surrogacionis 556; erneute Provision per modum subrogacionis et si neutri 394; Subrogation eciam in forma si neutri et nove provisionis 1686; Subrogation zugleich in forma si nulli 1806. f) Promotion von Bischöfen: Cembalu 619, Sitten 864, Merseburg 1116, Lausanne 1193, Tripolis 1631, Bamberg 2008; Übertragung der Administration von Prag 217; Commenden für Bischöfe: Basel (Selz) 1776. 2412, Grado (Moggio) 1163; Ernennung und Bestätigung von Äbten und Äbtissinnen oft. g) Prime preces K. Sigismunds 1471; Erlaubniss für König und Königin von Polen, Canoniker zu präsentieren, 2806. 2807.*

3. Andere allgemeine Verwaltungssachen, Bestätigungen, Schutzbriefe usw.: Verpfändung von Geldern der camera apostolica 2372. Erlaubniss zur Ausübung der Pontificalien für Bischöfe in partibus 620. 1773, für den abgedankten Bischof von Bamberg 2213; Erlaubniss für einen Bischof, entweihte Kirchen usw. durch einen Priester wieder weihen zu lassen, 1216; Erlaubniss zu einer Pfründenbesteuerung in den Diöcesen Meissen 989, Köln 1521, Passau 2196; Erlaubniss zum Verkauf von Gut der mensa episcopalis von Meissen 2390; Conservatoria oft, z. B. 525. 705. 783. 2115. 2477. 2523; Carolina oft, z. B. 692. 1159; Bestätigung von Statuten, Constitutionen Privilegien usw. oft, z. B. 584. 846. 877.

---

[1]) *Hinschius, Kirchenrecht 3, 162 Anm. 2.*
[2]) *Hinschius a. a. O.*

1059. 1078. 1151. 1558. 1561. 1566. 1570. 1574. 1693. 1739—1745. 1778. 1955. 1996. 1998. 1999. 2083. 2104. 2207. 2623. 2679. 2705. 2758. 2791; Bestätigung einer Pfarrkirche 36, von Klöstern 524. 1569. 1890. 2122. 2510. 2684. 2739, von neuen Capellen und Altären (eventuell mit Patronat) 12. 299. 309. 522. 825. 845. 1301. 1495. 1510. 1552. 1789. 1843. 1889. 1922. 2421. 2440. 2525. 2708. 2776. 2798; Verlegung des Fons einer Kirche 2432; Bestätigungen von Unierungen, Incorporationen usw. 103. 318. 469. 695. 701. 731. 801. 802. 970. 1311. 1312. 1506. 1512. 1566. 1657. 1764. 2631. 2706; Bestätigung der Schenkung eines Oratorium 111; Bestätigung von Schenkungen, Käufen usw. 188. 406. 540. 1001. 1694. 1949. 2224. 2739; Prärogative der Curialen 870. 2603; Declarationen als päpstliche familiares 1342. 1343. 1345. 1346; Bestätigung als comes Lateranensis palacii 1703; Ernennungen als collector, cubicularius, cursor, serviens armorum usw. s. im Register unter Rom; Ertheilung des tabellionatus 24. 75. 101. 204. 265. 1181. 1248. 1291. 1534. 1903. 2348. 2349. 2402. 2410. 2602. 2774; Geleitsbriefe 276. 933. 1075. 1276. 1338. 1662. 1951. 2406. 2407. 2492. 2699. 2722. 2824; Intercession für den Bischof v. Kammin wegen durch die Herzöge von Pommern entzogener Schlösser 385—387, für Gefangene 2825, für geschädigte Gläubiger 1517.

4. Dispense, Indulte, speciellere Gnaden aller Art: a) allgemein: Indult betr. plenaria remissio sehr oft (wobei interessant zu verfolgen, wie die meisten derartigen Suppliken aus den religiös angeregten nordwestlichen und südöstlichen Gebieten kommen); Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit besonderen Facultäten oft; Ablässe 98. 494. 719—722. 735. 838. 844. 848. 876. 880. 939. 1036. 1052. 1054. 1074. 1080. 1106. 1110. 1135. 1152. 1187. 1215. 1254. 1286. 1289. 1435. 1436. 1488—1490. 1504. 1553. 1556. 1576. 1577. 1617. 1627. 1666—1668. 1718. 1751. 1769. 1805. 1882. 1885. 1896. 1900. 1906. 1923. 1939. 1943. 1957. 1971. 1997. 2000. 2080. 2081. 2088. 2124. 2176. 2201. 2209. 2214. 2288. 2289. 2337. 2422. 2447. 2514. 2539. 2554. 2556. 2595. 2620; Erlaubniss, einen Tragaltar zu führen, 120. 148. 232. 367. 388. 389. 392. 531. 652. 871. 1131. 1149. 1189. 1306. 1330. 1519. 1532. 1563. 1782. 1789. 1889. 1891. 2330. 2370; Erlaubniss, ante diem (lucem) Messe zu hören, 303. 1150. 1636. 2330; Erlaubniss, in locis interdictis Messe zu hören, 413. 1284. 1385. 1789. 1889. 1942. 2164. 2206. 2330. 2785; Dispens von den Fastengeboten (Kf. Friedrich v. Brandenburg) 2134; Erlaubniss, Reliquien zu erwerben und zu übertragen (Hzg. v. Cleve) 2382; schnellere Lösung von unverschuldetem Interdict 876; Entbindung von Eiden 1511. 2472; Dispens von gelobter Wallfahrt zum heil. Grabe 1280; b) für Cleriker: Dispens vom defectus natalium oft (de quodam duce Slesie soluto et soluta 2366; complicierte Fälle, weil Irrthum über

den Vater. 717. 873); Dispens vom defectus corporis (einäugig) 678; Dispens vom defectus etatis oft, z. B. 141. 157. 264. 559. 567. 910. 948. 994. 996. 1100. 1509. 1608. 1701. 1702. 1728. 1731. 1763. 1774. 1907. 1950. 1959. 1985. 2001. 2032. 2053. 2496. 2549. 2583. 2593. 2649. 2688; Dispens von der Consecration für B. Adolf von Speier 157; Dispens von Weihen oft, z. B. 551; Dispens zum Empfang der Weihen an der Curie oft, z. B. 2178. 2286. 2318; Dispens von der Residenzpflicht und von den höheren Weihen behufs Studiums oder Aufenthalts an der Curie oft, z. B. 127; Dispens von der Residenzpflicht wegen hohen Alters 2731; Dispens zur Vereinigung incompatibler Pfründen (auf Lebenszeit oder auf bestimmte Jahre, wobei nicht immer die erbetene Zeit bewilligt wird) oft, z. B. 9. 37. 48. 54. 59. 71. 74. 93. 104. 200; Erlaubniss zur Beibehaltung eines Curatbeneficiums trotz Unkenntniss der Sprache[1]*: ydeoma Gallicum in Héristal 60. 1813, Granges 628, S. Denis-Westrem 2691 (vgl. a. 2542), Italiener im deutschen S. Florian 2697; Erlaubniss, allgemein Beneficien vertauschen zu dürfen, oft, z. B. 106. 552; Erlaubniss zu speciellem Pfründentausch oft, z. B. 195. 215. 249; Erlaubniss zum Verzicht auf Beneficien unter Reservation einer Pension oft, z. B. 45. 52. 80. 246. 258. 278. 302. 402. 474; Erlaubniss zur Führung der Pontificalien für den Abt von Ober-Alteich 856, dem Abt S. Pauli in Verdun versagt 1929; licencia testandi oft, z. B. 1574. 2169. 2234. 2335. 2359. 2528; Erlaubniss, die Horen singen zu dürfen secundum usum curie Romane 834, juxta morem ecclesie Patariensis 1101; Erlaubniss zum Verkehr mit Rebellen 879;* c) *für Laien: Ehedispense 110. 554. 593. 604. 688. 857. 956. 969. 1142. 1180 (Albert v. Österreich). 1183. 1677. 1910. 1976. 2105. 2260. 2261. 2263. 2304. 2417. 2535. 2540. 2659. 2732. 2787; Erlaubniss für König und Königin von Polen, Canoniker zu präsentieren, 2806. 2807.*

5. *Privation von Clerikern (vgl. auch 6) wegen: contemptus clavium oft, z. B. 172. 351. 645; rebellio et inobediencia versus sedem ap. oft, z. B. 1478; Weihenversäumniss, mangelnden Dispenses oft; Vereinigung zweier Curatbeneficien ohne Dispens oft, z. B. 622. 2714; Simonie 1018. 2106. 2436. 2483. 2485. 2516. 2577; kirchlichen Begräbnisses eines Gebannten 219; Ketzerei 2039; schlechter Führung und Verschleuderung der Kirchengüter 433; Verschleuderung der Güter und anstössigen Lebens 649; schlechter Verwaltung und Altersschwäche 1544; Misswirthschaft 2084; Lüderlichkeit, Concubinats und schlechter Klosterzucht 728; Concubinats 656. 2483. 2577; Concubinats und Meineids 676; Blutschande 2333; Verlassen eines Ordens 2485; Theilnahme an blutigen Conflicten 300; Beraubung von*

[1] *Betr. Erlaubniss für Cardinäle vgl. Alexanders V. Kanzleiregel 24.*

Prälaten 463; Todtschlags, Mordanschlags, blutiger Gewaltthat usw. 523. 737. 753. 805. 1548. 1977. 2198. 2300. 2301. 2302. 2753; Überfalls gegen den eigenen Abt 2541; Veranlassung einer Hinrichtung durch falsches Zeugniss 2312; Meineids usw. 1457. 1659; Urkundenfälschung 1860. 1953; Nichtzahlung einer Schuld 1063; Wahnsinns 2692.

6. A b s o l u t i o n (vgl. auch 5): a) von C l e r i k e r n (macula inhabilitatis): wegen Ketzerei 874; Lehrthätigkeit und Theilnahme am Gottesdienst trotz Excommunication 1115; Annahme von Beneficien durch einen Legitimierten ohne genügenden Dispens 569. 570. 973. 974; desgl. durch einen Legitimierten, dessen Vater an derselben Kirche Canonicus ist, 42[1]*); unverschuldeter Weihenversäumniss 208; Theilnahme an Kriegen 34. 139. 1079. 1690. 2827; Schreibens von Briefen, die Blutvergiessen zur Folge haben, 822. 2511; Waffentragens gegen Räuber 818; Todtschlags bez. Gewaltthat in der Nothwehr 1049. 2340; Verwundung eines Mönchs 1689; Tödtung eines Juden 2119; Veranlassung einer Hinrichtung 2293; Gewaltthat und Concubinats 1893 (Novellenstoff!); möglicher Vergiftung eines Clerikers durch eine ihm empfohlene Mixtur 1675; Eidbruchs 2232; Diebstahls 1056. 1761. 1886 (auf Veranlassung einer diffamata mulier); Urkundenfälschung 1753. 2533. 2612; b) von L a i e n: wegen homicidia, spolia, rapine etc. (Gotfr. v. Eppenstein) 566; Tödtung eines Priesters 1663 (Novellenstoff!).*

7. H e i r a t h e n d e C l e r i k e r 77. 140. 144. 405. 439. 541. 670. 672. 686. 687. 987. 1715. 1982. 2137. 2174. 2256. 2657. 2773.

8. O r d e n, K l ö s t e r usw.: Bestätigung des Privilegs Sigismunds für den deutschen Orden 2705; Bestätigung des Abkommens des Ordens mit dem Erzbisch. v. Riga 2758; Schutzbrief für die Brüder vom gemeinsamen Leben 2153; desgl. für die filii de Cellis 1012; Bestätigung von Privilegien für die Schwestern vom gemeinsamen Leben in Zwolle 531; Übertritt von einem Orden zu einem anderen 1058. 1588. 2258; Befehl zur Aufnahme in ein Cist.-Kloster 948; Ablehnung eines in Italien in den Dominicanerorden Eingetretenen seitens des Ordenshauses zu Strassburg 5; Privation wegen Verlassens eines Ordens 2485; Pontificalien für Äbte 856. 1929; Befreiung des Abts v. Oliva von Commissionen usw. 932; Erlaubniss für den Abt v. Lehnin, Canoniker zum Studium des jus can. zu entsenden, 876; Gesangsunterricht im Kloster 740; Erlaubniss für eine Mutter, ihre Tochter im Nonnenkloster besuchen zu dürfen, 827; Übergriffe von Dominicanern in Utrecht 277; verfallene Zucht in Klöstern 2510, im Kl. Grymbergen 728, im Kl. Heiligenforst 2102; Untersuchung gegen den Abt v. S. Georgen wegen Simonie, Verschleuderung des Klosterguts, anstössigen Lebens

---

[1]) *Vgl. Martins V. Kanzleiregel 36.*

und Meineids 2175, gegen den Abt von S. Ghislain 1705; Todtschlag im Kloster 1689. 2340; nächtlicher Überfall des eigenen Abts durch einen Canoniker 2541; vgl. a. im Register unter Antoniter, Augustiner, Augustinerinnen usw.

9. *Wissenschaft und Unterricht: Universitäten Köln 28. 1524, Löwen 70. 1378. 2809 (Errichtung einer theol. Facultät), Rom 1404; Entbindung von dem bei Erlangung der licencia in Paris geleisteten Eide, auch die Doctorwürde nur dort zu erwerben, 1511; Erlaubniss für einen Pfarrer, in arte medicine lesen, studieren und sie ausüben zu dürfen, mit Ausschluss der Chirurgie, 92; Erlaubniss für den Abt v. Lehnin, Mönche zum Studium des jus can. zu entsenden, 876; Gesangsunterricht im Kloster 710; Entbindung von der Residenzpflicht behufs Studiums oft; Schulwesen in Northeim 998; Studierende s. im Register unter den einzelnen Universitäten (ausländische: Padua, Paris, Pavia, Perugia, Rom).*

10. *Recht und Prozesssachen: Prozesse um Beneficien sehr oft; über eine einem Capitel incorporierte Pfarrkirche 38; über Zehnten und Pfarrbesetzung 18; über Patronatsrecht 142; Annullierung von Verfügungen in einem Prozess 2730; Annullierung von Excommunication wegen Nichtzahlung der Annate 1068, wegen Nichtrechnungslegung eines Collectors 2780; Excommunication gegen Städte und Dörfer wegen Nichtzahlung einer Schuld 2204; Prozesse über weltliche Herrschaften: Bregenz (Haus Montfort) 1209, Baudinghen (Hzg. v. Bedford) 1362, Schloss Heilsberg 2133; sonstige Prozesse unter Laien wegen Gütern, Forderungen usw. 565. 807. 1118. 1178. 1258. 1332. 1746. 2589. 2710. 2808; Moratorium für den Hzg. v. Brieg 2561; Moratorium für Zahlung von Prozesskosten 2548; licencia testandi s. oben 4; Erlaubniss zu Stiftungen usw. für einen Laien entgegen dem örtlichen Erbrecht 2040; Testamentssache 44; Prozess über Legitimität und Successionsberechtigung 1361; Prozess über Gültigkeit einer Ehe usw. 1409. 2409; Ehescheidung 955; Laiengericht über einen kirchenräuberischen Priester 1663.*

11. *Gewerbe und Verkehr: Schutzbrief für die Schuster der Curie in Rom (von denen etwa zwei Drittel Deutsche) 2727; Bergbau in Goslar 970; Geleitsbriefe s. oben 3; Geleitsbrief für einen deutschen Kaufmann in Arezzo, mit Waaren nach Rom zu kommen, 1276; Eintreten gegen einen zu Venedig mit Hinterlassung von Schulden durchgegangenen Nürnberger Kaufmann 1517; Schiffsverkehr in Belgien 120.*

VII. Abschnitt.

Abkürzungen.

1. Der Diöcesen:

Aqu[ilegien.][1]
Arg[entin.]
Aug[usten.]
Bamb[ergen.]
Bas[ilien.]
Brand[enburgen.]
Brem[en.]
Brix[inen.]
Camer[acen.]
Camin[en.]
Chiem[en.]
Col[onien.]
Const[ancien.]
Cracov[ien.]
Culm[en.]
Cur[ien.]
Curon[ien.]
Eist[eten.]
Fris[ingen.]
Geb[ennen.]
Gnez[nen.]
Gurc[en.]
Halb[erstaden.]
Hav[elbergen.]
Herb[ipolen.]
Hild[esemen.]
Laus[anen.]
Lav[antin.]
Leod[ien.]
Litom[islien.]
Lubic[en.]
Lubuc[en.]
Mag[untin.]
Magd[eburgen.]
Mers[eburgen.]
Met[en.]
Mind[en.]
Misn[nen.]
Mon[asterien.]
Nuemb[urgen.]
Ol[omucen.]
Osil[ien.]
Osn[aburgen.]
Pad[erburnen.]
Pat[avien.]
Ploc[en.]
Pomez[anien.]
Pozn[anien.]
Prag[en.]
Rat[isponen.]
Raz[eburgen.]
Rev[alien.]
Rig[en.]
Rosch[ilden.]
Sal[zeburgen.]
Samb[ien.]
Secc[ovien.]
Sed[unen.]
Slesw[icen.]
Spir[en.]
Swer[inen.]
Tarb[aten.]
Terg[estin.]
Torn[acen.]
Traj[ecten.]
Trev[eren.]
Trid[entin.]
Tull[en.]
Verden.
Virdun[en.]
Warm[ien.]
Wlad[islavien.]
Worm[acien.]
Wrat[islavien.]
Zwer[inen.].

---

[1]) Die abgekürzte Form geben wir immer in Verbindung mit „d.“ (= diocesis), wenn die kirchliche Zugehörigkeit eines Ortes bestimmt wird, also Aquisgranum Leod. d.; die vollere Form dagegen, wenn die Diöcese im Allgemeinen oder die betr. Stadt erscheint, also eccl. Leodien. (= Bisthum Lüttich, oder Kathedrale zu L.) und eccl. colleg. S. Petri Leodien.

2. *Der Provenienz:*

A. = libri annatarum (Abschn. II. § 6)
Arm. = armarium (II. § 2. 12. 13)
Bullet. = libri bulletarum (II. § 10)
Div. Cam. = diversa cameralia (II. § 11)
J. = libri introitus (II. § 9)
L. = registra Lateranensia (II. § 4)
M. = libri mandatorum (II. § 10)
Obl. = libri obligationum (II. § 5. 12)
Q. = libri quitantiarum (II. § 8)
R. = registra Vaticana (II. § 1)
S. = registra supplicationum (II. § 3)
So. = libri solutionum (II. § 7)

3. *Sonst:*

abbrev. = abbreviator.
acol. = acolitus.
al. = alias.
alt. = altare.
ap. = apostolicus.
archidiac. = archidiaconus.
— = archidiaconatus.
archiep. = archiepiscopus.
art. = artibus, arcium.
B. = Beatus, Beata.
bac. = bacalaureus.
benef. = beneficium.
betr. = betreffend.
cam. ap. = camera apostolica.
can. = canonicus.
— = canonicatus.
cap. = capellanus.
— = capella.
capit. = capitulum.
capnia. = capellania.
card. = cardinalis.
cler. = clericus.
coll. ord. = collacio ordinaria.
colleg. eccl. = collegiata ecclesia
convent. = conventus.
d., dioc. = diocesis.
d. n. = dominus noster.
das. = daselbst.
decan. = decanus.
— = decanatus.
decr. = decretorum, decretis.
def. = defectus.
def. nat. = defectus natalium.
diac. = diaconus.
Duc. = Ducaten.
e. m = extra muros.
eccl. = ecclesia.
— = ecclesiasticus.
ehem. = ehemals.
el. = electus.
ep. epi. epo. = episcopus, i, o.
exp. = expediert.
famil. = familiaris.
gen. = genannt.
gener. = generalis.
i. m. = intra muros.
Inc. = Incipit.
Kl. = Kloster.
l. = libra Turon. parv.
leg. = legum, legibus.
lic. = licenciatus
lit. ap. = litere apostolice.
M. = Mark.
M. r. S. = Mark reinen Silbers
mag. = magister.
milit. = militaris.
monast. = monasterium.
n. obst. = non obstante, obstantibus
nob. = nobilis.
nuncup. = nuncupatus.
o. = ordo, ordinis.
op. = oppidum.
pal. = palacium.
par. = parrochus.
par. eccl. = parrochialis ecclesia.
patr. = patriarcha.

perp. = perpetuus.
preb. = prebenda.
pred. = predictus.
prepos. = prepositus.
— = prepositura.
presb. = presbyter.
RP. = Rome apud S. Petrum.
RApp. = Rome apud SS. Apostolos.
Rom. = Romanus.
S. = Sanctus, Sancta.
s. = sive.
s. d. = sub data.
secul. eccl. = secularis ecclesia.
sim. modo = simili modo.
subdiac. = subdiaconus.
vic. = vicarius.
— = vicaria.

Wie gross der Antheil der einzelnen Mitarbeiter an dem vorliegenden Bande ist, lässt sich nicht bestimmt auseinanderhalten. Während wir später die Arbeiten so vertheilt haben, dass jeder immer die Registerreihen je eines Jahres excerpiert, sind anfangs bei der Durcharbeitung der Bände aus Eugens ersten Jahren, wie erklärlich, alle in grösserem oder geringerem Masse thätig gewesen. Dann haben alle bei der Revision der Regesten, namentlich bei der Feststellung der Orts- und Personennamen, wie in Abschnitt V. erwähnt ist, sich betheiligt. Ferner liegen der vorstehenden Einleitung besonders die von jedem instructionsgemäss aufgestellten Beschreibungen der von ihm erledigten Bände, gelegentlich auch grössere Zusammenstellungen daraus (so für die Supplikenregister von Dr. Haller, für die Annatenregister von Dr. Kaufmann, für die Lateranregister von Arnold usw.) mit zu Grunde. Kurz das Ganze ist das Ergebniss gemeinsamer Arbeit, für die aber der Unterzeichnete allein die Verantwortung trägt.

Zum Schlusse habe ich noch die angenehme Pflicht, allen Beamten der wissenschaftlichen Institute des Vaticans, insbesondere dem Sottoarchivista des Geheimarchivs Herrn Dr. Denifle, den Custoden desselben Monsignor Wenzel und Don Gregorio Palmieri, dem Präfecten der Bibliothek Herrn P. Ehrle, und dem Präfecten der Consultationsbibliothek Monsignor Ugolini, sowie auch den Beamten des Römischen Staatsarchivs, namentlich dem Archivista Herrn Dr. Corvisieri, unseren herzlichsten Dank auszusprechen für die unermüdliche Liebenswürdigkeit, mit welcher sie uns immer bei unseren Arbeiten unterstützt haben. Wie alle, die in Rom Studien obgelegen haben, werden auch wir stets dieser Herren mit dankbarer Verehrung gedenken.

Berlin, im October 1896. *R. Arnold.*

Berichtigungen.

S. 33 Z. 6 v. u. l. deputatis st. deputatus.
„ 46 „ 4 v. o. ist [l. Genheim] zu streichen.
„ 50 „ 1 v. o. l. Noviomen. st. Novionien.
„ 51 „ 16 v. o. l. contractuum st. contractum.
„ — „ 2 v. u. ist Douay zu streichen.
„ 81 „ 8 v. u. l. Burgaudi st. Burgaadi.
„ 112 „ 17 v. o. l. Burgaudi st. Burgandi.
„ 172 „ 14 v. o. l. Rusckel st. Ruschel.
„ 353 „ 5 v. u. ist nach Novimonasterii einzuschalten. Herbipolen.
„ 474 „ 1 v. o l. Boemel st. Bomel.

Eugen IV.

1431
März 11 ertheilt „universis et singulis tam spiritualibus quam secularibus . . . Sigismundi, Rom. Ungarie et Boemie regis illustris, curialibus ac ipsius regis curiam sequentibus“ auf Bitten Sig.'s Indult, einen Beichtvater mit gewissen Facultäten zu wählen. „Benigno.“ RP. 1430 5. id. marc. a. I. *L. I, 8, 288a.* [1

März 11 ertheilt „Juliano S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 14. kl. marc. a. XIV. [1431 Febr. 16], Vollmacht, nach dem Antrag von K. Sigismund die domus fratrum ordinis Minorum de observancia in regno Ungarie in confinibus Turcorum wie bisher unter die custodia et gubernacio domus Bosnen. ejusd. ord. zu stellen. „Racioni congruit.“ RP. 5. id. marc. a. I. *R. 371, 12a.* [2

März 11 ertheilt „Juliano S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato“, entsprechend etc. s. d. id. febr. a. XIV. [1431 Febr. 13], Vollmacht, nach dem Antrag von K. Sigismund alle persone eccl. in dioc. Transilvanen. zur Beisteuer gegen die Türken heranzuziehen und Exemtionen nach Prüfung zu cassiren. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *R. 371, 12b.* [3

März 11 befiehlt „epo. Electen. et in Hugeszhoven et in Ettenhemmunster Arg. d. monasteriorum abbatibus“, entsprechend etc. s. d. 5. id. jul. a. XIII. [1430 Juli 11], den Joh. Jemerlich, can. eccl. in Erstheim Arg. d., in Besitz der par. eccl. in Ebersheim dicte d. (10 M.) zu setzen, die, vacant durch Tod des Conr. de Gemperg, ihm von Wilhelmus ep.

Argentin. verliehen worden war; n. obst. can. et preb. eccl. in Erstheim, und alt. in cap. hospital. opidi Rynow dicte d. (zus. 8 M.). „Racioni congruit." RP. 1430 5. id. marc. a. I. (exp. 3. non. jul. = Juli 5). *L. I, 12, 220a.* || Gleichlautende Bulle v. gleich. Dat., exp. non. jul. = Juli 7, von demselben Abbrev. H. Raiscop entworfen, aber auf eine Concession Martins V. s. d. 4. id. apr. a. XII. = 1429 April 10. Bezug nehmend, *a. a. O. 221a.* || J. J. verpflichtet sich zur Annate, Juli 9. *A. I, 50a.* [4

März 11 befiehlt „preposito eccl. Argentin.", entsprechend etc. s. d. 3. non. jul. a. XIII. [1430 Juli 5], eine Beschwerde des Rodolfus Noesboem, ord. fratr. Predic. professor, welcher auf Bitten des Giselbertus, tunc mag. provincialis provincie Theotonie, durch Leonardus de Florencia, gener. mag., in den Orden aufgenommen und dem Ordenshause in Strassburg überwiesen worden war, aber von diesem Convent, trotz Vermittlung des Bartholomeus Serii, gener. mag., im allgemeinen Ordenscapitel zu Köln, wie des Wilhelmus ep. Argentin., principiell zurückgewiesen wurde, weil er eben in Italien aufgenommen sei, zu untersuchen und eventuell seine Zulassung in dem gen. Convent anzuordnen. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 3, 84a.* [5

März 11 befiehlt „abbati monast. SS. Affre et Ulrici Augusten.", entsprechend etc. s. d. 11. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 21], dem Geyso Kulhlin, perp. vic. in eccl. Augusten., die par. eccl. in Neszelwangen Aug. d. (12 M.), welche, vacant durch Tod des Henr. Stainbrecher, ihm von Petrus ep. Augusten. verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. gen. perp. vic. (4 M.). „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 4. id. jul. = Juli 12). *L. I, 13, 45b.* || Henr. Sculteti, decan. Ratisponen., verpflichtet sich für Geyso Kuthlin zur Annate, Juli 16. *A. I, 52b.* [6

März 11 befiehlt „preposito eccl. Frisingen.", entsprechend etc. s. d. 3. non. febr. a. XIV. [1431 Febr. 3], dem Conr. Aptismulner, can. B. Mar. in Ilmunster Fris. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), die perp. vic. par. eccl. in Pfaffenhofen Aug. d. (6 M.), welche, vacant durch Tod des Joh. Freiberger, ihm von Conradus abbas et convent. monast. in Scheren o. S. Ben. Fris. d. verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. can. et preb. dicte eccl. B. Mar. (3 M.). „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 11. kl. maj. = April 21). *L. I, 13, 154b.* || Joh. Rectoris, cler. Mag. d., verpflichtet sich für C. A. zur Annate, Juni 4. *A. I, 37b.* [7

März 11 [providirt Leonardus Gessel mit par. eccl. in Pfaffenhoven Aug. d. (14 M.), vacant durch Tod des Joh. Freyberger und Verzicht des Laurencius Gasler possessione non habita. Dat. wie vor.] L. G. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Jan. 15. *A. I, 95a.* [8

März 11 befiehlt „preposito eccl. S. Jac. e. m. Bambergen.", entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 2. id. jan. a. XIV. [1431 Jan. 12], dem Thomas de Werthem, can. Bambergen., de comitum genere, unter Dispens die beiden incompatiblen benef. zu übertragen, welche er bereits seit 2 Jahren neben einander innehat: prepos. B. Mar. in Turstat e. m. Bambergen., nach dem Tode des Herm. de Hennenberg durch † Albertus, und archidiaconat. in Egelszhem, nach dem Tode des Henr. Marscalck durch Fredericus ep. Bambergen. ihm verliehen (zus. 32 M. fructus, durch die Begünstiger der heresis hussistarum meist entfremdet); n. obst. can. et preb. Bambergen. (12 M.). „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 12, 50a.* ‖ Ein Ungenannter verpflichtet sich für T. de W. zur Annate, Mai 24. *A. I, 31a.* ‖ Bertoldus Kurch, perp. vic. in eccl. Herbipolen., verpflichtet sich nochmals für T. de W., Mai 30. *A. I, 36a.* [9

März 11 [providirt Georgius de Andelo mit decanat. Basilien. (10 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Wyller. Dat. wie vor.] Nic. Hildeboldi, thesaurar. S. Petri junioris Argentin., verpflichtet sich für G. de A. zur Annate, 1432 Juni 6. *A. I, 135a.* [10

März 11 [providirt Petrus Hartmant mit par. eccl. in Louffenberch Bas. d. (10 M.), vacant durch Verzicht des Thomas de Lantzenberg, der sie nicht innehatte, oder durch Weihenversäumniss des Conr. de Bussenang. Dat. wie vor.] P. H. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 13. *A. I, 61a.* [11

März 11 befiehlt „decano eccl. Basilien.", entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 5. kl. apr. a. XIII. [1430 März 28], den advocatus et consules opidi Masmunster Bas. d. zu gestatten, in dem von Egnolfus de Masmunster, armiger, fundirten Hospital eine Capelle für einen oder zwei beichtberechtigte Capläne zu dotiren, und den Supplicanten den Patronat etc. darüber zu übertragen, vorbehaltlich der Rechte der betr. par. eccl. „Racioni congruit". Dat. wie vor. *L. I, 1, 34b.* [12

März 11 bewilligt Supplik von Henr. Wrighel, cler. Halberstaden. (seit 6 Jahren an der Curie), um Provision si neutri mit par. eccl. in Bideritz Brand.

d. (8 M.), nach dem Tode von Joh. Duban, Gherardus Schipman und Joh. Ernesti (letztere beide an der Curie †) und dem Verzicht des Joh. Morsel streitig zwischen H. Wr. und Joh. de Osen; n. obst. can. et major preb. S. Bonifacii Halberstaden. (4 M.). Laterani 5. id. marc. a. I. *S. I, 1, 2a.* [13

März 11 ertheilt „Marquardo Kijl, cler. Brem. d.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 11. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 21], Dispens, dass er, der bereits vom def. nat. (de presbytero et soluta) dispensirt ist, weitere benef. erlangen darf. „Racioni congruit.“ RP. 1430 5. id. marc. a. I. *L. I, 1, 283b.* [14

März 11 ertheilt „Jacobo Munt, cler. Bremen., lic. in decr.“, entsprechend etc. s. d. 5. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 27], Dispens, dass er, der bereits vom def. nat. (de soluto et soluta) dispensirt ist, weitere benef. erlangen darf. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 283b.* [15

März 11 befiehlt „officiali Tornacen.“, entsprechend etc. s. d. 5. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 27], den Joh. de Wastina, can. Tornacen., im Besitz von can. et preb. B. Mar. Anthonien. Camer. d. (30 l.), die er von Vincencius le Cuvellier gegen perp. capnia. in par. eccl. S. Nic. de Tornaco eingetauscht hat, zu bestätigen; n. obst. benef. in Camer. und Morinen. d. (Joh. hatte früher auch par. eccl. de Cella prope S. Amandum in Pabula Torn. d. innegehabt). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 9. kl. apr. = März 24). *L. I, 1, 29b.* || Mag. Joh. Viviani, can. Parisien., verpflichtet sich für J. de W. zur Annate, März 27. *A. I, 3a.* [16

März 11 bestätigt „Ardicino, SS. Cosme et Damiani diac. cardinali“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V., die von diesem 2. non. nov. a. XII. [1429 Nov. 4] vollzogene Provision des A. mit can. et preb. Antwerpien. Camer. d., trotz Residenzpflicht etc. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 16, 291b.* [17

März 11 befiehlt „decano eccl. S. Donaciani Brugen. Torn. d.“, entsprechend etc. s. d. 15. kl. apr. a. XI. [1429 März 18], den Streit zwischen abbas et convent. monast. S. Michaelis Antwerpien. Prem. o. Camer. d. einer, und dem rector par. eccl. de Beerse et de Vosselaer dicte dioc. invicem can. unitarum andrer Seits über Zehnten zu untersuchen und eventuell zu bestimmen, dass zu Rectoren dieser Kirchen Angehörige jenes Klosters zu nehmen seien. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. wohl nach April 1435). *L. I, 17, 49b.* [18

März 11 ertheilt „Johanni de Eda, perp. cap. ad alt. B. Mar. in cap. hospitalis de Arka opidi Bruxellen. Camer. d.“, entsprechend etc. s. d. 2. id. jun. a. XIII. [1430 Juni 12], Dispens, dass er, der dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), gen. cap. (12 l.) innehat und mit benef. zur Collation von abbas et convent. monast. S. Petri Ganden. et S. Sepulchri Tornacen. providirt ist, 2 weitere benef. erwerben darf. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 49b.* [19

März 11 [ertheilt dem Nic. de Bellatilia erneute Provision mit par. eccl. S. Nic. Cameracen. (36 l.). Dat. wie vor.] N. de B. verpflichtet sich zur Annate, April 9. *A. I, 5b.* || Angelus ep. Arben., thesaur. locumtenens, bekennt, dass N. de B., rector par. eccl. S. Nic. Cameracen., pro totali .... annate dicte par. eccl. necnon perp. capellanie in par. eccl. S. Briccii Tornacen. Camer. d. 25 fl. gezahlt hat, Dec. 7. *Q. I, 177a.* [20

März 11 [providirt Gerardus de Hoya mit can. et preb. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d. (60 l.), vacant durch Erlangung von can. et preb. S. Donaciani Brugen. Torn. d. seitens des Jac. Bussardi. Dat. wie vor.] G. de H. verpflichtet sich zur Annate, 1433 April 28. *A. I, 217a Notiz:* habuit unum corrige super eodem beneficio consimilis valoris et ejusdem dat. [21

März 11 [providirt Joh. de Quercu mit perp. capnia. in eccl. colleg. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d. (30 l.), vacant durch Tod des Livinus Leblekere. Dat. wie vor.] Joh. Chasneau, can. Autisiodoren., verpflichtet sich für J. de Q. zur Annate, Nov. 13. *A. I, 86a.* [22

März 11 [providirt Nic. de Bellatilia mit perp. capnia. in eccl. S. Briccii Tornacen. Camer. d. (25 l.), vacant durch Tod des Joh. Everdey an der Curie. Dat. wie vor.] N. de B. verpflichtet sich zur Annate, April 9. *A. I, 5b.* || Angelus ep. Arben. etc. s. n. 20. [23

März 11 ertheilt „Johanni de Wastina, cler. non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Camer. d.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 14. kl. aug. a. XIII. [1430 Juli 19], das officium tabellionatus, nachdem er von Geraldus ep. Conseranen., unter Martin V. cancellariam regens, geprüft ist. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. V, 112, 324b.* [24

März 11 ertheilt „Johanni Cohuys, can. secularis et colleg. eccl. SS. Cosme et Damiani Assinden. Col. d.“, entsprechend etc. s. d. 4. kl. dec. a. XIV.

[1430 Nov. 28], Dispens, dass er, der bereits vom def. nat. (de soluto et soluta) Dispens erhalten, neben can. et preb. eccl. SS. C. et D. (6 M.) 4 andere benef. erlangen darf. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 1, 185a.* [25

März 11 [providirt Petrus de Unkel mit can. et preb. S. Cassii Bunnen. Col. d. (11 M.), vacant durch Erlangung von can. et preb. ac cantoria S. Pauli Leodien. seitens des Joh. Tolner. Dat. wie vor.] P. d. U. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 13. *A. I, 60b.* [26

März 11 [providirt Joh. Rodichin mit can. et preb. S. Cuniberti Colonien. (6 M.), vacant durch Tod des Leo Weberlin, famil. eines Card., oder des Joh. de Erwette (beide an der Curie †). Dat. wie vor.] J. R. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Aug. 13. *A. I, 153a.* [27

März 11 ertheilt „Henrico de Hammone, can. eccl. B. Mar. ad Gradus Colonien.", entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 4. id. jun. a. XIII. [1430 Juni 10], Provision mit can. et preb. B. Mar. ad Gradus, vacant dadurch, dass Lambertus de Euskirchen, mag. in theol. und in studio civitatis Colonien. legens, einen andern can. übernimmt. (Bonifacius IX. hat der Universität einen can. et preb. jener Kirche pro incremento studii überwiesen, den rector et provisores dicti studii einem Lehrer übertragen etc.) *Sim. modo:* „S. Cuniberti et S. Andree ac S. Severini Colonien. eccl. prepositis": Ausführungsbefehl. „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 4. kl. jun. = Mai 29). *L. I, 9, 61b.* [28

März 11 befiehlt „Ludovico de Garsiis, can. Bononien., in Rom. curia residenti," entsprechend etc. s. d. 4. id. jan. a. XIV. [1431 Jan. 10], dem Frid. Hunt can. et preb. S. Walburgis Mescheden. Col. d. (4 M.), mit denen er durch Theodericus archiep. Colonien. auf Grund päpstlicher Concession providirt worden war, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. can. et preb. S. Georgii Colonien., desgl. S. Cassii Bunnen., und par. eccl. in Waldorp dicte dioc. (zus. 20 M.). (can. et preb. Mescheden. früher von Henr. Troest resignirt, dann streitig zwischen Joh. Wole und Thomas Johannis de Menden; Joh. in des verstorb. Thomas Rechte subrogirt, nun auch gestorben). „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 13. kl. febr. a. II. = 1433 Jan. 20). *L. I, 14, 188a.* [29

März 11 bestätigt „Johanni Loyff, rectori cap. S. Michaelis in eccl. monast. S. Quirini Nussien. o. S. Ben. Col. d.", eine nicht ausgefertigte Concession Martins V. s. d. 4. id. marc. a. XII. [1429 März 12] betr. eine

verlorene Dispensurkunde. (L. dispensirt vom def. nat. — de presbytero et soluta —; dann providirt mit benef. zur Collation von abbatisse et convent. monasteriorum S. Quirini Nussien. et in Vilick o. S. Ben. Col. d.; erlangt cap. S. Mich. — 3 M. —; resignirt par. eccl. in Dorfel Pad. d. vor Martin V.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 50b.* [30

März 11 befiehlt „decano eccl. S. Victoris Xancten. Col. d.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 6. kl. jan. a. XIV. [1430 Dec. 27], dem Arnoldus Kael, cler. Trajecten., die par. eccl. in Quaelburg Col. d. (4 M.), welche er von Theod. Wayken gegen alt. S. Crucis in par. eccl. in Cranenboch eingetauscht (Resignation durch Joh. Westvelinck de Clivis, cler. Col. d., in die Hände von Joh. de Lynepe, prepos. S. Gereonis Colonien.), nach Prüfung zu übertragen. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 3. id. sept. = Sept. 11). *L. I, 12, 2a.* [31

März 11 befiehlt „B. Mar. ad Gradus et S. Georgii ac S. Severini Colonien. eccl. decanis,“ entsprechend etc. s. d. 10. kl. maj. a. XIII. [1430 April 22], dem Joh. Nicolai die par. eccl. in Sttaisvelt [*l.* Straisvelt] Col. d. (4 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Joh. de Aldenhaven, zu übertragen; n. obst. Provision mit can. et preb. SS. Crisanti et Darie Monasterii Eyflie dicte d. (10 M.), sowie mit can. cum reservacione preb. secul. eccl. SS. Cosme et Damiani Assinden. Col. d. necnon beneficii zur Collation von capit. etc. SS. Martini et Severini Munstermeynfelt Trev. d. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 6. id. nov. a. II. = 1432 Nov. 8). *L. I, 16, 204b.* [32

März 11 [providirt Herm. Stelinch mit can. et preb. S. Victoris Xancten. Col. d. (10 M.), vacant durch Tod des Arnoldus de Worchin, lit. ap. scriptor. Dat. wie vor.] H. St. verpflichtet sich zur Annate, Juli 16. *A. I, 53a.* [33

März 11 befiehlt „decano eccl. B. Mar. Cliven. Col. d.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 13. kl. marc. a. XII. [1429 Febr. 17], den Theod. Smulling, can. S. Victoris Xancten. Col. d., auch Inhaber von can. et preb. S. Clementis Wisschelen. necnon S. Martini Zeflicen. Col. d., welcher, de milit. genere, juvenilis etatis fragilitate angetrieben, an Gefechten und Belagerungen theilgenommen hatte, von der macula inhabilitatis premissorum occasione contracta nach Prüfung zu befreien. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 212b.* [34

März 11 befiehlt „preposito eccl. S. Pelagii Episcopalicelle Const. d.“, entsprechend etc. s. d. 14. kl. marc. a. XII. [1429 Febr. 16], dem Albertus de Rischach, rector par. eccl. S. Martini in Iveringen Const. d., welcher vom def. nat. (de milite conjugato et soluta) dispensirt ist, aber die Urkunde darüber nicht besitzt, die auch in den päpstl. Registern (nec in apostolicarum nec majoris penitenciarie literarum aut supplicacionum registris) nicht zu finden ist, nach Prüfung diesen Dispens zu bestätigen und ihm zu gestatten, neben der gen. par. eccl. (18 M.) 4 weitere benef. zu erwerben. (In der eccl. Constancien. kein illegitim Geborener zu den sacri ordines zugelassen, der nicht den Nachweis der Legitimation führen kann). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 7. id. maj. a. III. = 1433 Mai 9). *L. I, 14, 72b.* [35

März 11 befiehlt „preposito eccl. in Stuggarten Const. d.“, entsprechend etc. s. d. 3. id. oct. a. XIII. [1430 Oct. 13], dass er einen Antrag nob. viri Ludovici comitis de Wirtemberg ac Alberti Thym sculteti et Henrici Taffenler, Conradi Schuric et Johannis Bubenler, principalium concilii necnon universorum aliorum habitatorum ville Wolfschlugen Const. d., die von dem gen. Grafen in W., das seit c. 50 Jahren de campestri loco in villagium reducta est, und dessen Bewohner vielfach die par. eccl. in Nunhusen besuchen, errichtete Kirche zu bestätigen und zur par. eccl. zu erheben, prüfen und eventuell genehmigen soll. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 289a.* [36

März 11 ertheilt „magro. Nicolao Volrat, can. Patavien., lit. ap. abbrev., famil. nostro,“ entsprechend etc. s. d. 17. kl. febr. a. XIV. [1431 Jan. 16], Dispens, die incompatiblen benef.: prepos. S. Mauricii Zovingen. Const. d., decanat. S. Joh. in Haug e. m. Herbipolen., die er beide besitzt, und par eccl. in Metling Pat. d., über die er prozessirt, noch 4 Monate neben einander zu behalten; n. obst. Provision mit prepos. S. Viti Herriden. Eyst. d. (34 M.) und mit einigen oblegiis dicte eccl. S. Joh. (16 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 155b.* [37

März 11 befiehlt „epo. Brixinen.“, entsprechend etc. s. d. 11. kl. sept. a. XIII. [1430 Aug. 22], einen durch Johannes ep. Curien. vermittelten Vergleich über die par. eccl. in Mals Cur. d., womit Martin V. den Conr. Theoderici (Inhaber von 2 alt. in eccl. S. Michaelis und S. Egidii Pragen., zus. 8 M., der Einkünfte aber durch die Hussiten beraubt) providirt hatte, die aber decan. et capit. Curien. als ihrer mensa capitularis incorporirt beanspruchen, zu bestätigen, wonach letztere gen. Kirche behalten, dem C. T. aber jährl. 8 marce monete Meranen. sive 20 ducat. zahlen. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 174a.* [38

März 11 ertheilt „Johanni Goentsch de Bladanez Cur. d., servienti armorum, famil. nostro," Ernennung zum serv. arm. „Exigit tue". Dat. wie vor. *R. 381, 76a.* [39

März 11 befiehlt „magro. Johanni de Mella, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori," entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 2. non. dec. a. XIV. [1430 Dec. 4], den Humbertus Bocheti in die Rechte des Jac. de Arsina auf can. et preb. Gebennen. (40 l., vorher Joh. Martini †) zu subrogiren, welche er von jenem gegen can. et preb. Gracionopolitan. eingetauscht, und über die Jac. Martini mit Jac. de Arsina vor Amedeus, prior priorat. S. Victoris e. m. Gebennen., und dann vor Adressat. prozessirte; n. obst. par. eccl. de Pouillier Geb. d. (70 l.). „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 6. kl. maj. = April 26). *L. I, 13, 238b.* || H. B. verpflichtet sich zur Annate, Mai 4. *A. I, 19b.* [40

März 11 ertheilt „Humberto Bocheti, rectori par. eccl. de Poulier Geb. d.", entsprechend etc., erneute Provision mit can. et preb. Gebennen. (40 l.) etc., da in der früheren Provision jener Prozess unerwähnt geblieben; n. obst. gen. par. eccl. (70 l.). „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 18. kl. jul. = Juni 14). *L. I, 13, 27a.* [41

März 11 ertheilt „Petro de Chesnay sen., rectori par. eccl. de Brens Geb. d.", dispensirt vom def. nat. (de subdiacono nobili et conjugata), entsprechend etc. s. d. 8. id. jan. a. XIII. [1430 Jan. 6], Absolution von der macula inhabilitatis, aber unter Aufgabe der perp. capnia. ad alt. B. Mar. in eccl. Gebennen., welche, vacant durch Tod des Lud. de Chenay, ihm vom capit. dicte eccl. übertragen worden, während sein Vater Anselmus de Chenay in derselben can. war. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 2, 35a.* [42

März 11 befiehlt „abbati monast. S. Poncii e. m. Nicien.", entsprechend etc., dem Petrus de Chenay die [von ihm aufzugebende] vorgen. perp. capnia. (9 l.) zu übertragen; n. obst. par. eccl. de Brens (40 l.). „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 8. id. sept. = Sept. 6). *L. I, 2, 35b.* || Ausfertigung der Bulle notirt u. Sept. 22. *A. I, 269a.* || Daniel ep. Parentin. thesaurar. bekennt, dass P. de Chesnay pro fructibus male perceptis 9 fl. durch mag. Joh. de Vado, lit. ap. scriptor et abbrev., gezahlt hat, Oct. 1. *Q. I, 169b.* || Eingang dieser 9 fl. gebucht u. gleich. Dat. *J. 390, 1a. 393, 1a.* [43

März 11 befiehlt „archiepo. Tharentasien.“, entsprechend etc. s. d. 10. kl. febr. a. XIV. [1431 Jan. 23], Klage des Franciscus de Veyriaco, aulic. Gebennen., leg. doctor, betr. Testamentsache des Gerardus Morelli zu untersuchen (Erbe Antonius Morelli, substituirt zu 1/2 Fr. de V., zu je 1/4 die von Ger. M. gestiftete cap. in eccl. B. Mar. Magd. Gebennen. und die fratres Minores in domo Gebennen.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 29b.* [44

März 11 [providirt Joh. de Thoysier al. Cocyas mit par. eccl. S. Gervasii de Verossia (60 l.), auf die Petrus Largi gegen eine Pension verzichtet. Dat. wie vor.] Jac. de Fago, cap. capelle S. Katherine in gen. Kirche, verpflichtet sich für J. de T. zur Annate, April 10. *A. I, 6b.* [45

März 11 befiehlt „decano eccl. S. Pauli Halberstaden.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 14. kl. febr. a. XIV. [1431 Jan. 19], den Eggelingus Bansleve, cler. Halberstaden. (dispensirt: de soluto et soluta), der zuerst die par. eccl. in Freylstede, dann die in Dodeleven besessen, und darauf tauschweise die von Theod. Cremer resignirte par. eccl. S. Mauricii Halberstaden. (4 M.) erlangt hatte, welche ihm aber von Nic. Weyger, und nach dessen Tod von Henr. Dusedaw streitig gemacht worden war, jetzt, nachdem letzterer verzichtet, in deren Besitz zu setzen. „Racioni congruit“. Dat. wie vor. (exp. 9. kl. aug. a. II. = 1432 Juli 24). *L. I, 14, 126a.* [46

März 11 [providirt Conr. Czymedorp, cler. Verden. d., mit can. et major preb. S. Nic. Standalien. Halb. d. (6 M.), vacant durch Tod des Martinus Kiliani. Dat. wie vor.] C. C. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Febr. 20. *A. I, 105a.* [47

März 11 befiehlt „decano eccl. B. Mar. Halberstaden.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 3. non. nov. a. XIII. [1430 Nov. 3], dem Guntzelinus de Bertensleve, can. Magdeburgen., de militari genere, die von ihm auf Grund älterer Provision bereits erlangten can. et. preb. et archidiac. majoris eccl. Hildesemen. ac prepositura in eccl. S. Andree Hildesemen. invicem canonice uniti (zus. 24 M., vacant durch Tod des Conr. Schaden) nach Prüfung zu übertragen; n. obst. can. et major preb. Magdeburgen., can. et minor preb. Halberstaden. (zus. 8 M.), und par. eccl. B. Mar. in Soltwedele prepositura nuncupata Verden. d. (24 M.), die er neben jenen 10 Jahre behalten darf. (G. hatte vorher auch prepos. S. Swiberti in Keyserswerde Col. d. innegehabt). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 7. id. jun. = Juni 7.)

Cassirt mit d. Vermerk: cassata et alibi registrata propter nimiam correcturam. *L. I, 14, 117a. Umgearbeitet in gültiger Fassung mit gleich. Dat. u. d. Vermerk:* correcta et expedita 4. kl. marc. a. II. [1433 Febr. 26] *L. I, 14, 167b.* ‖ Heninghnus Storbeke verpflichtet sich für G. de B. zur Annate, 1433 Jan. 12. *A. I, 185a.* [48

März 11 befiehlt „decano eccl. S. Crucis Hildesemen.“, entsprechend etc. s. d. 3. kl. dec. a. XIII. [1429 Nov. 29], dem Henninghus de Salder [*S.* Zalder], can. Hildesemen., de milit. genere, den archidiac. in majori et prepos. in S. Andree Hildesemen. ecclesiis invicem canonice uniti (zus. 20 M.), welche nach dem Tode des Conr. Schaden ihm Magnus ep. Hildesemen. verliehen hatte, zu übertragen; n. obst. can. et preb. Hildesemen. (16 M.), perp. vic. in par. eccl. S. Wilhadi Staden., desgl. in eccl. SS. Nic. et Catherine Bardewicen. Brem. et Verden. d. (zus. 6, *S.* 10 M.). „Racioni congruit.“ R. ap. S. Petrum [*S.* Laterani] 1430 5. id. marc. a. I. (exp. 13. kl. jan. = Dec. 20). *L. I, 13, 270b. S. I, 2, 244b.* ‖ Herm. Pentel, archidiac. in Osen in eccl. Minden., verpflichtet sich für Henn. de Salter zur Annate, 1433 Juni 10. *A. I, 229b.* ‖ Henr. Berwisch, can. B. Mar. Halberstaden., verpflichtet sich für H. zur Zahlung der Annate und der fructus male percepti, 1436 Juni 26. *a. a. O.* [49

März 11 bestätigt „Johanni Broschen, can. eccl. S. Crucis Hildesemen.“, entsprechend etc. s. d. 4. non. dec. a. XIV. [1430 Dec. 2], seine formell anfechtbare Provision mit can. et preb. S. Crucis Hildesemen. (4 + 2 M., vacant durch Tod des Henr. Mummentey); n. obst. dass er auf Grund von Expectanz zur Collation des ep. Hildesemen. und der capitula etc. majoris et S. Mauricii e. m. Hildesemen. eccl., sowie von Provision mit benef. zur Collation der ep. und capitula Halberstaden. et Minden. die par. eccl. in Borem ac in Vorste prope Hase et in Borchdorppe necnon in Krumppa Hild. et Halb. d. (je 6 M.), quarum possessionem non habebat, acceptirt hatte. „Racioni congruit“. RP. 1430 5. id. marc. a. I. (exp. 4. id. jan. = 1432 Jan. 10). *L. I, 2, 157b.* [50

März 11 ertheilt „Eylardo Post, can. eccl. S. Crucis Hildesemen.“, entsprechend etc. s. d. 3. id. febr. a. XIV. [1431 Febr. 11], Provision mit can. et preb. S. Crucis Hild. (4 M.), über die nach dem Tode des früheren Inhabers Herm. Rebener der jetzt verstorbene Theod. Swerring mit Helmoldus Struhus, cler. Mind. d., prozessirt hatte; n. obst. Provision mit perp. vic. in eccl. S. Anscharii Bremen. (4 M.) etc. *Sim. modo:* „epo. Electen. et prepos. acd ecano eccl. S. Anscharii Bremen.“: Aus-

führungsbefehl. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 5. id. oct. = Oct. 11). *L. I, 9, 22a.* [51

März 11 [providirt Andreas Raymundi mit par. eccl. Albeaque Laus. d. (50 l.), vacant durch Verzicht des Petrus ep. Sallacen., unter Reservation von 30 l. Pension für diesen. Dat. wie vor.] A. R. verpflichtet sich zur Annate, Mai 12. *A. I, 26a.* [52

März 11 bestätigt „Petro de Raederen, can. eccl. B. Mar. Aquen. Leod. d., magro. in artibus“, auch in regestro lit. ap. scriptor, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 3. id. sept. a. XIII. [1430 Sept. 11], seine Provision mit can. et preb. gen. Kirche (16 M.), vacant durch Tod des Ricoldus Vandersmitten, n. obst. par. eccl. in Harstallio (18 M.), und alt. SS. Nic. et Catherine in par. eccl. de Mesche dicte d. (3 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 5. kl. apr. = März 28.) *L. I, 1, 57a.* [53

März 11 ertheilt „Godefrido Diebier, rectori de Asten et de Lierop invicem canonice unitarum par. ecclesiarum Leod. d., bac. in decr.“, entsprechend etc. s. d. 2. non. dec. a. XIV. [1430 Dec. 4], Dispens, dass er, der in Rom. curia residet, cantoria in eccl. Lombarien., can. et preb. daselbst (40 l.) und in eccl. S. Joh. de Buscoducis, perp. officium matricularia nuncup. par. eccl. de Bakel, cap. B. Mar. in Redigen, par. eccl. de Asten et de Lierop Leod. d. innehat, über can. et preb. S. Petri Leodien. (zus. 34 M.) prozessirt, und mit einem benef. zur Collation von ep. capit. etc. Leodien. oder abbas et convent. monast. S. Trudonis de S. Trudone o. S. Ben. dicte d. providirt ist, ein incompatibles benef. neben jenen 2 unirten par. eccl. 5, bez. $^1/_2$ Jahr behalten darf. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 181b.* [54

März 11 befiehlt „decano eccl. S. Petri Beken. Leod. d.“, entsprechend etc. s. d. 16. kl. jun. a. XIII. [1430 Mai 17], den alt. S. Catherine in par. eccl. de Bavechienz Leod. d. (3 M.), welcher durch Eintritt des Egidius Boucheroul in das monast. in Bethleem prope Lovanium o. S. Aug. vacant ist, dem Leonius Thome de Baest, cler. dicte d., nach Prüfung zu übertragen; n. obst. alt. S. Nic. in cap. in Landen prefate d. (2 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 8, 21b.* [55

März 11 befiehlt „Petroantonio, abbati monast. SS. Quirici et Julite de Clausura Reatin. d., in Rom. curia residenti“, entsprechend etc. s. d.

4. non. dec. a. XIV. [1430 Dec. 2], dem Theod. Volquini, cler. Leod. d. (dispensirt vom def. nat.: de presbytero et soluta), der vor Adressat. mit Thomas de Freris, Joh. Barden de Os, und Arnoldus Balduini, clerici dicte d., über par. eccl. de Boysbays al. de Bolsbeeck [*A.* Boesberck] Leod. d. (16 M., vacant durch Tod des Walterus Fornelli) prozessirt, diese par. eccl., falls sich herausstellt, dass sie keinem der Prozessirenden zusteht, nach Prüfung zu übertragen. „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 4. id. jun. a. III. = 1433 Juni 10). *L. I, 14, 169b.* ‖ T. V. verpflichtet sich zur Annate, 1433 Juni 12. *A. I, 230a.* [56

ärz 11 [ertheilt Walterus de Corswarum erneute Provision mit can. et preb. S. Petri in Curtersheim Leod. d. (10 M.). Dat. wie vor.] Jac. Petri, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für W. de C. zur Annate, 1432 April 7. *A. I, 117b.* [57

ärz 11 befiehlt „epo. Electen. et B. Mar. Trajecten. et S. Joh. Leodien. eccl. prepositis", entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 3. id. jun. a. XIII. [1430 Juni 11], dem Theod. Voghel, cler. Leod. d., mag. in art., die can. et preb. B. Mar. Eyken. Leod. d. (6 M.), welche Theod. de Barchem [*A.* Baichem] in die Hände von Arnoldus Verre, can. S. Petri Leodien., resignirt hat, zu übertragen; n. obst. Provision mit can. cum reservacione preb. SS. Martini et Arbogasti Surburgen. Arg. d. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Argentin. „Racioni congruit". Dat. wie vor. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 9, 240b.* ‖ T. V. verpflichtet sich zur Annate, Mai 18. *A. I, 28b.* [58

ärz 11 ertheilt „Nicolao de Baest, rectori par. eccl. in Goessenhoven Leod. d., lic. in decr.", entsprechend etc. s. d. 8. id. apr. a. XI. [1428 April 6], Dispens, dass er, der par. eccl. in G., decanat. rural. concilii Lewen., und can. et preb. B. Mar. Thoren. (zus. 40 M.) besitzt, und mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Hoyen. Leod. d. et beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Leodien. providirt ist, neben jener par. eccl. unum sive illa dimissa duo alia beneficia curata 7 Jahre neben einander behalten dürfe. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 1, 156b.* [59

ärz 11 bestätigt „Petro de Raederen, rectori par. eccl. in Harstallio Leod. d., magro. in art.", entsprechend etc. s. d. id. jan. a. XIV. [1431 Jan. 13], den Besitz der gen. par. eccl. (18 M.), die er nach dem Tode des Ricoldus Vandersmitten eingenommen unter Erlaubniss, sie erst 6 Monate, dann weiter 2 Jahre behalten zu dürfen, obgleich er ydeoma

quod parrochiani dicte par. eccl. loquuntur neque tunc intelligebat neque intelligibiliter loqui sciebat. (Weitere Mandate Martins V. erwähnt.) „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 13. kl. jan. = Dec. 20). *L. I, 2, 74b.* [60

März 11 ertheilt „Petro de Raederen, can. eccl. B. Mar. Aquen. Leod. d., magro. in art.", entsprechend etc. s. d. 10. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 22], erneute Provision mit can. et preb. B. Mar. Hoyen. Leod. d., vacant durch Tod des Ricoldus vander Smitten. „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 15. kl. jun. = Mai 18). *L. I, 1, 85b.* [61

März 11 bestätigt „Ghiselberto de Overdievecht, can. Leodien., lic. in leg.", auch mag. in art., entsprechend etc. s. d. 10. kl. marc. a. XIII. [1430 Febr. 20], den Besitz von can. et preb. Leodien. ac abbacia prepositura nuncup. secul. eccl. B. Mar. Tongren. Leod. d. (62 M.), welche er von Bertrandus de Bouveria (der durch Rumoldus Baw, cler. Colonien., verzichtet) gegen die capelle de Meere et de Noirtbeeck Leod. d. invicem unite eingetauscht hat, obgleich es zweifelhaft ist, ob diese prepos. nicht vielleicht durch Tod von Petrus, tit. S. Grisogoni presb. card., oder durch Tod des Godefridus de Vlodorp, oder durch Uebergang des Joh. de Donostephani zur prepos. S. Pauli Leodien. vacant war; n. obst. perp. vic. prima nuncup. in eccl. S. Martini Leodien. (4 M.), und Prozess um can. et preb. ejusdem eccl. B. Mar. (15 M.). „Racioni congruit. Dat. wie vor. (exp. 17. kl. febr. a. VI. = 1437 Jan. 16). *L. V, 112, 26a.* [62

März 11 [providirt Jac. de Sirck mit can. et preb. Leodien. (40 M.), vacant durch Promotion des Ludovicus zur eccl. Virdunen. Dat. wie vor.] Petrus Pugneterii, sacri collegii cardinalium clericus, verpflichtet sich für J. de S. zur Annate, Juli 11. *A. I, 51b.* || Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Jac. de Sireke, can. Leodien., pro totali . . . annate 84 fl. durch Cosmas et Laurencius de Medicis gezahlt hat, Juli 13. *Q. I, 149b.* [63

März 11 [providirt Laurencius Gerardi de Boxtel, famil. des ep. Electen., mit perp. capnia. in veteri choro majoris eccl. Leodien. (10 M.), vacant durch Tod des Henr. de Warenz. Dat. wie vor.] L. G. de B. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Febr. 23. *A. 1, 105b.* [64

März 11 ertheilt „Franconi de Honaert al. de Herck, rectori alt. SS. Cornelii et Quirini siti in eccl. S. Dionisii Leodien.," entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 7. id. aug. a. XIII. [1430 Aug. 7],

Dispens, 2 weitere benef. zu erwerben, nachdem er Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta), darauf alt. S. Agathe clericis secularibus assignari solitum in eccl. domus cruciferorum Leodien., dann unter dessen Aufgabe gen. alt. SS. Cornelii etc., und weiter alt. S. Michaelis in cap. B. Mar. de lacu opidi Thenen. Leod. d. erlangt hat. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 147a.* [65

ärz 11 befiehlt „epo. Electen. et B. Mar. ad Gradus ac S. Cuniberti Colonien. eccl. prepositis“, entsprechend etc. s. d. non jun. a. XIII. [1430 Juni 5], dem Wilh. Brede, cler. Colonien., in utr. jure lic., dispensirt vom def. nat. (de soluto et conjugata), die can. et preb. S. Joh. Leodien. (10 M.) zu übertragen, welche er gegen cap. S. Quirini in Mouwenhem sita infra limites parrochie par. eccl. in Nyel Col. d. von Michael de Brede vor Arnoldus Buck, can. Leodien., eingetauscht hat. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 13, 104a.* || W. B. verpflichtet sich zur Annate, Mai 16. *A. I, 27a.* [66

ärz 11 befiehlt „preposito Pistorien. et decano Argentin. ac cantori S. Pauli Leodien. eccl.“, entsprechend etc. s. d. 7. id. jun. a. XIII. [1430 Juni 7], dem Joh. Pollart, can. B. Mar. Eyken. Leod. d., mag. in art., die durch Tod des Ricoldus vander Smetten vacanten can. et preb. S. Martini Leodien. (12 M.) nach Prüfung zu übertragen; n. obst. can. et preb. B. Mar. Eyken., desgl. S. Salvatoris Zusteren., perp. vic. in eccl. de Landis (zus. 17 M.), Provision mit can. preb. ac cantoria S. Andree Colonien. (14 M.), sowie Acceptation von can. et preb. B. Mar. Aquen. cum cantoria, und desgl. in eccl. Hoyen. (je 8 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 14. kl. febr. a. III. = 1434 Jan. 19). *L. I, 17, 230a.* [67

lärz 11 befiehlt „preposito Pistorien. et S. Joh. ac S. Dyonisii Leodien. decanis eccl.“, entsprechend etc. s. d. 4. id. dec. a. XI. [1427 Dec. 10], dem Thomas de Freris, cler. Leodien., mag. in art., die durch Tod des Joh. de Havelange vacanten can. et preb. S. Petri Leodien. (10 M.) zu übertragen; n. obst. Provision mit benef. zur Collation von prepos. canonici etc. S. Joh. Leodien. et abbatissa et convent. monast. S. Amoris Blisien. o. S. Ben. Leod. d. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 3. kl. sept. = Aug. 30). *L. I, 9, 2b.* || T. de F. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 26. [*so*] *A. I, 64b.* [68

lärz 11 ertheilt „Jacobo le Camus de Bavechinis, presb. Leod. d.“, entsprechend etc. s. d. 6. id. nov. a. III. [1420 Nov. 8], Dispens, dass er, der, dis-

pensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), eine perp. vic. in eccl. S. Petri Lovanien. (2 M.) und desgl. in par. eccl. de Bavechinis (2 M.) innehat, 2 weitere benef. erwerben dürfe. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 173a.* [69

März 11 bestätigt, entsprechend etc. s. d. 3. kl. jun. a. XII. [1429 Mai 30], eine Verfügung von Philipp Hzg. v. Brabant, wonach derselbe der Universität Löwen eine benannte Anzahl von can. et preb. S. Petri Lovanien., S. Gudule Bruxellen., S. Gumari Liren., S. Petri Anderlecten., S. Petri Bebien. [*l.* Beken?], S. Ode Roden., S. Joh. Buscoducis Camer. et Leod. d. reservirt, wozu Rector, Universität und Bürgermeister etc. von Löwen ihm und seinen Nachfolgern Doctoren der Univ. präsentiren sollen. „Ad perpetuam rei memoriam. Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *Abschr. s. XVII. in Arm. 31. 54 f. 67b. (aus lib. 3. de divers. form. a. I. f. 315), und in Arm. 31. 47 f. 58.* [70

März 11 bestätigt „Arnoldo de Glimis, preposito prepositatus de Mersen o. S. Ben. Leod. d., bac. in theol.“, entsprechend etc. s. d. 5. id. dec. a. IX. [1426 Dec. 9], eine incorrecte ältere Concession Martins, wonach Adressat neben diesem prepositatus (120 oder 220 M., vacant durch Tod des Nic. de Warco; dem Herm. Dwerg darauf eine Pension von 100 fl. Rh. angewiesen) einen priorat. o. predicti Remen. dioc. (200 oder 300 l.) behalten darf. „Racioni congruit.“ [Dat. wie vor. (exp. 2. id. marc. a. III. = 1433 März 14.) *L. I, 14, 216a.* ‖ A. de G. verpflichtet sich zur Annate des prepos. (220 M.), 1433 März 30; desgl. (130 M.) 1435 Nov. 16. *A. I, 210b.* [71

März 11 bestätigt „Adriano Clerici de Breda, decano eccl. Montis S. Gertrudis Leod. d.“, eine nicht ausgefertigte Concession Martins V. s. d. 5. kl. nov. a. XII. [1429 Oct. 28], dass ein früheres Mandat desselben s. d. 5. kl. febr. a. I. [1418 Jan. 28] betr. Provision mit benef. zur Collation des monast. loci S. Bernhardi supra Scaldam Cist. o. Camer. d., durch ein späteres Mandat desselben betr. Provision mit einem benef. zur Collation der can. S. Petri Leodien. und des rector par. eccl. de Schindelmael Leod. d. (n. obst., dass er, scriptor in registro supplicacionum, decanat. can. et preb. eccl. Montis S. Gertrudis — 3 M. —, alt. S. Nic. in par. eccl. de Bocchout in Rien — 3 M. —, und alt. S. Judoci in cap. hospitalis pauperum de Breda — 1 M. — innehatte), nicht aufgehoben sein solle. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 18. kl. maj. = April 14). *L. I, 1, 205a.* [72

rz 11 bewilligt Supplik von Goeswinus de Beke, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. B. Mar. Scladinien. Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des nach dem Verzicht des Raiskinus de Froidebise providirten Joh. de Froidebise. Laterani 5. id. marc. a. I. *S. I, 1, 37b.* [73

rz 11 ertheilt „Petro Thenis, rectori par. eccl. de Winxele Leod. d.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 4. kl. maj. a. XIII. [1430 April 28], Dispens, dass er, der scriptor in registro supplicacionum ist, can. et preb. S. Rumoldi Mechlinen. et S. Germani Thenen. und par. eccl. de Winxele Camer. et Leod. d. (zus. 28 M.) besitzt, und mit can. cum reservacione preb. S. Bartholomei Leodien. necnon beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. S. Petri Haffligimen. o. S. Ben. Camer. d. providirt ist, neben jener par. eccl. ein anderes incompatibles benef. 2 Jahre behalten darf. „Racioni congruit.“ RP. 1430 5. id. marc. a. I. *L. I, 2, 13b.* [74

rz 11 ertheilt „Petro Hartman, cler. non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Leod. d.“, entsprechend etc. s. d. 2. non. nov. a. XIII. [1430 Nov. 4], das officium tabellionatus. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 305a.* [75

rz 11 ertheilt „Johanni Johannis de Heynsberg, clerico Leod. d.“, entsprechend etc. s. d. 14. kl. febr. a. XIV. [1431 Jan. 19], erweiterten Dispens vom def. nat. (de soluto et soluta) zur Erlangung von mehreren benef. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 254a.* [76

rz 11 befiehlt „archiepo. Bremen. et Adrien. ac Electen. epis.“, entsprechend etc. s. d. 8. id. nov. a. XIII. [1430 Nov. 6], dem Mathias Huberti, rector alt. S. Catherine in par. eccl. in Weert Leod. d., die durch den Tod des Wolfardus Rantzow vacanten can. et preb. Lubicen. (7 M., vorher Angelus de Damiano, lit. ap. scriptor et abbrev., hatte geheirathet) zu übertragen; n. obst. gen. alt., und Provision mit can. et preb. S. Thome Argentin. und perp. vic. eccl. de Dambach Arg. d. (zus. 18 M.). (Ältere Ansprüche auf jene can. et preb. Lubicen hatte Joh. Coebant, der noch can. et preb. Zwerinen., sowie perp. vic. in par. eccl. in Crivitze Zwer. d. und in eccl. S. Catherine Hamburgen. besass, cedirt, als er can. et preb. B. Mar. Hamburgen. Brem. d. an Joh. Rode gegen perp. vic. in eccl. Ramesloen. Brem. d. vertauschte). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 9, 295b.* ‖ M. H. verpflichtet sich zur Annate, Mai 26. *A. I, 32a.* [77

März 11 ertheilt „Johanni Mencz, can. Magdeburgen., famil. nostro“, entsprechend etc. s. d. 7. kl. maj. a. VII. [1424 April 25], Bekräftigung seiner Provision mit uno Lubicen. et alio B. Mar. Hamburgen. Brem. d. eccl. canonicatibus, obgleich darin seine dignitas Magdeburgen. nicht erwähnt war. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 224b. R. 371, 35a.* [78

März 11 [ertheilt Joh. de Lyndenfels erneute Provision mit par. eccl. in Brunslar Mag. d. (6 M.). Dat. wie vor.] Henr. Erkel al. Hessem, cantor S. Petri e. m. Maguntin., verpflichtet sich für J. de L. zur Annate, Nov. 12. *A. I, 85a.* [79

März 11 bestätigt „Adolpho electo Spiren.“, de baronum genere, eine nicht ausgefertigte Concession Martins V. s. d. 8. kl. febr. a. XIV. [1431 Jan. 25], dass er die prepos. S. Bartholomei Franckforden. Mag. d. (100 M.), welche er s. Z. bei Verzicht des Baldewinus de Dyck, lit. ap. abbrev., unter Reservation von 600 fl. Rh. jährlich für diesen, erlangt hatte, auch nach seiner Provision mit dem durch Transferirung des B. Rabanus nach Trier vacanten Bisth. Speier noch behalten darf. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 133b.* [80

März 11 bestätigt „Nicolao Colbe, can. eccl. S. Joh. Maguntin.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 13. kl. jul. a. XIII. [1430 Juni 19], seine Provision mit can. et preb. B. Mar. ad Gradus Maguntin. (vacant durch Tod des Joh. Snepper, dann streitig zwischen Conr. Engelhardi und Tilmannus de Indagine, von denen während des Prozesses jener vor Joh. Rumefels de Wortheim, cler. Bamb. d., publ. imp. auct. notar., dieser durch Herm. Rost, decan. prefate eccl. B. Mar., verzichtet), obgleich dort Besitz von alt. S. Agnetis in dicta eccl. (4 M.) nicht erwähnt ist. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 1, 161a.* [81

März 11 [providirt Joh. Mertenbach mit can. preb. et cantoria S. Stephani Maguntin. (c. et pr. 6, cant. 4 M.), vacant durch Tod des Conr. Adelevessen. Dat. wie vor.] Joh. Hagen verpflichtet sich für J. M. zur Annate für can. et preb., Juni 11. *A. I, 40a.* [82

März 11 ertheilt „Johanni Werthem, can. S. Stephani Maguntin.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V., Bekräftigung der durch diesen s. d. 5. kl. maj. a. VII. [1424 April 27] ertheilten, formell fehlerhaften Urkunde, durch die er, der damals 22 Jahre a. in Urbe jus can. studirte, mit can. S. Stephani und S. Joh. Maguntin. providirt

worden war. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 6. non. maj. = Mai 2). *L. I, 1, 278a.* [83

ärz 11 befiehlt „decano eccl. S. Petri e. m. Maguntin.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 7. id. aug. a. XIII. [1430 Aug. 7], den Nic. Carnifex de Waltodernheim, rector alt. S. Catherine in par. eccl. in Sobernheym Mag. d., mag. in art., in Besitz der par. eccl. in Merxheim dicte d. (4 M.) zu setzen, die er von Wigandus de Armsheim gegen alt. S. Bartholomei in cap. S. Nicodemis *[so]* e. m. Maguntin. vor Joh. de Cassel, decan. S. Gingolfi Maguntin., eingetauscht hat; n. obst. gen. alt. (3 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 3. non. maj. = Mai 5). *L. I, 12, 179b.* [84

ärz 11 [ertheilt Henr. de Spanheim erneute Provision mit par. eccl. in Modersheim Mag. d. (8 M.). Dat. wie vor.] Herm. Rost, decan. B. Mar. ad Gradus Maguntin., verpflichtet sich für H. de S. zur Annate, 1432 Mai 12. *A. I, 126a.* [85

ärz 11 ertheilt „Stephano de Werder, decano eccl. Merseburgen.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 7. kl. febr. a. XIV. [1431 Jan. 26], Provision mit decanat. (22 M.) und major preb. Merseburgen. (4 M.), welche Joh. Gremis durch Joh. de Werder, can. Merseburgen., resignirt; n. obst. can. et minor preb. Merseburgen. (3 M.), und Provision mit can. cum reservacione unius ex majoribus preb. prefate eccl. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Misnen. *Sim. modo:* „epo. Adrien. et Nuemburgen. ac B. Petri et Pauli ap. Ciczen. Nuemb. d. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 18. kl. maj. = April 14). *L. I, 9, 233b.* | St. d. W. verpflichtet sich zur Annate, April 19. *A. I, 12a.* [86

ärz 11 ertheilt „Johanni Gremis, presb. Me[r]seburgen.“, entsprechend etc. s. d. 7. kl. febr. a. XIV. [1431 Jan. 26], Bestätigung, dass er aus den fructus von major preb. et decanat. Me[r]seburgen., welche er, 60 J. a., durch Joh. de Werder, can. Me[r]seburgen., resignirt, von dem damit providirten Stephanus de Werder eine jährliche Pension von 12 M. erhalten solle. *Sim. modo:* „epo. Adrien. et Nuemburgen. ac SS. Petri et Pauli Ciczen. Nuemb. d. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 9b.* [87

ärz 11 [providirt Joh. Schilling mit par. eccl. in Rochelis Mers. d. (12 M.), vacant durch Tod des Conr. Udenstete. Dat. wie vor.] J. Sch. verpflichtet sich zur Annate, Juli 11. *A. I, 51a.* [88

März 11 ertheilt „Rolando de Empne, rectori par. eccl. in Dushorn Mind. d.", Wulbrandi epi Minden. in spiritualibus vicar. generalis, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 2. kl. aug. a. XIII. [1430 Juli 31], erweiterten Dispens, dass er, der, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta) die gen. par. eccl. (5 M.) und perp. vic. ad alt. SS. omnium angelorum in eccl. Hildesemen. (4 M.) erlangt hat, 2 weitere benef. erwerben darf. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 2, 75b.* [89

März 11 ertheilt „Hinrico Bekeman, perp. vic. in eccl. S. Joh. Minden.", entsprechend etc. s. d. 8. kl. aug. a. XIII. [1430 Juli 25], Provision mit gen. perp. vic. (2 M.), vacant durch Tod des Gerardus Hallermunt. *Sim. modo:* „preposito S. Martini Minden. et decano S. Wilhadi Bremen. ac camerario Padeburnen. eccl.": Ausführungsbefehl. „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 4. non. apr. a. III. = 1433 April 2). *L. I, 16, 181b.* [90

März 11 ertheilt „Eylhardo de Heveren, can. eccl. S. Martini Minden.", entsprechend etc. s. d. 11. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 21], nachdem er, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta) jenen can. (1 M.) erlangt hat, Erweiterung des Dispenses zur Erwerbung von 2 anderen benef. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 2, 312b.* [91

März 11 ertheilt „Petro Crebicz, rectori par. eccl. opidi Waltheim Misn. d.", entsprechend etc. s. d. 2. non. dec. a. XIII. [1429 Dec. 4], Erlaubniss, auf einer Universität in arte medicine studiren, lesen, dociren und sie ausüben zu dürfen, aber mit Ausschluss der Chirurgie. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 1, 285a.* [92

März 11 befiehlt „epo. Nuemburgen.", entsprechend etc. s. d. 12. kl. jul. a. XIII. [1430 Juni 20], dem Joh. de Maltich, can. Misnen., de milit. genere, die prepos. B. Mar. in Wurczen Misn. d. (12 M.), zu welcher er nach dem Tode des Nic. Sigelers und nach Verzicht des Caspar Schonenberg vom capit. gewählt, und von Johannes ep. Misnen. confirmirt worden war, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. scolastria Misnen. nebst der damit verbundenen eccl. par. opidi Mittewedis, can. et preb. cum oblegiis in eccl. Misnen., altaria S. Spiritus et S. Elizabeth e. m. opidi Dobelin ac S. Joh. ev. in castro Burga dicte et Nuemb. d. (zus. 24 M.), unter Dispens, die prepos. und scolastria 5 Jahre neben einander behalten zu dürfen. „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 4. non. jun. = Juni 2). *L. I, 8, 34b.* [93

ärz 11 [ertheilt Caspar Schonenberg erneute Provision mit prepos. B. Mar. in Wurtzen Misn. d. (12 M.). Dat. wie vor.] Everhardus Everhardi, custos Misnen., verpflichtet sich für C. S. zur Annate, Juni 15. *A. I, 43a.* [*Vielleicht* C. S. *irrthümlich statt* Joh. de Maltich ?] [94

ärz 11 befiehlt „magro. Johanni de Mella, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 9. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 23], den Florencius Godenaerts, perp. cap. in par. eccl. de Aycus Leod. d., päpstl. famil., in die Rechte der beiden verstorbenen Joh. Hulshorst, famil. von Ardicinus SS. Cosme et Damiani presb. card., und Herm. Snelle auf cap. B. Mar. Magd. in Emmer Mon. d. (4 M.) zu subrogiren, über welche, vacant durch Tod des Everhardus Moenbroeck, beide prozessirt hatten; n. obst. jene perp. capnia., und Provision mit perp. officium matricularia nuncup. in par. eccl. in Diysberg Camer. d. (zus. 6 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 16. kl. oct. a. II. = 1432 Sept. 16). *L. I, 16, 218a.* [95

ärz 11 befiehlt „preposito eccl. S. Mauricii e. m. Monasterien.“, entsprechend etc. s. d. 6. non. maj. a. XII. [1429 Mai 2], dem Theod. Droste al. Manenschin, can. Monasterien., de milit. genere, die prepos. dieser Kirche (30 M.), welche er vor Herm. Hilbrand, can. eccl. Veteris Ecclesie S. Pauli Monasterien., vic. in spiritualibus generalis des Henricus ep. Monasterien., von Henr. de Nassaw gegen alt. S. Eligii in cap. S. Michaelis infra emunitatem majoris eccl. Monasterien. eingetauscht hatte, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. gen. can. et preb. (30 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 3. non. maj. = Mai 5). *L. I, 8, 28b.* ‖ Joh. Hagen, can. S. Andree Colonien., verpflichtet sich für Th. D. zur Annate, Mai 30. *A. I, 35a.* [96

ärz 11 befiehlt „preposito monast. in Vulnck per prepositos soliti gubernari Ol. d.“, entsprechend etc. s. d. 12. kl. sept. a. XIII. [1430 Aug. 21], dem Petrus Hers, rector par. eccl. in Nuenkirchen Ol. d., deren Einkünfte durch den Einfall der Hussiten und die Verbrennung der Kirche sehr geschädigt sind, die von P. H. selbst fundirte perp. vic. ad alt. SS. X mil. mart. in gen. Kirche, vacant durch Verzicht des Benedictus Henczekonis, presb. Wrat. d., auf 10 Jahre zu übertragen. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 183a.* [97

ärz 11 ertheilt, entsprechend etc. s. d. 12. kl. sept. a. XIII. [1430 Aug. 21], Ablass für die Besucher und Unterstützer der durch die Hussite et Wicleviste verbrannten eccl. SS. Petri et Pauli in Novacatholica [*l.*

Novaeeclesia?] Ol. d. „Universis etc. Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 304b.* [98

März 11 befiehlt „epo. Adrien. et SS. Joh. et Dyonisii Hervorden. ac B. Mar. opidi Bilvelden. Pad. d. eccl. decanis“, entsprechend etc. s. d. 5. id. jan. a. XIV. [1431 Jan. 9], dem Henr. Joel, can. SS. Joh. et Dyon. Hervorden., (dispensirt vom def. nat.: de soluto et soluta), die durch Tod des Gerardus Scheling oder des Henr. Kunenhagen vacante perp. vic. ad alt. BB. Andree necnon Mar. Magd. et Gertrudis in eccl. S. Pusinne Hervorden. (4 M.) zu übertragen, mit der er schon von Johann XXIII. providirt war; n. obst. gen. can. et preb. (6 M.), par. eccl. in Bail Leod. d. (20 M.), und perp. vic. in eccl. S. Joh. Osnaburgen. (4 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 7. id. apr. = April 7). *L. I, 12, 247b.* [99

März 11 ertheilt „Bernardo Horneken, cler. Pad. d.“, entsprechend etc. s. d. 7. kl. febr. a. XI. [1428 Jan. 26], Erweiterung des Dispenses vom def. nat. (de clerico soluto et soluta) zur Erlangung von 2 anderen benef. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. V, 112, 13b.* [100

März 11 ertheilt „Lubberto Rathart, clerico non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Padeburnen.“, entsprechend etc. s. d. id. jun. a. XIII. [1430 Juni 13], das officium tabellionatus. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 318a.* [101

März 11 [providirt Wernherus Corrigiatoris de Witzenhusen mit par. eccl. ad S. Margaretam super Ypham Pat. d. (16 M.), vacant durch Tod des Bert. Dyckman, possessione non habita. Dat. wie vor.] W. C. de W. verpflichtet sich zur Annate, Mai 28. *A. I, 32b.* [102

März 11 [unirt die par. eccl. in Pabennewnkirchen Pat. d. (5 M.) mit dem hospital. S. Spiritus in Pulgarn o. S. Aug. dicte d., unter Genehmigung des Patrons, nob. vir Georgius de Lichtensten de Nicolspurch. Dat. wie vor.] Martinus, presb., professus hospitalis in P., verpflichtet sich für Georgius prior und die fratres desselben zur Annate, April 20. *A. I, 13a.* [103

März 11 bestätigt „Henrico Conradi de Lawson, presb. Pat. d.“, eine nicht ausgefertigte Concession Martins V. s. d. 3. non. jul. a. VIII. [1425 Juli 5], wonach er, der über par. eccl. S. Georgii in Parichirchen Pat. d. an der Curie prozessirt, und ein Mandat Martins V. betr. Provision mit

einem benef. zur Collation von ep. capit. etc. Patavien. necnon abbatissa et convent. monast. in Goss o. S. Ben. Sal. d. erwirkt hatte, die gen. par. eccl., falls er sie erstreite, neben einem andern inzwischen erlangten benef. noch 6 Monate behalten dürfe. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 3, 302b.* [104

ärz 11 [providirt Thomas de Creyvelt mit par eccl. in Pilchdorff Pat. d. (40 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Thome de Creyvelt. Dat. wie vor.] Joh. Puppe, cler. Mon. d., verpflichtet sich für T. de C. zur Annate, Sept. 10. *A. I, 67a.* [105

ärz 11 bestätigt „Petro Schonre de Goch, rectori par. eccl. in Weyten Pat. d.", famil. Eugens IV., als er noch Card. war, eine nicht ausgefertigte Concession Martins V. s. d. 11. kl. febr. a. XIV. [1431 Jan. 22], die gen. par. eccl. vertauschen zu dürfen. „Racioni congruit." Dat. wie vor. *L. I, 1, 264b.* [106

ärz 11 [ertheilt Symon Chrenawsz erneute Provision mit par. eccl. in Judenburg Sal. d. (15 M.). Dat. wie vor.] Henr. Voszken verpflichtet sich für S. C. zur Annate, Sept. 20. *A. I, 69b.* [107

ärz 11 befiehlt „Guillermo epo. Aurasicen.", causarum pal. ap. auditor, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 7. kl. aug. a. XIII. [1430 Juli 26], den Verzicht des Georgius Weytl, cler. Sal. d., auf seine Ansprüche an par. eccl. S. Marci in Wolssperg Vallislaventin. Sal. d. (16 M., vacant durch Tod des Nic. Tangil) anzunehmen, und dieselbe, über die Caspar Sigesdarffer, can. Trabergen. Lav. d., bac. in decr., mit Henr. Trennberk prozessirt, eventuell dem C. Sig. zu übertragen etc.; n. obst. can. et preb. Trabergen. (4 M.). „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 4. kl. jun. = Mai 29). *L. I, 13, 114b.* [108

ärz 11 ertheilt „Johanni Naute de Rotenberg, cler. Sal. d.", entsprechend etc. s. d. 8. kl. maj. a. IX. [1426 April 24], Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta), um eine von Martin V. ihm s. d. 5. kl. maj. a. VII. [1424 April 27] bewilligte Provision mit benef. zur Collation von archiep. bez. ep. capit. etc. Salzeburgen. et Chiemien. geniessen zu können. „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. kl. jun. = Juni 1). *L. I, 1, 39a.* [109

ärz 11 befiehlt „epo. Sedunen.", entsprechend etc. s. d. 8. kl. aug. a. XIII. [1430 Juli 25], dem Thomas Perrodi Berchtolet und der Stephana,

quondam Thome Rosserii de Orseriis puella Sed. d., Ehedispens zu ertheilen. (T. R. hatte den T. P. aus der Taufe gehoben.) „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 95b.* [110

März 11 befiehlt „epo. Wibergen.“, entsprechend etc. s. d. 2. id. jul. a. X. [1427 Juli 14], die Schenkung eines oratorium etc. durch Ericus Dacie Swecie et Norwegie rex an guardianus et fratres o. Minor. domus opidi Flensburgh Slesw. d. zu genehmigen. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 3, 86b.* [111

März 11 [providirt Joh. Brechel de Ossingen mit par. eccl. in Superiori Hoenstat Spir. d. (5 M.), vacant ex causa permutacionis. Dat. wie vor.] Hugo Durren, can. S. Germani e. m. Spiren., verpflichtet sich für J. B. de O. zur Annate, Aug. 20, *mit Notiz:* et sunt fructus male percepti. *A. I, 62a.* || Hugo Dorre, can. S. Germani e. m. Spiren., verpflichtet sich für J. B. zur Annate derselben Kirche, per modum nove provisionis, 1433 Jan. 26. *a. a. O. 187b.* [112

März 11 befiehlt „magro. Alfonso Segura, cap. nostro et auditori causarum palacii ap.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 6. kl. nov. a. XIII. [1430 Oct. 27], den Joh. Fabri de Wildungen, can. S. Joh. in Amelborg Mag. d., in Besitz von una sexvicariarum perpetuarum sexprebendarum nuncupatarum in eccl. Spiren. zu setzen, welche, vacant durch Tod des Joh. Dorren, zwischen Antonius de Corvata, cler. Geb. d., (der vor Symon Amelii, cler. Leod. d., notar. publ., verzichtet) und Joh. Dorlach (der sie innehatte, inzwischen †), streitig gewesen, und mit der auch Joh. de Tateren, cler. Mag. d., providirt worden war; n. obst. can. et preb. S. Joh. in Am. (6 M.), perp. benef. premissaria nuncup. in par. eccl. de Herxheim, perp. vic. in eccl. S. Stephani in Wiszenburg Mag. et Spir. d., Prozess um perp. vic. in eccl. Herbipolen., die er besitzt (zus. 10 M.), und Provision mit perp. vic. in eccl. monast. monial. S. Agnetis Maguntin. Cist. o. (5 M.) und in eccl. Maguntin. (4 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 4. id. apr. = April 10). *L. I, 12, 84b.* || J. F. de W. verpflichtet sich zur Annate, April 11. *A. I, 7a.* [113

März 11 ertheilt „Gregorio Ottonis, perp. vic. in eccl. S. Wydonis Spiren.“, entsprechend etc. s. d. 5. id. oct. a. IX. [1426 Oct. 11], Dispens, dass er, der, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), perp. vic. ad summum alt. in eccl. S. Wydonis Spiren. (4 M.) und desgl. in eccl. S. Trinitatis Spiren. (4 M.) innehat (erlangt s. Z. unter Aufgabe von

perp. vic. ad alt. S. Jodoci in eccl. S. Widonis — 3 M. —, und perp. benef. primissaria nuncup. ad alt. S. Leonardi in par. eccl. S. Joh. Spiren. — 2 M. —), 2 weitere benef. erwerben darf. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. sicher erst c. 1437). *L. V, 112, 45b.* [114

März 11 befiehlt „epo. Electen. et Wormacien. ac S. Trinitatis Spiren. eccl. decanis“, entsprechend etc. s. d. 4. kl. maj. a. XIII. [1430 April 28], den Herm. Heilman, presb. Spir. d., mag. in theol. et in art., in Besitz der par. eccl. in Stedefelt dicte d. (12 M.) zu setzen, welche, vacant durch den Tod des Joh. de Luterburg, ihm durch Rabanus ep. Spiren. verliehen worden war. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 13. kl. jul. = Juni 19). *L. I, 12, 196a.* || Judocus Albrent verpflichtet sich für H. H. zur Annate, Juni 26. *A. I, 45a.* [115

März 11 befiehlt „Blasio patr. Graden., cancellariam S. Rom. eccl. de mandato nostro regenti“, entsprechend etc. s. d. 15. kl. nov. a. XII. [1429 Oct. 18], den Conr. Gassenhauwer, cler. Spir. d., in Besitz von can. et preb. S. Stephani in Wissemburg Spir. d. (4 M., zur Collation von abbas et convent. monast. o. S. Ben. daselbst) zu setzen, auf die Joh. Boppelin, cler. Trev. d. (vorher Theod. Fabri de Hoffeheim †, und Bertoldus Comitis) verzichtet; n. obst. Provision mit alt. S. Nic. in eccl. S. Joh. in Wissemburg (4 M.), und mit par. eccl. in Hochdorff Spir. d. (10 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 8. kl. jun. = Mai 25). *L. I, 9, 299b.* [116

März 11 ertheilt „Johanni Viviani, can. eccl. S. Donaciani Brugen. Torn. d., lic. in decr.“, entsprechend etc. s. d. 12. kl. nov. a. XIII. [1430 Oct. 21], Provision mit can. et preb. S. Donaciani, vacant durch den zu Tivoli erfolgten Tod des Egidius de Gladio; n. obst. verschiedene benef. (zus. 500 l.), darunter cantoria Tornacen., perp. capnia. in eccl. majori Tornacen., desgl. in B. Mar. Magd. Virdunen. ac in cap. ducis Burgundie in Divione etc. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 11. kl. maj. = April 21). *L. I, 1, 144b.* [117

März 11 befiehlt „decano eccl. B. Mar. de Lenso Atrebaten. d.“, entsprechend etc. s. d. 3. id. jan. a. XIII. [1430 Jan. 11], den Joh. de Haga, presb. Torn. d., in Besitz von can. et semiprebenda S. Petri Insulen. B. Mar. de Salute nuncup. Torn. d. (20 l.) zu setzen, die er von Inguerrandus Derile gegen Pfründen in der Diöc. Arras eingetauscht hat. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 5. kl. aug. = Juli 28). *L. 1, 12, 143b.* [118

März 11 befiehlt „officiali Tornacen.“, entsprechend etc. s. d. 10. kl. jun. a. XIII. [1430 Mai 23], dem Philippus de Vico al. Parentis, can. S. Piati Siclinien. Torn. d., den decanat. dieser Kirche (20 l.), vacant durch Verzicht des Joh. de Carnin, zu übertragen; n. obst. can. et preb. S. Piati, par. eccl. de Cansin, und perp. capnia. de Spineto dicte d. (zus. 100 l.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. non. jun. = Juni 5). *L. I, 12, 52a.* [119

März 11 ertheilt „nob. viro Guillermo de Nele, receptori clausure Sluse nuncupate de Niewendame de Westende Torn. d.“, entsprechend etc. s. d. 4. id. jun. a. XIII. [1430 Juni 10], Erlaubniss, dass er, der, cum duobus sociis et nonnullis aliis familiaribus clausure Sluse nuncupate receptor sive custos deputatus, . . . propter inundacionem maris et fluviorum illarum parcium necnon continuum navium transitum per eandem diurnis ac nocturnis temporibus transeuncium nicht gut sonst Messe hören kann, in dem Hause der clausura ein altare portatile führen darf etc. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 59b.* [120

März 11 ertheilt „Petro Clerici, archidiacono eccl. Trecen., magro. in art.“, lit. ap. abbrev., entsprechend etc. s. d. 13. kl. marc. a. XIV. [1431 Febr. 17], Provision mit can. et preb. Tornacen. (60 l.), vacant durch Promotion des Johannes el. Matisconen.; n. obst. can. et preb. Trecen. cum archidiaconatu, desgl. S. Audomari de S. Audomaro necnon S. Petri Arien. Morinen. d. (zus. 150 l.), doch unter Aufgabe von can. et preb. Trecen. (40 l.). *Sim. modo:* „epo. Electen. et Tornacen. ac Ambianen. officialibus“: Ausführungsbefehl. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 6. kl. apr. = März 27.) *L. I, 9, 146a.* || P. C. verpflichtet sich zur Annate, März 27. *A. I, 3a.* [121

März 11 [providirt Oliverius Fabri mit par. eccl. de Waterlos Torn. d. (60 l.), vacant durch Verzicht des Stephanus Chevalier, dem eine Pension reservirt wird. Dat. wie vor.] Robertus Auclou, can. Parisien., verpflichtet sich für O. F. zur Annate, Oct. 15. *A. I, 76a.* [122

März 11 ertheilt „Warnero de Brakele, cler. Torn. d.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 3. kl. jun. a. XIII. [1430 Mai 30], Dispens, dass er, der dispensirt ist vom def. nat. (de presbytero ordinem S. Ben. expresse professo et soluta), 3 weitere benef. erwerben dürfe. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 195b.* [123

März 11 befiehlt „abbati monast. B. Mar. Middelburgen. Traj. d.“, entsprechend etc. s. d. 11. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 21], dem Ymgramus Rompot,

der nach dem Tode von Gotschalkus, abbas monast. in Berna Prem. o. Traj. d., vom Convent zum Abt gewählt, und von Henricus, abbas Insule B. Mar. ord. et dioc. predict. et pater abbas monast. in Berna, bestätigt worden war, das Kloster (20 M.), das er bereits innehat, zu übertragen. „Decens reputamus.“ Dat. wie vor. (exp. 4. kl. jul. a. II. = 1432 Juni 28). *L. I, 8, 70b.* || Theod. Bunse, can. B. Mar. Dordracen. Traj. d., verpflichtet sich für Yngramus Rampot zur Annate, 1432 Juli 8. *A. I, 143b.* || Angelus ep. Arben., thesaur. locumtenens, bekennt, dass Ingramus Rampat pro totali . . . annate 40 fl. durch Theod. Bunse gezahlt hat, 1432 Juli 8. *Q. I, 228b. So. I, 65a.* || Eingang der Zahlung gebucht u. gleich. Dat., *J. 390, 20a. 393, 18a.* [124

März 11 ertheilt „Symoni Theoderici de Medemblieck, perp. vic. ad alt. S. Antonii sit. in eccl. S. Lebuini Daventrien. Traj. d.“ (in regestro supplicacionum scriptor), entsprechend etc. s. d. 16. kl. jun. a. XIII. [1430 Mai 17], Provision mit dieser erst durch Tod des Henr. Werden de Armelo vacanten, dann zwischen Henr. Zoerbeke, cler. Monasterien., und Joh. Baer, cler. Trajecten., streitigen, danach von Henr. resignirten perp. vic. (4 M.); n. obst. Provision mit perp. vic. in majori eccl. Trajecten. (4 M.), und Expectanz auf ein benef. zur Collation von capit. etc. S. Joh. Trajecten. sowie von abbatissa et convent. monast. B. Mar. in Capitolio Colonien. o. S. Ben. *Sim. modo:* „epo. Electen. et B. Mar. Trajecten. ac S. Victoris Xancten. Col. d. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 10. kl. jan. a. II. = 1432 Dec. 23). *L. I, 16, 199b.* [125

März 11 [providirt Herm. Lawyck mit par. eccl. in Deyl Traj. d. (12 M.), vacant durch Erlangung der par. eccl. in Oyen Leod. d. seitens des Otto de Arkel. Dat. wie vor.] H. L. verpflichtet sich zur Annate, 1432 März 24. *A. I, 112a.* [126

März 11 ertheilt „Henrico Zoerbeke, rectori par. eccl. in Oen Traj. d.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 10. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 22], Dispens, dass er, der in registro bullarum scriptor ist, trotz jener par. eccl. 5 Jahre in Rom. curia residiren oder an einer Universität studiren darf, wenn er nur im 1. Jahre zum Subdiaconat sich promoviren lässt. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 190b.* [127

März 11 befiehlt „epo. Electen. et S. Salvatoris Trajecten. ac S. Servacii opidi Trajecten. Leod. d. eccl. decanis“, entsprechend etc. s. d. 14. kl. marc. a. XIII. [1430 Febr. 16], die durch Eintritt des Ludolphus Schulte in

das Haus der Karthäuser prope Trajectum vacanten can. et preb. B. Mar. Trajecten. (16 M.) dem Jac. Petri, can. S. Servacii Trajecten. Leod. d., lit. ap. abbrev., zu übertragen; n. obst. can. et preb. S. Servacii predicti, alt. B. Mar. in par. eccl. in Zepperen (zus. 20 M.), und Provision mit can. et preb. S. Gertrudis Nivellen., can. et preb. cum decanatu S. Petri Middelburgen., altera porcio par. eccl. in Coudekerke per duos solite gubernari rectores Leod. et Traj. d. (zus. 60 M.), sowie mit can. et preb. S. Petri junioris Argentin. (10 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 3. non. maj. = Mai 5). *L. I, 9, 237b.* || J. P. verpflichtet sich zur Annate, Mai 7. *A. I, 21b.* [128

März 11 befiehlt „magro. Johanni de Mella, capellano nostro et causar. pal. ap. auditori“, entsprechend etc. s. d. 3. id. oct. a. XIII. [1430 Oct. 13], den Michael Johannis de Werendyck, can. B. Mar. Trajecten., in Besitz der par. eccl. in Kemele Morinen. d. (45 l., erst vacant dadurch, dass der Inhaber Arnoldus Kempnich nicht Priester werden will, von Martin V. an Eligius de Gladio verliehen, dem M. J. de W. subrogirt wurde, aber von A. K. weiter innebehalten, dem jetzt die par. eccl. de Goldis Col. d. verliehen wird) zu setzen; n. obst. Provision mit can. et preb. in gen. eccl. B. Mar. (16 M.), und mit par. eccl. in Oesterzubburch Traj. d. (12 M.), über die er an der Curie prozessirt. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 9. kl. apr. = März 24). *L. I, 12, 245b.* [129

März 11 befiehlt „epo. Electen. et S. Servacii Trajecten. ac S. Walburgis Arnhemen. Leod. et Traj. d. eccl. decanis“, entsprechend etc. s. d. 8. kl. nov. a. XII. [1429 Oct. 25], dem Rutgerus de Dyck, can. S. Salvatoris Trajecten., lit. ap. abbrev., den decanat dieser Kirche (40 M.), womit ihn, nachdem der bisher. Inhaber Henr. Honberch [*auch* Hemborch], lit. ap. scriptor, durch Petrus Frammert, decan. S. Joh. in Wyck prope Duersteden dicte d., Bevollmächtigten des Henricus, abbas monast. Insule B. Mar. Prem. o., privirt worden war, der gen. Abt Henricus providirt hatte, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. archidiac. Ardenne, und can. et preb. Leodien., S. Salvatoris Trajecten., Sancten. Col. d., S. Gertrudis Nivellen. Leod. d. (zus. 80 M.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 4. kl. marc. a. II. = 1433 Febr. 26). *L. I, 14, 194b.* || Nic. de Dyck, pal. ap. notar., verpflichtet sich für R. de D. zur Annate, 1433 Aug. 21. *A. I, 251a.* [130

März 11 [providirt Arnoldus Ludolphi de Beverwijck mit par. eccl. in Wogghenem Traj. d. (8 M.), vacant durch Tod des Spaen dict. Friso oder Verzicht

des Henr. Boen. Dat. wie vor.] A. L. de B. verpflichtet sich zur Annate, 1431 Oct. 15. *A. I, 75b.* [131

März 11 ertheilt „Rabano archiepo. Treveren.“, welcher, vorher ep. Spiren., von Martin V. mit der durch Tod des Otto archiep. vacanten eccl. Treveren. providirt worden war, die Befugniss, den Ulricus de Manderscheit, vorher decan. Colonien., der ihm dieselbe streitig macht, und dessen Anhänger nach summarischer Information zu priviren etc. „Ad personam tuam.“ RP. 5. id. marc. a. I. *R. 371, 19a. L. I, 1, 268a.* [132

März 11 [ertheilt dem Helwicus de Boepardia erneute Provision mit decan. B. Mar. Wesalien. Trev. d. (20 M.). RP. 1430 5. id. marc. a. I.] Henr. Raiscop, lit. ap. scriptor, verpflichtet sich für H. de B. zur Annate, 1432 April 26. *A. I, 120b.* [133

März 11 befiehlt „abbati monast. S. Petri Senonen. Tull. d.“, entsprechend einer nicht ausgefertigten Concession Martins V. s. d. 3. id. nov. a. XIII. [1430 Nov. 11], dem Joh. Gerardi, rector par. eccl. S. Remigiimonte Tull. d., die durch Tod des Perinetus Fabri vacanten can. et preb. S. Deodati de S. Deodato Tull. d. (20 l.) zu übertragen, da die Provision des Joh. de Vitriaco, can. Remen., wegen Versäumung der Präsentation der lit. ap. hinfällig ist; n. obst. perp. capnia. ad alt. B. Mar. in dicta eccl. S. Deod. (5 l.), die er aufgeben muss, desgl. ad alt. B. Mar. in eccl. S. Georgii de Danubrio, und gen. par. eccl. (zus. 55 l.). „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. 13. kl. maj. = April 19). *L. I, 9, 51b.* [134

März 11 befiehlt „abbati monast. S. Vitoni Virdunen.“, entsprechend etc. s. d. 6. kl. jan. a. XIV. [1430 Dec. 27], den Guillermus Hugonis junior, cler. Virdun. d., in Besitz von can. et preb. Virdunen. (20 l.), vacant durch Tod des Joh. Tinctoris, famil. von Ludovicus ep. Portuen., zu setzen. „Racioni congruit.“ Dat. wie vor. (exp. non. jun. = Juni 5). *L. I, 9, 304b.* [135

März 11 befiehlt „abbati monast. S. Vitoni Virdunen.“, entsprechend etc. s. d. 2. id. febr. a. IX. [1426 Febr. 12], den Joh. Desideriitardi, custos Virdunen., in Besitz der perp. capnia. ad alt. S. Stephani in eccl. Virdunen. (20 l.), vacant durch Tod des Angelus de Archionibus, sedis ap. acol., oder des Jac. de Montemadio, zu setzen; n. obst. custodia und perp. capnia. ad alt. S. Georgii in eccl. Virdunen. (zus. 40 l.). „Racioni congruit.“ RP. 1430 5. id. marc. [*Cod.* febr.] a. I. (exp. 5. kl. apr. a. III. = 1433 März 28). *L. I, 16, 179b.* [136

März 11 befiehlt „Electen. et Pomezanien. ac Culmen. epis.“, entsprechend etc. s. d. 13. kl. jan. a. XIV. [1430 Dec. 20], den Michael Johannismichaelis de Brunsberg, cler. Warm. d., in Besitz der par. eccl. in Peterswaldi [A. Petriswalde] Warm. d. (6 M.) zu setzen, vacant durch Tod von Gregorius Theoderici de Baysen, famil. des Baldassar ep. Tusculan. „Racioni congruit.“ RP. 1430 5. id. marc. a. I. (exp. 4. non. jun. = Juni 2). *L. I, 12, 212b.* || M. J. verpflichtet sich zur Annate, Juni 4. *A. I, 37b.* || Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass M. J. 13 fl. pro annata gezahlt hat, Juni 5. *Q. I, 139a.* [137

März 11 befiehlt „epo. Adrien. et Laurencio de Heyllisberg, can., ac officiali Warmien.“, entsprechend etc. s. d. 4. non. dec. a. XIV. [1430 Dec. 2], dem Gregorius Vectoris, rector par. eccl. in Rimovo [*auch* Runovo] Warm. d., die durch Tod des Gregorius Gunderani vacante perp. vic. in par. eccl. in Wormedith Warm. d. (4 M.) zu übertragen; n. obst. gen. par. eccl. (6 M.), und Provision mit perp. vic. in eccl. S. Crucis Wratislavien. (4 M.). „Racioni congruit.“ *Dat. und letzter Theil der U. fehlt. L. I, 14, 9a.* [138

März 11 befiehlt „archiepo. Spalaten.“, entsprechend etc. s. d. 4. kl. jun. a. XII. [1429 Mai 29], den Erasmus de Franckenaw, cler. Culm. d., welcher während des Kriegs zwischen K. Wladislaus von Polen und dem deutschen Orden als secretar. et scriba des Commendators in Tuchel Wlad. et Gnezn. d. Nachrichtsbriefe zu Gunsten des Ordens geschrieben, Waffen getragen, wie auch andere Briefe verfasst, auf Grund deren später hingerichtete Räuber gefangen wurden, von der macula inhabilitatis zu absolviren. „Racioni congruit.“ RP. 1431 [*so*] 5. id. marc. a. I. *L. I, 1, 119b.* [139

März 11 befiehlt „magro. Radulpho Rollandi, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori“, entsprechend etc. s. d. 5. kl. maj. a. XIII. [1430 April 27], den Theod. Sculteti, cler. Wrat. d., in die Rechte des heirathenden Angelus Massii de Geneczano Penestrin. d., cubicular. Martins V., und des † Joh. Rasoris auf scolastria Wratislavien. (25 M.) zu subrogiren, worüber beide seit dem Tod des Nic. Burssnit, cap. ap. sedis, prozessirt haben. „Racioni congruit.“ RP. 1430 5. id. marc. a. I. (exp. 4. kl. jul. = Juni 28). *L. I, 13, 31a.* || Joh. Briger, can. S. Crucis Opulien., verpflichtet sich für T. S. zur Annate, Juni 28. *A. I, 46a.* [140

März 11 befiehlt „abbati monast. B. Mar. e. m. Wratislavien.“, entsprechend etc. s. d. 12. kl. oct. a. XIII. [1430 Sept. 20], dem Joh. Johannis de Bladen,

cler. Ol. d., de nob. genere, die prepos. S. Crucis Wratislavien. (40 M.), welche, vacant durch Tod des Theod. de Praga, ihm auf Präsentation K. Sigismunds von Conradus ep. Wratislavien. verliehen worden war, zu übertragen, obgleich derselbe damals erst 18 J. alt gewesen, die Verleihung also ungiltig. „Racioni congruit." Dat. wie vor. (exp. 15. kl. sept. = Aug. 18). *L. I, 13, 251b.* [141

März 11 befiehlt „Juliano S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato", entsprechend etc. s. d. id. febr. a. XIV. [1431 Febr. 13], den Streit zwischen Joh. Sator [*fol. 13b.* Zator], cler. Ol. d., welcher sich s. d. 5. id. aug. a. XIII. [1430 Aug. 9] Provision mit prepos. S. Crucis Wratislavien., vacant durch Tod des Theod. de Praga erwirkt hatte, ohne dabei anzugeben, dass K. Sigismund, wie dieser behauptet, deren Patron sei, und Joh. de Bladin, cler. Ol. d., den Sigismund präsentirt hatte, zu untersuchen und eventuell, entsprechend dem Antrag des Königs, jene Provision zu cassiren. „Racioni congruit." RP. 5. id. marc. a. I. *R. 371, 40a und in kürz. Fassung. 13b.* [142

März 12 bewilligt Supplik von Michael de Viengiis, can. S. Petri Insulen. Torn. d., um Bekräftigung der ihm von Martin V. verliehenen Provision mit can. et preb. Tornacen. (140 l.), welche an die Bedingung der Aufgabe von can. et preb. S. Petri Insulen., perp. benef. custodia nuncup. par. eccl. S. Stephani Insulen., par. eccl. de Cella, perp. capnia. in par. eccl. S. Martini de S. Amando, desgl. in par. eccl. S. Briccii und S. Nic. de Tornaco Torn. et Camer. d., sowie perp. capnia. altarum sedium nuncup. in eccl. Tornacen. geknüpft war, — da diese gen. benef. nicht, wie damals angegeben, höchstens 200, sondern nur höchstens 100 l. Einkünfte bringen, und Supplicant ausserdem, was damals unerwähnt geblieben, [perp. capellania ?] in par. eccl. S. Martini Curtracen. Torn. d. und zwei desgl. in Beluacen. und Parisien. d. (zus. 20 l.) innehat. RP. 4. id. marc. a. I. *S. I, 1, 81b.* [143

März 13 desgl. von Conr. Vachdorff, cler. Herb. d., um erneute Provision mit den nach Verheirathung des Paulus Persigk de Mewa auct. ord. erlangten can. et preb. B. Mar. in Turestad e. m. Bambergen. (4 M.). RP. 3. id. marc. a. I. *S. I, 1, 71b.* [144

März 13 desgl. von Johannes, S. Petri ad vinc. card., um Providirung seines famil. Theod. de Gawayn, cler. Leod. d., mit can. et preb. S. Crucis Cameracen. (24 l.), vacant durch Tod des Conrardus de Weydeman, famil. des † Johannes ep. Ostien.; n. obst. benef. in Atrebaten. d. (35 l.),

und Provision mit alt. SS. Petri et Pauli in eccl. colleg. B. Hadelini Viseten. Leod. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 1b.* [145

März 13 befiehlt „magro. Johanni de Mela, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori“, den Jac. Martine, rector par. eccl. de Bignyns Geb. d., in die Rechte seines † Prozessgegners Jac. de Arsina auf can. et preb. Gebennen. (30 l., vacant durch Tod des Joh. Martine) zu subrogiren; n. obst. gen. par. eccl., alt. S. Trinitatis in cap. hospit. pauperum infra limites parrochie par. eccl. S. Leodegarii Gebennen., alt. S. Nic. in eccl. Gebennen., alt. B. Mar. in gen. eccl. S. Leod., und alt. S. Laurencii in par. eccl. de Montemagno Geb. d. (zus. 100 l.). „Vite ac morum.“ RP. 1430 3. id. marc. a. I. (exp. 4. id. apr. = April 10). *L. I, 12, 251a. S. I, 1, 21a.* [146

März 13 bewilligt Supplik von Henr. Wrighel, cler. Halberstaden. etc. wie März 11 n. 13. RP. 3. id. marc. a. I. *S. I, 8, 120a.* [147

März 13 ertheilt „nob. viro Johanni de Blonay, domino loci de Blonay Laus. d., et nob. mulieri Frone de Columberiis, ejus uxori“, Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere.“ RP. 1430 3. id. marc. a. I. *L. I, 8, 312b.* [148

März 13 ertheilt „Juliano, S. Angeli diac. cardinali“, motu proprio Provision mit can. et preb. Leodien. necnon archidiaconat. Hasbanie in derselben Kirche (zus. 225 M.), vacant durch Tod des Herm. Dwerg, protonotar.; n. obst. eccl. S. Angeli und seine sonstigen prioratus etc. *Sim. modo:* „epo. Adrien. et S. Andree Colonien. ac B. Mar. ad Gradus Colonien. eccl. prepositis“: Ausführungsbefehl. „Dum exquisitam.“ Dat. wie vor. (exp. 13. kl. apr. = März 20). *L. I, 8, 224a. S. I, 1, 41b.* ‖ Laurencius .... *[Lücke]*, can. S. Laurencii in Damaso de Urbe, cap. des Cardinals, verpflichtet sich für diesen zur Annate, März 24. *A. I, 1a.* [149

März 13 bewilligt Supplik von Jordanus de Baest, mag. in art., bac. in decr., in Rom. curia causarum procurator, can. prebendatus S. Pauli Leodien., um Provision mit decanat. dieser Kirche (40 M.), vacant durch Tod des Georgius Marescall; n. obst. can. et preb. S. Pauli Leodien., B. Mar. Tongren. und B. Mar. Hoyen. Leod. d., alt. B. Mar. in par. eccl. de Velme und S. Nic. in par. eccl. de Bavechienz Leod. d. (zus. 40 M.). RP. 3. id. marc. a. I. *S. I, 1, 35a.* [150

März 13 desgl. von Wesselus Bilring, cler. Magdeburgen., um Provision si neutri mit vicedecan. Magdeburgen. (8 M.), im Prozess an der Curie streitig

zwischen ihm und Henninghus Storbeke, cler. Hav. d., nachdem Joh. Mentz, cler. Magd. d., famil. Martins V., eine nach dem Tod des Petrus Sparnow empfangene Provision nicht in loco beneficii publicirt hatte; n. obst. can. et preb. S. Bonifacii Halberstaden. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 119a.* [151

März 13 desgl. von Nic. Volrat, lit. ap. abbrev. et unus ex abbreviatoribus pro earundem lit. expedicione in presidencia cancellarie deputatus, um Provision mit prepos. S. Bartholomei Francfurden. Mag. d. (100 M., wovon 600 fl. Rh. jährlich dem Baldewinus de Dyk, lit. ap. abbrev., reservirt sind), welche vacant wird, sobald der zum ep. Spiren. promovirte Adolphus de Eppstein in Besitz dieses Bisth. gelangt; n. obst. par. eccl. in Medling Pat. d. (28 M.), prepos. Thuricen. Const. d. (10 M.), can. et preb. Patavien. (10 M.) und S. Joh. in Haug e. m. Herbipolen. (9 M.); unter Verzicht, für den Fall der Besitzergreifung der Frankf. prepos., auf can. et preb. Ratisponen. (12 M.), S. Stephani Bambergen. (8 M.), decanat. S. Joh. in Haug (8 M.), prepos. S. Mauricii Zovingen. Const. d. (6 M.), can. et preb. Eysteten. (12 M.), und prepos. S. Viti Herriden. Eyst. d. (32 fl.); ferner unter Verzicht, beim Aufhören jener Reservation, auf can. et preb. S. Mauricii Zovingen. (6 M.), perp. benef. ad alt. S. Georgii in eccl. S. Petri junioris Argentin. (5 M.) und auf certe oblegie (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 6b.* || N. V. verpflichtet sich zur Annate, Mai 2: *cassirt,* quia bis vacavit in anno. *A. I, 18b.* [152

März 13 desgl. von Joh. Sprendelinger, can. S. Stephani Maguntin., um erneute Provision mit der durch Capitelwahl erlangten cantoria daselbst (2 M.); n. obst. can. et preb. daselbst, perp. vic. in eccl. Maguntin., und capnia. in monast. monial. Veteriscelle Maguntin. o. Cist. (zus. 9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 245a.* [153

März 13 ertheilt „Johanni Gregorii al. Kare, can. eccl. S. Salvatoris Meten.,“ Provision mit can. et preb. S. Salv. (20 l.), auf die Guillermus Hugonis (vorher Gerardus de Gorsiete †) durch Joh. Nicolai, decan. Meten., verzichtet; n. obst. def. nat. (de presbytero o. S. Ben. et vidua), und can. et preb. Virdunen., die er cedirt. *Sim. modo:* „epo. Electen. et decano eccl. Tullen. ac officiali Meten.“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum.“ RP. 1430 3. id. marc. a. I. (exp. 13. kl. jul. = Juni 19). *L. I, 9, 68b. S. I, 1, 48a.* [154

März 13 bewilligt Supplik von Nic. Coci um Provision si neutri mit perp. vic. S. Dorothee in eccl. Misenen. (8 M.), seit dem Tode des Laurencius Gotschalci, famil. Johanns XXIII., zwischen dem Empfänger und Joh.

Lobenstein im Prozess an der Curie streitig; n. obst. par. eccl. in Stegen (2 M.) [*Diöc. fehlt*]. RP. 3. id. marc. a. I. *S. I, 1, 6a.* [155

März 13 bewilligt Supplik von Deghenhardus Weydeman, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. ad S. Margaretam super Ypam Pat. d. (16 M.), auf welche Bert. Dyckman, cler. Col. d., verzichtet, der seit dem Tod des Petrus Pauretis [?] gegen den Usurpator Peregrinus an der Curie darum prozessirt hat. Dat. wie vor. *S. I, 8, 120b.* [156

März 13 desgl. von Adolphus el. Spiren., von Martin V. zum B. von Speier ernannt unter Dispens vom def. etatis (28 J.), um die ausdrückliche Erlaubniss, die Consecration nicht vor vollendetem 30. Lebensjahr zu empfangen, da er vom Bisthum noch nicht Besitz ergriffen. Dat. wie vor. *S. I, 1, 1b.* [157

März 13 desgl. von Ghiselbertus Overal de Gorchem, päpstl. cap. et famil., um Subrogation in die Rechte seines zum ep. Matisconen. promovirten Prozessgegners Joh. Juvenis auf can. et preb. Tornacen. (70 l., vacant durch Tod des Eulardus de Aubeaux); n. obst. can. et preb. S. Donaciani Brugen., custodia par. eccl. S. Martini Curtracen., Pension von 31 fl. aus der eccl. in Dixmuiden Torn. et Morinen. d. (zus. 100 l.), sowie Provision mit can. et preb. S. Salvatoris Harlebeccen. und mit capnia. leprosorum vallis prope Tornacum dicte d. Dat. wie vor. *S. I, 1, 3b.* [158

März 13 desgl. von Jac. Wilmini, presb. Tull. d., um Provision mit par. eccl. de Mannagiis [?] Tull. d. (20 l.), vacant durch Verzicht des Joh. Stephani; n. obst. perp. capnia. in castro de Amancia (8 l.), auf die er verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 1, 106a.* [159

März 13 desgl. von Joh. Malihospitis, presb. Tull. d., um Provision mit par. eccl. de Novavilla Tull. d. (20 l.), vacant durch Verzicht des Nic. Personni; n. obst. perp. capnia. ad. alt. SS. Cosme et Damiani in hospit. pauperum de Portu Tull. d. (3 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 106b.* [160

März 13 desgl. von Bireveletus Hugonis de Stagno, cler. Virdun. d., um Provision mit can. et preb. Virdunen. (20 l.), auf die Joh. Gregorii al. Kare, cler. Met. d., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 1, 48a.* [161

März 14 * Franciscus Condolmario etc. bekundet, dass der Papst den Joh. Snaczel, cler. Const. d., zu seinem famil. und Cursor angenommen hat. RP. 1431 ind. IX. die 14. marc. pont. a. I. „Universis etc. Quia pium est.“ *Div. Cam. I, 7a.* [162

März 15 bewilligt Supplik von Nic. Beyer, cler. Maguntin., um Provision mit can. et preb. S. Stephani Bambergen. (8 M.), deren Erledigung in Folge Beförderung des Nic. Volrat, lit. ap. abbrev., zur prepos. S. Bartholomei Franeforden. Mag. d. zu erwarten steht; n. obst. Prozess an der Curie um perp. vic. ad alt. S. Stephani in eccl. S. Petri e. m. Maguntin. (4 M.). RP. id marc. a. I. *S. I, 1, 24a.* [163

März 15 desgl. von Joh. de Borken al. Groenland, cler. Bremen., um erneute Provision mit der nach dem Tode des Joh. Tibbing, lit. ap. abbrev., auct. ord. erlangten perp. vic. ad alt. S. Crucis in eccl. S. Anscharii Bremen. (4 M.); n. obst. par. eccl. in Horne Brem. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 84b* [164

März 15 desgl. von Joh. de Borken al. Gronland, presb. Brem. d., um erneute Provision mit der nach dem Tode des Ghiselbertus de Immerem kraft Expectanz erlangten par. eccl. in Horne Brem. d. (3 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. S. Anscharii Bremen. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 63a.* [165

März 15 desgl. von Gerardus Putman de Ratingen, cler. Colonien., päpstl. famil., um Provision mit thesauraria S. Georgii Colonien. (10 M.), vacant durch den in Rom erfolgten Tod des Herm. Dwerg, sedis ap. notar.; n. obst. Prozess an der Curie um can. et preb. S. Swiberti Werden. Col. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 33b.* || G. P. de R. verpflichtet sich zur Annate, Apr. 20. *A. I, 13a.* [166

März 15 desgl. von Henr. Wesseli de Brilon, cler. Col. d., um erneute Provision mit den nach dem Tode des Herm. de Rennebergh kraft päpstl. Provision erlangten can. et preb. S. Gereonis Colonien. (12 M.); n. obst. par. eccl. in Rekelinchusen (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 83a.* [167

März 15 desgl. von Henr. Wesseli de Brilon, cler. Col. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Rekelinchusen Col. d. (10 M.), welche er von Henr. Broeckmann, cler. Col. d., eingetauscht hat; n. obst. can. et preb. presbiteral. S. Gereonis Colonien. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 85a.* [168

März 15 desgl. von Joh. de Wisschel um Provision si neutri mit par. eccl. in Stralen Col. d. (15 M.), streitig im Prozess an der Curie zwischen ihm, Wilh. Fransoys und Wilh. Segeri de Berka, clerici Col. d.; n. obst. Prozess um par. eccl. in Werlinxbeck Leod. d., und can. et preb. Monasterien. (zus. 30 M.), sowie n. obst. andere can. et preb. Monasterien. (10 M.) und S. Cassii Bunnen. Col. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 84a.* [169

März 15 bewilligt Supplik von Rotgerus de Melschede um Bekräftigung von Martin V. ertheilter Provision mit can. et preb. S. Patrocli Susacien. Col. d., da deren Werth nicht höchstens 4, sondern höchstens 6 M. beträgt. Dat. wie vor. *S. I, 1, 83a.* [170

März 15 befiehlt „decano eccl. B. Mar. Reyssen. Col. d.“, den Theod. Nyve de Stralen, cler. Col. d., in den Besitz der perp. vic. ad alt. SS. Georgii et Barbare in eccl. S. Victoris Xanten. dicte d. (4 M.) zu setzen, welche ihm, als vacant durch den Tod des Joh. Loeffelt, durch Joh. Eyle, scolast. eccl. pred., verliehen war, während sie vielleicht durch Tod des Henr. Aldenrade, dicte vic. rector, an der Curie vacant war. „Dignum arbitramur.“ RP. 1430 id. marc. a. I. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 12, 55a. S. I, 1, 10a* [171

März 15 befiehlt „Ludovico de Garsiis, can. Bononien., in Rom. curia residenti“, den Nic. Slegel, can. Frisingen., der im Prozess mit Henr. Conradi, presb. Patavien., als ungehorsam excommunicirt war und doch die officia weiter celebrirte, zu priviren und seine can. et preb. Frisingen. (12 M.) dem Hartungus de Cappel jun., can. S. Joh. in Haugis e. m. Herbipolen., lic. in decr., zu übertragen; n. obst. letztere can. et preb. (10 M.), Prozess um par. eccl. in Apsteten prefate d. (36 M.), und Provision mit can. et preb. Patavien. (15 M.). „Literarum sciencia.“ Dat. wie vor. (exp. 4. id. nov. = Nov. 10). *L. I, 12, 283b. S. I, 1, 83b.* (wo noch Verzicht des Georgius Gutzingher, cler. Fris. d., erwähnt). ‖ H. de C. verpflichtet sich zur Annate, Nov. 13. *A. I, 85b.* [172

März 15 [providirt Amedeus Monachi mit cantoria Gebennen. (60 l.), vacant durch Verzicht des Petrus Monachi und des Henr. Fabri, unter einer Reservation von 18 l. jährlich für H. F. Dat. wie vor.] A. M. verpflichtet sich zur Annate, Juni 13. *A. I, 41a.* ‖ Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass A. M. pro annata 26 fl. gezahlt hat, Juni 14. *Q. I, 140b.* [173

März 15 bewilligt Supplik von Jac. Martine um Subrogation etc. wie März 13. n. 146. RP. id. marc. a. I. *S. I, 2, 218a.* [174

März 15 desgl. von Petrus Machonis, presb. Belliceen. d., um Provision mit par. eccl. de Sonteraco Geb. d. (24 l.), vacant durch Verzicht des Martinus Velloyri. Dat. wie vor. *S. I, 1, 88a.* [175

März 15 desgl. von Humbertus de Moussiaco, monach. prof. sacrista priorat. Tallueris o. S. Ben. Geb. d., um Provision mit diesem priorat. (30 l.),

worüber er mit dem Inhaber Joh. de Myonasio prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 1, 62b.* [176

März 15 bewilligt Supplik von Joh. Charrier, can. Gebennen., famil. von Johannes S. Laurencii in Lucina presb. card., um erneute Provision mit 2 benef. in dioc. Aurelianen., die er aufgeben sollte, wenn er die von Martin V. ihm verliehene par. eccl. de Viou in Salario Geb. d., die aber Joh. de Mertoras, auch can. Gebennen., de nob. gen., innehatte, erlangen sollte. Dat. wie vor. *S. I, 1, 25b.* [177

März 15 desgl. von Joh. Suggerode, presb. Col. d., um Provision mit perp. vic. in par. eccl. in Eykelberghe Leod. d. (8 M.), vacant durch Tod des Joh. Tinctoris; n. obst. perp. vic. par. eccl. in Heynsberghe Leod. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 93b.* [178

März 15 desgl. von Theod. Wigboldi, cler. Hav. d., um Provision mit can. et preb. Lubucen. (4 M.), auf welche Andreas Noteboem, presb. Brand. d., verzichtet, der darum seit dem Tod des Zacharias Sluter mit Nic. Soltmeter, cler. Lubuc. d., prozessirt; n. obst. can. sub expectacione preb. nebst archidiac. in Atlevessen in eccl. Halberstaden., je 1 benef. in Misn., Lubuc., Brand. d., und par. eccl. in Gana Misn. d. (zus. 18 M.), sowie Provisionen mit benef. in par. eccl. in Bernow Brand. d. (3 M.), can. et preb. in Weerde Const. d., can. et preb. eccl. in Haugis e. m. Herbipolen., und perp. vic. in eccl. Magdeburgen. (zus. 14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 80a.* [179

März 15 desgl. von Paulus Nicolai, in art. mag. et in theol. bac. formatus, um erneute Provision mit den nach dem Tode des Gotfridus Oldehus kraft Expectanz erlangten can. et major preb. eccl. Veteris Ecclesie S. Pauli Monasterien. (6 M.); n. obst. par. eccl. in dioc. Lexovien. (60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 264a.* [180

März 15 desgl. von Joh. Puppe, cler. Mon. d., um Provision mit can. et preb. eccl. Veteris Ecclesie S. Pauli Monasterien. (6 M.), auf welche der nach dem Tode des Gotfridus Oldehus kraft Expectanz gefolgte Paulus Nicolai, mag. in art. et bac. formatus in theol., verzichtet; n. obst. par. eccl. in Rummiskirchen Col. d., und perp. vic. ad alt. SS. Silvestri et Laborii in eccl. S. Andree Colonien. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 210a.* [181

März 15 befiehlt „epo. Electen. et S. Viti e. m. Frisingen. ac Inticen. Brix. d. eccl. prepositis“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Henr. Sculteti

in Besitz des decan. Ratisponen. zu setzen, über den er seit dem Tod des Joh. Sumprenger mit Fred. Parsperger prozessirt. „Exhibita nobis.“ RP. 1430 id. marc. a. I. *L. I, 13, 245a.* [182

März 15 bestätigt „Michaeli de Viengiis, can. Tornacen.,“ (auch lit. ap. scriptor et cerimoniarum cler.) die von Martin V. ihm ertheilte Provision mit can. et preb. Tornacen., obgleich darin die Einkünfte seiner andern, von ihm aufzugebenden benef. in Torn. et Camer. d. nicht richtig angegeben, und andere in Torn. Beluacen. et Parisien. d. gar nicht erwähnt worden sind. „Vite ac morum.“ RP. 1431 [*so*] id. marc. a. I. (exp. non. apr. = April 5). *L. I, 1, 199b.* [183

März 15 befiehlt „universis Christi fidelibus dioc. Trajecten. et in partibus illis vicinis“, nach Kräften beizutragen, dass die Theilnehmer der Rebellion gegen Bisch. Swederus, den Martin V. mit der eccl. Trajecten. providirt hatte, zum Gehorsam zurückkehren. „Super gregem.“ RP. id. marc. a. I. *R. 371, 3a. Arm. 39, 6, 174a.* [184

März 15 bewilligt Supplik von Franciscus de Torcularі, presb., bac. in decr. Laus. d., um Provision mit prepos. eccl. Montisfalconis und archidiac. de Argona in eccl. Virdunen., die unirt sind (65 l.), vacant durch Tod des Joh. de Revigneyo, famil. des † Card. v. Bar; n. obst. cura S. Prothasii Laus. d. (25 l.). RP. id. marc. a. I. *S. I, 1, 85a.* [185

März 17 desgl. von Henr. Plimaler, presb. Bamb. d., der von den Hussiten in seinem Besitz geschädigt ist, um Provision mit par. eccl. in Buchelen Aug. d. (16 M.), vacant durch Tod des Joh. Rot. RP. 16. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 275b.* [186

März 17 desgl. von Joh. Truchsesz, can. Augusten., um Provision mit dem officium de Holtzhainn Aug. d. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. de Rott, can. Augusten.; n. obst. gen. can. et preb. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 68a.* [187

März 17 befiehlt „abbati monast. in Ottenburen Aug. d.“, dem hospitale S. Spiritus opidi Koffburen Aug. d. gewisse Zehnten und Güter zu bestätigen. „Justis et honestis.“ RP. 1431 [*so*] 16. kl. apr. a. I. *L. I, 1, 141b. S. I, 1, 186b.* [188

März 17 bewilligt Supplik von Martinus Neeyr, cler. Camer. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. V. in par. eccl. de Scilde Camer. d.

(23 l.), vacant durch Tod des Arnoldus Damman, der damit nach Tod des Petrus Custodis providirt worden, aber nicht in Besitz gelangt war. RP. 16. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 32b.* [189

März 17 verfügt auf Supplik von Joh. de Lovania, can. Colonien., lic. in decr., um Provision mit prepos. S. Victoris Xancten. Col. d., que in eccl. Colonien. archidiaconatus existit (60 M.), vacant durch Tod des Herm. Dwerg, ap. sedis notar.; n. obst. can. et preb. Colonien., Leodien., S. Dionisii Leodien., Trajecten., S. Servacii Trajecten. ac B. Mar. Aquisgranen. Leod. d. (zus. 60 M.), Prozess um scolastria der gen. eccl. S. Dionisii und um scolastria der gen. eccl. B. Mar. (zus. 25 M. r. S.), unter Verzicht auf prepos. B. Mar. Trajecten. (45 M.): fiat ut petitur et dimittat eciam prebendam et scolastriam S. Dionisii. Dat. wie vor. *S. I, 1, 114b* [190

März 17 befiehlt „epo. Adrien. et preposito SS. Felicis et Regule Turicen. Const. d. ac decano Curien. eccl.“, den Joh. Wirt, perp. beneficiatus in cap. S. Fidis e. m. opidi Sanctigalli Const. d., entsprechend Urtheil im Prozess an der Curie, in Besitz dieses benef. zu setzen, welches, vacant durch Tod des Joh. Gossow, ihm übertragen, aber von Hainr. Rogwiler, presb. Const. d., eingenommen worden war. „Exhibita nobis.“ RP. 1430 16. kl. apr. a. I. *L. I, 12, 90b.* [191

März 17 ertheilt „Johanni Flurheim, can. Eysteten.,“ lit. ap. abbrev., der eine Zeitlang in jure can. studirt hat, Provision mit can. et preb. Eysteten. (10 M., früher vacant durch Tod des Wilh. de Leonrod; dann streitig zwischen Nic. Volrat, lit. ap. abbrev., der sie gewinnt, und Frid. de Waldenfels, der sie innehat; jetzt durch N. V. resignirt); n. obst. Prozess um perp. vic. in dicta eccl. (6 M.), die er aufgeben will, und Provisionen mit can. et preb. S. Jac. e. m. Bambergen. (6 M.) und mit par. eccl. in Newenkirchen Bamb. d. (14 M.). *Sim. modo:* „epo. Adrien. et abbati monast. S. Egidii Nurenbergen. Bamb. d. ac cantori eccl. S. Joh. Novimonasterii Herbipolen.“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 2. kl. maj. = April 30). *L. I, 9, 39a. S. I, 1, 13b.* ‖ J. F. verpflichtet sich zur Annate, Mai 2. *A. I, 18a.* [192

März 17 bewilligt Supplik von Sigismundus de Leonrod, de milit. genere, um Subrogation in die Rechte seines Prozessgegners Nic. Volrat, lit. ap. abbrev., auf prepos. S. Viti Herriden. Eyst. d. (32 M.), die N. V. aufgeben muss, da er mit prepos. S. Bartholomei Francfurden. providirt worden. (S. de L. war von Martin V. bei Promotion des Albertus zum

ep. Eysteten. mit jener prepos. providirt worden, da aber die bez. Supplik formell anfechtbar gewesen, so hatte auch N. V. Provision damit erlangt.). RP. 16. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 91a.* [193

März 17 bewilligt Supplik von Joh. Ruthgeri, cler. Leod. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Leonardus Mailhet kraft Expectanz erlangten perp. vic. ad alt. S. Nicasii in eccl. S. Martini Leodien. (4 M.); n. obst. perp. vic. ad alt. S. Agathe in eccl. S. Elizabeth Gravien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 31b.* [194

März 17 desgl. von Guillermus de Champbaudon, bac. in decr., und Godefridus Diebier um Genehmigung zum Pfründentausch, wobei jener can. et preb. cum cantoria in eccl. Lombarien. (30 l.), dieser can. et preb. S. Petri Leodien. (10 M.) erhält; n. obst. für ersteren benef. in dioc. Laudunen., Aurelianen., Xanctonen., Suessionen., Claromonten., und can. et preb. S. Dyonisii et S. Bartolomei Leodien., — für letzteren par. eccl. de Asten et Liropp canonice unite (16 M.), can. et preb. S. Joh. in Buscoducis (8 M.), und cap. B. Mar. in Redinghen Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 87b.* [195

März 17 desgl. von Arnoldus de Glimis, monachus monast. S. Petri Gemblacen. o. S. Ben. Leod. d., bac. in theol. Parisius, consiliar. des Hzgs. v. Burgund, de nob. genere, um Provision si neutri mit prepos. de Mersen o. S. Ben. Leod. d. (200 M.), streitig im Prozess an der Curie zwischen ihm und Nic. de Sarlanda, der nach dem Tod des Nic. de Warco auct. ord. dieselbe erlangt hatte; n. obst. Reservation in Diöc. Rheims (200 fl. Rh.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 136a.* [196

März 17 desgl. von Lottus ep. Spoletan., ambaciator der K. Johanna v. Sicilien, um Provision seines famil. Joh. Thome de Freris, cler. Leod. d., mit par. eccl. de Mumbrugge ejusd. d. (10 M.), vacant durch Tod des Henr. de Los; n. obst. def. nat. (de soluto et soluta), und alt. S. Spiritus et S. Katerine in cap. de Wyhongue. Dat. wie vor. *S. I, 1, 34a.* [197

März 17 desgl. von Henr. dictus Vrenghere al. de Leuwys um Provision mit alt. B. Mar. in par. eccl. de Schurhoeven e. m. opidi S. Trudonis und alt. S. Mathie in par. eccl. de Goetsencourt Leod. d. (4 M.), auf welche Joh. dictus Vrenghere al. de Leuwys, famil. des † Petrus, S. Stephani in Coeliomonte card., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 1, 88a.* [198

März 17 desgl. von Paulus Pictoris, cler. Misn. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Dorothee in eccl. Misnen. (8 M.), welche er im

Tausch von Joh. Lobenstein, Nachfolger des Laurencius Gotschals, famil. Johanns XXIII., gegen par. eccl. in Lommatz erlangt hat, und die zwischen gen. Joh. und Nic. Coci streitig war und ist; n. obst. quoddam alt. in opido Czigenrig Mag. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 67b.* [199

März 17 verfügt auf Supplik von Nic. Cziselmeister, decr. doctor, päpstl. cap. und auditor s. pal., um Provision mit par. eccl. in Medling Pat. d. (25 M.), vacant durch Erlangung von prepos. S. Bartholomei Francfurden. Mag. d. seitens des Nic. Volraet, lit. ap. abbrev., unter Dispens zu lebenslängl. Vereinigung der gen. par. eccl. mit prepos. Wratislavien. und prepos. S. Christophori Tinen. Prag. d.; n. obst. gen. 2 prepos., can. et preb. Wratislavien., eccl. majoris Pragen., eccl. S. Egidii Pragen., S. Petri Wissegraden. e. m. Pragen. und Olomucen. (zus. 115 M.): fiat motu proprio. Dat. wie vor. *S. I, 1, 72a.* [200

März 17 befiehlt „Guillermo epo. Aurasicen.“, den Joh. Gothardi, can. Tridentin., in Besitz von can. et preb. Plocen. (8 M., vorige Inhaber Swantoslaus de Canalicowo, dann Bedzante †) zu setzen, über die er mit dem jetzt † Andreas Mathie de Gaczlowo [*S.* Gotzslowo] (Inhaber) prozessirt hatte; n. obst. can. et preb. Tridentin., perp. benef. clericatus nuncup. in eccl. B. Mar. in Arcu [*S.* Arche], und Prozess um par. eccl. in Metrocorone [*S.* Metziocorone] Trid. d., die er innehat (zus. 20 M.). „Vite ac morum.“ RP. 1430 16. kl. apr. a. I. (exp. 6. kl. maj. = April 26). *L. I, 13, 232b. S. I, 1, 89a.* [201

März 17 bewilligt Supplik von Joh. Groetzer, subdiac. Sal. d., um erneute Provision mit par. eccl. S. Dionisii prope opidum Pruck Sal. d. (18 M.), die er von Nic. de Wienna gegen par. eccl. S. Ulrici Novecivitatis Sal. d. eingetauscht hat. RP. 16. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 70b.* [202

März 17 desgl. von Ghiselbertus Overal de Gorchem, päpstl. cap. und famil., um Subrogation in die Rechte seines zum ep. Matisconen. promovirten Prozessgegners Joh. Juvenis auf can. et preb. Tornacen. (70 l.); n. obst. can. et preb. Remen., Laudunen., S. Donaciani Brugen., custodia par. eccl. S. Martini Curtracen., Pension von 31 fl. aus eccl. in Dixmuiden Torn. et Morinen. d. (zus. 100 l.), sowie Provision mit can. et preb. S. Salvatoris Harlebeccen. und mit cap. leprosorum vallis prope Tornacum. Dat. wie vor. *S. I, 2, 217b.* [203

März 17 befiehlt „officiali Tornacen.“, dem Egidius Hulant, presb. Torn. d., nach

Prüfung das officium tabellionatus zu ertheilen. „Ne contractuum.“ RP. 16. kl. apr. a. I. *L. 1, 14, 303b.* [204

März 17 verfügt auf Supplik von H[ugo], S. Clementis presb. card., der Papst möge ihm, dem jüngst motu proprio prepos. S. Lebuini Davantrien. Traj. d., mit welcher gewisse z. Z. auch erledigte can. et preb. derselben Kirche verbunden sind, und die nur von einem can. prebendatus eccl. majoris Trajecten. bekleidet zu werden pflegt, verliehen worden, zugleich Provision mit can. et preb. S. Lebuini Dav. (16 M.) und mit can. sub expectacione preb. eccl. Trajecten. motu proprio ertheilen: fiat motu proprio et dispensamus. RP. 16. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 13a.* [205

März 17 bewilligt Supplik von Andreas Schonaw, lit. ap. scriptor, um Provision si neutri mit perp. vic. in eccl. Verden. (8 M.), über die er mit Ludolphus Quirren, der sie seit 4 Jahren innehat, prozessirt; n. obst. can. et preb. Wratislavien. (14 M.), par. eccl. in Scallow Wlad. d. (8 M.), und Provision mit archidiac. Sacen. in eccl. Pragen. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 89b.* [206

März 17 befiehlt „epo. Electen. et abbati monast. in Oliva Wlad. d. ac decano eccl. Warmien.“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Joh. Crowel in Besitz des archidiac. terre Pomeranie in eccl. Wladislavien. zu setzen, mit welchem er nach dem Tode des Mathias Czingher providirt worden, den ihm aber Paulus Lubiczt de Kolkaw (Inhaber) und Joh. Karsschow streitig machen. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 [*so*] 16. kl. apr. a. I. (exp. 13. kl. apr. = März 20). *L. I, 12, 76a.* [207

März 17 verfügt auf Supplik von Augustinus Auwer, cler. Wrat. d., dem von Martin V. die par. eccl. in Newkirchen Wrat. d. mit 5jähr. Dispens von den Weihen verliehen worden war, um Absolution von jedem Makel, da er an rechtzeitigem Empfang der Subdiaconatsweihe durch Gefangennahme verhindert worden ist: fiat ut petitur et promoveatur ante festum trinitatis. RP. 16. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 91b.* [208

März 17 bewilligt Supplik von Ludolphus Vrese [*auch* Vreze], cler. Zwer. d., um erneute Provision mit alt. trium regum in eccl. par. B. Mar. V. opidi Rostocken. Zwer. d. (4 M.), welcher, vacant durch Verzicht, ihm von der Patronin Alheida de Schacow verliehen worden. Dat. wie vor. *S. I, 1, 102a.* [209

März 17 desgl. von Matheus Ditmari, can. Lubicen., in decr. bac., um Provision mit can. et major preb. Zwerinen. (6 M.), vacant durch Verzicht des

Jac. Strelitz, cler. Wrat. d., der dem † Vredebornus de Lu kraft Expectanz gefolgt war; n. obst. can. et distincta preb. in eccl. Lubicen. (6 M.), und perp. vic. in par. eccl. in Jesendorp Zwer. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 46b.* [210

[M]ärz 18 befiehlt „epo. Electen. et preposito monast. B. Mar. Novecellen. Brix. d. ac decano eccl. Brixinen.“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Conr. Wedelwitz in Besitz des alt. S. Catherine in eccl. Tridentin. zu setzen, welcher nach dem Tode des Nic. Sawr ihm übertragen, aber von Petrus de Hulczin, presb. Olomucen., streitig gemacht worden war. „Exhibita nobis.“ RP. 1430 15. kl. apr. a. I. *L. I, 12, 91b.* [211

[M]ärz 18 ertheilt „Henrico Unruw, presb. Wrat. d.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 15. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 295b.* [212

[M]ärz 19 ertheilt „Clare Semlerin, mulieri Bambergen.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 14. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 271b.* [213

[M]ärz 19 bewilligt Supplik von Wilh. Henrici de Lovania, cler. Leod. d., um Provision mit alt. B. Mar. in par. eccl. de Eyckelbergh Leod. d. (5 M.), auf den der nach dem Tod des Joh. Godfridi al. Tinctoris providirte Joh. Wouteri verzichtet; n. obst. can. et preb. S. Severini Colonien. (5 M.). RP. 14. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 35b.* [214

[M]ärz 19 desgl. von Henr. de Mera, decan. S. Petri Lovanien. Leod. d., decr. doctor, und Petrus de Mera, cler. Camer. d., um Genehmigung zum Pfründentausch: H. erhält par. eccl. de Halle Leod. d. (11 M.), P. die par. eccl. B. Waldetrudis de Herentals Camer. d. (90 l.); n. obst. für H. gen. decanat. (13 M.), und Dispens de incompatibilibus. Dat. wie vor. *S. I, 1, 18b.* [215

März 19 desgl. von Joh. Tabbaert, cler. Leod. d., um Provision mit alt. B. Mar. in eccl. S. Joh. Tongren. [Leod. d.] (4 M.), vacant durch Tod des Henr. Makart al. de Los; n. obst. perp. vic. SS. Petri et Pauli in par. eccl. de Hasselt und perp. matricularia de Groetloen (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 121a.* [216

März 19 überträgt „Conczoni epo. Olomucen., administratori in spirit. et tempor. eccl. Pragen.,“ die Administration letzterer Kirche, vacant infolge der Absetzung des Conradus archiep. durch Martin V. „Cum ecclesiarum.“ RP. 1430 14. kl. apr. a. I. *L. I, 1, 45a.* [217

März 19 bewilligt Supplik von Liberus Barbariza, can. Tergestin., um Bekräftigung einer formell anfechtbaren Concession Martins V. betr. Provision mit par. eccl. S. Petri de Dornck Terg. d., unter genauerer Bezeichnung des valor der auch von ihm besessenen par. eccl. S. Joh. de Loncha Terg. d. RP. 14. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 96b.* [218

März 19 desgl. von Albertus Reginaldi de Danubrio, cler. Tull. d., rector par. eccl. de Charbau Trev. d., seit 4 Jahren an der Curie, um Provision mit par. eccl. de Venexrio Tull. d. (26 l.), unter commiss. privacionis gegen Guillermus Charseiller, der dem auf Veranlassung von abbatissa et convent. monast. de Remiremont Tull. d. gebannten und ohne Absolution † Henricus, dominus temporalis de Albomonte Tull. d., zu einem kirchl. Begräbniss in der eccl. colleg. S. Georgii de Danubrio verholfen hat; n. obst. gen. par. eccl. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 6a.* [219

März 19 desgl. von Conr. Abbenborgh, cler. Verden. d., in utr. jure bac., um Provision mit decanat. SS. Petri et Pauli Bardewicen. Verden. d. (3 M.), vacant durch Tod des Jac. Lothen; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Joh. Luneburgen. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 93b.* [220

März 19 [providirt Joh. de Insula mit prepos. eccl. Montisfalconis Remen. d. und archidiac. de Argona in eccl. Virdunen. canonice uniti (60 l.), vacant durch Tod des Joh. de Revigneyo. RP. 1430 14. kl. apr. a. I.] J. d. J. verpflichtet sich zur Annate, April 19. *A. I, 12a.* [221

März 19 ertheilt „Henrico Eezelstorff, can. Wratislavien., famil. nostro," de milit. genere, Provision mit can. et preb. Wratislavien. (12 M.), vacant durch Tod des Herm. Dwerg, päpstl. notar.; n. obst. par. eccl. in Gitan Mers. d., can. et preb. major SS. Petri et Pauli Ciezen. Nuemb. d., perp. vic. ad alt. S. Joh. bapt. in eccl. Nuemburgen. (zus. 24 M.), und can. sub expectacione preb. Nuemburgen. *Sim. modo:* „epo. Tervisin. et abbati monast. S. Vincencii e. m. Wratislavien. et preposito Nuemburgen.": Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis." Dat. wie vor. (exp. 18. kl. maj. = April 14). *L. I, 9, 32a. S. I, 1, 92a.* || H. E. verpflichtet sich zur Annate, April 13. [?] *A. I, 8b.* [222

März 19 ertheilt „nob. viro Bolkoni, duci Thesschuen. [*l.* Tesschnen.], et nob. mulieri Offize ejus uxori Wrat. d." Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 14. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 272b.* [223

März 20 bewilligt Supplik von Balthasar de Suntheim, scolaris Aug. d., de milit. genere, um Provision mit can. et preb. Augusten. (10 M.), vacant durch

Tod des Joh. de Rott. RP. 13. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 50a.* und *50b.* [*zweimal.*] [224

März 20 desgl. von Winhardus Tůrhaimer, diac. Aug. d., um Provision mit par. eccl. in Půchlare Aug. d. (14 M.), vacant durch Tod des Joh. de Rott, can. Augusten; n. obst. Prozess um can. et preb. S. Mauricii Augusten. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 141a.* [225

März 20 ertheilt „magro. Joh. Rode, can. Bremen., famil. nostro," (auch lit. ap. abbrev. ac unus ex . . . Blasio patriarche Graden. cancellariam ap. de mandato n. regenti in earundem lit. ap. expedicione assistentibus), Provision mit den durch den Tod des Herm. Dwerg vacanten can. et preb. Bremen. (4 M.); n. obst. can. et preb. S. Willehadi et S. Anscharii Bremen. ac B. Mar. Hamburgen. Brem. d. (zus. 16 M.) necnon prepos. S. Anscharii (14), und Provision mit einer andern preb. in eccl. majori pred.; doch muss er letztere aufgeben. *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Willehadi Bremen. ac B. Mar. Hamburgen. Brem. d. eccl. decanis": Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis." RP. 1430 13. kl. apr. a. I. (exp. 7. kl. oct. = Sept. 25). *L. 1, 9, 283a.* || Supplik etwas ausführlicher, *S. I, 1, 102a.* [226

März 20 befiehlt „preposito eccl. SS. Felicis et Regule Thuricen. Const. d.", dem Nic. Rosenveld al. Waltman, can. S. Joh. Constancien. und sigillifer des Otto ep. Constancien., die durch Tod des Dietelivus Leman, lit. ap. scriptor, vacanten can. et preb. Constancien. (16 M.) nach Prüfung zu übertragen; n. obst. can. et preb. eccl. S. Joh. prefate, desgl. SS. Felicis et Regule prepositure Thuricen. (zus. 18 M.), und Prozess um alt. S. Nic. in par. eccl. in Undernessendorf Const. d. (unter Laienpatronat). „Dignum arbitramur." Dat. wie vor. (exp. 9. kl. apr. = März 24). *L. I, 9, 220b. S. I, 1, 101a.* || Joh. Miger, cap. majoris eccl. Constancien., verpflichtet sich für N. R. al. W. zur Annate, März 27. *A. I, 2b.* [227

März 20 bewilligt Supplik von Joh. Glaser, cler. Constancien., um Provision mit can. et preb. S. Joh. Constancien. (4 M.), auf welche Nic. Rosenveld verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 1, 101a.* [228

März 20 desgl. von Hugo Dorre de Landoya, cler. Spir. d., art. mag. et jur. utr. doctor, consiliarius et orator in Rom. curia des archiep. Treveren., um Provision mit can. et preb. eccl. majoris (16 M.) und prepos. S. Steffani (7 M.) Constancien., welche letztere von einem can. der

eccl. major verwaltet zu werden pflegt, vacant durch Tod des Diethelivus Leman, lit. ap. scriptor; n. obst. can. et preb. S. Germani e. m. Spiren. (9 M.), Reservation von 36 fl. Rh. jährlich aus der par. eccl. in Emgenheim [*l.* Genheim] Spir. d., und def. nat. (de presbytero et soluta). RP. 13. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 104a.* [229

März 20 bewilligt Supplik von Joh. Myer, presb. Constancien., um Provision mit cap. SS. Martini et Nic. in Owyngen Const. d. (4 M.), vacant durch Tod des Detelivus [Leman]; n. obst. alt. S. Crucis in eccl. Constancien. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 101a.* [230

März 20 ertheilt „Johanni Slepkoghel, laico Crac. d., et Agneti ejus uxori" Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 13. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 271b.* [231

März 20 ertheilt „nob. viro Nicolao Sinistri de Strosberg, rectori alt. S. Joh. bapt. siti in eccl. par. antiqui opidi de Thoron Culm. d.," Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere". RP. 1430 13. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 303a.* [232

März 20 bewilligt Supplik von Wilh. Mesken, cler. Leod. d., um Provision mit alt. B. Joh. bapt. in cap. B. Mar. ad vineas e. m. opidi Dyesten. Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des Mathias Corten; n. obst. Provision mit alt. in eccl. colleg. S. Petri Lovanien. Leod. d. (3 M.). RP. 13. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 94a.* [233

März 20 befiehlt „magro. Johanniandree de Caldarinis, cap. nostro et causarum palacii ap. auditori", den Walterus de Bellorivo, rector par. eccl. de Holonia ad lapides Leod. d., bac. in leg., in die Rechte seines † Prozessgegners Henr. de Los auf can. et preb. B. Mar. Tongren. dicte d. (15 M.) zu subrogiren. (Erst vacant durch Tod des Joh. Judoci al. Cleyn Johannes; dann streitig zwischen Joh. de Bernair, in dessen Rechte W. de B. später subrogirt wurde, und H. de L.; Verhandlungen vor Thomas tunc el. Caputaquen., beauftragt vom Concil zu Constanz, und vor Cunczo jetzt ep. Olomucen., tunc Auditor Martins V.). „Literarum sciencia." RP. 1430 13. kl. apr. a. I. (exp. 6. non. maj. = Mai 2). *L. I, 12, 201b.* || Betr. Supplik des W. de B. mit Angabe der n. obst.: par. eccl. de Holonia ad lapides (12 M.), und Provision mit cap. in eccl. S. Hadelini Viseten. [Leod.] d. (4 M.), *S. I, 1, 59a* || Angelus ep. Arben., thesaurar. locumtenens, bekennt, dass W. de B. pro totali . . . annate 32 fl. gezahlt hat, 1432 Febr. 22. *Q. I, 192a.* | Eingang der 32 fl. gebucht unter 1432 Febr. 28. *J. 390, 9b, 393, 9a.* [234

[M]ärz 20 bewilligt Supplik von Theod. Brumszer de Rudeszheym, cler. Mag. d., de milit. genere, 8 Jahre a., um Provision mit can. et preb. Maguntin. (12 M.), auf die Joh. Spaer de Rudeszheym verzichtet. RP. 13. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 171a.* [235

[M]ärz 20 desgl. von Conr. Smelcz, cler. Mag. d., um erneute Provision mit der nach dem Tode des Herm. Biedenkapp auct. ord. erlangten cap. sive alt. S. Spiritus infra emunitatem hospitalis ejusdem Sancti in opido Oppenheim ejusd. d. (4 M.); n. obst. Provision mit alt. X mil. mart. in monast. monial. B. Mar. ad Coronam e. m. op. Oppenheim Cist. o. (4 M.), um den er prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 1, 124a.* [236

[M]ärz 20 desgl. von Joh. Bodeker, cler. Osn. d., um Provision mit par. eccl. in Northkerken Mon. d. (3 M.), auf welche Gotfringdus Rinchof verziehtet, vacant auch durch Tod von Joh. Rosen und Beförderung von Bartholomeus Malen. Dat. wie vor. *S. I, 1, 55a.* [237

[M]ärz 20 desgl. von Herm. Kremer, an der Curie anwesend, um Erlaubniss, eine Messe, zu der er als Inhaber eines benef. in cap. ad alt. SS. Petri et Andree in colleg. eccl. SS. Petri et Andree Padeburnen. verpflichtet ist, durch andere 2 Jahre lang (erbeten 5 J.) lesen zu lassen. Dat. wie vor. *S. I, 2, 38a.* [238

[M]ärz 20 desgl. von Herm. Howenkerl, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Papenheim Pad. d. (5 M.), auf die Joh. Fedderwisch verzichtet; n. obst. perp. vic. in eccl. Wormacien., und Prozess an der Curie um perp. vic. in par. eccl. S. Ignacii Maguntin. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 129a.* [239

März 20 desgl. von Joh. Andree de Meschin, cler. Pozn. d., de nob. genere, um Provision mit par. eccl. S. Petri in Poumichowo Ploc. d. (8 M.), vacant durch Tod des Andreas Mathie de Gotzslowo. Dat. wie vor. *S. I, 1, 95b.* [240

März 20 ertheilt „Francisco Grotenycze et Katherine ejus uxori Zamb. d.“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 13. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 295a.* [241

März 20 desgl. „Barbare Topiaw, mulieri Zamb. d.“ Inc. und Dat. wie vor. *a. a. O.* [242

März 20 bewilligt Supplik von Joh. de Lannoit, presb. Torn. d., um Provision mit par. eccl. de Nueuelin [?] dicte d. (20 l.), vacant durch Erlangung der

par. eccl. de Mande Camer. d. seitens des Joh. de Herchnes oder durch Erlangung der par. eccl. de Ronch Torn. d. seitens des Jac. de Lezelle. RP. 13. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 123a.* [243

März 20 bewilligt Supplik von Petrus Clerici, mag. in art. et lit. ap. abbrev., um Bestätigung der ihm von Martin V. verliehenen Provision mit can. et preb. Tornacen. (60 l.) etc. wie März 11. n. 121. Dat. wie vor. *S. I, 1, 49a.* || Ausfertigung der Bulle unter diesem Dat. notirt, *A. I, 3a.* [244

März 20 ertheilt „Hugoni, S. Adriani diac. cardinali", motu proprio Provision mit prepos. S. Lebuini Daventrien. Traj. d. nebst can. et preb. cum supplemento ejusdem eccl. (100 M.), vacant durch Tod des Herm. Dwerck, sedis ap. prothonotar. *Sim. modo:* „epo. Electen. et preposito S. Georgii ac decano SS. Apostolorum Colonien. eccl.": Ausführungsbefehl. „Dum exquisitam." RP. 1430 13. kl. apr. a. I. *L. I, 16, 268b. S. I, 1, 20b.* [*hier:* H. presb. card. de Cipro.] [245

März 20 bewilligt Supplik von Henr. Lupi, cler. Verden. d., um Provision mit par. eccl. in Norendorpe Verden. d. (6 M.), auf welche Ludolphus Vryman, c. 80 J. a., Inhaber einer parva perp. vic. ad alt. omn. apostolorum in eccl. Bardewicen. Verden. d. (3 M.), gegen eine jährl. Pension von 10 fl. verzichtet; n. obst. quedam elemosinarie comenda in monast. S. Michaelis Luneburgen. (2 M.). RP. 13. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 40a.* || H. L. verpflichtet sich zur Annate, April 16. *A. I, 10a.* [246

März 21 ertheilt „Juliano, S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato," Vollmacht, alle wegen Simonie Excommunicirten zu absolviren und ihnen ihre Beneficien von neuem zu übertragen. „Cum tu pro." RP. 1431 [*so*] 12. kl. apr. a. I. *R. 371, 23a.* [247

März 21 bewilligt Supplik von Joh. Sartoris, cler. Col. d., um Provision mit can. et preb. S. Mauricii Augusten. (12 M.), die durch Uebergang des Matheus Nithart zu can. et preb. eccl. majoris Augusten. vacant werden. RP. 12. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 175a.* [248

März 21 desgl. von Wilh. Ywini, ad portam ferream palacii Beatitudinis V. famil., welcher günstige Sentenz im Prozess um par. eccl. curtis beguinarum e. m. Antwerpien. Camer. d. (29 l., vorher Joh. Pot †) erstritten, ohne sie aber zu besitzen, von Arnoldus Ywini, cler. Traj. d., Inhaber der par. eccl. de Wilmersdonck (26 l.), und von Joh. de Hoeven, cler. Camer. d., (dispensirt: de presbytero et soluta), Inhaber von perp. capnia. ad

alt. S. Cristofori in par. eccl. B. Mar. Mechlinien. Camer. d. (20 l., unter Laienpatronat) um Genehmigung eines Pfründentausches, wobei W. die cap. in Mecheln, A. die K. in Antw., und J. die K. in Wilm. erhält; n. obst. für A. perp. capnia. in eccl. castri opidi Antwerpien. Camer. d. (16 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 105a.* [249

ärz 21 desgl. von Herm. Steinhaghen, presb. Swer. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. B. Mar., desgl. in eccl. B. Nic. opidi Gripeswaldis Camin. d., und desgl. in eccl. B. Mar. Lubicen. (zus. 6 M.), welche durch Eintritt des Joh. Sittorpp, presb. Camin. d., in ein Kloster vacant werden. Dat. wie vor. *S. I, 1, 122a.* [250

ärz 21 befiehlt „epo. Electen. et preposito ac decano eccl. S. Severini Colonien.“, den Wernerus Wilmerinck, rector par. eccl. in Kesse Col. d., in Besitz dieser Kirche zu setzen, welche ihm nach dem Tode des Inhabers Joh. de Lang verliehen war, aber von Constantinus Rummel, qui se gerit pro clerico dicte dioc., streitig gemacht wird, der sie auch innehat. (Vorher Entscheidungen durch Lambertus ten Langenhave de Reys, can. S. Georgii Colonien., beauftragt von Theodericus archiep. Colonien., dann durch Joh. de Palena, caus. pal. ap. auditor). „Exhibita nobis.“ RP. 1430 12. kl. apr. a. I. *L. I, 12, 79b.* [251

ärz 21 bewilligt Supplik von Henr. Tanheym, cler. Const. d., bac. in decr., um Provision mit perp. vic. ad alt. trium regum in eccl. Constancien. (4 M.), vacant durch Verleihung von can. et preb. Constancien. an Nic. Waldman; n. obst. par. eccl. in Eltzach Const. d. (8 M.). RP. 12. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 97b.* [252

März 21 desgl. von Bertoldus Nazen, cler. Pad. d., um Provision mit derselben perp. vic. (6 M.), vacant wie vor.; n. obst. eccl. par. in villa Corbeke Pad. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 138b.* [253

März 21 desgl. von Frid. Scroder, cler. Pad. d., um Provision mit cap. S. Nic. in villa Owinghen Const. d. (3 M.), vacant durch Tod des Diethlevus Leman, lit. ap. scriptor. Dat. wie vor. *S. I, 1, 174a.* [254

März 21 desgl. von Arnoldus Potteker, cler. Pad. d., ehem. famil. des Herm. Dwerg, um Provision mit can. et preb. S. Mauricii Zovingen. Const. d. (7 M.), die Nic. Volrat bei Erlangung von prepos. S. Bartholomei Francfurden. Mag. d. aufgeben muss; n. obst. Prozess um can. et preb. SS. Joh. et Dionisii Hervorden. Pad. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 110a.* [255

März 21 bewilligt Supplik von Joh. Gargaite, cler. Novionien. d., mag. in art., um can. et preb. Augusten. provincie Tharantasien., vacant durch Verzicht von Theod. Wigboldi, cler. Hav. d., der sie nicht innegehabt. Dat. wie vor. *S. I, 1, 220a.* [256

März 21 desgl. von Henr. Mergethem, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Lybenitz Misn. d. (8 M.), vacant durch Tod des Nic. Stenmekers; n. obst. cap in villa Konticz Mag. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 253b.* [257

März 21 desgl. von Guillermus de Hueele, mag. in art., de baronum genere, um Provision mit decanat. B. Mar. Curtracen. Torn. d. (360 l.), auf den Sigerus Crommelin gegen eine jährl. Pension von 70 l. grossorum monete Flandrie verzichtet; n. obst. can. et preb. S. Petri Insulen. (70 l.), und Reservation von 80 l. jährl. aus eccl. de Weary Torn. d. Dat. wie vor. *S. I, 1, 80b.* || G. de H. verpflichtet sich zur Annate, April 11. *A. I, 7a.* [258

März 21 ertheilt „Johanne de Tilloy, religiose professe hospitalis B. Mar. Curtracen. Torn. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1430 12. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 271b.* [259

März 21 bewilligt Supplik von Guillermus Materlinck, cler. Camer. d., in curia presens, um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Husse Torn. d. (16 l.), vacant durch Tod des Joh. des Forges; n. obst. perp. capnia. in par. eccl. de Hasvede Traj. d. (6 l.), und Anspruch auf desgl. in eccl. par. S. Nic. Ganden. Torn. d. und matricularia sive custodia colleg. eccl. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d. (zus. 12 l.). RP. 12. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 167b.* [260

März 21 desgl. von Henr. de Altavia, perp. cap. in eccl. Tornacen., um Provision mit perp. capnia. in par. eccl. de Melsele Torn. d. (12 l.), vacant durch Beförderung des Phil. d. Hamme zum rector dieser Kirche; n. obst. perp. capnia. altarum sedium nuncup. in eccl. Tornacen. (20 l.) und 1 oder 2 näher zu bezeichnende capellanie von gleichen Einkünften. Dat. wie vor. *S. I, 1, 193a.* [261

März 21 fordert eine ungen. filia dilecta auf, wie bisher dem Svederus ep. Trajecten. gegen Rudolphus de Diepholt beizustehen und das Verfahren des Henricus, abbas Insule B. Mar. o. Prem., gegen Rodulphus auch ferner anzuerkennen. „Cum fuimus divina." RP. 12. kl. apr. a. I. *Arm. 39. 7a., 139a.* [262

[März 21] schreibt „burgimariis [*so*], scabinis, consulibus et comunitati opidi Dordracen. Traj. d.“: belobt sie wegen ihrer Parteinahme für S[vederus] ep. Trajecten. und den Executor der päpstl. Mandate Hen[ricus], abbas Insule B. Mar. o. Prem. Traj. d., gegen R[odulfus] Depholt und dessen Anhänger, und fordert sie auf, darin fortzufahren. „Cum fuimus divina.“ Dat. fehlt. *Arm. 39. 6, 173a.* [263

März 21 bewilligt Supplik von Joh. Villani, cler. Virdun. d., um Provision mit par. eccl. S. Licie in Monte al. de Sampigneyo Virdun. d. (24 l.), auf welche Philippus de Sanctoalbino, cler. Tull. d., famil. des card. Arelaten., verzichtet; n. obst. capnia. domus Dei ad alt. nostre domine in eccl. colleg. S. Nic. de Commarceyo Tull. d. (15 l.), unter Dispens vom def. etatis (22 Jahre a.). RP. 12. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 168a.* [264

März 22 ertheilt „Paulo Munthart al. Capiller, cler. non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Arg. d.,“ das officium tabellionatus, nachdem er von Blasius patr. Graden., cancellariam regens, geprüft ist. „Ne contractum.“ RP. 1430 11. kl. apr. a. I. *L. I, 14, 318a.* [265

März 23 bewilligt Supplik von Joh. Sletzinrod, cler. Herb. d., um Provision mit can. et preb. Augusten. (10 M.), vacant durch Tod des Joh. de Rot. RP. 10. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 147b.* [266

März 23 desgl. von Petrus Antonii, presb. Camer. d., cap. des Ardicinus SS. Cosme et Damiani presb. card., um Provision mit can. et preb. B. Mar. Antwerpien. Camer. d. (60 l.), vacant durch Verzicht des Hugo Lamp; n. obst. par. eccl. de Westmalle (50 l.), und perp. capnia. ad. alt. B. Joh. bapt. in cap. baggardorum Antwerpien. (20 l.), welche letztere er aufzugeben bereit ist. Dat. wie vor. *S. I, 1, 141b.* [267

März 23 [providirt Henr. Presbyteri al. Beye mit can. et preb. Cameracen. (50 l.), vacant durch Tod des Jac. de Monsoguifardo, causar. auditor. RP. 1430 10. kl. apr. a. I.]. Paulus Beye, archidiac. Cameracen., verpflichtet sich für H. P. zur Annate, März 27. *A. I, 3a.* [268

März 23 bewilligt Supplik von Egidius Carrellier, mag. in theol., um Provision mit can. sub expectacione preb. ac decanat. Cameracen. (100 l.), vacant durch Tod des Jac. de Mansoguischardo, pal. ap. causarum auditor; n. obst. Pfründen in DD. Douay, Arras und Cambrai. RP. 10. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 120a.* [269

März 23 bewilligt Supplik von Joh. de Valle, cler. Torn. d., um Provision mit can. et preb. S. Gaugerici Cameracen. (20 l.), vacant durch Erlangung des decan. Cameracen. seitens des Egidius Carrellier. Dat. wie vor. *S. I, 1, 120a.* [270

März 23 *Johannes ep. Cameracen. und Radulphus Presbiteri, archidiac. Hantine [l. Hanonie] in eccl. Cameracen., urkunden über Ausführung des Auftrags zur Umwandlung der eccl. monast. S. Gisleni in Cella o. S. Ben. Camer. d. (150 l.) in eine eccl. colleg.: Verleihung der can. an mag. Guido Serrarii Lingonen. d., mag. in art. et bac. in theol. (nebst decan.), Gerardus Sutoris de Lunarisvilla Tull. d., in decr. bac. (nebst cantoria), Arnoldus de Gaure Camer. d., de nob. genere, Joh. Anseris und Henr. de Platea Camer. d., Petrus Politre und Petrus Tennatoris Suessionen. d., Joh. Lamberti, Joh. Clabant, Joh. Eustacii, Joh. Terrant, bac. in leg., Joh. Haultani, Jac. Rosiel, Joh. de Jeumont, alle Camer. d., und Nic. Juvenis Torn. d.; Taxation der can. etc. „Universis etc. Dignum arbitramur.“ Dat. et act. in camera paramenti palacii episcopalis Cameracen. anno etc. 1431 ind. IX. die veneris 23. m. marcii, ap. sede ut fertur vacante, presentibus ibidem mag. Oduardo Divitis, in utr. jure lic., Egidio Claren, decano eccl. S. Rumoldi Machlanien. Camer. d., sigillifero curie Cameracen., Henrico de Castro, Cameracen., Gregorio Nicolai, in utroque jure lic., Laudanen. eccl. canonicis etc. || Notariatsbeglaubigung von Joh. de Haya, curie Cameracen. notar. et auditor juratus, vorgelegt in der cam. ap. 1431 Oct. 31. durch mag. Gerardus Sutoris, presb., rector par. eccl. S. Nic. Tornacen. Camer. d. *Div. Cam. 1, 111b.* [271

März 23 bewilligt Supplik von Joh. Carnificis, mag. in art., um Provision mit decanat. S. Rumoldi Machlinien. Camer. d. (32 l.), vacant durch Verzicht von Egidius Clareiy; n. obst. perp. capnia. in eccl. S. Martini in Castello Cameracesii dicte d. (12 l.). RP. 10. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 142b.* [272

März 23 desgl. von Henr. Lantz, cler. Const. d., famil. von A[ntonius] ep. Ostien., um Provision mit can. et preb. S. Joh. Constancien. (6 M.), auf welche Nic. Rossenfelt al. Waltman bei Erlangung von can. et preb. eccl. majoris Constancien. verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 1, 283b.* [273

März 23 ertheilt „Hugoni Dorre de Landoya, prepos. eccl. S. Stephani Constancien., utr. jur. doctori“, auch consiliar. des Rabanus archiep. Treveren. und in art. mag., Provision mit gen. prepos. (7 M.), vacant durch Tod des Dietelivus Leman, lit. ap. scriptor; n. obst. def. nat. (de presbytero et soluta), can. et preb. S. Germani e. m. Spiren. (9 M.), und pensio annua von 36 fl. Rh. aus den fructus der par. eccl. in Genheim Spir. d. *Sim.*

modo: „abbati monast. Augiemajoris Const. d. et Spiren. ac S. Dionisii Leodien. eccl. prepositis“: Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia.“ RP. 1430 10. kl. apr. a. I. (exp. 13. kl. jan. = Dec. 20). *L. I, 8, 9b.* || Betr. Supplik des Hugo Arcuini [*nur so*] um Berichtigung der Provision vom 20. März, *S. I, 1, 119b.* || H. D. de L. verpflichtet sich zur Annate, Dec. 24. *A. I, 91b* [274

März 23 bewilligt Supplik von Nic. Sundersinger [*auch* Sundelfinger], cler. Const. d., in decr. lic., um Provision mit perp. vic. in villa Essendorff Const. d. (10 M.), welche durch Provision des Nic. Waldman mit can. et preb. Constancien. vacant wird. RP. 10. kl. apr. a. I. *S. I, 2, 108a.* [275

März 23 ertheilt dem Joh. Wydenroyd, can. SS. Crisanti et Darie Monasterii Eyflie Col. d., secretar. Cunczonis epi. Olomucen., einen Geleitsbrief zur Reise ad Alamanie ac Bohemie partes pro nostris et eccl. Rom. negociis. „Universis et singulis. Cum dilectus filius.“ RP. 1431 10. kl. apr. a. I. *R. 371, 247b* [276

März 23 bewilligt Supplik des rector par. eccl. opidi Novimagen. Col. d. um Auftrag an einen Prälaten illarum parcium, gegen die Dominicaner der gen. Stadt, die in Folge der Wirren im Bisth. Utrecht mit dem Interdict belegt ist, einzuschreiten, da dieselben sich nicht scheuen, die majores et prepotenciores beiderlei Geschlechts in der Stadt in ihre Bruderschaft als procuratores et procuratrices ut dicunt aufzunehmen, vor ihnen unter solchem Vorwand Gottesdienst zu halten und die Sacramente zu spenden, unter Missbrauch insbesondere der ihnen von Gregor XI. verliehenen Privilegien. RP. 10. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 151b.* [277

März 23 desgl. von Joh. Granerii, cler. Parisien., mag. in art., um Provision mit par. eccl. S. Gervasii de Verosia Geb. d. (70 l.), auf die Petrus Lardi gegen jährl. Pension von 50 fl. monete que illis in partibus cursum habet verzichtet, nachdem der unter gleicher Bedingung providirte Joh. de Torier al. Cociays die Ausfertigung der bez. Urk. unterlassen hat; n. obst. benef. in Paris (10 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 108b.* [278

März 23 desgl. von Lippoldus Fabri, rector cap. S. Andree in castro Nyenbrugghe, um Provision mit par. eccl. S. Magni Brunswicen. Halb. d. (8 M.), welche nach dem Tode des Tidericus Calm zwischen ihm und dem jetzt verzichtenden Henr. Balhorne, cler. Hild. d., streitig gewesen war; n. obst. alt. S. Mauricii in par. eccl. opidi in Peynis Hild. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 179b* || Daniel ep. Parentin. thesaurar. bekennt, dass L. F.

pro totali . . . annate 20 fl. durch Meyhardus Crukenbergh, lit. ap. scriptor, gezahlt hat, 1432 April 8. *Q. I, 204a.* || Eingang der 20 fl. gebucht unter 1432 Apr. 7. *J. 390, 14a. 393, 12a.* [279

März 23 bewilligt Supplik von Ludolphus Czellis al. Rotgheri Vischer, rector par. eccl. SS. Petri et Pauli in Volkmezode Halb. d., um Provision mit cap. S. Nic. ep. i. m. Brunswicen. Halb. d. (4 M.), vacant durch Tod des Herm. Loreder, cler. Mag. d., oder des Ludolphus de Berchveld, decan. S. Blasii Brunswicen. Hild. d.; n. obst. gen. par. eccl., sowie alt. S. Pauli in eccl. S. Blasii Brunswicen. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 141a.* [280

März 23 bestätigt „Johanni Demeker, can. et thesaurar. eccl. Halberstaden.,“ (Lucidi S. Mar. in Cosmedin diac. card. secretar.) seine durch Martin V. erfolgte Provision mit der thesauraria Halberstaden., vacant durch Uebergang des Borchardus de Werberghe [*auch* Warberghe] zur prepos. Magdeburgen. (In Halb. niemand als can. zulässig, der nicht de milit. genere oder in altero jurium doctor vel licenciatus.). „Vite ac morum honestas“. RP. 1430 10. kl. apr. a. I. (exp. 4. kl. jun. = Mai 29). *L. I, 1, 92b. S. I, 1, 148a.* [281

März 23 bewilligt Supplik von Henr. de Salder, can. Hildesemen., de milit. genere, um Provision mit archidiac. Terre Balsamie in eccl. Halberstaden. (12 M.), auf welchen Tydericus Dominitze verzichtet; n. obst. can. et preb. Hildesemen., und prepos. S. Cecilie in Olsborch Hild. d. (zus. 18 M.), auf welche letztere er zu verzichten bereit ist. RP. 10. kl. apr. a. I. *S. I, 2, 19b.* [282

März 23 desgl. von Joh. Blyvod, cler. Hildesemen., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Nic. in monast. sanctimonial. e. m. Halberstaden. (2 M.), vacant durch Tod des Henr. Resen; n. obst. can. et preb. Goslarien. Hild. d. (3 M.), und Provision mit eccl. par. in Lubenitz Misn. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 181a.* [283

März 23 verfügt auf Supplik von Nic. de Astis de Forlivio, art. et med. doctor, s. penitenciarie scriptor, um Provision mit archidiac. Condorosii in eccl. Leodien. (80 M.), vacant durch Uebergang des Julianus, S. Angeli diac. card., zum archidiac. Asbanie in eadem eccl.; n. obst. can. et preb. eccl. majoris et S. Pauli Leodien., desgl. S. Gorgonii [Hugarden.] Leod. d., desgl. S. Audomari de S. Audomaro Morinen. d., personatus de Vallibrania Camer. d., can. et preb. cum cantoria Virdunen., can. et preb. Lausanen., par. eccl. de Villeta Laus. d., und Reservation von 40 Duc.

jährl. super preb. Constancien. (zus. 120 M.), von denen er can. et preb. S. Pauli Leodien. und die gen. par. eccl. aufgeben will: fiat ut petitur et dimittat eciam can. et preb. cum cantoria Virdunen. Dat. wie vor. *S. I, 1, 142b.* || N. de A. de F. (*am Rande:* medicus d. n. pape) verpflichtet sich zur Annate, April 9. *A. I, 5a.* || Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass N. de A. de F. pro totali . . . . annate 150 fl. gezahlt hat, Aug. 24. *Q. I, 160a.* [284

März 23 bewilligt Supplik von Wilh. Mesken, cler. Leod. d., etc. wie März 20. n. 233, *nur:* in eccl. B. Mar. etc. Dat. wie vor. *S. I, 1, 274b.* [285

März 23 desgl. von Wilh. Heinrici de Lovania, cler. Leod. d., um Provision mit alt. B. Mar. in par. eccl. de Eykelberg Leod. d. (5 M.), auf den der nach dem Tod des Joh. Godefridi al. Tinctoris damit providirte Joh. Wouteri verzichtet; n. obst. can. et preb. S. Severini Colonien. (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 145a.* || Joh. de Lovania, causarum procurator, verpflichtet sich für W. H. de L. zur Annate, März 28. *A. I, 3b.* [286

März 23 desgl. von Joh. Vlessentorp, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. S. Materni in eccl. Leodien. (11 M.), welche Wilh. Colenzoen bei Erlangung von can. et preb. S. Dionisii Leodien. aufgeben will; n. obst. Prozess um can. et preb. B. Mar. Antwerpien. Camer. d. (20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 143b.* [287

März 23 verfügt auf Supplik von Joh. Thome de Creyvelt, can. S. Dionisii Leodien., um Subrogation in die Rechte des Joh. de Lovania im Prozess an der Curie um scolastria der gen. Kirche (10 M.), nachdem ein 3. Mitbewerber Guido de Bosco, lit. ap. scriptor et abbrev., verzichtet, und der Papst dem Joh. de L. den gleichen Verzicht bei Verleihung der prepos. S. Victoris Xancten. vorgeschrieben; n. obst. prepos. S. Margarete Ardacen. cum can. sub expectacione preb. Frisingen. eccl., que in illa principalis dignitas est, personatus seu par. eccl. in Vischel Pat. et Col. d. (zus. 35 M.), can. et preb. Patavien., desgl. S. Andree Colonien. cum scolastria, desgl. B. Mar. Tongren., und Prozess um desgl. S. Dionisii Leodien. (zus. 40 M.): fiat ut petitur et dimittat unum quod voluerit pro paupere nihil habente. Dat. wie vor. *S. I, 1, 115a.* [288

März 23 bewilligt Supplik von Wilh. Colenzoen de Boextel, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. S. Dionisii Leodien. (15 M.), welche Joh. de Lovania in Folge von Erlangung der prepos. S. Victoris Xancten. Col. d. aufgiebt; n. obst. alt. in par. eccl. S. Servacii Leodien. und in

par. eccl. de Altera Ecclesia Leod. d. (ambo 5 M.), sowie Prozess um can. et preb. S. Materni in eccl. Leodien. (12 M.), welche alle er aufgeben will. Dat. wie vor. *S. I, 1, 143a.* [289

März 23 ertheilt „Arnoldo de Elst al. Lievesoene, cler. Leodien.," Provision mit alt. SS. Nic. et Catherine in S. Servacii Leodien. et S. Catherine in de Altera Ecclesia Leod. d. par. ecclesiis (zus. 5 M.), die vacant werden, sobald Willelmus Colenzoen can. et preb. S. Dionisii Leodien., mit denen er heut providirt worden ist, erlangt hat. *Sim. modo:* „epo. Sagonen. et decano S. Petri Leodien. ac preposito B. Mar. Tongren. Leod. d. eccl.": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum." RP. 1430 10. kl. apr. a. I. (exp. 14. kl. apr. a. III. = 1433 März 19). *L. I, 16, 207b. S. I, 1, 143b.* A. de E. al. L. verpflichtet sich zur Annate, 1433 März 20. *A. I, 206a.* [290

März 23 bewilligt Supplik von Adrianus Clerici al. Zeukens, cler. Leod. d., in registro supplicacionum scriptor, um erneute Provision mit der nach dem Verzicht des Joh. de Gheerdinghen, presb., kraft Expectanz erlangten par. eccl. seu cap. de Zeelem Leod. d. (10 M.); n. obst. can. preb. et decanat. Montissanctegertrudis (4 M. r. S.), alt. SS. Antonii et Augustini in par. eccl. de Schindelmael, alt. S. Nic. in par. eccl. de Boehout in Rien, und alt. S. Judoci in hospit. e. m. Breden. Leod. et Camer. d. (zus. 11 M.). RP. 10. kl. apr. a. I. *S. I, 9, 159b.* [291

März 23 desgl. von Sifridus de Alsfeldia, presb. Mag. d., um erneute Provision mit der nach dem Tode des Henr. Lugher auct. ord. erlangten perp. vic. ad alt. X mil. mart. in eccl. S. Quintini Maguntin. (3 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. S. Christophori Maguntin. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 284a.* [292

März 23 desgl. des Card. Antonius ep. Ostien. um Providirung seines famil. Joh. Sculteti, cler. Mag. d., mit can. et preb. S. Stephani Maguntin. (8 M.), vacant durch Eintritt des Phil. Hiert de Sauelnheim in den ordo Theutonicorum vulgariter nuncup. o. S. Aug. Dat. wie vor. *S. I, 1, 149b.* [293

März 23 ertheilt „Ulrico Dorstel et Elizabeth ejus uxori Pat. d." Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1430 10. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 295b.* [294

März 23 desgl. „Elizabeth Westerburgerin, mulieri Pat. d." Inc. u. Dat. wie vor. *a. a. O.* [295

März 23 desgl. „Johanni Koppriger et Margarethe ejus uxori Pat. d." Inc. u. Dat. wie vor. *a. a. O. 297a.* [296

März 23 bewilligt Supplik von H[enricus] Raiscop, lit. ap. scriptor et abbrev., in art. mag., um Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten. (34 M.), die durch die bevorstehende Verleihung von prepos. Xancten. Col. d. an Joh. de Lovania vacant werden; n. obst. can. et preb. cum supplemento Trajecten., can. et preb. B. Mar. Aquen., S. Servacii Trajecten., S. Florini in Confluencia, S. Symonis Treveren., S. Paulini e. m. Treveren. cum prepos., par. eccl. unite in Bakel et Dorn Leod. et Trev. d., sowie Provision mit can. et preb. B. Mar. Aquen. (zus. 100 M.). RP. 10. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 142a.* [297

März 23 ertheilt „Johanni de Pomersheym, fratri hospit. B. Mar. Theutunicorum Jeros.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1430 10. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 295b.* [298

März 24 bewilligt Supplik von proconsules et consules opidi Koffburen Aug. d. um Bestätigung der von ihnen gestifteten 3 perp. capellanie in par. eccl. S. Martini und 2 perp. capellanie in cap. B. Mar. sub monte, deren Patronatsrecht sie auf ewige Zeiten behalten sollen. RP. 9. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 150b.* [299

März 24 befiehlt „Electen. et Bambergen. epis. ac preposito eccl. B. Mar. Veteris Capelle Ratisponen.“, den Henr. Rabensteyner, perp. beneficiat. in par. eccl. S. Martini Bambergen., in Besitz von can. et preb. Bambergen. (12 M.) zu setzen, mit denen er schon, weil der jetzt † Inhaber Ulricus Stieber blutigen Conflicten beigewohnt etc., unter Privation desselben von Martin V. providirt worden war; n. obst. gen. perp. benef. primissaria nuncup. (5 M.), und Prozess um can. et preb. Ratisponen. (10 M.). „Nobilitas generis.“ RP. 1430 9. kl. apr. a. I. (exp. 15. kl. jun. = Mai 18). *L. I, 9, 124b. S. I, 1, 204b.* || H. R. verpflichtet sich zur Annate, Mai 29. *A. I, 34a.* [300

März 24 bewilligt Supplik von Albertus de Rethem, cler. Mind. d., der früher mit par. eccl. in Rodneck [*auch* Rodeneck] Brix. d. (18 M.) nach Verzicht des Petrus Liebinger, lit. ap. abbrev. et olim eciam scriptor, von Martin V. providirt worden war, aber verzichtet hatte, um wiederholte Provision mit dieser Kirche, nachdem jetzt Theod. Roggenbroet, cler. Mind. d., verzichtet; n. obst. Provision mit perp. vic. in eccl. colleg. Bardewicen. Verden. d. (5 M.), sowie dass jene par. eccl. von Conr. Bossinger, presb. Constancien., seit über 2 Jahren ohne Recht eingenommen ist. RP. 9. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 131b.* [301

März 24 bewilligt Supplik von Arnoldus Ingelbonts, rector par. eccl. de Erpe Camer. d. (60 l.), um Genehmigung seines Verzichts auf diese und Providirung des Joh. de Quercu damit, unter Vorbehalt einer Pension für A. Dat. wie vor. *S. I, 1, 170a.* || J. de Q. verpflichtet sich zur Annate, April 6. *A. I, 4b.* [302

März 24 ertheilt „Alberto epo. Eysteten." Erlaubniss, ante diem Messe zu hören. „Sincere." RP. 1430 9. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 287a.* [303

März 24 bewilligt Supplik von Joh. Flurheim, lit. ap. abbrev., um gewisse Verfügungen zu seinem Schutz im Prozess um can. et preb. Eysteten mit seinem vom capit. eingesetzten Gegner. RP. 9. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 201a.* [304

März 24 [providirt Henningnus Bosleve mit can. et major preb. B. Mar. Halberstaden. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. Engelhardi. RP. 1431 9. kl. apr. a. I.] H. B. verpflichtet sich zur Annate, 1432 April 14. *A. I, 120a.* [305

März 24 [providirt Jac. Dattugny mit par. eccl. de Villeta Laus. d. (120 l.), vacant durch Erlangung des archidiac. Condrosii in eccl. Leodien. seitens des Nic. de Forlivio. RP. 1431 9. kl. apr. a. I.] J. D. verpflichtet sich zur Annate, Juni 5. *A. I, 38a.* [306

März 24 bewilligt Supplik von Andreas Nicolai al. Scoda, presb. Wrat. d., de nob. genere, um Provision mit can. et preb. Lubicen. (12 M.), vacant durch Tod des Herm. Twergh in Rom; n. obst. can. et preb. Wratislavien. und eccl. par. . . . . . [*Lücke*] Wrat. d. (zus. 16 M.). RP. 9. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 166b.* [307

März 24 desgl. von Petrus Andree, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Meddersheim Mag. d. (10 M.), vacant durch Tod des Joh. de Boitszbach. Dat. wie vor. *S. I, 1, 196a.* [308

März 24 desgl. von Albertus, burggravius de Lysnig et dominus temporalis in Rusperg Misn. d., um Bestätigung einer von ihm gestifteten cap. trium regum in castro Mutzaw opidi mit perp. benef. unter dem Titel prepos. capelle castri Mutzaw, sowie des Patronats darüber für sich und den jeweil. Erstgebornen seiner Nachkommen. Dat. wie vor. *S. I, 1, 207a.* [309

März 24 desgl. von Herm. Greven, cler. Pad. d., um Provision mit can. et preb. major S. Petri Huxarien. dicte d. (3 M.), vacant durch Tod des Joh.

Schuldere; n. obst. Statuten der Kirche, wonach zu den majores preb. nur Inhaber von minores aufsteigen können. Dat. wie vor. *S. I, 1, 243b.* [310

März 24 ertheilt „Katherine Pslacherin de Liberacivitate, mulieri Pat. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1430 9. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 272a.* [311

März 24 desgl. „Petro Smoln, presb. Pat. d." Inc. u. Dat. wie vor. *a. a. O. 296a.* [312

März 24 bewilligt Supplik von Georgius Jacobi de Bosna, presb. Prag. d., durch die Wickleffiste et Hussite seiner Güter und Beneficien beraubt, um Provision mit alt. B. Mar. V. in eccl. Pragen. (5 M.), vacant durch Tod des Carolus in Rom; n. obst. alt. B. Mar. in Innempakaa Prag. d., und S. Cristofori in eccl. S. Elizabeth Wratislavien. (zus. 5 M.). RP. 9. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 189a.* [313

März 24 ertheilt „Leonardo Weittel, cler. Sal. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1430 9. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 295b.* [314

März 24 notificirt „epo. Electen. et Parisien. et Trecen. officialibus", dass Petrus Clerici, archidiac. Trecen. eccl., lit. ap. abbrev., welcher can. et preb. Tornacen. (60 l.), vacant durch Promotion des Johannes el. Matisconen., unter der Bedingung der Aufgabe von can. et preb. Trecen. erhalten hat, den archidiaconat. Trecen. behalten dürfe, etc. „Literarum sciencia." Dat. wie vor. (exp. 13. kl. jan. = Dec. 20). *L. I, 13, 61a.* [315

März 24 ertheilt „Ottoni de Jonghe, can. Trajecten., famil. nostro," Provision mit den durch den Tod des Herm. Dwergh erledigten can. et preb. Trajecten. (18, *A.* 8 M.). *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Salvatoris ac B. Mar. Trajecten. prepositis eccl.": Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis obsequia". RP. 1431 [*so*] 9. kl. apr. a. I. (exp. 11. kl. maj. = April 21). *L. I, 9, 38a. S. I, 1, 126b.* || O. de J. verpflichtet sich zur Annate, April 27. *A. I, 16a* [316

März 24 bewilligt Supplik von Nic. et Petrus Symonis Scroyers, clerici Traj. d., um Bestätigung ihrer geistlichen Würde, welche ihnen vor dem 14. Jahr ihre Eltern durch Johannes Episc [*so*] ertheilen liessen, der damals ohne Erlaubniss des B. Swederus in der mit Interdict belegten Stadt Utrecht, vielleicht sogar selbst gebannt, die Pontificalia ausübte. RP. 9. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 170a.* [317

März 24 bewilligt Supplik von decan. et capit. S. Georgii de Danubrio Tull. d., um Confirmation der von Bertrandus ep. Tullen. bestätigten Union der par. eccl. de Danubrio, deren Patronat ihnen bereits früher von Renerus abbas et convent. monast. Senonien. o. S. Ben. Tull. d. übertragen worden war. Dat. wie vor. *S. I, 2, 6b.* [318

März 24 ertheilt „Agathe, relicte quondam Conradi Grudersche vidue, mulieri Wlad. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1430 9. kl. apr. a I. *L. I, 8, 271b.* [319

März 24 desgl. „Nicolao Landow et Elizabet ejus uxori Wlad. d." Inc. und Dat. wie vor. *a. a. O. 272b.* [320

März 26 bewilligt Supplik von Joh. Roilmanni, cler. Arg. d., um erneute Provision mit perp. vic. in eccl. Argentin. (4 M.), mit der er nach dem Tod des Joh. Sesterer auf Grund von Expectanz providirt worden war. RP. 7. kl. apr. a. I. *S. I, 3, 121b.* [321

März 26 desgl. von Wygandus Beyszheym de Homberg, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Bisschoffswylre Arg. d. (20 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Heynr. Mayszheym de Homberg, lit. ap. abbrev.; n. obst. can. et preb. S. Catherine in opido Oppenheym, und alt. in monast. monial. Mariecorone e. m. opidi Oppenheym Mag. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 286b.* [322

März 26 desgl. von Herm. Friling, rector par. eccl. Obernwiler Bas. d., um Provision si neutri mit par. eccl. in Suffelnhem Arg. d. (15 M., unter Laienpatronat), die zwischen ihm und Joh. Trutman streitig ist; n. obst. gen. par. eccl. in Obernwilt [*so*], perp. vic. in eccl. Basilien., und in eccl. S. Ursicini [*Cod.* Viersini] de S. Ursicino Bas. d. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 100a.* [323

März 26 desgl. von Winhardus de Tirhain, cler. Aug. d., um Provision mit par. eccl. in Buchlow Aug. d. (14 M.), vacant durch Tod oder Weihenversäumniss des Joh. de Rot; n. obst. par. eccl. de Leder Aug. d. (10 M.), Prozess um can. et preb. S. Mauricii Augusten., die er, falls er sie gewinnt, ebenso wie die par. eccl. in L. aufgeben will, und Provision mit anderen can. et preb. S. Mauricii Augusten. Dat. wie vor. *S. I, 3, 124b.* [324

März 26 desgl. von Joh. Walghemyt, presb. Aug. d., um Provision mit par. eccl. S. Jacobi in Schrowenhausen dicte d. (4 M.), vacant durch Tod des

Paulus Peringer; n. obst. par. eccl. in Grisbach dicte d. (2 M.), und preb. ebdomadalis in Schrowenhausen (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 122b.* [325

März 26 desgl. von Joh. Keller, can. S. Amarini Bas. d., um Provision mit par. eccl. S. Martini in Masmunsta [*A.* Masmunster] Bas. d. (6 M.), vacant durch Tod des Stephanus Kubel [*A.* Kuber]; n. obst. can. et preb. S. Amarini [*Cod.* Martini] predicte (4 M.), desgl. S. Joh. Constancien. (4 M.), und par. eccl. in Wolsenwiler Const. d., die er aufgeben muss. Dat. wie vor. *S. I, 1, 214a* ‖ Fred. Tifer, decr. doctor, verpflichtet sich für J. K. zur Annate, April 20. *A. I, 14b.* [326

März 26 desgl. von Henr. de Beke, cler. Camer. d., um Subrogation in die Rechte des † Joh. Aurifabri auf die par. eccl. in Brecht dicte d. (100 l.), welche zwischen beiden streitig gewesen war; n. obst. capnia. ad alt. B. Mar. Magd. in par. eccl. B. Mar. Ganden. Torn. d. (12 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 8b.* [327

März 26 desgl. von Joh. de Duaco, cler. Camer. d., um Provision mit perp. capnia. in eccl. S. Crucis opidi Bruxellen. Camer. d. (12 l.), vacant durch Tod des Joh. Cauwe; n. obst. def. nat. (de monacho et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 45b.* [328

März 26 desgl. von Petrus de Mera, cler. Camer. d., um Berichtigung bei der Ausfertigung seiner Provision mit par. eccl. S. Waldetrudis de Herentals dicte d., vacant durch Resignation des Henr. de Mera. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 1b. und 8b.* [329

März 26 desgl. von Joh. Coster um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Nic. de Weraw streitigen perp. vic. in par. eccl. B. Mar. opidi Cusselyn Camin. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 5b.* [330

März 26 desgl. von Andreas Borcow um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Hinr. Strus streitigen par. eccl. in opido Pazewalk Camin. d. (12 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. Gustrowen. (4 M.), Prozess um certi redditus elemosinarum in opido Stargarde Camin. d. (2 M.), und Provision mit thesaurar. Caminen. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 5a* [331

März 26 ertheilt „Johanni Henrici Cabebe de Werda, can. eccl. S. Cassii Bunnen. Col. d.,“ Provision mit den durch den Tod des Wilh. de Bocholt, lit. penitenciarie scriptor, vacanten can. et preb. S. Cassii (6 M.). *Sim.*

modo: „epo. Electen. et preposito S. Martini Carpen. Col. d. ac decano S. Severini Colonien. eccl.“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 7. kl. apr. a. I. (exp. id. maj. = Mai 15). *L. I, 9, 293a. S. I, 1, 201a.* || J. H. C. de W. verpflichtet sich zur Annate, Juli 7. *A. I, 49a.* [332

März 26 bewilligt Supplik von Joh. Brunonis de Rekelinchusen, cler. Colonien., um erneute Provision mit den nach dem Tode des Gobelinus Vlairten kraft Expectanz erlangten can. et preb. S. Cassii Bunnen. Col. d. (8 M.); n. obst. perp. vic. ad alt. B. Mar. in eccl. S. Gereonis Colonien. (4 M.), sowie Prozess an der Curie um perp. vic. ad alt. B. Pauli ebenda (6 M.) und um can. et preb. S. Georgii Colonien. (6 M.). RP. 7. kl. apr. a. I. *S. I, 1a., 7a.* [333

März 26 ertheilt „Hermanno Scholle de Weerthusen, can. eccl. S. Severini Colonien., famil. nostro,“ Provision mit den durch den Tod des päpstl. Notars Herm. Dwerg erledigten can. et preb. ac ferculum eccl. S. Sever. Col. (10 M.). *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Andree ac SS. Apostolorum Colonien. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis.“ RP. 1431 7. kl. apr. a. I. (exp. 18. kl. maj. = April 14). *L. I, 9, 35a. S. I, 1, 184a.* || H. S. de W. verpflichtet sich zur Annate, April 20. *A. I, 14a.* [334

März 26 bewilligt Supplik von Rotgerus Blanckenberch, cler. Col. d., um Provision mit par. eccl. S. Mar. in Alt[is Susacien.?] Col. d. (4 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Dorney de Brilon oder durch dessen Uebergang zur par. eccl. in Brilon. RP. 7. kl. apr. a. I. *S. I, 3, 141b* [335

März 26 desgl. von Joh. Winterscholl, cler. Col. d., um erneute Provision mit der nach Verzicht des Joh. Cruse auf Präsentation des Frid. van der Leyten, armiger Col. d., auct. ord. erlangten par. eccl. in Wattenschede Col. d. (4 M.), da diese Erlangung wie auch der Empfang der Weihen vor der inzwischen erfolgten Dispensation vom def. nat. stattgefunden hat. Dat. wie vor. *S. I, 1, 260a.* [336

März 26 [providirt Godefridus Cluppel mit can. et preb. S. Swiberti Werden. Col. d. (7 M.) und perp. vic. in eccl. SS. XI milium virginum Colonien. (4 M.), vacant durch Erlangung von can. et preb. S. Victoris Xancten. dicte d. seitens des Joh. Chabebe. RP. 1431 7. kl. apr. a. I.] Joh. Rosenboem, curie causarum pal. notar., verpflichtet sich für G. C. zur Annate, 1432 Nov. 24. *A. I, 175b.* [337

März 26 ertheilt „Johanni Cabebe de Werda, can. eccl. S. Victoris Xancten. Col. d.," Provision mit can. et preb. dieser Kirche (12 M.), vacant durch Tod des Wilh. de Bocchelt [S. Boecholt], lit. penitenciarie scriptor und famil. von Johannes ep. Ostien.; n. obst. par. eccl. in Burne, can. et preb. S. Swiberti Werden. et S. Theodardi Tudinien. Col. et Leod. d., sowie perp. vic. in eccl. XI mil. virg. Colonien. (zus. 25 M.), unter der Bedingung, can. S. Swib. und die perp. vic. aufzugeben. *Sim. modo:* „epo. Electen. et B. Mar. ad Gradus ac S. Cuniberti eccl. prepositis": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum honestas." RP. 1431 7. kl. apr. a. I. (exp. 2. id. jun. = Juni 12). *L. I, 9, 305b* ‖ *S. I, 1, 201b.* (Supplicant erbat auch das von W. de B. mitbesessene ferculum, das aber auf Befehl des Papstes gestrichen wird, und erklärte sich bereit, eine preb. und die perp. vic. aufzugeben; Verfügung: fiat ut petitur et dimittat Coloniensem cum vic. pro Gotfrido Cluppel). ‖ J. C. de W. verpflichtet sich zur Annate, Juni 15. *A. I, 43b.* [338

März 26 bewilligt Supplik von Joh. Boynch, cler. Mon. d., s. pal. causarum notar. et scriba, um Provision mit can. et preb. S. Victoris Xancten. Col. d. (8 M.), vacant durch Tod des Wilh. Huesbrauwyken de Bocholt, famil. von Johannes ep. Ostien. und lit. penitenciarie scriptor; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Joh. ev. in eccl. B. Mar. Reyssen. Col. d. (4 M.), und Prozess an der Curie um par. eccl. in Oldenberghi Mon. d. (6 M.). RP. 7. kl. apr. a. I. *Cassirt* de mandato d. n. pape. *S. I, 1, 150a* [339

März 26 desgl. von Gerardus Weideman, can. S. Victoris Xancten. Col. d., um Provision mit ferculum der gen. Kirche (4 M.), vacant durch Tod des Wilh. Huysbrouken de Bokolt, lit. penitenciarie scriptor und famil. von Johannes ep. Ostien; n. obst. gen. can. et preb. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 150b.* [340

März 26 desgl. von Othinarus Bomer, presb. Const. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Alstete Const. d. (6 M.), welche er im Tausch mit Joh. Schlichting, presb. Const. d., gegen beneficium medie misse in par. eccl. in Aspicella Const. d. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 44a.* [341

März 26 desgl. von Ludolphus de Lerte, can. Mandesloen. Mind. d., um Provision mit par. eccl. de Wolsenwiler Const. d. (4 M.), welche durch Uebergang des Joh. Keller zur par. eccl. S. Martini in Masmunster Bas. d. vacant wird; n. obst. gen. can. et preb., und cap. B. Mar. Montisdalem Hild. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 214b.* [342

März 26 bewilligt Supplik von Henr. Greventai, cler. Mag. d., um Subrogation in die Rechte seines inzwischen mit can. et preb. Eysteten. providirten Prozessgegners Joh. Flurheim, cler. Herb. d., lit. ap. abbrev., auf perp. vic. ad alt. B. Mar. Magd. in eccl. Eysteten. (4 M.), welche H. G. nach dem Tod des Ulricus Marquardi auct. ord. erlangt hat, während J. F. damit nach dem Tod des Caspar Segensmid vom Papst providirt worden war; n. obst. Provision mit par. eccl. in Trunstad Herb. d. (20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 70a.* [343

März 26 ertheilt „Dorothee Lenchin de Wassenburga mulieri Fris. d.“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 7. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 296a.* [344

März 26 bewilligt Supplik von Antonius de Cervata, presb. Geb. d., um erneute Provision mit der nach dem Tode des Joh. Regis kraft Expectanz erlangten par. eccl. S. Donati de Albiaco Geb. d. (40 l.); n. obst. perp. capnia. ad alt. S. Anne in opido Lindenfels Worm. d., und ad alt. S. Catherine in eccl. S. Christophori de Cusiaco Geb. d. (zus. 25 l.). RP. 7. kl. apr. a. I. *S. I, 1a., 45a.* [345

März 26 desgl. von Jac. Martini um Subrogation etc. wie März 13 n. 146. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 90a.* [346

März 26 desgl. von Martinus Pinardi, lit. ap. scriptor et abbrev., mag. in art., bac. in decr., um Bekräftigung ihm von Martin V. ertheilter Provision mit can. et preb. Gebennen. (24 l.), vacant nicht durch Verzicht des Petrus de Lornay, sondern durch ungiltigen Tausch des Guillermus de Nemore. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 22a.* [347

März 26 desgl. von Glaudius Doe, cler. Geb. d., um Subrogation in die Rechte des † Nicodus de Gloysia auf par. eccl. de Lauerens [Geb. d.] (40 l.), über die beide prozessirt hatten. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 25b.* [348

März 26 desgl. von Ulricus Truhlieb, cler. Eyst. d., um erneute Provision mit den nach Verzicht des Frid. Leonroder kraft Expectanz erlangten can. et preb. S. Gumperti in Onelspach Herb. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 45a.* [349

März 26 desgl. von Joh. Burik um erneute Provision mit der nach Verzicht des Joh. List auct. ord. erlangten perp. vic. in eccl. Hildesemen. (4 M.); n. obst. par. eccl. in Escht Hild. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 175a.* [350

März 26 bewilligt Supplik von Joh. Tongerlo, cler. Leod. d., dispensirt vom def. nat. (de dyacono et soluta) um Provision mit par. eccl. de Brede Leod. d. (6 M.), unter commiss. privacionis gegen Leonardus Schanarts presb. wegen contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 6a.* [351

März 26 ertheilt „Wilhelmo de Lybermey, perp. cap. ad alt. S. Joh. situm in eccl. par. S. Catherine Leodien., famil. nostro," de nob. genere, Provision mit can. et preb. S. Pauli Leodien. (15 M.), die Nic. de Astis de Forlivio bei Beförderung zum archidiac. Condrosii in eccl. Leodien. aufgeben muss; n. obst. gen. perp. capnia. (4 M.). *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Dionisii ac S. Bartholomei Leodien. eccl. decanis": Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis." RP. 1431 7. kl. apr. a. I. (exp. 15. kl. maj. = April 17). *L. 1, 9, 232a. S. I, 1, 132a.* ‖ W. de L. verpflichtet sich zur Annate, April 20. *A. I, 13b.* [352

März 26 bewilligt Supplik von Woutgherus de Rosele, cler. Camer. d., um Provision mit alt. S. Pauli in par. eccl. de Momalia Leod. d. (3 M.), welchen Joh. Bacheleir, can. Colonien., päpstl. Collector in Stadt u. Diöc. Lüttich, bei Erlangung von can. et preb. S. Martini Leodien. aufgeben muss; n. obst. perp. vic. ad cap. S. Servacii in Romelden parrochie Hugarden. Leod. d. (1 M.). RP. 7. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 193b.* [353

März 26 desgl. von Petrus Braxatoris de Eyndovia, cler. Leod. d., um erneute Provision mit alt. S. Georgii in eccl. B. Ode Raden. Leod. d. (4 M.), mit dem er nach dem Tod des Wilh. de Eyck auf Grund von Expectanz providirt worden. Dat. wie vor. *S. I, 3, 142b.* [354

März 26 desgl. von Amelius de Fonz, cler. Leod. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Walterus de Linsen kraft Expectanz erlangten par. eccl. de Thawierz Leod. d. (4 M.); n. obst. alt. S. Lamberti in par. eccl. de Montenakel Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 91a.* [355

März 26 desgl. von Jac. de Lovelde, cler. Leod. d., um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Tilmannus Maussen, presb. Leod. d., im Prozess streitigen capella curata beghinarum e. m. Trajecten. Leod. d. (10 M.); n. obst. abbacia secularis prepos. nuncup. eccl. B. Mar. ebenda, can. et preb. Leodien. und S. Donaciani Brugen. Torn. d. (zus. 70 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 23b.* [356

März 26 desgl. von Marquardus de Stiten, cler. Lubicen., in Rom. curia causar.

procurator, um Provision mit can. et preb. Lubicen. (5 M.), vacant durch Tod des Willh. Bocholt. Dat. wie vor. *S. I, 1, 183b.* [357

März 26 bewilligt Supplik von Joh. Sculteti, cler. Mag. d., um Provision si neutri mit perp. vic. ad alt. SS. Petri et Pauli in eccl. par. S. Wiperti opidi Denstet Mag. d. (3 M.), seit dem Tod des Joh. Cruceburg zwischen ihm und Egardus Gorlitz streitig. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 88a.* [358

März 26 desgl. von Petrus de Udenheim, prepos. S. Albani e. m. Maguntin. [*fehlt f. 11b.*], de milit. genere, um erneute Provision mit can. et preb. B. Mar. Erfforden. Mag. d. (12, *f. 11b.* 8 M.), welche nach dem Tode des Herm. Rynman [*11b.* Riman] ihm von Conradus archiep. Maguntin. vigore facultatis per Martinum V. eidem facte übertragen worden sind; n. obst. gen. prepos. [*fehlt 11b.*], und can. preb. et scolastria Maguntin. (zus. 48 M.) [*11b.* can. pr. scol. = 50 M.]. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 42a. und 11b.* [359

März 26 desgl. von Henr. Grymar, cler. Mag. d., famil. des Card. Lucidus de Comitibus, um erneute Provision mit den nach dem Tod des Echardus Horoldi kraft Expectanz erlangten can. et preb. S. Martini Heyligenstaden. Mag. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. ad alt. S. Petri in eccl. ville Grisenheym [Mag. d.] (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 120a.* [360

März 26 desgl. von Heinr. de Meckaw, cler. Nuemb. d., de milit. genere, um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Gothardi in eccl. BB. Petri et Pauli in Ciez Nuemb. d. (5 M.), mit welcher er nach dem Tod des Joh. Ladebom auf Grund von Expectanz Provision erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 3, 143a.* [361

März 26 desgl. von Joh. Petri, presb. Ol. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Paulus Cafra de Cremsir kraft Expectanz erlangten can. et preb. S. Martini [*l.* Mauricii] in Cremsir Ol. d. (4 M.); n. obst. alt. S. Ludmille in eccl. Olomucen. (5 M.), und par. eccl. in Spuzka Ol. d. (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 25a.* [362

März 26 desgl. von Albertus ter Wyden um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Everhardus de Duche, cler. Osn. d., im Prozess an der Curie streitigen par. eccl. in Herslake Osn. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. S. Joh. Osnaburgen. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 18b.* [363

März 26 desgl. von Nic. Gerl, presb., um erneute Provision mit par. eccl.

S. Bartholomei in Lanfelden Pat. d. (10 M.), welche ihm nach dem Tod des Ulricus, auf Präsentation von abbas et convent. monast. in Wilhering o. Cist. Pat. d., durch Theod. de Hamelburch, can. Patavien., tunc vicar. in spirit. ejusdem eccl., übertragen worden war. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 121a.* [364

ärz 26 ertheilt „Luce Witzinger, laico Pat. d., et Barbare ejus uxori" Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 7. kl. apr. a. I. *L. 1, 8, 296a.* [365

ärz 26 desgl. „Georgio Hafenpretel, priori domus in Pulgarn o. S. Spiritus in Saxia Pat. d." Inc. und Dat. wie vor. *a. a. O. 296b.* [366

ärz 26 ertheilt „nob. viro Georgio de Lychtenstayn, baroni baronie de Nicolspurg Pat. d.," Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere." Dat. wie vor. *L. 1, 8, 303b.* [367

ärz 26 bewilligt Supplik von Stephanus Johannis de Meglitz, presb. Zagrabien. d., um Provision mit par. eccl. S. Leonhardi in Collibus [*S.* Callibus] Sal. d. (16 M.), vacant durch Tod des Gregorius Johannis; unter Verzicht auf eine par. eccl. in Zagrabien. d. (6 M.). RP. 7. kl. apr. a. I. *S. I, 1a., 43a.* || S. J. de M. verpflichtet sich zur Annate, Mai 7. *A. I, 20b.* [368

ärz 26 ertheilt „Anne Swebin, moniali professe monast. S. Andree in Milstat o. S. Ben. Sal. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 7. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 296a.* [369

ärz 26 desgl. „Ulrico, preposito monast. in Pawmburg o. S. Aug. per prepos. soliti gubernari Sal. d." Incipit u. Dat. wie vor. *a. a. O.* [370

ärz 26 desgl. „Johanni Talhaymer, monacho professo monast. in Sewn Sal. d." Inc. u. Dat. wie vor. *a. a. O.* [371

ärz 26 desgl. „Johanni Czawenrud, armigero Sal. d." Incipit u. Dat. wie vor. *a. a. O. 296b.* [372

ärz 26 befiehlt „preposito eccl. Sambien.", dem Caspar Prassiten, presb. Warm. d., die par. eccl. in Vischusen (6 M.), die nach dem Verzicht des Joh. Copicz ihm von Michael ep. Sambien. verliehen worden war, zu übertragen. „Dignum arbitramur." Dat. wie vor. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. 1, 13, 105b. S. I, 1a., 2a.* [373

März 26 bewilligt Supplik von Petrus Jopelli, cler. Geb. d., um Provision mit par. eccl. de Laques Sed. d. (40 l.), vacant durch Tod des Thomas Streller. RP. 7. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 171b.* ‖ P. J. verpflichtet sich zur Annate, Mai 7. *A. I, 21b.* [374

März 26 desgl. von Nic. Lanebaert, cler. Torn. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Antonius Wytvoet kraft Expectanz erlangten altera porcio par. eccl. de Dam Torn. d. (50 l.); n. obst. ein nicht ben. benef. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 49b.* [375

März 26 desgl. von Anselmus Carlerii, in decr. lic. et in art. mag., um Provision mit einem benef. in Attrebaten. d.; n. obst. can. et preb. S. Piati Siclinien., desgl. S. Petri Insulen. Torn. d., perp. capnia. in par. eccl. S. Quintini Tornacen., desgl. in par. eccl. de Avelin Torn. d. (zus. mit 2 andern benef. 130 l.), und Dispens für 2 incompatibilia auf 10 Jahre. Dat. wie vor. *S. I, 3, 128a.* [376

März 26 desgl. von Gerardus de Elten, lit. ap. abbrev., um Provision mit der ihm schon von Martin V. verliehenen par. eccl. in Angheren Traj. d. (10 M.), welche er inzwischen durch Versäumniss der innerhalb eines Jahres zu empfangenden Subdiaconatsweihe verwirkt hatte, während er von den höheren Weihen auf 5 Jahre dispensirt ist. Dat. wie vor. *S. I, 1, 151a.* [377

März 26 desgl. von Arnoldus Hughonis, cler. Traj. d., ohne Benefiz, um Provision mit perp. vic. in par. eccl. in Warmont Traj. d. (4 M.), erledigt durch Uebergang des Arnoldus Glomer, famil. Martins V., zu can. et preb. B. Mar. Trajecten. Dat. wie vor. *S. I, 2, 26a.* [378

März 26 desgl. von Sanderus Springingud, perp. vic. in par. eccl. B. Mar. opidi Ulsen Verden. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Jac. van der Brugge auct. ord. erlangten perp. vic. in cap. B. Mar. in emunitate eccl. SS. Petri et Pauli Bardewicen. Verden. d. (5 M.); n. obst. gen. perp. vic. (5 M.), und Prozess um perp. vic. ad alt. S. Catherine in par. eccl. opidi Bokstehuden Verden. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 165a.* [379

März 26 desgl. von Antonius ep. Ostien. um Providirung seines cap. und famil. Nic. Gilquini, can. Virdunen., mit cantoria Virdunen. (80 l.), die erledigt wird durch Uebergang des Nic. de Forlivio zum archidiac. Condrosii in eccl. Leodien.; n. obst. can. et preb. Virdunen. (18 l.), par. eccl.

S. Medardi Virdunen. (40 l.), perp. capnia. ad alt. S. Laurencii in eccl. Yvodien. Trev. d. (8 l.), can. et preb. B. Mar. Magd. Virdunen. (18 l.), perp. benef. in basilica S. Petri de Urbe (40 duc. auri), auf welche letztere beide er verzichtet, und unter Dispens zur Vereinigung der gen. par. eccl. mit der cantoria. Dat. wie vor. *S. I, 1, 183a.* || Nic. Gilkini verpflichtet sich zur Annate, Mai 16; *cassirt mit dem Vermerk:* cassata est quia vacavit bis in anno. *A. I, 26b.* [380

ärz 26 ertheilt „Gerardo de Muno [S. Nuno], cler. Virdun. d.," famil. von Antonius ep. Ostien., Provision mit can. et preb. Virdunen. (20 l.), welche vacant werden, sobald Nic. de Forlivio den archidiac. Condrosii in eccl. Leodien erlangt. *Sim. modo*: „epo. Justinopolitan. et S. Vitoni Virdunen. ac S. Pauli e. m. Virdunen. monasteriorum abbatibus": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum." RP. 1431 7. kl. apr. a. I. (exp. 2. non. sept. = Sept. 4). *L. I, 9, 273b. S. I, 1, 149a.* [381

ärz 26 bewilligt Supplik von Jac. de Baillieux, presb. et monachus expresse professus monast. S. Vitoni Virdunen. o. S. Ben., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Sarre de Ponte auct. ord. erlangten elemosinaria des gen. Klosters (30 l.). RP. 7. kl. apr. a. I. *S. I, 3, 139a.* [382

März 27 ertheilt „Johanni Ruti, rectori par. eccl. in Bischoffinswilre Arg. d.," Provision mit dieser par. eccl. (35 M.), vacant dadurch, dass Gotscalcus de Cimiterio can. et preb. S. Servacii Trajecten. Leod. d. erlangt hat; n. obst. Provision mit benef. zur Collation des ep. Argentin. *Sim. modo:* „epo. Aprutin. et preposito S. Petrimajoris Argentin. ac cantori S. Pauli Leodien. eccl.": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum." RP. 1431 6. kl. apr. a. I. (exp. 13. kl. sept. a. III. = 1433 Aug. 20, correcta et expedita 6. id. oct. a. III. = 1433 Oct. 10). *L. I, 16, 149a.* || Supplik des J. R. de Buwino, cler. Tull. d. *S. I, 1, 137a.* [383

März 27 befiehlt „epo. Argentin.", dem Frid. Blocholcz, prepos. S. Petri junioris Argentin., nach Prüfung can. et preb. Basilien. (6 M.), welche, vacant durch Tod des Conr. Glie, von Henr. Erkel de Cassel al. Hesse gegen Frid. de Zolr, can. Argentin., im Prozess erstritten waren, und auf die H. E. jetzt verzichtet, zu übertragen; n. obst. gen. prepos. S. Petri jun. nebst can. et preb., und perp. capnia. ad alt. SS. Nic. et XI mil. mart. in eccl. S. Stephani Argentin. (zus. 30 M. r. S.). „Dignum arbitramur." Dat. wie vor. (exp. 4. kl. maj. = April 28). *L. I, 9, 159b. S. I, 1, 137b.* || Gotschalcus de Cimiterio, can. S. Servacii Trajecten. Leod. d.,

verpflichtet sich für F. B. zur Annate der gen. can. et preb., vacant durch Verzicht des H. E. non possessoris, Mai 12. *A. I, 25a.* [384

März 27 schreibt „Erico regi Dacie illustri“ : möge, gemäss seinem schon Martin V. gegebenen Versprechen, die Rückgabe gewisser castra, welche weil. Bugslaus dux Pomeranie der eccl. Caminen. entzogen, und die jetzt dessen gleichnamiger Sohn innehat, an die gen. Kirche erwirken. „Quoniam novimus.“ RP. 6. kl. apr. a. I. *R. 359, 60b. Chis. D. VII. 101. f. 36b. Barb. XXX. 74. Arm. 31. 46, 78a.* [385

März 27 schreibt „nob. viro Bugslao duci Pomeranie“: soll die vorerwähnten castra zurückgeben. „Ex caritate paterna.“ Dat. wie vor. *R. 359, 61a. Chis. D. VII. 101. f. 36b. Barb. XXX. 74. Arm. 31. 46, 78b.* [386

März 27 schreibt „consilio nobilis viri Bugslai ducis Pomeranie“: sollen ihren Herrn zur Rückgabe der castella ermahnen. „Scribimus dilecto filio.“ Dat. wie vor. *R. 359, 61b. Chis. D. VII. 101. f. 37a. Barb. XXX. 74. Arm. 31. 46, 79a.* [387

März 27 ertheilt „nob. viro Johanni de Harve, domicello Col. d., et nob. mulieri Alvart de Birgel, ejus uxori,“ Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere.“ RP. 1431 6. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 280a.* [388

März 27 ertheilt „nob. viro Johanni de Horuck, domicello Col. d., et nob. mulieri Lise, ejus uxori,“ die gleiche Erlaubniss. „Sincere.“ Dat. wie vor. *a. a. O. 303b.* [389

März 27 ertheilt denselben Indult betr. plenaria. „Provenit.“ Dat. wie vor. *a. a. O. 296b.* [390

März 27 bewilligt Supplik von Joh. Viselbech, cler. Mag. d., um Provision mit cap. in Selfingn Const. d. (4 M.), auf welche Henr. Roub, presb. Mag. d., ehemal. famil. Martins V., verzichtet; n. obst. perp. vic. in eccl. Omnium SS. Erffordien. Mag. d. (2 M.). RP. 6. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 194a.* [391

März 27 ertheilt „nob. mulieri Elizabeth de Boexstelle, domicelle Leod. d.,“ Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere.“ RP. 1431 6. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 303b.* [392

März 27 ertheilt „Marquardo de Stiten, can. Lubicen.,“ Provision mit can. et

preb. Lubicen. (6 M.), vacant durch Tod des Wilh. de Bocholt, lit. penitenciarie scriptor. *Sim. modo:* „preposito S. Anscharii et S. Willehadi Bremen. ac B. Mar. Hamburgen. Brem. d. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 2. id. apr. = April 12). *L. I, 9, 151b. S. I, 1, 151a* ‖ M. de S. verpflichtet sich zur Annate, April 13. *A. I, 8a.* [393

März 27 bewilligt Supplik von Joh. Sabel, presb. Hav. d., um erneute Provision [per modum subrogacionis et si neutri *A.*] mit can. et major preb. S. Nic. Novifori Magdeburgen. (7 M.), welche er erlangt hat nach Verzicht des Joh. Kerberch, der im Prozess an der Curie gegen Joh. Scarpensten nach dessen Tode Subrogation in seine Rechte erhalten; n. obst. prepos. ruralis Ruppin, alt. SS. Laurencii et Constancii in cap. S. Spiritus opidi Vredeland, alt. SS. Petri et Pauli in par. eccl. in Wistok, und alt. SS. Jodoci et Martini confess. in par. eccl. in Ruppin Hav. d. (zus. 14 M.). RP. 6. kl. apr. a. I. *S. I, 2, 14b.* ‖ Henr. Berwicisch verpflichtet sich für J. S. zur Annate, 1432 Aug. 4. *A. I, 150b.* [394

März 27 desgl. von Florencius Godenerts, cler. Camer. d., um Declaration, dass Martin V. ihn und nicht den Henr. Zoerbeke, cler. Mon. d., in die Rechte des † Herm. Snell auf cap. B. Mar. Magd. in Emmeren Mon. d. (streitig im Prozess zwischen Herm. Snell und Joh. Hulshorst, nach dessen Tode Flor. God. Subrogation erhalten) habe subrogiren wollen, nachdem sich herausgestellt, dass am gleichen Tage, wie Flor. God., auch Henr. Zoerb. betr. Subrogation bewilligt war. Dat. wie vor. *S. I, 2, 102a.* [395

März 27 ertheilt „Johanni Acinger laico et Margarete ejus uxori Pat. d.“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 6. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 296b.* [396

März 27 desgl. „Magdalene Divints, mulieri Torn. d.“ Inc. und Dat. wie vor. *L. I, 8, 272b.* [397

März 28 bewilligt Supplik von Albertus Milinchus, bac. in decr., um Bestätigung im Besitz von can. et major preb. S. Patrocli Susacien. Col. d. (6 M.), welche er im Tausch gegen preb. S. Walpurgis Mescheden. Col. d. erhalten, obgleich der Vorgänger Henr. Renner, cler. Pad. d., famil. von Branda, card. S. Clementis, gewesen ist. RP. 5. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 187a.* [398

März 28 ertheilt „Henrico Lancz, can. eccl. S. Ciriaci in Wysenstaig Const. d.,“ Provision mit can. et preb. S. Cir. in W. (4 M.), worauf Joh. Goll

durch Henr. Gedde de Attendorn, rector par. eccl. in Menden Col. d., verzichtet hat, wie schon Goll's Vorgänger Henr. Prim [S. Princz]. *Sim. modo:* „epo. Electen. et decano ac Henrico Nithart, can. eccl. Constancien.": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum." RP. 1431 5. kl. apr. a. I. (exp. id. maj. = Mai 15). *L. I, 9, 297a. S. I, 1, 171b* [**399**

März 28 ertheilt „Anne, relicte quondam Chumi Laymingera militis vidue, Fris. d." Indult betr. plenaria. „Provenit." Dat. wie vor. *L. I, 8, 272b.* [**400**

März 28 bewilligt Supplik von Stephanus de Moussiaco, cler. Geb. d., de nob. genere, um Provision mit par. eccl. de Clusa loci Dei Geb. d. (30 l.), die durch Uebergang des Gerardus de Verello zur par. eccl. de Grueria Laus. d. vacant wird; n. obst. Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Margarete in eccl. par. S. Albani de Albenco Geb. d. (10 l.). RP. 5. kl. apr. a. I. *S. I, 1, 214b.* [**401**

März 28 desgl. von Petrus Megeati, presb. Geb. d., cubicular. des card. S. Laurencii in Lucina, um Provision mit par. eccl. de Thorsier Geb. d. (80 l.), auf welche Joh. Griboval, in decr. lic., de nob. genere, gegen Pension von 40 l. jährl. (erbeten 50) verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 2, 111b.* [**402**

März 28 desgl. von Herm. Pentel, cler. Mind. d., um Bekräftigung einer von Martin V. verliehenen aber formell anfechtbaren Provision mit can. et preb. Hildesemen., erledigt durch Verzicht des Otto comes in Hoya natus, mit scolastria ebenda, erledigt durch Promotion des Joh. Azel zum B. von Verden, und mit scolastria S. Blasii Brunswicen. Hild. d., erledigt durch an der Curie erfolgten Tod des Luderus Rottorp (zus. 24 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 179b.* [**403**

März 28 befiehlt „epo. Leodien.", die angebotene Resignation des Henr. Ymbrimont, decan. B. Mar. Aquen. Leod. d., der über 60 Jahre can. gewesen, auf den decanat. anzunehmen und denselben (20 M.) einer anderen geeigneten Person zu übertragen, unter Reservation einer Pension für H. Y. „Inter curas." RP. 1431 5. kl. apr. a. I. (exp. 8. kl. jun. = Mai 25). *L. I, 1, 309b. S. I, 1, 290b.* ‖ Joh. Paulart verpflichtet sich für Emondus de Molbach oder einen beliebigen andern zur Annate des decanat., Mai 26. *A. I, 32a.* [**404**

März 28 bewilligt Supplik von Caspar Czwickaw, rector par. eccl. ville Wechmar Mag. d., um Provision mit gen. par. eccl. (6 M.), unter Extingirung des darum geführten Prozesses, nachdem von den beiden Gegnern Herm.

Lindaw verzichtet, Joh. Messirsmed geheirathet hat; n. obst. perp. vic. in eccl. B. Mar. opidi Errforden. und in par. eccl. S. Dionisii opidi Eschewege Mag. d. (zus. 8 M.), sowie Provision mit perp. vic. in eccl. Nuemburgen. (3 M.), und can. et preb. S. Martini Heilgenstaden. dicte d. (6 M.). RP. 5. kl. apr. a. I. *S. I, 14, 22b.* [405

März 28 desgl. von Henr. de Ahus, Sohn des nob. vir N. de Ahus, presb., perp. vic. in eccl. Monasterien., um Bestätigung der Schenkung des neu erbauten Hauses Langhenhůrst an die presbyteri et clerici, welche in der auch von ihm einst geschenkten und von dem prior canonicorum regularium in Wyndesim o. S. Aug. im Auftrag von Martin V. bestätigten domus ad fontem salientem nuncup. infra limites parrochie gloriose V. Mar. Monasterien. sita prope Bisschopinchof gemeinschaftlich leben, sowie um Erlaubniss für dieselben, eine Kapelle zu bauen, und inzwischen ein alt. portatile zu brauchen. Dat. wie vor. *S. I, 1, 191b.* [406

März 28 desgl. von Henr. Trummel, cler. Col. d., 12 Jahre an der Curie, um Provision mit par. eccl. de Almello Traj. d. (10 M.), vacant durch Tod des Wilh. de Bocholt, lit. s. penit. scriptor. Dat. wie vor. *S. I, 1, 177a.* [407

März 28 desgl. von Gerardus de Elten um Provision mit par. eccl. in Angheren Traj. d. etc. wie März 26. n. 377. Dat. wie vor. *S. I, 1, 175a.* [408

März 28 desgl. von Jac. Huglini, cler. Bas. d., scriptor und famil. des abbas Trenorchien., um Provision mit can. et preb. S. Deodati de S. Deodato Tull. d. (30 l.), vacant durch Tod des Petrus Fabri an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 2, 4b.* [409

März 28 desgl. von Henr. Senftelebin, cler. Wrat. d., um erneute Provision mit archidiac. eccl. B. Mar. opidi Majorisglogovie Wrat. d. (20 M.), welchen er von Martin V. durch Subrogation in die Rechte des verzichtenden Augustinus Tirgarth, cler. Wlad. d. (der darüber mit Henr. Roll Wrat. d. und Jacobinus de Roliis [*l.* Rubeis] Vercellen d. prozessirte) erlangt hat, — da er nachträglich auf Grund von Expectanz sich die par. eccl. in Rapzen [*auch* Rapczen] Wrat. d. hat verleihen lassen, wiewohl diese Expectanz nach Besitzergreifung des archidiac. laut Verfügung Martins V. erloschen sein sollte. Dat. wie vor. *S. I, 1, 210b.* [410

März 29 desgl. von Jac. Kotze, cler. Ottonien. d., um Provision mit can. et preb. S. Allexandri Wyldeshusen. (4 M.), vacant durch Tod des Rembertus Schorneborch. RP. 4. kl. apr. a. I. *S. I, 3, 125b.* [411

März 30 ertheilt „Greteke Clampseoves, mulieri Hild. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 3. kl. apr. a. I. *L. I, 8, 299a.* [412

März 30 ertheilt „nob. viro Hugoni Purkraff de Luenez, militi Sal. d.," Erlaubniss, in locis interdictis Messe zu hören. „Devocionis." Dat. wie vor. *L. I, 8, 290a.* [413

April 2 bewilligt Supplik von Herm. Wydelerse, in Rom. curia causar. procurator, um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit besondern Facultäten. RP. 4. non. apr. a. I. *S. I, 1, 172b.* [414

April 3 desgl. von Joh. Roilmanni, cler. Argentin., um erneute Provision mit einer nach dem Tod des Nic. Westhoven kraft Expectanz erlangten perp. vic. in eccl. Argentin. (6 M.). RP. 3. non. apr. a. I. *S. I, 1a., 53a.* [415

April 3 desgl. von Joh. Carpentarii de Engwiler, cler. Arg. d., um erneute Provision mit einer nach dem Tod des Nic. de Westhoven, presb. Arg. d., kraft Expectanz erlangten, in der Canzlei näher zu bezeichnenden perp. vic. in eccl. Argentin. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 53b.* [416

April 3 desgl. von Theobaldus zu der Hellen, cler. Argentin., um erneute Provision mit einer nach dem Tod des Nic. Westhofen kraft Expectanz erlangten perp. vic. in eccl. Argentin. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 36a.* [417

April 3 desgl. von Joh. Knopff junior, um Provision si neutri mit premissaria in par. eccl. in Drehenheim Arg. d. (4 M.), worüber er, Joh. de Kutzelsheim und Joh. Brisach de Sultz, cler. Arg. d., in partibus prozessiren; n. obst. rectoria par. eccl. in Vendenheim Arg. d., perp. capnia. in eccl. seu cap. Omnium SS. Argentin. und in monast. Penitencium e. m. Argentin. o. S. Aug. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 46b.* [418

April 3 desgl. von Arbogastus Elhart, cler., 22 J. a., um erneute Provision mit par. eccl. in Mutzich Arg. d. (8 M.), die er nach dem Tod des Ulricus Spiegel auct. ord. erlangt hat; n. obst. can. et preb. S. Thome Argentin. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 48a.* [419

April 3 desgl. von Joh. Sultzenrod, cler. Herb. d., um Provision mit cap. S. Barbare ac SS. Cosme et Damiani sita Auguste in curia venerabilis viri domini Balthasaris de Hurnhain, can. Augusten., (8 M.), vacant durch Tod des Henr. Lederen; n. obst. Provision mit can. et preb. Augusten. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 51b.* [420

April 3 bewilligt Supplik von Joh. de Gropelingh um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Gegners Joh. Cloken, presb., im Prozess an der Curie um perp. vic. in cap. annexa par. eccl. S. Willehadi op. Staden. Brem. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 16b.* [421

April 3 desgl. von Reginaldus Fabri, cler. Cameracen., um Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Katherine in eccl. colleg. B. Mar. V. Bruxellen. Camer. d. (10 l.), vacant durch Tod des Joh. Caue jun. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 74b.* [422

April 3 desgl. von Albertus Labbego [*l.* Lubbego], cler. Camin. d., um Provision si neutri mit can. et preb. B. Mar. Stetinen. Camin. d. (4 M.), worüber er mit Nic. Neueling, cler. Camin. d., prozessirt; n. obst. perp. vic. ad alt. Corporis Christi in eccl. S. Jacobi Stetinen. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 200a.* [423

April 3 desgl. von Joh. Coster etc. wie März 26. n. 330; nur Nic. Dubberow. Dat. wie vor. *S. I, 1a, 199b.* [424

April 3 desgl. von Wilh. van den Borne [*so*] al. de Spina, can. secular. et colleg. eccl. SS. Cosme et Damiani Assinden., sedi apost. immediate subjecte, Col. d., um Provision mit perp. officium Hagestekekenampt vulgariter nuncup. (4 M.), das von einem can. gen. Kirche verwaltet zu werden pflegt, zur Zeit erledigt durch Tod des Theod. de Rekelinchusen; n. obst. gen. can. et preb., und par. eccl. in Hemelgist Col. d. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 131a.* [425

April 3 desgl. von Everhardus Melinchus, presb. Col. d., um Provision mit par. eccl. in Brilon Col. d. (10 M.), vacant durch Tod des Herm. Lurewalt; n. obst. par. eccl. S. Nic. in Lippia, cap. S. Spiritus in [par. eccl.] de Heseke, und perp. vic. in cap. supra Colcum in Sussato Col. d. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 54b.* [426

April 3 desgl. von Joh. Gleveman, cler. Col. d., um Provision mit can. et preb. S. Ciriaci in Gheseke Col. d. (4 M.), vacant durch Tod des Petrus de Westerholt; n. obst. can. et preb. in Meschede Col. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 53b.* [427

April 3 desgl. von Herm. Milinchus, cler. Col. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit can. et preb. S. Walburgis in Meschede Col. d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Hukelhem. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 54a.* [428

April 3 bewilligt Supplik von Everardus Johannis de Olpe, cler. Col. d., in registro supplicacionum scriptor, um erneute Provision mit der nach dem Tod des Joh. Bunghen erlangten perp. vic. ad alt. S. Joh. ew. in eccl. S. Patrocli Susacien. Col. d. (4 M.); n. obst. can. et preb. in monast. B. Mar. in Capitolio Colonien., par. eccl. in Droilshagen Col. d., und cap. S. Ercharii de Brusteyn Leod. d. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I. 1a., 54a.* [**429**

April 3 desgl. von Joh. de Lovania, can. Colonien., um berichtigte Ausfertigung seiner Provision mit prepos. S. Victoris Xanten. Col. d. que in eccl. Colonien. archidiaconatus existit, unter Erwähnung, dass er auch prepos. S. Georgii Wassenburgen. Leod. d. (6 M. r. S.) besitzt, so dass die fructus aller seiner benef. zus. 95 M. r. S. betragen. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 4b.* [**430**

April 3 desgl. von Henr. de Ofen, cler. Cur. d., um Provision mit preb. alt. S. Michaelis siti supra testudines colleg. eccl. SS. Felicis et Regule prepositure Thuricen. Const. d. (30 fl. Rh.), vacant durch Verzicht des Joh. de Ochen. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 124b.* [**431**

April 3 desgl. von Hinr. Hurneym, presb. Fris. d., um erneute Provision mit der nach dem Tode des Bertholdus Berchenpenwücher [?] auct. ord. erlangten par. eccl. S. Zenonis in Ysen Fris. d. (4 M.); n. obst. perp. vicariatus plebanie sive par. eccl. in Bemmeninghen Fris. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 228a.* [**432**

April 3 desgl. von Bertrandus de Granges et Joh. Merineti de Charboneres, syndici procuratores et parrochiani, um commiss. privacionis gegen Aymo de Castellione, rector par. eccl. de Corbono Geb. d., (wegen schlechter Führung und Verschleuderung der Kirchengüter), nebst Provision für Joh. Berterii al. de Pratis, presb. Geb. d., mit gen. Kirche (60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 30a.* [**433**

April 3 desgl. von Glaudius Doc, cler. Geb. d., um Subrogation in die Rechte des † Nichodus [*auch* Nicodus] de Eloysia auf par. eccl. de Laucrens (40 l.), welche zwischen beiden streitig gewesen war. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 83a.* [**434**

April 3 befiehlt „epo. Electen. et Halberstaden. ac S. Cyriaci e. m. Brunswicien. Hild. d. eccl. decanis," den Bodo Atlevessen, perp. vic. in eccl. S. Blasii Brunswicien. Hild. d., in Besitz der cap. S. Nic. Brunswicen. Halb. d. (3 M.) zu setzen, welche er von † Herm. Loreder gegen perp. vic. ad

alt. B. Mar. Magd. sit. in par. eccl. Novecivitatis Mind. d. eingetauscht (Resignation vor Hinricus, abbas monast. S. Egidii Brunswicen. o. S. Ben., der bevollmächtigt von Willebrandus Minden. und Johannes Halberstaden. ep.); n. obst. gen. perp. vic. in S. Blasii ac alt. B. Mar. Magd. in parrochiali eccl. predictis (zus. 3 M.). „Vite ac morum honestas." RP. 1431 3. non. apr. a. I. (exp. 5. kl. dec. = Nov. 27). *L. 1, 12, 288b. S. I, 1a., 112a.* [435

April 3 bewilligt Supplik von Otto Langhen, cler. Hav. d., um erneute Provision mit der auct. ord. nach dem Tod des Balthasar Mentz erlangten perp. vic. ad. alt. S. Catherine in par. eccl. in Granzoie Hav. d. (3 M.). RP. 3. non. apr. a. I. *S. I, 1a., 217b.* [436

April 3 desgl. von Joh. Wultzeke, cler. Halb. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Laurencii in par. eccl. opidi Wistok Hav. d. (4 M.), vacant durch den im Sept. 1430 erfolgten Tod des Joh. Granbow; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Martini in par. eccl. opidi Tangerluunden [*l.* Tangermunden] Halb. d. (3 M.), und can. et media preb. S. Nic. Novifori Magdeburgen. (4 M.). Dat. wie vor. *S. 1, 1a., 120a.* [437

April 3 desgl. von Joh. Lartenbach, cler. Herbipolen., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Conr. Sthemel kraft Expectanz erlangten perp. vic. in eccl. S. Joh. in Haugis e. m. Herbipolen. (4 M.); n. obst. par. eccl. in Mertensheim Herb. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. 1, 1a., 32a.* [438

April 3 desgl. von Joh. Startz, cler. Herb. d., um Provision mit cap. S. Joh. bapt. in Selloyngen Herb. d. (3 M.), vacant durch Verheirathung des Joh. Steinbrecher, und seit 3 Jahren von Waltherus Aurifabri widerrechtlich eingenommen; n. obst. premissaria in Weinsperg Selbach Herb. d. (1 M.), auf die er verzichten will. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 62b.* [439

April 3 desgl. von Guillermus Cochardi um erneute Provision mit dem nach dem Tod des Lud. Gimelli auct. ord. erlangten decanat. ruralis de Augo Laus. d. (40 l.); n. obst. par. eccl. S. Germani Laus. d. (40 l.), sacristia Lausanen. (15 l.), und capnia. S. Trinitatis in eccl. par. Aquioni Geb. d. (15 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 62a.* [440

April 3 desgl. von Jac. Marestalli, presb. Leod. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Joh. Ronongue auct. ord. erlangten par. eccl. de Abe Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 58b.* [441

April 3 befiehlt „decano eccl. B. Mar. Trajecten. Leod. d.“, dem Petrus Bickelsteyn, can. B. Mar. opidi Aquen. Leod. d., die par. eccl. S. Petri dicti opidi (10 M.), welche er nach dem Tod des Johannes kraft Expectanz erlangt hat, und auf die der auct. ord. providirte Wilhelmus, rector par. eccl. in Randenrade Leod. d., verzichtet, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. gen. can. et preb. (16 M.). „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 3. non. apr. a. I. (exp. 12. kl. marc. a. II. = 1433 Febr. 18). *L. I, 14, 166b. S. I, 1a., 48b.* || Jac. Petri, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für P. B. zur Annate, 1433 Febr. 21. *A. I, 195b.* [**442**

April 3 bewilligt Supplik von Walterus de Wijke, cler. Leod. d., um erneute Provision mit alt. seu perp. vic. S. Landrade V. in eccl. seu monast. Blisien. Leod. d. (4 M.), welche er durch Tausch erlangt hat; n. obst. alt. B. Mar. in par. eccl. de Lodenaken Leod. d. (4 M.). RP. 3. non. apr. a. I. *S. I, 1a., 115b.* [**443**

April 3 desgl. von Henr. Wilhelmi Herwonters de Ruttis, cler. Leod. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Bartholomeus de Lantyus kraft Expectanz erlangten can. et preb. S. Foliani Fossen. Leod. d. (6 M.); n. obst. can. et preb. S. Bartholomei Leodien., und perp. capnia. ad alt. S. Joh. ew. in eccl. B. Mar. Tongren. Leod. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 15b und 39b.* [**444**

April 3 desgl. von Nic. Wendelen al. Swartz um Provision si neutri mit dem zwischen ihm und Joh. de Zelandia im Prozess in partibus streitigen alt. S. Nic. in eccl. sive quarta cap. de Corsele Leod. d. (4 M.); n. obst. alt. B. Mar. in par. eccl. de Boetz, perp. vic. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Tangerloe Leod. d., und in eccl. S. Crucis Leodien. (zus. 20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 47a.* [**445**

April 3 desgl. von Jordanus de Baest etc. wie März 13. n. 150; nur valor des decanat. 20, der Nonobst. 35 M. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 4b.* [**446**

April 3 befiehlt „epo. Electen. et preposito Pistorien. ac decano S. Dionisii Leodien. eccl.“, dem Thomas de Freris, cler. Leodien., decr. doctor, die durch Tod des Joh. de Havelange vacanten can. et preb. S. Petri Leodien. (6 M.) zu übertragen; n. obst. Prozess über par. eccl. de Bubans [S. Bubays] Leod. d. (10 M.). „Vite ac morum.“ RP. 1431 3. non. apr. a. I. (exp. 15. kl. maj. = April 17). *L. I, 9, 36b. S. I, 1a, 49a.* || Gerardus de Wihongue, s. palacii ap. notar., verpflichtet sich für T. de F. zur Annate, April 19. *A. I, 12b.* [**447**

April 3 bewilligt Supplik von Bartholomeus Brunen, can. S. Joh. Leodien., um erneute Provision mit dem von Hinr. de Lab eingetauschten alt. B. Mar. in eccl. S. Joh. Tongren. Leod. d. (4 M.); n. obst. gen. can. et preb. (20 M.), alt. S. Crucis in par. eccl. de Alken (5 M.), und cap. S. Nic. in hospitali S. Nic. Trajecten. Leod. d. (3 M.). RP. 3. non. apr. a. I. *S. I, 1a., 48b.* [448

April 3 desgl. von Joh. Sculteti etc. wie März 26. n. 358. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 33b.* [449

April 3 desgl. von Herm. Lindaw, cler. Hild. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Martini in eccl. par. in villa Haghen Mag. d. (3 M.), vacant durch Tod des Bert. Lantgraven. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 55a.* [450

April 3 desgl. von Henr. Grimar etc. wie März 26. n. 360; nur Eckhardus Heroldi, Hilgenstaden., Ghisenheym. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 200a.* [451

April 3 desgl. von Joh. de Kyrn, presb. Mag. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten par. eccl. in Rubern Mag. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 85a.* [452

April 3 desgl. von Joh. de Tymben, cler. Halb. d., um Provision mit par. eccl. in Werhman Mag. d. (6 M.), vacant durch Tod des Henr. Guternshusen. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 179b.* [453

April 3 desgl. von Detmarus Lippener, rector par. eccl. in Wardeslow Mon. d., um erneute Provision mit dieser von ihm rechtmässig erlangten und 9 Jahre gut verwalteten Kirche (7 M.), da er dubitat se ab aliquibus indebite vexari posse; n. obst. cap. B. Catherine in parrochia Herisien. cum officio sacristie in eadem eccl. Herisien. Pad. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 85b.* [454

April 3 desgl. von Ludolphus Bock, can. secul. et colleg. eccl. Wunstorpen. Mind. d., um erneute Provision mit neufundirten certi elemosinarii redditus ad alt. SS. Erasmi et Gertrudis in cap. B. Mar. prope et e. m. opidi Honoveren. Mind. d. (2 M.), sowie mit cap. S. Crucis in Helen Mind. d. (2 M.), welche er — letztere nach Tod des Richardus Blessingesen — auct. ord. erlangt hat; n. obst. can. et preb. in gen. Kirche und in eccl. B. Mar. novi opidi Honoveren., perp. vic. ad alt. S. Pauli in par. eccl. in Kercbrak [*Cod.* Herebrak] und cap. S. Michaelis infra emunitatem eccl. Wunstorpen. (zus. 12 M.), par. eccl. in Green Mag. d., und Prozess an der Curie um perp. vic. S. Galli in gen. eccl. B. Mar. (zus. 26 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 29b.* [455

April 3 bewilligt Supplik von Joh. Petri, presb. Olomucen., um Provision si neutri mit den seit dem Tod des Paulus Cifra zwischen ihm und Jac. de Pustimiez, presb. Ol. d., streitigen can. et preb. S. Mauricii in Cremsir Ol. d. (6 M.); n. obst. alt. S. Ludmille in eccl. Olomucen., und Provision mit par. eccl. in Spuzca Ol. d. (zus. 13 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 61b.* [456

April 3 desgl. von Menricus de Brobeke um erneute Provision mit der von Joh. Brugeman gegen par. eccl. in Dorenhagen Pad. d. eingetauschten cap. B. Mar. in eccl. Padeburnen. (3 M.); n. obst. perp. benef. ad alt. S. Katherine in eccl. colleg. SS. Petri et Andree Padeburnen. und desgl. ad alt. Corporis Christi in eccl. secul. Herisien. (zus. 5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 178a.* [457

April 3 desgl. von Petrus Jopelli, cler. Geb. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Thomas Streller auct. ord. erlangten par. eccl. S. Mauricii de Laques Sed. d. (40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 105b.* [458

April 3 desgl. von Philippus Parentis, rector par. eccl. de Canfin Torn. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Joh. de Xortu [*l.* Portu] auct. ord. erlangten can. et preb. S. Piati Siclinien. Torn. d. (40 l.); n. obst. gen. par. eccl., und perp. capnia. de Spineto Torn. d. (zus. 60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 172b* [459

April 3 befiehlt „Guillermo electo Aurasicen., in Rom. curia residenti," den Guillermus Bernardi, cler. Tornacen., mag. in art., eventuell in Besitz von can. et preb. Tornacen. (80 l.) zu setzen, welche, vacant durch Tod des Joh. Guioti, zwischen Hugo Clerici, cler. Rothomagen., Thomas Fiene, cler. Nivernen., Guillermus Lecesne, cler. Camer. d., Petrus Amioti (der verzichtet), Nic. de Sanctoelario, Joh. Gervasii, und Thurianus de Pratellis [*S.* Pruellis] (der auch verzichtet), streitig waren bez. noch sind; n. obst. perp. capnia. in cap. domus begutarum Tornacen., desgl. in eccl. S. Germani Thenen. Leod. d. (45 [*S.* 40] l.), und Expectanz auf benef. zur Collation von ep. capit. etc. Cameracen. et Tornacen. „Literarum sciencia." RP. 1431 3. non. apr. a. I. (exp. 11. kl. maj. = April 21). *L. I, 13, 230b. S. I, 1a., 56a.* [460

April 3 befiehlt „magro. Johanni de Palena, capellano nostro et causar. pal. ap. auditori," dem Herm. Fabri, perp. vic. ad alt. S. Nic. in eccl. S. Victoris Xancten. Col. d., die can. et preb. S. Martini Embricen.

Traj. d. (12 M.), über welche, vacant durch Tod des Joh. Hoenteman [*S.* Huenreman], er mit Theod. de Hoeven vor Adressaten prozessirt, eventuell (si neutri) zu übertragen; n. obst. gen. perp. vic. und andere ad alt. B. Mar. Magd. in domo filiarum dei nuncupata Parisien. (zus. 6 M.). „Vite ac morum honestas." Dat. wie vor. (exp. 14. kl. febr. = 1432 Jan. 19). *L. I, 13, 190a. S. I, 1a., 10b.* || H. F. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Jan. 26. *A. I, 97a.* [461

April 3 bewilligt Supplik von Joh. Dulcis, presb. Tull. d., um Subrogation in die Rechte seines † Gegners Albertus Jansonii im Prozess vor dem official. Tullen. um par. eccl. de Novavilla Tull. d. (20 l.). RP. 3. non. apr. a. I. *S. I, 1a., 13a.* [462

April 3 desgl. von Baldinetus Johannis, cler. Tull. d., um commiss. privacionis gegen Dominicus Perfecti, rector par. eccl. S. Laurencii de Pontemoncionis Tull. d., welcher, obgleich wegen Theilnahme an der Beraubung von Prälaten u. a., die zum Concil von Konstanz reisten, im Banne stehend, dennoch die Messe etc. feiert, und um Provision mit jener Kirche (80 l.); n. obst. capnia. recommendacio nuncup. in eccl. S. Goerici de Spinallo Tull. d. (4 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 57b.* | B. J. verpflichtet sich zur Annate, Mai 12. *A. I, 25b.* [463

April 3 desgl. von Henningus Cremer, cler. Hav. d., um Provision mit perp. vic. seu alt. S. Mathei ap. et ew. in cap. S. Laurencii opidi Soltwedil Verden. d. (3 M.), vacant durch Tod des Bartholomeus Smed. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 217a.* [464

April 3 desgl. von Nic. Canati, presb., can. Virdunen., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Stephanus Huyni erlangten par. eccl. de Mazeyo Virdun. d. (40 l.); n. obst. can. et preb. Virdunen. und B. Mar. Magd. Virdunen. (zus. 60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 38a.* [465

April 3 desgl. von Egidius Burgaadi, can. Cathalaunen., um erneute Provision mit can. et preb. Virdunen. (24 l.), welche er nach dem Tode des Colinus Taillande kraft Expectanz erlangt, und nach dem Tode seines Prozessgegners Gerardus de Vertono thatsächlich eingenommen hat; n. obst. benef. in DD. Châlons und Reims (zus. 60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 36b.* [466

April 4 verfügt auf Supplik von Joh. de Wisschel, cler. Col. d., um Ernennung zum scriptor in registro lit. ap. an Stelle des verzichtenden Wilh. Corten

de Blisia, cler. Leod. d.: fiat si reperiatur ydoneus. RP. prid. non. apr. a. I. *S. I, 1, 188a.* [467

April 4 bewilligt Supplik von Joh. Viselbech mit cap. in Selfingin etc. wie März 27 n. 391. Dat. wie vor. *S. I, 2, 126a.* [468

April 4 befiehlt „abbati monast. de Sys Geb. d.", Antrag von decan. et capit. S. Jacobi de Salanchia, die perp. vic. par. eccl. de Dommensier Geb. d. (20 l.), welche Joh. Petri resigniren will, mit ihrer sonst unzureichenden mensa capitularis (300 l.) zu vereinigen, — zu prüfen und eventuell auszuführen. „Ex immerito." RP. 1431 2. non. apr. a. I. *L. I, 1, 135a* ‖ Supplik von A[medeus] dux Sabaudie, decan. et capit. etc. *S. I, 1, 156b.* [469

April 4 bewilligt Supplik von Joh. Thorier al. Cociani, presb. Geb. d., um Provision mit par. eccl. S. Gervasii de Verasia Geb. d. (60 l.), auf welche Petrus Lardi gegen jährl. Pension verzichtet. RP. prid. non. apr. a. I. *S. I, 1, 159a.* [470

April 4 verleiht motu proprio dem Joh. de Monte, mag. in theol., cler. Leod. d., päpstl. famil., Provision mit can. et preb. Leodien. (35 M.), auf welche Julianus, S. Angeli diac. card., bei Erlangung von andern can. et preb. nebst archidiaconat. Hesbanie in derselben Kirche, verzichtet, gegen Verpflichtung zur Aufgabe von preb. S. Joh. Leodien. Dat. wie vor. *S. I, 1, 193b.* [471

April 4 bewilligt Supplik von Rotgerus Rotgherding, cler. Pad. d., um Provision mit prepos. S. Martini Monasterien. (12 M.), vacant durch Tod des Rotgherus Schunde [Schmide?], unter Dispens zu ihrer Vereinigung mit par. eccl. in Dolebruge (8 M.), um welche er an der Curie prozessirt, und unter Verzicht auf alt. B. Mar. in par. eccl. de Blomberch (2 M.) sowie auf alle weiteren Ansprüche. Dat. wie vor. *S. I, 1, 138a.* [472

April 5 verfügt auf Supplik von Leonardus Gessel, rector par. eccl. in Arnoltzroed Aug. d., um 5jähr. Dispens von den Weihen behufs Aufenthalts an der Curie oder an einer Universität: fiat in studio dummodo promoveatur ad subdiaconatum. RP. non. apr. a. I. *S. I, 2, 103a.* [473

April 5 bewilligt Supplik von Osto de Mey, rector par. eccl. B. Mar. in Herenboeghem Camer. d., der alt und des Gesichts ganz beraubt ist, und von Henr. de Drivere, presb. dicte d., um Provision des Henr. mit

jener par. eccl. (80 l.), unter Reservation einer Pension für den verzichtenden Osto. Dat. wie vor. *S. I, 2, 3a.* [474

April 5 bewilligt Supplik von Georius Nidung, presb. Const. d., um Provision mit can. et preb. S. Petri Immbriacen. [*A.* Imbriacen.] Const. d. (6 M.), vacant durch Tod des Thomas Nicolai an der Curie; n. obst. cap. in Nebringen Const. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 240b.* ‖ Fred. Soelr, can. Constancien., verpflichtet sich für G. N. zur Annate, Juli 11. *A. I, 51a.* [475

April 5 ertheilt „Petro de Rua et Beatrici ejus uxori Geb. d.“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 non. apr. a. I. *L. I, 8, 273b.* [476

April 5 bewilligt Supplik von Joh. Geytzbach de Heerle, cler. Leod. d., um Provision mit alt. S. Trinitatis ac SS. Mathie ap. et Dorothee virg. in par. eccl. de Heerle Leod. d. (4 M.), welcher erledigt ist, da Joh. Kellener die in der Stiftung vorgeschriebenen Weihen zu nehmen versäumt hat. RP. non. apr. a. I. *S. I, 1, 261b.* [477

April 5 verfügt auf Supplik von Joh. de Fossario, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. S. Joh. Leodien. (14 M.), die durch Provision des Joh. de Monte, doctor s. theol., mit can. et preb. Leodien. vacant werden; n. obst. can. et preb. Hamburgen. Brem. d. (12 M.), welche der Papst ihm verliehen für den Fall, dass Joh. Rode, lit. ap. abbrev., can. et preb. Bremen. erlangt: fiat ut petitur et dimittat preb. Hamburgen. Dat. wie vor. *S. I, 1, 139b.* [478

April 5 bewilligt Supplik von Cristianus ep. Osilien., in curia residens, um Erlaubniss zur Ertheilung der Subdiaconatsweihe an Joh. Tollner, in decr. lic., cantor et can. S. Pauli Leodien., und Joh. Herbordi de Buckenheim, can. S. Petri Maguntin. Dat. wie vor. *S. I, 1, 264b.* [479

April 5 desgl. von Joh. de Baest, presb. Leod. d., um Provision mit den unirten par. eccl. in Mall et Slusis Leod. d. (10 M.), vacant durch Verzicht des Jordanus de Baest; n. obst. can. et preb. B. Odulphi Lossen. Leod. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 253a.* [480

April 5 verfügt auf Supplik von Bert. Furster de Geilnhusen, rector par. eccl. in Gerspech Mag. d., lit. ap. abbrev., um 5jähr. Weihendispens zum Aufenthalt an der Curie oder an einer Universität: fiat in studio et promoveatur ad subdyaconatum. Dat. wie vor. *S. I, 2, 84b.* [481

April 5 bewilligt Supplik von Henr. Zoerbeke, cler. Monasterien., in registro bullarum scriptor, um erneute Provision mit der nach dem Tod des Herm. Suerinck kraft Expectanz erlangten par. eccl. seu ejus perp. vic. decanatus nuncup. eccl. B. Mar. trans aquas Monasterien. (8 M.); n. obst. par. eccl. in Oen (6 M.), perp. vic. in eccl. monast. S. Pusinne Hervorden. (3 M.) und in par. eccl. de Attendorn (3 M.) Traj. Pad. et Col. d. Dat. wie vor. *S. I, 1, 263b.* [482

April 5 desgl. von Herm. Rotgerding, presb. Pad. d., um Provision mit par. eccl. in Delbruge Pad. d. (8 M.), deren Erledigung in Folge von Verleihung der prepos. S. Martini Monasterien. an Rotgerus Rotgerding zu erwarten steht; n. obst. perp. vic. ad alt. trium regum in par. eccl. de Blomberch Pad. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 217a.* [483

April 5 ertheilt „nob. mulieri Margarete Braems, domicelle Torn. d.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 non. apr. a. I. *L. I, 8, 272b.* [484

April 6 bewilligt Supplik von Georgius de Windberg, can. S. Adolphi Novillarien. Arg. d., um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten par. eccl. in Snerszheim Arg. d. (12 M.); n. obst. can. et preb. S. Ad. Nov. (3 M.). RP. 8. id. apr. a. I. *S. I, 1a., 18a.* [485

April 6 desgl. von Joh. Truchsesz, can. Augusten., um Provision mit simplex officium sive administracio in Holczhain Aug. d. (6 M.), das durch can. Augusten. verwaltet zu werden pflegt, vacant durch Tod des Joh. de Rot, can. Augusten.; n. obst. can. et preb. Augusten. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 18b.* [486

April 6 desgl. von Joh. Keller, can. S. Amarini de S. Amarino Bas. d., um Provision mit par. eccl. S. Martini in Mosmunster Bas. d. (6 M.), vacant durch Tod des Stephanus Kaker; n. obst. can. et preb. S. Amarini (4 M.), desgl. S. Joh. Constancien. (4 M.), und par. eccl. in Wolsenwiler (4 M.), die er aufgiebt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 216b.* [487

April 6 desgl. von Joh. de Vico, monach. monast. S. Petri de Cassiaco o. S. Ben. Suessionen. d., um erneute Provision mit dem von diesem Kl. abhängenden priorat. S. Valentini in Rubiaco Bas. d. (12 M.), den er nach dem Tod des Petrus Mercatoris auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 18a.* ‖ Joh. Polart verpflichtet sich für J. de V. zur Annate, Juni 7. *A. I, 39a.* [488

April 6 bewilligt Supplik von Mathias Janitoris, presb. Brand. d., um erneute Provision mit der durch Tausch erlangten eccl. par. sive ejus perp. vic. in Mockeren Brand. d. (11 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. par. S. Bartholomei in Czerwest Brand. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 82b.* [489

April 6 desgl. von Reginaldus Fabri, cler. Cameracen., um Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Katherine in eccl. B. Mar. de Capella juxta Bruxellas Camer. d. (10 l.), vacant durch Tod des Joh. Caue jun. Dat. wie vor. *S. I, 3, 192a.* [490

April 6 desgl. von Petrus de Mera, cler. Camer. d., um Befehl zur Ausfertigung seiner Provision mit par. eccl. de Hairetals [*l.* Herentals] dicte d., vacant durch Verzicht des Henr. de Mera behufs Tausches, unter besonderer Erwähnung, dass er auf alle übrigen Rechte und benef. verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 3, 192a.* [491

April 6 desgl. von Jac. de Geuechs, presb., rector par. eccl. de Roesbecke Camer. d., 60 J. alt und krank, und Nicasius vander Stichelen, presb. dicte d., um Provision des Nic. mit jener par. eccl. (50 l.), unter Reservation einer Pension für den verzichtenden Jac.; n. obst. für Nic. capnia. ad majus alt. par. eccl. in Maldeghem Torn. d. (5 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 22a.* [492

April 6 desgl. von Henr. de Beke etc. wie März 26. n. 327. Dat. wie vor. *S. I, 3, 192a.* [493

April 6 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer des an Stelle der cap. Corporis Domini in civitate Colonia gegenwärtig errichteten monast. o. S. Aug. stricte observancie. Dat. wie vor. *S. I, 1, 200b.* [494

April 6 desgl. von Joh. Gleveman, cler. Col. d., um Provision mit can. et preb. major S. Patrocli Susacien. dicte d. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. Hukelheym; n. obst. can. et preb. S. Walburgis Mescheden. (4 M.), Provision mit desgl. S. Ciriaci in Geseke ejusdem d. (4 M.), und def. etatis. Dat. wie vor. *S. I, 3, 217b.* [495

April 6 desgl. von Albertus Milinchus, bac. in decr., um Provision mit can. et preb. cum ferculo eccl. S. Victoris Xancten. Col. d. (10 M.), erledigt durch Tod des Herm. Dwerch, sedis ap. protonotar., an der Curie, auch nach dem Tode des Arnoldus Worchem, lit. ap. scriptor; n. obst. can.

et preb. SS. Petri et Andree Padeburnen. (4 M.), par. eccl. in Erwitte dicte d. (8 M.), perp. vic. in Spiren. eccl. (6 M.), und Provision mit can. et major preb. S. Patrocli Zuzacien. (5 M.), von denen er die zuerst gen. can. et preb. sowie die perp. vic. aufzugeben bereit ist. Dat. wie vor. *S. I, 2, 149b.* [496

April 6 bewilligt Supplik von Ulricus Wernheri, can. SS. Petri et Alex. Aschaffenburgen. Mag. d., um Provision si neutri mit den seit dem Tod des Conr. Pflantz im Prozess an der Curie zwischen ihm und Joh. Wildesgevoet [*l.* Wildesgevert] streitigen can. et sacerdotal. preb. in eccl. Eysteten. (8 M.); n. obst. gen. can. et preb., desgl. S. Stephani Bambergen., perp. vic. in eccl. Herbipolen. (zus. 25 M.), und par. eccl. in Buttenhem Bamb. d. (25 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 159a.* [497

April 6 desgl. von Guillermus de Lornay um Ausfertigung bewilligter Provision mit par. eccl. S. Julini Geb. d., unter Erwähnung, dass er de diacono et conjugata stammt. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 102a.* [498

April 6 desgl. von Petrus de Disonchio, rector seu vic. perp. par. eccl. de Meez Geb. d., um Provision mit hospit. pauperum prope Villam Fabricarum cui perp. capnia. ejusdem hospit. est annexa (20 l.); n. obst. gen. par. eccl., und benef. in Vasionen. und Tricastrien. d. (zus. 80 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 103b.* [499

April 6 desgl. von Franciscus de Myonoys, de nob. genere, um erneute Provision mit priorat. de Seyssello o. S. Ben. Geb. d. (100 l.), den er von Jac. de Myonoys gegen sacristia priorat. Bellevallis eingetauscht. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 102b.* ‖ Mag. Joh. de Vado, lit. ap. scriptor, verpflichtet sich für F. de M. zur Annate, Oct. 1. *A. I, 71a.* [500

April 6 desgl. von Enghelbertus Smulle, cler. Verden. d., um Provision mit can. et minor preb. B. Mar. Halberstaden. (3 M.), vacant durch Tod des Henr. de Hoim; n. obst. Prozess an der Curie um prepos. S. Blasii Brunswicen. Hild. d., Provision mit par. eccl. in Ottensteyn Mind. d. (zus. 11 M.), die er beide nicht besitzt, sowie perp. vic. ad alt. B. Mar. Magd. in eccl. S. Joh. bapt. Luneburgen. Verden. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 217a.* [501

April 6 desgl. von Joh. Kemmerer, lic. in decr., um Provision si neutri mit den zwischen ihm und Conr. Sumendorp, cler. Verden. d., im Prozess an der Curie streitigen can. et major preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d.

(4 M.); n. obst. can. et preb. Lubicen., can. et major preb. S. Nic. Novifori Magdeburgen. und alt. S. Jac. in par. eccl. de Arneberg Halb. d. (zus. 15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a, 116a.* [502

April 6 bewilligt Supplik von Joh. Rodensteyn, rector par. eccl. in Ertal Herb. d., um Provision si neutri mit der gen. par. eccl. (4 M.), streitig zwischen ihm und Henr. Eyler, cler. Herb. d.; n. obst. can. et preb. S. Crucis in Hunefelt Herb. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a, 86a.* [503

April 6 desgl. von Ulricus Cesaris, cler. Mag. d., um Provision si neutri mit can. et preb. S. Joh. Novimonasterii Herbipolen. (10 M.), worüber er mit Petrus Wydener prozessirt; n. obst. alt. S. Dorothee in monast. monial. S. Marci o. Pred. Herbipolen. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 194b.* [504

April 6 desgl. von Renoldus Rose um Provision, evtuell. si neutri mit par. eccl. in Baren Hild. d. (7 M.), vacant durch Tod des Joh. Hamelen, mit der er auf Grund von Expectanz providirt worden, unter Subrogation in die Rechte des verzichtenden Theod. Asel; n. obst. can. et preb. S. Martini und perp. vic. in eccl. S. Joh. Minden. (zus. 4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 220a.* [505

April 6 desgl. von Arnoldus Verre, rector sive perp. vic. par. eccl. S. Gertrudis de Bergis supra Zomam Leod. d., um Auftrag zur Zahlung einer jährl. Pension von 52 fl. Rh., welche vicedecan. et capit. jener Kirche, que in collegiatam erecta est, ihm vorenthalten, nachdem sie ihn listiger Weise zum Verzicht auf die Kirche bewogen haben. Dat. wie vor. *S. I, 1, 268b.* [506

April 6 desgl. von Walterus de Wiike, cler. Leod. d., etc. wie April 3. n. 443. Dat. wie vor. *S. I, 3, 193b.* [507

April 6 desgl. von Rotgerus de Halte, cler. Col. d., um Provision mit can. et preb. B. Mar. Eyken. Leod. d. (6 M.), vacant durch Tod des Michael de Osterwiick. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 80b.* [508

April 6 desgl. von Thomas Brifo, presb. Leodien., um erneute Provision mit dem nach dem Tod des Jac. Constantini vigore lit. ap. erlangten alt. in eccl. colleg. S. Petri Leodien. (3 M.); n. obst. par. eccl. de Yseier (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 65a.* [509

April 6 bewilligt Supplik von Lambertus de Spanden, cler. Leod. d., um erneute Provision mit den auct. ord. erlangten can. et preb. S. Servacii Trajecten. Leod. d. (16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 17b.* [510

April 6 desgl. von Jordanus Johannis de Geldrop, cler. Leod. d., päpstl. famil., um Dispens vom def. nat. zur Erlangung der Weihen und von benef. Dat. wie vor. *S. I, 1, 253a.* [511

April 6 desgl. von Joh. Krugher, cler. Lubicen., um Provision mit perp. vic. in eccl. Lubicen. (3 M.), vacant durch Tod des Heinr. Reyneken. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 138a.* [512

April 6 desgl. von Jac. Schulte, cler. Brand. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Jac. Ukerow vigore lit. ap. erlangten perp. vic. ad alt. SS. Christophori et Dorothee in eccl. Magdeburgen. (3 M.), auch streitig zwischen Berchtoldus Bonevitz [*l.* Ronebitz] und Valentinus; n. obst. can. et preb. B. Mar. Veteriscapelle Ratisponen., eccl. par. in Rudoltzhusen und alt. S. Nic. in castro Wantzleve Rat. et Magd. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a, 83a.* [513

April 6 desgl. von Joh. de Harheilgen, decan. S. Bartholomei Frangburden. Mag. d., um Provision mit alt. S. Agnetis in cap. S. Spiritus opidi in Frangerfurt (4 M.), seit Tod des Joh. de Cuba zwischen ihm und Petrus de Bergen streitig; n. obst. decan. can. et preb. S. Barth., alt. B. Mar. in cap. B. Mar. prope Arheilgen, alt. B. Mar. et S. Crucis in filiali eccl. in Majori Carben, und alt. B. Mar. in cap. Steger prope Sweppenhusen dicte d. (zus. 30 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 216a.* [514

April 6 desgl. von Widekindus [*auch* Wyndekindus] de Witershusen, presb. Mag. d., um Provision si neutri mit can. et preb. Maguntin. (14 M.), die seit dem Tod des Everh. de Rosenberg, zwischen ihm, Theod. Kranch, cler. Worm. d., und Herm. Bidenfelt, cantor S. Albani e. m. Maguntin., streitig sind; n. obst. par. eccl. in Longmisz [?], und premissaria ad alt. B. Mar. in Grossenlinden Trev. d. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 17a.* [515

April 6 desgl. von Gotfr. Luterii um erneute Provision mit perp. vic. in eccl. par. S. Quintini Maguntin. (4 M.), die er nach dem Tode des . . . . . auct. ap. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 193b.* [516

April 6 desgl. von Joh. Pictoris de Sauwelnheim, cler. Mag. d., um Provision mit cap. B. V. Mar. ac B. Bartholomei ap. prope castrum in Sauweln-

heim Inferiori Mag. d. (4 M.), vacant durch Tod des Wilh. Humbrecht de Schonenberg. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 55b.* [517

April 6 bewilligt Supplik von Jac. Rorici, cler. Maguntin., um Provision si neutri mit cap. S. Bartholomei extra villam Inferioris Sawolnheym Mag. d. (4 M., unter Laienpatronat), worüber er mit Ertmarus, premissarius par. eccl. in Lorcherhusen Mag. d., vor Richardus de Clee, prepos. B. Mar. in Campis e. m. Maguntin., prozessirt; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Petri e. m. Maguntin. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 219b.* [518

April 6 desgl. von Herm. Ludow etc. wie April 3. n. 450. Dat. wie vor. *S. I, 3, 218a.* [519

April 6 desgl. von Engelbertus de Wulsten, cler. Osnaburgen., de milit. genere, um erneute Provision mit den nach dem Tod des Rotgerus Schunde [Schmide?] kraft Expectanz erlangten can. et preb. Monasterien. (10 M.). RP. 8. id. apr. [*Cod.* oct.: *irrig, da der Quintern am 18. April abgeschlossen ist*] a. I. *S. I, 1a., 91b.* [520

April 6 desgl. von Joh. Puppe, cler. Mon. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Herm. Suerinck kraft Expectanz erlangten par. eccl. decanatus nuncup. eccl. B. Mar. trans aquas Monasterien. (10 M.); n. obst. perp. vic. ad alt. SS. Silvestri et Liborii in eccl. S. Andree Colonien. (4 M.), und par. eccl. in Rummiskirchen Col. d. (8 M.). RP. 8. id. apr. a. I. *S. I, 1a., 19b.* [521

April 6 desgl. von Henr. de Ahuys, natus comitis N. de Ahuys, presb., perp. vic. in eccl. Monasterien., um Befehl an decan. S. Ludgeri Monasterien. zur Einweihung einer Capelle und bis dahin Erlaubniss zur Abhaltung von Gottesdiensten an einem alt. portatile, auch zu Zeiten des Interdicts, in einem Hause, das er zu dem Zweck neu erbaut und der von ihm gemachten Stiftung (domus et area cum redditibus pro clericis caste concorditer et in communi viventibus) ad fontem salientem nuncup. infra limites parrochie gloriose Virginis Mar. Monasterien. prope Bisschopinchoff geschenkt hat. Dat. wie vor. *S. I, 2, 251a.* [522

April 6 desgl. von Nic. Rotenfels um Befehl an probus vir, den Conr. Geylstorff, presb. Nuemb. d., rector par. eccl. de Wida dicte d., welcher wegen blutiger Verwundung des Conr. Trewfer, presb. dicte d., der Excommunication verfallen, dennoch heilige Handlungen in contemptum clavium vorgenommen, auch wegen Blindheit bei der Messe etc. viele eciam

intellegibilia scandala vor der Menge begangen hat, nach Untersuchung zu priviren, und Supplicanten mit gen. par. eccl. (6 M.) zu providiren; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Trinitatis in par. eccl. opidi Kempnicz Misn. d., alt. S. Georgii in castro Votisberg, perp. vic. S. Mauricii in eccl. Ciezen. Nuemb. d., und alt. in quodam alio castro, das noch näher angegeben werden soll (zus. 15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 195b.* [523

April 6 bewilligt Supplik von generalis et capit. canonicorum regul. o. S. Crucis Hoyen. de observancia regulari Leod. d., sowie von prior et convent. ejusdem ord. et observ. in Colonia um Auftrag an den prior can. regul. o. S. Aug. Nemoris B. Mar. Mon. d. eciam observ. regul. prope Northorn situat., dass er ein monast. S. Crucis errichte in der cap. S. Mar. et B. Anthonii ad Montem Orientis nominata in d. Osn., in parrochia Lothe in comitatu et dominio comitis Ottonis de Tekenenborch, die Lambertus ten Veen, presb. Leod. d., cum area et domo, pascuis et agris etc. dem General, Capitel etc. geschenkt hat, salvo tamen jure matricis eccl., pro qua dictus Lambertus de certa annua porcione cum pastore dicte eccl. convenit. Dat. wie vor. *S. I, 2, 252a.* [524

April 6 desgl. von decan. capit. etc. SS. Petri et Andree Padeburnen. um Conservatoria auf 5 Jahre. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 63b.* [525

April 6 desgl. von Herm. Wittebecker, cler. Pad. d., um Provision mit can. et major preb. SS. Petri et Andree Padeburnen. (4 M.), auf welche Albertus Milynchus verzichtet; n. obst. perp. vic. in eccl. Padeburnen. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 150a.* [526

April 6 desgl. von Conr. Fachman, cler. Mag. d., um erneute Provision mit der nach dem Tode des Ulricus Veitzpucher auct. ord. erlangten eccl. par. in Veitzpuch sive ejus perp. vic. Brand. [*l.* Rat.] d. (4 M.); n. obst. par. eccl. in Ratenistzel und perp. vic. SS. Petri et Joh. in eccl. S. Petri Fritzlarien. Bat. [*l.* Rat.] et Mag. d. (zus. 4 M.), von denen er eine aufzugeben bereit ist. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 82b.* [527

April 6 desgl. von Gerardus Suegerode, cler. Col. d., famil. Panthaleonis camere ap. clerici, um Provision mit perp. vic. in eccl. Spiren. (6 M.), auf welche Albertus Mylynchus, bac. in decr., verzichtet; n. obst. can. et preb. cum scolastria S. Georgii Wassenbergen. Leod. d. (6 M.), um die er prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 2, 149b.* [528

April 6 desgl. von Joh. Bedelare, cler. Torn. d., um Provision si neutri mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. S. Salvatoris Brugen. ejusdem

d. (16 l., unter Laienpatronat), welche seit dem Tode des Cornelius Bertini zwischen ihm und Jac. Scaec, cler. Torn. d., streitig ist. Dat. wie vor. *S. I, 3, 195a.* [529

April 6 bewilligt Supplik von Herstinus Ghiselius, cler. Torn. d., um Provision mit perp. capnia. in par. eccl. S. Joh. Ganden. [Torn. d.] (5 l.), vacant durch Tod des Theod. de Haeltort; n. obst. perp. capnia. ad alt. S. Crucis in par. eccl. de Rupelmonde und in par. eccl. S. Crucis de Houten Torn. d. (zus. 16 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 147a.* [530

April 6 desgl. von virgines et femine in Nova Platea Swollen. Traj. d. celibem vitam ducentes, welche wegen ihrer Treue gegen die röm. Kirche über 4 Jahre viele Verfolgungen erdulden, um päpstliche Bestätigung gewisser ihnen von weiland Fredericus ep. Trajecten. verliehenen und von Swederus, dessen Nachfolger, bestätigten Privilegien, betr. Tragaltar, Wahl eines Beichtvaters etc. Dat. wie vor. *S. I, 2, 251b.* [531

April 6 desgl. von Jac. Divoti, presb. Tull. d., um Provision mit par. eccl. de Bourmonte Tull. d. (15 l.), vacant durch Tod des Joh. Boneti, die Petrus Theobaldi ohne Dispens vom def. nat. über 2 Jahre innehat; n. obst. par. eccl. de Doncuria (12 l.), perp. capnia. in eccl. castri de Bourmonte und in eccl. B. Mar. de Mota Tull. d. (zus. 20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 199a.* [532

April 6 desgl. von decan. et capit. S. Georgii de Danubrio Tull. d. etc. wie März 24 n. 318. Dat. wie vor. *S. I, 2, 196b.* [533

April 6 desgl. von Sanderus Springintgud, perp. vic. in par. eccl. B. Mar. opidi Ulsen Verden. d., um Provision si neutri mit perp. vic. in cap. B. Mar. in emunitate colleg. eccl. BB. Petri et Pauli Bardewicen. Verden. d. (4 M.), über die er seit dem Tod des Jac. van der Bruge mit Wilkinus Brummer, cler. Brem. d., an der Curie prozessirt; n. obst. gen. perp. vic., und Prozess um perp. vic. in par. eccl. opidi Bukstehude Verden. d. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 133b.* [534

April 6 desgl. von Joh. Cornuelli [?] jun., cler. Trev. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Colignonus de Ludes von Joh. Cornuelli sen., can. derselben Kirche, ihm übertragenen can. et preb. Virdunen. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 20b.* [535

April 6 desgl. von Petrus Imbriani de Grascow, prepos. S. Georgii in castro Gneznen., um erneute Provision mit den nach dem Tode des Sandivogius

von Johannes ep. Wladislavien. ihm verliehenen can. et preb. S. Petri Gruschwicien. Wlad. d. (8 M.); n. obst. gen. prepos. und Beneficien in Krakau (zus. 35 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 85a.* [536

April 6 bewilligt Supplik von Andreas Albrici de Wraneza, cler. Gnezn. d., de nob. genere, um Provision mit can. et preb. Wladislavien. (6 M.), vacant durch Verzicht des Swantoslaus Albrici de Wraneza; n. obst. Prozess um custodia Gneznen. (30 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 107b.* ‖ Alwricus de Rosdzanovicze, can. Wladislavien., verpflichtet sich für A. de W. zur Annate, Juni 11. *A. I, 39b.* [537

April 6 desgl. von Joh. Krugher, cler. Lubicen., um Provision mit can. et major preb. Zwerinen. (5 M.), vacant durch Tod des Reynebornus de Lů. Dat. wie vor. *S. I, 3, 217a.* [538

April 7 verfügt auf Supplik von Andreas de Wirszbergh, acol. Bamb. d., de milit. genere, rector par. eccl. in Weydenbergh Bamb. d., um 7jähr. Dispens vom Empfang der Weihen zum Aufenthalt an der Curie oder an einer Universität: fiat et promoveatur ad subdyaconatum. RP. 7. id. apr. a. I. *S. I, 2, 96b.* [539

April 7 befiehlt „preposito eccl. Lubicen.“, die Schenkung von jährl. 20 M. monete Lubicen., welche Ludolphus Sankenstede und Ghertrudis ejus uxor, opidani opidi Hamburgen. Brem. d., der von Herm. Kreuet [S. Keuet] gegenwärtig besessenen minor preb. in eccl. B. Mar. dicti opidi (bisher 2 M.) zugewandt haben, und das den Schenkern und ihren Erben auf 120 Jahre durch decan. et capit. der Kirche übertragene jus patronatus über diese preb. zu bestätigen. „Injunctum nobis.“ RP. 1431 7. id. apr. a. I. *L. I, 1, 7b. S. I, 1, 279a.* [540

April 7 bewilligt Supplik von Joh. Gherardi, perp. vic. in eccl. B. Mar. Hamburgen., um Subrogation in die Rechte von Ludolphus Bardewic, cler. Brem. d., Joh. Buramner, cler., und Mathias Vos, can. der gleich zu nennenden Kirche, welche um can. et preb. Ramesloen. Brem. d. (4 M.) an der Curie prozessirten, nachdem ersterer sich verheirathet hat, letztere beide gestorben sind; n. obst. gen. perp. vic. (8 M.), und par. eccl. in Oldenworden Brem. d. (8 M.). RP. 7. id. apr. a. I. *S. I, 1, 273a.* [541

April 7 desgl. von Arnoldus Bode, can. monast. de Kersendone o. S. Aug. Camer. d., welcher von Martin V. Dispens vom def. nat. (de soluto nobili et conjugata) erhalten, um Bestätigung eines weiteren Indults, den

ihm Vedastus, abbas monast. Dulcisvallis ord. predicti Torn. d., in welches A. übergegangen war, ertheilt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 2, 25b.* [542

April 7 bewilligt Supplik von Joh. de Hovel, cler. Leod. d., mag. in art., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. zur Erlangung weiterer benef.; n. obst. alt. S. Catherine in eccl. Colonien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 272b.* [543

April 7 desgl. von Albertus Milinchus, bac. in decr., um Berichtigung früherer Verleihung von can. et preb. S. Victoris Xancten. Col. d. dahin, dass er — was dort vergessen war — bereits can. et preb. Assinden. et Gheseken. Col. d. (zus. 8 M.) besitzt, und um obediencia in eccl. S. Patrocli Susacien. (3 M.) prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 1, 247b.* [544

April 7 desgl. von Joh. Bertrandi, presb. Leod. d., um Provision mit par. eccl. S. Victoris de Fleuruco Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des Raso de Sarto, famil. des card. Novarien., an der Curie, nachdem die Urkunde über Verleihung an Joh. Hintman, cler. Camer. d., nicht rechtzeitig expedirt worden; n. obst. perp. capnia. ad alt. B. Mar. in colleg. eccl. S. Foillani Fossen. Leod. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 21b.* [545

April 7 desgl. von Walterus de Bellorivo, rector par. eccl. de Holonia ad Lapides Leod. d., um Subrogation in die Rechte des † Henr. de Lor auf can. et preb. B. Mar. Tongren. dicte d. (15 M.), welche zwischen beiden im Prozess an der Curie streitig gewesen waren, vacant durch Tod des H. de L. oder des Joh. Bernair, famil. des card. Leodien.; n. obst. gen. par. eccl. (12 M.), und Provision mit capnia. in eccl. S. Hadelini Visceten. dicte d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 136a.* [546

April 7 desgl. von Rotgerus Rotgerding um Berichtigung eines Formfehlers in früherer Verleihung von prepos. S. Martini Monasterien. Dat. wie vor. *S. I, 1, 247a.* [547

April 7 desgl. von Joh. Rotel, decr. doctor, lit. ap. abbrev., um Erlaubniss, die cap. B. Mar. in Litore Wyenne Pat. d. vertauschen zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 2, 34a.* [548

April 7 * Lucidus, S. Mar. in Cosmedin diac. card., camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass Conrardus ep. Ratisponen. pro parte suorum communis et minuti serviciorum 55 fl. 30 sol. an das Colleg durch mag.

Guillermus de Sutan, can. Ratisponen., gezahlt hat. D. R. die 7. m. apr. 1431 pont. a. I. *Obl. 63, 161a.* || Eingang der Zahlung (zu theilen unter 16 gen. Cardinäle) vermerkt mit der Notiz, dass er 17. kl. jul. pont. Mart. V. a. XIV. [*so*] promovirt ist, *Obl. 65, 106a. und 106b.* [549

April 7 ertheilt „Toussano Mercerii, archidiacono de Brugis in eccl. Tornacen.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 7. id. apr. a. I. *L. I, 8, 298b.* [550

April 7 verfügt auf Supplik von Egidius de Scornaco, decret. doctor, in leg. lic., rector alterius porcionis par. eccl. S. Salvatoris Brugen. Torn. d., um Dispens von der Priesterweihe für 8 Monate: fiat usque ad nativitatem domini. RP. 7. id. apr. a. I. *S. I, 1, 275b.* [551

April 7 bewilligt Supplik von Egidius de Scornaco, prepos. S. Salvatoris Harlebeccen. Torn. d., decr. doctor, referendarius Martins V., in leg. lic., um Dispens zum beliebigen Vertauschen seiner prepos. Dat. wie vor. *S. I, 1, 276a.* [552

April 7 ertheilt „Michaeli Bernardi, decano eccl. Tornacen., magro. in art.,“ bac. in decr., Indult, dass er behufs Studiums an einer Universität oder behufs Aufenthalts an der Curie 7 Jahre, sowie bei Aufenthalt an einem seiner andern benef. 5 Jahre die Einkünfte des decanat. Tornacen. ohne Residenzpflicht geniessen darf. *Sim. modo*: „S. Martini Tornacen. et S. Auberti Cameracen. monasteriorum abbatibus ac preposito eccl. Atrebaten.“: Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia.“ RP. 1431 7. id. apr. a. I. (exp. id. maj. a. I. = Mai 15) *L. I, 1, 224a. S. I, 1, 294a.* [553

April 7 befiehlt „epo. Tornacen.“, dem Petrus Boudet und der Catherina de Gand Torn. d. nachträgl. Ehedispens wegen Verwandtschaft zu erteilen. „Oblate nobis.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 158b. S. I, 1, 295b.* [554

April 7 bewilligt Supplik von Albertus Johannis, cler. Tull. d., famil. von L[udovicus] S. Cecilie presb. card. Arelaten., um Provision mit capnia. ad alt. S. Catherine in eccl. Tullen. (12 l.), vacant durch Tod des Petrus Stephani, famil. desselben Card.; n. obst. hospit. in opido de Stanno Virdun. d. (12 l.), und Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Nic. in eccl. S. Gengulphi Tullen. (12 l.). RP. 7. id. apr. a. I. *S. I, 1, 280a.* [555

April 8 desgl. von Paulus Munthart, cler. Arg. d., um Provision per viam si nulli et surrogacionis mit par. eccl. in Offenburg Arg. d. (60 M.), vacant

durch Verzicht des Joh. Vincencii und des Mathias Reneri, cler. Met. et Trev. d., welche gen. Kirche nach dem Tod des Nic. Schedelin (vorher Wilh. Winsperg †) beide vigore lit. ap. eingenommen hatten, sowie durch Cession des Nic. Lyndenstumpf, cler. Arg. d., dem gleichfalls für den Fall der Erledigung päpstl. Provision ertheilt war, streitig ausserdem auch noch zwischen Joh. Stern, Lud. de Geminponte, und Lud. Herterich, cler. Met. et Arg. d. RP. 6. id. apr. a. I. *S. I, 1, 258a.* [556

April 8 bewilligt Supplik von Wilh. Winne, mag. in art. Parisien., cler. Camer. d., um Provision mit capnia. ad alt. B. Joh. bapt. in cap. baggardorum Antwerpien. dicte d. (18 l.), vacant durch Erlangung von can. et preb. B. Mar. Antwerpien. seitens des Petrus Antonii. Dat. wie vor. *S. I, 1, 276a.* [557

April 8 desgl. von Joh. de Roedinghen, presb. curatus par. eccl. de Bost Camer. d. (70 J. a.), und von Leonius Mathijs, presb. dicte d., um Provision des Leon. mit jener par. eccl. (60 l.), unter Reservation einer Pension von 20 fl. für den verzichtenden Joh.; n. obst. par. eccl. de Hermelghem ejusd. d. (25 l.), die er aufzugeben bereit ist. Dat. wie vor. *S. I, 2, 27a.* L. M. verpflichtet sich zur Annate, April 20. *A. I, 12b.* [558

April 8 desgl. von Henr. Mathijs, cler. Camer. d., um Provision mit der frei werdenden par. eccl. de Hermelghem, unter Altersdispens (22 J. a.). Dat. wie vor. *a. a. O. 27b.* ‖ Gerardus de Hoya, cap. S. Livini in par. eccl. de Escha Camer. d., verpflichtet sich für H. M. zur Annate, Mai 2. *A. I, 13a.* [559

April 8 ertheilt „magro. Theoderico de Horst, decano B. Mar. ad Gradus Colonien., scriptori et famil. nostro", auch abbrev., nachdem b. mem. Fredericus archiep. Colonien. ein Privileg seiner Vorgänger, wonach die priores et prelati ecclesiarum colleg. civitatis Colonien. auch in andern Collegiatkirchen der Stadt, in quibus prelati non erant, can. et preb. ac officia sine cura haben könnten, in ähnlicher Weise, aber mit Ausschluss der decanatus et sacerdotal. preb., auf die can. der eccl. major Colonien. ausgedehnt hat, Erlaubniss, trotzdem can. et sacerdotal. preb. majoris eccl. Colonien. necnon decanat. B. Mar. ad Gradus neben einander behalten zu dürfen. „Grata familiaritatis." RP. 1431 6. id. apr. a. I. *L. I, 1, 11b. S. I, 1, 256a.* [560

April 8 bewilligt Supplik von Joh. Charrier, can. Gebennen., famil. des card. S. Laurencii in Lucina, um Erlaubniss, seine preb. in eccl. Gebennen. vertauschen zu dürfen. RP. 6. id. apr. a. I. *S. I, 1, 294a.* [561

April 8 bewilligt Supplik von Joh. Cloes, presb., cancellar. et secretar. von Johannes ep. Herbipolen., can. S. Joh. in Haugis e. m. Herbipolen., um Provision mit decanat. daselbst (8 M.), der frei wird durch Uebergang des Nic. Volrat, lit. ap. abbrev., zur prepos. S. Bartholomei Francfurden. Mag. d.; n. obst. gen. can. et preb. (8 M.), und par. eccl. in Meyningen Herb. d. (8 M.), auf die er verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 2, 29b.* [562

April 8 desgl. von Joh. Grasz, cler. Herb. d., de milit. genere, seit einiger Zeit an der Curie, um Provision mit par. eccl. in Meyningen Herb. d. (8 M.), auf die Joh. Cloes verzichtet; n. obst. perp. vic. in eccl. Herbipolen. (4 M.), auf die er verzichtet. Dat. wie vor. *a. a. O. 30a.* [563

April 8 desgl. von Henr. Merfras, cler. Mag. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. Herbipolen. (4 M.), auf die Joh. Grasz verzichtet. Dat. wie vor. *a. a. O.* [564

April 8 befiehlt „abbati monast. in Reynevelde Lubic. d.", Klage von Helmoldus de Plessen, armiger in civ. Lubicen. commorans, Herm. Darsaw civis, und Hilla, Wittwe des Ludolphus Osenbrugge zu Lübeck, gegen Gherardus Voghet, cler. Lubicen., wegen gewisser Güter etc. zu untersuchen und zu entscheiden. „Exhibita nobis." RP. 1431 6. id. apr. a. I. *L. I, 12, 267a. und I, 13, 225b.* [565

April 8 bewilligt Supplik von nob. vir Gotfridus de Eppenstein, baro Mag. d., um Absolution von homicidia, spolia, rapine etc. RP. 6. id. apr. a. I. *S. I, 2, 37b.* [566

April 8 desgl. von Judocus de Mayechem, cler. Torn. d., um Ausfertigung der ihm von Martin V. ertheilten Provision mit par. eccl. de Castre Torn. d., unter Dispens vom def. etatis. Dat. wie vor. *S. I, 2, 15a.* || Jodocus de Mayeghem verpflichtet sich zur Annate der gen. Kirche (30 l.), vacant durch Tod des Sigerus Amilguer, 1432 März 31. *A. I, 115a.* [567

April 8 befiehlt „preposito eccl. S. Salvatoris Trajecten.", Beschwerde des mag. Theod. de Horst, thesaurar. B. Mar. Trajecten., scriptor et famil. noster, welcher mit Wilh. Modde, cler. Traj. d., über diese thesauraria in Prozess gelegen, und dann, als M. seine Ansprüche cedirt, demselben eine Rente von 100 fl. Rh. jährlich aus deren Einkünften zugesagt hatte, jetzt aber diese, da die cives Trajecten. und die sonstigen Unterthanen der eccl. Trajecten., bes. der nob. vir Wilh. de Buren, in dessen Gebiet die meisten jener Einkünfte liegen, rebelles und ungehorsam sind, nicht

zahlen kann und deshalb in die für den Fall der Nichtzahlung angedrohten Kirchenstrafen verfallen zu sein fürchtet, zu untersuchen und ihn eventuell davon zu befreien etc. „Personam dilecti filii.“ RP. 1431 6. id. apr. a. I. *L. I, 1, 152a. S. I, 1, 256a.* [568

April 8 ertheilt „Wilhelmo Ulner, cler. Mag. d.,“ Absolution von der macula inhabilitatis, welche er sich zugezogen, indem er, dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), die par. eccl. in Erardeshusen Mag. d. an Joh. Flach gegen alt. SS. Joh. bapt. et ev. in par. eccl. in Winheim Worm. d. ausgetauscht (Resignation beider vor Wensolaus, cantor B. Mar. in Campis e. m. Maguntin., bevollmächtigt von archiep. Maguntin. und ep. Wormacien.), unter der Bedingung, dass er diesen Altar, sowie alt. B. Mar. in eccl. Wissloch Worm. d., den er als vacant durch Tod des Petrus de Hensseshevm erlangt hat, aufgiebt. „Sedes apostolica.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 76a.* [569

April 8 befiehlt „epo. Electen. et majoris ac B. Mar. ad Gradus Maguntin. eccl. decanis“, dem Wilh. Ulner die vorgen. beiden alt. (je 3 M.) wiederzuverleihen. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 3. non. maj. = Mai 5; correcta et exp. 13. kl. jan. = Dec. 20). *L. I, 1, 76b S. I, 1, 294b.* [570

April 9 bewilligt Supplik von Sirepoldus [*auch* Direpoldus] de Ffronberg, can. Augusten., de milit. genere, um Provision mit cap. S. Joh. in et prope cimiterium parrochie ejusdem eccl. Augusten. (3 M.), vacant durch Verzicht des Sigismundus de Leonrod; n. obst. par. eccl. in Schelklingen Const. d., und can. et preb. Augusten. (zus. 25 M.). RP. 5. id. apr. a. I. *S. I, 2, 266a.* [571

April 9 desgl. von Michael Dunckelspurg, scolaris Aug. d., um Provision mit can. et preb. B. Mar. in Feuchtwang Aug. d. (7 M.), vacant durch Verzicht des an der Curie † Jac. Afelfinger und des Herm. Kaltweter. Dat. wie vor. *S. I, 2, 185a.* [572

April 9 desgl. von Georgius Winther, cler. Herb. d., um Provision mit can. et preb. S. Jac. e. m. Bambergen. (4 M.), welche Eckarius de Miltz bei der bevorstehenden Erlangung von can. et preb. Aschaffenburgen. Mag. d. wird aufgeben müssen, nachdem ihre diesfallsige Verleihung an Joh. Flurheim, lit. ap. abbrev., bei Verleihung von can. et preb. Eysteten. annullirt worden. Dat. wie vor. *S. I, 2, 79a.* [573

April 9 bewilligt Supplik von Thomas Chesneloti, in decr. bac., seit 12 Jahren an der Curie, der zusammen mit L[udovicus], abbas monast. Trenorchien. o. S. Ben. Cabilonen. d., dessen famil. und secretar. er ist, als dem Custos des Conclave Eugens IV. bei diesem zugegen gewesen, um Erlaubniss, die par. eccl. S. Donati de Albiaco Geb. d. (40 l.), über die er prozessirt, neben decan. in Rheims (15 fl.) 6 Monate behalten zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 2, 63b.* [574

April 9 * Herm. Pentel, archidiac. banni Osen in eccl. Mynden., verpflichtet sich für Eggehardus de Wenden zur Annate der prepos. S. Crucis Hildesemen. (20 M.), vacant durch Tod des Lud. de Hardenberegh oder Verzicht des Albertus Weyghewint, collat. eidem RApp. 13. kl. jul. a. XIII. [1430 Juni 19]. *A. I, 5b.* [575

April 9 * Herm. Pentel, archidiac. banni Osen in eccl. Mynden., verpflichtet sich für Ludolphus Quirre zur Annate des archidiac. in Stockeim in eccl. Hildesemen. (8 M.), vacant durch Tod des Luderus Rottorp, collat. eidem RApp. 12. kl. jul. a. XIII. [1430 Juni 20]. *A. I, 5b.* [576

April 9 bewilligt Supplik von Libertus de Rosuto, can. S. Phoillani Fossen. [Leod. d.], um Provision mit par. eccl. de Spontien Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des Nic. de Feron; n. obst. gen. can. et preb. (4 M.). RP. 5. id. apr. a. I. *S. I, 2, 48b.* [577

April 9 desgl. von Jac. Jastzoldi de Missenno [?], custos Plocen., de nob. genere, um Provision mit prepos. der gen. Kirche (80 M.); n. obst. can. et preb. B. Mar. Lancicien. et Unevien. Gnezn. d. (zus. 32 M.), und gen. custodia (40 M.), die er aufgeben will. Dat. wie vor. *S. I, 2, 289b.* [578

April 9 desgl. von Joh. Gothardi, can. Tridentin., de nob. genere, um Provision mit dieser freiwerdenden custodia; n. obst. can. et preb. Tridentin., benef. clericatus nuncup. in Archo Trid. d. (zus. 9 M.), sowie Prozess um can. et preb. Plocen. und um par. eccl. in Metziocorone dicte d., quam possidet (zus. 18 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 289b.* [579

April 9 desgl. von Terricus Palene, can. S. Petri Insulen. Torn. d., um erneute Provision mit der durch Tausch ord. auct. erlangten prepos. S. Piati Siclinien. (100 l.); n. obst. can. et preb. S. Petri Insulen., desgl. S. Petri Casleten., und capnia. in hospitali S. Nic. Insulen. inter duos pontes (zus. 100 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 259b.* [580

April 9 fordert alle Gläubigen auf, dem Swederus, den Martin V. mit der eccl. Trajecten. providirt hat, gegen Rodolphus de Diepholt und dessen Anhänger beizustehen und allen Verkehr mit diesen zu meiden, unter Bestätigung der von Henricus, abbas monast. Insule B. Mar. Prem. o. Traj. d., ausgesprochenen pene et censure. „Universis etc. Ad summi apostolatus.“ RP. 1431 5. id. apr. a. I. *R. 371, 14a.* [581

April 9 bewilligt Supplik von Joh. Hunsbach, rector par. eccl. in Barchem Trev. d., um erneute Provision mit perp. vic. in eccl. B. Mar. und in eccl. S. Martini Wesalien. Trev. d. (4 M. r. S.), welche er von Fred. Helgin vor dem Usurpator des Erzbisth. eingetauscht; n. obst. gen. par. eccl. (8 M.), und def. nat. (de milite conjugato et moniali Prem. o.). RP. 5. id. apr. a. I. *S. I, 2, 30b.* [582

April 10 desgl. von Nic. Dritzehen, presb. Argentin., um Provision mit par. eccl. in Vessenheim Arg. d. (8 M., unter Laienpatronat), vacant durch Verzicht des Theobaldus de Mulnheim. RP. 4. id. apr. a. I. *S. I, 2, 37b.* || N. D. verpflichtet sich zur Annate, Juni 11. *A. I, 40a.* [583

April 10 desgl. der perp. vicarii in ecclesiis opidi Hamburgen. Brem. d. um Befehl zur Abstellung der von decan. et capit. B. Mar. daselbst eingeführten Missbräuche, dass nämlich 1, in Abwesenheit der vicarii der Decan die Vertretung an in den Kirchen selbst nicht angestellte beneficiati, mitunter unbekannte Geistliche, gegen Geldzahlung überlässt, in Folge wovon öfters Bücher, Kelche etc. verloren gehen, und dass 2, Decan und Capit. nach dem Tode eines Vicars dessen Hinterlassenschaft ohne Rücksicht auf letztwillige Verfügungen einzuziehen pflegen. Dat. wie vor. *S. I, 2, 38a.* [584

April 10 desgl. von Henr. de Beke, cler. Camer. d., und Joh. Aurifabri, presb. (60 J., kränklich), welche um die par. eccl. de Brehte [*A.* Brecht] dicte d. (140 l.), die Joh. innehat, prozessiren, um Provision des Henr. mit derselben, unter Reservation von 70 l. Pension für den Joh.; n. obst. für H. perp. capnia. ad alt. B. Mar. Magd. in par. eccl. S. Mar. Ganden. Torn. d. (9 l.). RP. 4. id. apr. a. I. *S. I, 1, 279b.* || H. de B. verpflichtet sich zur Annate, Juli 27. *A. I, 54b.* || Angelus ep. Parentin. in thesaur. locumtenens bekennt, dass H. de B., rector par. eccl. de Brech, pro totali complemento solucionis annate 25 fl. gezahlt hat, 1434 März 17. *Q. II, 50a.* [585

April 10 desgl. von Osto de Mey und Henr. de Drivere wie April 5. n. 474. Dat. wie vor. *S. I, 2, 68a.* [586

7*

April 10 bewilligt Supplik von Henr. Gedde de Attendarn, cler. Col. d., um erneute Provision mit der ehedem durch päpstl. Provision erlangten par. eccl. in Menden Col. d. (14 M.), nachdem Joh. Sure, cler. Trev. d., bisher Mitbewerber im Prozess an der Curie, verzichtet hat; n. obst. Prozesse an der Curie um perp. vic. in eccl. S. Petri e. m. Maguntin., in maj. eccl. Maguntin. und in eccl. S. Petri junioris Argentin., sowie um can. et preb. S. Andree Colonien. (zus. 22 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 96a.* [587

April 10 ertheilt „Henrico Winkelhorst, presb., perp. vic. in eccl. S. Patrocli Susacien. Col. d.," Dispens, dass er, dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), neben der perp. vic. in eccl. S. Patrocli (4 M.) 3 weitere benef. erwerben darf. „Vite ac morum honestas." RP. 1431 4. id. apr. a. I. *L. I, 2, 184a. S. I, 2, 296b.* [588

April 10 bewilligt Supplik von Nic. Gundelfinger, cler. Const. d., in decr. lic., um Provision mit can. et preb. S. Petri Imbriacen. Const. d. (5 M.), vacant durch Tod des Thomas Lantzenberg an der Curie. RP. 4. id. apr. a. I. *S. I, 2, 80b.* [589

April 10 * Herm. Pentel, archidiac. banni Osen in eccl. Mynden., verpflichtet sich für Joh. Smulle zur Annate der prepos. B. Mar. Halberstaden. (8 M.), vacant durch Verzicht des Nic. Butz, collat. eidem RApp. 6. non. oct. a. XIII. [1430 Oct. 2]; item in eadem bulla [war J. S. providirt] super can. et minori preb. majoris eccl. Halberstaden., cujus fructus 3 m. . . . super quibus non se obligavit. *A. I, 6a.* [590

April 10 befiehlt „decano eccl. S. Andree Hildesemen.", dem Borchardus Stenhoff, can. Halberstaden., den archidiaconatus banni Terrebalsamie in eccl. predicta (6 M.), welcher, vacant durch Resignation des Eggardus de Havense, ihm von Heyso Funcke, scolast. B. Mar. Halberstaden., Bevollmächtigten des Johannes ep. Halberstaden., verliehen worden war, nachdem heut Theod. Domenicz, can. dicte majoris eccl., auf seine Ansprüche an denselben durch Herm. Pentel, archidiac. in Osen in eccl. Minden., verzichtet, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. can. et preb. Halberstaden. und desgl. cum celeraria in eccl. Hildesemen. (zus. 15 M.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 4. id. apr. a. I. (exp. 6. non. maj. = Mai 2). *L. I, 13, 156a. S. I, 2, 66a.* || Joh. Coci, can. S. Andree Hildesemen., verpflichtet sich für B. St. zur Annate, 1431 Mai 4. *A. I, 19b.* || Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass B. St.

pro annata 12 fl. durch Joh. Coci gezahlt hat, 1431 Mai 15. *Q. I, 131b.* [591

April 10 bewilligt Supplik von Henninghus de Zalter um Provision si neutri mit dem zwischen ihm und Guntzelinus de Bertensleve im Prozess an der Curie streitigen archidiac. Hildesemen., mit welchem prepos. S. Andree Hildesemen. unirt ist (zus. 20 M.); n. obst. can. et preb. cum additamentis in eccl. Hildesemen. (16 M.), perp. vic. in par. eccl. S. Villehadi Staden. und in SS. Nic. et Catherine Bardewicen. Brem. et Verden. d. (zus. 10 M.). RP. 4. id. apr. a. I. *S. I, 2, 165a.* [592

April 10 desgl. von Guillermus Felga, armiger, und Jaqueta de Praromari, relicta quondam Henslini Felga, domicella opidi de Friburgo Laus. d., de nob. genere beide, um nachträglichen Ehedispens (G. mit J. und H. im 4. Grade verwandt; und Margarita, Frau des Guill., hatte ein Kind von H. und J. aus der Taufe gehoben). Dat. wie vor. *S. I, 2, 146a.* [593

April 10 desgl. von Joh. Wauchon, cler. Leod. d., famil. des Papstes, um Provision mit par. eccl. S. Victoris de Fler[uco] Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des Raso de Sarto, famil. des card. Novarien., nachdem die Bulle über Provision des Joh. Hyeeman, famil. desselben Card., nicht rechtzeitig expedirt worden; n. obst. perp. capnia. ad alt. S. Michaelis in eccl. colleg. S. Albani Nanneten. [*l.* Namurcen.] (2 M.), und def. etatis (23 J. a.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 66b.* [594

April 10 ertheilt „Petro Conradi laico et Nese Oeslinger, ejus uxori, Leod. d." Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 4. id. apr. a. I. *L. I, 8, 273a.* [595

April 10 verfügt auf Supplik von Herm. Akerman, subdiac., rector par. eccl. in Gherden Osn. d., alme Urbis universitatis studens in jure can., um 3jähr. Weihendispens zum Aufenthalt an der Curie oder an einer Universität: fiat et promoveatur ad diaconatum. RP. 4. id. apr. a. I. *S. I, 2, 127a.* [596

April 10 ertheilt „Raczkoni de Biczkow, archidiacono Luthomoriczen. in eccl. Pragen.," ein Confessionale. „Benigno." RP. 1431 4. id. apr. a. I. *L. I, 8, 283a.* [597

April 10 bewilligt Supplik von Joh. Corderii, cler. Torn. d., mag. in art. et med., um Erweiterung des Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta),

nachdem er auf Grund früheren Dispenses par. eccl. in Helchin Torn. d. erlangt hat. RP. 4. id. apr. a. I. *S. I, 2, 49a.* [598

April 10 bewilligt Supplik von Walterus de Steelant, cler. Torn. d., um Provision mit eccl. par. de Monde Torn. d. (8 M.), auf welche Judocus de Mayeghem, cler. Torn. d., verzichtet; n. obst. can. et preb. Trajecten. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 117a.* [599

April 10 desgl. von Joh. de Capella, cler. Camer. d., um Provision mit cap. perp. leprosorum vallis prope Tornacum (35 l.), auf welche der nach dem Tod des Joh. Croock providirte, aber von Hugo Conradi verdrängte Ghiselbertus Overal, presb., verzichtet; n. obst. Provision mit par. eccl. de Corevelin [*l.* Anevelin] Torn. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 15a.* [600

April 10 ertheilt „Ludovico Stoumelin [?], laico Torn. d., et Margarete ejus uxori" Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 4. id. apr. a. I. *L. I, 8, 273a.* [601

April 10 desgl. „Johanni Karsteman, laico Torn. d., et Elizabeth ejus uxori." Inc. und Dat. wie vor. *a. a. O.* [602

April 10 desgl. „Symoni Coen, presb. Torn. d." Inc. und Dat. wie vor. *a. a. O. 273b.* [603

April 10 befiehlt „Symoni, preposito eccl. S. Martini Wormacien., in Confluencia Trev. d. commoranti," dem Conr. Oleatoris und der Nesa, Wittwe des Joh. Monc Trev. d., nachträgl. Ehedispens zu ertheilen (des C. O. 1. Weib Metza hatte einen Sohn der Nesa aus der Taufe gehoben). „Oblate nobis." Dat. wie vor. *L. I, 2, 251a. S. I, 2, 148a.* [604

April 10 bewilligt Supplik von Petrus Theobaldi, presb. Tull. d., um erneute Provision mit den ohne Dispens vom def. nat. erlangten can. et preb. B. Mar. de Motha Tull. d. (20 l.). RP. 4. id. apr. a. I. *S. I, 2, 35b.* [605

April 10 ertheilt „Johanni Olive, can. Virdunen., magro. in art.," Provision mit can. et preb. Virdunen. (20 l.), vacant durch Verzicht des Petrus Amieti [S. Amioti]; n. obst. benef. in Bajocen. d. (80 l.). *Sim. modo:* „preposito eccl. Atrebaten. et Tullen. ac Bajocen. officialibus": Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia." RP. 1431 4. id. apr. a. I. (exp. 11. kl. maj. = April 21). *L. I, 9, 157b S. I, 1, 278b.* [606

April 11 bewilligt Supplik von Petrus Antonii, presb. Camer. d., cap. des card. Novarien., um correctere Ausfertigung seiner Provision mit can. et preb. B. Mar. Antwerpien. ejusd. d., unter Erwähnung, dass Baldericus Caperon dieselben schon über 2 Jahre innehat. RP. 3. id. apr. a. I. *S. I, 2, 102a.* [607

April 11 desgl. von Joh. Stuerman, rector par. eccl. B. Mar. Silvorden. [*l.* Filvorden.] Camer. d., über 60 J. alt, krank und schwach, und Adam de Rijc, mag. in art., presb., perp. cap. ad alt. B. Mar. in eccl. par. S. Petri Mechlinien. dicte d., um Provision des Ad. mit jener par. eccl. (70 l.), unter Reservation einer Pension für den verzichtenden Joh.; n. obst. gen. perp. cap. (8 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 13b.* [608

April 11 desgl. von Joh. Winterschol, cler. Col. d., um erneute Provision mit der vor Eintreffen des inzwischen erhaltenen Dispenses vom def. nat., auf Praesentation des Fred. van der Leyten, armiger Col. d., auct. ord. nach dem Tode des Henr. Hoyken erlangten par. eccl. in Wattenschede Col. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 71a.* [609

April 11 desgl. von Joh. de Lovania, can. Colonien., um formelle Berichtigung früher ertheilter Provision mit prepos. S. Victoris Xancten. Col. d. Dat. wie vor. *S. I, 2, 63a.* || J. de L. verpflichtet sich zur Annate der prepos. (60 M., vacant durch Tod des Herm. Dwerg), Juli 4. *A. I, 47a.* [610

April 11 desgl. von A[ntonius] ep. Tusculan., card. Aquilegien. vulgariter nuncupatus, betr. Providirung von dessen famil. Ricmarus Witteloghe, cler. Mind. d., mit par. eccl. in Stockem Hild. d. (4 M.), vacant durch Tod des Theod. de Bordeslo, famil. desselben Card.; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Trinitatis in eccl. S. Martini Minden. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 123a.* [611

April 11 desgl. von Joh. Coci de Lammespring, diac., rector par. eccl. in Gronow Hild. d., und Teslaus Dubbeslai, perp. vic. in eccl. par. in Cussalin Camin. d., um Dispens zum Empfang der Priesterweihe an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 2, 39b.* [612

April 11 ertheilt „Johanni Rotberch, presb. Hildesemen.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 3. id. apr. a. I. *L. I, 8, 273b.* [613

April 11 [providirt Wilh. Colenzoen de Boxtel mit can. et preb. S. Dionisii Leodien. (15 M.), vacant durch Erlangung der prepos. S. Victoris Xancten.

Col. d. seitens des Joh. de Lovannia. Dat. wie vor.]. W. C. de B. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Dec. 17. *A. I, 180b.* [614

April 11 verfügt auf Supplik von Joh. Wissebeder de Etsteyn, in art. et med. mag., cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. de Ostheym prope Aschaffenburg et perp. vic. ad alt. S. Mathei in cap. S. Mathei prope eccl. S. Bartholomei Franckforden. Mag. d. (9 M.), vacant in Folge ungiltigen Tausches zwischen Henr. Piel und Paulus Piel, und seit 7 Jahren von Joh. Ulner widerrechtlich eingenommen; n. obst. can. et preb. S. Stephani Maguntin. (7 M.), sowie Prozesse um perp. vic. in eccl. Maguntin. (2 M.) und um par. eccl. in Bisschoffsheim Mag. d. (6 M.): fiat ut petitur et dimittat super quibus litigat et pro colitigante. RP. 3. id. apr. a. I. *S. I, 2, 54b.* [615

April 11 bewilligt Supplik von Conr. Plessing, can. B. Mar. Veteriscapelle Ratisponen., um Provision mit par. eccl. S. Petri Inferioris Monasterii Ratisponen. (16 M.), auf die Joh. Elenpach verzichtet; n. obst. gen. can. et preb. (7 M.), perp. vic. ad alt. S. Florini in eccl. Ratisponen. (7 M.), und Prozess um par. eccl. in Rordorf Salczeb. d. (16 M.), auf die er verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 2, 51a.* || C. P. verpflichtet sich zur Annate, Mai 19. *A. I, 29b.* [616

April 11 ertheilt „magro. Henrico Raiscop, prepos. eccl. S. Paulini e. m. Treveren., magro. in art., scriptori et famil. nostro," Provision mit prepos. B. Mar. Trajecten. (34 M.), welche Joh. de Lovania aufgeben muss, weil er prepos. S. Victoris Xancten. Col. d. erhält; n. obst. prepos. can. et preb. S. Paulini e. m. Treveren., can. et preb. S. Symeonis Treveren., desgl. Trajecten., desgl. S. Quirini [*l.* Florini] in Confluencia, desgl. B. Mar. Aquen., desgl. S. Servacii opidi Trajecten., ferner par. eccl. invicem unite in Bokel et Dorn Trev. et Leod. d., sowie Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten. (zus. 100 M.); doch muss er die prepos. Paulini aufgeben. *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Salvatoris Trajecten. et S. Victoris Xancten. Col. d. eccl. decanis": Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis." RP. 1431 3. id. apr. a. I. (exp. non. jun. a. II. = 1432 Juni 5). *L. I, 16, 31b.* || H. R. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Juni 6. *A. I, 136a.* [617

April 11 bewilligt Supplik von Clemens Stanislai de Naweiowo, presb. Crac. d., um Subrogation in die Rechte seines an der Curie † Prozessgegners Sassinus Sassini, acol. sedis ap., auf cantoria SS. Petri et Pauli Cruschwicien. Wlad. d. (8 M.), um die er schon einen Prozess gegen Mathias

Wenceslai gewonnen hat; n. obst. can. et preb. Wladislavien. (8 M.), und par. eccl. in D. Krakau (10 M.). RP. 3. id. apr. a. I. *S. I, 2, 82a.* [618

April 11 ertheilt „Johanni electo Symbalien.“, bisher decan. Bregen. Wrat. d., Provision mit der eccl. Symbalien., vacant durch Tod des ep. Tilmannus. „Divina disponente.“ RP. 1431 3. id. apr. a. I. *L. I, 8, 152a.* [619

April 11 ertheilt demselben, der zu seiner in partibus infidelium belegenen Kirche nicht gelangen kann, Erlaubniss, ausserhalb derselben zu residiren und de mandato et voluntate Conradi epi. Wratislavien. et successorum suorum in civitate et dioc. Wratislavien. die Pontificalia auszuüben. „Sincere devocionis.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 28b.* [620

April 11 ertheilt demselben Erlaubniss, den decanat. Bregen. Wrat. d. auch nach seiner Consecration noch 2 Jahre behalten zu dürfen. „Sincere devocionis.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 28b.* ‖ Joh. Briger, can. S. Crucis Opulien. Wrat. d., verpflichtet sich für J. zur Annate des decanat., Mai 23. *A. I, 30a.* [621

April 12 bewilligt Supplik von Joh. dictus Ossenmul de Cassel, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Eberssheim Arg. d. (12 M.), vacant dadurch, dass Joh. Jemerlich, olim rector par. eccl. in Rynaw dicte d., gen. beide par. eccl. über einen Monat neben einander unrechtmässig besessen hat. RP. 2. id. apr. a. I. *S. I, 3, 178b.* [622

April 12 desgl. von Joh. Peulmayster, cler. Aug. d., um Provision mit par. eccl. in Altenstat al. Pfaffenhoven Aug. d. (16 M.), vacant durch Tod des Joh. Freyberger; n. obst. par. eccl. in Edeltzhusen Aug. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1, 151b.* [623

April 12 desgl. von Cristannus Lewtel, presb. Eyst. d., um Provision mit par. eccl. in Altheim Aug. d. (12 M.), vacant durch Uebergang des nach Weihenversäumniss des Georius Switzer mit ihr providirten Conr. Kune, presb. Eyst. d., zur par. eccl. in Furnaw Aug. d.; n. obst. can. et preb. B. Mar. Novi Collegii Eysteten. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 109a.* ‖ Joh. Plancz verpflichtet sich für C. L. zur Annate, Juli 11. *A. I, 51b.* [624

April 12 desgl. von Ulricus Gerlacher, can. Augusten., um Provision mit par. eccl. collegiate eccl. S. Mauricii Augusten. sive ejus perp. vic. (4 M.

r. S.), vacant durch Tod des Hartmannus Ansorg; n. obst. can. et preb. Augusten. (8 M.), und cap. S. Stephani in Langereiche Aug. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 98b.* [625

April 12 bewilligt Supplik von Balthesar de Hewdorff, rector par. eccl. in Peytelkirchen Aug. d., um Provision mit par. eccl. in Merdingen Aug. d. (18 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Georius de Rammangen; n. obst. gen. par. eccl. und can. et preb. Augusten. (zus. 14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 98a.* [626

April 12 desgl. von Jac. Fries, presb. Aug. d., um erneute Provision mit der vigore lit. ap. erlangten par. eccl. in Ufflhusen Aug. d. (8 M.); n. obst. par. eccl. in Waltenhofen Aug. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 99a.* [627

April 12 desgl. von Girardus de Grangiis, presb. Bisuntin., um Provision mit par. eccl. de Grangiis Bisuntin. d., welche Petrus Musardi, presb., hospitalarius hospit. de Loffemberc Bas. d., neben diesem hospit. dessen Statuten zuwider über 1 Jahr innehat, zumal P. de nacione Germanica oriundus ydioma Gallicum penitus ignorat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 189a.* [628

April 12 desgl. von Ghebehardus Yseben, presb. Lubuc. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Crucis in eccl. par. opidi Teltow Burdeburg. [*l.* Brand.] d. (3 M.), vacant durch Resignation des Nic. Tabernatoris; n. obst. can. et preb. Lubucen. (6 M.), die er nicht besitzt, eccl. par. in Jansfelde Lubuc. d. (2½ M.) und alt. S. Joh. bapt. in eccl. par. opidi Gwerswalde [*l.* Ewerswalde] Burdeburg. [*l.* Brand.] d. (2 M.), den er nicht besitzt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 182a.* [629

April 12 desgl. von Joh. de Borken al. Gruneland, cler. Bremen., um erneute Provision mit par. eccl. in Horne Brem. d. (3 M.), die er nach dem Tod des Ghisebertus de Immerem auf Grund von Expectanz acceptirt hatte; n. obst. Provision mit perp. vic. in eccl. S. Anscharii Bremen. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 180b.* [630

April 12 desgl. von Nic. Augusti, cler. Atrebaten. d., um Provision mit perp. capnia. in eccl. par. S. Mar. de Cappella juxta Bruxellas Camer. d. (16 l.), vacant durch Tod des Joh. Cauwe jun.; n. obst. perp. capnia. in eccl. par. S. Jac. Valenchiennen. (8 l.), und Provision mit desgl. infra metas par. eccl. de Hernies Camer. d. (zus. [*so*] 44 l.), die er nicht besitzt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 108b.* [631

April 12 bewilligt Supplik von Joh. de Duaco, cler. Camer. d., um Provision mit perp. capnia. in eccl. B. Mar. de Cappella ad alt. S. Catherine juxta opidum Bruxellen. dicte Camer. d. (15 l.), vacant durch Tod des Joh. Cauwe; n. obst. frühere Provision [v. 26. März] mit derselben capnia., wobei sie irrig als in eccl. S. Crucis opidi Bruxellen. gelegen bezeichnet war. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 99b.* [632

April 12 desgl. von Henr. de Drivere, presb. Camer. d., um Ausfertigung seiner Provision mit par. eccl. B. Mar. in Herenborghen dicte d., unter Erwähnung, dass er perp. capnia. in choro novo ejusdem eccl. (10 l.) innehat. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 94a.* || Egidius de Drivere, cler. Camer. d., verpflichtet sich für seinen Bruder H. de D. zur Annate, Mai 7. *A. I, 22a.* [633

April 12 [providirt Nicasius vender Stichelen mit par. eccl. B. Mar. de Roesbeke Camer. d., mit der die cap. de Wilighem vereint ist, (zus. 50 l.), vacant durch Verzicht des Jac. de Geuechs, unter Reservation einer Pension für diesen. RP. 1431 2. id. apr. a. I.]. N. v. S. verpflichtet sich zur Annate, April 20. *A. I, 14a.* [634

April 12 bewilligt Supplik um Befehl zu berichtigter Ausfertigung der Bulle betr. Pension des Jac. de Geuechs, rector par. eccl. de Roesbecque atque capellanie de Wileghem eidem annexe Camer. d. RP. prid. id. apr. a. I. *S. I, 1a., 104a.* [635

April 12 desgl. von Joh. Dargatze, prepos. B. Mar. Colbergen. Camin. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Petri in eccl. Caminen. (4 M.), die ihm Martin V. nach Verzicht des inzwischen † Gherardus Spandower verliehen, resignirt auch von Theod. Bolderow; n. obst. gen. prepos. nebst can. et preb., perp. vic. in par. eccl. in Belgarde und in par. eccl. in Schonenvlete Camin. d. (zus. 20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 77b.* [636

April 12 desgl. von Henr. Ghelhose um Provision mit can. et preb. S. Ottonis Stetinen. Camin. d. (4 M.), vacant durch Tod des Theod. Busseler; n. obst. perp. vic. in eccl. Caminen. und in eccl. B. Mar. Colbergen. Camin. d. (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 150b.* [637

April 12 desgl. von Jac. Streze, cler. Camin. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Katherine in par. eccl. in Wolgast [Camin. d.] (3 M.), vacant durch Tod des Bartholomeus Wulff. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 65b.* [638

April 12 bewilligt Supplik von Wilh. Walraven, presb. Col. d., um erneute Provision mit der nach Verzicht des Hartlevus de Neyhem, presb. Col. d., auct. ord. erlangten par. eccl. S. Amandi in Dattelen Col. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 109b.* [639

April 12 desgl. von Joh. Bramey, presb. Col. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Theod. Narthus auct. ord. erlangten par. eccl. de Stipele Col. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. par. de Swerte Col. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 110a.* [640

April 12 desgl. von Herm. Fabri, presb. Col. d., um erneute Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. Magd. in domo filiarum Dei Parisius (16 l.), welche er im Tausch von Vilhelmus Kencomp de Leichem, cler. Traj. d., erlangt hat; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Nic. in eccl. S. Victoris Xancten. Col. d. (4 M.), Prozess um can. et preb. S. Martini Embricen. Traj. d., quos possidet, und Acceptation von andern can. et preb. ebenda (je 14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 66a.* [641

April 12 desgl. von Henr. Kemenade, cler. Pad. d., um erneute Provision mit perp. vic. in Altdorff sive in Wingarten e. m. opidi Favenspurg [*l.* Ravenspurg] Const. d. (6 M.), mit der er nach dem Tod des Nic. Truckener providirt worden war; n. obst. par. eccl. in Eppingen Spir. d., can. et preb. S. Joh. Maguntin., cap. S. Remigii Maguntin., perp. vic. alt. S. Barbare in hospitali in Crucenach Mag. d., Provision mit alt. S. Joh. ew. in par. eccl. in Steinheim Pad. d., und Prozess um perp. vic. alt. SS. Petri et Pauli in ambitu eccl. Constancien. (zus. 50 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 182b.* [642

April 12 desgl. von Wilh. Graispach, in art. mag., rector par. eccl. in Albiching Fris. d., um Provision mit can. preb. et scolastria S. Zenonis in Ysen Fris. d. (10 M.), vacant durch Tod des Henr. Rebel; n. obst. gen. par. eccl. (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 137a.* [643

April 12 desgl. von Petrus Kamermann, cler. Fris. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Moching Fris. d. (4 M.), die er nach Verzicht des Joh. Saher auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 180a.* [644

April 12 desgl. von Hinr. Grevenitz, cler. Verden. d., um Provision mit can. et preb. Boystarien. Halb. d. (4 M.), unter commiss. privacionis gegen Conr. Wernekens wegen contemptus clavium; n. obst. par. eccl. in Luthen Verden. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 146a.* [645

April 12 bewilligt Supplik von Enghelbertus Smulle etc. wie April 6 n. 501, nur Hoym und Ottensten. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 109a.* [646

April 12 desgl. von Conr. Czymendorpe, cler. Verden. d., bac. in decr., um Provision si neutri mit den zwischen ihm und Joh. Kemmerer, bac. in theol., im Prozess an der Curie streitigen und von letzterem seit 4 Jahren eingenommenen can. et preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 132b.* [647

April 12 desgl. von Joh. Kemmerer, lic. in decr., possessor, um Provision si neutri mit can. et preb. major S. Nic. Stendalien. Halb. d. (4 M.), die ihm Conr. Sumendorp, cler. Verden. d., im Prozess an der Curie streitig macht; n. obst. can. et preb. Lubucen. [*Cod.* Labucen.], can. et major preb. S. Nic. Novifori Magdeburgen., und [perp. vic.] ad alt. S. Jac. in par. eccl. in Arneborch Halb. d. (zus. 15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 184a.* [648

April 12 desgl. von Conr. Dyff, presb. Herb. d., um Provision mit perp. cap. vic. nuncup. ad alt. SS. Thimotei et Cipriani in eccl. Herbipolen. (5 M.), unter commiss. privacionis gegen Joh. Fewelem wegen Verschleuderung der Güter und anstössigen Lebens. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 151b.* [649

April 12 desgl. von Ulricus Cesaris, cler. Mag. d., um Provision si neutri mit can. et preb. S. Joh. Novimonasterii Herbipolen. (10 M.), worüber er seit dem Tode des Fred. Haberic mit Petrus Weydiner prozessirt; n. obst. alt. S. Dorothee in monast. monial. S. Marci o. Pred. Herbipolen. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 182a.* [650

April 12 ertheilt „Ricardo de Mospach, decano eccl. Herbipolen.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 2. id. apr. a. I. *L. I, 8, 298b.* [651

April 12 ertheilt „nob. viro Ciriaco de Mospach, militi Herb. d.," Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere." Dat. wie vor. *a. a. O. 304b.* [652

April 12 bewilligt Supplik von Petrus Clerici, presb. Laus. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Guillermus de Coffrano auct. ord. erlangten par. eccl. de Ougolon Laus. d. (20 l.); n. obst. can. et preb. B. Mar. de Novocastro Laus. d. (24 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 177b.* [653

April 12 desgl. von Guillermus Cochardi etc. wie April 3. n. 440; nur Aquiani. Dat. wie vor. *S. I, 3, 187a.* [654

April 12 bewilligt Supplik von Lambertus Zuerinc, cler. Leod. d., um Provision mit matricularia par. eccl. de Montenaken Leod. d. (5 M.); n. obst. alt. S. Mar. S. Jac. et Servacii in eccl. colleg. S. Pauli Leodien. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 115a* [655

April 12 desgl. von Joh. Killen, presb. Leod. d., ohne Benefiz, um Provision mit par. eccl. S. Martini in Schyn op der Goyl Leod. d. (7 M.), unter commiss. privacionis gegen Joh. de Jaeboeck wegen Haltens einer Concubine u. a. Vergehen. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 110b.* [656

April 12 desgl. von Libertus de Rosuto, can. S. Foillani [Fossen. Leod. d.], um Provision mit par. eccl. de Spontien Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des Nic. de Seren; n. obst. gen. can. et preb. (4 M.), und def. nat. (de soluto et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 3, 185a.* [657

April 12 desgl. von Martinus Hakeborn, presb. Magd. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. SS. Joh. bapt. et Andree in par. eccl. S. Catherine Magdeburgen. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Sartoris; n. obst. perp. vic. in eccl. Magdeburgen., und par eccl. in Hemerickstorp Magd. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 172a* [658

April 12 desgl. von Gerhardus [*auch* Gilhardus] Echardi, cler. Hav. d., um erneute Provision mit perp. vic. SS. Symonis et Jude app. in eccl. S. Severi Erfforden. Mag. d. (4 M.), die er nach dem Tod des Joh. Masize [?] auf Grund von Expectanz erlangt; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Laurencii Erfforden., und desgl. in Goldin Hav. d. (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 184b.* [659

April 12 desgl. von Henr. Reuber, cler. Mag. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Joh. bapt. in eccl. par. S. Georgii Isenacen. Mag. d. (3 M.), vacant durch Tod des Joh. Gummi. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 151a.* [660

April 12 desgl. von Petrus Andree de Sobernheim, presb. Mag. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit par. eccl. in Meddersheim Mag. d. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. de Boitszbach, und von Henr. de Bacharaco, presb. Mag. d., seit mehreren Jahren auct. ord., aber widerrechtlich eingenommen. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 65a.* [661

April 12 desgl. von Andreas Hosse, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. S. Bonifacii in Majori Summarde Mag. d. (10 M.), vacant durch Tod des Joh. Natcze. Dat. wie vor. *S. I. 3, 183a.* [662

April 12 bewilligt Supplik von Nic. Scossel, cler. Mag. d., um Provision mit capellania vel vic. perp. aut officium sive servitorium beneficium in cap. S. Nic. Monasterien. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Brunonis. Dat. wie vor. *S. I, 3, 183b* [663

April 12 desgl. von Joh. Puppe etc. wie April 6. n. 521. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 153b.* [664

April 12 desgl. von Nic. Jacobi de Wladin, presb. Ol. d., um Provision mit par. eccl. B. Mar. in Bawarew Ol. d. (4 M.), vacant durch Tod des Blasius, unter Verzicht auf par. eccl. in Szaw [*l.* Pzaw?] Wrat. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 73a.* [665

April 12 desgl. von Herm. Wittebecker um Berichtigung früherer Verleihung von can. et major preb. SS. Petri et Andree Padeburnen., unter Erwähnung, dass er can. et major preb. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d. (4 M.) besitzt. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 65b.* [666

April 12 desgl. von Nic. Gerl, presb., um erneute Provision mit par. eccl. S. Bartholomei in Lanfelden Pat. d. (10 M.), welche ihm nach dem Tod des Ulricus, auf Präsentation von abbas et convent. monast. in Wilhering o. Cist. Pat. d., durch Theod. de Hamelburgh, can. Patavien., tunc vicar. in spirit. ejusdem eccl., zweimal übertragen worden war etc., vacant auch durch Verzicht des Georgius Fabri vor gen. abbas et convent. Dat. wie vor. *S. I, 3, 183b.* [667

April 12 desgl. von Joh. Petri de Strazowicz, pauper presb. Prag. d., von den Hussiten seiner Habe beraubt, um Provision mit par. eccl. S. Martini in Thochowicz Prag. d. (4 M.), vacant durch Tod des Jodocus. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 73a.* [668

April 12 desgl. von Joh. Ebocwein, cler. Fris. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Anthonii in eccl. S. Joh. Ratisponen. (6 M.), vacant durch Tod des Nic. Balveld. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 185a.* [669

April 12 desgl. von Erasmus Schonpruner, cler. Fris. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. B. Mar. V. sub gradu eccl. B. Mar. Veteriscapelle Ratisponen. (6 M.), vacant durch Verzicht und Verheirathung des Franciscus de Egra; n. obst. selmessaria in eccl. Frisingen. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 185a.* [670

April 12 desgl. von Erhardus Sweitel, presb. Sal. d., um Provision si neutri mit

der zwischen ihm und Ulricus Starkenmayer streitigen par. eccl. S. Ruperti in Vansdorff Sal. d. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 150b.* [671

April 12 bewilligt Supplik von Rutgerus de Lureiburg, cler. Spir. d., art. mag., in theol. bac., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. SS. Mar. Magd. et Margarete ac Eucharii in eccl. S. Widonis Spiren. (4 M.), welche er als vacant durch Verheirathung des Joh. Bihel al. Heydelberg erlangt hatte, und auf die der mit ihr providirte Joh. Urse verzichtet hat, vacant auch durch Weihenversäumniss des gen. Luhel [*so*]; n. obst. par. eccl. in Echingen, cap. S. Justini e. m. op. Landaie, und alt. B. Mar. in par. eccl. in Bochingen ejusdem d. (zus. 9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 181b.* [672

April 12 desgl. von Petrus van der Roost, cler. Torn. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit perp. capnia. de Waes Capelle Torn. d. (16 l.), vacant durch Verzicht des Lud. de Marc. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 194a.* [673

April 12 desgl. von Joh. Bedelare etc. wie April 6. n. 529. Dat. wie vor. *S. I, 3, 188a.* [674

April 12 desgl. von Egidius Burgaudi, mag. in art., bac. in decr., etc. wie April 3. n. 466.; nur Caillande. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 224a.* [675

April 12 desgl. von David Bartholomei, cler. Warm. d., um Provision mit par. eccl. in Henrichow Warm. d. (6 M.), unter commiss. privacionis gegen Melchior Opini, welcher des Concubinats schuldig, vom officialis Warmien. monirt, vor F[ranciscus] ep. Warmien. citirt, meineidig geworden ist; n. obst. perp. vic. in eccl. Warmien. (1 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 186a.* [676

April 12 desgl. von Cristannus de Doringeswalt, presb. Pomez. d., um Provision mit par. eccl. in Wormedit Warm. d. (12 M.), vacant durch Tod des Balthasar Rabe; n. obst. perp. vic. in par. eccl. in Reddin Colmen. d., und in par. eccl. in Grossencijger [?] Wlad. d. (zus. 7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 130a.* [677

April 12 desgl. von Wentzeslaus Mathusskonis de Wethonia, rector par. eccl. in Raczycz Ol. d., um erneute Provision mit benef. perp. in eccl. B. Mar. Majorisglogovie Wrat. d. (3 M.), welches ihm nach Verzicht des Bartholomeus Barthoss, rector par. eccl. in Bozkawicz [*l.* Bojkawicz ?] Ol. d., vom vicedecan. B. Mar. Majorisglogovie als loci ordinarius auf Präsen-

tation des Henr. Roll, archidiac. derselben Kirche, verliehen worden war; n. obst. dass er einäugig ist, und gen. par. eccl. in Raczycz (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 100a.* [678

April 12 bewilligt Supplik von Joh. Colve, vormals can. minori preb. prebendat. in eccl. Zwerinen., um erneute Provision mit major preb. daselbst (6 M.), welche ihm nach dem Tod des Bredebornus de Lue im Monat Juni auct. ord. verliehen worden, die ihm aber Henr. Ploten streitig macht; n. obst. can. et preb. Utinen. Lubic. d. (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 124a.* [679

April 13 desgl. von Joh. Copech, presb. Aquil. d., um erneute Provision mit par. eccl. S. Viti prope Larbacum [*l.* Laibacum] Aquil. d. (22 M.), die er nach dem Tod des Henr. Lapicide erlangt hat; n. obst. perp. benef. ad alt. B. Mar. V. in eccl. S. Stephani opidi Wiennen. Pat. d., desgl. ad alt. SS. Dorothee et Barbare in eccl. S. Michaelis ejusdem opidi (8 M.), und 8 M. Einkünfte für gewisse Messen. RP. id. apr. a. I. *S. I, 3, 104b.* [680

April 13 befiehlt „preposito eccl. Eysteten.", Verzicht des Ulricus Peyszer al. Rostauscher auf perp. benef. ebdomadaria nuncup. in eccl. monast. B. Mar. V. in Newburg o. S. Ben. Aug. d., cui par. eccl. in Langenmoszen canonice annexa existit (6 M.), womit er nach dem Tod des Martinus Stubman vom Papst providirt worden war, anzunehmen und dasselbe dem Volkwinus Schnoder, welchem es schon auf Präsentation von Anna abbatissa et convent. dicti monast. durch Joh. Kautsch, can. Augusten., Petri epi. Augusten. vicar. generalis, verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen. „Dignum arbitramur." RP. 1431 id. apr. a. I. (exp. 5. non. jul. = Juli 3). *L. I, 13, 38a. S. I, 2, 94a.* || Joh. Pflancz, can. Veteris Capelle in Spoult Eyst. d., verpflichtet sich für Wolkw. S. zur Annate, Juli 11. *A. I, 51b.* [681

April 13 bewilligt Supplik von Ulricus Gogeler, diac. eccl. Augusten., um Provision mit par. eccl. in Peytelkirchen Aug. d. (7 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Balthesar de Hewdorff; n. obst. preb. diaconalis eccl. Augusten. (10 M.). RP. id. apr. a. I. *S. I, 3, 104a.* [682

April 13 desgl. von Michael Huczgocz, cler. Aug. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Uffihusen Aug. d. (8 M.), welche er nach dem Tod seines in der Kanzlei anzugebenden Vorgängers auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 173b.* [683

April 13 desgl. von Reginaldus Fabri, cler. Cameracen., um Provision mit capnia. ad alt. S. Katerine in eccl. colleg. B. Mar. V. de Cappella juxta Bruxellas

Camer. d. (10 l.), vacant durch Tod des Joh. Caue jun. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 187a.* [684

April 13 bewilligt Supplik von Cornelius Presbyteri al. Beye, cler. Camer. d., um Provision mit personatus de Hummelghem Camer. d. (36 l.), vacant durch bevorstehenden Verzicht des Johannesantonius de Comitibus, oder durch Tod des Walterus de Liedekerke; n. obst. matricularia sive custodia in par. eccl. Alosten. (12 l.) und perp. capnia. in hospitali Valenchenen. dicte d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 107b.* ‖ Paulus Beye, archidiac. Cameracen., verpflichtet sich für C. P. al. B. zur Annate, April 20. *A. I, 14a.* [685

April 13 desgl. von Jac. Avoneoli, cler. Ambianen. d., um Provision mit alt. B. Mar. et S. Joh. in par. eccl. de Ranst Camer. d. (20 l.), vacant durch Heirath des Petrus de Perleonibus, lit. penitenciarie scriptor. Dat. wie vor. *S. I, 2, 120b.* [686

April 13 desgl. von Benedictus Sartoris, acol. Wrat. d., um Provision mit alt. S. Joh. in par. eccl. de Ranst Camer. d. (20 l.), vacant durch Verheirathung des Petrus de Perleonibus de Urbe, lit. penitenciarie scriptor. Dat. wie vor. *S. I, 2, 141a.* [687

April 13 desgl. von Reginaldus Bohier, cler., und Isabella de Brassarde, mulier Camer. d, um Ehedispens (Theod. Brassart, Vater der Isab., hatte einen Sohn von Reg. B. aus der Taufe gehoben, und Johanna de Brassarde, die 1. Frau von R., war Schwester des Theod.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 145b.* [688

April 13 desgl. von Nic. Bringehane, can. Caminen., um erneute Provision mit certi redditus elemosinares pro una perp. vic. in eccl. B. Mar. Colbergen. Camin. d. fundanda et dotanda (3 M.), die er von Nic. Tymmerman eingetauscht; n. obst. gen. can., par. eccl. in Rugenwolde, perp. vic. in par. eccl. in Wollin, desgl. in par. eccl. in Belgarde dicte d., sowie certi alii redditus elemosinares clericis secularibus in titulos beneficiorum ecclesiasticorum assignari soliti (zus. 16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 104a.* [689

April 13 desgl. von Cristianus Tymme, presb. Camin. d., um erneute Provision mit par. eccl. opidi Rughenwalde Camin. d. (2 M., unter Laienpatronat), die er nach dem Tod des Joh. Wostevelt auct. ord. erlangt; n. obst. perp. vic. in cap. S. Georgii e. m. opidi Cussalin dicte d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 102b.* [690

pril 13 bewilligt Supplik von Oltmannus Voghe, lic. in decr., um erneute Provision mit archidiac. Stargarden. in eccl. Caminen. (4 M.), den er nach Verzicht des Wislaus de Ebersteyn auct. ord. erlangt hat, vielleicht auch vacant durch Verzicht des Joh. Vleshower; n. obst. Statuten der eccl. Caminen. (nur ein can. majori preb. prebendatus kann archidiac. werden), can. et minor preb. ostiaria nuncup. daselbst, perp. vic. in par. eccl. in Golnawe, desgl. in par. eccl. in Stargarde, und can. et major preb. S. Ottonis Stetinen. Camin. d. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 103a.* [691

pril 13 befiehlt „Constancien. et Augusten. epis. ac decano eccl. Constancien.", die Angehörigen der monast. in Wingarten, Ochsenhusen, Wiblinghen, Zwifalten, Ysinn et Blauburen o. S. Ben. Const. d. gegen die unzulässige Erhebung von tallie, gabelle et alie exactiones durch weltliche Fürsten zu schützen (Carolina). „Ad compescendos." RP. 1431 id. apr. a. I. *L. V, 112, 239a. S. I, 1a., 114a.* [692

pril 13 bewilligt Supplik von Joh. Viselbech um Provision mit cap. in Selfingen etc. wie März 27. n. 391; nur valor der perp. vic. in Erfurt 3 M. RP. id. apr. a. I. *S. I, 2, 199b.* [693

pril 13 desgl. von Conr. de Pathenstein, cler. Herb. d., um erneute Provision mit can. et preb. Eysteten. (12 M.), die er nach dem Tod des Herdegni Marschalck auct. ord. erlangt hat, vacant auch durch Tod des Joh. de Roc [*l.* Rot?], der mit ihnen providirt war, aber nicht in Besitz gelangt ist. Dat. wie vor. *S. I, 3, 173a.* [694

pril 13 verfügt auf Supplik von decan. et capit. Goslarien. Hild. d., in Anbetracht ihrer misslichen Lage sowie dessen, dass eine früher bewilligte Incorporation des monast. in Cellis o. S. Ben. Mag. d., welches verlassen und durch Feuer fast ganz zerstört ist, und der par. eccl. in Oldendorp et in Astvelt dioc. predictarum (zus. 6 M.) unausgeführt geblieben ist, erneuten Befehl zu ertheilen zur Incorporirung der letztgen. Kirchen sowie des monast. Symonis et Jude Goslarien. (40 M.) in ihre Collegiatkirche: fiat de monasterio tantum et committatur. Dat. wie vor. *S. I, 2, 110b.* [695

pril 13 bewilligt Supplik von Joh. Edeler, presb. Mind. d., um Bestätigung einer Concession Martins V. betr. Subrogation in die Rechte seines verzichtenden Prozessgegners Joh. Dureiar auf perp. vic. in eccl. Hilde-

semen. (4 M.), die er seit 9 Jahren besitzt, da Supplicant die Bulle nicht rechtzeitig dem Executor präsentirt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 3, 181a.* [696

April 13 bewilligt Supplik von Conr. Brineman, can. S. Andree Hildesemen., um Provision mit perp. vic. in eccl. maj. Hildesemen. (4 M.), vacant durch Tod des Theod. Nyenkerken und jetzt erfolgenden Verzicht des Conr. Sesen; n. obst. can. et preb. S. Andree, auf die er verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 2, 122a.* [697

April 13 befiehlt „abbati monast. S. Michaelis Hildesemen.", dem Joh. Hoygersem, cler. Hildesemen., die can. et preb. S. Andree Hildesemen. (4 M.), welche Conr. Brineman durch Joh. Slore, can. Sleswicen., resignirt, nach Prüfung zu übertragen. „Dignum arbitramur." RP. 1431 id. apr. a. I. (exp. 6. non. maj. = Mai 2). *L. 1, 9, 55b. S. I, 2, 122b.* [698

April 13 bewilligt Supplik von Joh. Johannis de Baex de Geldrop, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Aelst Leod. d. (12 M.), auf welche Petrus dictus de Aelst gegen Reservation einer angemessenen Jahrespension verzichtet. RP. id. apr. a. I. *S. I, 2, 285b.* [699

April 13 desgl. von Henr Textoris, pauper presb. Leod. d., um erneute Provision mit cap. curata de Authuesselt Leod. d. (4 M.), die er nach dem Tod des Wilh. Abbatis erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 172a.* [700

April 13 verfügt auf Supplik der 2 rectores perp. capellaniarum ad alt. S. Bartholomei in eccl. B. Mar. Dyonen. Leod. d. um Befehl zur Incorporirung einer von dem † Joh. Chabottiaul, laicus Leod. d., an demselben Altar gestifteten perp. capnia. (1 M., vacant durch Tod von Nic. de Briez, famil. des † P[etrus] S. Mar. in Dompnica card., an der Curie) in ihre eigenen perp. capnie. (zus. 6 M.), welche von Maria, der Wittwe jenes J. Ch., gegründet und dotirt worden sind: fiat quod minor subiciatur majori ut petitur. Dat. wie vor. *S. I, 2, 112a.* [701

April 13 verleiht motu proprio dem Julianus, S. Angeli diac. card., Provision mit dem archidiaconat. Hasbanie in eccl. Leodien. (200 M.), vacant durch Tod des Herm. Dwergh, sedis ap. protonotar. Dat. wie vor. *S. I, 2, 86b.* [702

April 13 verleiht „Johanni de Monte, can. Leodien., magro. in theol., famil. nostro," motu proprio Provision mit den durch Tod des Herm. Dwerg

vacanten can. et preb. Leodien. (27 M.), unter Aufgabe von can. et preb. S. Joh. Leodien. *Sim. modo:* „epo. Electen. et B. Mar. ad Gradus Colonien. ac S. Dionisii Leodien. ecclesiarum decanis“: Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis.“ RP. 1431 id. apr. a. I. (exp. 3. id. aug. = Aug. 11). *L. I, 9, 262b. S. I, 2, 75b.* || J. de M. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 16. *A. I, 61a.* [703

pril 13 bewilligt Supplik von Joh. de Fossario etc. wie April 5. n. 478, aber ohne die Einschränkung betr. preb. Hamburgen. RP. id. apr. a. I. *S. I, 2, 74b.* || J. de F. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 30. *A. I, 80a.* [704

April 13 desgl. von abbas et convent. monast. Parken. prope Lovanium Leod. d. Prem. o. um Conservatoria auf 10 Jahre. Dat. wie vor. *S. I, 2, 138a.* [705

April 13 desgl. von Lucidus card. de Comite um Provision mit prepos. S. Margarete Ardacen. Pat. d. cum can. eccl. Frisingen., per cujus canonicos illa obtineri consuevit (24 M.), welche er von Joh. Thome de Creyvelt eintauscht, — und von J. T. de C. um Provision mit der dafür von jenem eingetauschten prepos. SS. Apostolorum Colonien. (24 M.), unter Dispens zur Beibehaltung der par. eccl. in Vischel Col. d.; n. obst. für J. T. can. et preb. Patavien., desgl. S. Andree Colonien. cum scolastria, desgl. B. Mar. Trajecten. Leod. d., gen. par. eccl., sowie Prozess um can. et preb. S. Dyonisii Leodien. cum scolastria (zus. 60 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 128a.* [706

April 13 desgl. von Henr. Feuchter, cler. Pat. d., und Stephanus Grasslag, presb. ejusdem d., um erneute Provision, des S. mit par. eccl. in Michelspach prefate d. (4 M.), des H. mit alt. SS. Bartholomei et Magdalene in par. eccl. S. Martini in Closternewnburg dicte d. (3 M.), die beide vertauscht hatten. Dat. wie vor. *S. I, 3, 174a.* [707

April 13 ertheilt „Johanni, prepos. monast. S. Nic. e. m. Patavien. per prepositum soliti gubernari o. S. Aug., ac singular. canonicis ejusdem monast. ordinem ipsius expresse professis impresenciarum existentibus“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 id. apr. a. I. *L. I, 8, 277b. S. I, 2, 124a.* [708

April 13 bewilligt Supplik von Frid. Wanner, cler. Bamb. d., mag. in art., um Provision mit decan. B. Mar. Veteriscapelle Ratisponen. (4 M.), auf den Joh. de Elenpach verzichtet; n. obst. Rechte auf can. et preb. S. Joh.

Ratisponen. (7 M.), die er aufgeben will. RP. id. apr. a. I. *S. I, 2, 125b.* [709

April 13 bewilligt Supplik von Conr. Plessing etc. wie April 11. n. 616. Dat. wie vor. *S. I, 2, 78a.* [710

April 13 desgl. von Burgghardus Stoll, presb. Bamb. d., um Subrogation in die Rechte des Conr. Plessing, can. B. Mar. Veteris Capelle [Ratisponen.], in dessen Prozess gegen Wolfhardus Tuncz um par. eccl. in Rordorf Sal. d. (16 M.), nachdem ersterer mit par. eccl. S. Petri Inferioris Monasterii Ratisponen. providirt worden; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Bartholomei in novo hospit. Nurembergen. Bamb. d. (9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 181a.* [711

April 13 desgl. von Joh. Kiekens, cler. Camer. d., ohne benef., um Provision mit capnia. ad alt. S. Servacii in eccl. par. S. Joh. Ganden. Torn. d. (16 l.), vacant durch Eintritt des Wilh. Beye ins Kloster. Dat. wie vor. *S. I, 2, 107b.* [712

April 13 desgl. von Joh. Didier, presb. Torn. d., um erneute Provision mit par. eccl. de Los Torn. d. (24 l.), welche, vacant durch Resignation des Joh. Pineke, er auct. ord. erlangt hatte; n. obst. perp. capnia. in eccl. S. Petri Insulen. Torn. d. (15 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 158a.* [713

April 13 desgl. von Judocus de Liga, s. theol. prof., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Oedelem und ad alt. B. Mar. in monast. S. Calixti Chisonien. Torn. d. (zus. 24 l.), auf die Joh. Alarts, cler. Torn. d., verzichtet; n. obst. media porcio argentea nuncup. par. eccl. B. Mar. Brugen. Torn. d. (60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 286a.* [714

April 13 desgl. von David Bartholomei etc. wie April 12 n. 676, nur Opin. Dat. wie vor. *S. I, 8, 172a.* [715

April 13 desgl. von Joh. Calve um erneute Provision und Provision si neutri etc. wie April 12 n. 679, nur Vredebornus. Dat. wie vor. *S. I, 3, 174b.* [716

April 14 desgl. von Eberhardus Eckhardi, cler. Const. d., welcher, dispensirt vom def. nat. als de soluto genitus et soluta, alt. S. Michaelis in par. eccl. ville Sewen Bas. d. erlangt, dann, als er erfuhr, dass er de acolito beneficiato et soluta genitus sei, diesen Altar sofort aufgegeben und

sich an die Curie begeben hatte, um Dispens vom def. nat. behufs Empfangs aller Weihen und Erlangung beliebiger Beneficien. RP. 18. kl. maj. a. I. *S. I, 8, 174a.* [717

April 14 bewilligt Supplik von Joh. Stuerman und Adam de Rijc betr. Providirung des letzteren mit par. eccl. B. Mar. Silvorden. [*l.* Filvorden.] Camer. d. etc. wie April 11. n. 608. Dat. wie vor. *S. I, 2, 115a.* || Petrus de Thenis, can. S. Rumoldi Mechlinien. Camer. d., verpflichtet sich für A. de R. zur Annate der par. eccl. B. M. Filvorden., April 26. *A. I, 15a.* [718

April 14 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen par. eccl. S. Udalrici in Auwerwiler [*S.* Auberwiler] Const. d. „Universis etc. Etsi cuncta." RP. 1431 18. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 231a. S. I, 2, 144b.* [719

April 14 desgl. der par. eccl. opidi Bibrach Const. d., in honore et sub vocabulo B. Mar. V. et S. Martini confess. dedicata. „Universis etc. Splendor." Dat. wie vor. *L. I, 1, 231b. S. a. a. O.* [720

April 14 desgl. der cap. S. Crucis e. m. opidi Bibrach Const. d. „Universis etc. Etsi cuncta." Dat. wie vor. *L. I, 1, 230b. S. a. a. O.* [721

April 14 desgl. der cap. BB. Lazari, Mar. Magd. et Marthe domus leprosorum e. m. opidi Bibrach Const. d. „Universis etc. Quoniam ut ait." Dat. wie vor. *L. I, 1, 232a. S. a. a. O.* [722

April 14 bestätigt „Sigismundo de Leonrod, prepos. eccl. S. Viti Herriden. Eyst. d.," de milit. genere, seine Provision mit dieser prepos. (32 M.), welche, vacant durch die Consecration des Albertus ep. tunc el. Eysteten., ihm von Martin V. verliehen, aber durch Nic. Volrat, can. Patavien., lit. ap. abbrev., im Prozess streitig gemacht war, nachdem jetzt N.V. auf Prozess und Anspruch verzichtet; n. obst. can. et preb. Eysteten. cum nonnullis oblegiis, can. et preb. Augusten. cum quodam simplici officio Stromerhoff nuncupato (zus. 30 M.), und 50 fl. Rh. Rente jährlich aus den Einkünften der par. eccl. in Felden Fris. d. mense episcopali Ratisponen. incorporata. „Nobilitas generis." Dat. wie vor. (exp. 4. kl. maj. = April 28). *L. I, 1, 150a. S. I, 2, 78b.* [723

April 14 verfügt auf Supplik von Joh. Engelken, rector par. eccl. in villa Gheysmar Mag. d., um 1jähr. Weihendispens zum Aufenthalt an der Curie oder

an einer Universität: fiat in studio generali et promoveatur ad subdyaconatum. RP. 18. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 76a.* [724

April 14 ertheilt „Wolfardo Wolfel, prepos. eccl. S. Joh. Ratisponen.," Verlängerung des ihm von Martin V. bewilligten Dispenses, wegen Schädigung durch die Hussiten die gen. prepos. (6 M.) mit par. eccl. in Tauffkirchen Pat. d. (22 M.) noch 2 Jahre vereinigen zu dürfen. (Vorher hatte er neben der prepos. die par. eccl. Superioris Monasterii Ratisponen. gehabt, die er aufgegeben). „Vite ac morum." RP. 1431 18. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 272a.* || Bez. Supplik um 10 Jahre, fiat ad biennium, *S. I, 2, 79b.* [725

April 15 bewilligt Supplik von Wilh. Winne, cler. Camer. d., mag. in art., um Berichtigung bei der Ausfertigung seiner Provision mit perp. capnia. in cap. baggardorum Antwerpien. diete d. RP. 17. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 114b.* [726

April 15 desgl. von Joh. Kiekens, cler. Camer. d., um Provision mit par. eccl. de Berse et de Vosselaer [A. Vosselairs] Camer. d. unite (120 l.), vacant durch Verzicht des Joh. Creyt. Dat. wie vor. *S. I, 2, 74a.* || J. K. verpflichtet sich zur Annate, April 26. *A. I, 15a.* [727

April 15 befiehlt „epo. Cameracen.", Klage des nob. vir Engilbertus, comes de Nassaw ac de Vianden de Grymbergen de Lecka et de Breda dominiorum dominus generalis, als advocatus des von seinen Vorgängern den domini de Grymbergen begründeten monast. de Grymbergen Prem. o. Camer. d., über Cornelius, Abt daselbst, der lüderlich lebe, mehrere Kinder habe, für deren Erziehung die Güter des Kl. verschleudere, und gleiche Lüderlichkeit seiner Mönche dulde, so dass 9 davon Concubinen und Kinder haben, zu untersuchen und zu berichten. „Justis petencium." RP. 1431 17. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 211b. S. I, 2, 110a.* [728

April 15 bewilligt Supplik von Cornelius Presbyteri al. Beye etc. wie April 13. n. 685. RP. 17. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 76b.* [729

April 15 desgl. von Arnoldus Ywini, seit 4 Jahren in registro supplicacionum scriptor, der par. eccl. de Wilmersdonck Camer. d. seit 10 Monaten innehat, um Prorogation des Termins für Erlangung der höheren Weihen, bez. um Erlaubniss, sie in Rom zu empfangen. Dat. wie vor. *S. I, 2, 123b.* [730

April 15 desgl. von abbas et convent. monast. in Bruwylre o. S. Ben. Col. d., um Bestätigung der von Theodericus archiep. Colonien. verfügten Ein-

verleibung der par. eccl. in Kyrdorpp prope ipsum monast. (8 M.) in ihre mensa conventualis (140 M.), nachdem vor 200 Jahren durch Theodericus archiep. Colonien. im Einverständniss mit seinem Capitel die grossen und kleinen Zehnten der gen. par. eccl. gegen Reservation angemessener Jahrespension dem Kloster geschenkt worden waren, welches bereits das Patronatsrecht besass. Dat. wie vor. *S. I, 2, 98a.* || Mag. Joh. Wachtendunck, in Rom. curia causar. procurator, verpflichtet sich für das Kl. zur Annate, 1431 Mai 25. *A. I, 31b.* [731

April 15 bewilligt Supplik von Joh. Brunonis de Rekelinchusen Col. d. um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. B. Mar. V. in eccl. S. Gereonis Colonien. (4 M.), welche er nach dem Verzicht des Goswinus Mowe kraft Provision Martins V. erlangt hat; n. obst. can. et preb. S. Cassii Bunnen. Col. d. (10 M.), sowie Prozess an der Curie um can. et preb. S. Georgii und vic. ad alt. S. Pauli in eccl. S. Gereonis Colonien. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 221b.* [732

April 15 befiehlt „officiali Eysteten.", den Sigismundus de Leonrod, can. Eysteten. (welcher, als nach dem Tode von Johannes ep. Ratisponen. einige der canonici den Erhardus Satelpoger, can. Ratisponen., de milit. genere et in illis partibus plurimum potens, zum Bischof gewählt, Martin V. aber den Conradus providirt hatte, um Streit zwischen Erh. und Conr. zu verhüten, auf can. et preb. ac prepos. in Strawingen in eccl. Augusten. verzichtet hatte, damit diese dem Erhardus übertragen werden könnten) in eine jährl. Pension von 50 fl. Rh. aus den Einkünften der der mensa episcopalis Ratisponen. unirten par. eccl. in Valden Fris. d. einzuweisen; n. obst. can. et preb. in eccl. Augusten. cum quodam simplici officio Stramershoff nuncup., can. et preb. Eysteten., und prepos. S. Viti Herriden. Eyst. d. (zus. 54 M.). „Nobilitas generis." RP. 1431 17. kl. maj. a. I. (exp. 4. kl. maj. = April 28). *L. I, 1, 148b.* || Supplik von Sig. de Leonrod und Conr. ep. Rat. *S. I, 2, 124b.* [733

April 15 bewilligt Supplik von Joh. de Mere, presb. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Heylesem Inferiori Leod. d. (14 M.), auf welche Laurencius Creyt gegen eine Pension von 30 corone regni Francie jährl. verzichtet; n. obst. für L. alt. S. Nic. in cap. SS. Joh. bapt., Silvestri et Barbare eccl. S. Sulpicii Diesten. Leod. d. (4 M.). RP. 17. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 115a.* || Geraldus de Mere verpflichtet sich für seinen Bruder J. zur Annate, Aug. 3. *A. I, 57a.* [734

April 15 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der cap. B. Mar. in Hirtzenhain [S. Hertzinhain] Mag. d., welche die nob. viri Gotfridus et

Eberhardus fratres barones baronie de Eppenstein in ihrem dominium temporale begründet. „Universis etc. Dum precelsa.“ RP. 1431 17. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 266a.* || Supplik der v. E. *S. I, 2, 91a.* [735

April 15 bewilligt Supplik von Mermetus de Gerdilli al. de Castro, presb. o. S. Aug., um Provision si neutri mit par. eccl. de Bacio [*auch* Bassio] Sed. d. (80 l., im Tausch mit Martinus de Albenco gegen perp. vic. eccl. seu cap. Fraciarum Vallishabundancie Geb. d. ihm von A[ndreas], archiep. Colocen. ac eccl. Sedunen. administrator, verliehen; im Prozess gegen Nicholaus Gay ihm zugesprochen; aber während neuen Prozesses von Clemens Remigii kraft Provision Martins V. unter Zustimmung von Petrus Jejus [?], vic. Sedunen., und unter Hülfe von Laien ihm entrissen); n. obst., dass gen. Kirche von cler. secul. versehen zu werden pflegt. RP. 17. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 298b.* [736

April 15 desgl. von Egidius Acarie, presb., rector par. eccl. S. Cyriaci Laus. d., in utr. jure lic., um commiss. privacionis gegen Clemens Remigii, der seinen Prozessgegner fr. Marmetus de Gardelli o. S. Aug. aus seiner par. eccl. de Bassio Sed. d. mit Gewalt vertrieben hat, und um Provision mit dieser Kirche (80 l., vielleicht auch noch vacant durch Verzicht des Martinus de Albenco behufs Tauschs gegen vic. par. eccl. seu cap. Fractiarum Vallis Habundancie Geb. d.); n. obst. gen. eccl. S. Cyr. (40 l.), und cap. S. Anthonii in eccl. de Melduno (10 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 299b.* [737

April 15 desgl. von Joh. Coppins, cler. Morinen. d. (dispensirt vom def. nat.: de soluto et soluta), um Provision mit perp. capnia. in par. eccl. S. Martini Curtracen. Torn. d. (6 fl.), vacant durch Tod des Livinus Eps in Rom. Dat. wie vor. *S. I, 2, 153a.* [738

April 15 desgl. von Wilh. Kiekens, cler. Camer. d., ohne benef., um Provision mit capnia. perp. ad alt. S. Servacii in par. eccl. S. Joh. Gauden. Torn. d. (20 l.), vacant durch Tod des Nic. Labende, famil. des † card. Cameracen., und durch Eintritt des Guilhelmus Boye ins Kloster. Dat. wie vor. *S. I, 2, 74a.* [739

April 15 verfügt auf Supplik von Lucia de Kerpen, abbat., et capit. eccl. colleg. S. Viti Altinen. Traj. d., de comitum seu baronum genere, um Erlaubniss, einen presb. secular. zu ernennen, welcher die aufzunehmenden puelle nobiles unterweise, da es häufig an einer dazu geeigneten, im Gesang und anderen Ceremonien erfahrenen canonica fehle, in Folge von Pest und aus anderen Gründen, so jedoch, dass auf das solchergestalt un-

besetzte Amt, welches de corpore prebendarum hucusque extitit, die verliehenen oder zu verleihenden Expectanzen keinen Bezug haben: fiat quod non cadat sub expectativa. Dat. wie vor. *S. I, 2, 124a.* [740

April 15 befiehlt „preposito monast. S. Michaelis de S. Michaele Trid. d.", dem Conr. Prehemer, rector par. eccl. B. Mar. in Flevo Vallis Ananie Trid. d., die can. et preb. de Cimo nuncup. eccl. Tridentin. (4 M.) zu übertragen, die er von Andreas Conradi, famil. Martins V., gegen alt. S. Maxencie sit. in cripta eccl. Tridentin. vor Alexander ep. Tridentin. eingetauscht hat; n. obst. gen. par. eccl. (6 M.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 17. kl. maj. a. I. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 12, 178a.* [741

April 15 bewilligt Supplik von Joh. Mengini de Lobiis, cler. de Romaricomonte Tull. d., acol. ac cap. capellanie presbiterialis S. Joh. de dicto Romaricomonte, um Dispens zum Empfang der Weihen an der Curie. RP. 17. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 186a.* [742

April 15 befiehlt „abbati monast. S. Egidii Nurembergen. ac decano eccl. S. Stephani Wiennen. Bamb. et Pat. d.", den Joh. Mercklein, cler. Aug. d., in Besitz von can. et preb. S. Andree Wormacien. (6 M.) zu setzen, auf die Wilh. de Sunthem [*S. A.* Suntheim], der damit nach dem zu Anagni erfolgten Tode des Tilmannus Koning, lit. penitenc. scriptor, providirt worden war, verzichtet. „Dignum arbitramur." RP. 1431 17. kl. maj. a. I. (exp. 4. kl. maj. = April 28). *L. I, 9, 54b. S. I, 2, 76a.* || Ausfertigung der Bulle, ohne Obligation, weil die Pfründe 2mal in einem Jahre vacant wurde, und W. de S., der nicht in Besitz gelangte, die Annate gezahlt hat, notirt unter Mai 12. *A. I, 264a.* Weitere Notiz, dass J. M. 1436 Juli 16. eine litera duplicata super eodem benef. erhielt, *a. a. O.* [743

April 16 bewilligt Supplik von Mathias Janitoris, cler. Brand. d., um erneute Provision mit der durch Tausch erlangten eccl. par. in Makern sive ejus perp. vic. Brand. d. (6 M.); n. obst. perp. vic. eccl. colleg. in Czerboest Brand. d. (2 M.). RP. 16. kl. maj. a. I. *S. I, 1a., 39a.* [744

April 16 desgl. von Joh. de la Costeciree al. de Weisierewe, lic. in decr., rector par. eccl. S. Trinitatis in Monte S. Auberti prope Tornacum, um erneute Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Petri in par. eccl. de Bracle Camer. d. (16 l.), welche er von Joh. wander Hostraten eingetauscht, die aber Andreas Spiller über 2 Jahre innehat; n. obst. gen. par. eccl., capnia. de Bosco in parochia de Ywic, desgl. in par. eccl. de Castellonie

Camer. d., desgl. in eccl. Cameracen. und eccl. Beluacen. (zus. 30 l.), und Anspruch auf capella in eccl. Parisien. (10 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 68a.* [745

April 16 [providirt Egidius Carrelier mit decanat. Cameracen. (100 l.), vacant durch Tod des Jac. de Monsoguischardo, ap. sedis auditor. RP. 1431 16. kl. maj. a. I.]. Joh. Chasneau, can. Autisiodoren., verpflichtet sich für E. C. zur Annate, Juni 13. *A. I, 41a.* [746

April 16 bewilligt Supplik von Henr. Kemenade, cler. Pad. d., um Provision mit perp. vic. par. eccl. in Alddorff sive in Wingarten Const. d. (6 M.), vacant durch Tod des Nic. Teuckenner; n. obst. wie April 12. n. 642. RP. 16. kl. maj. a. I. *S. I, 3, 170b.* [747

April 16 desgl. von Zacharias Magas, cler. Fris. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Zacharias kraft Expectanz erlangten par. eccl. S. Andree in Ayehingen [*auch* Augingen] Fris. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 148b.* [748

April 16 desgl. von Joh. de Griboval um Ausfertigung seiner Provision mit par. eccl. de Choisier Geb. d., unter Hinzufügung der n. obst.: decan. Curtracen. Torn. d. (200 l.), sowie vieler benef. in Cathalaunen., Camer., Noviomen. d. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 221a.* [749

April 16 desgl. von Nic. Vloghel, cler. Halb. d., um erneute Provision mit perp. vicariatus par. eccl. in Osterborgh Halb. d. (4 M.), welchen er nach dem Tod des Henr. Dobberkaw, auf Präsentation von priorissa et convent. in Crevesze o. S. Ben. Verden. d., auct. ord. erlangt hat; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Crucis in par. eccl. in Uchtenhaghen Halb. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 173b.* [750

April 16 desgl. von Joh. Flurheim [*auch* Florheim], lit. ap. abbrev., um Provision mit perp. vic. dominicalis nuncup. in eccl. Herbipolen. (12 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Joh. Richardi; n. obst. Provision mit can. et preb. Eysteten. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 133a.* [751

April 16 desgl. von Fred. Loter, presb., perp. vic. in eccl. Herbipolen., um Provision mit alt. Corporis Christi in par. eccl. in Rottingen Herb. d. (8 M.), vacant durch Verzicht, den Herm. de Orlamund im Tausch mit Meynhardus Crafft geleistet, welcher sich ohne Befugniss für den Procurator des Conr. Crebs, rector par. eccl. in Freyenstat Pat. d., ausgegeben,

und den Herm. aufrecht erhält; n. obst. gen. perp. vic. (4 M.), und par. eccl. in Kleinochsenfurt Herb. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 138b.* [752

April 16 bewilligt Supplik von Mathias Coperdraet, rector par. eccl. S. Catherine in Eyken Leod. d., um commiss. privacionis gegen Leonardus Schanarts, presb., decan. concilii Eyken. Leod. d., wegen contemptus clavium (ist excommunicirt wegen Verwundung des Mathias Loekens, presb. Leod. d.), und Provision mit diesem decanat. (4 M.); n. obst. gen. par. eccl., alt. SS. Harlindis et Reglindis in eccl. B. Mar. Eyken., sowie matricularia par. eccl. in Boneholt Leod. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 71a.* [*Vorlage verwirrt.*] [753

April 16 desgl. von Joh. de Stochem [*auch* Stockem], cler. Leod. d., um Provision mit einer der 4 perp. vic. in eccl. par. ville de Mersen [*auch* Morsen] Leod. d. (4 M.), vacant durch Uebergang des Theod. Lueff zur cap. curata ville Schemert Leod. d., welcher erstere vic. mit Unrecht beibehält. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 134b.* [754

April 16 desgl. von Joh. Stochem, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. ville de Obieght Leod. d. (6 M.), vacant durch Tod des Theod. Boxtel. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 135b.* [755

April 16 desgl. von Leonardus Gerardi Vastavint, cler. Leod. d., um erneute Provision mit dem nach dem Tod des Everhardus de Gontstoen auf Präsentation des Pfarrers vom archidiac. des Bezirks ihm übertragenen alt. SS. Georgii et Petri in par. eccl. de Opbrecht prope Stochem Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 232b.* [756

April 16 desgl. von Henr. Alexandri de Zomeren, cler. Leod. d., oriundus de parrochiali ipsius eccl., um Provision mit par. eccl. in Zomeren Leod. d. (14 M.), vacant durch Tod des Petrus Henrici de Zomeren; n. obst. def. etatis (22 J. alt). Dat. wie vor. *S. I, 3, 158a.* [757

April 16 desgl. von Joh. Udonis, presb. Leod. d, um Provision mit par. eccl. de Zumeren Leod. d. (15 M.), vacant durch Tod des Arnoldus Dariis oder des Petrus Martini al. de Zumeren presb.; n. obst. vic. ad alt. B. Mar. in eccl. colleg. Eyken. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 168b.* [758

April 16 desgl. von Wilh. de Campo, cler. Leod. d., lit. ap. abbrev., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Nic. Gheyser kraft Expectanz

erlangten par. eccl. de Zon Leod. d. (4 M.); n. obst. alt. in curti beginagii de Buscoducis Leod. d., desgl. in par. eccl. de Wamel Col. d. (3 M.), unter Verzicht auf Anspruch auf par. eccl. de Falays dicte d. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 184b.* [759

April 16 bewilligt Supplik von Nic. Pauewe, presb., um Provision si neutri mit par. eccl. seu quarta cap. Montis S. Odilie concilii Zusteren. Leod. d. (5 M.), welche ihm nach dem Tod des Joh. Heyde vom Patron verliehen, aus der er aber von Henr. de Dulken, Riquinus de Broeke, Alardus Ludingk, Joh. Heyde und Emundus Greent, canonici et capit. S. Spiritus Ruermunden. Leod. d., unter Einsetzung eines andern verdrängt worden ist, worüber zur Zeit an der Curie prozessirt wird; n. obst. can. et preb. S. Barbare opidi Culenburgen. Traj. d., und perp. vic. in eccl. Trajecten. (zus. 7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 163b.* [760

April 16 desgl. von Joh. Rutgheri etc. wie März 17 n. 194. Dat. wie vor. *S. I, 3, 167b.* [761

April 16 desgl. von Henr. Berszen, cler. Magd. d., um Bekräftigung einer von Martin V. verliehenen Provision mit can. et preb. in cap. seu eccl. B. Mar. V. in archiepiscopali aula Magdeburgen., obgleich in der ersten Supplik fälschlich Joh. Prodol statt Brunoldus P. gestanden hat. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 157b* [762

April 16 desgl. von Jac. Schulte, cler. Brand. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Jac. Ukerow vigore lit. ap. erlangten perp. vic. ad alt. SS. Christofori et Dorothee in eccl. Magdeburgen. (3 M.), auch streitig zwischen Valentinus und Bartholdus Ranebicz, cler. Magdeburgen.; n. obst. can. et preb. B. Mar. Veteris[capel]le Ratisponen., eccl. par. in Rudolczhausen Rat. d., und alt. S. Nic. in castro Wanczleve Magd. d. (zus. 18 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 38b.* [763

April 16 desgl. von Tilmannus Hollonch, presb. Mag. d., um erneute Provision mit der nach Verheirathung des Joh. Spanghenberg de Munden auct. ord. erlangten perp. vic. in eccl. monast. monial. Novi opidi Fritzlarien. o. S. Aug. Mag. d. (3 M.); n. obst. par. eccl. in Decmel, und perp. vic. in eccl. S. Petri Fritzlarien. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 159b.* [764

April 16 desgl. von Petrus Friderici de Heimbach, cler. Mag. d., um erneute Provision mit der nach Verzicht und Tod des Heulmannus de Bahen-

husen kraft Expectanz erlangten perp. vic. ad alt. B. Mar. summi altaris in eccl. B. Mar. ad Gradus Maguntin. (4 M.); n. obst. Prozess um perp. vic. ad alt. S. Nic. in cenobio monial. Veteriscelle Maguntin. o. Cist. (3 M.), quam obtinet. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 72a.* [765

April 16 bewilligt Supplik von Joh. Engelken, ehem. rector par. eccl. in Viselbech Mag. d., um Bekräftigung früherer formell anfechtbarer Provision mit par. eccl. archipresbyteratus vocata in villa Geysmar Mag. d. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 131a.* [766

April 16 desgl. von Herm. Fransoys, cler. Col. d., um erneute Provision mit der im Tausch von Joh. Benneman, presb. Monasterien., erlangten perp. vic. ad alt. B. Mar. V. situm in turri in eccl. S. Mauricii e. m. Monasterien. (4 M.); n. obst. perp. vic. ad alt. S. Vincencii in eccl. Monasterien. (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 160a.* [767

April 16 desgl. von Hinr. Linthorst, presb. Mon. d., um Provision mit par. eccl. in Ostervelde Mon. d. (2 M.), vacant durch Weihenversäumniss oder Verzicht des Joh. Hugonis. Dat. wie vor. *S. I, 3, 165a.* [768

April 16 desgl. von Henr. Rentel, cler. Monasterien., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Godfridus Oldehus vigore lit. ap. erlangten perp. vic. sive cap. ad alt. S. Petri in Vrekenhorst Mon. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 145a.* [769

April 16 desgl. von Nic. Jacobi de Wladzin, presb. Ol. d., um Provision mit par. eccl. S. Mar. in Baworaw Ol. d. (4 M.), vacant durch Tod des Blasius; unter Verzicht auf par. eccl. in Pszawo Wrat. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 163a.* [770

April 16 desgl. von Detmarus Lippener, rector par. eccl. in Wordeslo [*auch* Wordeslow], um erneute Provision mit der nach Verzicht des Bertoldus Wetman, cler. Pad. d., auct. ord. erlangten perp. vic. ad alt. S. Liborii in choro eccl. Padeburnen. (4 M.); n. obst. gen. par. eccl., cap. B. Catherine in par. eccl. Herisien. Pad. d. cum annexo officio sacristie ejusdem par. eccl. (zus. 11 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 171b.* [771

April 16 desgl. von Joh. Schaffler, cler. Rat. d., um Provision mit alt. S. Anthonii in eccl. S. Joh. Ratisponen. (6 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Nic. Salveld; n. obst. alt. S. Othmarii daselbst (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 125b.* [772

April 16 bewilligt Supplik von Joh. Bloet, presb. Torn. d., um Ausfertigung der ihm von Martin V. bewilligten Provision mit perp. capnia. in cap. presbiterorum infra limites parrochie par. eccl. S. Jac. Ganden. Torn. d., unter Angabe der früher vergessenen fructus der perp. capnia. in eccl. par. S. Joh. Ganden. ad alt. S. Blasii (40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 69a.* [773

April 16 desgl. von Joh. Jongleti, cler. Ambianen. d., um Bestätigung einer formell anfechtbaren Concession Martins V. betr. seine Provision mit can. Siclinien. Torn. d., die darin fälschlich als Romane eccl. immediate subjecta bezeichnet war. Dat. wie vor. *S. I, 3, 160a.* [774

April 16 befiehlt „preposito Ardacen. Pat. d. et S. Severini Colonien. ac S. Ludgeri Monasterien. decanis eccl.“, den Joh. de Loen, can. S. Lebuini Daventrien. Traj. d. (dispensirt: de presbytero et soluta) in Besitz des supplementum dicte eccl. (4 M.) zu setzen, welches, vacant durch Tod des Theod. Crakenberg, ihm von Herm. Dwerg, prepos. dicte eccl., verliehen worden war; n. obst. par. eccl. in Willebringen Leod. d., can. S. Lebuini cum preb. (zus. 40 M.), und can. S. Martini Monasterien. „Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 16. kl. maj. a. I. (exp. 13. kl. maj. = April 19). *L. I, 12, 257b. S. I, 1a., 121b.* [775

April 16 bewilligt Supplik von Henr. Richardi, cler. Misn. d., um erneute Provision mit alt. S. Maxencie in cripta eccl. Tridentin. (4 M.), vacant durch Verzicht des Andreas Conradi, der ihn von Conr. Pichemer eingetauscht; n. obst. cap. S. Barbare in Grevensteyn, perp. benef. in eccl. de Garduno, und desgl. in eccl. de Condino Prag. et Trid. d. (zus. 24 fl.). RP. 16. kl. maj. a I. *S. I, 3, 169b.* [776

April 16 desgl. von Nic. Canati etc. wie April 3. n. 465. Dat. wie vor. *S. I, 3, 159a.* [777

April 16 desgl. von David Bartholomei etc. wie April 12 n. 676, nur Opin. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 39a.* [778

April 16 desgl. von Joh. Dattel al. Clunder, can. Warmien., um Provision si neutri mit den zwischen ihm und Syfridus Deneger streitigen can. et preb. Warmien. (20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a, 113a.* [779

April 16 desgl. von Otto de Doringeswalt, cler. Pomez. d., um erneute Provision mit can. et major preb. Warmien. (18 M.), die er nach dem Tod des Joh. Hermansdorff kraft Expectanz, wennschon im Juni, dem mensis

ordinariorum, erlangt; n. obst. prepos. Warmien. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 129a.* [780

pril 16 bewilligt Supplik von Nic. Rad, presb. Misn. d., um Provision mit archidiac. S. Sepulchri dominici Legnicen. Wrat. d. (20 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Marcus de Astallis, cler. Romanus. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 161b.* [781

pril 16 desgl. von Jac. Bekman, cler. Camin. d., um Provision mit par. eccl. in villa Raptzen Wrat. d. (10 M.), vacant durch Tod des Nic. Langeheyne. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 136b.* [782

pril 16 desgl. von abbas et convent. monast. Saganen. o. S. Aug. Wrat. d. um Conservatoria für 5 Jahre. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 126a.* [783

pril 16 desgl. von Nic. Wilhelmi de Trebnitz, vic. in eccl. S. Crucis Wratislavien., um erneute Provision mit dem nach dem Tod des Nic. Cristanni (vorher Bartholomeus Ummeloff †) erlangten alt. SS. Simonis et Jude in eccl. S. Crucis Wratislavien. (4 M.); n. obst. perp. vic. in derselben Kirche (4 M.), can. et preb. S. Egidii Wratislavien. (15 M.), und alt. B. Mar. in eccl. par. S. Elizabet Wratislavien. (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 137b.* [784

pril 16 desgl. von Petrus Rymanni de Wartinberg, lit. ap. scriptor, um Provision si neutri mit par. eccl. S. Nic. e. m. Wratislavien. (12 M.), seit dem Tod des Joh. Kyrsber zwischen ihm und Nic. Bogschitz streitig; n. obst. can. et preb. Wratislavien. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 169b.* [785

pril 17 desgl. von Petrus Mollitoris, cler. Aug. d., um Provision mit par. eccl. in Merdingen Aug. d. (18 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Georius de Ramungen. RP. 15. kl. maj. a. I. *S. I, 1a., 73b* [786

pril 17 desgl. von Petrus Schellanberg, can. S. Petri Basilien., um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten cantoria der gen. Kirche (2 M.); n. obst. can. et preb. daselbst, desgl. S. Michaelis Lutembacen., und par. eccl. in Ransbach Bas. d. (zus. 14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 119a.* [787

April 17 desgl. von Joh. Meiger, can. S. Michaelis Lutenbacen. Bas. d., um Provision mit decanat. derselben Kirche, vacant durch Uebergang des Petrus de

Melsack zur perp. vic. eccl. in Gewilr Bas. d.; n. obst. obige can. et preb., altare prebenda nuncup. in cap. S. Katherine prope Buhel und alt. S. Jac. premissaria nuncup. in par. eccl. in Buhel (zus. 9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a, 118b.* [788

April 17 bewilligt Supplik von Joh. Institoris, can. Inticen. Brix. d., um Provision mit can. et preb. Brixinen. (15 M.), auf welche Joh. Rotel, can. Frisingen., decr. doctor, lit. ap. abbrev., der sie nach dem Tod des Georgius Hylbrandi kraft Expectanz erlangt hat, verzichtet; n. obst. can. et preb. Inticen. Brix. d. (8 M.), und Prozess um par. eccl. in Lysereck Salz. d. (15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 159b.* [789

April 17 desgl. von Wilh. Winne, cler. Camer. d., mag. in art. Parisien., um Provision mit perp. capnia. in cap. baggardorum Antwerpien. dicte d. (18 l.), die vacant wird durch Erlangung von can. et preb. B. Mar. Antwerpien. seitens des Petrus Antonii. Dat. wie vor. *S. I, 2, 207b.* [790

April 17 desgl. von Giselbertus de Campo, cler. Leod. d., um commiss. privacionis gegen Reynerus [de Heesboem] und Provision mit dessen perp. capnia. in eccl. S. Gudile [Bruxellen.] (4 M.); n. obst. alt. SS. Petri et Gertrudis in eccl. S. Martini Leodien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 166a.* [791

April 17 desgl. von Jac. Geuetzs, rector par. eccl. de Edelaer juxta Aldenardum Camer. d. (über 70 J. a.), und Joh. Seghers, presb. dicte d., um Provision des Joh. mit jener par. eccl., unter Reservation einer Pension für Jac. Dat. wie vor. *S. I, 2, 194a.* [792

April 17 desgl. von Mathias Mutenere, perp. cap. ad alt. S. Eligii in eccl. S. Gudule Bruxellen. Camer. d., um erneute Provision mit capnia. misse animarum nuncup. ad alt. S. Elizabeth in eccl. par. de Haren Camer. d. (24 l.), welche er eingetauscht hat; n. obst. gen. perp. capnia (16 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 70b.* [793

April 17 desgl. von Guido Marcelii, cler. Camer. d., um erneute Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Ysscha Inferiori Camer. d. (24 l.), welche er von Joh. de Meldert eingetauscht. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 70b.* [794

April 17 desgl. von Lud. Durghen de Castor, decan. S. Cuniberti Colonien., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Wilh. de Boechoult kraft

Expectanz erlangten can. et preb. S. Cassii Bunnen. Col. d. (8 M.); n. obst. gen. decan. (16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 129a.* [795

April 17 bewilligt Supplik von Bertoldus Helmici, cler. Col. d., um Provision si neutri [so die Formel der Supplik, am Rande dagegen als nova provisio bezeichnet] mit der zwischen ihm und Bernardus Koddeken seit dem Tod des Herm. de Aldendorp im Prozess an der Curie streitigen par. eccl. in Dorremaghen Col. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 137a.* [796

April 17 desgl. von Thomas Chesneloti etc. wie April 9. n. 574. Dat. wie vor. *S. I, 8, 174b.* [797

April 17 desgl. von Stephanus Guerardi und Aymo Fabri um Erlaubniss zum Benificientausch, wobei jener decanat. ruralis Ammassie Geb. d. (60 l.), dieser par. eccl. Villemagne Geb. d. (60 l.) unter Uebernahme einer Reservation für Lud. de Monthauz, can. B. Mar. lete Anissiaci Geb. d., welche bisher auf jenem decan. lastete, erhält; n. obst. für S. G. perp. capnia. in eccl. Gebennen. (10 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 230a.* [798

April 17 desgl. von Joh. Barraz, cler. Geb. d., um Provision si neutri mit der seit dem Tod des Joh. Fabri zwischen ihm und Guillermus Quinonridet streitigen, von letzterem innegehabten par. eccl. de Loes Geb. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 75a.* [799

April 17 desgl. von Joh. Flurheim etc. wie April 16. n. 751, nur valor der vic. 14 M. Dat. wie vor. *S. I, 2, 201a.* [800

April 17 desgl. von decan. et capit. S. Gertrudis loci Bergis supra Zomam Leod. d. um Bestätigung der von Johannes ep. Leodien. nach Verzicht des Arnoldus Verre verfügten Vereinigung einer perp. vic. (8 M.) in derselben Kirche mit ihrer mensa capitularis (40 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 170a.* [801

April 17 desgl. betr. die par. eccl. de Halstren dicte Cameracen. [*l.* Leod.] d. (10 M.). Dat. wie vor. *a. a. O. 170b.* [802

April 17 bewilligt Supplik von Joh. Oliverii, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. S. Lamberti de Bergis supra Zomam Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des Nic. Bugge. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 146a.* [803

April 17 befiehlt „preposito eccl. S. Servacii opidi Trajecten. Leod. d.", dem Lambertus Losschart, presb. Leod. d., die par. eccl. de Magnobrogel

diete d. (8 M.), welche nach dem Tod des Arnoldus Kempeneer [S. Kempeneem] ihm von Johannes abbas et convent. monast. S. Trudonis de S. Trudone o. S. Ben. verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 15. kl. maj. a. I. (exp. 3. non. maj. = Mai 5). *L. I, 13, 99a. S. I, 1a., 70a.* || L. L. verpflichtet sich zur Annate, Mai 7. *A. I, 21a.* [804

April 17 bewilligt Supplik von Mathias Mutenere, perp. cap. ad alt. S. Elizabeth in eccl. par. de Haren Camer. d., um commiss. privacionis gegen Reynerus de Heesboem, rector par. eccl. de Wavera Leod. d. (10 M.), welcher sich durch blutige Gewaltthat an einem Geistlichen unwürdig gemacht hat, und Provision mit dessen par. eccl.; n. obst. gen. perp. capnia., und desgl. ad alt. S. Eligii in eccl. S. Gudile Bruxellen. Camer. d. (zus. 40 l.). RP. 15. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 165b.* [805

April 17 desgl. von Adrianus Clerici al. Seuken, rector par. eccl. de Zeelem Leod. d., um commiss. privacionis gegen Reynerus [de Heesboem] und Provision mit dessen alt. S. Nic. in par. eccl. de Lintris Leod. d. (4 M.); n. obst. obige par. eccl. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 166a.* [806

April 17 befiehlt „epo. Electen. et S. Joh. Leodien. ac S. Joh. opidi Diesten. Leod. d. eccl. decanis“, Urtheil (des officialis Leodien., dann des offic. Colonien., endlich des Auditors Joh. de Mella) gegen Francko van den Rodeken betr. Zahlung einer Schuld an Margareta Hoeltemans, Wittwe des Theod. dictus Plissis in dioc. Leodien., zu publiciren etc. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 15. kl. maj. a. I. *L. I, 12, 98a.* [807

April 17 bewilligt Supplik von Bert. Happe, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Bercka Mag. d. (4 M.), auf die Joh. Happe verzichtet. RP. 15. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 100b.* [808

April 17 desgl. von Lubbertus Rothart, cler. Padeburnen., um Provision mit par. eccl. S. Bonifacii in Majori Summerde Mag. d. (14 M.), vacant durch Tod des Joh. Natzi, famil. von Angelus ep. Prenestin. Dat. wie vor. *S. I, 2, 185b.* [809

April 17 desgl. von Otto vam Hayn um Provision si neutri mit der kraft päpstl. Provision nach dem Tod des Nic. Czigeler erlangten prepos. B. Mar. in Wortzin Misn. d. (18 M.), welche nur von can. prebendati der Kirche bekleidet werden darf, und die ihm von dem auct. ord. eingesetzten Joh. de Maltiez vorenthalten und an der Curie bestritten wird; n. obst.

can., maj. preb. et cantoria Merseburgen. una cum certis obedienciis, cap. SS. Joh. et Pauli und S. Mar. Magd. Merseburgen. (zus. 22 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 171a.* [810

April 17 bewilligt Supplik von Lubbertus Rossmit, perp. vic. in par. eccl. S. Lamberti Monasterien., um Provision mit par. eccl. seu ejus perp. vic. decanatus nuncup. B. Mar. trans aquas Monasterien. (8 M. r. S.), vacant durch Tod des Herm. Suerinck, unter Dispens zu ihrer Vereinigung mit einem andern incompatiblen benef. auf 3 Jahre; n. obst. gen. perp. vic. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 185b.* [811

April 17 desgl. von Everardus de Duche, cler. Osn. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. S. Joh. Osnaburgen. (3 M.), auf welche der nach dem Tod des Joh. Berneman damit providirte Joh. Schriber, cler. Mag. d., verzichtet; n. obst. beabsichtigten Prozesses um par. eccl. in Herslake Osn. d. Dat. wie vor. *S. I, 2, 174a.* [812

April 17 desgl. von Egidius Pesserer, presb. Saltz. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des mag. Albertus kraft Expectanz erlangten par. eccl. S. Agathe in Hausleyten Pat. d. (16 M.), unter Verzicht auf Prozess an der Curie um par. eccl. S. Blasii in Nidernperchichen Saltz. d. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 163a.* [813

April 17 desgl. von Egidius Hulant, rector par. eccl. de Skernnes Torn. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Perchevaldus de Lense auct. ord. erlangten can. et preb. S. Petri Comminen. Torn. d. (20 l.); n. obst. gen. par. eccl., und capnia. de Helchin Torn. d. (zus. 50 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 196a.* [814

April 17 desgl. von Daniel de Molendino, cler. Camer. d., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Petrus Faiditi in dessen Prozess an der Curie gegen Egidius Hulandt u. a. um diaconat. in par. eccl. Eynen. Torn. d. (20 l.); n. obst. capnia. in eccl. Tornacen., desgl. in eccl. de Ostende, desgl. extra opidum Curtracen. Torn. d. (zus. 40 l.), und perp. capnia. in eccl. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 167a.* [815

April 17 desgl. von Nic. Grenon, scolast. S. Petri Insulen. Torn. d. (vormals puerorum in capella Martini V. cantorum magister), um erneute Provision mit dieser scolastria (20 l.) und einer par. eccl. in Diöc. Tarentaise (40 l.), (welche er nach Ablauf 3jähr. Dispenses ohne Befugniss bei-

behalten hat, da Krankheit und Tod Martins V. die rechtzeitige Verlängerung des Dispenses verhindert haben), unter Dispens zu weiterer Vereinigung für 2 (erbeten 3) Jahre; n. obst. can. et preb. S. Petri Insulen. Torn. d., u. a. benef. in DD. Arras, Cambrai, Chartres. (zus. 150 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 242b.* [816

April 17 desgl. von Nic. Henrici de Longuiono, presb. Trev. d., um erneute Provision mit den nach dem Tode des Godeffridus N. kraft Expectanz erlangten can. et preb. B. Agathe de Longuiono Trev. d. (20 l.); n. obst. par. eccl. de Parvoxivreyo Trev. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a, 183b.* [817

April 17 ertheilt „Terrico Gutteri de Musseyo, cler. Trev. d.", welcher, als Willemetus, laicus Leod. d., seinen Oheim Joh. Gutteri, presb. Treveren., durch Räuber hatte gefangen nehmen lassen, an dessen Befreiung und an der Gefangennahme des W. durch die officiales opidi Vertouni Trev. d. mit den Waffen sich betheiligt hatte, Absolution und Rehabilitation etc. „Vite ac morum." RP. 1431 15. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 73a. S. I, 2, 168a.* [818

April 17 bewilligt Supplik von Otto de Dorungeswalt, cler. Pomez. d., de milit. genere, um Provision mit prepos. Warmien. (6 M.), vacant durch Uebergang des Arnoldus Dattelen zur par. eccl. in Wormedit Warm. d.; n. obst. can. et preb. Warmien. (18 M.). RP. 15. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 99b.* [819

April 18 befiehlt „abbati monast. S. Jacobi Scotorum Ratisponen.", den Verzicht des Joh. Closzner, cler. Pat. d., auf can. et preb. Augusten. (10 M.), mit denen dieser nach der Resignation des Henr. Amman, Subcollectors in Augusten. et Eysteten. civitatibus et dioc., vom Papst providirt worden war, anzunehmen, und dieselben dem Erhardus de Satelpogen [*S.* Gehardus de Satelvagen], can. Ratisponen., de milit. genere, dem sie vom Capitel verliehen worden waren, zu übertragen; n. obst. perp. capnia. episcopalis nuncup. in eccl. Ratisponen. (17 M.), can. et preb. ebenda cum certis choralibus, can. et preb. Patavien. (zus. 34 M.), prepositura in Strawingen [*S.* Stramburgen.] dicte d. officium in eccl. Augusten. (24 M.), par. eccl. in Oczing Rat. d. (12 M.), Prozess über par. eccl. in Prixental Salz. d. (20 M.), und Reservation von 100 fl. Rh. jährl. aus den Einkünften der mensa episcopalis Ratisponen. „Dignum arbitramur." RP. 1431 14. kl. maj. a. I. (exp. non. dec. = Dec. 5). *L. I, 13, 78b. S. I, 2, 203a.* ‖ Joh. Raptoris verpflichtet sich für E. de S. zur Annate, Dec. 12. *A. I, 90a.* [820

pril 18 bewilligt Supplik von Petrus Hartman, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. in Louffenberg Bas. d. (10 M.), vacant durch Tod des Thomas de Lantzenberg, und Weihenversäumniss des auch † Conr. de Buszenang, die Bertoldus Dymari, presb. Spir. d., über 6 Jahre innehat; n. obst. Provision mit perp. vic. in eccl. Basilien. (4 M.). RP. 14. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 242a.* [821

pril 18 desgl. von Andreas Rancker, laicus literatus Brix. d., der nach dem Tod seines Weibes im monast. Novecelle o. S. Aug. Brix. d. in ordine presbiteratus lebt, um Dispens von der nota irregularitatis, welche er sich im Dienste Hzg. Friedrichs v. Oesterreich durch Abfassen von Briefen zugezogen, die Blutvergiessen zur Folge hatten. Dat. wie vor. *S. I, 2, 160a.* [822

April 18 desgl. von Henr. de Calstris um erneute Provision mit can. et preb. Cameracen. (60 l.); n. obst. can. et preb. S. Gaugerici Haltren. ac personatus de Wambeke ac altera porcio par. eccl. de Teemsixke Camer. et Torn. d., necnon can. et preb. S. Gaugerici Cameracen. (zus. 100 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 73b.* [823

April 18 desgl. von Joh. Wintersholl, cler. Col. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Wattenschede Col. d. (4 M.), welche er auct. ord. nach dem Tod des Henr. Hoyken erlangt hat, bevor seine Dispensation vom def. nat. (de soluto et soluta) erfolgt war. Dat. wie vor. *S. I, 8, 179b.* [824

April 18 befiehlt „decano eccl. B. Mar. Reyssen. Col. d.“, die Stiftung von perp. vic. in par. eccl. S. Wilbrordi opidi Wesalien. Col. d. ad alt. S. Antonii confess. durch burgimagister scabini et consules der Stadt, und einer 2. ad alt. S. Catherine virg. in derselben Kirche durch Stephanus van den Kyn [*S.* Rijn] und Petrus et Stephanus de Ghent, opidani daselbst, zu bestätigen, wozu Fred. Rogge, prepos. monast. de Kappenberg Prem. o. Mon. d., als Patron dieser par. eccl., [*S. ferner:* Herm. de Bonnynxberghe, can. et prior des Klosters, Jutta Fickers priorissa und convent. monast. monial. S. Johannis e. m. Wesalien.,] sowie Everhardus de Werka, can. monast. de K. und rector der par. eccl., ihre Zustimmung gegeben, und den Stiftern und ihren Rechtsnachfolgern bez. Erben den Patronat über beide zu übertragen. „Illis que pro.“ RP. 1431 14. kl. maj. a. I. *L. I, 2, 49a. S. I, 2, 140a.* [825

April 18 befiehlt „decano eccl. S. Crucis Leodien.“, die Klage des Arnoldus Verre, presb. Leodien., gegen vicedecan. et capit. parrochialis tunc in collegiatam

erecte eccl. S. Gertrudis de Bergis supra Zomam, welche von ihm 1429 eine perp. vic. ejusdem par. eccl. für 52 fl. Rh. arrendirt hatten, jetzt aber, nachdem A. V. die vic. in die Hände von Petrus Nepotis, can. S. Crucis Leodien., vic. in spiritualibus sive officialis generalis archidiaconi Campinie in majori eccl. Leodien., resignirt hat, die Weiterzahlung der arrenda sive pensio weigern, zu untersuchen etc. (Vorher schon Prozess vor Arnoldus Onwerth, can. Leodien., official. generalis eccl. Leodien.). „Humilibus supplicum." Dat. wie vor. *L. I, 2, 144a. S. I, 1a., 181a.* [826

April 18 verfügt auf Supplik von Alheyda de Goterswych, domina de Culenborch, de Leeka et de Werda, um Erlaubniss, 3 oder 4 Male jährlich das monast. S. Clare in Buscoducis o. S. Clare Leod. d., in welchem eine ihrer Töchter als Nonne lebt, besuchen und daselbst in den Zellen mit den Nonnen verkehren zu dürfen: fiat quater in anno dummodo non pernotent [*so*]. RP. 14. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 139a.* [827

April 18 bewilligt Supplik von Wilh. de Wihongue, can. et custos S. Petri Leodien., um Provision mit par. eccl. de Rameya Leod. d. (4 M.), auf welche Gerardus de Wihongue verzichtet; n. obst. gen. can. preb. et custodia (9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 206a.* [828

April 18 desgl. von Henr. Gunderamni, presb. Mag. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. SS. Joh. ew. et Leonardi confess. in eccl. SS. Petri et Alex. Aschaffenburgen. Mag. d. (4 M.), die er gegen alt. SS. Judoci et Barbare in eccl. S. Agathe Aschaffenburgen. eingetauscht, unter erforderlichem Dispens. Dat. wie vor. *S. I, 2, 222b.* [829

April 18 befiehlt „archipresbytero eccl. Maguntin.", den Joh. Scriptoris, perp. vic. ad alt. S. Barbare in eccl. S. Joh. Maguntin., in Besitz von perp. vic. ad alt. S. Francisci in eccl. cenobii monial. o. S. Clare Maguntin. (3 M.) zu setzen, welche er von † Joh. Wydo gegen perp. vic. ad alt. S. Cather. in par. eccl. de Gonsenshem Mag. d. eingetauscht (Resignation vor Joh. de Cassel, decan. S. Gingolffi Maguntin., bevollmächtigt von Conradus archiep. Mag.), die ihm aber Gerlacus Cloderer streitig macht; n. obst. perp. vic. S. Barb. (3 M.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 14. kl. maj. a. I. (exp. 5. kl. dec. = Nov. 27). *L. 1, 12, 289b. S. I, 1a., 138a.* [830

April 18 bewilligt Supplik von Joh. Scriptoris um erneute Provision mit der nach Verzicht des Joh. Wido erlangten perp. vic. ad alt. S. Barbare in eccl.

S. Joh. Maguntin. (3 M.); n. obst. Prozess in partibus um perp. vic. ad alt. S. Francisci in cenobio S. Clare Maguntin. (3 M.). RP. 14. kl. maj. a. I. *S. I, 1a., 139b.* [831

April 18 bewilligt Supplik von Petrus Frederici de Heymbach etc. wie April 16. n. 765; nur Heilmanus de Bobenhusen. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 139a.* [832

April 18 desgl. von Everhardus Everhardi de Osterberg um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Hinr. Gundolt, presb. Nuemb. d., im Prozess an der Curie streitigen custodia Misnen. (8 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. Misnen. (7 M.), can. et preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (14 M.), und alt. B. Mar. V. in cap. castri episcopalis Stolpen Misn. d. (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a, 148a.* [833

April 18 verfügt auf Supplik von Toussanus Mercerii, archidiac. de Brugis in eccl. Tornacen., um lebenslängliche Erlaubniss, die Horen secundum usum Rom. curie zu singen: fiat extra beneficia sua. Dat. wie vor. *S. I, 11, 280b.* [834

April 18 verleiht „Michaeli Bernardi, can. Tornacen., magro. in art.," Bekräftigung seiner formell anfechtbaren von Martin V. nach dem Tod des Joh. Derleque ihm ertheilten, und dann nach Verzicht seines Prozessgegners Joh. Ademare, can. Noviomen., lit. ap. scriptor, und nach Urtheil gegen seinen andern Prozessgegner Luvinus Nevelinc [*S.* Livinus Nevelin], presb. Torn. d., wiederholten Provision mit can. et preb. sacerdotalis Tornacen.; n. obst. decanat. dicte eccl. (zus. mit can. et preb. 300 l.), und Pension von 30 fl. jährl. aus der par. eccl. de Blandaing Torn. d. „Literarum sciencia." RP. 1431 14. kl. maj. a. I. (exp. 4. kl. jun. = Mai 29). *L. I, 1, 255b. S. I, 2, 169a.* [835

April 18 bewilligt Supplik von Radulphus Presbyteri, consanguineus des † card. Cameracen., um erneute Provision mit den von ihm besessenen can. et preb. Tornacen. (40 l.), nachdem ein Beneficientausch, bei dem Supplicant can. et preb. Insulen. Torn. d. (bisher im Besitz von Joh. Regis), — Joh. Hagrienim, der gleichfalls Ansprüche auf can. et preb. Tornacen. gemacht, die capnia. leprosorum e. m. Insulen. Torn. d. (bisher im Besitz von Joh. Regis) — und Joh. Regis die gen. can. et preb. Tornacen. erhalten, sich als ungiltig herausgestellt hat. RP. 14. kl. maj. a. I. *S. I, 3, 144a.* [836

April 18 desgl. von Matheus Nullonis [Millonis?], cler. Torn. d., um Provision mit par. eccl. de Wauruno Torn. d. (24 l.), und perp. vic. ad alt. S.

Eligii in derselben Kirche (20 l.), vacant durch Tod des Balduinus Piercoul. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 162a.* [837

April 18 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der durch Ueberschwemmungen dem Einsturz nahe gebrachten par. eccl. S. Laurencii ville Tercapelle parcium Duvelandie Traj. d. „Universis etc. Licet is." RP. 1431 14. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 284b. S. I, 2, 159b.* [838

April 18 bewilligt Supplik von Henr. Raiscop, can. Trajecten., um Provision mit thesauraria derselben K. (16 M.), auf welche Cuntzo de Zwola, ep. Olomucen., verzichtet, dem (damals auditor s. pal.) sie an der Curie im Prozess mit Petrus de Mera, can. derselben K., Barontus de Pistoria und Henr. Raisc. (alle 4 hatten nach dem Tod des Arnoldus Tricht auf Grund von Expectanzen sich Provision damit erwirkt) zugesprochen worden war; n. obst. can. et preb. Trajecten. cum supplemento, B. Mar. Aquen., S. Servacii Trajecten., S. Florini in Confluencia, S. Symeonis Treveren., S. Pauli e. m. Treveren. cum prepos., par. ecclesie unite in Bakel et Dorn Leod. et Trev. d., sowie Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten. cum prepos., bei deren Erlangung er die frühere prepos. aufgeben muss (zus. 110 M.). RP. 14. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 138a.* || H. R. verpflichtet sich zur Annate, Mai 2. *A. I, 18b.* [839

April 18 desgl. von Nic. Henrici de Cruczenaco, presb. Mag. d., um Habilitation und Dispens zum weiteren Besitz von alt. B. Mar. V. in parrochia S. Ruperti Wormacien. (4 M.) und par. eccl. in Geisfelt [*auch* Criffelt] Mag. d. (4 M.), welche er trotz ungenügenden Dispenses vom def. nat. durch Tausch erlangt hat, nachdem er successive erwarb und aufgab: perp. vic. ad alt. S. Catherine in cap. S. Cath. in opido Cruczennach (4 M.), alt. S. Crucis in par. eccl. ville Sprendelingen [*auch* Spibendelingen] Mag. d. (1 M.), alt. S. Michaelis ebenda, pastoria in Frittenheim Worm. d. (2 M.), can. et preb. B. Mar. e. m. Wormacien. (6 M.), alt. S. Jac. in eccl. S. Amandi Wormacien. (1 M.), par. eccl. S. Martini in Grinstadt Worm. d. (8 M.), officium misse S. Cath. in parrochia S. Petri ebenda (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 178b.* [840

April 19 dankt „Sigismundo, Romanorum Ungarie et Bohemie regi illustri," für seine Briefe de assumpcione nostra, hofft, dass sie immer eines Sinnes sein werden, und verspricht, tuis et imperii necessitatibus nach Kräften beizustehen. Hat mit Freuden durch den Card.-Legaten Julianus vernommen, dass er mit den Erzbischöfen, Kurfürsten etc. beschlossen hat, zu Johannis in Böhmen einzubrechen; ermahnt ihn, dies Unternehmen

fleissig zu betreiben; er selbst wird, obgleich er bei seiner Thronbesteigung die camera ap. mit Schulden belastet gefunden, aus Sammlungen beisteuern. „Implevisti nos gaudio.“ RP. 1431 13. kl. maj. a. I. *Arm. 39. 7a., 119a.* [841

April 19 bewilligt Supplik von Echardus [*auch* Gehardus] de Sathelvagen, can. Ratisponen., um erneute Provision mit den nach Verzicht des Henr. Amman, Subcollectors in Augusten. et Eysteten. civitatibus et dioc., auct. ord. erlangten can. et preb. Augusten. (10 M.), nachdem der vom Papst providirte Joh. Closzner verzichtet; n. obst. can. et preb. Ratisponen. cum certis choralibus et Patavien. (zus. 34 M.), capnia. episcopalis nuncup. in eccl. Ratisponen. (17 M.), eccl. par. in Oizing Rat. d. (12 M.), prepos. in Straubungen officium in eccl. Augusten. (24 M.), Reservation von 100 fl. Rh. jährl. aus den Einkünften der mensa episcopalis Ratisponen., und Prozess um par. eccl. in Prixental Salz. d. (20 M.). RP. 13. kl. maj. a. I. *S. I, 8, 247b.* [842

April 19 ertheilt „Henrico Truchsesz, prepos. eccl. Augusten., decr. doctori,“ de milit. genere, der can. et preb. et prepos. Augusten. (zus. 70 M.) innehat, Dispens, neben dieser prepos. ein anderes incompatibles benef. 5 Jahre lang zu behalten. „Nobilitas generis.“ RP. 1431 13. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 18a.* || Betr. Supplik um lebensl̈angl. Dispens, nur ad quinquennium bewilligt, *S. I, 2, 225b.* [843

April 19 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der durch Brand zerstörten par. eccl. SS. Martini et Nicolai de Hortznach Bas. d. „Universis etc. Licet is.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 34a.* [844

April 19 befiehlt „decano eccl. Basilien.“, die Stiftung eines alt. B. Mar. V. et S. Anne in cap. B. Mar. sita in eccl. monast. in Mauszmunster o. S. Ben. Bas. d. durch den † Henselinus Stoer, der dafür das Präsentationsrecht (welches in Ermangelung auf abbatissa et convent. des Klosters übergehen soll) für ewige Zeiten von Johannes ep. Basilien. erhalten und demgemäss den Joh. Leobschi, presb. Bas. d., präsentirt hatte, sowie die fernere Dotirung dieses Altars durch die Geschwister Joh., Nic. und Ennelina Stoer, Bas. d., aus dem Testament des Stifters, ihres Oheims, nach Prüfung zu bestätigen. „Justis supplicum.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 254b.* [845

April 19 befiehlt „officiali Basilien.“, ein von prepos. decan. et capit. S. Martini opidi Rinfelden Bas. d. beschlossenes, von K. Sigismund bereits gebilligtes

Statut betr. Vertheilung der 12 preb. ihrer Kirche etc. zu prüfen und eventuell zu bestätigen. „Honestis supplicum." Dat. wie vor. *L. I, 1, 230a.* [846

April 19 bewilligt Supplik von Mangoldus Menger, cler. Const. d., um erneute Provision mit par. eccl. ville Termendingen Const. d. (4 M.), mit welcher er nach dem Tod des Henr. Ziegler providirt worden war. RP. 13. kl. maj. a. I. *S. I, 3, 149a.* [847

April 19 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen par. eccl. S. Petri de Bocchols Leod. d., in der de precioso ligno mirifice crucis et sudario domini nostri Jesu Christi necnon lacte B. Marie ac barba S. Petri partes et nonnulle SS. Laurencii, Adegundis, Walburgis, Sadelbergis, necnon XI mil. virg. ac quamplurime alie Sanctorum Sanctarumque recolende reliquie beruhen. „Universis etc. Licet is." RP. 1431 13. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 263b.* [848

April 19 verfügt auf Supplik von Petrus Peregrinus, prior prioratus de Fraxinis o. S. Ben. Leod. d., um Verlängerung eines abgelaufenen 5jähr. Dispenses (zum Aufenthalt an einer Universität behufs Studiums von jus can. et theol.) für weitere 5 Jahre: fiat de consensu abbatis sui. RP. 13. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 264b.* [849

April 19 verfügt auf Supplik von Petrus de Raederen, rector par. eccl. in Harstellio Leod. d., mag. in art., um Dispens von der Residenzpflicht für sein gegenwärtiges und alle künftig zu erlangenden Beneficien zum Aufenthalt an der Curie oder einer Universität: fiat in studio. Dat. wie vor. *S. I, 2, 213a.* [850

April 19 bewilligt Supplik von Francko de Wouteringhen, cler. Leod. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit par. eccl. de Mumbrugghen und alt. S. Mar. in eccl. S. Joh. opidi Tongren. Leod. d. (zus. 9 M.), vacant durch Tod des Henr. de Los. Dat. wie vor. *S. I, 2, 222a.* [851

April 19 desgl. von Joh. Lempchin de Rockinchusen, cler. Mag. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et conjugata). Dat. wie vor. *S. I, 2, 231b.* [852

April 19 desgl. von Everhardus Everhardi de Osterboris, custos Misnen., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Jac. Pawdewecke kraft

Expectanz erlangten par. eccl. in Nisa Wrat. d. (16 M.); n. obst. Prozess um gen. custodia (8 M.), perp. vic. in eccl. Misnen. (7 M.), alt. B. Mar. V. in cap. castri episcopalis Stolpen Misn. d. (5 M.), und can. et preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 182b.* [853

April 19 desgl. von Henr. Feuchter und Stephanus Grasslag, clerici Pat. d., um erneute Provision, des H. mit alt. SS. Bartholomei et Magdalene in par. eccl. S. Martini in Closternouburg (3 M.), des S. mit par. eccl. in Michelspach (4 M.), welche beide im Beneficientausch auct. ord. erlangt hatten. Dat. wie vor. *S. I, 3, 148a.* [854

April 19 verfügt auf Supplik von Paulus Polhaim, prepos. Patavien., de nob. baronum genere, um Verlängerung eines früheren Dispenses für 3 incompatible benef. auf 7 Jahre, mit Berufung auf seine gegen die Hussiten und bei Unterstützung des L[eonhardus] ep. Patavien. in Vertheidigung der libertas eccl. erworbenen Verdienste und getragenen Lasten: fiat ad annum. Dat. wie vor. *S. I, 2, 264a.* [855

April 19 bewilligt Supplik des monast. S. Petri in Obernaltach o. S. Ben. Rat. d. um das Recht für ihren jeweiligen Abt, die Pontificalien zu führen etc. Dat. wie vor. *S. I, 2, 265b.* [856

April 19 desgl. von Arnoldus Truwenzoene und Margareta Dullaerds Torn. d. um nachträgl. Ehedispens. Dat. wie vor. *S. I, 2, 200a.* [857

April 20 ertheilt „Juliano, tit. S. Angeli diac. card., ap. sedis legato,“ Vollmacht, alle wegen Feier der divina oder Theilnahme daran an interdicirten Orten Excommunicirten oder Suspendirten mit Ausnahme derer, die sich des contemptus clavium schuldig gemacht, zu absolviren. „Cum tu pro.“ RP. 1431 12. kl. maj. a. I. *R. 371, 23a.* [858

April 20 bewilligt Supplik von Henr. Gedde de Attendarn um Provision si neutri mit can. et preb. S. Andree Colonien. (10 M.), streitig zwischen ihm und Albertus Varentrapp, cler. Mon. d., im Prozess an der Curie; n. obst. par. eccl. in Menden Col. d. (14 M.), sowie Prozess an der Curie um perp. vic. in eccl. S. Petri e. m. Maguntin., um perp. vic. in majori eccl. Maguntin., und um perp. vic. in eccl. S. Petri junioris Argentin. (zus. 14 M.). RP. 12. kl. maj. a. I. *S. I, 1a., 183a.* [859

April 20 verfügt auf Supplik von Joh. Hodele de Dulmen, rector par. eccl. in Ginderich Col. d. (4 M.), um 7jährigen Dispens von den höheren Weihen,

als der des Subdiaconats, die er in einem Jahr empfangen will, zum Aufenthalt an der Curie oder einer Universität: fiat in studio tantum et promoveatur ad sacros ordines. Dat. wie vor. *S. I, 2, 197b.* [860

April 20 befiehlt „epo. Electen. et S. Crucis ac S. Martini Leodien. eccl. decanis", dem Henr. Textoris, presb. Leod. d., den Besitz der cap. de Authuesselt dicte d. (24 l.), die er nach dem Tod des Wilh. Abbatis erlangt hat, zu bestätigen. „Vite ac morum." RP. 1431 12. kl. maj. a. I. (exp. 4. non. jun. = Juni 2). *L. I, 12, 191a. S. I, 1a., 143a.* [861

April 20 bewilligt Supplik von Egidius Pesserer etc. wie April 17. n. 813, nur valor der eccl. in H. 13 M., der in Nidernperkirchen 10 M. RP. 12. kl. maj. a. I. *S. I, 3, 152b.* [862

April 20 ertheilt „Georgio Stubayr, presb., rectori par. eccl. in Gretz Sal. d.," Indult betr. plenaria. RP. 1431 12. kl. maj. a. I. *L. I, 8, 310a.* [863

April 20 bestätigt „Andree epo. Sedunen." ein nicht ausgefertigtes Mandat Martins V. betr. die Lösung des Adressaten, tunc archiep. Colocen., von dieser Kirche und Transferirung zur eccl. Sedunen., welche nach dem Tod des Wilhelmus de Barognia Bonifacius IX. dem Wilhelmus jun. verliehen, dann, da dieser wegen allerlei Feindschaften dort nicht residiren konnte, Martin V. der Administration des Adress. übergeben hatte, bis endlich Wilh. jun. (nun †) ganz amovirt worden war. *Sim. modo:* „capitulo Sedunen.", „clero civitatis et dioc. Sed.", „populo civ. et dioc. Sed.", „universis vasallis eccl. Sed.": Mahnung zum Gehorsam; „archiepo. Tarentasien.", „Sigismundo Rom. regi ill.": Empfehlung. „Quam sit onusta", an arch. T. „ad cumulum", an S. „gracie divine." RP. 1431 12. kl. maj. a. I. *L. I, 8, 143b.* ‖ Clemens Remigii, can. Sedunen., verpflichtet sich der cam. ap. und dem Cardinalcolleg für A. zu 2000 fl. commune und zu 5 minuta servicia, 1432 Jan. 23. *Obl. 64, 114b. und 70, 23b.* ‖ Franciscus, cam. regens, bekennt, dass A. pro parte sui comm. serv. 150 fl. necnon pro parte unius minuti serv. für camerar. et clerici camere 12 fl. 25 sol. durch Clemens Remigii, can. Sedunen., gezahlt hat, und bewilligt ihm für Zahlung des Rests Aufschub auf 20 Jahre, 1432 Jan. 24. *So. I, 43a.* ‖ Zahlung dieser 150 fl. gebucht unter gleich. Dat. *J. 390a., 7a. 393, 7a.* ‖ Lucidus, camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass A. pro parte etc. an das Colleg 150 fl. durch Rosellus de Rosellis, cler. camere ap., gezahlt und für den Rest Aufschub auf 20 Jahre erhalten hat, 1432 Jan. 24. *Obl. 63, 184a.* ‖ Eingang

dieser 150 fl., zu theilen unter 14 ben. Card., gebucht, *Obl. 65, 127a., 131a.* [864

April 20 befiehlt „magro. Petro Nardi, capellano nostro et causarum pal. ap. auditori," dem Nic. Pauli al. Bierman, cler. Camer. d. (dispensirt vom def. nat.: de presbytero et soluta), Subrogation zu ertheilen in die Rechte des in den Aug.-Orden in eccl. Rigen. eintretenden Theod. Wysschart auf die par. eccl. in Vlaerdinghen Traj. d. (18 M.), die, vacant durch Tod des Fred. de Egmonda, zwischen Th. W. und Isebrandus de Wyringia [S. Wyrungia], der sie innehatte (später can. monast. S. Aug. Trajecten.), dann zwischen Th. W. und Henr. Boninc, welcher sie von J. de W. gegen cap. in Wiltenborch e. mur. Trajecten. vor Fredericus ep. Trajecten. eingetauscht, streitig war, wobei Th. W. s. d. R. ap. Mar. maj. 16. kl. nov. a. VI. [1423 Oct. 17] Provision si neutri und Subrogation erwirkt hatte. „Vite ac morum honestas." Dat. wie vor. (exp. 5. kl. dec. = Nov. 27.). *L. 1, 12, 19b. S. I, 2, 215a.* || N. P. verpflichtet sich zur Annate, 1431 Dec. 7. *A. I, 89a.* [865

April 20 bewilligt Supplik von Stephanus Aubrici, can. S. Deodati de S. Deodato Tull. d., um Provision mit par. eccl. de Ynocuria e. m. opidi de Novocastro Tull. d. (40 l.), vacant durch Tod des Henricus; n. obst. gen. can. et preb. (24 l.), und par. eccl. de Alterapetra (20 l.), die er aufgiebt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 154b.* [866

April 20 * Franciscus Condolmario vicecamerar. befiehlt dem Depositar Franciscus de Boscolis, an Theod. Pril, perp. vic. in eccl. SS. Petri et Pauli Bardvicen. Virden. dioc., pro suo salario, das er für die ganze Zeit seines Dienstes bei Martin V. zu fordern hatte, 10 fl. zu zahlen. D. RP. die 20. m. apr. 1431 ind. IX. a. I. *Bullet. I, 5a.* [867

April 20 bewilligt Supplik von Joh. Crawetze, cler. Camin. d., um Provision mit par. eccl. ville Majoris Spientze [*l.* Sprentze?] Zwer. d. (4 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Wilh. Meschede; n. obst. perp. vic. in par. eccl. ville Beltze Zwer. d. (2 M.). RP. 12. kl. maj. a. I. *S. I, 1a., 80b.* [868

April 20 desgl. von Nic. Henrici etc. wie April 17. n. 817. RP. 12. kl. maj. a. I. *S. I, 3, 152a.* [869

April 21 * Franciscus Condolmario etc. theilt „preposito, decano et capitulo . . . eccl. S. Piati Siclinien. Torn. d." mit, dass Egidius Lauri, cap. ad alt.

B. Mar. Magd. in ihrer Kirche, als famil., cantor et cap. des Papstes das Recht zum Genuss seines benef. ohne die Residenzpflicht hat etc. „Quia pium extimamus." RP. 1431 ind. IX. die 21. m. apr. pont. a. I. *Div. Cam. I, 11b.* [870

April 21 ertheilt „nob. mulieri Johanne de Fretin, domine loci de Fretin, relicte quondam Nicolai de Hingetes militis Torn. d.," Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere." RP. 1431 11. kl. maj. a. I. *L. I, 8, 292a.* [871

April 22 ertheilt „Juliano, S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato," Vollmacht, gegen die böhmischen Ketzer das Kreuz zu predigen etc. „Cum tu pro." RP. 1431 10. kl. maj. a. I. *R. 371, 24b.* [872

April 22 bewilligt Supplik von Eberhardus Eckhardi, cler. Const. d., welcher, dispensirt vom def. nat. als de soluto genitus et soluta, alt. S. Michaelis archang. in eccl. par. ville Sewen Vallismasen. Bas. d. erlangt hatte, um Bekräftigung dieses Dispenses, da er de acolito beneficiato et soluta stammt, um das Recht, weitere benef. erlangen zu dürfen, und um Erlaubniss, dass in allen ferner für ihn zu erlassenden Urkunden dieses def. und Dispenses weiter keine Erwähnung zu geschehen braucht. RP. 10. kl. maj. a. I. *S. I, 8, 248b.* [873

April 22 befiehlt „Johanni, tit. S. Petri ad Vincula presb. card.," dem Joh. de Hiellin, cler. conjugatus Torn. d., der einer häretischen Secte sich angeschlossen, viele Personen in deren Lehre unterrichtet, libri in vulgari gallico scripti darüber besessen und gelesen hatte, später, als die Secte entdeckt, und viele eingekerkert und verbrannt wurden, nach Deutschland zu den Hussiten, mit deren Lehren er vielfach übereinstimmte, hatte fliehen wollen, von seinem ordinarius citirt nicht erschienen und deshalb excommunicirt war, aber jetzt von seinen Irrthümern zurückgekommen ist, nach Prüfung die nachgesuchte Absolution zu ertheilen. „Sedes apostolica." RP. 1431 10. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 290a.* [874

April 22 befiehlt „epo. Adrien. et S. Michaelis de S. Michaele ac B. Mar. in Gries per prepositos gubernari solitorum Trid. d. monasteriorum prepositis", dem Henr. Richardi, rector cap. S. Barbare in Grevensteyn Prag. d., den alt. S. Maxencie in eccl. Tridentin. (18 fl.) zu übertragen, der ihm nach Verzicht des Andreas Conradi (vorher Conr. Prehemer [*S.* Pichemer]) von Alexander ep. Tridentin. verliehen worden; n. obst. gen. cap. (3 M.), und perp. benef. in den par. eccl. de Garduno [*S.* Sardenio] und Condino Trid. d. (zus. 9 fl.). „Vite ac morum." RP.

1431 10. kl. maj. a. I. (exp. 4. id. maj. = Mai 12). *L. I, 12, 177b. S. I, 2, 270a.* [875

pril 23 bewilligt auf Supplik von Fridericus marchio Brandeburgen., S. Imp. elector etc., dem ep., prepos., prior et capit. eccl. Brandeburgen. o. Prem. eine perpetua conservatoria; — der eccl. et capit. B. Mar. V. in Harlungerberch prope Brandeborch Ablass für ihre Besucher und Unterstützer; — dem abbas et convent. Lenninen. Cist. o. Brand. d., quod monast. idem marchio propter progenitorum suorum ibidem sepulturam et potissime pro religiositate loci et personarum ejusdem devoto veneratur affectu, eine perp. conservatoria; — demselben Abt die Erlaubniss, so oft ihm gut scheint, nach Rath des Convents oder der Aelteren einen oder zwei Mönche seines Kl. auf eine Universität zum Studium des jus can. zu senden; — endlich den unter dem temporale dominium des Supplicanten stehenden vetus civitas Brandeburgen. und opidum Pazewalk Camin. d., die oft wegen des Einkehrens von Excommunicirten dem Interdict verfallen etc., die Erlaubniss, dass immer nach Entfernung des Gebannten der Gottesdienst gleich wieder aufgenommen werden darf. RP. 9. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 267b.* ‖ Ausfert. der Bullen für Altst.-Brandenburg und Pasewalk („Ad perp. rei memoriam. Sacrosancte Rom. ecclesie.") u. gl. D. *L. I, 1, 225b., 228b.* [876

pril 23 befiehlt „decano eccl. S. Mauricii Augusten.", gemäss Bitte von magister civium et universitas opidi Ulmen. Const. d., die Einsetzung des rector hospital. pauperum o. S. Aug. daselbst (ehedem vom hospit. S. Spiritus in Saxia de Urbe o. S. Aug. abhängig) dem prepos. monast. in Insulis o. S. Aug. daselbst nach Prüfung zu übertragen, nachdem Martin V. durch Mandat an den prepos. S. Ciriaci in Weysenstaig Const. d. den Supplicanten die Verwaltung des hospit. durch 1 oder 2 geeignete Priester überlassen hat, diese aber das Ordensgewand a loci ordinario seu alio superiore non recipiunt seu . . . in regimine instituuntur. „Sincere devocionis." RP. 1431 9. kl. maj. a. I. *L. I, 14, 27a. S. I, 2, 283a.* [877

pril 23 bewilligt (wie schon vorher Alexander V. und Martin V.) Supplik um Erklärung, dass der domus sepulcri dominici loci Anessiaci o. S. Aug. Geb. d. alle dem Orden vor Gründung dieses Hauses verliehenen Rechte und Privilegien zu Gute kommen sollen. RP. 9. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 253a.* [878

pril 23 ertheilt „Jacobo de Sirck, can. Treveren., cubiculario et famil. nostro," für sich und seinen Bruder Philippus de Sirck, beide can. Herbipolen.,

welche in der Diöc. Trier Geschäfte zu besorgen haben, aber nicht wissen, ob der ep. Herbipolen., dem befohlen war, die Gegner von Rabanus archiep. Treveren. durch Prozesse etc. zum Gehorsam zu bringen, irgend eine bezügliche declaracio penarum erlassen hat, Erlaubniss, mit den Rebellen sobrie tamen et sine scandalo zu verkehren, und befreit sie von eventueller Irregularität. „Grata familiaritatis." RP. 1431 9. kl. maj. a. I. [*steht unter Bullen aus April 1432, ob rückdatirt?*] *R. 371, 257b.* [879

April 23 bewilligt Supplik um Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. de Geldrop Leod. d., in qua omnipotens deus diversa miracula ob merita B. Brigide vidue operari dignatus est. RP. 9. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 286a.* [880

April 23 desgl. von Arnoldus Mensel, presb. Leod. d., um Provision si neutri mit der seit dem Tod des Joh. Auxt zwischen ihm und Wibertus de Grunde de Thenis, presb. Leod. d., im Prozess an der Curie streitigen alt. B. Mar. V. in par. eccl. de Halen Leod. d. (4 M.); n. obst. alt. SS. Joh. ew. et Mar. Magd. in cap. de Zelke infra limites parrochie par. ecclesie de Halen, cujus filia ipsa cappella de Zelke existit (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 78a.* [881

April 23 desgl. von Jodocus Laurin, cler. Mag. d., um Provision mit perp. vic. in par. eccl. opidi Mildenbergen. dicte d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Glappach; n. obst. def. nat. (de presbytero et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 3, 201a.* [882

April 23 desgl. von Herm. Rotgerding, presb., um Provision mit can. et major preb. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d. (4 M. r. S.), auf welche Herm. Wittebecker vor Ausfertigung der betr. Bulle verzichtet, der mit ihnen, vacant durch Erlangung von par. eccl. in Delbruge Pad. d. seitens des Rotgerus Rotgerding, providirt worden war; n. obst. perp. vic. ad alt. trium regum in par. eccl. in Blomberg dicte d. (4 M.), und Provision mit gen. par. eccl. in Delbruge (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 285a.* [883

April 23 desgl. von Petrus Grijse, acol. Torn. d., um Provision mit par. eccl. de Rosebecca Sicca Torn. d. (40 l.), auf welche Petrus Lieme, 70 J. a., gegen eine Pension von 20 l. jährlich verzichtet; n. obst. perp. capellanie ad alt. SS. Crucis et Nic. in par. eccl. de Rollario und ad alt. B. Mar. de Ramees infra limites parrochie de Mousqueron Torn. d. (zus. 24 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 239a.* ‖ Joh. Baers verpflichtet sich für P. G. zur Annate, Mai 12. *A. I, 26a.* [884

April 24 ertheilt „Conrado Hartungi, cler. Bambergen.,“ Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit einem benef. im Werth von 25 bez. 18 M. zur Collation von ep. Bambergen. und capit. etc. majoris et S. Stephani Bambergen. ecclesiarum, auf Provision mit noch einem andern compatiblen benef. zu gleicher Collation, welches 4. non. apr. a. 1437 [April 2] oder später vacant werden möchte. „Vite ac morum.“ RP. 1431 8. kl. maj. a. I. (exp. id. jun. a. VII. = 1437 Juni 13). *L. V, 112, 38b.* [885

April 24 ertheilt „Nicolao Gestendorp, can. eccl. S. Anscharii Bremen., famil. nostro,“ Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. S. Anscharii Bremen. et alio B. Mar. Hamburgen. Brem. d. cum reservacione prebendarum etc. auf officium alterius predictarum ecclesiarum, ad quod consueverit quis per electionem assumi cuique cura immineat animarum. „Grata familiaritatis obsequia.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 5a.* [886

April 24 verleiht „Pasquerio de Vallibus, can. Cameracen., decr. doctori,“ motu proprio je ein can. Cameracen. et Tornacen., unter Reservation je einer preb. „Literarum sciencia.“ Dat. wie vor. *R. 365, 58b.* [887

April 24 überträgt „epo. Ambianen. et Morinen. ac Attrebaten. officialibus“ die Ausführung vorsteh. Bulle. Inc. und Dat. wie vor. *R. 365, 59b.* [888

April 24 ertheilt „Cristiano Warendorp, can. B. Mar. Stetinen. Camin. d.,“ Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Stetinen. necnon beneficii zur Collation von capit. etc. B. Mar. Colbergen. Camin. d. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 3. non. jan. a. VI. = 1437 Jan. 3). *L. V, 112, 24a.* [889

April 24 bestätigt „Petro de Mera, can. eccl. S. Gereonis Colonien., decr. doctori, referendario nostro,“ eine formell fehlerhafte Concession von gleichem Dat. betr. Provision mit can. S. Gereonis und S. Andree Colonien. cum reservacione totidem prebendarum necnon beneficii zur Collation der canonici eccl. Trajecten., zu denen Adressat auch gehört. (In jener 1. Urk. war er als referendar. bezeichnet, obwohl er den Eid noch nicht geleistet und die Geschäfte noch nicht übernommen hatte.). „Grata devocionis obsequia.“ Dat. wie vor. (exp. 2. non. sept. = Sept. 4). *L. I, 2, 256b.* [890

April 24 ertheilt „Jacobino de Rubeis, can. Januen.,“ (de nob. genere), den er heut mit can. Gneznen. und Wratislavien. sub expectacione totidem inibi prebendarum providirt, motu proprio weitere Provision mit can. Januen.

Darunter: „epo. Concordien. et abbati monast. S. Stephani ac prepos. eccl. S. Marie de Vineis Januen.“: Ausführungsbefehl. „Nobilitas generis.“ Dat. wie vor. [*rückdatirt, stammt aus a. IV.*]. *R. 366, 10a., 11a.* [891

April 24 ertheilt „Johanni de Eyb, can. Herbipolen., lic. in decr.,“ de milit. genere, Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit 1 oder 2 benef. zur Collation von ep. capit. etc. Herbipolen. et Eysteten. „Nobilitas generis.“ Dat. wie vor. (exp. 15. kl. dec. a. VI. = 1436 Nov. 17). *L. V, 112, 23a.* [892

April 24 ertheilt „Hugoni de Prato, can. Lausanen., famil. nostro,“ Bestätigung und Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. cum reservacione preb. Lausanen. necnon beneficii zur Collation von capit. etc. S. Pauli Lugdunen.; n. obst. Statuten der eccl. Lausanen. „Grata familiaritatis.“ Dat. wie vor. (exp. kl. febr. a. VI. = 1437 Febr. 1.). *L. V, 112, 28a.* [893

April 24 ertheilt „Jacobo Chevalet, can. eccl. B. Mar. Hoyen. Leod. d.,“ Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Hoyen. Leod. d. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Leodien. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. sicher erst spät). *L. V, 112, 15a.* [894

[April 24?] bewilligt Supplik von Joh. de Fossario, cler. Leod. d., päpstl. famil., um Bekräftigung früherer Provision mit can. et preb. S. Joh. Leodien., vacant durch Uebergang des Joh. de Monte zu can. et preb. Leodien., sowie weiterer Provision s. d. 8. kl. maj. a. I. [1431 April 24] mit can. sub expectacione preb. B. Mar. Tongren. und B. Gertrudis Nivellen. Leod. d., obgleich damals die stattgehabte Verleihung gewisser benef. durch Martin V. unerwähnt geblieben ist, welche benef. Empfänger durch Versäumung rechtzeitiger Ausfertigung der betr. Bullen gemäss einer Constitution Martins V. verwirkt und auch nicht angetreten hatte. „Concessum ut petitur sub prima data.“ [*ob auch s.* April 5. 13.?]. *S. I, 12, 209a.* [895

April 24 ertheilt „Petro Kalde de Setterich, can. eccl. S. Pauli Leodien.,“ Sigismundi Rom. regis secretar., Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit einem can. S. Pauli Leodien., bez. B. Mar. Tongren. Leod. d. dahin, dass er eventuell beide Canonicate neben einander behalten darf. „Vite ac morum.“ RP. 1431 8. kl. maj. a. I. (exp. 4. id. sept. a. III. = 1433 Sept. 10). *L. I, 2, 317b.* [896

April 24 ertheilt „Waltero de Valle, can. eccl. B. Mar. Namurcen. Leod. d.," Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Namurcen. necnon beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. S. Huberti in Ardena dicte d. „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. id. jun. a. XI. = 1441 Juni 13). *L. V, 112, 21b.* [897

April 24 ertheilt „Cornelio Vliege, can. eccl. S. Gertrudis Nivellen. [Leod.] d., famil. nostro," Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. cum reservacione preb. S. Gertrudis Nivellen. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Cameracen. „Grata familiaritatis." Dat. wie vor. (exp. 14. kl. apr. a. VII. = 1437 März 19). *L. V, 112, 32a.* [898

April 24 ertheilt „Symoni le Vache, can. eccl. S. Theodardi Tudinen. Leod. d.," Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. cum reservacione preb. S. Theodardi Tudinen. necnon beneficii zur Collation von capit. etc. B. Mar. Hoyen. Leod. d. „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. 15. kl. jun. a. VII. = 1437 Mai 18). *L. V, 112, 37b.* [899

April 24 ertheilt „Danieli Danielis de Millen, cler. Leod. d.," Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit einem benef. im Werth von 25 bez. 18 M. zur Collation von abbas et convent. monast. Vallisdei Cist. o. Leod. d. und capit. etc. S. Martini Leodien., auf Provision mit noch einem andern compatiblen benef. zu gleicher Collation, das 18. kl. sept. a. 1437 [Aug. 15.] oder später vacant werden möchte. „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. 15. kl. oct. a. VII. = 1437 Sept. 17). *L. V, 112, 47a.* [900

April 24 bestätigt „Henrico Erckel al. Hesse, can. eccl. B. Mar. ad Gradus Maguntin., famil. nostro," seine unter gleich. Dat. erfolgte Provision mit can. cum reservacione preb. B. Mar. ad Gradus Maguntin., wobei die Nonobst.: cantoria S. Petri e. m. Maguntin., par. eccl. in Wedderszheim Mag. d., sowie Prozess um perp. vic. in eccl. Maguntin. (zus. 20 M.) ausgelassen waren. „Grata familiaritatis." Dat. wie vor. (exp. 17. kl. apr. a. VII. = 1437 März 16.). *L. V, 112, 31b.* [901

April 24 ertheilt „Johanni Duwer, can. S. Petri e. m. Maguntin., decr. doctori," Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. cum reservacione preb. S. Petri e. m. Maguntin. et S. Joh. in Haugis e. m. Herbipolen. „Literarum sciencia." Dat. wie vor. (exp. 2. non. apr. a. III. = 1433 April 4). *L. I, 14, 37b.* [902

April 24 ertheilt „Hermanno Bode, can. eccl. SS. Petri et Andree Padeburnen.," Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit can. cum reservacione preb. SS. Petri et Andree Padeburnen. necnon beneficii zur Collation von ep. und capit. majoris eccl. Padeburnen. „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. prid. id. jan. a. VI. = 1437 Jan. 12.). *L. V, 112, 27b.* [903

April 24 ertheilt „Johanni Clerici, perp. cap. ad alt. S. Nicolai sit. in par. eccl. ejusdem Sancti in Wasia Torn. d., magro. in art.," Erweiterung seiner heut erfolgten Provision mit einem oder zwei benef. im Werth von 60 bez. 40 l. zur Collation von abbas et convent. monast. S. Bavonis [*C.* Brunonis] Ganden. o. S. Ben. und von capit. etc. S. Donaciani Brugen. Torn. d. „Literarum sciencia." Dat. wie vor. (exp. prid. id. sept. a. VII. = 1437 Sept. 12). *L. V, 112, 46b.* [904

April 24 verleiht „Jacobo Denglos, can. S. Piati Se[c]linien. Torn. d.," motu proprio ein can. in gen. Kirche unter Reservation der preb. und eines benef. im Werthe von 80, bez. 60 l. *Darunter:* Einführungsbefehl an Ungenannte. „Vite ac morum honestas." Dat. wie vor. [*rückdatirt, stammt aus c. ann. V.*] *R. 366, 103a.* [905

April 24 ertheilt „Johanni Laventage, can. Tornacen., magro. in med.," (auch mag. in art. und consiliarius et phisicus Philippi ducis Burgundie), Provision mit unus majoris et singularum civitatis et dioc. Tornacen. collegiatarum eccl. alius canonicatus cum plenitudine juris can. „Literarum sciencia." Dat. wie vor. *R. 372, 160a.* [906

April 24 befiehlt „epo. Matisconen. et Cameracen. ac Morinen. officialibus", Aufnahme des Joh. Laventage, can. Tornacen. etc., als can. zu veranlassen. „Literarum sciencia." Dat. wie vor. *R. 372, 161a.* [907

April 24 ertheilt „Johanni Bernardi, civi Tornacen., et ejus uxori impresenciarum existenti" Indult betr. plenaria. „Provenit." Dat. wie vor. *L. I, 8, 275a.* [908

April 24 desgl. „Michaeli Bernardi, civi Tornacen., et ejus uxori impresenciarum existenti." Inc. und Dat. wie vor. *a. a. O.* [909

April 24 ertheilt „Jacobo Herler, can. eccl. S. Walburgis Arnhemen. Traj. d.," (19 Jahre a.) — unter Aufhebung der Bulle von gleich. Dat. betr. seine Provision mit einem oder zwei benef. zur Collation von abbas et

convent. monast. S. Salvatoris in Promia o. S. Ben. Traj. [*l.* Trev.] d. und von prep os. capit. etc.S. Salvatoris Trajecten. — Provision mit can. gen. in eccl. S. Walb. unter Reservation von preb. ac dignitas etc., mit der Bestimmung, dass die Bulle gelten soll, als sei sie datirt 8. kl. maj. a. I. *Darunter:* Einführungsbefehl an Ungenannte. „Vite ac morum honestas." D. *fehlt.* *Formelbuch in R. 370, 282a.* [910

April 25 bewilligt Supplik von Petrus Bruerie, ehem. famil. des Johannes ep. Ostien., um erneute Provision mit cap. de Escherena in Boniciis Geb. d. [*auch* par. eccl. capelle de E.] (70 l.), welche er von Jac. Poialis, ehem. Subcollector in civ. et d. Maurianen., gegen par. eccl. de Marrigniaco et S. Marcelli unite eingetauscht hat. RP. 7. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 274a.* [911

April 25 desgl. von Jac. Poialis, ehem. Subcollector in civ. et d. Maurianen., um erneute Provision mit den unirten par. eccl. de Marrigniaco et S. Marcelli Geb. d., welche er von Petrus Bruerie gegen cap. de Escherena in Boniciis eingetauscht; n. obst. perp. capnia. in par. eccl. S. Donati de Albiaco Geb. d. und benef. in Maurianen. und Bisuntin. d. (zus. 60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 273b.* [912

April 25 reservirt „Johanni de Besserello, priori priorat. S. Germani prope Arley o. S. Aug. Bisuntin. d.," de nob. genere, ein benef. zur Collation von prior monast. S. Petri e. m. Matisconen. o. S. Aug., dessen can. er ist, oder von prepos. monast. SS. Nic. et Bernardi Montisjovis Sed. d. o. S. Aug. im Werth von 60, bez. 80 l., eventuell unter Transferirung in das 2. Kloster; n. obst. priorat. S. Germ. (30 l.). *Sim. modo:* „Valven. et Cabilonen. epis. ac abbati monast. Ambroniaci Lugdunen. d.": Ausführungsbefehl. „Religionis zelus." RP. 1431 7. kl. maj. a. I. (exp. 6. kl. dec. a. IV. = 1434 Nov. 26). *L. I, 17, 13a.* [913

April 25 befiehlt „officiali Tharentasien.", dem Georgius de Viridario, can. o. S. Aug. in Tarentaise, de nob. genere, ein benef. zur Collation von prepos. et convent. monast. SS. Nic. et Bernardi Montisjovis aut S. Egidii Sed. et Augusten. d. o. S. Aug. im Werth von 40, bez. 60 l. zu reserviren. „Dignum arbitramur." Dat. wie vor. (exp. 4. kl. marc. a. IV. = 1435 Febr. 26.). *a. a. O. 43b.* [914

April 25 ertheilt „Johanni Campman, can. eccl. B. Mar. Burgen. Torn. d.," Provision mit can. dieser Kirche cum reservacione preb. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Tornacen. bis zum Werthe von 40 l. cum,

30 l. sine cura. *Sim. modo:* „preposito S. Martini Embricen. et S. Servacii Trajecten. ac S. Donaciani Brugen. Traj. Leod. et Torn. d. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 15. kl. jan. a. II. = 1432 Dec. 18). *L. I, 16, 228b.* [915

April 25 [27] bewilligt Supplik von Christianus de Laigle, cler. Tornacen., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Michaelis Ganden. Torn. d. (12 l.), welche Joh. de Latremoille bei Verwirklichung kürzlich erhaltener Expectanz aufgeben muss, mit dem Datum: RP. pro presenti 5., pro absenti 7. kl. maj. a. I. *Am Rande:* Attende quoniam de vacantibus est et habet datam expectative et de mandato scripsi in hoc quinterno de anno secundo. *S. II, 11, 296a.* [916

April 26 desgl. von advocatus et consules ceterique parrochiani opidi Mauszmunster Bas. d. um Commission gegen Adelheydis de Rotpach, abbatissa monast. S. Leodegarii o. S. Ben. ejusdem opidi, von der bisherigen Behinderung von rector et capellani par. eccl. S. Martini dicti opidi, deren Collation ihr zusteht, am Gottesdienst abzustehen. RP. 6. kl. maj. a. I. *S. I, 9, 93a.* [917

April 26 desgl. von Mathias Muthenere, presb. Camer. d., um Ausfertigung seiner Provision mit perp. capnia. in par. eccl. de Haren dicte d. unter Erwähnung, dass er concessum de providendo mit der par. eccl. de Wavera Leod. d. (10 M.) erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 79a.* [918

April 26 desgl. von Guido Marcelii um erneute Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Yssche Inferiori Camer. d. (24 l.), welche, vacant durch Resignation des Joh. de Meldert, er auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 80a.* [919

April 26 desgl. von Gotfridus Bredenvelt, presb. Halb. d., um erneute Provision in forma si neutri mit can. et major preb. B. Mar. Halberstaden. (6 M.), welche nach dem Tod des Joh. Hamel de Bamm [Banin?], famil. des card. Aquilegien, zwischen ihm (tempore vacacionis in curia presens), und Nic. Parey, Hemmenghus Bosler, Ludolphus Lerto, clerici Brand. [*Cod.* Hand.], Halb. et Hild. d. et civitatis, (die alle 3 auf Grund von Expectanzen Martins V. s. d. 5. u. 4. kl. febr. a. VII. und 3. kl. febr. a. I. [1424 Jan. 28. 29., 1418 Jan. 30.] sich hatten providiren lassen) im Prozess an der Curie streitig ist, eventuell auch vacant, weil Nic. bei Empfang der Provision excommunicirt gewesen; n. obst. par. eccl. Koninghesmarke Halb. d. (4 M.), Prozess an der Curie um perp. vic.

in monast. Capelendorp Mag. d. (5 M.), und def. nat. (de presbytero et conjugata. Dat. wie vor. *S. I, 3, 203b.* [920

April 26 bewilligt Supplik von Arnoldus Hako, presb. Halb. d., um erneute Provision mit cap. ac alt. castri Wistok Hav. d. (3 M.), welche er nach dem Tod des Heynr. Borchaghen auct. ord. erlangt hatte, nachdem Otto Tziber, der sie über ein Jahr inne gehabt, in ein Kloster eingetreten; n. obst. can. et preb. S. Joh. bapt. et ew. castri Tanghermunde, desgl. S. Nic. in Borstar [*l.* Boistar], perp. vic. S. Crucis in Selusen [*l.* Sehusen] et S. Catherine [*so*], cap. S. Spiritus in Pleberg [Perleberg?] Halb. Verden. et Hav. d. (zus. 15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 205a.* [921

April 26 desgl. von Henr. Tymmermans, cler. Leod. d., um erneute Provision mit dem nach Verzicht des Gerardus Mamber auct. ord. erlangten alt. B. Mar. in par. eccl. in Arendanch Leod. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 126a.* [922

April 26 desgl. von Heynr. Textoris, pauper presb. Leod. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Wilhermus Abbatis erlangten cap. curata de Authuesselt Leod. d. (24 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 206a.* [923

April 26 desgl. von Adrianus Clerici al. Zeuken, cler. Leod. d., um formelle Berichtigung früherer Provision mit alt. S. Nic. in par. eccl. de Lintris Leod. d. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 79a.* [924

April 26 desgl. von Lambertus Losschart, presb. Leod. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Arnoldus Kempeneem auct. ord. erlangten par. eccl. de Magnobrogel Leod. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 79b.* [925

April 26 desgl. von Jac. Arnoldi Rodermons, cler. Leod. d., um Provision mit cap. ville de Schemmert Leod. d. (5 M.), vacant dadurch, dass Theod. Lueff presb., der eine vic. S. Bartholomei in eccl. par. de Mersen dicte d. im Beneficienaustausch erlangt hatte, die erstere noch seit mehr als einem Monat ohne Dispens innehat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 204a.* [926

April 26 ertheilt „Theodorico Sorleti, can. monast. S. Antonii o. S. Aug. Viennen. d.,“ Provision mit einem benef. im Werthe von 60, bez. 80 l. zur Collation des abbas dicti monast. oder des preceptor preceptorie domus de Rostorff ejusdem o. Mag. d. *Sim. modo:* „epo. Aussaren. et Tullen. ac Meten. officialibus“: Ausführungsbefehl. „Religionis zelus.“ RP.

1431 6. kl. maj. a. I. (exp. 11. kl. maj. a. XII. = 1442 April 21). *L. I, 107, 41b.* [927

April 26 bewilligt Expectanz für Joh. Wilszgefert, unter Rückdatirung, s. Dec. 6. n. 2135. [928

April 26 bewilligt Supplik von Sigismundus Schobborn mit Rückdatirung auf 6. kl. maj. a. I. s. Juli 25. n. 1360. [929

April 26 desgl. von Joh. Puppe, cler. Mon. d., um Bekräftigung früher verliehener Provision mit par. eccl. B. Mar. trans aquas Monasterien. (8 M.), da in der ersten Supplik per inadvertenciam formantis supplicacionem eine von Martin V. empfangene Provision mit can. et major preb. eccl. Veteris Ecclesie S. Pauli Monasterien. (nach Verzicht des Paulus Nicolai, mag. in art., bac. formatus in theol., Nachfolgers von Godfridus Oldehus) unerwähnt geblieben war. RP. 6. kl. maj. a. I. *S. I, 1a., 174a.* [930

April 26 desgl. von Walterus Nicolaimilitis, cler. Traj. d., um Provision mit par. eccl. in Upforst Traj. d. (7 M.) und alt. S. Catherine in eccl. S. Walburgis Sutphanien. [A. Zutph.] Traj. d. (2 M.), unter commiss. privacionis gegen Jac. Nicolai al. Panni wegen contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 181a.* || W. N. verpflichtet sich zur Annate für die par. eccl. (Provision mit dem alt. ohne Obligation erwähnt), 1432 Jan. 8. *A. I, 93a.* [931

April 26 ertheilt „Bernardo abbati et conventui monast. de Oliva Cist. o. Wlad. d." die Gnade, dass ihr jeweiliger Abt, der bisher öfters durch litere ap. tam graciam quam justiciam concernentes zum judex oder commissarius causarum und executor ernannt worden war, wodurch störender und kostspieliger Verkehr in ihrem Kloster (non insigni sed silvestri loco, a civit. Wladislavien. per IIII dietas remoto liegend, wo Rechtskundige nicht zu haben sind) veranlasst wurde, nicht weiter zu solchen Executionen und Untersuchungen herangezogen werden soll; er muss aber dann einen geeigneten Vertreter stellen. „Sacre religionis zelus." RP. 1431 6. kl. maj. a. I. (exp. 7. kl. jun. = Mai 26.). *L. I, 3, 85a. S. I, 2, 288b.* [932

April 27 ertheilt dem Leonardus de Piscia, cler. Lucan. d., legum doctor, famil. noster, den er in Sachen der Kirche ad Almanie et nonnullas alias partes sendet, einen Geleitsbrief für sich und 8 Begleiter. „Universis etc. Cum dilectum filium." RP. 5. kl. maj. a. I. *R. 371, 28b.* [933

April 27 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Theod. Pril, perp. vic. SS. Petri et Pauli Bardwicen. Verden. d., pro totali . . . annate 15 fl. gezahlt hat. RP. die 27. m. apr. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 135a.* [934

April 28 bewilligt Supplik von Rotgerus Rotgherding um Provision mit prepos. S. Pauli Halberstaden. (10 M.), welche Franciscus Rodi ohne Dispens mit einer par. eccl. in dioc. Burdegalen. gleichzeitig innehat, auch ohne die Weihen zu empfangen; unter Verzicht auf prepos. S. Martini Monasterien. (12 M.). RP. 4. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 289b.* [935

April 28 desgl. von Walterus, famil. des H[ugo] card. Cipri, cler. Leod. d., um Provision mit capella ad alt. S. Petri in cap. de Bavel sub parrochia eccl. par. de Ghilfe ejusd. d. (12 l.), die so lange schon vacant ist, dass de ejus vero vacacionis modo certa noticia non habetur. Dat. wie vor. *S. I, 3, 201b.* [936

April 28 desgl. von Everardus Everardi, scolaris Leod. d., um Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zum Empfang der Weihen und Erlangung von 5—6 benef. Dat. wie vor. *S. I, 2, 291b.* [937

April 28 desgl. von Henr. Cruck de Frideberg, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Monte S. Johannis prope Nuhem Mag. d. (6 M.), vacant durch Tod des Petrus Wiker. Dat. wie vor. *S. I, 11, 170b.* || Petrus Schaup, cler. Mag. d., verpflichtet sich für H. C. de F. zur Annate, 1432 Mai 14. *A. I, 126b.* [938

April 28 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer des durch Avemaria, presb. Pad. d., von neuem fundirten und mit Reliquien der h. Cath. beschenkten alt. in cap. S. Catherine virg. in eccl. S. Joh. c. m. opidi Lemegow dicte d. „Universis etc. Licet." RP. 1431 4. kl. maj. a. I. *L. I, 1, 33b.* [939

April 28 bewilligt Supplik von Joh. Louff, cler. Pad. d., um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten par. eccl. in opido Lugde Pad. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. in monast. Nussen. Col. d. (3 M.). RP. 4. kl. maj. a. I. *S. I, 2, 290a.* [940

April 28 ertheilt „Guillermo Bernardi, scolastico eccl. Tornacen., lic. in decr.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 4. kl. maj. a. I. *L. I, 8, 275a.* [941

April 29 bewilligt Supplik von Ludwicus Zoller, cler. Augusten., um Provision mit perp. benef. eccl. sive cap. S. Mar. Magd. Augusten. (8 M.), vacant durch Tod des Heinr. Ledrer. RP. 3. kl. maj. a. I. *S. I, 3, 209b.* [942

April 29 desgl. von Joh. Barraz, cler. Geb. d., 23 J. a., um Subrogation in die Rechte seines † Gegners Guillermus Quinonridet auf par. eccl. de Lues Geb. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 195b.* [943

April 29 desgl. von Joh. Duwer, decr. doctor, cler. Traj. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Nic. Jeger auct. ord. erlangten perp. vic. in eccl. Herbipolen. ad alt. S. Joh. bapt. in curia dicta Katzweickhusen (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 168b.* [944

April 29 desgl. von Petrus Berthodi, cler. Laus. d., um Provision mit par. eccl. de Mesieres prope Rotondomontem Laus. d. (20 l.), unter commiss. privacionis gegen Jac. Montox wegen contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 154a.* [945

April 29 desgl. von Joh. Pels de Erelens, presb. Leod. d., famil. des patr. Graden., um Provision mit custodia S. Georgii Wassenburgen. Leod. d. (4 M.), auf welche Henr. de Lovanio verzichtet; n. obst. perp. vic. in par. eccl. de Millingen und in B. Mar. Aquen. Col. et Leod. d. (zus. 6 M.), sowie Prozess um par. eccl. de Beeck Leod. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 2, 292a.* [946

April 29 desgl. von Nic. Paeuwe presb. etc. wie April 16. n. 760. Dat. wie vor. *S. I, 3, 208a.* [947

April 29 desgl. von Henr. Alexandri de Zoemeren, cler. Leod. d., um Befehl zu seiner Aufnahme als can. in einem Cist.-Kloster nebst Provision mit einem benef., das zur Collation des Klosters in den Kirchenprovinzen Köln und Reims steht, welches er in confectione literarum sich wählen wird, unter Dispens vom def. etatis (23 J. alt), falls das benef. ein curatum ist. Dat. wie vor. *S. I, 2, 292b.* [948

April 29 ertheilt „Johanni de Kirn, rectori par. eccl. in Rubern Mag. d.," Erweiterung des Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta), auf Grund dessen er gen. Kirche (4 M.) erlangt hat, zur Erwerbung von 3 ferneren benef. „Vite ac morum." RP. 1431 3. kl. maj. a. I. *L. I, 14, 65b.* [949

pril 29 bewilligt Supplik von Fred. Scroder, cler. Pad. d., um Provision mit can. et major preb. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Coleman oder durch Tod des Herm. Coleman; n obst. Statuten der Kirche. RP. 3. kl. maj. a. I. *S. I, 3, 202b.* [950

pril 29 desgl. von Nic. Gerl presb. um erneute Provision mit par. eccl. S. Bartholomei in Lanfelden Pat. d. (10 M.) etc. wie April 12. n. 667. Dat. wie vor. *S. I, 3, 212a.* [951

pril 29 desgl. von Conr. Smatz, can. Frisingen., um erneute Provision mit par. eccl. in Mernpach al. Ryd Pat. d. (20 M.), mit welcher er nach dem Tod des N. Archperger auf Grund von Expectanz providirt worden war, die ihm aber Theobaldus Archberger und andere im Prozess streitig machten; n. obst. can. et preb. Frisingen., und Prozess um par. eccl. in Taufkirchen Fris. d., die er innehat (zus. 30 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 202a.* [952

April 29 desgl. von Henningus Bebeman, can. Tarbaten. minori preb. prebendat., um erneute Provision mit media preb. in eccl. Tarbaten. (8 M.), die er nach dem Tod des Joh. Vorwerk den Statuten gemäss optirt hat; n. obst. can. et minor preb. daselbst, wenn er sie noch nicht aufgegeben, can. et major preb. Osilien., desgl. Revalien. cum scolastria (zus. 20 M.), Provision mit par. eccl. in Solczenhusen Verden. d., die er besessen, aber wieder verloren, Prozess um thesauraria Tarbaten. (4 M.), und Dispens de incompatibilibus. Dat. wie vor. *S. I, 3, 213b.* [953

April 29 desgl. von Joh. Clementis, in art. et in decr. bac., famil. von H[ugo] S. Clementis presb. card. de Cipro, um Provision mit par. eccl. de Waudorin Torn. d. (24 l.), vacant durch Tod des mag. Baldoynus Pierecoul. Dat. wie vor. *S. I, 3, 214b.* [954

April 30 befiehlt „epo. Electen. et SS. Felicis et Regule Thuricen. Const. d. ac S. Joh. Constancien. ecclesiarum prepositis“, das Urtheil des Auditors mag. Petrus Nardi betr. Trennung der Eheleute Anna de Ampfelbrunnen, mulier Const. d. (ihr procurator mag. Herm. Haslach), und Petrus Mayer zu publiciren und auszuführen. „Peticio dilecte.“ RP. 1431 2. kl. maj. a. I. *L. I, 12, 180b.* [955

April 30 befiehlt „epo. Constancien.“, dem Joh. Strub und seiner Frau Elizabeth, die vorher mit Joh. Ersint dictus Strub verheirathet gewesen, nachträgl. Ehedispens zu ertheilen. „Oblate nobis.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 237b.* [956

April 30 befiehlt „epo. Electen. et S. Stephani Maguntin. ac S. Petri e. m. Maguntin. ecclesiarum decanis“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Joh. Wiszheubt de Liech, lit. ap. abbrev., in Besitz von perp. vic. in eccl. B. Mar. in Liech Mag. d. zu setzen, die ihm nach dem Tod des Henr. Ortwini al. Ortwinus verliehen, aber von Petrus Scharre streitig gemacht worden war. „Exhibita nobis.“ Dat. wie vor. *L. I, 12, 182a.* [957

April 30 befiehlt „epo. Electen. et abbati monast. S. Mathie e. m. Treveren. ac cantori eccl. B. Mar. in Lieh Mag. d.“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Henr. Scheppendancz, perp. vic. in eccl. Treveren., in Besitz dieser, durch Tod des Gerardus Walterus vacanten, ihm aber von Matheus de Meyen streitig gemachten perp. vic. zu setzen. „Exhibita nobis.“ Dat. wie vor. *L. I. 12, 175b.* [958

Mai 1 schreibt „Conrado archiepo. Maguntin.“, er habe aus den Briefen des Card.-Legaten Julianus ersehen, dass K. Sigismund, die Kurfürsten etc. für Johannis einen Einbruch in Böhmen beschlossen haben; fordert ihn auf, dies Unternehmen vor allem zu fördern; auch er werde, obgleich der päpstl. Schatz mit Schulden beladen sei, freigebig beisteuern. „Scripsit nobis nuper.“ RP. kl. maj. a. I. *Arm. 39. 7a., 138b.* [959

Mai 1 * Lucidus, S. Mar. in Cosmedin diac. card., bekennt, dass Symon, abbas monast. S. Martini Tornacen. o. S. Ben., 25 fl. pro parte communis et minuti serv. an das Cardinalcolleg durch mag. Michael Bernardi, decan. Tornacen., gezahlt hat. D. R. die 1. m. maj. 1431 pont. a. I. *Obl. 63, 165b.* || Eingang der Zahlung (zu theilen unter 17 gen. Cardinäle) vermerkt mit der Notiz, dass er 18. kl. febr. Mart. V. a. X. [1427 Jan. 15] promovirt ist, *Obl. 65, 108b., 111b.* [960

Mai 2 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Symon, abbas monast. S. Martini Tornacen. o. S. Ben., pro parte sui communis servicii 25 fl. durch Michael Bernardi, decan. Tornacen., gezahlt hat, absolvirt ihn von der Excommunication wegen Verspätung die Zahlung, und bewilligt Aufschub für den Rest des comm. und die minuta servicia. RP. 1431 ind. IX. die 2. m. maj. a. I. *So. I, 3b.* [961

Mai 2 befiehlt „magro. Johanni de Mella, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori,“ den Henr. Maisheym seinem Versprechen gemäss zum Verzicht auf can. et preb. B. Mar. ad Gradus Maguntin. (12 M.) zu bewegen und dieselben dem Herm. Widelerse, can. Colonien., mag. in art.,

wiederzuverleihen; n. obst. par. eccl. in Gaubacz al. Kruyt Pat. d. (20), prepos. S. Ciriaci Nuhusen. e. m. Wormacien. nebst can et preb. (2), can. et preb. Colonien. (14), und Prozess über can. preb. et cantoria S. Andree Colonien. (12 M) etc. (Jene can. et preb. B. Mar. ad Grad. erst vacant durch Tod des Bert. de Wildungen, päpstl. Auditors, dem H. Wid. verliehen; dieser verzichtet zu Gunsten des H. Maish., welcher ihm dafür die Cession von can. preb. ac cantoria S. Andree Colonien. durch Giselbertus Overal, can. S. Donaciani Brugen. Torn. d., verschafft, die aber dem Gis. Ov. durch Goswinus Muyl und Joh. de Emmerode streitig gemacht wurden; jetzt dem Gis., also auch dem H. Wid. das Recht darauf abgesprochen.). „Literarum sciencia." RP. 1431 6. non. maj. a. I. (exp. 5. kl. aug. = Juli 28). *L. I, 12, 28b* ‖ H. W. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 8. *A. I, 59a.* [**962**

Mai 3 bestätigt „Georgio Steninger, can. eccl. B. Mar. in Fewchtwang Aug. d.," eine formell anfechtbare Concession Martins V. betr. Provision mit can. et preb. B. Mar. in Fewchtwang (8, nicht 4 M.), die er von Petrus Fryde gegen cap. S. Thome infra limites par. eccl. in Pfeling Rat. d. vor Ulricus Hosel, perp. vic. in eccl. S. Mauricii Augusten., vicar. in spirit. des † Anselmus ep. Augusten., eingetauscht; n. obst. perp. vic. apost. Philippi et Jacobi in choro S. Georgii in eccl. Bambergen. (4 M.). „Vite ac morum." RP. 1431 5. non. maj. a. I. (exp. 4. kl. jun. = Mai 29). *L. I, 1, 92a* [**963**

Mai 3 [providirt mag. Joh. Viviani mit can. et preb. Cameracen. (50 l.), vacant durch Verzicht des Egidius Carrellier. Dat. wie vor.] Joh. Chasneau, can. Autissiodoren, verpflichtet sich für J. V. zur Annate, Mai 30. *A. I, 35b.* [**964**

Mai 3 bewilligt Supplik von Mathias Coebant, cler. Raseb. d., um erneute Provision mit can. et preb. Gustrowen. Camin. d., die er nach dem Tod des Joh. Golesmit auf Grund von Expectanz erlangt. RP. 5. non. maj. a. I. *S. I, 3, 254b.* [**965**

Mai 3 befiehlt „Ludovico de Garsiis, can. Bononien., in Rom. curia residenti," den Nic. de Lassocky, can. Cracovien., in Besitz der cap. S. Martini Cracovien. (10 M.) zu setzen, über die er mit Benannten prozessirt; n. obst. custodia Gneznen., und Beneficien in Crac. d. (zus. 80 M.). „Vite ac morum." RP. 1431 5. non. maj. a. I. (exp. 11. kl. marc. = 1432 Febr. 19.). *L. I, 13, 284b.* [**966**

Mai 3 bewilligt Supplik von Joh. Cabebe de Werda, cler. Col. d., um Bekräftigung formell anfechtbarer Provision s. d. 7. kl. apr. [= März 26] mit can. et preb. S. Cassii Bunnen. Col. d., welche nicht, wie dort angegeben, durch Tod des Wilh. de Bocholt, lit. penitent. scriptor und ehemals famil. des Vicecanzlers Card. v. Ostia, erledigt ist. RP. 5. non. maj. a. I. *S. I, 1a., 229a.* [967

Mai 3 desgl. von Joh. Barraz etc. wie April 29. n. 943. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 160a.* [968

Mai 3 befiehlt „epo. Herbipolen.", dem Andreas Hautreck und der Margareta Pomanyn nachträgl. Ehedispens zu ertheilen, da Gerhusa Hutreckin, des A. Mutter, die M. aus der Taufe gehoben. „Oblate nobis." RP. 1431 5. non. maj. a. I. *L. I, 1, 284a.* [969

Mai 3 befiehlt „decano eccl. S. Crucis Northusen. Mag. d.", entsprechend dem Antrag von decan. et capit. Goslarien. Hild. d., ihrer mensa capitularis, deren Einkünfte, pro majori parte in auri et argenti fodinis bestehend, propter ipsarum fodinarum desercionem et destructionem auf die Hälfte (50 M.) herabgesunken sind, so dass der decan. nur 4, jeder der 22 can. nur 2 M. erhalten kann, das monast. in Cellis o. S. Ben., claustro et conventualitate carens ac solum qui apud illud a longo tempore non resedit prout nec residet abbatem habens penitus desolatum et derelictum ac in suis edificiis collapsum, ac par. eccl. in Oldendorpe et in Astvelt Mag. et Hild. d., que campestres et parrochianis fere omnibus destitute sunt, und in denen das capit. das Collationsrecht hat (Kl. und beide Kirchen zus. 6 M.) nach Prüfung zu incorporiren. „Inter cetera solicitudinis." Dat. wie vor. *L. I, 2, 138a.* ‖ Joh. Blyvod, can. SS. Symonis et Jude eccl. [Goslarien.] Hild. d., verpflichtet sich für decan. et capit. zur Annate, Juli 16. *A. I, 53a.* ‖ Daniel ep. Parentin., thesaurar., bekennt, dass dieselben pro totali . . . annate 22 fl. durch Joh. Blyved gezahlt haben, Oct. 18. *Q. I, 166b.* [970

Mai 3 bewilligt Supplik von Glaudius de Villeta, presb. Laus. d., um Provision mit perp. capnia. in eccl. par. de Villeta Laus. d. (7 l.), vacant durch Tod des Rodulphus Coralion; n. obst. perp. capnia. in par. eccl. de Culaer Laus. d. (7 l.). RP. 5. non. maj. a. I. *S. I, 1a., 251b.* [971

Mai 3 desgl. von Arnoldus Verre, olim rector par. eccl. S. Gertrudis [de Bergis] supra Zomam Leod. d., um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilter Concession de certa arrenda aus den fructus der gen. Kirche, unter

besonderer Erwähnung, dass Supplicant den vicedecan. et capit. wegen Nichtzahlung dieser arrenda vor dem official. capituli Leodien., dessen Jurisdiction sie sich unterworfen haben, verklagt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 254b.* [972

Mai 3 ertheilt „Henrico Gunderammi, presb. Mag. d.," Absolution von der macula inhabilitatis, die er sich zugezogen, indem er ohne genügenden Dispens (de presbytero et soluta) den alt. SS. Judoci et Barbare in par. eccl. S. Agathe opidi Aschaffenburgen. Mag. d. an Joh. Guenchin gegen alt. SS. Joh. ev. et Leonhardi in eccl. SS. Petri et Alex. dicti opidi vor Henr. Laurin, custos ejusdem eccl. SS. P. et A. (bevollmächtigt von Conradus archiep. Mag.) vertauscht hatte; unter der Bedingung, den alt. aufzugeben. „Sedes apostolica." RP. 1431 5. non. maj. a. I. *L. I, 1, 93a.* [973

Mai 3 befiehlt „decano eccl. Maguntin.", dem Henr. Gunderamni den vorgen. alt. SS. Joh. ev. et Leonhardi (4 M.) wiederzuverleihen. „Dignum arbitramur." Dat. wie vor. (exp. 7. kl. jun. = Mai 26.). *L. I, 1, 94a.* [974

Mai 3 bewilligt Supplik von Joh. Puchel, cler. Pat. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Aychach Pat. d. (7 M.), die er nach dem im verg. Dec. erfolgten Tod des Mathias Engelschaw auct. ord. erlangt hat; n. obst. can. sub expectacione preb. S. Joh. in Vilshaven Pat. d. RP. 5. non. maj. a. I. *S. I, 3, 254a.* [975

Mai 3 ertheilt „Marthe Gregorii vidue Prag. d." Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 5. non. maj. a. I. *L. I, 8, 300b.* [976

Mai 3 * Franciscus Condolmario, ap. sedis prothonotar., vicecamerar., bekennt, dass Georgius Chottenawer, can. Ratisponen., pro annata 27 fl. gezahlt hat. RP. die 3. m. maj. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 125b.* [977

Mai 3 bewilligt Supplik von Georius Czirkendorfer, cler. Rat. d., um erneute Provision mit can. et preb. B. Mar. Veteriscapelle Ratisponen. (6 M.), die er nach dem Verzicht des Joh. Molitoris auct. ord. erlangt hat; n. obst. can. et preb. in Phaffemunster Rat. d. (6 M.). RP. 5. non. maj. a. I. *S. I, 3, 255b.* [978

Mai 3 desgl. von Yvo Gruyan, can. S. Petri Insulen. Torn. d., um Bestätigung einer formell anfechtbaren Concession betr. Provision mit benef. in Ambianen. d., in der sein Besitz von can. et preb. S. Petri Casleten.

Morinen. d. (50 l) unerwähnt geblieben war. Dat. wie vor. *S. I, 3, 255a.* [979

Mai 3 bewilligt Supplik von Joh. Goyer, cler. Traj. d., procurator in officio audiencie contradictarum, um Bekräftigung einer ihm von Martin V. verliehenen Provision mit par. eccl. in Wogghenem Traj. d. (8 M.), da er zur Zeit der ersten Verleihung, wie fälschlich behauptet wird, gebannt gewesen sei. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 155b.* [980

Mai 3 desgl. von Lambertus Georgii de Yvodio, cler. Trev. d., um Provision mit par. eccl. de Charbou Trev. d. (15 l.), vacant durch Weihenversäumniss des Albertus Reginaldi. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 158b* [981

Mai 3 ertheilt „Michaeli Johannismichaelis de Brunsberg, rectori par. eccl. S. Andree in Petirswalde Warm. d.," 5jähr. Dispens von den höheren Weihen ausser dem Subdiaconat, behufs Aufenthalts an der Curie oder Studiums. „Vite ac morum." RP. 1431 5. non. maj. a. I. *L. I, 2, 39b.* [982

Mai 3 bewilligt Supplik von Nic. Kytzka, decr. doctor, de nob. genere, um erneute Provision mit den nach dem Tod des Dominicus Teschner kraft Expectanz erlangten can. et preb. Wratislavien. (10 M.); n. obst. prepos. can. et preb. eccl. colleg. in Minoriglogovio [*l.* Majoriglogovia], alt. in eccl. Missen. [Nissen.?], desgl. eccl. in Strelitz Wrat. d., und desgl. in eccl. S. Egidii Wratislavien. (zus. 24 M.). RP. 5. non. maj. a. I. *S. I, 1a., 252b.* [983

Mai 4 desgl. von Joh. Viviani um berichtigte Ausfertigung seiner Provision mit can. et preb. Cameracen., da in der signirten Supplik can. et preb. B. Mar. Magd. Virdunen. vergessen war. RP. 4. non. maj. a. I. *S. I, 1a., 155a.* [984

Mai 4 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Henricus, abbas monast. B. Mar. in Amerbach o. S. Ben. Herb. d., pro residuo et complemento suorum trium minut. serviciorum familiaribus et officialibus pape debitorum 17 fl. durch mag. Bert. Rurch, presb. dicte d., gezahlt hat, und absolvirt ihn von der Excommunication wegen Verspätung der Zahlung. RP. 1431 ind. IX. die 4. m. maj. a. I. *So. I, 5a.* [985

Mai 4 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Lud. de Atrio, rector par. eccl. de Baillucl [*auch* Builluel] Torn. d., pro totali . . .

annate 35 fl. durch Jac. de Beaufort, capelle d. n. capellan., gezahlt hat, und spricht ihn wie seinen Bürgen Gottfridus de Corcelles, rector par. eccl. Blanden. Torn. d., quitt. RP. die 4. m. maj. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 126b.* [986

Mai 4 befiehlt „decano eccl. Spiren.", dem Conr. Berghen. perp. vic. in eccl. Spiren., die prepos. S. Stephani opidi in Wiszenburg Spir. d. (4 M.), welche, vacant durch Tod des Joh. Cappusz (aut per contractum matrimonii Ottonis de Wedelberg seu per liberam illius aut Henrici Kaczman resignacionem), ihm von Johannes, abbas monast. S. Petri dicti opidi o. S. Ben., verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. gen. perp. vic. (8 M.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 4. non. maj. a. I. (exp. 9. kl. apr. a. III. = 1433 März 24). *L. I, 14, 191b.* [987

Mai 5 * Petrus Unkel verpflichtet sich zur Annate für can. et sacerdotal. preb. SS. Apostolorum Colonien. (6 M.), vacant durch Erlangung von can. et preb. non sacerdotal. ejusdem eccl. seitens des Arnoldus de Spina, collat. eidem RApp. 4. non. jun. a. XIII. [1430 Juni 2]. *A. I, 20a.* [988

Mai 5 verleiht „Johanni epo. Misnen." zur Unterstützung bei seinen Verlusten durch die Einfälle der böhmischen Ketzer für 2 Jahre das Recht, medietatem fructuum secundi anni a vacacione computandi aller benef. seiner Diöcese für sich einzunehmen. *Sim. modo:* „epo. Nuemburgen. et prepos. monast. S. Thome in Lipczk per prepos. soliti gubernari ac decano eccl. S. Sepulcri dominici Legenicen. Mers. et Wrat. d.": Ausführungsbefehl. „Eximie devocionis." RP. 1431 3. non. maj. a. I. *L. I, 1, 183b.* [989

Mai 5 ertheilt „Johanni Vos, rectori par eccl. de Moerkerke Torn. d.," welcher, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta) die perp. capnia. ad alt. S. Georgii in par. eccl. de Ghistella, und unter deren Aufgabe die par. eccl. de Moerkerke erlangt hat, Dispens, 3 weitere benef. zu erwerben. „Vite ac morum." Dat. wie vor. *L. I, 1, 190b* [990

Mai 5 ertheilt „nob. mulieri Gertrudi van den Rene, domicelle Traj. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." Dat. wie vor. *L. I, 8, 277a.* [991

Mai 5 befiehlt „epo. Poznanien.", Klage des Johannes ep. Wladislavien., dass einige seiner Vorgänger Güter und Einkünfte der mensa episcopalis unrechtmässig verschenkt und entfremdet haben, zu prüfen, die betr. Schenkungen eventuell zu cassiren etc. „Ad ea per que." Dat. wie vor. (exp. 4. kl. jul. = Juni 28). *L. I, 1, 52b.* [992

Mai 6 [providirt Conr Knawr mit par. eccl. in Tauskirchen Fris. d. (8 M.), vacant durch Verzicht des Conr. Smatz. RP. 1431 2. non. maj. a. I.] Joh. Pupp verpflichtet sich für C. K. zur Annate, Nov. 12. *A. I, 85a.* [993

Mai 6 ertheilt „Gregorio Raynoldi, cler. Nuemb. d.," auf seine und des Henricus burggravius Misnen. Bitten, Dispens, eine unter des Letzteren Patronat stehende perp. vic. ad alt. S. Bartholomei in eccl. Misnen. (4 M.) zur Unterstützung seiner Studien zu erlangen, obgleich er erst 12 Jahre alt ist. „Vite ac morum." RP. 1431 2. non. maj. a. I. *L. I, 1, 36a.* [994

Mai 6 befiehlt „epo. Electen. et abbati monast. Belliloci prope Virdunum ac decano eccl. S. Gengulphi Tullen.", den Stephanus Desiderii, cler. Tull. d., päpstl. famil., in Besitz von can. et preb. ac cantoria Virdunen. (40 l.) zu setzen, welche er, als vacant durch Tod des Theobaldus Farini, famil. und cantor Martins V., ihm motu proprio verliehen. „Grata familiaritatis." Dat. wie vor. (exp. 16. kl. jun. = Mai 17). *L. I, 9, 294b.* ‖ S. D. verpflichtet sich zur Annate, Mai 18. *A. I, 27b.* [995

Mai 7 ertheilt „Melchiori de Stamhan, cler. Const. d.," Prorogation der ihm von Martin V. s. d. 6. kl. jan. a. XIV. [1430 Dec. 27] bewilligten Frist für Erlangung des Diaconats, unter welcher Bedingung jener die unter dem Patronat von Ludovicus comes de Wirtemberg stehende par. eccl. in Gundelscham Spir. d. unter Zustimmung des Grafen dem 18jähr. Adressaten, der studieren will, zu commendiren, und vom 22. Jahre ab zu conferiren gestattet hatte. „Nobilitas generis." RP. 1431 non. maj. a. I. *L. I, 2, 246b.* [996

Mai 8 * Lucidus, S. Mar. in Cosmedin diac. card., camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass Siffridus ep. Caminen. 25 fl. pro parte serviciorum etc. an das Colleg durch Cristianus ep. Osilien. gezahlt und für den Rest Aufschub erhalten hat. D. R. die 8. m. maj. 1431 pont. a. I. *Obl. 63, 166a.* [997

Mai 8 befiehlt „decano eccl. S. Alexandri Embecen. Mag. d.", Gesuch von Theodericus abbas et convent. monast. S. Blasii opidi Northeym o. S. Ben. Mag. d., dass in dieser Stadt ausser ihrer keine weitere Schule errichtet werden dürfe, zu prüfen und eventuell zu genehmigen. „Ad ecclesiarum." RP. 1431 8. id. maj. a. I. *L. I, 3, 85b.* [998

Mai 9 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Siffridus ep. Caminen. in deductionem sui communis servicii 25 fl. durch Cristianus ep. Ausilien.

gezahlt hat, und bewilligt Aufschub für den Rest. RP. 1431 ind. IX. die 9. m. maj. a. I. *So. I, 4b.* [999

Mai 9 ertheilt „Wilhelmo de Curia, cler. Leod. d.," erweiterten Dispens vom def. nat. (de conjugato et soluta) zur Erlangung von 3 ferneren benef. „Vite ac morum." RP. 1431 7. id. maj. a. I. *L. I, 2, 14a.* [1000

Mai 9 befiehlt „archiepo. Treveren.", dem prior et fratres domus o. fratr. Heremitarum S. Aug. Heydelbergen. Worm. d., welche Ländereien im Gebiet des nob. vir Ludovicus comes Palatin. Rheni et dux Bavarie von den nobiles de Sottern, und Zinse von abbas et convent. monast. de Otterborg Cist. o. Mag. d. gekauft haben, nach Prüfung diese Käufe zu bestätigen. „Ad ea libenter." Dat. wie vor. *L. I, 3, 83b.* [1001

Mai 10 bewilligt Supplik von Joh. Helling, decan. Osnaburgen., um erneute Provision mit can. et preb. S. Cassii Bunnen. [Col. d.] cum cantoria (12 M.), die er nach dem Tod des Fred. de Orsbeke kraft Expectanz erlangt hat; n. obst. decanat. Osnaburgen. et S. Pauli Leodien., prepos. S. Mauricii e. m. Monasterien., — can. et preb. Wratislavien., Constancien. cum archidiac., S. Severini Colonien., SS. Pauli et Martini Leodien., S. Pauli Monasterien., S. Joh. Osnaburgen., S. Castoris Confluen., S. Lebuini Davantrien. cum supplemento, Trev. et Traj. d., — capnia. in eccl. S. Petri Argentin., capella in Michelstorff Saltzeb. d. (zus. 80 M.), Provision mit can. et preb. S. Cassii Bunnen. und mit S. Dionisii et S. Crucis Leodien. (valor unbekannt), sowie Prozess an der Curie um can. et preb. S. Andree Colonien. (10 M.). RP. 6. id. maj. a. I. *S. I, 1a., 218b.* [1002

Mai 10 desgl. von Joh. Barraz, cler. Geb. d., um Subrogation in die Rechte seines † Gegners Guillermus Quinonridet auf par. eccl. de Lues Geb. d. (20 l.), eventuell um Provision si neutri mit ihr, die vielleicht auch vacant durch Tod des Joh. Fabri oder dessen in infirmitate 20 Tage vor seinem Tod geschehenen Verzicht behufs [ungültigen] Austauschs mit G. Q. gegen officium subdiaconat. eccl. colleg. S. Jac. de Salonchia Geb. d. Dat. wie vor. *S. I, 3, 253b.* [1003

Mai 10 desgl. von Petrus de Disonchio etc. wie April 6. n. 499. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 213a.* [1004

Mai 10 desgl. von Petrus Berthodi, cler. Laus. d., um Provision mit par. eccl. de Mexieres prope Rotundomontem Laus. d. (20 fl. de cam.), vacant

durch Verzicht, Privation oder Tod des Jac. Montoux. Dat. wie vor. *S. I, 3, 251b.* [1005

Mai 10 befiehlt „epo. Electen. et preposito B. Mar. Erforden. Mag. d. ac decano Halberstaden. ecclesiarum“, gemäss Entscheidung im Prozess an der Curie, den Oswaldus Susemete, rector par. eccl. in Liszenig Nuemb. d., in Besitz dieser par. eccl. zu setzen, welche er nach dem Tod des Petrus Lobatz auf Grund von Expectanz acceptirt hatte, in die sich aber Joh. Lange eingedrängt. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 6. id. maj. a. I. *S. I, 12, 189a.* [1006

Mai 10 bewilligt Supplik von Georgius Nelieldow [*l.* Nebildow] um erneute Provision mit can. et major preb. Nuemburgen. (6 M.), die er nach dem Tod des Jac. Radewicz erlangt hat; n. obst. can. et preb. ac archidiac. in eccl. Wratislavien. [*Cod.* Wlad.], archidiac. in eccl. Opulien. Wrat. [*Cod.* Wlad.] d., und can. et preb. Misnen. (zus. 70 M.). RP. 6. id. maj. a. I. *S. I, 3, 252a.* [1007

Mai 10 desgl. von Georius Czirkendorffer, cler. Ratisponen., art. mag., um erneute Provision mit can. et preb. B. Mar. V. Veteriscapelle Ratisponen. (8 M.), welche, vacant durch Tod des Ulricus Walder, ihm von decan. et capit. übertragen waren; n. obst. can. et preb. B. Mar. in Pfaffenmunster Rat. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 214a.* [1008

Mai 11 * Franciscus Condolmario etc. bekennt, dass Henricus, abbas monast. B. Mar. in Amerbach o. S. Ben. Herb. d., seiner Pflicht zum Besuch der limina apostolorum für die am 2. März 1430 abgelaufenen 2 Jahre und für die folgenden zweimal 2 Jahre durch Sertoldus Kurch, presb. Herb. d., genügt, und der Kammer nichts gezahlt hat; unter Absolution wegen Verspätung. „Universis etc. Universitati etc.“ RP. 1431 ind. IX. die 11. m. maj. pont. a. I. *Div. Cam. I, 23a.* [1009

Mai 11 reservirt „Conezoni epo. Olomucen.“, welchem Martin V. die Indulgenz ertheilt hatte, alle seine beneficia zu behalten, bis er in den Besitz der eccl. Olomucen. gelange, aus den Einkünften der thesauraria Trajecten. (16 M.), welche er durch Hartungus de Cappel jun., lic. in jure can., causar. pal. ap. procurator, resignirt, und mit der Eugen IV. den mag. Henr. Raiscop, lit. ap. scriptor et abbrev., providirt hat, eine jährliche Pension von 80 fl. *Sim. modo:* „epo. Adrien. et Colonien. et Leodien. officialibus“: Ausführungsbefehl. „Ad ea nos urget.“ RP. 1431 5. id. maj. a. I. *L. I, 1, 46a.* ‖ Ausfertigung der 2 betr. Bullen, ohne Obligation, notirt 1431 Nov. 26. *A. I, 270b.* [1010

Mai 11 befiehlt „nobilibus viris comitibus baronibus militibus ceterisque militaribus eccl. Treveren. vasallis", den Rabanus als Erzbisch. anzuerkennen (R. von Martin V. providirt; Jac. de Sirck, scolast. Treveren., gewählt, verzichtet; auf Anstachelung des comes Rubertus de Virnberg der decan. Colonien. Ulricus de Manderscheid als dominus, dann als gubernator, endlich als electus angenommen, dem die Adressaten den Treueid leisten. Martin schickt den Franciscus de Folenghis de Mantua, decr. doctor, um zur Anerkennung des R. aufzufordern: die Genossen des U. ertränken die Ueberbringer der Bulle. Der zu Nürnberg von K. Sigismund und andern Fürsten getroffenen concordia wird Eugen sich nicht anschliessen, U. als intrusus nicht anerkennen etc.). *Sim. modo:* „decano et capit. eccl. Treveren.", *ferner* „magistris civium consulibus et scabinis totique comunitati civitatis Treveren.", *weiter* „magistris civ. proconsulibus ac consulibus et toti comunitati civit. Maguntin.", *weiter* „wie vor. civit. Frankfurden."; *desgl. f. 45a.* „mag. civ. consulibus etc. civit. Colonien.", *weiter* „Bambergen. Wormagen. [*so*] Argentin. Basilien. Constancien. Eysteten. Augusten. epis.", „decano et capit. eccl. Maguntin.", „prelatis et clericis ecclesiasticisque personis", „Meten. Tullen. et Virdunen. epis". „Dudum siquidem." Dat. wie vor. *R. 371, 36a.—39b., 45a.—45b.* [1011

Mai 12 befiehlt „Colonien. Treveren. Maguntin. ceterisque archiepiscopis, et tam eorum suffraganeis quam aliis episcopis universis per Alamaniam, Brabanciam et Flandriam constitutis, ad quos pres. lit. pervenerint," in ihren Diöcesen die filii de Cellis seu voluntarie paupertatis pauperes communiter nuncupati, die wegen der Kleider, welche sie tragen, etc. von gewissen Inquisitoren und verschiedenen Religiosen, bes. den Bettelorden, vielfach verfolgt werden, zu schützen, indem er ihre Bräuche genehmigt, sie von der Untersuchung der Inquisitoren befreit etc. (Inserirt ähnliches Mandat Gregors XI. s. d. RP. 4. non. dec. a. VII. [1377 Dec. 2], worauf weil. Echardus ep. Wormacien. und weil. Joh. de Cervo, official. Colonien., sie durch offene Briefe dem Schutz empfohlen hatten; auch später waren über ihr stilles Leben und Wirken vor Angelus, tit. SS. Petri et Marcellini presb. card., judex et commissarius auctoritate S. Constancien. Concilii gen. specialiter deputatus, allerlei gute Zeugnisse widerspruchslos abgegeben worden, wie aus dessen authentischem Brief hervorgeht). „Piis votis." RP. 1431 4. id. maj. a. I. *L. I, 1, 287a.* [1012

Mai 12 * Joh. Calvesleaugher verpflichtet sich für Theod. Boller zur annat. prepos. S. Willehadi Bremen. (10 M.), collat. eidem RApp. 18. kl. dec. a. XIII. [1430 Nov. 14], vacant durch Erlangung der prepos. S. Anscharii Bremen. seitens des Joh. Rode. *A. I, 25b.* [1013

Mai 12 bewilligt Supplik von Reginaldus Fabri um correctere Ausfertigung seiner Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Catherine in eccl. colleg. B. Mar. de Capella juxta Bruxell. Camer. d. (nicht B. Mar. V. Bruxellen.). RP. 4. id. maj. a. I. *S. I, 1a., 211a.* [1014

Mai 12 desgl. von Bartholomeus Scholer, lit. ap. scriptor et abbrev., um erneute Provision mit cantoria S. Cassii Bonnen. Col. d. (4 M.), die er nach dem Tod des Frid. de Orsbeck vigore lit. ap. erlangt hat; n. obst. can. et preb. Wormacien. (10 M.), S. Ciriaci Nuhusen. e. m. Wormacien. cum custodia (6 M.), S. Cassii [Bonnen.] (8 M.), und perp. vic. premissaria nuncup. in par. eccl. in Molenhusen e. m. opidi Landauwe Spir. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 216a.* [1015

Mai 12 desgl. von Joh. Cabebe de Werda etc. wie Mai 3. n. 967, mit dem Zusatz, dass Supplicant famil. des Patr. von Grado, regens cancellariam, ist. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 229b.* [1016

Mai 12 desgl. von Gotfridus Gebner, cler. Trev. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Agate in eccl. par. in Huinffz Col. d. (3 M.), welche ihm von Joh. de Sarwerden, rector der gen. par. eccl., wegen irregularitas (in Folge von Todtschlag) des Joh. Friderici übertragen worden; n. obst. eccl. par. in Wischen und alt. S. Benedicti in monast. Deitkirchen e. m. Bonnen. Col. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 214a.* [1017

Mai 12 desgl. von Bartholomeus Spregler [*auch* Spiegler], cler. Const. d., um commiss. privacionis gegen Leonhardus Truchsesz, cap. in cap. in Neufrun Const. d., der im Beneficientausch mit Bertholdus Rancz dessen perp. vic. par. eccl. in Bibrach Const. d. gegen seinen alt. in dicta cap. in Neufrun unter Zahlung einer Geldsumme an B. R. erlangt hatte und sie über 9 Jahre besitzt, sich auch sonst der Simonie schuldig gemacht hat, und um Provision des Supplicanten mit gen. vic. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 249b.* [1018

Mai 12 desgl. von Ambrosius Valkner, presb. Fris. d., um erneute Provision mit perp. vic. par. eccl. B. Georgii civitatis Frisingen. capitulo Frisingen. incorporate (12 M.), die er nach Uebergang des Joh. Kesringer zu einem andern benef. auct. ord. erlangt hat; n. obst. Prozess um par. eccl. in Seisling [*l.* Geisling?] Fris. d. (7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 188b.* [1019

Mai 12 desgl. von Ulricus Peratoris, cler. Eysteten., um Provision mit par. eccl. in Seisling [*l.* Geisling?] Fris. d. (7 M.), vacant durch Uebergang

des Ambrosius Valkner zu einem andern benef. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 188a.* [1020

Mai 12 bewilligt Supplik von Joh. Hadersperger, can. S. Zenonis in Isen Fris. d., um Provision mit scolastria derselben Kirche (4 M.), vacant durch Tod des Henr. Rabel; n. obst. gen. can. et preb. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 206a.* [1021

Mai 12 * Franciscus Condolmario, ap. sedis prothonotar. ac d. n. pape vicecamerar., bekennt, dass Guillermus, abbas monast. B. Mar. de Habundancia o. S. Aug. Geb. d., seiner Pflicht zum Besuch der limina apostolorum für die am 2. Februar abgelaufenen 2 Jahre am heutigen Tage durch Joh. Barro, cler. Geb. d., genügt und der Kammer nichts gezahlt hat, unter Absolution wegen der Verspätung. „Universis etc. Universitati vestre.“ RP. 1431 ind. IX. die 12. m. maj. pont. a. I. *Div. Cam. I, 25a.* [1022

Mai 12 * Franciscus Condolmario etc. bekennt, dass Corradus Thieff, rector par. eccl. S. Joh. bapt. in Fuchaer Herb. d., von Johannes archiep. Corinthien. am letzten 18. Februar in cap. S. Blasii de Urbe prope montem Jordanum zum Subdiaconus, am 22. Februar zum Diaconus, und am 24. Februar zum Priester geweiht worden ist. „Universis etc. Quia pium est.“ Dat. wie vor. *Div. Cam. I, 23b.* [1023

Mai 12 bewilligt Supplik von Ludolphus Bock, can. SS. Cosme et Damiani Wunstorpen. Mind. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Green Mag. d. (8 M.), für die er nach dem Tod des Gotfridus Post al. Groepelingh von den Patronen (Laien) präsentirt worden, ohne in Besitz zu gelangen; n. obst. gen. can. et preb., desgl. B. Mar. novi opidi Honoveren., perp. vic. ad alt. S. Pauli in par. eccl. in Kercbraek, cap. S. Michaelis infra emunitatem dicte eccl. Wunstorpen. und S. Crucis in Helen, certe elemosinares ad alt. SS. Erasmi et Gertrudis in cap. B. Mar. e. m. Honoveren. dicte d. (zus. 15 M.), und Prozess um perp. vic. sive cap. S. Galli ad alt. S. Galli in prefata eccl. B. Mar. (16 M.). RP. 4. id. maj. a. I. *S. I, 1a., 236a.* [1024

Mai 12 desgl. von Joh. Wissebeder um berichtigte Ausfertigung seiner Provision etc. wie April 11. n. 615. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 187b.* [1025

Mai 12 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Wigelus de Herbilstad, abbas monast. in Reynersborn o. S. Ben. Mag. d., pro complemento . . . annate 15 fl. durch mag. Joh. Eckelstete gezahlt hat. RP. die 12. m. maj. 1431 ind. IX. a. I. *Q. 1, 131b.* [1026

Mai 12 bewilligt Supplik von Andreas Heverland, cler. Misn. d., um Provision mit cap. S. Bartholomei e. m. Misnen. (5 M., unter Laien-Patronat), für welche, vacant durch Tod des Franciscus Steynhof, von den Patronen Petrus Sartoris präsentirt, auch instituirt worden, aber die erforderliche Priesterweihe binnen 1 Jahre versäumt hat; n. obst. Provision mit vic. sive cap. B. Mar. V. in eccl. Misnen. (4 M.). RP. 4. id. maj. a. I. *S. I, 3, 233a.* [1027

Mai 12 desgl. von Nic. Gerl presb. um erneute Provision mit par. eccl. S. Bartholomei in Lanfelden Pat. d. etc. wie April 12. n. 667. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 239a.* [1028

Mai 12 desgl. von Theowaldus Ayehperger, presb., um erneute Provision mit der kraft Expectanz nach dem Tod des Hartmannus erlangten par. eccl. in Mernpach Pat. d. (14 M.); n. obst. can. et preb. Frisingen. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 230b.* [1029

Mai 12 desgl. von Georius Cirkendorffer etc. wie Mai 3. n. 978. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 187b.* [1030

Mai 12 desgl. von Petrus de Villers al. Theree, cler. Attrebaten. d., um Provision mit can. et preb. S. Donati de Brugis Torn. d. (50 fl. auri), vacant durch Tod des mag. Henr. Clappourcq. Dat. wie vor. *S. I, 3, 233a.* [1031

Mai 12 desgl. von Nic. Braybant, cler. Trev. d., um Provision mit alt. sive perp. capnia. B. Mar. V. in cap. S. Georgii prope et e. m. opidi Yvodien. Trev. d. (4 M.), vacant durch Uebergang des Jac. Chenart zu can. et preb. B. Mar. opidi Yvodien. Dat. wie vor. *S. I, 3, 229a.* [1032

Mai 12 desgl. von Jac. Mali, cler. Misn. d., um erneute Provision mit perp. vic. seu certum alt. in eccl. Wratislavien. (6 M.), mit dem er auf Grund von Expectanz providirt worden. Dat. wie vor. *S. I, 3, 230b.* [1033

Mai 13 desgl. von Joh. Hadersperger etc. wie Mai 12. n. 1021. RP. 3. id. maj. a. I. *S. I, 3, 226b.* [1034

Mai 13 desgl. von Joh. Schuepf, cler. Frisingen., um Provision mit can. et preb. et perp. vic. eccl. colleg. S. Zenonis in Isen Fris. d. (10 M.), unter commiss. privacionis gegen Simon Veltkircher wegen contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 206a.* [1035

Mai 13 ertheilt Ablass für die Theilnehmer an der Procession in sacramenti [corporis etc.] festivitate in opido Lantzhut Fris. d. jurisdictioni temporali nob. viri Henrici ducis Bavarie subjecto. „Universis etc. Sacramentum preciosissimum." RP. 1431 3. id. maj. a. I. *L. I, 14, 55b.* [1036

Mai 13 bewilligt Supplik von Hugoninus de Arenthone um erneute Provision mit der von Petrus Estoferii gegen capnia. seu maladeria B. Mar. Magd. de Vegio in parrochia de Cornier Geb. d. eingetauschten par. eccl. de Arenthone Geb. d. (30 l.); n. obst. benef. in Tarentaise (15 l.). RP. 3. id. maj. a. I. *S. I, 1a., 203a.* [1037

Mai 13 desgl. von Joh. Starcz, cler. Herb. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Joh. ew. in eccl. Herbipolen. (7 M.), mit der er nach dem Tod des Nic. Jegir auf Grund von Expectanz providirt worden; n. obst. premissaria in Weinsperg Erelbach Herb. d. (1 fl. Rh.), die er aufgeben will. Dat. wie vor. *S. I, 3, 226b.* [1038

Mai 13 ertheilt „Petro de Raederen, rectori par. eccl. in Harstallio Leod. d., magro. in art.," Erlaubniss, die Einkünfte dieser par. eccl. 7, bez. 5 Jahre ohne Residenzpflicht geniessen zu dürfen, literarum studio in loco, ubi illud vigeat generale, insistendo, aut in Romana curia, wo er in registro lit. ap. scriptor ist. *Sim. modo*: „epo. Electen. et S. Martini Leodien. ac S. Servacii Trajecten. Leod. d. eccl. decanis": Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia." RP. 1431 3. id. maj. a. I. *L. I, 1, 102a.* [1039

Mai 13 bewilligt Supplik von Jac. Schulte, cler. Brand. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Jac. Ukerow [*auch* Vekorow] vigore lit. ap. erlangten perp. vic. ad alt. SS. Cristofori et Dorothee in eccl. Magdeburgen. (3 M.), nach dem Verzicht des Bertoldus Ronnebicz, ehem. famil. des card. de Comitibus, der darüber mit Valentinus prozessirt hatte; n. obst. can. et preb. B. Mar. Veteriscapelle Ratisponen., eccl. par. in Rodolshousen Rat. d., und alt. S. Nic. in castro Wantsleu Magd. d. (zus. 18 M.). RP. 3. id. maj. a. I. *S. I, 1a., 215b.* [1040

Mai 13 desgl. von Gregorius Nebeldam [*l.* Nebeldaw] um erneute Provision mit can. et major preb. Nuemburgen. (6 M.), die er nach dem Tod des Jac. de Radewicz erlangt hat; n. obst. can. et preb. ac archidiac. in eccl. Wratislavien., archidiac. in eccl. Opolien. Wrat. d., und can. et preb. Misnen. (zus. 70 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 228a.* [1041

Mai 13 desgl. von Nic. Lancbaert, subdiac. Torn. d., um erneute Provision mit

der kraft Expectanz erlangten altera porcio par. eccl. de Dam Torn. d. (40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 205a.* [1042

Mai 13 bewilligt Supplik von Petrus Johannis de Portu Tull. d. um Provision mit par. eccl. de Warengevilla et Portu dicte d. (40 l.), vacant durch Verzicht des Nic. Gerardini; n. obst. capnia. S. Gerardi ac B. Katherine in villa de Sermovillari [?] ejusd. d. (3 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 228b.* [1043

Mai 14 ertheilt „Symoni de Bopardia, can. eccl. S. Florini in Confluencia Trev. d., in utroque jure lic.," ehem. im Dienst des † Otto archiep. Treveren., Dispens, die Einkünfte des gen. can. etc. 5 Jahre ohne Residenz geniessen zu dürfen. *Sim. modo:* „epo. Electen. et preposito B. Mar. ad Gradus Colonien. ac decano ejusdem B. Mar. Wesalien. Trev. d. eccl.:" Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia." RP. 1431 2. id. maj. a. I. *L. I, 1, 96b.* [1044

Mai 15 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Henr. Ruschel, rector par. eccl. in Ogelspuren Const. d., pro totali . . . annate 22 fl. durch Fred. Soelr, can. Constancien., gezahlt hat. RP. die 15. m. maj. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 135b.* [1045

Mai 15 bewilligt Supplik um Bekräftigung der Provision des Amedeus Monachi mit cantoria Gebennen. unter Reservation für Henr. Fabri, da in der 1. Supplik die n. obst. fehlten: für H. F. can. et preb. Gebennen. et Lausanen., eccl. par. de Corsiaco Geb. d., und benef. in Lugdunen. und Matisconen. d. (zus. 100 l.); — für A. M. can. et preb. Gebennen. et Sedunen., par. eccl. de Bardonay Geb. d., und perp. capnia. in par. eccl. Magnimontis Geb. d. (zus. 80 l.). RP. id. maj. a. I. *S. I, 1a., 212a.* [1046

Mai 15 reservirt „Henrico Fabri, can. Gebennen., lic. in leg.," nachdem er wie sein Mitcan. Petrus Monachi ihre Ansprüche auf die zwischen ihnen seit dem Tod des Amblardus de Jenvilla streitige cantoria Gebennen. aufgegeben, und Eugen IV. damit ihren Mitcan. Amedeus Monachi providirt hat, eine jährl. Pension von 18 l. aus ihren Einkünften; n. obst. wie vor. *Sim. modo:* „epo. Matisconen. et archidiacono eccl. Turonen. ac officiali Lausanen.:" Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia." RP. 1431 id. maj. a. I. (exp. 5. id. jun. = Juni 9). *L. I, 1, 178a.* [1047

Mai 15 bewilligt Supplik von Gotfridus Bredevelt, presb. Halb. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Nic. in eccl. Halberstaden. (5 M.),

mit der er nach dem Tod des Matheus Wuneken auf Grund von Expectanz providirt worden, ohne in Besitz zu gelangen, vacant auch durch Verzicht des Honinghus de Rigmerstorp; n. obst. par. eccl. in Koningesmarke Halb. d. (4 M.), Provision mit perp. vic. in monast. monial. in Capellendorf Mag. d. (5 M.), und def. nat. (de presbytero et conjugata). RP. id. maj. a. I. *S. I, 3, 226a.* [1048

Mai 15 ertheilt „Theoderico Pril, cler. Halb. d.,“ Abschrift einer Bulle Martins V. s. d. RApp. 14. kl. maj. a. VIII. [1425 April 18] nach dessen Register: betr. Absolution und Dispens für den Adressaten, der in Wernnigerode Halb. d. den ihn mit einem Messer angreifenden Laien Ludeke Gilde in der Nothwehr tödtlich verwundet hatte. „Provisionis nostre.“ RP. 1431 id. maj. a. I. Taxe: gratis pro deo propter infortunium. *L. I, 1, 242b. S. I, 1a., 219b.* [1049

Mai 15 ertheilt „Johanni Buckinx, rectori cap. in Brabancia Leod. d.,“ in regestro supplicacionum scriptor, 5jähr. Dispens vom Empfang der höheren Weihen ausser dem Subdiaconat. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 219b.* [1050

Mai 15 bewilligt Supplik von Bernardus Valke, can. Monasterien., um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit besonderen Facultäten. RP. id. maj. a. I. *S. I, 9, 180b.* [1051

Mai 15 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen cap. B. Mar. in Adelbang infra limites par. eccl. S. Georgii in Pharrkirchen Pat. d. „Universis etc. Dum precelsa.“ RP. 1431 id. maj. a. I. *L. I, 2, 209a.* [1052

Mai 15 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Conr. Reyckershover, rector par. eccl. in Gmind al. Olsstorff Pat. d., pro complemento . . . annate 36 fl. durch mag. Joh. Flurheim, lit. ap. abbrev., gezahlt hat. RP. die 15. m. maj. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 131a.* [1053

Mai 15 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen cap. S. Blasii in Peysselbang sita infra limites par. eccl. S. Georgii in Phartkrethen [*l.* Pharrkirchen] Pat. d. „Universis etc. Splendor paterne.“ RP. 1431 id. maj. a. I. *L. I, 2, 303a.* [1054

Mai 15 bewilligt Supplik von Joh. Tardy, presb. Virdun. d., um Provision mit par. eccl. Dagerney Tull. d. (20 l.), vacant durch Tod des Matheus de

Hasonvilla; n. obst. can. et preb. B. Mar. Magd. Virdunen. RP. id. maj. a. I. *S. I, 1a., 226a.* [1055

Mai 15 befiehlt „Cristoforo electo Cervien., in Rom. curia commoranti, referendario nostro," den Nic. Porresson, presb. Tull. d., der in seiner Jugend am Hofe Alexanders V. einen Diebstahl begangen und dafür nach Urtheil des Angelus de Balionibus, auditor generalis causarum camere Alexanders V., cum mitra infamie publice inscalatus und incarcerirt worden war, trotzdem aber sich später hatte weihen lassen, Messe gelesen und par. ecclesie erlangt, nach Prüfung zu absolviren. „Sedes apostolica." RP. 1431 id. maj. a. I. *L. I, 2, 101a.* [1056

Mai 15 bewilligt Supplik von Joh. Bruggeman, perp. vic. in eccl. Halberstaden., um Subrogation in die Rechte des † Joh. Arst (detentor) auf alt. S. Quirini in monast. sanctimonial. in Crevesse Verden. d. (4 M.), über welchen beide prozessirt hatten, vacant auch durch Verzicht des Joh. Schyningh; n. obst. gen. perp. vic., eccl. par. S. Petri Majoris Quenstede Halb. d. (zus. 7 M.), und perp. vic. ad alt. B. Mar. in par. eccl. Majoris Rossow Verden. d. (4 M.), die er nach dem Tod des Tidericus Heynemans auf Grund von Expectanz erlangt hat. RP. id. maj. a. I. *S. I, 3, 225a.* [1057

Mai 16 befiehlt „abbati monast. S. Martini Tornacen.", dem Joh. Ozanne, domus Silvaneten. o. fratrum Minorum professor, vom Vater zum Eintritt daselbst gezwungen, den Uebertritt zum o. S. Ben. oder Clun. zu gestatten. (Joh. Ghimonelli, Provinzial der Minoriten in prov. Francie.) „Humilibus et honestis." RP. 1431 17. kl. jun. a. I. *L. I, 12, 68a.* [1058

Mai 17 bewilligt Supplik der universi vicarii in eccl. B. Mar. ac aliis par. eccl. et capellis opidi Hamburgen. Brem. d. um besonderen Beurkundungsbefehl für eine gewisse ihnen auf ihre Bitte verliehene Conservatoria in forma militanti. RP. 16. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 233b.* [1059

Mai 17 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Michael Bernardi de Clusis, decan. S. Jac. de Salanchia Geb. d., pro totali et integra annata 34 fl. durch mag. Joh. de Vado, lit. ap. scriptor et abbrev., gezahlt hat. RP. die 17. m. maj. 1431 ind. IX. pont. a. I. *Q. I, 132b.* [1060

Mai 17 bewilligt Supplik von Walterus de Limerleie, cler. Leod. d., in decr. cum rigore examinis lic., um Provision mit can. et preb. S. Crucis Leodii (6 M.), vacant durch Tod des Herm. Rich al. Milen. RP. 16. kl. jun. a. I. *S. I, 3, 222a.* [1061

Mai 17 bewilligt Supplik von Arnoldus Poupen, cler. Leod. d., um Provision mit cura par. ecclesie de Methecove Leod. d. (6 M., zur Collation des abbas monast. S. Trudonis o. S. Ben. Leod. d.), vacant durch Tod des Herm. Richi al. Milen; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Bartholomei Leodii (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 231b.* [1062

Mai 17 befiehlt „epo. Olomucen. et abbati monast. Wellegraden. ac preposito eccl. Montis S. Petri in Brunna Ol. d.“, den Martinus Quiscula, presb., perp. beneficiatus ad alt. SS. Martini Barbare et Dorothee in par. eccl. B. Mar. in Oppavia Ol. d., welcher von Jacobus ep. Carpentoraten. tunc el. Pennen. et officium auditoris causarum curie camere ap. regens auf Antrag von Joh. Greczregina, decan. Cremsiren. dicte d., wegen Nichtzahlung einer Schuld excommunicirt worden war etc., jenes alt. (5 M.) zu priviren, und ihn dem Joh. Cossatha, rector plebanus nuncup. in Poczenicz Ol. d., zu übertragen; n. obst. gen. par. eccl. (6 M.). „Vite ac morum.“ RP. 1431 16. kl. jun. a. I. (exp. 3. non. dec. a. III. = 1433 Dec. 3). *L. I, 16, 154a. S. I, 1a., 219a.* [1063

Mai 17 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekundet, dass Joh. Hardeman, rector par. eccl. in Durenberge Pad. d., am 22. Juli v. J. in cap. S. Thome sita in eccl. S. Petri de Urbe von Martinus, tunc ep. Mothon. nunc archiep. Curfien., die Subdiaconatsweihe erhalten hat. „Universis etc. Quia pium est.“ RP. 1431 ind. IX. die 17. m. maj. a. I. *Div. Cam. I, 25b.* [1064

Mai 17 bewilligt Supplik von Joh. Rein [?], in art. mag., presb. Worm. d., um Provision mit par. eccl. Montis Wimpinen. intra et cap. S. Walburgis extra m. Wimpinen. Worm. d. (5 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Hesz, die aber Petrus Scholl seit 3 Jahren widerrechtlich innehat. RP. 16. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 219b.* [1065

Mai 18 ertheilt „Arbogasto Elhart, rectori par. eccl. in Mutzich Arg. d.,“ subdiac., 5jähr. Dispens von den höheren Weihen behufs Aufenthalts an einer Universität. „Vite ac morum.“ RP. 1431 15. kl. jun. a. I. *L. I, 2, 121b.* [1066

Mai 18 bewilligt Supplik von Otto de Schauwenberg, Bruder des ep. Augusten., de milit. genere, um Ausfertigung ihm ertheilter erneuter Provision mit nicht genannter prepos. et eccl., unter Hinzufügung, dass er can. et preb. Augusten. (10 **M.**) besitzt. RP. 15. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 223b.* [1067

Mai 18 * Franciscus Condolmario viceecamerar. befiehlt „Frederico Parsperger, in prov. Saltzeburgen. jurium etc. collectori," auf Beschwerde des Joh. Tulbeck, in decr. lic., der vom Ersteren auf Grund seiner für decanat. Frisingen. eingegangenen Annatenverpflichtung, obgleich denselben Henr. Judman seit 3 Jahren innehat, excommunicirt ist, die Annate nur vom Letztgenannten einzuziehen, den Querelanten aber unbehelligt zu lassen, und annullirt die obige Excommunication. „Querelam pro parte." RP. 1431 ind. IX. die 18. m. maj. pont. a. I. *Div. Cam. I, 28a.* [1068

Mai 18 bewilligt Supplik von Lambertus de Lardario, cler. Leod. d., um Provision mit alt. S. Laurencii in par. eccl. B. Mar. ad fontes Leodien. (3 M.), vacant durch Tod des Walterus de Bommershoven. RP. 15. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 220b.* [1069

Mai 18 desgl. von Franco Goiswini de Ast, cler. Leodien., um Provision mit par. eccl. de Mettinchoven Leod. d. (8 M.), vacant durch Tod des Herm. de Rykel, presb.; n. obst. alt. misse animarum in eccl. de Langdorp Leod. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 197b.* ‖ Arnoldus Haeck, s. palacii ap. notar., verpflichtet sich für F. G. de A. zur Annate, 1432 März 15. *A. I, 109a.* [1070

Mai 18 desgl. von Petrus dictus de Colonia de Thenismonte, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Munsterbilsen Leod. d. (8 M.), vacant durch Verzicht oder Weihenversäumniss des Joh. Rosseal; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Eligii in eccl. S. Crucis Leodien. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 197b.* [1071

Mai 18 desgl. von Nic. Kolbe um Provision si neutri mit den seit dem Tod des Conr. Adelevessen zwischen ihm und Conr. Bette streitigen can. et preb. S. Stephani Maguntin. (7 M.); n. obst. can. et preb. B. Mar. ad Gradus und S. Joh., perp. vic. ad alt. SS. Andree et Katherine in eccl. par. S. Heymerami und ad alt. B. Mar. Magd. in monast. monial. ad Penitentes o. Cist. Maguntin., sowie par. eccl. in Cruczen Mag. d. (zus. 26 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 224b.* [1072

Mai 18 befiehlt „cantori eccl. Nuemburgen.", dem Malchior Heldolff de Tuch, can. Worczinen. Misn. d., die can. et maj. preb. daselbst (6 M. r. S.), auf die Martinus de Mutzschow verzichtet (vorher resignirt durch Henr. Koppericz und Joh. Baurian, cler. Misn. et Halb. d.), nach Prüfung zu übertragen. „Dignum arbitramur." RP. 1431 15. kl. jun. a. I. (exp. 18. kl. jul. = Juni 14.). *L. I, 9, 130a.* ‖ Martinus de Mutzschaw,

presb. Nuemb. [*Cod.* Numbrien.] d., verpflichtet sich für M. H. zur Annate, Juni 15. *A. I, 43b.* [1073

Mai 18 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der eccl. monast. in Pomgartenberge Cist. o. Pat. d., da das Kloster mit Kirche und andern Gebäuden von den böhmischen Ketzern dreimal verbrannt worden ist. „Universis etc. Ecclesiarum et monasteriorum." Dat. wie vor. *L. I, 1, 232b. Cassirt mit d. Vermerk*: Cassata et alibi registrata propter nimiam correcturam de mandato dom. de Luschis secretarii. [1074

Mai 18 ertheilt dem Rabanus archiep. Treveren., der von Rom nach Alamanie partes zurückkehrt und noch in andere Gegenden pro nostris et commun. eccl. ac suis negociis sich begiebt, einen Geleitsbrief. „Universis etc. Cum venerabilis frater." Dat. wie vor. *R. 371, 35b.* [1075

Mai 18 bewilligt Supplik von Henr. Johardi, presb. Trev. d., um erneute Provision mit perp. cap. S. Georgii de Choppeyo e. et prope m. opidi de Marvilla Trev. d. (3 M.), welche ihm vor 3 Jahren auf Präsentation der dazu befugten Nic. Poree, prior prioratus de Marvilla, und Jac. de Attigniaco, rector seu curatus par. eccl. de Marvilla, vom archidiac. loci übertragen worden ist; n. obst. par. eccl. de Gungneyo Trev. d. (3 M.), capnia. ad majus alt. S. Scolastice de Gungneyo (4 M.), und ad alt. S. Katherine infra eccl. S. Nic. de Marvilla (4 M.). RP. 15. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 280a.* [1076

Mai 18 desgl. von Joh. de Gungneyo, presb. Trev. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Joh. Egidii de Kettenhem (vorher Eirardus Palligal †) auct. ord. erlangten perp. capnia. confraternitatis clericorum ad alt. B. Mar. V. in eccl. S. Nic. de Marvilla Trev. d.; n. obst. par. eccl. de Tonaptatis [?] Trev. d. (6 M.), und perp. capnia. ad alt. S. Goerici in eccl. B. Mar. Yvodien. Trev. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 279b.* [1077

Mai 18 ertheilt „preposito et decano ac capitulo eccl. B. Mar. Magd. Virdunen." Concession, dass in Zukunft kein illegitime genitus, wenn er nicht in theol. mag. aut aliquo jurium doctor seu in illis lic., mit can. et preb. ihrer Kirche providirt werden solle (motivirt mit Erhaltung der Besitzungen). „Superne disposicionis." RP. 1431 15. kl. jun. a. I. *L. I, 12, 41b.* [1078

Mai 18 befiehlt „epo. Pomezanien.“, den Nic. Wolffdorff, cler. Wlad. d., der einst gegen die in Preussen eingefallenen Ungläubigen mit gefochten, nun aber ad omnes ordines promovirt werden will, nach Prüfung von der macula inhabilitatis zu absolviren. „Humilibus supplicum.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 111b.* [1079

Mai 18 ertheilt Ablass für alle, welche den in cap. B. Mar. V. in opido Bischoffscheim Worm. d. zweimal wöchentlich stattfindenden Messen etc. beiwohnen. „Universis etc. Dum precelsa.“ RP. 1431 15. kl. jun. a. I. *L. I, 1, 36b.* [1080

Mai 19 bestätigt „Georgio Elrichshuser, can. eccl. B. Mar. in Fewchtwang Aug. d.,“ ein formell fehlerhaftes Mandat Martins V., auf Grund dessen Johannes, abbas monast. in Elwang Aug. d., ihm die von Jac. Aselfinger resignirten can. et preb. B. Mar. in Fewchtwang (8, nicht bloss 4 M.) übertragen hatte. „Vite ac morum.“ RP. 1431 14. kl. jun. a. I. (exp. 9. kl. febr. a. I. = 1432 Jan. 24). *L. I, 2, 304a.* ‖ Petrus Mennlen, perp. vic. in eccl. B. [Mar.] in Fewchtwang Aug. d., verpflichtet sich für G. E. zur Annate, 1432 Jan. 30. *A. 1, 98a.* [1081

Mai 19 * Conr. Brun de Dachebech verpflichtet sich zur Annate für can. et preb. B. Mar. Erforden. Mag. d. (8 M.) und perp. vic. in eccl. monast. monial. S. Michaelis Jhenen. Cist. o. (6 M.), für welche er von Martin V. s. d. RApp. 9. kl. febr. a. XII. [1429 Jan. 24] erneute Provision erhalten. *A. I, 29b.* [1082

Mai 19 bestätigt „Jacobo Petri, can. eccl. B. Mar. Trajecten.,“ (lit. ap. abbrev.), eine formell anfechtbare Concession Martins V. betr. Provision mit can. et preb. B. Mar., vacant durch Eintritt des Ludolphus Schulte ins Haus der Karthäuser prope Trajectum. „Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 14. kl. jun. a. I. (exp. oder collat. 4. non. maj. a. IV. = 1434 Mai 4). *L. I, 17, 203a. Durchstrichen, am Rande:* cassata et alibi registrata propter nimiam correcturam de mandato d. Morinen. regentis. An. de Adria. *vgl. folgd. n.* [1083

Mai 19 bestätigt „Jacobo Petri, can. eccl. S. Servacii Trajecten. Leod. d.,“ (lit. ap. abbrev.), eine formell anfechtbare Concession Martins V. betr. Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten., vacant durch Eintritt des Ludolphus Schulte in das Haus der Karthäuser prope Trajectum; n. obst. Provision mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Aquen. Leod. d. necnon beneficii zur Collation von capit. etc. S. Petri junioris Argentin.

„Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 14. kl. jun. a. I. („correct.“ 4. non. sept. a. VIII. = 1438 Sept. 2). *L. V, 112, 6b.* [1084

Mai 19 bestätigt „Johanni de Merceyo, can. eccl. B. Mar. Magd. Virdunen.,“ eine formell fehlerhafte Provision mit benef. in Remen. d.; n. obst. can. et preb. der gen. Kirche (20 l.). „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 5. id. jun. = Juni 9). *L. I, 2, 100a.* [1085

Mai 20 bewilligt Supplik von Gerardus de Hoya, cler. Camer. d., lic. in decr., um Provision mit can. et preb. ac plebania B. Mar. Antwerpien. Camer. d. (100 l.), vacant durch Tod des Jac. de Pariis; n. obst. perp. capnia. in de Artevelde, desgl. in de Donsa, desgl. in de Sotteghem parrochialibus eccl., desgl. infra cimiterium par. eccl. de Esche, desgl. in palacio de Esghoaeux, desgl. in B. Mar. de Clissio colleg. eccl. Traj. Torn. Camer. et Nanneten. d. (zus. 70 l.), sowie Provision mit personatus de Humelghem Camer. d. (40 l.). RP. 13. kl. jun. a. I. *S. I, 3, 245a.* [1086

Mai 20 desgl. von Joh. Fabri, cler. Cameracen., um Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Katherine in eccl. B. Mar. de Cappella juxta Bruxellas Camer. d. (10 l.), vacant durch Tod des Joh. Caue jun. Dat. wie vor. *S. I, 3, 243a.* [1087

Mai 20 desgl. von Reginaldus Fabri etc. wie Mai 12 n. 1014. Dat. wie vor. *S. I, 3, 244a.* [1088

Mai 20 desgl. von Joh. Gallet, rector par. eccl. de Messencouture Camer. d., famil. von L[ucidus] card. de Comite, um erneute Provision mit can. et preb. S. Germani Monten. Camer. d. (15 l.), mit denen er nach dem Tod des Stephanus Wiart auf Grund von Expectanz providirt worden; n. obst. gen. par. eccl. (16 l.), und capnia. in castro Deseleppes Torn. d. (4 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 248a.* [1089

Mai 20 desgl. von Joh. Masselini, presb. Camer. d., de opido Monten. oriundus, um Provision mit can. et preb. S. Germani Monten. Camer. d. (15 l.), vacant durch Tod des Stephanus Wiart; n. obst. benef. in Diöc. Arras. Dat. wie vor. *S. I, 3, 245a.* [1090

Mai 20 desgl. von Joh. de Verrebroet, perp. cap. ad alt. B. Joh. ew. in eccl. B. Mar. Tenremunden. Camer. d., um Provision si neutri mit dieser capnia. (15 l.), die er, vacant durch Tod des Joh. Stoermans, über ein Jahr innehat, die ihm aber Enghelbertus de Herke im Prozess an der Curie

streitig macht; n. obst. def. nat. (de soluto et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 3, 243b.* **[1091**

Mai 20 bewilligt Supplik von Herm. Fabri, presb. Col. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Nic. in eccl. S. Victoris Xancten. Col. d. (4 M.), welche er nach dem Tod des Joh. Lyffart auf Grund von Expectanz erlangt; n. obst. perp. capnia. ad alt. B. Mar. Magd. in domo filiarum dei Parisius (16 l.), Prozess um can. et preb. S. Martini Enbruicen. Traj. d., die er besitzt, und Acceptation von can. et preb. ejusdem eccl. Dat. wie vor. *S. I, 3, 244b.* **[1092**

Mai 20 desgl. von Joh. Frerach, can. S. Petri Leodien., um Provision mit can. et preb. S. Faillani Fassen. Leod. d. (6 M.), vacant durch Tod des Gerardus de Wellens; n. obst. can. et preb. S. Petri Leodien. (8 M.) und S. Petri Encurien. Leod. d. (7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 196a.* **[1093**

Mai 20 desgl. von Nic. Gerl, presb., um erneute Provision mit par. eccl. S. Bartholomei in Lanfelden Pat. d. etc. wie April 12. n. 667. Dat. wie vor. *S. I, 3, 247b.* **[1094**

Mai 20 desgl. von Joh. Fabri, premissarius in eccl. par. ville Herphen Spir. d., um Befehl zur Ausfertigung ihm von Martin V. ertheilter Subrogation in die Rechte des † Joh. Dorlach und des verzichtenden Antonius de Corvata auf perp. vic. sexprebendaria nuncupata in eccl. Spiren., unter Angabe ihrer fructus auf 14, statt 12 M. Dat. wie vor. *S. I, 3, 200b.* **[1095**

Mai 20 desgl. von Conr. Gassenhauwer, cler. Spir. d., um Subrogation in die Rechte seines † Prozessgegners Bertoldus Comitis auf can. et preb. S. Stephani in Wissenburg Spir. d. (4 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Boppelin; n. obst. perp. vic. in eccl. par. S. Joh. in Wissenburg (4 M.), und Provision mit par. eccl. in Hochdorff dicte d. (10 M.), die er nicht besitzt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 245b.* **[1096**

Mai 20 desgl. von Judocus de Mayeghem, cler. Torn. d., um Provision si neutri mit der seit dem Tod des Sigerus Amelguer zwischen ihm und Radulphus Groot, presb., im Prozess streitigen par. eccl. de Castre Torn. d. (30 l.); n. obst. perp. capnia. in par. eccl. S. Jac. Ganden. (6 l.), und in par. eccl. S. Nic. Ganden. (5 l.) Torn. d. Dat. wie vor. *S. I, 1a, 197a.* **[1097**

Mai 20 bewilligt Supplik von Guillermus Jacobi, presb. Trev. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Terricus de Lauduno erlangten par. eccl. S. Martini de Sorbeyo Trev. d. (10 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 247a.* [1098

Mai 21 ertheilt „Henrico [*S.* Petrus] de Mera, decano eccl. S. Petri Lovanien. Leod. d., decr. doctori," Provision mit can. sub expectacione preb. dieser Kirche (11 M.); n. obst. gen. decanat., Provision mit par. eccl. in Halle dicte d. (zus. 24 M.), und Dispens, neben der par. eccl. de Herentals Camer. d. jenen decanat. oder ein anderes benef. curatum behalten zu dürfen. *Sim. modo:* „B. Mar. Tongralen. et Parcen. e. m. Lovanien. Camer. et Leod. d. monasteriorum abbatibus ac Ludovico de Garsiis, can. Bononien.": Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia" RP. 1431 12. kl. jun. a. I. (exp. non. jun. = Juni 5). *L. I, 9, 64b. S. I, 1a., 193b.* || Ausfertigung von unum par bullarum für Henr. de M., ohne Obligation, notirt unter Juni 15. *A. I, 265b.* [1099

Mai 21 bewilligt Supplik von Joh. de Boechem um Berichtigung früherer Provision mit par. eccl. de Wellen Leod. d., mit Angabe, dass er 19, nicht 20 Jahre alt ist. RP. 12. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 223b.* || Ausfertigung von Bullen für Geraldus Lepelhot über cap. supra Morporcz Colonien. (6 M.), und für Joh. de Boechem über par. eccl. de Wellen (25 M.), die beide vertauscht, ohne Obligation, notirt unter Nov. 1. *A. I, 270a.* [1100

Mai 21 ertheilt „Thome Hofman de Weytra, presbytero Pat. d.," Erlaubniss, da er alt und schwach an den Augen, die hore can. überall juxta morem eccl. Patavien. zu singen. „Meruit tue devocionis." RP. 1431 12. kl. jun. a. I. *L. I, 2, 131a.* [1101

Mai 22 [providirt Joh. Dawin, cler. Fris. d., mit par. eccl. in Einspach dicte d. (10 M.), vacant durch Tod des Ulricus Stierber. RP. 1431 11. kl. jun. a. I.] J. D. verpflichtet sich zur Annate, 1432 März 17. *A. I, 109b.* [1102

Mai 22 bewilligt Supplik von Herm. Benten, presb. Hild. d., (dispensirt vom def. nat.: de canonico o. S. Aug. et soluta) um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten par. eccl. S. Lamberti in Borchdorpp prope castrum Lechtenberg Hild. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. ad alt. SS. Georgii et Nic. in eccl. forensi und ad alt. SS. Joh. bapt. et ew. in eccl. SS. Simonis et Jude opidi Goslar. Hild. d. (je 4 M.). RP. 11. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 233a.* [1103

Mai 22 bewilligt Supplik von Hinr. Knystede, presb. Hild. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Ludolphus Berchfelt ihm von Bürgermeistern und Rath der Stadt übertragenen cap. S. Viti i. m. opidi Goslarien. Hild. d. (4 M.); n. obst. can. et preb. SS. Symonis et Jude et par. eccl. S. Stephani in opido Goslarien. (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 232b.* [1104

Mai 22 desgl. von Gerardus Godenoils, cler. Leod. d., um erneute Provision mit alt. S. Joh. ev. in par. eccl. Blisien. Leod. d. (3 M.), der ihm, nach Verzicht des Wilh. Joes vor dem archidiac. Hasbonie in eccl. Leodien., von letzterem auct. ord. übertragen worden war. Dat. wie vor. *S. I, 3, 242a.* [1105

Mai 22 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der eccl. monast. S. Cornelii Ruremunden. o. S. Mar. Cruciferorum Leod. d. „Universis etc. Licet is." RP. 1431 11. kl. jun. a. I. *L. I, 2, 196a.* [1106

Mai 22 bewilligt Supplik von Joh. Fabri, presb. Mag. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Conr. Branthan kraft Expectanz erlangten can. et preb. S. Mauricii Maguntin. (3 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. B. Mar. ad Gradus Maguntin. (4 M.), und Provision mit can. et preb. S. Joh. Maguntin. (4 M.). RP. 11. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 225b.* [1107

Mai 22 desgl. von Joh. Esscheric, cler. Camer. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Zele Torn. d. (15 l.), vacant durch Tod des Guillermus de Donc; n. obst. perp. matricularia in eccl. B. Mar. Tenremonden. Camer. d. (10 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 84b.* [1108

Mai 23 desgl. von Rodigerus Lamperti, monachus monast. S. Egidii Montis S. Michaelis e. m. Bambergen. o. S. Ben., um erneute und berichtigte (das monast. heisst S. Michaelis Montismonichorum e. m. Bambergen.) Ausfertigung unter dem Namen Eugens IV. einer von Martin V. erlassenen Verfügung, wonach er gegenüber dem Abt des Klosters in seinem officium hospitalariatus daselbst für unabsetzbar erklärt wird. RP. 10. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 197a.* [1109

Mai 23 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen eccl. monasterii Campi, quod in partibus illis insigne et notabile existit sub vocabulo ipsius Marie prope Esingen Herlinghen vulgariter nuncupatum o. S. Aug. canonicorum regularium Brem. d. „Universis etc. Inter desiderabilia." RP. 1431 10. kl. jun. a. I. *L. I, 2, 68b.* [1110

Mai 23 bewilligt Supplik von Michael Amici, cler. Camer. d., um Provision mit can. et preb. Cameracen. (60 l.), vacant durch Tod des Egidius de Scornaco; n. obst. perp. capnia. in par. eccl. Aldenarden. Torn. d. (20 l.). RP. 10 kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 244a.* [1111

Mai 23 bewilligt Supplik desselben um Provision mit perp. capnia. in capella sive domo leprosorum ville de Helaer [*l.* Hedelaer] Camer. d. (20 l.) und desgl. infra limites par. eccl. de Matere (15 l.) Camer. d., vacant durch Tod des Egidius de Scornaco; n. obst. wie vor. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 244b.* [1112

Mai 23 desgl. von Gerardus de Hoya, lic. in decr., cler. Camer. d., um Provision mit can. et preb. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d. (60 l.), vacant durch Tod des Egidius de Scornaco; n. obst. [perp. capnia.] in par. eccl. de Artevolde, desgl. in de Donza, desgl. in de Soteghem, desgl. infra cimiterium par. eccl. de Esche, desgl. in palacio de Esghoaeux, desgl. in colleg. eccl. B. Mar. de Clissio Traj. Torn. Camer. et Nanneten. d. (zus. 70 l.), und Prozess um personatus de Hummeleghem Camer. d. (30 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 243a.* [1113

Mai 23 [providirt Joh. Tod mit par. eccl. in Bergartrutin Const. d. (8 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Diepoldus de Aychelberg. RP. 1431 10. kl. jun. a. I.]. J. T. verpflichtet sich zur Annate, Juni 6. *A. I, 38b.* [1114

Mai 23 bewilligt Supplik von Henr. de Septemmontibus, mag. in art., cler. Leodien., um Bestätigung einer s. d. 7. kl. maj. [April 25] ertheilten Expectanz zur Collation von decan. capit. etc. Beken. Leod. d., obgleich er ungeachtet einer ad instanciam episcopi Trajecten. verhängten Excommunication in opido Campen Traj. d. scholas rexit und am Gottesdienst theilgenommen hat. RP. 10. kl. jun. a. I. *S. I, 9, 52a.* [1115

Mai 23 ertheilt „Johanni electo Merseburgen.“, bisher prepos. daselbst, Provision mit dieser Kirche, vacant durch Tod des ep. Nicolaus, unter Nichtanerkennung seiner durch das capit. erfolgten Wahl. *Sim. modo*: „capitulo eccl. Merseburgen.“, „clero civitatis et dioc. Mers.“, „populo civ. et dioc. Mers.“, „universis vasallis eccl. Mers.“: Mahnung zum Gehorsam; „archiepo. Magdeburgen.“, „Sigismundo regi Rom. illustri“: Empfehlung. „Romani pontificis,“ an Magd. „ad cumulum,“ an Sig. „gracie divine.“ RP. 1431 10. kl. jun. a. I. *L. I, 8, 203a.* Notiz *Arm. 12. 121, 261.* Franciscus, cam. ap. regens, bekennt, dass J. pro parte sui communis

servicii 32 fl., und pro integra solucione unius minuti servicii für camerar. und clerici cam. 5 fl. durch Cosm. et Laur. de Medicis et socii gezahlt hat, Mai 27. *So. I, 63a.* ‖ Joh. Verder, can. Merceburgen., verpflichtet sich für J. der cam. ap. und dem Cardinalcolleg zu 120 fl. commune und 5 minuta servicia, bevollmächtigt laut Not.-Instr. des Nic. Langenbert, cler. et notar. Merseburgen., Juni 4. *Obl. 64, 98b. und 70, 8a.* [1116

Mai 23 bewilligt Supplik von Hardewicus de Hallis, cler. Mind. d., de milit. gen., um erneute Provision mit den auct. ord. nach dem Tod des Jordanus Groten erlangten can. et major preb. Minden. (4 M.); n. obst. can. et minor preb. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d. (3 M.). RP. 10. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 250a.* [1117

Mai 23 befiehlt „preposito eccl. S. Sepulcri dominici Legniczen. Wrat. d.", den Streit zwischen Rampholdus de Gersdorff, rector par. eccl. in Richinbach, et Nic. ac Joh. de Gersdorff, laici, fratres Misn. d., e., und Mathias Perleberger, qui se gerit pro rectore alt. S. Crucis in par. eccl. S. Nic. in Gorbewis prefate dioc., asserens se scolarem universitatis studii opidi Erforden. Mag. d., a. S., über gewisse Zinse aus der media villa Mengisdorff, welche jene Brüder von K. Sigismund zu Lehn haben, zu entscheiden. (Vorher Entscheidungen für M. durch Nic. Hobgarte, olim prepos. monast. S. Augustini opidi Erforden., und durch Guntherus, des Vorigen Nachfolger, beide conservatores scolaribus de universitate deputati). „Exhibita nobis." RP. 1431 10. kl. jun. a. I. *L. I, 12, 36b.* [1118

Mai 23 ertheilt „Bertoldo de Maugen, laico Pat. d., et Ursule ejus uxori" Indult betr. plenaria. Provenit. Dat. wie vor. *L. I, 8, 278b.* [1119

Mai 23 bewilligt Supplik von Michael Amici, mag. in art., lic. in jure can., persona et curatus par. eccl. Aldenarden. Torn. d., um can. et preb. S. Donaciani Brugen. Torn. d. (60 l.), vacant durch Tod des Egidius de Scornaco; n. obst. gen. personatus (80 l.), perp. capnia. in par. eccl. de Melden, in Curtraco, de Templemarch juxta Siclinium und in colleg. eccl. S. Salvatoris Harlebeccen. Torn. Camer. et Morinen. d. (zus. 140 l.). RP. 10. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 243a.* [1120

Mai 23 desgl. von Henr. Clapdorp, subdiac. Torn. d., mag. in art., lic. in jure can., um Provision mit einer der 3 porciones par. eccl. S. Salvatoris Brugen. Torn. d. (80 l.), vacant durch Tod des Egidius de Scornaco;

n. obst. can. et preb. S. Donaciani Brugen. (60 l.) Dat. wie vor. *S. I, 1a., 248a.* [1121

Mai 23 bewilligt Supplik von Joh. Vlaminc, can. B. Mar. Brugen. Torn. d., um Provision mit perp. capnia. in eccl. S. Jacobi Ganden. Torn. d., vacant durch Tod des Egidius de Scornaco; n. obst. gen. can. et preb. (30 l.), und Prozess an der Curie um par. eccl. de Moerskerke (40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 248b.* [1122

Mai 23 desgl. von Joh. Heck de Buderick, art. et med. doctor, cler. Col. d., um Provision mit cap. ad alt. SS. Stephani, Nicolai et Thome mart. in curia episcopali Treveren. (4 M.), vacant durch Tod des Henr. Scheppendantz und des Henr. op dem Kamphale, von Matheus Johannis de Meyen über 3 Jahre widerrechtlich eingenommen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 50a. und 51a.* [1123

Mai 23 ertheilt „Symoni de Wartemberg, can. Wratislavien.," Provision mit can. et preb. Wratislavien. (10 M.), welche er von mag. Petrus Rymanni de Wartemberg, päpstl. scriptor et famil., gegen alt. concepcionis B. Mar. in eccl. Wratislavien. (den er durch Henr. de Senfteleben, cler. Wratislavien., resignirt) eingetauscht; n. obst. cantoria Lubicen. (9 M.), can. et preb. B. Mar. Majorisglagovie Wrat. d. (9 M.), und alt. B. Mar. in par. eccl. S. Elizabeth eciam Wratislavien. (4 M.). *Sim. modo:* „epo. Adrien. et abbati monast. B. Mar. in Arena Wratislavien. ac decano eccl. S. Crucis Wratislavien.": Ausführungsbefehl. „Apostolice sedis." RP. 1431 10. kl. jun. a. I. (exp. non jul. = Juli 7.). *L. I, 9, 72a.* || Ausfertigung von unum par bullarum pro S. de W., ohne Obligation, notirt Juli 13, *A. I, 266b.* [1124

Mai 24 ertheilt „Elhus Slichthersche, vidue Pad. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 9. kl. jun. a. I. *L. I, 8, 278a.* [1125

Mai 25 bewilligt Supplik von Michael Amici, cler. Camer. d., um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilter Provisionen mit can. et preb. Cameracen. sowie mit capellanie in cap. domus leprosorum de Hedelaer und in cap. infra limites parrochie par. eccl. de Matere dicte d., unter Erwähnung, dass er mit prepos. S. Salvatoris Harlebeccen., cui can. et preb. eccl. ejusdem ac cap. de Rolighen Torn. d. can. sunt annexi, (zus. 130 l.) providirt ist. RP. 8. kl. jun. a. I. *S. I, 3, 200a.* [1126

Mai 25 desgl. von Gerardus de Hoya, cler. Camer. d., lic. in decr. et mag. in art., um Provision mit can. et preb. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d.

(60 l.), vacant durch Tod des Egidius de Scornaco; n. obst. perp. capnia. in par. eccl. de Artevelde, desgl. in par. eccl. de Donsa, desgl. in par. eccl. de Sotteghen, desgl. infra cimiterium par. eccl. S. Livini de Esche, desgl. in palacio de Esghoaeux, desgl. in eccl. colleg. B. Mar. de Clissio Traj. Torn. Camer. et Nanneten. d. (zus. 70 l.), Provision mit can. preb. et plebania B. Mar. Antwerpien. (100 l.), sowie Prozess um personatus de Hummelghem Camer. d. (40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 241a.* [1127

Mai 25 bewilligt Supplik von Henr. Schad, cler. Herb. d., um Provision mit perp. vic. dominicalis nuncup. in eccl. Herbipolen. (12 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Joh. Richardi. Dat. wie vor. *S. I, 3, 200b.* [1128

Mai 25 befiehlt „preposito eccl. S. Andree Colonien.", dem Petrus Andegrave de Stralen, can. SS. Apostolorum Colonien., die par. eccl. S. Cristofori in Ruremunda Leod. d. (12 M.), welche, vacant durch Tod des Matheus Penthen auf Präsentation des nob. vir Arnoldus dux Gelrie von Willelmus de Gaure, archidiac. Campinie in eccl. Leodien., ihm mit der vom Herzog durch Drohungen erwirkten Verpflichtung, dem Herm. Mathie, cler. dicte d., eine gewisse Rente zu zahlen, verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. can. et preb. SS. Apostolorum et cap. sine cura B. Mar. in Arena Col. d. (16 M.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 8. kl. jun. a. I. (exp. 6. id. apr. a. II. = 1432 April 8, correct. et expedit. 9. kl. febr. a. II. = 1433 Jan. 24). *L. I, 14, 112b.* || Petrus de Arzen verpflichtet sich für P. A. de S. zur Annate, 1432 April 11. *A. I, 119a.* [1129

Mai 25 bewilligt Supplik von Dyonisius Grieten, bac. in decr. et in Rom. curia causarum procurator, um Provision mit benef. in Morinen. d.; n. obst. u. a. can. et preb. S. Salvatoris Harlebeccen. Torn. d. (zus. mit anderen 200 l.). RP. 8. kl. jun. a. I. *S. I, 3, 241b.* [1130

Mai 25 desgl. der virgines in comuni viventes in opido Swoll Traj. d. um Befehl zur Ausfertigung von litere ipsis magis commode über einen verliehenen Dispens zur Benutzung eines ihnen früher zugestandenen Tragaltars auch an andern Orten, falls sie wegen ihrer Anhänglichkeit an den röm. Stuhl vertrieben werden. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 229a.* [1131

Mai 26 ertheilt „Johanni Pantelionis, militi Col. d., habitatori loci Montislucii Bituricen. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 7. kl. jun. a. I. *L. I, 8, 301a.* [1132

Mai 26 ertheilt „Gerardo de Manderscheyt, scolast. eccl. Colonien.,“ (de baronum genere), Erlaubniss, neben der scolastria und der illi annexa prepos. Hugarden. Leod. d. (30 M.) andere incompatible beneficia innehaben zu dürfen; n. obst. can. et preb. eccl. maj. und S. Gereonis Colonien. (30 M.). „Nobilitas generis.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 97b.* [1133

Mai 26 [providirt Henr. Gotfridi de Coburg mit can. et major preb. Nuemburgen. (6 M.), vacant durch promocio des Johannes el. Merseburgen. Dat. wie vor.] H. G. de C. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 30. *A. I, 80b.* [1134

Mai 26 ertheilt Ablass für die, welche der am Sonntag nach Omn. Sanct. jährlich stattfindenden Schaustellung von Reliquien im cimiterium der eccl. Omnium Sanctorum al. S. Stephani Wiennen. Pat. d., Romane eccl. immediate subjecta, beiwohnen. „Universis etc. Sanctorum reliquias.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 131a.* [1135

Mai 27 bewilligt Supplik von Furseus du Bruille, mag. in art. et lic. in decr. Parisius cum rigore examinis, secretar. von Blasius patr. Graden. cancellariam ap. regens, um Provision mit benef. in Morinen. d.; n. obst. u. a. can. et preb. Cameracen. cum archidiaconatu Valenchenen. in eadem eccl., desgl. S. Petri Insulen., desgl. S. Petri Casleten., desgl. S. Audomari de Sancto Adomaro, desgl. S. Fursei de Perona, desgl. S. Gertrudis Nivellen. Torn. Morinen. Noviomen. et Leod. d. (zus. mit andern 1000 l.), Dispens ad duo incompatibilia auf Lebenszeit, de tercio auf 7 Jahre. RP. 6. kl. jun. a. I. *S. I, 3, 199b.* [1136

Mai 27 bewilligt Supplik von Michael Amici, cler. Camer. d., famil. von Blasius patr. Graden., um Provision mit can. et preb. S. Gertrudis Nivellen. (60 l.), perp. capnia. in par. eccl. B. Mar. de Dam (20 l.), desgl. in par. eccl. S. Walburgis Brugen. (24 l.), desgl. in par. eccl. in Oestkerke (24 l.) Camer. et Torn. d., vacant durch Tod des Egidius de Scornaco; n. obst. Provision mit prepos. Harlebeccen. Torn. d., cui can. et preb. ipsius eccl. ac cap. de Rollighen sunt annexi, sowie mit can. et preb. Cameracen., mit cap. leprosorum de Hedelaer, mit cap. in parrochia de Matere Camer. d., und capnia. Aldenarden. Torn. d. (18 l.) — doch unter Streichung der erstgen. can. et preb. S. Gertr. Nivellen. Dat. wie vor. *S. I, 3, 199a.* [1137

Mai 27 bewilligt Supplik von Gerhardus de Manderscheit, scolast. Colonien., um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilten Dispenses für zwei incom-

patibilia unter besonderer Erwähnung, dass die scolastria der gen. eccl. electiva ist. Dat. wie vor. *S. I, 3, 196b.* [1138

Mai 27 bewilligt Supplik von Henr. Tanhem, cler. Const. d., bac. in decr., um Provision si neutri mit par. eccl. in Alterdorff Const. d. (8 M.), über welche, vacant durch Tod des Nic. Teukern, er mit Joh. Wehe, presb. Const. d., prozessirt; n. obst. par. eccl. in Elczach (8 M.), auf die er bereits verzichtet hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 198b.* [1139

Mai 27 desgl. von Petrus de Valle, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. S. Foillani Fossen. Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod oder Resignation des Gerardus de Welnis presb. Dat. wie vor. *S. I, 3, 197a.* [1140

Mai 27 desgl. von Joh. Anthonii de Spinalo, subdiac. Tull. d., seit 6 Jahren an der Curie, um Provision mit par. eccl. de Igneyo dicte d. (30 l.), vacant durch Tod des Symon de Igneyo; n. obst. capellania sive recommendacio ad alt. S. Nic. in par. eccl. de Spinalo Tull. d. (6 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 197b.* [1141

Mai 27 befiehlt „epo. Tullen.“, dem Joh. le Hurtant, laicus, und der Odeta, Tochter des Wacherinus de Betigneyo Tull. d., nachträgl. Ehedispens zu ertheilen wegen Verwandtschaft im 3. Gr. „Oblata nobis.“ RP. 1431 6. kl. jun. a. I. *L. I, 1, 75b. S. I, 1a., 232a.* [1142

Mai 28 befiehlt „Ludovico de Garsiis, can. Bononien., in Rom. curia residenti,“ causar. pal. ap. auditor, Streitsache zwischen Liberus Barbariza und Marinus de Los um par. eccl. de Dorneck Terg. d. und die annectirte cap. B. Mar. in Knesok zu untersuchen etc. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 5. kl. jun. a. I. *L. I, 12, 183a.* [1143

[c. Mai 28] [providirt Thomas Bone mit par. eccl. B. Mar. et perp. capnia. S. Nic. opidi de Damna Torn. d. (85 l.), die er von Gerardus Rike eintauscht.] Ausfertigung von unum par bullarum, ohne Obligation, unter 28. Mai notirt, *A. I, 264b.* [1144

Mai 28 ertheilt „Arnoldo de Fine, laico Torn. d., et Katherine ejus uxori,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 5. kl. jun. a. I. *L. I, 8, 301b.* [1145

Mai 28 bewilligt Supplik von Nic. Wamenstupper, cler. Trev. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. S. Florini in Confluencia Trev. d. (4 M.), vacant

durch Tod des Jac. Hoecken; n. obst. Provision mit perp. vic. in eccl. Trajecten. (4 M.). RP. 5. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 239b.* [1146

Mai 28 befiehlt „officiali Treveren.", den Nic. Windoldi, cler. Mag. d., in Besitz von perp. vic. in eccl. Monasterii Meynfelt Trev. d. (4 M.) zu setzen, welche, vacant durch Tod des Mathias Curtzer, ihm von Tilmannus de Droilshagen, decan. dicte eccl., übertragen worden war. „Dignum arbitramur." RP. 1431 5. kl. jun. a. I. (exp. 18. kl. jul. = Juni 14). *L. I, 12, 103a. S. I, 1a., 239b.* [1147

Mai 28 desgl. von Joh. Rolequin, cler. Trev. d., seit 5 Jahren an der Curie, um Provision mit par. eccl. de Magnagiis Tull. d. (30 l.), vacant durch Tod des Joh. Stephani. RP. 5. kl. jun. a. I. *S. I, 3, 196b.* [1148

Mai 29 ertheilt „nob. viro Alberto, duci Austrie et marchioni Moravie, ac nob. mulieri Elizabeth, ejus uxori," Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere." RP. 1431 4. kl. jun. a. I. *L. I, 8, 281a.* [1149

Mai 29 ertheilt denselben Erlaubniss, ante diem Messe zu hören. Inc. u. Dat. wie vor. *a. a. O. 287a.* [1150

Mai 29 bewilligt Supplik der universi vicarii in eccl. B. Mar. ac aliis par. eccl. et capellis opidi Hamburgen. Brem. d. um Berichtigung bei der Ausfertigung ihrer Conservatoria. RP. 4. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 235b.* [1151

Mai 29 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. in Vischel Col. d., in der satis magna pars vivifice crucis honorifice conservatur. „Universis etc. Licet is." RP. 1431 4. kl. jun. a. I. *L. I, 2, 103b.* [1152

Mai 29 [providirt Petrus Megeati mit par. eccl. de Choisier Geb. d. (80 l.), vacant durch Verzicht des Joh. de Gribonval, unter Reservation von 40 l. jährl. für diesen. Dat. wie vor.] Joh. de Vado, lit. ap. scriptor, verpflichtet sich für P. M. zur Annate, Juni 13. *A. I, 41a.* [1153

Mai 29 bewilligt Supplik von Joh. de Gribonval, lic. in decr., um Ausfertigung der Reservation einer Pension von 40 l. aus der par. eccl. de Choisier Geb. d. mit ausdrücklicher Erwähnung der dispensacio duorum incompatibilium ad vitam et de tercio ad certum tempus. RP. 4. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 240b.* [1154

Mai 29 ertheilt „Johanni Mackart, scolari Leod. d.," erweiterten Dispens vom def. nat. (de subdiacono et soluta) zum Empfang aller Weihen und von 3 benef. „Illegitime genitus." RP. 1431 4. kl. jun. a. I. *L. I, 2, 190b.* [1155

Mai 29 bewilligt Supplik von Conr. Advocati, cler. Mag. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Theod. Stude kraft Expectanz erlangten perp. vic. in eccl. SS. Petri Jecheburgen. Mag. d. (3 M.), die gleichzeitig auch kraft Expectanz Joh. Kindelin und Cristianus Slegel acceptirt haben; n. obst. cap. S. Anne in opido Ciezen. Nuemb. d. (3 M.). RP. 4. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 247b.* [1156

Mai 29 [providirt Joh. de Anhald mit prepos. Merseburgen. (24 M.), vacant durch Promotion des Johannes el. Merseburgen. RP. 1431 4. kl. jun. a. I.] J. de A. verpflichtet sich zur Annate, Juli 9. *A. I, 50b.* [1157

Mai 29 befiehlt „epo. Adrien. et abbati monast. S. Emerami ac decano eccl. S. Joh. Ratisponen.", dem Nic. Redwiczer, can. Ratisponen., die perp. vic. par. eccl. B. Mar. in Saler Rat. d. (24 M.), vacant durch Tod des Joh. Och, zu übertragen; n. obst. can. et preb. Ratisponen. cum nonnullis choralibus illius can. assignari consuetis (zus. 16 M.). „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. 2. id. jun. = Juni 12). *L. I, 12, 101a.* ‖ N. R. verpflichtet sich zur Annate, Juni 13. *A. I, 40b.* [1158

Mai 29 bewilligt Supplik von Theod. de Hoist, can. et thesaurar. B. Mar. Trajecten., lit. ap. scriptor et abbrev., um Carolina pro juribus et libertatibus thesaurarie dicte eccl. defendendis ac manutenendis. RP. 4. kl. jun. a. I. *S. I, 3, 240b.* [1159

Mai 29 desgl. von Nic. Wammenstapper etc. wie Mai 28. n. 1146. Dat. wie vor. *S. I, 3, 281b.* [1160

Mai 29 desgl. von Joh. Borchardi, cler. Worm. d., um Provision mit par. eccl. in Ulfeszhen (4 M.), vacant durch Eintritt des Gotfridus de Spira ins Kloster; n. obst. alt. S. Crucis in Kersgarten in monast. monial. e. m. Wormacien. o. Cist. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 237a.* [1161

Mai 30 [?] befiehlt „Juliano, S. Angeli diac. card., ap. sedis legato," wie bisher die causa fidei gegen die Böhmen zu betreiben und gemäss dem Befehl Martins V., dass er dem Concil zu Basel vorsitzen sollte, sich, da bisher nur wenige Prälaten dort erschienen seien, erst nach dem bald zu

erwartenden Ende der böhm. Angelegenheit dorthin zu begeben. „Certificati cum [tam?] per.“ RP. 3. [?] kl. jun. a. I. *Arm. 39. 7a., 128b.* [*Rainaldus, a. 1431 § 17 dat.* 11. kal. jun. a. I.] [1162

Mai 30 * Martinus archiep. Corfien. verpflichtet sich der camera ap. und dem Cardinalcolleg für Blasius patr. Graden. wegen seiner commenda auf monast. S. Galli o. S. Ben. Aquil. d. zu 300 fl. commune und zu 5 minuta servicia, bevollmächtigt laut Not.-Instr. des Goeswinus de Sloro, cler. Traj. d. *Obl. 64, 97b. 70, 6b.* [1163

Mai 30 [providirt Petrus de Villiaco mit priorat. de Aya Clun. o. Geb. d. (120 l.), vacant durch Verzicht des Petrus Daniel, unter Reservation von 60 l. jährl. für diesen. RP. 1431 3. kl. jun. a. I.] Guillermus de Arenthone, can. Gebennen., verpflichtet sich für P. de V. zur Annate, Juni 20. *A. I, 44a.* [1164

Mai 30 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Wolgangus Payr de Heedersdorf, rector par. eccl. B. Mar. in Cisterstop Pat. d., pro annata 33 fl. gezahlt hat. RP. die 30. m. maj. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 138a.* [1165

Mai 30 bewilligt Supplik von Joh. de Leonrod, subdiac., de milit. genere, um Provision mit can. et preb. Ratisponen. (10 M.), vacant durch Tod des Joh. Ooch; n. obst. can. et preb. Eysteten. cum certis oblegiis, und par. eccl. in Hodmonstorff Herb. d. (zus. 32 M.). RP. 3. kl. jun. a. I. *S. I, 1a., 179b.* [1166

Mai 30 desgl. von Thomas Grewl, cler. Saltzb. d., um Provision mit can. et preb. Ratisponen. (12 M.), vacant durch Tod des Joh. Och; n. obst. par. eccl. in Mosen Fris. d., und alt. S. Crucis in eccl. B. Virg. Veteriscapelle Ratisponen. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *a. a. O. 238b.* [1167

Mai 30 desgl. von Joh. Haselpach, cler. Ratisponen., um Provision mit cap. SS. Simonis et Jude in latere monast. Jnferioris Monasterii Ratisponen. (10 M.), vacant durch Tod des Joh. Ech; n. obst. can. et preb. B. Virg. Veteriscapelle Ratisponen., par. eccl. in Porchey al. Talkirchen, und cap. B. Mar. in Newsare Rat. d. (zus. 24 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 238a.* [1168

Mai 30 desgl. von Andreas Nidermayer, cler. Ratisponen., um Provision mit par. eccl. in Saluma Rat. d. (18 M.), vacant durch Tod des Joh. Ech;

n. obst. alt. S. Katherine in eccl. Ratisponen. und S. Nic. in Nuestad Rat. d. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 237b.* [1169

Mai 30 bewilligt Supplik von Joh. Vos, mag. in art., presb. Torn. d., um berichtigte Ausfertigung früher ertheilten erweiterten Dispenses vom def. nat., unter Erwähnung von par. eccl. de Ghistella und desgl. de Moerkerke Torn. d., welche letztere er gegen alt. in par. eccl. de Ghistella eingetauscht hat. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 198a.* [1170

Mai 30 desgl. von Gerardus Clepper de Novimago, cler. Col. d., mag. in art., um Provision mit par. eccl. in Hattem Traj. d. (10 M.), vacant durch Tod des Gerlacus und inhabilitas des Theod. Nagel; n. obst. par. eccl. in Hier, sowie Prozess an der Curie um par. eccl. in Uchten Traj. d. (unter Laienpatronat) und um perp. vic. ad alt. SS. Lamberti et Katherine mart. in colleg. eccl. S. Victoris Xancten. Col. d. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 243b.* [1171

Mai 31 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Petrus Pugneterii, rector par. eccl. de Marsalaz Geb. d., pro annata . . . 40 fl. gezahlt hat. RP. die ult. m. maj. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 140a.* [1172

Mai 31 bewilligt Supplik von Jac. Mali, cler. Misn. d., um Provision mit can. et preb. S. Mauricii Maguntin. (4 M.), vacant durch Tod des Conr. Branthan; n. obst. Provision mit perp. vic. in eccl. S. Joh. Wratislavien. (4 M.), die er besitzt. RP. 2. kl. jun. a. I. *S. I, 3, 240a.* [1173

Mai 31 desgl. von Joh. Theoderici de Limpurg, cler. Traj. [Trev.?] d., um erneute Provision mit der nach dem Verzicht des Joh. Beyer de Bacaraco auct. ord. erlangten scolastria nebst can. et preb. S. Lubencii in Ditkirchen Trev. [*Cod.* Traj.] d. (6 M.); n. obst. perp. vic. X mil. virginum in eccl. S. Georgii in Limpurg Trev. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 242b.* [1174

Juni [?] schreibt „Sigismundo, Romanorum Ungarie et Bohemie regi illustri“: hat auf seine Fürsprache den Johannes el. Merseburgen. [*Cod.* Menserburgen.] zum Bisch. promovirt; ermahnt ihn, die böhmischen Ketzer, die nicht zur Kirche zurückgeführt werden können, zu vernichten. „Cum serenitas tua.“ R. ap. S. Petrum in Hierusalem [*so*] junii a. I. *Arm. 39. 7a., 128a.* [1175

Juni 1 hebt alle Verträge, welche geistl. und weltl. Fürsten, Herren und Städte mit den Hussiten de non offendendo vel ledendo se mutuo abgeschlossen

haben, auf, befreit die Pactirenden von allen aus solchen fliessenden Verpflichtungen, und verleiht denen, die an dem von K. Sigismund und den Fürsten beschlossenen Rachezug theilnehmen oder für den Sieg beten, gewisse Indulgenzen. „Ad futuram rei memoriam. Ad ea ex." RP. 1431 kl. jun. a. I. *R. 371, 58a. Arm. 39. 7a., 132b.* [1176

Juni 1 befiehlt „cantori eccl. Gebennen.", zu bestimmen, dass Petrus Monachi, rector cap. B. Mar. de Villario prope Hermanciam Geb. d., lic. in decr., falls diese cap. wirklich keine Pfarrkirche ist, auch ein benef. curatum daneben innehaben darf. „Honestis supplicum." Dat. wie vor. *L. I, 1, 50a.* [1177

Juni 1 befiehlt „priori monast. in Isteyn per priorem soliti gubernari Const. d.", Klage des Nic. Rosgotter, presb. Spir. d., gegen nob. vir Bernardus marchio Baden., der ihn gewisser Güter in Spir. et Arg. d. beraubt habe, und nebst Joh. Clump, Joh. Sutoris, Joh. Nolt und Eberhardus de Graben, presbiteri Spir. d., ihn wegen gewisser Summen verfolge, zu untersuchen etc. „Humilibus supplicum." Dat. wie vor. *L. I, 12, 194b.* [1178

Juni 2 befiehlt „magro. Antonio de Sanctovito, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori," den Herm. Cantrifusoris, cler. Mag. d., in die Rechte des apud castrum Montisrotundi † Joh. Bertoldi auf perp. vic. ad alt. S. Albini in eccl. montis S. Mar. Francforden. dicte d. (4 M.) zu subrogiren, über welche seit dem Tod des Conr. Esbach beide prozessirt hatten. „Vite ac morum." RP. 1431 4. non. jun. a. I. (exp. 13. kl. jul. = Juni 19). *L. I, 12, 105a.* [1179

Juni 3 ertheilt „nob. viro Alberto, duci Austrie et marchioni Moravie, ac Elizabeth, Sigismundi Rom. et Hung. regis nate, ipsius ducis uxori," nach 10jähr. Ehe nachträgl. Ehedispens wegen Verwandtschaft im 4. Grade. „Eximie devocionis." RP. 1431 3. non. jun. a. I. *R. 370, 10a.* [1180

Juni 4 ertheilt „Hugonino Pluspitet, cler. Geb. d. non conjugato nec in s. ordinibus constituto," das officium tabellionatus. „Ne contractuum." RP. 1431 2. non. jun. a. I. *L. I, 14, 308a.* [1181

Juni 4 bewilligt Supplik von Joh. Pels de Erclens, presb. Leod. d., um Berichtigung früherer Provision mit custodia S. Georgii Wassemburgen. Leod. d., vacant durch Verzicht des Henr. de Lovanio, mit der Erwähnung, dass diese custodia auch thesauraria heisst. RP. prid. non. jun. a. I. *S. I, 1a., 246b.* [1182

Juni 4 bewilligt Supplik von Joh. Johannis abder Wüstn de Pratoborno und Antonia Johannis supra Ecclesiam Sed. d. um nachträgl. Ehedispens. Dat. wie vor. *S. I, 14, 29b.* [1183

Juni 4 [providirt Wilh. Woghet mit alt. S. Catherine in par. eccl. in Alemaria Traj. d. (6 M.), vacant durch Tod des Henr. Proys an der Curie. RP. 1430 [*so*] 2. non. jun. a. I.]. W. W. verpflichtet sich zur Annate, Juni 27. *A. I, 45b.* [1184

Juni 4 [providirt Walterus Wilhelmi de Veris mit perp. vic. ad alt. S. Gregorii al. X milium martir. in eccl. Trajecten. (6 M.), vacant durch Tod des Henr. Proys an der Curie. RP. 1431 2. non. jun. a. I.]. W. W. de V. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 3. *A. I, 57a.* [1185

Juni 5 [providirt Tilemannus Mattembach mit can. et preb. S. Stephani Bambergen. (9 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Swerlich. RP. 1431 non. jun. a. I.]. T. M. verpflichtet sich zur Annate, 1433 Sept. 25. *A. I, 261a.* [1186

Juni 5 ertheilt Ablass für die, welche das im Bau begriffene hospit. in opido Masmunster Bas. d. unterstützen und die damit verbundene cap. besuchen. „Universis etc. Hospitalium et aliorum.“ RP. 1431 non. jun. a. I. *L. I, 2, 118b.* [1187

Juni 5 ertheilt „Nicodemo Parchimenerii, can. eccl. Gebennen.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ Dat. wie vor. *L. I, 8, 286b.* [1188

Juni 5 ertheilt „Johanni Gwerleich, presb. Pat. d., decr. doctori, officiali curie Patavien.,“ Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere.“ Dat. wie vor. *L. I, 8, 281a.* [1189

Juni 5 [providirt Nic. Rote mit par. eccl. S. Nic. e. m. Wratislavien. (10 M.), vacant durch Verzicht des Petrus Rymanni de Wartamberg. Dat. wie vor.]. Henr. Senftelebin verpflichtet sich für N. R. zur Annate, Aug. 2. *A. I, 56b.* || Angelus ep. Arben., thes. locumtenens, bekennt, dass N. R. pro totali . . . annate 22 fl. durch Henr. Senfteleben, archidiac. B. Mar. Majorisglogovie Wrat. d., gezahlt hat, 1432 Jan. 28. *Q. I, 184a.* || Eingang der 22 fl. gebucht u. gl. Dat. *J. 390, 7a, 393, 7a.* [*390* Sestelabin, *393* Sostelabun]. [1190

Juni 6 bewilligt Supplik von Nic. Offmegralen um Provision si neutri mit den zwischen ihm und Joh. de Gyszen streitigen can. et preb. S. Lubencii

in Ditkirchen Trev. d. (4 M.); n. obst. par. eccl. in Spachbach Arg. d. (8 M.), und perp. vic. in par. eccl. S. Heymerami Maguntin. (3 M.): RP. 8. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 256b.* [1191

Juni 6 [providirt Leonardus Truchsasz mit par. eccl. in Bibrach Const. d. (60 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Anshelmus de Kunsegg. RP. 1431 8. id. jun. a. I.]. Wigandus Pistoris verpflichtet sich für L. T. zur Annate, Juni 13. *A. I, 40b.* [1192

Juni 6 ertheilt „Ludovico electo Lausanen.", bisher abbas monast. Trenorchien. o. S. Ben. Cabilonen. d., Provision mit eccl. Lausanen., vacant durch Tod des ep. Guillelmus. *Sim. modo:* „capitulo eccl. Lausanen.", „clero civitatis et dioc. Laus.", „populo civ. et dioc. Laus.", „universis vasallis eccl. Laus.": Mahnung zum Gehorsam; „archiepo. Bisuntin.", „Sigismundo Rom. Regi ill.": Empfehlung. „Suscepti cura", an a. Bis. „ad cumulum", an Sig. „gracie divine." Dat. wie vor. *L. I, 8, 184a.* || L. verpflichtet sich der cam. ap. und dem Cardinalcolleg zu 700 fl. commune und zu 5 minuta servicia, Juli 16. *Obl. 64, 100a. und 70, 9b.* || Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass L. pro totali solucione sui communis servicii 350 fl., necnon pro integra sol. unius minuti serv. 26 fl. 46 sol. 2 den., ac eciam pro totali sol. trium minut. serv. 80 fl. 38 sol. 6 den. durch Cosm. et Laur. de Medicis et socii gezahlt hat, Juli 16. *So. I, 16a.* || Lucidus, camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass L. pro totali solucione suorum communis et minuti serviciorum 376 fl. 46 sol. 2 den. an das Colleg gezahlt hat, Juni 20. *Obl. 63, 170b.* || Eingang dieser Zahlung (zu theilen unter 14 ben. Card.) gebucht, *Obl. 65, 113b. 117b.* [1193

Juni 6 bewilligt Supplik von Joh. Petri de Bastonia, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Champlon [*A.* Camplon] Leod. d. (30 l.), vacant durch Tod des Joh. Judei; n. obst. can. et preb. S. Salvatoris Meten. (12 l.). RP. 8. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 255b.* || J. P. de B. verpflichtet sich zur Annate, Juli 11. *A. I, 51b.* [1194

Juni 7 desgl. von Conr. Brukhusen, cler. Lubicen., um Provision mit perp. vic. in eccl. Lubicen. (4 M.), vacant dadurch, dass der nach dem Tod des Joh. Bremen providirte Joh. Ruden die betr. Bulle nicht binnen Jahresfrist hat ausfertigen lassen. RP. 7. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 274a.* [1195

Juni 7 desgl. von Joh. Jacobi de Dornante, cler. Met. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Joh. Martini kraft Expectanz erlangten

par. eccl. de Wavilla Met. d. (12 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 269b.* [1196

Juni 8 bewilligt Supplik von Theod. Dommeniez, cler. Halberstaden., um erneute Provision mit archidiac. Banni Orientalis in eccl. Halberstaden. (4 M.), welchen er erlangt hat, als Odalricus de Honsteyn im Tausch mit Frid. de Hoym gegen prepos. B. Mar. Halberstaden. darauf verzichtete; n. obst. can. et preb. minor Halberstaden. (4 M.), can. et preb. major Magdeburgen. (8 M.), obedieneia Kempe nuncup. in eccl. Halberstaden., und alt. S. Crucis et omn. anim. in par. eccl. S. Martini e. m. opidi Oesterborgen. Halb. d. (9 M.). RP. 6. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 261a.* [1197

Juni 8 desgl. von Joh. de Suetendael, cler. Leod. d., um Provision si neutri mit alt. B. Mar. in par. eccl. de Horst Leod. d. (4 M.), zwischen ihm und Michael Holtacker im Prozess erst in partibus, dann an der Curie streitig. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 261b.* [1198

Juni 8 desgl. von Antonius Laeckmans, cler. Leod. d., um erneute Provision mit den auct. apost. nach dem Tod des Joh. de Havelainge erlangten can. et preb. S. Petri Leodien. (4 M.), da die erste Provision formell anfechtbar ist. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 261b.* [1199

Juni 8 desgl. von Egidius Escheric, mag. in art., cler. Camer. d., um Provision mit porcio minor eccl. S. Michaelis Ganden. Torn. d. (20 l.), vacant durch Tod des Joh. Machariis; n. obst. capnia. S. Lugerii in eccl. par. de Zele Torn. d. (12 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 239b.* [1200

Juni 8 desgl. von Thurianus de Praellis, hospitalarius eccl. Tornacen., um Befehl zur Ausfertigung eines von Martin V. verliehenen Dispenses zur 5jähr. Vereinigung incompatibler Beneficien, unter besonderer Erwähnung, dass er perp. capnia. de Novavilla infra metas parrochie de Falempin Torn. d. und eine desgl. in d. Attrebaten. (zus. 60 l.) innehat. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 270a.* [1201

Juni 8 ertheilt „Ferrico Johannis, rectori par. eccl. de Castris Tull. d., ap. sedis nuncio ac in civitatibus et dioc. Tullen. Meten. et Virdunen. . . . succollectori et receptori,“ Ernennung zum nuncius ac . . . succollector. „Ex fideli ac solicita.“ RP. 1431 6. id. jun. a. I. *R. 381, 24a.* [1202

Juni 9 bewilligt Supplik von Walterus de Limerleit, cler. Leod. d., in decr. lic., um Provision mit can. et preb. S. Foillani Fossen. Leod. d. (3 M.),

vacant durch Tod des Joh. Judei; n. obst. Anspruch auf par. eccl. de Bastonia. RP. 5. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 260b.* [1203

Juni 9 bewilligt Supplik von Rodierus [*auch* Rodierius] Volker, cler. Mon. d., um erneute Provision mit cap. abbacialis in Vrekenhorst Mon. d. (3 M.), welche er nach dem Tod des Gotfridus Oldehues ex collac. ord. erlangt hat; n. obst. Prozess um vic. in eccl. S. Pauli Monasterien. (4 M.), die er innehat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 238b.* [1204

Juni 9 [providirt Everardus de Malsen mit par. eccl. in Hier Traj. d. (12 M.), vacant durch Verzicht des Gerardus Clepper. RP. 1431 5. id. jun. a. I.]. E. de M. verpflichtet sich zur Annate, 1431 Juli 4. *A. I, 47a.* [1205

Juni 9 bewilligt Supplik von Petrus Rodmuller, cler. Maguntin., mag. in art., famil. des Johannes S. Laurencii in Lucina presb. card., um Provision mit alt. S. Katherine in par. eccl. S. Petri in opido Montebuer Trev. d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Sommer; n. obst. capnia. ad alt. SS. Mar. et Georgii in cap. B. Mar. in villa Lorich Mag. d. (4 M.), und Provision mit par. eccl. de Groe Torn. d. (12 M.). RP. 5. id. jun. a. I. *S. I, 3, 238b.* [1206

Juni 9 desgl. von Joh. Nicolai, decr. doctor, um erneute Provision mit den nach dem Tod des Maulricus Huraldi, ehem. famil. des Card. Amedeus Saluciarum, kraft Expectanz erlangten can. et preb. Tullen. (20 l.); n. obst. decan. Meten. et Tullen., can. et preb. Meten. et Bisuntin., una ex perp. capellaniis episcopalibus nuncup. in eccl. Meten., und par. eccl. de Marvilla Trev. d. (zus. 300 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 273b.* [1207

Juni 10 desgl. von Walterus Petri de Voirselaer, cler. Camer. d., um Provision mit alt. B. Mar. V. in eccl. par. de Poederle dicte d. (3 M.), vacant durch Tod des Paulus Zeens al. dictus Zeeukens. RP. 4. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 199a.* [1208

Juni 10 befiehlt „Juliano, S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato,“ den Streit zwischen nob. mulier Elczabeth de Montforet, domicella Const. d., und Hugo de Montforet, generalis fratrum ac domorum hospit. S. Joh. Jeros. per Alamaniam magister, um Theil von castrum et opidum Pregantin. dicte d., zu entscheiden, oder falls es Reichslehen ist, die Sache an den röm. König zu remittiren. (Vorher Verhandlungen vor Theod. Cleym, cantor B. Mar. Francfurden. Mag. d., Conservator des Hosp.-

Ordens; Cormaeus, abbas monast. S. Jacobi Scotorum e. m. Constancien.; Jordanus, Sabinen. tunc Albanen. ep.). „Humilibus supplicum.“ RP. 1431 4. id. jun. a. I. *L. I, 12, 225a.* [1209

Juni 10 bewilligt Supplik von Renardus de Albiria, presb. Leod. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Gerardus de Velme vigore lit. ap. erlangten can. et preb. S. Foillani Fossen. Leod. d. (6 M.); n. obst. plebanatus eccl. par. B. Mar. ad fontes Leodien., und alt. SS. Mar. et Katherine in par. eccl. de Kemexhe Leod. d. (zus. 9 M.). RP. 4. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 276b.* [1210

Juni 10 desgl. von Egidius Boylaiwe, cler. Leod. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et conjugata), um Provision mit can. et preb. S. Bartholomei Leodien. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. Ludovici al. de Warenna; n. obst. alt. SS. Nic. et Mar. in par. eccl. de Rupe, und personatus de Serenocampo Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 277a.* [1211

Juni 10 desgl. von Wilh. de Wihongue, cler. Leod. d., um Provision mit alt. B. Katherine in par. eccl. de Otey Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Ludovici al. de Warenna; n. obst. can. preb. et custodia S. Petri Leodien., und par. eccl. de Rameya Leod. d. (zus. 15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 276b.* [1212

Juni 11 befiehlt „scolastico eccl. S. Joh. Maguntin.“, dem Theod. Rust, cler. Maguntin., die par. eccl. in Heppenheim Mag. d. (4 M.), welche er von Joh. Mumbach gegen perp. vic. in eccl. B. Mar. in Campis e. m. Maguntin. vor Conradus archiep. Mag. eingetauscht, nach Prüfung zu übertragen. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 3. id. jun. a. I. (exp. 16. kl. jul. a. III. = 1433 Juni 16). *L. I, 14, 193a.* [1213

Juni 11 [providirt Joh. Guerini mit prepos. B. Mar. Rotunde Meten. (30 l.), vacant durch Uebergang des Joh. Nicolai zum decan. Tullen. Dat. wie vor.]. Franc. Albini verpflichtet sich für J. G. zur Annate, Aug. 8. *A. I, 59a.* || Franciscus Condolmario viceeamerar. bekennt, dass J. G. pro integra . . . annate 12 fl. durch F. A., cler. Nanneten. d., gezahlt hat, Aug. 8. *Q. I, 156b.* [1214

Juni 11 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der neu errichteten cap. S. Spiritus in monast. S. Nic. o. S. Aug. e. m. Patavien. „Universis etc. Licet is.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 286b.* [1215

Juni 11 erlaubt „Andree epo. Sedunen.“, die Kirchen und Kirchhöfe seiner Diöcese, die oft durch Blutvergiessen entweiht werden, durch einen Priester wieder weihen zu lassen, da er selbst dazu nicht gut im Stande. „Tue devocionis.“ Dat. wie vor. *L. I, 1, 122b.* [1216

Juni 11 * Franciscus Condolmario etc. befiehlt „Johanni Arnulfi de Liberduno, cler. Tull. d., in Tullen. Meten. et Virdunen. civ. et dioc. collectori,“ binnen 2 Monaten nach Empfang dieses sich zu der alle 2 Jahre schuldigen, aber lange versäumten Rechnungslegung in der cam. ap. einzufinden. „Cum pridem fe. re. Martinus.“ RP. 1431 ind. IX. die 11. m. jun. a. I. *Div. Cam. I, 45a.* [1217

Juni 12 bewilligt Supplik von Gerardus de Wyhongue, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. S. Dionisii Leodien. (14 M.), vacant durch Tod des Theod. de Waldorpp; n. obst. can. et preb. S. Petri Leodien., alt. SS. Georgii et Barbare in par. eccl. S. Servacii Leodien., alt. S. Alegundi [*so*] in eccl. S. Lamberti Leodien., alt. B. Mar. in cap. Bilrevelt Leod. d., und par. eccl. de Bracz Leod. d. (zus. 28 M.). RP. prid. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 266a.* [1218

Juni 12 desgl. von Renerus Collegnon, can. S. Dionisii Leodien., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Joh. Ludovici al. de Warenna kraft Expectanz erlangten par. eccl. de Xhendermale Leod. d. (6 M.); n. obst. gen. can. et preb. (16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 268a.* [1219

Juni 12 desgl. von Joh. Sneppeken, cler. Mon. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Joh. Hobnick al. Lakeleve auct. ord. erlangten par. eccl. in Albersloe Mon. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 275a.* [1220

Juni 12 desgl. von Nic. Henrici de Wochemonte um erneute Provision mit den vor 10 Jahren nach dem Tod des Godeffridus N. etc. wie April 17. n. 817. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 269a.* [1221

Juni 13 befiehlt „epo. Basilien.“, den von Rabanus archiep. Treveren., tunc Spiren. ep., vermittelten Frieden zwischen Wilhelmus ep. Argentin. und magistercivium proconsules et consules ac communitas civitatis Argentin., zwischen denen über gewisse Zinse etc. gravia bella et dissensiones geherrscht hatten, nach Prüfung zu bestätigen. „Ad ea que sentencia.“ RP. 1431 id. jun. a. I. *L. I, 2, 109a.* [1222

[c. Juni 13] [reservirt dem Petrus Strackaert eine jährl. Pension von 25 fl. aus den fructus der par. eccl. B. Mar. Mechilinien. Camer. d., zu zahlen von Joh. Hoytman.]. Ausfertigung von unum par bullarum, ohne Obligation, notirt A. *I, 265a*. || Angelus ep. Parentin. thesaur. locumtenens, bekennt, dass Joh. Heytman pro totali . . . annate 40 fl. bezahlt hat, 1434 c. April/Mai. *Q. II, 56a*. **[1223**

Juni 13 befiehlt „decano eccl. S. Petri Leodien.", dem Wilh. de Verono, perp. cap. ad alt. B. Mar. ac SS. Lamberti et Blasii in majori eccl. Leodien., die perp. capnia. ad alt. B. Mar. et S. Joh. ev. ac S. Catherine in par. eccl. S. Severini Leodien. (3 M.), welche, vacant durch Tod des Leonardus Malhet, ihm von Henr. de Staden, rector dicte par. eccl., verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. gen. perp. capnia. in majori eccl., desgl. ad alt. S. Branchacii in eccl. S. Bartholomei Leodien., und perp. benef. matricularia nuncup. in par. eccl. de Forbier Leod. d. (zus. 7 M.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 id. jun. a. I. (exp. 11. kl. jul. a. II. = 1432 Juni 21). *L. I, 14, 137b*. **[1224**

Juni 13 bewilligt Supplik von Walterus Zomer, cler. Torn. d., um Provision mit perp. capnia. in eccl. S. Jac. Ganden. Torn. d. (20 l.), vacant durch Tod des Vincencius vander Lystraten. RP. id. jun. a. I. *S. I, 1a., 287b*. **[1225**

Juni 13 desgl. von Joh. Buenomo, cler. Tull. d., um Provision mit par. eccl. de Brantineyo Tull. d. (25 l.), vacant durch Tod des Joh. de Brantineyo. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 275b*. **[1226**

Juni 13 desgl. von Joh. Anthonii de Spinalo, subdiac. Tull. d., seit 6 Jahren an der Curie, um Provision mit par. eccl. de Guigniazico Tull. d. (40 l.), vacant durch Tod des Joh. de Villet; n. obst. capnia. in par. eccl. de Spinalo Tull. d. (6 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 274b*. **[1227**

Juni 13 desgl. von Joh. Jacobi de Dornante, cler. Met. d., in leg. bac., seit 9 Jahren an der Curie, um Provision mit can. et preb. Tullen. (20 l.), vacant durch Tod des Joh. de Yvodio; n. obst. par. eccl. de Wavilla Met. d. (12 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 277a*. **[1228**

Juni 14 desgl. von Joh. Borchardi, cler. Worm. d., um Ausfertigung seiner [Mai 29 bewilligten] Provision mit par. eccl. in Ulfeszhen unter Zufügung von „dicte dioc."; n. obst. alt. S. Crucis in Kiersgarten in monast. monial. e. m. Wormacien. o. Cist. (3 M.). RP. 18. kl. jul. a. I. *S. I, 3, 238a*. **[1229**

Juni 15 * Franciscus Condolmario vicecamer. bewilligt dem Nicodemus ep. Vruisengien. [*am Rande* Frisingen.] Aufschub für Zahlung des Rests seines commune und seiner 3 minuta servicia. RP. 1431 ind. IX. die 15. m. jun. a. I. *So. I, 14b.* [1230

Juni 16 ertheilt „Petro de Raederen, can. eccl. B. Mar. Hoyen. Leod. d., magro. in art.,“ auch in registro lit. ap. scriptor, Bestätigung im Besitz von can. et preb. B. Mar. Hoyen. (16 M., nach Tod des Ricoldus vander Smitten von Martin V. ihm verliehen), nachdem auch Nic. Tilmanni de Lantzenberg, cler. dicte d., auf seine Ansprüche darauf verzichtet hat; n. obst. par. eccl. de Harstallio, can. et preb. B. Mar. Aquen. (zus. 31 M.), und Provision mit je einem can. cum reservacione preb. B. Mar. Trajecten. Leod. d. und S. Severini Colonien. „Literarum sciencia.“ RP. 1431 16. kl. jul. a. I. (exp. 15. kl. jan. = Dec. 18). *L. I, 2, 73a.* [1231

Juni 16 bestätigt, auf Antrag von prepos. decan. et capit. Padeburnen., seine Constitution s. d. 4. id. marc. a. I. [1431 März 12], wonach er alle von seinen Vorgängern bewilligten, aber nicht perfect gewordenen uniones, annexiones et incorporaciones cassirt. „Ad perpetuam rei memoriam. Provisionis nostre.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 182b.* [1232

Juni 17 schreibt „Sigismundo, Romanorum Ungarie et Bohemie regi illustri“: hat seine Briefe s. d. Nuremberge 3. maj. erhalten, in denen er ihm seine Absicht, zur Erlangung der Kaiserkrönung bald nach Rom zu kommen, mittheilt. Ist sehr erfreut darüber; können über vieles Wichtige sich besprechen. Noch mehr werde es ihn freuen, wenn vorher die causa fidei erledigt, und die Ketzer, wie jüngst in Nürnberg beschlossen ist, exterminati aut reducti wären. Wird ihn mit allen Ehren empfangen und ihm die Kaiserkrone aufsetzen. Betr. seine Empfehlung des Herzogs v. Mailand und Bitte um Vermittlung des Friedens zw. diesem, Venedig und Florenz, sowie des Friedens zw. Sigismund und Venedig, erwidert er, dass er an den Herzog zuerst von allen Fürsten Italiens geschrieben, er werde nächstens 2 Cardinäle schicken, denn der von Martin V. nach Frankreich als Legat entsandte Nicolaus, card. S. Crucis in Jerusalem, habe nicht länger cum honore nostro ac suo ac Romane eccl. in der Lombardei bleiben können. In seinem Streit mit Venedig werde er ihn nach Kräften unterstützen. „Recepimus literas.“ RP. 1431 15. kl. jul. a. I. *Arm. 39. 7a., 120a.* [1233

Juni 17 ertheilt „Juliano, S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato,“ Vollmacht,

mit dem Interdict etc. belegte Städte etc., welche an dem von K. Sigismund geplanten Zuge gegen die böhmischen Ketzer sich betheiligen wollen, auf Antrag vom Interdict etc. zu befreien. „Cum felicis recordacionis.“ Dat. wie vor. *R. 371, 57a.* [1234

Juni 17 ertheilt „Johannette reliete quondam Johannis Campanodi Geb. d.“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ Dat. wie vor. *L. I, 8, 278b.* [1235

[c. Juni 18] [providirt Joh. Galatini mit par. eccl. de Corbono Geb. d. (50 l.), die dieser an der Curie im Tausch erlangt]. Ausfertigung von unum par bullarum für J. G., ohne Obligation, notirt u. Juni 18. *A. I, 265b.* [1236

Juni 19 bewilligt Supplik von Nic. Hertnit, can. S. Joh. in Haug e. m. Herbipolen., um Befehl zur Ausfertigung der ihm verliehenen Provision mit can. et preb. B. Mar. und S. Severi Erfforden. Mag. d., unter Weglassung der in der Supplik mit aufgeführten, von ihm bereits aufgegebenen perp. vic. in eccl. monast. Veterisville Northusen. Mag. d. (3 M.). RP. 13. kl. jul. a. I. *S. I, 1a., 279a.* [1237

Juni 19 ertheilt „Arnoldo Haeck, can. eccl. S. Dionisii Leodien.,“ Provision mit can. et preb. S. Dionisii Leodien. (14 M.. vacant durch Tod des Joh. de Spontinez; dann streitig zwischen Rogerius de Mulatzano, päpstl. famil. und in palacio nostro serviens armorum, und Henr. Clant, cler. Traj. d.; jenem zugesprochen, jetzt aber von ihm an Adressaten vertauscht gegen perp. vic. ad alt. S. Gregorii in eccl. B. Mar. Trajecten. Leod. d.); n. obst. can. et preb. S. Joh. ev. in Buscoducis, Prozess über perp. vic. par. eccl. S. Sulpicii in Dyesten Leod. d., quam non possidet (zus. 12 M.), und Provision mit benef. zur Collation der monast. Villarien. Cist. et de Haffligheim S. Ben. o. Leod. et Camer. d. *Sim. modo:* „epo. Theatin. et S. Joh. ac S. Petri Leodien. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Apostolice sedis.“ RP. 1431 13. kl. jul. a. I. (exp. 2. id. jul. = Juli 14). *L. I, 9, 134b. S. I, 1a., 279a* ‖ Ausfertigung von unum par bullarum, ohne Obligation wegen permutacio, notirt unter Juli 18. *A. I, 267a.* [1238

Juni 19 befiehlt „magro. Johanni de Mella, cap. nostro et auditori caus. pal. ap.,“ den Joh. Stoube de Goch, can. Nuemburgen., der mit mag. Petrus Ortinberg, scriptor et famil. noster, Conr. Brun, Nic. Tilonis und Joh. Menez, qui se gerunt pro presbyteris Mag. Nuemb. et Magd. d., über custodia Nuemburgen. (24 M., vacant durch Tod des Thomas de Loem) vor dem Adressaten (vorher vor Aud. mag. Joh. Schallermann) prozessirt,

in die Rechte des heut verzichtenden Conr. Brun zu subrogiren; n. obst. can. et preb. in pred. eccl., und perp. vic. in par. eccl. in Goch Col. d. (zus. 12 M.). „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 3. non. jul. = Juli 5). *L. I, 13, 247b.* || J. St. de G. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 6. *A. I, 57b.* [1239

Juni 20 ertheilt „Henrico Sisseler, can. eccl. S. Ursi Solodien. Laus. d.,“ Dispens zur Erlangung von 2 weiteren benef., nachdem er auf Grund früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero et conjugata) can. et preb. B. Mar. Novicastri Laus. d., und auf Grund eines 2. Dispenses can. et preb. S. Ursi Solodien. (8 M.), und unter Aufgabe jenes can. etc. in Nov. die par. eccl. in Tieracher prefate d. (9 M.) erlangt hat. „Vite ac morum.“ RP. 1431 12. kl. jul. a. I. *L. I, 1, 118a.* [1240

Juni 20 befiehlt „cantori eccl. B. Mar. Erfforden. Mag. d.“, dem Joh. Schouwer, can. S. Petri Jecheburgen. Mag. d., die par. eccl. S. Michaelis in opido Heringen dicte d. (6 M.) zu übertragen, die, vacant durch Tod des Henr. Valke, auf Präsentation von Henr. de Swarczburg und Botho de Stalberg comites und Gotschalcus de Plees domicellus und Elizabeth dessen Gemahlin, als Gesammtinhabern des comitatus de Heringen nach dem Tode des Grafen Theodericus, ihm von Helias Slefer, official. des Johannes prepos. ejusdem eccl. S. Petri, verliehen worden war; n. obst. can. et preb. S. Petri (5 M.). „Dignum arbitramur.“ Dat. wie vor. (exp. 11. kl. oct. a. III. = 1433 Sept. 21). *L. I, 17, 225a.* [1241

Juni 21 bewilligt Supplik von Joh. Hacken, cler. Brem. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. B. Mar. Hamburgen. Brem. d. (4 M.), vacant durch Tod des Henr. Halstenbeke. RP. 11. kl. jul. a. I. *S. I, 3, 236a.* [1242

Juni 21 befiehlt „decano eccl. S. Crucis Leodien.“, dem Wolterus Colenzoen de Boxtel, rector alt. B. Mar. in par. eccl. de Esscheim Leod. d., die durch Tod des Reynerus Moerken vacante par. eccl. S. Stephani de Statta e. m. Huuen. [*A.* Hoyen.] Leod. d. (7 M.) zu übertragen; n. obst. gen. alt. und je einen in par. eccl. de Helechintz und de Boxtel (zus. 12 M.), Prozess um can. et preb. S. Dyonisii Leodien., quos non possidet (18 M.), und Provision mit benef. zur Collation von abbas et convent. de Corbeya und abbatissa et convent. Vallisvirginis prope Lintres S. Ben. et Cist. o. Leod. d. monasteriorum. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 11. kl. jul. a. I. (exp. 6. id. marc. a. II. = 1433 März 10). *L. I, 16, 206a.* || Rumoldus Bau, rector par. eccl. B. Mar. Lizolphi Colonien.,

verpflichtet sich für W. C. de B. zur Annate, 1433 März 13. *A. I, 203a.* [1243

Juni 21 bewilligt Supplik von Paulus Hottenrod, presb. Mag. d., um erneute Provision mit perp. vic. alt. S. Ciriaci in eccl. S. Martini Heilgenstaden. Mag. d. (3 M.), die er nach dem Tod des Herm. Vornoden kraft Expectanz auct. ord. erlangt hat; n. obst. par. eccl. in Rustefelde, und perp. vic. in eccl. Dorlen (zus. 8 M.). RP. 11. kl. jul. a. I. *S. I, 3, 236b.* [1244

Juni 21 * Franciscus Condolmario etc. bescheinigt „Ferrico Johannis, rectori par. eccl. de Castris Tull. d., in civit. et dioc. Tullen. Meten. et Virdunen. subcollectori," dass er der cam. ap. durch Petrus Gugnacerii 88 fl. de cam. geliehen hat, und weist ihn für die Rückerstattung auf seine Subcollectorie an. „Cum vos hodie." RP. 1431 ind. IX. die 21. m. jun. pont. a. I. *Div. Cam. I, 50b.* [1245

Juni 21 bewilligt Supplik von Joh. Borchardi um berichtigte Ausfertigung seiner Provision mit eccl. par. in Ulfeszhen Worm. d. RP. 11. kl. jul. a. I. *S. I, 1a., 180a.* [1246

Juni 22 befiehlt „epo. Electen. et Tornacen. et Morinen. officialibus", den Giselbertus Overal, can. Remen., cap. des Papstes, in Besitz von can. et preb. B. Mar. Antwerpien. Camer. d. (70 l.), vacant durch Tod des Jac. de Paris, zu setzen; n. obst. can. et preb. S. Donaciani Brugen., desgl. S. Salvatoris Harlebeccen. Torn. d., capella leprosorum vallis prope Tornacum, Provision mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Trajecten., und weitere benef. in Morinen., Remen., Laudunen d. „Grata familiaritatis." RP. 1431 10. kl. jul. a. I. (exp. 2. kl. nov. = Oct. 31). *L. I, 12, 279a.* || G. O. verpflichtet sich zur Annate, Nov. 5. *A. I, 82a.* [1247

Juni 22 ertheilt „Johanni Henrici Cabebe de Werda, cler. non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Col. d.," das officium tabellionatus, nachdem er von Blasius patr. Graden., cancell. ap. regens, dessen famil. er ist, geprüft ist. „Ne contractuum." Dat. wie vor. *L. I, 14, 309a.* [1248

Juni 22 ertheilt „Johanni Sweydniczer, civi Cracovien., et Anne ejus uxori" Indult betr. plenaria. „Provenit." Dat. wie vor. *L. I, 8, 279b.* [1249

Juni 22 bewilligt Supplik von Wilh. Zeelmeker, presb. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Skendermale Leod. d. (12 M.), vacant durch Tod des

Joh. de Warenna; n. obst. preb. episcopalis eccl. Leodien., alt. B. Barbare in par. eccl. S. Adelberti Leodien., und perp. matricularia in par. eccl. de Linteris Superiori (zus. 12 M.). RP. 10. kl. jul. a. I. *S. I, 1a., 280b.* [1250

Juni 22 bewilligt Supplik von Nic. de Sancto Elario, mag. in art., bac. in decr., um erneute Provision mit der auct. ord. nach dem Tod des Stephanus Wyardi erlangten perp. capnia. ad alt. S. Nic. in eccl. par. S. Joh. Ganden. Torn. d. (24 l.); n. obst. can. et preb. Tornacen. et Laudunen., und par. eccl. de Bassevelde Torn. d. (zus. 180 l.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 293b.* [1251

Juni 22 [providirt Petrus Seinkel mit una porcio par. eccl. de Lisseweghe Torn. d. (60 l.), vacant durch Verzicht des Joh. Danckart. RP. 1431 10. kl. jul. a. I.]. P. S. verpflichtet sich zur Annate, Juli 7. *A. I, 49b.* [1252

Juni 22 bewilligt Supplik von Philippus de Vico al. Parentis, rector par. eccl. de Camsin Torn. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Joh. de Portu auct. ord. erlangten can. et preb. S. Piati Siclinien. Torn. d. (40 l.); n. obst. gen. par. eccl., perp. capnia. de Spineto Torn. d., und ein noch näher zu bezeichnendes benef. (zus. 80 l.). RP. 10. kl. jul. a. I. *S. I, 1a., 294a.* [1253

Juni 22 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der cap. S. Adriani mart. in par. eccl. ville Dreyschier Traj. d. „Universis etc. Splendor etc.“ RP. 1431 10. kl. jul. a. I. *L. I, 1, 189b.* [1254

Juni 22 bewilligt Supplik von Wilh. Henrici, presb., cap. in par. eccl. de Hertinghen Traj. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in eccl. par. de Hulst Traj. d. (10 l.), vacant durch Tod des Walterus Raets; n. obst. erstgen. cap. (12 l.). RP. 10. kl. jul. a. I. *S. I, 1a., 282a.* [1255

Juni 23 ertheilt „Johanni Thome de Creyvelt, prepos. eccl. SS. Apostolorum Colonien.,“ (residens in pal. ap.) Provision mit dieser durch Resignation des Lucidus, S. Mar. in Cosmedin diac. card., vacanten prepos. (20 M.); n. obst. prepos. Ardacen. Pat. d. (20 M., erworben s. Z. nach Aufgabe der prepos. S. Mauricii e. m. Monasterien. und der par. eccl. in Pilchdorff Pat. d.), par. eccl. personatus nuncupata in Vischel Col. d., can. et preb. B. Mar. Tongren. Leod. d., desgl. Patavien., desgl. cum scolastria S. Andree Colonien., Prozess um can. et preb. et scolastria S. Dyonisii

Leodien. (zus. 60 M.), und Provision mit can. Frisingen. nebst Expectanz einer preb.; unter Dispens, mehrere incompatible benef. 3 Jahre neben einander behalten zu dürfen. *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Cuniberti Colonien. ac S. Dyonisii Leodien. eccl. prepositis": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum honestas." RP. 1431 9. kl. jul. a. I. (exp. 3. non. jul. = Juli 5). *L. I, 8, 39b.* ‖ J. T. de C. verpflichtet sich zur Annate, mit dem Zusatz, dass er die volle Annate zahlen wird, sobald die dem gen. Cardinal reservirte Pension von 80 fl. aufhört, Juli 9. *A. I, 50a.* ‖ Franciscus Condolmario etc. bekennt, dass J. T. de C. pro parte annate 20 fl. gezahlt hat, Juli 11. *Q. I, 149a.* [1256

Juni 23 bewilligt „Lucido, S. Mar. in Cosmedin diac. cardinali," von der prepos. SS. Apostolorum Colonien., welche von Luc. heute resignirt, dem Joh. Thome de Creyvelt verliehen worden ist, eine jährliche Pension von 80 fl. de camera. *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Cuniberti Colonien. ac S. Dyonisii Leodien. eccl. prepositis": Ausführungsbefehl. „Decens reputamus." Dat. wie vor. *L. I, 16, 247a.* [1257

Juni 23 befiehlt „Electen. et Constancien. ac Augusten. epis.", Henricus, Conradus, Albertus, Johannes und Elezabeth, Geschw. Oesen in dioc. Const., in Besitz der von ihrem Vater Thomas de Oesen ererbten Güter, „der Osen Gut vulgariter nuncupata," zu setzen, die ihnen Conradus et Pentelinus dicti Heymenshoven, armigeri Aug. d., streitig machten. (Prozess an der Curie vor den Auditoren Fredericus, jetzt ep. Chiemen., mag. Joh. Schallerman, Joh. de Palena, Joh. de Mella). „Exhibita nobis." Dat. wie vor. *L. I, 12, 128a.* [1258

Juni 23 * Franciscus Condolmario etc. schärft „universis" die Respectirung des exemten Gerichtsstandes ein, den Ferricus Johannis, rector par. eccl. de Castris Tull. d., als Subcollector in St. u. Diöc. Metz Toul u. Verdun einnimmt. „Dudum fe. re. Johannes XXII." RP. 1431 ind. IX. die 23. m. jun. pont. a. I. *Div. Cam. I, 51b.* [1259

[c. Juni 25] [providirt Richardus Sconebeke al. Warderck mit perp. vic. ad alt. SS. Symonis et Jude in eccl. S. Joh. Osnaburgen. (4 M.)]. Ausfertigung der Bulle, ohne Obligation zur Annate, notirt u. Juni 25. *A. I, 266a.* [1260

Juni 26 bewilligt Supplik von Joh. Hagen, cler. Col. d., um Provision mit can. et preb. S. Andree Colonien. (10 M.), vacant durch Resignation des Cristianus de Erpel junior zwecks — ungültigen — Austauschs, oder

Resignation des Cristianus de Erpel senior. RP. 6. kl. jul. a. I. *S. I, 3, 257b.* [1261

Juni 26 ertheilt „Toussano de Ruella, rectori par. eccl. S. Germani Gebennen., famil. nostro,“ päpstl. cap. und cantor, Dispens, dass er, der die gen. Kirche innehat, und mit can. Morinen. und S. Salvatoris Harlebeccen. Torn. d. cum reservacione totidem prebendarum inibi ac dignitatis etc. providirt ist, neben einer solchen dignitas die par. eccl. 3 Jahre behalten darf. „Grata familiaritatis.“ RP. 1431 6. kl. jul. a. I. *L. I, 2, 281a.* [1262

Juni 26 bewilligt Supplik von Valerianus de la Rippa, presb., monachus expresse professus o. S. Ben., um erneute Provision mit dem nach dem Tod des Richardus de Corberiis auct. ord. erlangten priorat. de Broch o. S. Ben. Laus. d. (60 l., a prioratu conventuali Lustriaci Laus. d. dependens); n. obst. capnia. ad alt. S. Anthonii per monachos claustrales priorat. Lustriaci gubernari solita (30 l.). RP. 6. kl. jul. a. I. *S. I, 3, 234b. und 256b.* [1263

Juni 26 desgl. von Jac. Dattigny, utr. jur. doctor, can. Remen., regens in studio Urbis et curie Rom., um Provision mit vicedominat. eccl. Remen.; n. obst. par. eccl. de Villeta Laus. d. (100 l.), die er bereit ist aufzugeben, can. et preb. Remen. (20 l.), und Prozess um can. et preb. Meten. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 156a.* [1264

Juni 26 desgl. von Guillermus Perrete, cler. Geb. d., um Provision mit par. eccl. de Villeta Laus. d. (120 l.), die Jac. Dattigny aufgiebt; n. obst. Prozess um benef. in D. Carcassonne. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1265

[c. Juni 26] [providirt Godefridus Diebier mit can. et preb. S. Petri Leodien. (10 M.), die er von Guillermus Chanbaudon eingetauscht hat.]. Ausfertigung von unum par bullarum für G. D., ohne Obligation, notirt unter Juni 26. *A. I, 266a.* [1266

Juni 26 befiehlt „preposito S. Cuniberti Colonien. et S. Servacii ac B. Mar. opidi Trajecten. Leod. d. decanis eccl.“, den Joh. de Echt, perp. vic. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Stochem Leod. d., in Besitz der par. eccl. de Lont ejusd. d. (9 M.) zu setzen, welche, vacant durch Tod des Arnoldus Morder, ihm verliehen, aber von Joh. Pellificis streitig gemacht worden war, der jetzt vor Engelbertus Spul, cler. dicte d., publ. imp. auct. notar., verzichtet. (Vorher Verhandlungen vor Cristianus de Erpel, prepos.

B. Mar. ad Gradus Colonien., tunc in Rom. curia residens). „Vite ac morum.“ RP. 1431 6. kl. jul. a. I. (exp. 9. kl. aug. = Juli 24). *L. I, 12, 288a.* || J. de E. verpflichtet sich zur Annate, Juli 27. *A. I, 55a.* [1267

Juni 26 bewilligt Supplik von Herm. Mathie, presb. Leod. d., um Provision mit can. et preb. eccl. sive monast. in Sustaren dicte d. (4 M.), vacant durch Tod oder Verzicht des Mathias Reppel; n. obst. Provision mit par. eccl. opidi Ruremunde dicte d. (10 M.). RP. 6. kl. jul. a. I. *S. I, 3, 234a.* [1268

Juni 26 desgl. von Franco de Eyck, cler. Leod. d., um erneute Provision mit den kraft Expectanz nach dem Tod des Mathias vanden Passe erlangten can. et preb. monast. S. Salvatoris Sustren. o. S. Ben. Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 230a.* [1269

Juni 26 befiehlt „decano eccl. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d.“, der Methildis de Holte, monialis in monast. monial. S. Joh. bapt. in Visbek o. S. Aug., Romane eccl. immediate subjecto, Mind. d., dieses Kl., zu deren Aebtissin sie nach dem Tod der Methildis de Aschem von Jutta priorissa und dem Convent gewählt worden war, nach Prüfung zu übertragen. „Inter solicitudines.“ RP. 1431 6. kl. jul. a. I. *L. I, 8, 86a.* [1270

Juni 26 bewilligt Supplik von Joh. Richardi, cler. Padeburnen., um Provision mit una de ebdomadariis eccl. secul. Hervorden. ejusdem d. (6 M.), vacant durch Tod des Arnoldus Jacobi oder Verzicht des Albertus Ponge, die aber Bernhardus Smyng seit 4 Jahren unrechtmässig innehat; n. obst. eine gewisse perp. vic. RP. 6. kl. jul. a. I. *S. I, 3, 259a. und 260a.* [1271

Juni 26 desgl. von Joh. Strucholt, cler. Pad. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Vincencii in eccl. secul. Hervorden. (3 M.), vacant durch Tod des Herm. Sparenberg [*260a.* Sporenberch]. Dat. wie vor. *a. a. O. 259a. und 260a.* [1272

Juni 26 desgl. von Thurianus de Praellis, hospitalarius eccl. Tornacen., um Befehl zur Ausfertigung eines von Martin V. verliehenen Dispenses, mit der gen. hospitalaria ein incompatibles benef. 5 Jahre vereinen zu dürfen, unter besonderer Erwähnung, dass er capnia. perp. de Novavilla infra metas parrochie de Falempin Torn. d. und eine desgl. in Attrebaten. d. (zus. 60 l.) besitzt, und unter Ausdehnung des Dispenses auf Lebenszeit. Dat. wie vor. *S. I, 3, 235b.* [1273

Juni 26 bewilligt Supplik von Guillermus Henrici, presb. Torn. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Hulst Traj. d. (10 l.), vacant durch Tod des Walterus Raets; n. obst. perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Hertinghen, und custodia matricularia nuncup. in par. eccl. S. Johannis ad Lapidem Traj. et Torn. d. (8 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 258b.* [1274

Juni 28 * Franciscus vicecamerar. bekundet, dass der Papst den Joh. Willebrordi, cler. Traj. d., zum Cursor der röm. Kirche ernannt hat. „Universis etc. Quia pium.“ RP. die 28. m. jun. a. 1431 ind. IX. a. I. *Div. Cam. 1, 70b.* [1275

Juni 29 * Franciscus vicecamerar. ertheilt dem Leo Henrici de Flandria, habitator civitatis Aretine, Geleitsbrief zum Eintritt in Rom mit Waaren, Gütern etc. „Universis etc. Ad universitatis vestre.“ RP. 1431 ind. IX. die 29. m. jun. pont. a. I. *Div. Cam. 1, 53b.* [1276

Juni 30 schreibt „Juliano, S. Angeli diac. card., ap. sedis legato,“ er werde aus den beiliegenden Briefen an K. Sigismund und K. Wladislaus seine Absichten erkennen; soll mit allem Eifer friedlichen Vergleich zwischen ihnen herzustellen suchen oder, wenn dies nicht möglich, einen Tag festsetzen, an dem die Gesandten beider vor dem Papst erscheinen sollen, damit er den Streitigkeiten ein Ziel setze zum Nutzen der Könige selbst und der causa fidei gegen die Böhmen. „Intelliges ex introclusis.“ RP. 2. kl. jul. a. I. *Arm. 39. 7a., 145a.* [1277

c. Juni 30] schreibt „Sigismundo, Romanorum Ungarie et Boemie regi illustri“: hat gemäss der Vorstellung seiner Gesandten bei Martin V. und dann bei ihm selbst, K. Wladislaus v. Polen zur Beobachtung gewisser früherer Vereinbarungen anzuhalten, an diesen geschrieben; schlägt vor, dass beide Könige sich zur Vermittlung an den Card.-Legaten Julianus, und, wenn diese erfolglos, durch Gesandte an den Papst selbst wenden sollen. *Sim. modo:* „Wladislao regi Polonie illustri.“ „Jam pridem venerant.“ Dat. *fehlt. Arm. 39. 6, 171b.* [1278

Juni 30 bewilligt Supplik von Conr. Fabri, cler. Padeburnen., um Provision mit perp. vic. B. Mar., S. Laurencii et Matrone in eccl. Bremen. (4 M.), erledigt durch Tod des Joh. Viget an der Curie. RP. prid. kl. jul. a. I. *S. I, 8, 19a.* [1279

Juni 30 desgl. von Margaritha Cromp, vidua quondam Theoderici de Mersen militis Camer. d., um Erlaubniss, dass sie, die ihren s. Z. gelobten

Besuch des h. Grabes nicht ausführen kann, eine gewisse dafür nöthige Summe ad fabricam cujusdam hospitalis pauperum in opido Monten. dicte d. verwenden dürfe. Dat. wie vor. *S. I, 8, 20b.* [1280

Juni 30 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Hugo de Fitigniaco, prior priorat. Contamine Clun. o. Geb. d., pro totali . . . . annate s. Z. 300 fl. durch Petrus de Trillia an Antonius, S. Marcelli presb. card., tunc Martini V. thesaurar., gezahlt hat. RP. die ult. m. jun. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 144a.* [1281

Juni 30 [providirt Nic. Herdeboll mit par. eccl. in Gaspaerde Traj. d. (8 M.), vacant durch Resignation des Henr. Pot. RP. 1431 2. kl. jul. a. I.] Jac. Petri, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für N. H. zur Annate, 1431 Oct. 8. *A. I, 73b.* [1282

Juli 1 ertheilt „Conrado Phundimasch de Villaco, laico Aquil. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 kl. jul. a. I. *L. I, 8, 279b.* [1283

Juli 1 ertheilt „Conrado Phundimach de Villaco, laico Aquil. d.," Indult, in locis interdictis Messe zu hören. „Devocionis." Dat. wie vor. *L. I, 8, 290a.* [1284

Juli 1 bewilligt Supplik von Andreas Georgii, cler. Brem. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. Bremen. (4 M.), erledigt durch Tod des Joh. Voghet an der Curie; n. obst. Prozess um perp. vic. in eccl. B. Mar. V. Lubicen. (4 M.). RP. kl. jul. a. I. *S. I, 8, 20a.* [1285

Juli 2 ertheilt Ablass für die Unterstützer der propter guerras que in partibus illis aliquamdiu viguerunt fast vernichteten domus S. Georgii e. m. opidi Gramsaw Camin. d. „Universis etc. Quanto frequencius." RP. 1431 6. non. jul. a. I. *L. I, 2, 253b.* [1286

Juli 2 befiehlt „preposito eccl. S. Walburgis Arnhemen. Traj. d.", die freiwillige Resignation des Petrus Scalpipe auf can. et prep. S. Cuniberti Colonien. (4 M.) anzunehmen, und dieselben dem Petrus de Arssen junior, can. S. Lebuini Daventrien. Traj. d., der seine neuliche Provision mit can. et preb. S. Salvatoris Trajecten. cedirt, zu übertragen; n. obst. can. et preb. ac scolastria in eccl. S. Lebuini predicta, par. eccl. in Dursten Traj. et Col. d. (zus. 26 M.), sowie Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten., quos non possidet, (16 M.). „Vite ac morum honestas." RP. 1431 6. non. jul. a. I. (exp. 5. kl. aug. = Juli 28). *L. I, 9, 46a.* [1287

Juli 2 bestätigt „Matheo Wilhelmi de Beke, can. eccl. S. Martini Leodien.," famil. von Branda ep. Portuen., eine formell anfechtbare Concession s. d. 8. kl. maj. [April 24] betr. Provision mit can. cum reservacione preb. S. Martini Leodien. necnon beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. S. Laurencii e. m. Leodien. o. S. Ben.; n. obst. def. nat. (de presbytero ordinem Prem. expresse professo et soluta). „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. 3. id. maj. a. IV. = 1434 Mai 13). *L. I, 17, 204b.* [1288

Juli 2 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. de Dreyschier Traj. d. „Universis etc. Licet is." RP. 6. non. jul. a. I. *L. I, 1, 190a.* [1289

Juli 2 [providirt Jac. Petri mit can. et preb. ac thesauraria S. Salvatoris Trajecten. (20 M.), vacant durch Tod des Andreas Veer oder Cession des Nic. Meynen. RP. 1431 6. non. jul. a. I.]. J. P. verpflichtet sich zur Annate, Juli 7. *A. I, 49a.* [1290

Juli 2 ertheilt „Bartolomeo Wilhelmi Tymerman de Bunschoten, cler. Traj. d.," das officium tabellionatus, geprüft von Blasius patr. Graden., cancell. regens. „Ne contractuum." Dat. wie vor. *L. I, 14, 310b.* [1291

Juli 3 bestätigt „Johanni Brassart, can. eccl. S. Joh. Leodien., famil. nostro," cantor et capellanus in der päpstl. cap., eine formell anfechtbare Concession s. d. 8. kl. maj. [April 24] betr. Provision mit can. cum reservacione preb. S. Joh. Leodien. und B. Mar. Tongren. Leod. d., worin er irrig damals schon als famil. bezeichnet war. „Grata familiaritatis." RP. 1431 5. non. jul. a. I. (exp. 14. kl. jan. a. VII. = 1437 Dec. 19.). *L. I, 2, 23a.* [1292

Juli 4 bewilligt Supplik von Leonardus Gessel, cler. Aug. d., um Provision si neutri mit par. eccl. in Altenstat al. Pfaffenhoyen Aug. d. (14 M.), über die er mit Conr. Aptesmüller prozessirt; n. obst. par. eccl. in Arnoltzried Aug. d. (4 M.). RP. 4. non. jul. a. I. *S. I, 1a., 285b.* [1293

Juli 4 desgl. von Henr. Beckeman, presb. Mag. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Borchtorpe Hild. d. (5 M.), welche, vacant durch Tod oder Verzicht des Bertoldus de Borchtorpe, er acceptirt hat, aber nicht in Besitz gelangt ist; n. obst. can. et preb. SS. Symonis et Jude Goszlarien. Hild. d. (4 M.), und Prozess an der Curie um par. eccl. in

Northem Mag. d., auf die er zu verzichten bereit ist. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 296a.* [1294

Juli 4 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Nicolaus, abbas monast. S. Vincencii e. m. Wratislavien., seiner Pflicht zum Besuch der limina apostolorum für die nächsten 5 mal 2 Jahre vom vergangenen 16. Sept. an durch Joh. Briser, seinen Procurator, genügt hat. „Universis etc. Universitati etc." RP. 1431 ind. IX. die 4. m. jul. pont. a. I. *Div. Cam. I, 57a.* [1295

Juli 4 * Franciscus Condolmario vicecamerar. beauftragt Bartholomeus de Mazzatostis, thesaurar. pecuniarum camere Alme Urbis, dem Gaspar Amdofen, procurator magistri hospitalis B. Mar. Theotonicorum, dudum castellanus castri S. Angeli, pro complemento sui salarii 80 fl. zu zahlen. RP. 1431 ind. IX. die 4. m. jul. a. I. *Mand. I, 19a.* [1296

Juli 5 ertheilt „Ulrico Phab de Tulna, presb. Pat. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 3. non. jul. a. I. *L. I, 8, 302b.* [1297

Juli 6 befiehlt „epo. Electen. et preposito monast. B. Mar. Novecellen. per prepositum soliti gubernari Brix. d. ac decano eccl. Brixinen.", dem Ingenuinus Prandel, can. S. Candidi Inticen. Brix. d., die can. et preb. B. Mar. Brixinen. (8 M.), welche, vacant durch Tod des Hainr. Reicher, Subcollectors in civ. et dioc. Brixinen., ihm von Erhardus Cancellarii, prepos. dicte eccl. B. Mar., verliehen worden waren, zu übertragen; n. obst. can. et preb. S. Candidi, par. eccl. in Aureavalle dicte d. (zus. 16 M.), und Provision mit can. et preb. Brixinen., quorum possessionem non habet (12 M.). „Vite ac morum." RP. 1431 2. non. jul. a. I. (exp. 6. kl. jul. a. II. = 1432 Juni 26). *L. I, 14, 139a.* ‖ I. P. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Juli 8. *A. I, 143b.* [1298

Juli 6 bewilligt Supplik von Georgius Schauwenberg, de milit. genere, can. Bambergen., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Joh. Hiltmari auct. ord. erlangten can. et preb. Herbipolen. (12 M.); n. obst. prepos. in Vorcheim Bamb. d. (7 M.), can. et preb. Bambergen. cum quodam fracmento (14 M.), und capnia. in Sterckoswinden (3 M.). RP. prid. non. jul. a. I. *S. I, 1a., 259b.* [1299

Juli 6 ertheilt „Waltero de Bellorivo, cler. Leod. d., bac. in leg.," aus Martins V. Register Abschrift von dessen Mandat „magro. Conczoni de Zwola, cap. nostro et auditori causarum palacii ap.," (RApp. 11. kl. dec. a. X. =

1426 Nov. 21) betr. Subrogation des W. de B., in jure can. studens, in die Rechte des † Joh. de Bernair, der mit Henr. de Los über can. et preb. B. Mar. Tongren. Leod. d. (18 M., vacant durch Tod des Joh. Judoci al. Chemohans [*l.* Cleinehans]) prozessirt hatte. „Provisionis nostre.“ RP. 1431 2. non. jul. a. I. *L. I, 9, 243a.* [1300

Juli 6 befiehlt „decano eccl. Monasterien.“, den proconsules et consules opidi Coesvelden. Mon. d. zu gestatten, ein alt. sive vic. perp. in honorem et sub vocabulo Omnium Sanctorum in par. eccl. S. Lamberti dicti opidi zu fundiren, dessen Präsentationsrecht dem prepos. monast. in Vaerler Prem. o. zustehen soll, welchem Kloster jene Kirche incorporirt ist. „Piis fidelium.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 154b* [1301

Juli 7 [providirt Nic. Rosegarter mit perp. vic. par. eccl. in Husbergen Arg. d. (5 M.), vacant durch Tod des Nic. Foise. RP. 1431 non. jul. a. I.]. Joh. Balinger, presb., cap. eccl. Basilien., verpflichtet sich für N. R. zur Annate, 1432 Jan. 15. *A. I, 95a.* || Angelus ep. Arben., in thesaur. locumtenens, bekennt, dass N. R. pro totali . . . . annate 9 fl. durch Joh. Bal. gezahlt hat, 1432 Jan. 15. *Q. I, 181b.* || Eingang der 9 fl. unter gleich. Dat. gebucht, *J. 390, 7a. 393, 7a.* [1302

Juli 7 bewilligt Supplik von Herm. Cuppirslegir de Cassil, presb. Mag. d., um erneute Provision mit dem nach dem Tod des Joh. Bodde kraft Expectanz erlangten alt. trium regum in eccl. S. Severi Erffordien. Mag. d. (4 M.); n. obst. par. eccl. in Udra Mag. d. (4 M.). RP. non. jul. a. I. *S. I, 1a., 288a.* [1303

Juli 7 desgl. von Herm. Cuppnsleger de Cassil, presb. Mag. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Herm. Luchtewalder kraft Expectanz erlangten par. eccl. in Udra Mag. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. alt. III regum in eccl. S. Severi Erfforden. Mag. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 288b.* [1304

Juli 8 ertheilt „Theoderico Voghel de Mayseyck, rectori alt. S. Nic. siti in par. eccl. in Ormoent Leod. d., magro. in art.,“ Provision mit diesem alt. (3 M.), vacant durch Tod des Joh. Kellennere; n. obst. Prozess über can. et preb. B. Mar. Eycken. dicte dioc., quos non possidet (8 M.), und Provision mit benef. zur Collation von abbatissa et convent. monast. Blisien. o. S. Ben. sowie von prepos. capit. etc. S. Georgii Wassenburgen. dicte dioc. *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Petri Leodien. ac B. Mar. Eycken. Leod. d. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Literarum

scienecia." RP. 1431 8. id. jul. a. I. (exp. 4. kl. marc. a. II. = 1433 Febr. 26). *L. I, 16, 178a.* [1305

Juli 8 ertheilt „Cristoforo de Liechtenstain, baroni baronie de Nicolspurg Ol. d.," Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere." Dat. wie vor. *L. I, 8, 281b.* [1306

Juli 9 ertheilt „Nicolao Halmar, rectori alt. S. Huberti in eccl. S. Petri de Bullone Leod. d.," Provision mit diesem alt. (4 M.), vacant durch Verzicht des Nic. Wix, der ihn im Prozess gegen Gerardus Chinstre, monach. monast. S. Egidii o. S. Aug. in monte publico prope Leodium, erstritten, ohne aber in Besitz zu gelangen; n. obst. can. cum reservacione preb. Virdunen. necnon beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. S. Huberti de S. Huberto in Ardenna o. S. Aug. Leod. d. *Sim. modo*: „S. Huberti de S. Huberto ac B. Mar. Aureevallis Leod. et Trev. d. monasteriorum abbatibus ac preposito eccl. Pistorien.": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum." RP. 1431 7. id. jul. a. I. (exp. 6. id. marc. a. II. = 1433 März 10). *L. II, 24, 242a.* [1307

Juli 10 befiehlt „epo. Adrien. et preposito ac decano eccl. Lubicen.", den Hinr. Boldenberch, perp. vic. in eccl. S. Nic. Wismarien. Raz. d., in Besitz des archidiac. Parchamen. in eccl. Zwerinen. (4 M.) zu setzen, vacant durch Tod des Joh. Moller, Collectors in civ. et dioc. Zwerinen.; n. obst. gen. perp. vic. (3 M.), Prozess um vic. in par. eccl. B. Mar. Lubicen. (6 M.) und can. et major preb. Lubicen. (6 M.), quos non possidet, sowie Provision mit can. Burzowen. Zwer. d. cum reservacione majoris preb. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Hildesemen. „Vite ac morum." RP. 1431 6. id. jul. a. I. (exp. 2. kl. nov. a. II. = 1432 Oct. 31). *L. I, 16, 4b.* [1308

Juli 11 bewilligt Supplik von Wigandus Pistoris de Amelborg, perp. vic. in eccl. B. Mar. V. Lubicen., um Befehl zur Ausfertigung früher bewilligter Provision mit alt. S. Georgii in eccl. S. Petri junioris Argentin., unter Anführung von can. et preb. SS. Felicis et Regule prepos. Thuricen. Const. d. (10 M.), welche er nicht, wie in seiner ersten Supplik von seinen Beneficien im allgemeinen und ohne Namhaftmachung gesagt war, aufzugeben gedenkt. RP. 5. id. jul. a. I. *S. I, 1a., 289b.* [1309

Juli 11 desgl. von Nic. Theci de Astis de Forlivio, s. penitenc. scriptor, und von Guillermus Couchardi, presb., um Genehmigung zum Beneficientausch, so dass ersterer decanat. ruralis de Ougo Laus. d. und sacristia

Lausanen. (zus. 60 l.), letzterer can. et preb. Lausanen. (60 l.) erhält. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 291b.* || Ausfertigung von je 2 Provisionsbullen für beide notirt unter Aug. 9, *A. I, 267b.* [1310

Juli 11 [bewilligt dem decan. et capit. S. Gertrudis loci Bergis supra Zomam Leod. d. Incorporation der durch Verzicht des Arnoldus Verre vacanten perp. vic. dicte eccl. (8 M.) in ihre mensa capitularis. RP. 1431 5. id. jul. a. I.]. Joh. de Campo, scriptor in registro supplicacionum, verpflichtet sich für sie zur Annate, 1432 April 2. *A. I, 115b.* || Daniel ep. Parentin. thesaurar. bekennt, dass dec. u. cap. pro totali . . . . annate 28 fl. durch Joh. de Campo gezahlt haben, 1432 April 2. *Q. I, 202b.* || Eingang dieser 28 fl. gebucht u. gleich. Dat. *J. 390, 14a. 393, 12a.* [1311

Juli 11 befiehlt „decano eccl. B. Mar. in Tolnis Leod. d.“, die Incorporation der par. eccl. de Halfteren Leod. d. (10 M., unter Collation der Folgenden) in die mensa capitularis (40 M.) von decan. et capit. eccl. S. Gertrudis loci Bergissuprazomam noviter in collegiatam erecte, welche schon Johannes ep. Leodien. vorgenommen, die aber durch die neuliche generelle Constitution ungültig geworden war, nach Prüfung zu bestätigen. „Apostolice nobis injuncte.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 189b.* || Joh. Bolart, can. der gen. Kirche zu B., verpflichtet sich für das capit. zur Annate, Juli 27. *A. I, 55a.* [1312

Juli 11 bewilligt Supplik von Jac. Folloen, cler. Torn. d., mag. in art., um Provision mit par. eccl. in Bisseghem Torn. d. (30 l.), vacant durch Tod des Egidius van der Piet. RP. 5. id. jul. a. I. *S. I, 1a., 298b.* [1313

Juli 11 bestätigt „Jacobo Petri, can. et thesaurario eccl. S. Salvatoris Trajecten.,“ (lit. ap. abbrev.), ein formell anfechtbares Mandat betr. Provision mit can. et preb. ac thesauraria der gen. Kirche (erst vacant durch Tod des Andreas Veer; can. et preb. dem Petrus de Arssen, cler. Traj. d., thesauraria dem Nic. Meynen, cler. Leod. d., verliehen, die aber wieder beide — ersterer durch Joh. Figuli, can. B. Mar. Antwerpien. Camer. d. — resigniren); n. obst. Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten. und S. Petri junioris Argentin. (zus. 24 M.), sowie weitere Provision mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Aquen. Leod. d. necnon beneficii zur Collation von capit. etc. eccl. dicte S. Petri jun. „Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 5. id. jul. a. I. (exp. 3. id. sept. a. VIII. = 1438 Sept. 11). *L. V, 112, 8a. S. I, 1a., 292b.* [1314

Juli 12 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Bussardus, abbas monast. S. Petri Ganden. o. S. Ben. Torn. d., seiner Pflicht zum Besuch der limina apostolorum für die folgenden 2mal 2 Jahre vom vergangenen Ostern ab gerechnet durch Robertus de Molendino, seinen Procurator, genügt und nichts gezahlt hat. „Universis etc. Universitati etc.“ RP. 1431 ind. IX. die 12. m. jul. pont. a. I. *Div. Cam. I, 60a.* [1315

Juli 13 * Franciscus etc. schärft allen die Respectirung des exemten Gerichtsstandes ein, den Robertus de Molendino, decan. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d., als acolit. et famil. des Papstes geniesst. „Reverendissimis etc. Dudum felicis.“ RP. 1431 ind. IX. die 13. m. jul. a. I. *Div. Cam. I, 60a.* [1316

Juli 13 befiehlt „epo. Adrien. et S. Widonis Spiren. ac B. Mar. Wormacien. eccl. decanis“, den Conr. Gassenhauwer, can. S. Stephani in Wiszenburg Spir. d., in Besitz dieser can. et preb. zu setzen (vacant s. Z. durch Tod des Theod. Fabri; Joh. Boppelin, cler. Trev. d., providirt, verzichtet, ohne in Besitz zu kommen; C. Gass. providirt; aber Bertoldus Comitis drängt sich in den Besitz, nunmehr während des Prozesses †). „Exhibita nobis.“ RP. 1431 3. id. jul. a. I. *L. I, 12, 115b.* [1317

Juli 16 befiehlt „epo. Adrien. et abbati monast. S. Bonifacii in Weissenach ac decano eccl. B. Mar. in Towestat [*l.* Tewrstat] Bamb. d.“, den Andreas Stosser, monachus monast. S. Michaelis in Monte Monachorum e. m. Bambergen. o. S. Ben., in Besitz der durch Tod des Everhardus Sternperger [*A.* Streitperger] vacanten prepositura prepositurates sive domus S. Fidis e. m. Bambergen. predicti o. (22 M.), que a predicto monast. dependet ac per illius monachos gubernari consuevit, zu setzen. „Religionis zelus.“ RP. 1431 17. kl. aug. a. I. (exp. 3. id. oct. = Oct. 13). *L. I, 3, 281a* ‖ A. S. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 15. *A. I, 76a.* [1318

Juli 16 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Joh. Pflancz, perp. vic. in eccl. Eysteten., pro integra annata 10 fl. gezahlt hat. RP. die 16. m. jul. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 151b.* [1319

Juli 16 bewilligt Supplik von Henr. de Puthem, cler. Leod. d., mag. in art., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Joh. de Rino al. Decam ihm von Johannes ep. Leodien. übertragenen can. et preb. S. Crucis Leodien. (12 M.); n. obst. can. et preb. S. Petri Leodien. (12 M.). RP. 17. kl. aug. a. I. *S. I, 1a, 297b.* [1320

Juli 16 befiehlt „archidiacono eccl. B. Mar. Lanczicien. Gnezn. d.“, den Stanislaus Derslai de Szelawino, cler. Pozn. d., de nob. genere, in Besitz von can. et preb. Plocen. ac par. eccl. de Crolewo Ploc. d. (zus. 16 M.) zu setzen, welche, vacant durch Tod des Nic. Czedronis de Nexino, ihm von Marcus ep. Crisopolitan., angebl. Administrator der eccl. Plocen., verliehen worden waren. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 17. kl. aug. a. I. (exp. 19. kl. sept. = Aug. 14). *L. I, 12, 243a.* [1321

Juli 16 bewilligt Supplik von Nic. Ploten, cler. Zwerinen., um Provision mit par. eccl. in Beygendorp Raz. d. (4 M.), vacant durch Verzicht des Laurencius Servacii, cler. Leod. d., der sie nach dem Tod des Joh. Herwici kraft Expectanz erlangt, aber von Joh. Czirenberch, presb. Raz. d., seit 3 Jahren widerrechtlich occupirt. RP. 17. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 110a.* [1322

Juli 17 desgl. von Cristianus Sikens, cler. Camer. d., um Provision mit par. eccl. de Artzelaer (24 l.), welche nach Verzicht des Joh. Kels, Lambertus Kels, presb. dicte d., seit über 3 Jahren ohne Recht innehat; n. obst. perp. capnia. in eccl. colleg. S. Petri Turnouten. et in par. eccl. de Pulle dicte d. (zus. 7 M.). RP. 16. kl. aug. a. I. *S. I, 1a., 299b.* [1323

Juli 17 bewilligt Supplik des ep. Leodien. um Befehl zur Ausfertigung früher bewilligter Conservatoria mit der clausula potestatis citandi et procedendi per edictum publicum etc. Dat. wie vor. *S. I, 1a., 295a.* [1324

Juli 17 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Joh. Baheler, in prov. Leodien. . . . collector, 90 rhein. Goldgld. = 69 Kammergld. durch mag. Joh. Wachtendonch, in Rom. cur. causarum procurator, gezahlt hat. RP. 1431 ind. IX. die 17. m. jul. a. I. *Q. I, 153b.* [1325

Juli 17 ertheilt „Radulpho Majoris, prepos. S. Donaciani Brugen. Torn. d.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 16. kl. aug. a. I. *L. I, 8, 306b.* [1326

Juli 17 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Joh. Alart, can. S. Donaciani de Brugiis, pro parte annate 12 fl. gezahlt hat. RP. 1431 ind. IX. die 17. m. jul. a. I. *Q. I, 151b.* [1327

Juli 17 ertheilt „nob. viro Jacobo de Halewyn et Marie ejus uxori Torn. d.“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 16. kl. aug. a. I. *L. I, 8, 306b.* [1328

Juli 17 ertheilt „nob. viro Johanni de Berghe Torn. d. et nob. mulieri Margarete ejus uxori“ Indult betr. plenaria. Inc. u. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1329

Juli 17 ertheilt „nob. viro Judoco de Berghe et nob. mulieri Adelise ejus uxori Torn. d.“ Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere.“ Dat. wie vor. *a. a. O. 308a.* [1330

Juli 17 * Franciscus Condolmario vicecamerar. schärft allen die Respectirung des exemten Gerichtsstandes ein, den mag. Nic. Gramis, can. Wratislavien., als Subcollector in Stadt u. Diöc. Breslau geniesst. „Reverendissimis etc. Dudum fel. rec.“ RP. 1431 ind. IX. die 17. m. jul. pont. a. I. *Div. Cam. I, 67a.* [1331

Juli 18 befiehlt „epo. Wladislavien.,“ Streitsache des Winricus Salvelt, pauper orphanus Warm. d., gegen Wilh. Wilkini und Joh. Cranerger [Crauerger?], opidani opidi Heilsberg dicte d., über 300 modii humuli (vorher Verhandlungen vor Bernhardus, abbas monast. in Oliva Cist. o. Wlad. d., dann vor Arnoldus, prepos. Warmien., dann vor dem Auditor mag. Petrus Nardi) zu untersuchen etc. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 15. kl. aug. a. I. *L. I, 13, 246b.* [1332

Juli 19 bewilligt Supplik von Nic. Rosegarten, presb. Spir. d., um Befehl zu berichtigter Ausfertigung früher bewilligter Provision mit rectoria (nicht perp. vic.) par. eccl. in Husbergen Arg. d. RP. 14. kl. aug. a. I. *S. I, 1a., 300b.* [1333

Juli 19 befiehlt „abbati monast. S. Amandi in Pabula Torn. d.“, Streit zwischen Joh. de Dunio, cler. Lemovicen. d., und Nic. Palenc, cler. Torn. d., über can. et preb. S. Piati Siclinien. Torn. d., vacant durch Tod des Philippus Parentis, zu entscheiden. „Humilibus supplicum.“ RP. 1431 14. kl. aug. a. I. *L. I, 12, 113a.* [1334

Juli 19 befiehlt „epo. Adrien. et decano ac cantori eccl. B. Mar. Lancicien. Gnezn. d.“, dem Petrus Nicolai de Prodlowo, rector par. eccl. in Pagina Pozn. d., de nob. genere, die durch Tod des Nicolaus al. dictus Kernos vacanten can. et preb. S. Petri Crwsiwiezien. Wlad. d. (4 M.) zu übertragen; n. obst. gen. par. eccl., und perp. vic. in eccl. B. Mar. Lancicien. (zus. 6 M.). „Nobilitas generis.“ Dat. wie vor. (exp. 7. id. aug. = Aug. 7.). *L. I, 9, 257b.* [1335

Juli 20 ertheilt „Ludovico, tit. S. Cecilie presb. cardinali,“ Provision mit priorat. de Contamina Clun. o. Geb. d. (400 l.), vacant durch Ernennung des In-

habers Hugo de Fitigniaco zum abbas monast. Trenorchien. o. S. Ben. Cabilonen. d. *Sim. modo:* „Electen. et Lausanen. epis. ac officiali Gebennen.“: Ausführungsbefehl. „Dum exquisitam.“ RP. 1431 13. kl. aug. a. I. (exp. 3. id. aug. = Aug. 11). *L. I, 16, 272a.* [1336

Juli 21 befiehlt „abbati monast. Insule B. Mar. Traj. d.“, Streitsache zwischen Theod. de Boemel, presb. Traj. d., und Nic. Overcamp, presb., einem der 4 rectores par. eccl. opidi Herdorwicen. prefate dioc., über gewisse oblaciones zu untersuchen. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 12. kl. aug. a. I. *L. I, 13, 127b.* [1337

Juli 22 ertheilt dem Joh. Siberti de Wacchtendunk, in Rom. curia causar. procurator, der pro agendis negociis ad nonnullas Almanie partes reist, einen Geleitsbrief für sich und 6 Personen. „Universis etc. Cum dilectus filius.“ RP. 1431 11. kl. aug. a. I. *R. 371, 81a.* [1338

Juli 23 befiehlt „epo. Electen. et decano eccl. S. Georgii Colonien. ac officiali Colonien.“, gemäss Spruch des Auditors Joh. de Palena (vorher Verhandlung vor Audit. Hartungus de Cappel), den Bernardus Caufen, rector par. eccl. in Cuchenheim Col. d., in Besitz dieser Kirche zu setzen, welche, vacant durch Tod des Henr. Kouffman de Erpel, ihm von Joh. Wobeling streitig gemacht war. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 10. kl. aug. a. I. *L. I, 12, 229a.* [1339

Juli 23 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Sibertus Siberti de Wachtendonck, rector par. eccl. in Sonchelen Col. d., pro totali . . . annate 18 fl. gezahlt hat. *Q. I, 153b.* [1340

Juli 23 befiehlt „epo. Adrien. et abbati monast. S. Joh. antiqui opidi Ulsen Verden. d. ac decano eccl. S. Martini Minden.“, entsprechend Spruch an der Curie, den Henr. Coldime, perp. vic. in eccl. Minden., in Besitz dieser durch Tod des Berhardus Lippoldi vacanten vic. zu setzen, über welche er mit Ludolphus Hallermunt al. Vinne, der sie innehatte, an der Curie prozessirt hat, und in die sich jetzt noch Henr. Hiddesen eindrängt. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 10. kl. aug. a. I. *L. I, 13, 131b.* [1341

Juli 24 ertheilt „Nicolao Gestendorp, can. eccl. S. Anscharii Bremen., famil. nostro,“ Declaration, dass er, solange er in Diensten des mag. Franciscus Condolmario, notar. noster, stehe, auch als famil. noster continuus commensalis anzusehen sei. „Grata per te nobis.“ RP. 1431 9. kl. aug. a. I. *L. I, 14, 5b.* [1342

Juli 24 ertheilt „Ottoni Jonghe, can. Trajecten., famil. nostro," Declaration, dass er, der, als er 8. kl. maj. a. I. [1431 April 24] mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Antwerpien. et beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. S. Adelberti Egmonden. o. S. Ben. Camer. et Traj. d. providirt wurde, famil. von mag. Franciscus Condolmario, päpstl. notar., gewesen war, auch als päpstl. famil. anzusehen sei. „Grata per te." Dat. wie vor. (exp. c. Ende 1436). *L. V, 112, 23b.* [1343

Juli 24 ertheilt „Bartholomeo de Campo, rectori alt. SS. Andree et aliorum apostolorum siti in eccl. curtis beginagii in Buscoducis Leod. d.," erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta), dass er 3 fernere beneficia erwerben darf. „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. sicher erst nach Jahren). *L. V, 112, 13a.* [1344

Juli 24 ertheilt „Johanni de Verlens, can. eccl. S. Martini Leodien., famil. nostro," Declaration, dass er, solange er in Diensten des mag. Franciscus Condolmario, notar. noster, ist, auch als päpstl. familiaris anzusehen sei. „Grata per te." Dat. wie vor. *L. I, 14, 29a.* [1345

Juli 24 ertheilt „Gerardo Putman de Ratingen, can. eccl. S. Pauli Leodien., famil. nostro," Declaration, dass er, der s. d. 8. kl. maj. [April 24] mit can. cum reservacione preb. S. Pauli Leodien. necnon beneficii zur Collation von archiep. capit. etc. Colonien. providirt worden, als famil. des mag. Franciscus Condolmario, notar. noster, auch famil. des Papstes selbst ist. „Grata per te." Dat. wie vor. (exp. 11. kl. dec. a. VII. = 1437 Nov. 21). *L. V, 112, 1b.* [1346

Juli 24 [providirt Henr. Haghenow mit par. eccl. ville Majoris Prentze [*l.* Sprentze?] (6 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Wilh. Messchade. Dat. wie vor.]. H. H. verpflichtet sich zur Annate, Dec. 1. *A. I, 88b.* [1347

Juli 25 bewilligt Supplik von Joh. Scharbow, cler. Raz. d., um Provision mit prepos. Gustrowen. Camin. d., cui major preb. est annexa (10 M.), vacant durch Tod des Herm. Bliscecow; n. obst. Statuten der Kirche. RP. 8. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 85a.* [1348

Juli 25 desgl. von Everhardus Canis, scholaris Col. d., um Bekräftigung formell anfechtbarer Expectanz mit einem benef. zur Collation von decan. et capit. S. Walburgis Messcheden. Col. d. Dat. wie vor. *S. I, 8, 38b.* [1349

Juli 25 bewilligt Supplik von Glaudius de Villeta, presb. Laus. d., um Provision mit par. eccl. de Grueria Laus. d. (40 l.), da die Zeit abgelaufen, für die Martin V. dem Gerardus de Verello, rector par. eccl. de Cluse loci Dei Geb. d., Dispens zur Vereinigung beider Kirchen ertheilt; n. obst. capnia. in villa de Tulie [Laus. d.] (6 l.) Dat. wie vor. *S. I, 8, 82a.* [1350

Juli 25 ertheilt „Wilhelmo de Libermey, rectori alt. S. Barbare siti in eccl. de Doncher [*S.* Donchier] Leod. d., famil. nostro," Provision mit diesem alt. (4 M.), vacant durch Tod des Gerardus de Aniphe [*S.* Anixhe]; n. obst. alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. S. Catherine Leodien., Provision mit can. et preb. S. Pauli Leodien. (zus. 18 M.), und weitere Provision mit can. S. Servacii Trajecten. Leod. d. cum reservacione preb. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. eccl. majoris Leodien. *Sim. modo*: „epo. Electen. et S. Martini ac S. Pauli Leodien. eccl. prepositis": Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis." RP. 1431 8. kl. aug. a. I. (exp. 10. kl. jan. a. II. = 1432 Dec. 23). *L. I, 16, 173a. S. I, 8, 85b.* [1351

Juli 25 [providirt Joh. Brassart mit altera porcio archipresbyteratus nuncupata par. eccl. B. Mar. ad fontes Leodien. (8 M.), vacant durch Tod des Gerardus de Anixe an der Curie. Dat. wie vor.]. J. B. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 23. *A. I, 63b.* [1352

Juli 25 bewilligt Supplik von Walterus Valkeneer, cler. Leod. d., mag. in art., in registro supplicacionum scriptor, um Provision mit can. et preb. S. Pauli Leodien. (14 M.), vacant durch Tod des Joh. Baeseleer, Collectors in Stadt und Diöcese Lüttich; n. obst. matricularia in par. eccl. de Winde Inferiori und in par. eccl. de Lintris Superiori (zus. 6 M.), sowie Prozess um alt. S. Michaelis in cap. B. Mar. de lacu Thenen. Leod. d. RP. 8. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 86b.* [1353

Juli 25 bestätigt „Martino Martini de Loscastri, can. eccl. B. Mar. Tongren. Leod. d., magro. in art., famil. nostro," eine formell fehlerhafte Concession s. d. 8. kl. maj. [April 24] betr. Provision mit can. B. Mar. Tongren. cum reservacione preb. necnon beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. S. Trudonis de Sancto Trudone o. S. Ben. Leod. d. „Grata familiaritatis." RP. 1431 8. kl. aug. a. I. (exp. 14. kl. apr. a. III. = 1433 März 19). *L. I, 14, 69a.* [1354

Juli 25 bewilligt Supplik von Walterus de Limerleit, cler. Leod. d., in decr. lic., presens in curia, um Provision mit can. et preb. cum custodia S. Servacii Trajecten. Leod. d. (18 M.), vacant durch Tod des Joh. Bacheler, Subcollector [*so*]; n. obst. Anspruch auf par. eccl. S. Petri Bastonien., und can. et preb. S. Foillani Fossen. Leod. d. (zus. 20 M.). RP. 8. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 87a* [1355

Juli 25 desgl. von Joh. Heillart, cler. Leodien., päpstl. famil., um Bekräftigung einer Expectanz s. d. 8. kl. maj. [April 24], worin er als päpstl. famil. bezeichnet ist, was er damals noch nicht war. Dat. wie vor. *S. I, 8, 37b.* [1356

Juli 25 desgl. von Martinus Martini de Loscastri, cler. Leod. d. Dat. wie vor. *a. a. O. 38a.* [*ob = 1354?*] [1357

Juli 25 bewilligt Supplik von Heribertus Mierlet, cler. Leod. d., um Bekräftigung formell anfechtbarer Expectanz, da er erst nach deren Dat. cler. geworden. Dat. wie vor. *a. a. O. 38b.* [1358

Juli 25 desgl. von Joh. Ossentorp [*auch* Ossentop] um Subrogation in die Rechte des zur par. eccl. S. Ignacii Maguntin. (vacant durch Tod des Berth. Cellis) übergegangenen Joh. Henebach auf par. eccl. in Bischofsheim Mag. d., worüber er (possessor) mit Joh. Hen., Joh. Numan und Joh. Itstein prozessirt; n. obst. perp. vic. in monast. monial. in Monster prope Pigwiam Mag. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 41a.* [1359

Juli 25 desgl. von Sigismundus Schobborn, pauper cler. Misnen. d., der ad Rom. curiam pro obtinenda gracia in communi forma pauperum et subeundo propterea examini non absque gravibus laboribus et expensis accesserit et ibidem repertus fuerit ydoneus ad benef. eccl. cum cura vel sine cura obtinendum, um Bekräftigung dieser formell anfechtbaren Expectanz (er war darin als cler. bezeichnet, ohne es bereits zu sein) und Ausfertigung sub data in hujusmodi forma ordinata vel saltem sub data 6. kl. maj. a. I. Dat. wie vor. *S. I, 8, 37a.* [1360

Juli 25 befiehlt „epo. Electen. et preposito S. Pharahildis Ganden. ac decano S. Hermetis Rothnacen. Camer. et Torn. d. eccl.", entsprechend Supplik von nob. vir Daniel Alarts, dominus de Dixmuda Morinen. d., und nob. mulier Johanna ejus uxor (Schwester des † Philippus de Bevere), conjuges in d. Tornacen. commorantes, die Johanna für legitim und fähig zur Succession in die Güter ihrer Eltern etc., die Jac. de Bevere be-

ansprucht, zu erklären. (Vorher Untersuchungen der Sache durch den official. Tornacen. und mehrere päpstl. Auditoren). „Exhibita nobis." RP. 1431 8. kl. aug. a. I. *L. I, 12, 32a.* [1361

Juli 25 befiehlt „preposito S. Pharahildis Ganden. et decano S. Hermetis Rothnacen. Torn. et Camer. d. eccl. ac officiali Tornacen.", Klage von nob. vir Daniel Alaerts, dominus loci de Dixmuda Morinen. d., et nob. mulier Johanna ejus uxor, in d. Tornacen. commorantes, gegen nob. vir Johannes dux Bethfordie zu untersuchen, welcher den locus de Bauclinghen dicte d., den Johanna von ihrem Bruder Philippus de Bevere geerbt, in Besitz genommen und ihr entfremdet hat. „Humilibus supplicum." Dat. wie vor. *L. I, 13, 119a.* [1362

Juli 25 bewilligt Supplik von Joh. Zurmont de Culenborch, art. mag., in jure can. lic. et jur. civ. duorum annorum vel circa scolaris, cler. Traj. d., um Provision mit par. eccl. in Everdinghen Traj. d. (10 M.), vacant durch Tod des Joh. Tibbe und Weihenversäumniss des Ghijspertus de Aerssem; n. obst. Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten. (15 M.). RP. 8. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 42b.* [1363

Juli 25 befiehlt „magro. Laurencio de Arecio, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori," den Terricus Monachi, cler. Tull. d., bac. in decr., in die Rechte des durch Joh. Brunonis, cler. Col. d., verzichtenden Joh. Symi, cler. Remen. d., auf can. et preb. S. Deodati de S. Deodato Tull. d. (20 l.) zu subrogiren, worüber dieser mit Joh. Levexol prozessirte; n. obst. Provision mit benef. zur Collation von abbas et convent. Mediani Monast. und abbatissa et convent. de Romaricomonte o. S. Ben. Tull. d. „Literarum sciencia." RP. 1431 8. kl. aug. a. I. (exp. 3. id. aug. = Aug. 11). *L. I, 12, 145a. S. I, 8, 81a.* [1364

Juli 26 [providirt Ulricus Egg, presb. Augusten., mit par. eccl. in Loppenhusen dicte d. (8 M.), vacant per devolucionem. RP. 1431 7. kl. aug. a. I.] U. E. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 22. *A. I, 78b.* [1365

Juli 26 bewilligt Supplik von Henr. Greventall um Provision mit par. eccl. in Ryet al. Czel Eyst. d. (12 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Enghehardus de Swartzburg, Nachfolgers des † Wernto de Praytenstein; n. obst. perp. vic. ad alt. B. Mar. Magd. in eccl. Eysteten., und Prozess an der Curie um par. eccl. de Trunstad Herb. d. (zus. 24 M.). RP. 7. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 1b.* [1366

Juli 26 bewilligt Supplik von Petrus de Thenis, registri supplicacionum clericus, um Provision mit par. eccl. de Goersem Leod. d. (18 M.), vacant durch Tod von Joh. Bacheleer, Collector in dioc. Leodien.; n. obst. can. et preb. S. Germani Thenen. und S. Rumoldi Mechlinien. (zus. 20 M.), sowie par. eccl. de Winxel (8 M.) Leod. et Camer. d., auf welch letztere er verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 8, 1a.* [1367

Juli 26 desgl. von Wilh. de Lybermey, cler. Leodien. d., de nob. genere, päpstl. famil., um Provision mit can. et preb. Leodien. (22 M.), vacant durch Tod von Joh. Bacheleir, Collector in Stadt und Diöcese Lüttich, unter Verzicht auf can. et preb. S. Pauli Leodien., quos forsan possidet (15 M.), alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. S. Katherine Leodien., und alt. S. Barbare in par. eccl. de Donchier Leod. d. (zus. 7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 249a.* [1368

Juli 26 desgl. von Petrus de Borne, cler. Leod. d., um Provision mit alt. S. Mar. in par. eccl. de Pellenberch und B. Nic. in par. eccl. de Cortbeke Overloe (je 2 M.) Leod. d., welche Joh. [Antonii al. Boschman] bei Erlangung der par. eccl. de Winxele aufgeben muss. Dat. wie vor. *S. I, 8, 1b.* [1369

Juli 26 desgl. von Joh. Antonii al. Boschman, presb. Leodien., um Provision mit par. eccl. de Winxel [Leod. d.] (8 M.); n. obst. alt. B. Nic. in par. eccl. de Cortbeke Overloe, und alt. B. Gertrudis in par. eccl. S. Petri Lovanien. Leod. d. (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 1a.* [1370

Juli 26 ertheilt „Gherardo Grotekop, can. Lubicen.," Provision mit can. et preb. choralis nuncup. Lubicen. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. Gramekow, lit. ap. abbrev.; n. obst. perp. vic. in eccl. par. B. Mar. V. in Vredelande Hav. d. (4 M.), und Provision mit benef. zur Collation von ep. capit. etc. Verden. und capit. etc. B. Mar. Hamburgen. Brem. d. *Sim. modo*: „Sleswicen. et Zwerinen. epis. et archipresbytero eccl. S. Thome de Ortona Theatin. d.": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum." RP. 1431 7. kl. aug. a. I. (exp. 16. kl. nov. = Oct. 17). *L. I, 9, 93b. S. I, 8, 109b.* ‖ G. G. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 17. *A. I, 77a.* [1371

Juli 26 bewilligt Supplik von Joh. Lutomste, cler. Mag. d., um Subrogation in die Rechte des † Joh. Bertholdi auf perp. vic. in eccl. montis S. Mar. Francfurden. Mag. d. (6 M.), über die letzterer seit dem Tod des Conr. Eschebach mit Herm. Cantrifusoris prozessirte. RP. 7. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 3b.* 1372

Juli 26 bewilligt Supplik von Albertus Multohp, cler. Mind. d., um Subrogation in die Rechte des an der Curie † Reynerus Cortummen in dessen Prozess gegen Arnoldus Strompemeyer, beide cler. Mind. d., um cap. sive vic. S. Viti in eccl. par. in Welkenborch Mind. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 4a.* [1373

Juli 26 desgl. von Joh. Bierman, cler. Mag. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Petri in eccl. B. Mar. Wetzslarien. Trev. d. (4 M.), vacant durch Tod des Richiomus [?] Kaldenach. Dat. wie vor. *S. I, 8, 5a.* [1374

Juli 26 desgl. von Joh. Masser, pauper, scolaris Worm. d., um Berichtigung formell anfechtbarer Expectanz. Dat. wie vor. *S. I, 8, 75a.* [1375

Juli 27 befiehlt „magro. Laurencio de Arecio, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori," den Laurencius Grolog, succustos S. Crucis Wratislavien., bac. in decr., in die Rechte des † Sigismundus Dominici auf par. eccl. in Proczan Wrat. d. (16 M.) zu subrogiren, über welche beide seit dem Verzicht des Stephanus Wulf an der Curie prozessirt hatten; n. obst. gen. succustodia, alt. in eccl. SS. Petri et Pauli Wratislavien. (12 M.), und Provision mit einem benef. zur Collation von ep. capit. etc. Wratislavien. oder von abbas et convent. monast. in Liben Cist. o. dicte d. „Literarum sciencia." RP. 1431 6. kl. aug. a. I. (exp. 3. kl. sept. = Aug. 30). *L. I, 13, 129a.* [1376

Juli 29 * [Franciscus Condolmario vicecamerar.] citirt den Joh. de Gramineis, olim collector in Aquilegen. et Graden. provinciis, zur Rechnungslegung binnen 2 Monaten nach Rom. die 29. jul. *Notiz Div. Cam. I, 45a.* [1377

Juli 29 bestätigt ein inserirtes Abkommen zwischen Johannes de Heynsbergh, ep. Leodien., sowie prepos. et archidiac. eccl. Leodien. einer-, und rector studii ac burgimagistri etc. opidi Lovanien. Leod. d. andrerseits, s. d. 1428 mens. nov. die II. („Universis et singulis . . . Noverint universi quod cum post") betr. Beneficiengenuss und Gerichtsstand der Mitglieder der Univ. Löwen. „Ad perpetuam rei memoriam. Licet suscepti." RP. 1431 4. kl. aug. a. I. *Abschr. s. XVII. in Arm. 31. 54 f. 48b. (aus lib. 3. de divers. form. a. I. f. 112), und in Arm. 31. 47 f. 152.* [1378

Juli 29 bewilligt Supplik von Joh. de Porta, presb. Leod. d., um Berichtigung früher genehmigter, aber durch Versehen den Kanzleiregeln widersprechender und daher unausführbarer Supplik betr. Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zur lebenslänglichen Vereinigung der

beiden perp. capnie. S. Laurencii in eccl. S. Gertrudis und SS. Nic. et Katherine in eccl. S. Mauricii opidi Nivellen. Leod. d. (modici valoris). RP. 4. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 89b.* [1379

Juli 29 verleiht „Tadeo de Adelmarijs de Tervisio, prepos. eccl. S. Sebastiani Magdeburgen., magro. in med.," auch mag. in art., Provision mit dieser prepos. (nebst can. et preb. 15 M.), auf die Branda ep. Portuen., dessen famil. Adressat ist, durch mag. Petrus de Casatiis, lit. ap. scriptor, verzichtet. *Sim. modo:* „epo. Electen. et Brandeburgen. ac Havelbergen. eccl. prepositis": Einführungsbefehl. „Literarum sciencia." RP. 1431 4. kl. aug. a. I. (exp. 6. id. jul. a. II. = 1432 Juli 10). *L. I, 16, 83b.* || T. de A. de T. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Juli 22. *A. I, 148a.* [1380

Juli 30 ertheilt „Petro Schoenre de Goch, can. Colonien.," Provision mit can. et sacerdotal. preb. Colonien. (16 M.), vacant durch Tod des Herm. Koekenbecker de Ratingen, lit. ap. abbrev.; n. obst. can. et preb. B. Mar. ad Gradus Colonien. und S. Swiberti Werden. (zus. 16 M.), par. eccl. in Weyten (16 M.), perp. vic. ad alt. S. Nic. in par. eccl. in Voirschoten [S. Voirscharen] (4 M.) Col. Pat. et Traj. d., sowie Provision mit can. S. Gereonis Colonien. cum reservacione unius ex prebendis necnon beneficii zur Collation von abbatissa et capit. secularis eccl. SS. XI milium virginum Colonien., doch unter Verzicht auf can. et preb. B. Mar. und S. Swib. *Sim. modo:* „epo. Electen. et preposito S. Andree ac decano S. Georgii Colonien. eccl.": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum honestas." RP. 1431 3. kl. aug. a. I. (exp. 4. id. nov. = Nov. 10). *L. I, 9, 185b.* || Betr. Supplik bewilligt 8. kl. nov. a. I. [Oct. 25] unter Rückdatirung auf 3. kl. aug. de speciali mandato d. n. pape, *S. I, 9, 204a.* || P. S. de G. verpflichtet sich zur Annate, 1431 Nov. 12. *A. I, 85a.* [1381

Juli 30 bewilligt Supplik von Gerardus Schoenre, cler. Col. d., um Provision mit can. et preb. B. Mar. ad Gradus Colonien. (8 M.), welche vacant werden durch Erlangung von can. et sacerdotal. preb. Colonien. seitens des Petrus Schoenre de Goch, RP. 8. kl. nov. a. I. [= Oct. 25], unter Befehl zur Rückdatirung auf 3. kl. aug. *S. I, 9, 204b.* || Petrus de Goch, can. eccl. in Vilfhover Pat. d., verpflichtet sich für G. S. zur Annate, 1433 Juli 23. *A. I, 241b.* [1382

Juli 30 desgl. von Arnoldus Schoenre, cler. Col. d., um Provision mit can. et preb. S. Swiberti Werden. (8 M.), die vacant werden durch Erlangung

etc., RP. 8. kl. nov. a. I. etc. wie vor. *S. I, 9, 204b.* || Petrus de Goch verpflichtet sich für A. S. de Goch zur Annate, 1433 Juli 23. *A. I, 241b.* [1383

Juli 30 [providirt Herm. Scholl de Werthusen, päpstl. famil., mit par. eccl. in Ratingen Col. d. (15 M.), vacant durch Tod des Herm. Cokenbecker, lit. ap. abbrev. RP. 1431 3. kl. aug. a. I.]. H. Sch. de W. verpflichtet sich zur Annate, 1432 April 4. *A. I, 116b.* [1384

Juli 30 bewilligt Supplik von Martinus Monich, domicellus, und Truda ejus uxor, domicella Colonien., um Erlaubniss, in locis interdictis Messe zu hören. RP. 3. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 57b.* [1385

Juli 30 desgl. von Joh. de Vorberch, decr. doctor Colonien., um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters, der ihm semel in articulo mortis plena remissio ertheilen darf. Dat. wie vor. *S. I, 8, 57b.* [1386

Juli 30 desgl. von mag. Arnoldus de Cloetinghen, s. theol. professor Colonien. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1387

Juli 30 desgl. von mag. Christianus de Erpel, legum doctor Colonien. Dat. wie vor. *a. a. O. 58a.* [1388

Juli 30 desgl. von mag. Joh. de Spul, lic. in jure can., pro se et liberis suis Colonien. Dat. wie vor. *a. a. O. 58a.* [1389

Juli 30 desgl. von Henr. Baisseron, mag. in art. Parisien., in jure can. lic., presb. Camer. d., um Provision mit alt. in eccl. de Bonnen und alt. in eccl. de Momalia Leod. d. (8 M.), vacant durch Tod von Joh. Bacheler, Collector in Leodien. d.; n. obst. capnia. fori Cameracen. (12 l.), und Ansprüche in Atrebaten. d. Dat. wie vor. *S. I, 8, 71b.* [1390

Juli 30 desgl. von Joh. Meylin [*A.* Melin] de Butzbach, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Nuheym Mag. d. (6 M.), vacant durch Tod des Petrus Wycker; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Bartholomei Francfurden. Mag. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 71b.* || J. M. de B. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 8. *A. I, 59b.* [1391

Juli 31 desgl. von Leonardus Gessel, cler. Aug. d., um Abänderung früher bewilligter Expectanz auf ein benef. zur Collation des prepos. S. Mauricii Augusten. auf ein solches zur Collation von decan. et capit. derselben Kirche. RP. prid. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 108a.* [1392

Juli 31 befiehlt „magro. Johanni de Mela, capellano nostro et causarum pal. ap. auditori," den Joh. Pollart, can. B. Mar. Eyken. Leod. d., mag. in art., in Besitz von can. preb. et cantoria S. Andree Colonien. zu setzen (13 M., einst vacant durch Tod des Jordanus de Clivis; dann Henr. de Ammera, cler. Mag. d., famil. des Papstes, und nach dessen Cession Joh. Poll. damit providirt; aber ganz oder zum Theil im Prozess beansprucht durch Giselbertus Overal, presb., famil. des Papstes, dem Herm. Widelerse, can. Colonien., subrogirt wurde, durch Joh. Emenrode, can. S. Andree, durch Goswynus Muyl, prepos. S. Symeonis Treveren., scriptor und famil. des Papstes, und durch Henr. Conradi de Wyndeberg, cler. Mag. d., der heut durch Joh. de Lovania, can. Colonien., verzichtet); n. obst. can. et preb. B. Mar. Eyken., desgl. S. Salvatoris Susteren., alt. S. Gertrudis in par. eccl. de Landis Leod. d. (zus. 18 M.), und Provision mit can. et preb. S. Martini Leodien., quos non possidet (15 M.), sowie mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Aquen. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Leodien. „Literarum sciencia." RP. 1431 2. kl. aug. a. I. (exp. 3. kl. nov. = Oct. 30). *L. I, 12, 156a.* [1393

Juli 31 befiehlt „epo. Electen. et S. Andree ac B. Mar. ad Gradus Colonien. eccl. prepositis", den Joh. Henrici Cabebe de Werda, cler. Col. d., lit. ap. abbrev. und famil. des Blasius patriarcha Graden. cancellariam regens, in Besitz von perp. vic. in eccl. S. Gereonis Colonien. (7 M.), vacant durch Tod des Herm. Cokenbecker de Raughen [*l.* Ratinghen], lit. ap. abbrev., zu setzen. „Vite ac morum honestas." Dat. wie vor. (exp. 2. non. aug. = Aug. 4). *L. I, 12, 236b. S. I, 9, 21a.* (*wo noch:* n. obst. Provision mit can. et preb. S. Cassii Bunnen. Col. d., 6 M.). ‖ J. H. C. de W. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 6. *A. I, 57b.* [1394

Juli 31 bewilligt Supplik von Rumoldus Bau, cler. Col. d., in leg. bac., um Erweiterung einer s. d. 7. kl. maj. [April 25] verliehenen für Stadt und Diöcese Köln giltigen Expectanz auf ein benef. zur Collation von abbas et convent. monast. S. Cornelii Inden. Col. d. o. S. Ben., dahin, dass die Expectanz auch für alle übrigen betr. Diöcesen Geltung haben soll, da das gen. Kl. im Kölnischen nur wenige, sonst aber viele benef. zu vergeben hat. RP. prid. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 106b.* [1395

Juli 31 desgl. von Joh. Wyntershoel, rector par. eccl. in Wattenscheide Col. d., um Dispens zum Aufschub der höheren Weihen, da das Jahr abläuft, in dem er sie zu empfangen gehalten ist, ohne dass er dies ausführen könnte. Dat. wie vor. *S. I, 8, 101b.* [1396

Juli 31 bewilligt Supplik von Lambertus de Bemel, cler. Col. d., famil. des card. de Comitibus, um Befehl zur Ausfertigung einer im Rotulus dieses Card. s. d. 6. kl. maj. [April 26] bewilligten Expectanz, unter Erwähnung, dass er vom def. nat. (de presbytero et soluta) dispensirt ist. Dat. wie vor. *S. I, 8, 102a.* [1397

Juli 31 desgl. von Petrus Kamermair, rector par. eccl. in Moching Fris. d., um 5jähr. Dispens vom Empfang der höheren Weihen behufs Aufenthalts an der Curie oder an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 8, 105b.* [1398

Juli 31 desgl. von Joh. Stuck, rector par. eccl. in Puech Fris. d., um 5jähr. Dispens etc. wie vor. Dat. wie vor. *S. I, 8, 106a.* [1399

Juli 31 desgl. von Joh. Natalis, subdiac., rector par. eccl. de Eriaco Geb. d., famil. des card. S. Laurencii in Lucina, um 1jähr. Dispens von den höheren Weihen, da er im Dienst des Card. nach Frankreich geht. Dat. wie vor. *S. I, 8, 105b.* [1400

Juli 31 ertheilt „Johanni Scriptoris, rectori par. eccl. in Drymen [*S.* Drymmen] Leod. d.,“ Dispens, dass er, der can. et preb. eccl. in Hinsberg und par. eccl. in Drymen Leod. d. (zus. 24 M.) innehat und in kurzem mit dem decanat. eccl. in Hinsberg (12 M.) providirt zu werden hofft, eventuell diesen decanat. und die par. eccl. 2 Jahre neben einander behalten darf. „Vite ac morum.“ RP. 1431 2. kl. aug. a. I. *L. I, 2, 249a. S. I, 8, 105a.* [1401

Juli 31 bewilligt Supplik von Joh. Brunsche, presb. Met. d., der, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), par. eccl. in Berwilre Met. d. erlangt hat, um Erweiterung dieses Dispenses zur Erwerbung 4 anderer benef. RP. prid. kl. aug. a. I. *S. I, 8, 107a.* [1402

Juli 31 desgl. von Petrus de Aerssem um erneute Provision mit can. et preb. S. Salvatoris Trajecten. (17 M.), welche er nach dem Tode des Heinr. Homberch durch Wahl des zur Zeit in opido Arnhemen. Traj. d. befindlichen Capitels erlangt hat, nachdem der kraft Expectanz providirte Joh. de Lovania darauf nach Erlangung von prepos. S. Victoris Xancten. Col. d. (erledigt durch Tod des Herm. Dwergh) verzichtet hat; n. obst. prepos., can. et preb. S. Walburgis Arnhemen. Traj. d. (28 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 21b.* [1403

Juli 31 bewilligt Supplik von Joh. Johannis de Dalen, cler. Traj. d., in Rom studirend und jetzt cum rigore examinis in decretis licenciatus, dass auch ihm die Expectanzen, welche s. d. 7. kl. maj. [April 25] den doctores et licenciati in rotulo studii Urbis universitatis descripti verliehen waren, zustehen sollen, obwohl er damals, wennschon Student, doch von Rom abwesend und auch noch nicht lic. war. Dat. wie vor. *S. I, 8, 107b.* **[1404**

Aug. 3 desgl. von Joh. Pollaert, mag. in art., cler. Leodien., um Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Oswaldi in eccl. Argentin. (4 M.), vacant durch Verzicht des Henr. Hasenfaig, cler.; n. obst. can. et preb. S. Andree Colonien. cum cantoria, desgl. B. Mar. Eyken., desgl. S. Salvatoris Susteren. Leod. d., alt. S. Gertrudis in par. eccl. in Landen Leod. d. (zus. 28 M.), und Provision mit can. et preb. S. Martini Leodien. (12 M.). RP. 3. non. aug. a. I. *S. I, 8, 261b.* **[1405**

Aug. 3 desgl. von Burkardus de Ysenburg, can. Augusten., subdiac., de milit. genere, um erneute Provision mit der zur Zeit des Konstanzer Concils, als er prepos. S. Mauricii Augusten. war, erlangten par. eccl. in Holtzwang Aug. d. (28 M.), unter Tilgung jeden Makels wegen Nichtempfang der höhern Weihen und unter 5jähr. Dispens zur Vereinigung mit can. et preb. Augusten. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 117a.* **[1406**

Aug. 3 desgl. von Joh. Kemerer, presb., thesaurar. Caminen., um Provision mit perp. vic. in cap. S. Katherine i. m. Stargarden. Camin. d. (2 M.), vacant durch Verzicht des mag. Martinus Busler; n. obst. gen. thesaurar., sowie perp. vic. in eccl. colleg. Colbergen., und in par. eccl. Ban und e. m. Pyritzen. Camin. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 112a.* **[1407**

Aug. 3 desgl. von Tilmannus Reul, presb. Col. d., um Provision mit par. eccl. in Droylshagen Col. d. (4 M.), auf welche Everhardus Rosendall de Olpe verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 8, 116b.* **[1408**

Aug. 3 befiehlt „epo. Monasterien.“, Klage der Beatrix Andree de Wissen gegen die Giltigkeit der Ehe des Joh. dictus Lamerchs de Ruremunde mit Hilla Arnoldi de Bracht, alle in Leod. d. commorantes, zu untersuchen. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 3. non. aug. a. I. *L. I, 13, 204b.* **[1409**

Aug. 3 bewilligt Supplik von Nic. Pauli, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Budeshem Mag. d. (4 M.), auf die Petrus Gerlaci, ehem. famil. von Wilhelmus card. S. Marci, verzichtet; n. obst. alt. B. Mar. V. in

villa Walla Mag. d. (4 M.). RP. 3. non. aug. a. I. *S. I, 8, 116a.* [1410

Aug. 3 ertheilt „nob. mulieri Margarete, nob. viri Johannis de Asbeke armigeri Mon. d. uxori," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 3. non. aug. a. I. *L. I, 8, 307a.* [1411

Aug. 3 bewilligt Supplik von Henr. Weydacher, presb. Fris. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Theodericus auct. ord. erlangten par. eccl. in Hayming Pat. d. (12 M.). RP. 3. non. aug. a. I. *S. I, 8, 115b.* [1412

Aug. 3 desgl. von Theod. Bylman, pauper cler. Traj. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Heylo Traj. d. (4 M.), auf welche Andreas Theoderici, presb. Traj. d., famil. des Card. von Bologna, verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 8, 283b.* [1413

Aug. 3 befiehlt „epo. Electen. et S. Castoris in Confluencia ac S. Goaris in S. Goare Trev. d. eccl. decanis," entsprechend Urtheil an der Curie, den Antonius Antonii de S. Goare in Besitz von perp. vic. in eccl. B. Mar. e. m. opidi Wisalien. Trev. d. zu setzen, vacant durch Tod des Henr. Haselbach, ihm von decan. et capit. dicte eccl. streitig gemacht. „Exhibita nobis." RP. 1431 3. non. aug. a. I. *L. I, 13, 122b.* [1414

Aug. 3 bewilligt Supplik von Gerardus Saheni de Spinalo, seit mehreren Jahren an der Curie, um erneute Provision mit par. eccl. de Venceyo Tull. d. (30 l.), deren Verleihung an ihn nach dem Tode des Symon de Vichereyo seine Procuratoren von abbatissa et convent. monast. S. Goerici de Spinalo auf Grund von Expectanz Martins V. s. d. 4. kl. maj. a. VII. [1424 April 28] erwirkt haben, ohne von der Annullirung aller Expectanzen Martins V. durch Eugen IV. zu wissen. RP. 3. non. aug. a. I. *S. I, 8, 111a.* [1415

Aug. 3 desgl. von Herm. Geroldi, can. Swerinen., um Provision mit archidiac. Parchimen. in eccl. Swerinen. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Molitoris, Collectors in prov. Bremen.; n. obst. can. et preb. Swerinen. et B. Mar. Erfforden. Mag. d. (zus. 14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 112a.* [1416

Aug. 4 befiehlt „epo. Adrien. et S. Blasii Brunswicen. ac B. Mar. Hamburgen. Hild. et Brem. d. eccl. decanis", den Joh. Bremer, rector par. eccl. in

Rubet Hild. d., entsprechend Spruch an der Curie, in Besitz dieser Kirche zu setzen, mit welcher er nach dem Tod des Tidericus Rothigheri providirt worden war, die aber Joh. Cremer, cler. Pad. d., eingenommen hatte. „Exhibita nobis." RP. 1431 2. non. aug. a. I. *L. I, 12, 34b.* [1417

Aug. 5 schreibt an Regina Romanorum, dass er ihre Bitten für einige ungarische Cleriker pro impetracione canonicatuum in diversis eccl. sub expectacione prebendarum erfüllt, wie er überhaupt jeder ihrer Bitten gern nachkommt. „Receptis literis." RP. 1431 non. aug. a. I. *R. 370, 31b.* [1418

Aug. 5 bewilligt Supplik von Everhardus Demeker, cler. Halb. d., um Provision mit can. et major preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. Kemerer; n. obst. Statuten der Kirche. RP. non. aug. a. I. *S. I, 8, 89a.* [1419

Aug. 5 ertheilt „Johanni de Werder, can. et archidiac. de Gatresleve eccl. Halberstaden.," (de milit. genere) Provision mit can. et major preb. Halberstaden. necnon archidiaconat. de Gatresleve (10 M.), vacant durch Tod des Theod. Heldolff de Tuech; n. obst. can. et major preb. Merseburgen. ac altera porcio capelle B. Mar. site in ambitu ejusdem eccl. Mers. (8 M.), und Provision mit cantoria dicte eccl., quam non possidet (6 M.). *Sim. modo:* „epo. Adrien. et Magdeburgen. et Nuemburgen. eccl. decanis": Ausführungsbefehl. „Nobilitas generis." RP. 1431 non. aug. a. I. (exp. 11. kl. apr. a. II. = 1432 März 22.) *L. I, 16, 77a.* ‖ J. de W. verpflichtet sich zur Annate, 1432 März 26. *A. I, 113a.* [1420

Aug. 5 bestätigt „Johanni de Werder, can. et archidiac. de Gatirsleve eccl. Halberstaden.," (de genere militari) seine heut erfolgte Provision mit can. et major preb. Halberstaden. ac archidiaconat. de Gatirsleve (vacant durch den an der Curie erfolgten Tod des Theod. Heldolff de Tuech), obgleich in der betr. Urk. seine ebenso heut erfolgte Provision mit can. B. Mar. Wurtzinen. und SS. Petri et Pauli Ciczen. Misn. et Nuemb. d. cum reservacione totidem inibi prebendarum nicht erwähnt ist. „Nobilitas generis." Dat. wie vor. (exp. 14. kl. marc. a. IX. = 1440 Febr. 16). *L. V, 112, 17b.* [1421

Aug. 5 bewilligt Supplik von Ludolfus Scherpesteyn, cler. Hild. d., um Provision mit par. eccl. in Ruber Hild. d. (4 M.), sobald dieselbe infolge von Erlangung eines anderen benef. auf Grund einer dem Inhaber Joh. Bremer kürzlich verliehenen Expectanz vacant wird. RP. non aug. a. I. *S. I, 8, 87a.* [1422

Aug. 5 bewilligt Supplik von Wilh. Datin, can. S. Joh. Leodien., in decr. lic., um Provision mit can. et preb. Leodien. (30 M.), vacant durch Tod des Reynerus de Palant al. de Breenbach; n. obst. can. et preb. S. Joh. und S. Martini Leodien. (zus. 20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 28a.* [**1423**

Aug. 5 desgl. von Ericus comes de Hoya, can. Colonien., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Wilh. Bulaut kraft Expectanz erlangten can. et preb. Leodien. (30 M.); n. obst. can. et preb. Colonien. (30 M.), und Prozess um prepos. Bardewicen. Verden. d. (20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 29b.* [**1424**

Aug. 5 desgl. von Joh. Convent, cler. Col. d., um Provision mit alt. S. Nic. in castro Luczen Mers. d. (4 M.), vacant durch Tod des Theod. Heldorff de Turch, Nuemb. d., an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 9, 28b.* [**1425**

Aug. 5 desgl. von Nic. Stoybe, cler. Nuemburgen., um Provision mit cap. sive alt. in castro Luczczen Mers. d. (4 M.), vacant durch Tod des Theod. Heldolf an der Curie; n. obst. perp. vic. in eccl. BB. Petri et Pauli Cziczen. Nuemb. d. (4 M.); — die gleichfalls erbetene perp. vic. in eccl. Misnen. (4 M.), ebenso vacant, wird ihm abgeschlagen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 29b.* [**1426**

Aug. 5 [providirt Herm. Reynoldi mit perp. vic. in eccl. Misnen. (7 M.), vacant durch Tod des Theod. Heldolff an der Curie. RP. 1431 non. aug. a. I.] H. R. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 17. *A. I, 61b.* ‖ Franciscus Condolmario, vicecamerar., bekennt, dass H. R. pro totali . . . annate 15 fl. gezahlt hat, Aug. 17. *Q. I, 157a.* [**1427**

Aug. 5 bewilligt Supplik von Henr. Lodowici, cler. Mag. d., um Provision mit can. et preb. S. Petri Nuenburgen. (10 M.), vacant durch Tod des Theod. Heldorff, cler. Nuenb. d. RP. non. aug. a. I. *S. I, 8, 89b.* [**1428**

Aug. 5 verleiht „Turiano de Praellis, hospitalario eccl. Tornacen., lic. in decr.," official. Tornacen., Inhaber von hospitalaria nebst can. et preb. in Tornacen. eccl., perp. capnia. in eccl. S. Hermetis Rothnacen., cap. de Novavilla infra limites parrochie de Faloupini [S. Phalempin] Torn. d., sowie a. benef. in Remen., Laudunen. und Atrebaten. d. (zus. 360 l.), Dispens, ein incompatibles benef. neben der hospitalaria auf Lebenszeit behalten zu dürfen. „Literarum sciencia." RP. 1431 non. aug. a. I. *L. 1, 2, 15b. Durchstrichen mit d. Vermerk:* cassata de mandato domini

B. Graden. regentis, quia impetravit aliam sub alia forma alibi registratam." *S. I, 8, 73b.* [1429

Aug. 5 bewilligt Supplik von Anthonius de Cuba, cler. Trev. d, qui studio jur. can. in Perusina universitate die noctuque inheret, um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zur Erlangung von weiteren 4 benef., nachdem er kraft früheren Dispenses perp. benef. S. Bartolomei in curia prepositi eccl. Wormacien., dann im Tausch dafür perp. prebendaria in eccl. S. Ciriaci Nuhusen. e. m. Wormacien. (8 M.) erworben hat, von deren Ertrag er nicht leben kann. RP. non. aug. a. I. *S. I, 8, 74a.* [1430

Aug. 7 bewilligt Suppliken von Nic. Ghestendorp, cler. Brem. d., und Bertrandus de Strasoldo, cler. Aquil. d., um Bestätigung von Expectanzen, die ihnen s. d. 8. kl. maj. a. I. als päpstl. famil. ertheilt worden, obgleich sie solche damals noch nicht waren. RP. 7. id. aug. a. I. *S. I, 8, 49a.* [1431

Aug. 7 bewilligt Supplik von Goswinus de Velmede, cler. Col. d., de milit. genere, famil. des Card. von Cypern, um Bekräftigung von Martin V. verliehener, formell anfechtbarer Provision mit par. eccl. in Bochem Col. d. (18 M.), erledigt durch Weihenversäumniss des Theod. Stock de Clivis, mag. in art., bac. in utr. jure, nebst Provision si neutri in dem darüber zwischen beiden an der Curie schwebenden Prozess; n. obst. quarta pars par. ecclesie in Camen Col. d. (4 M.), sowie Provision mit can. et preb. S. Patrocli Susacien. Col. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 25a.* [1432

Aug. 7 desgl. von Herm. Vlekemsch, in art. mag., cler. Col. d., um Provision mit perp. capnia. in eccl. majori Colonien. ad alt. B. Katherine (4 M.), erledigt durch Tod des Joh. de Hovel, cler. Leod. d.; n. obst. alt. S. Katherine in eccl. par. de Hulse dicte d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 30a.* [1433

Aug. 7 desgl. von Joh. Pels de Erelens, presb. Leod. d., um Provision mit par. eccl. in Reide Col. d. (4 M.), auf welche Joh. Tollner bei Erlangung von can. preb. et cantoria S. Pauli Leodien. verzichtet hat; n. obst. alt. in par. eccl. B. Mar. Aquen., desgl. in par. eccl. de Millingen Leod. et Col. d., Provision mit thesauraria S. Georgii Wassenburgen., und Prozess um par. eccl. in Beeck Leod. d. (zus. 20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 28b.* [1434

Aug. 7 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. S. Georgii mart. in Surse Const. d. „Universis etc. Licet is.“ RP. 1431 7. id. aug. a. I. *L. I, 2, 253a.* [1435

Aug. 7 desgl. für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. in Wilmaringen Const. d. „Universis etc. Licet is.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 253a.* [1436

Aug. 7 bewilligt Supplik von Bernhardus Wetzen, cler. Verden. d., um Subrogation in die Rechte des † Bertoldus de Rolicz und des verzichtenden Borchardus de Osta, lic. in decr., in deren Prozess an der Curie gegen Eylerus de Rochusen um can. et major preb. Halberstaden. et archidiac. in Derdessem in eccl. Halberstaden. (12 M.); n. obst. can. et preb. Ramesloen. Brem. d., perp. vic. in eccl. S. Crucis Hildesemen. (zus. 10 M.), sowie Statuten der Kirche. RP. 7. id. aug. a. I. *S. I, 8, 34b.* [1437

Aug. 7 desgl. von Gebehardus Eyken, presb. Halberstaden., um Subrogation in die Rechte seines an der Curie † Prozessgegners Heyso Richman auf perp. vic. ad alt. S. Vincencii in eccl. B. Mar. Halberstaden. (2 M.); n. obst. alt. S. Martini in eccl. par. in Holmested (1 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 16b.* [1438

Aug. 7 desgl. von Theod. de Grevenitze, cler. Verden. d., um Subrogation in die Rechte des nach Verzicht verstorbenen Joh. Kemmerer in dessen Prozess an der Curie gegen Conr. Czymendorpp, cler. Verden. d., um can. et preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. S. Jac. Stendalien. und perp. vic. Bardevicen. Verden. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 66a.* [1439

Aug. 7 bestätigt „Johanni Weitken de Kierhoven [S. Kirchoven], cler. Leod. d., famil. nostro,“ dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), seine formell anfechtbare Provision s. d. 8. kl. maj. [April 24] mit can. cum reservacione preb. B. Mar. Eyken. necnon beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. S. Trudonis de S. Trudone o. S. Ben. Leod. d., worin er als päpstl. famil. bezeichnet ist, was er damals noch nicht war. „Grata familiaritatis.“ RP. 1431 7. id. aug. a. I. *L. I, 14, 2a. S. I, 8, 48b.* [1440

Aug. 7 bewilligt Supplik von Antonius Cannail de Orey, cler. Leod. d., famil. des Marcus, castellanus castri S. Angeli de Urbe, um Provision mit alt. B. Mar. et SS. Lamberti, Willebrordi et Barbare infra emunitatem

eccl. Leodien. (4 M.), vacant durch Tod des Wynandus Pakeal an der Curie; n. obst. Stiftungsstatut, und alt. SS. Martini et Ode in colleg. eccl. S. Martini Leodien. (4 M.). RP. 7. id. aug. a. I. *S. I, 8, 257a.* [1441

Aug. 7 bewilligt Supplik von Wilh. Datin, cler. Leod. d., in decr. lic., in art. bac., um Provision mit can. et preb. Leodien. (30 M.), vacant durch Tod des Wilh. Buelauwe; n. obst. can. et preb. SS. Joh. ew. et Martini Leodien. (zus. 20 M.), auf deren letztere er zu Gunsten von Nic. Huberti, cler. Leod. d., päpstl. famil., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 8, 18b.* [1442

Aug. 7 desgl. von Nic. Huberti, cler. Leod. d., päpstl. famil., um Provision mit can. et preb. S. Martini Leodien. (10 M.), welche Wilh. Dantien, in decr. lic., can. S. Joh. ew. et S. [Martini] Leodien., bei Erlangung von can. et preb. Leodien. aufgeben muss; n. obst. can. et preb. S. Hadelini Viseten. Leod. d. (5 M.), und capnia. ad alt. decollacionis S. Joh. bapt. in eccl. S. Dionisii Leodien. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 18a.* [1443

Aug. 7 desgl. von Hinr. Pogetzen, cler. Lubic. d., um Bekräftigung formell anfechtbarer Expectanz, im Rotulus des † Angelus ep. Penestrin., dessen famil. er bis 1 Monat vor A.'s Tode war, s. d. 6. kl. maj. [April 26] verliehen; n. obst. perp. vic. in eccl. Bardewicen. (4 M.), auf die er verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 8, 48b.* [1444

Aug. 7 desgl. von Bartholomeus Gruben, cler. Mers. d., de milit. genere, päpstl. famil., um Provision mit altera pars sive porcio cap. B. Marie in ambitu eccl. Merseburgen. (5 M.), auf welche Joh. Werder bei Erlangung von can., major preb. et archidiac. Halberstaden. verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 8, 17a.* [1445

Aug. 7 befiehlt „Geminiano de Prato, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori," den Poinceletus de Villari, can. S. Deodati de S. Deodato Tull. d., bac. in decr., in die Rechte des † Joh. Hugonis auf par. eccl. S. Maximini Meten. (50 l.), über die sie seit dem Tod des Barth. Bertholdi prozessirt hatten, zu subrogiren; n. obst. can. et preb. S. Deod. (20 l.), und Provision mit can. cum reservacione preb. Meten. ac beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. Curznen. o. S. Ben. Met. d. „Literarum sciencia." RP. 1431 7. id. aug. a. I. (exp. 12. kl. sept. = Aug. 21). *L. I, 13, 253b.* ‖ P. de V. verpflichtet sich zur Annate, Aug. 20 [*so*], *A. I, 63a.* [1446

Aug. 7 bewilligt Supplik von Joh. Coveriach, cler. Minden., um Provision mit vic. in eccl. S. Joh. Minden. (1 M.), erledigt dadurch, dass der nach dem Tod des Gerhardus Hallermunt (an der Curie †) providirte Rotgerus Blankenborch, cler. Col. d., die Provisionsurkunde innerhalb eines Jahres nicht hat ausfertigen lassen. RP. 7. id. aug. a. I. *S. I, 8, 29b.* [1447

Aug. 7 desgl. von Hinr. de Rede, cler. Pad. d., um Bekräftigung früher verliehener, formell anfechtbarer Expectanz auf ein benef. zur Collation des ep. Paderburnen. (23, nicht 24 J. a.) Dat. wie vor. *S. I, 8, 48a.* [1448

Aug. 7 desgl. von Joh. Paulus, domini Johannis de Mugla [filius ?], cler. Terg. d., um Provision mit can. et preb. SS. Joh. et Pauli de Mugla Terg. d. (6 fl.), vacant durch Promotion des Jacobus zum el. Scardonen. Dat. wie vor. *S. I, 8, 15b.* [1449

Aug. 7 desgl. von Daniel Alaerts, monachus monast. S. Bavonis juxta Gandavum o. S. Ben. Torn. d., in decr. bac., um Provision mit prepos. loci in Pape in Gloeloe o. S. Ben. Torn. d. (400 l.), welche, vacant durch Promotion des Johannes zum Abt des gen. Klosters, von diesem vor 2 Jahren dem Balduwinus de Nevele verliehen worden war, entgegen der Verfügung Martins V. vom Beginn seines Pontificats, wodurch er alle benef. etc. seiner Besetzung reservirte, die durch Beförderung zu einer Abtei erledigt würden. Dat. wie vor. *S. I, 8, 33b.* [1450

Aug. 7 desgl. von Petrus de Arssen, prepos. Arnhemen. Traj. d., um Provision mit can. et preb. S. Salvatoris Trajecten. (15 M.), vacant durch Verzicht des nach dem Tod von Henr. Homberch providirten Joh. de Lovania; n. obst. prepos., can. et preb. S. Walburgis Arnhemen. (28 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 68a.* [1451

Aug. 7 desgl. von Joh. Jacobi de Dornante, cler. Met. d., in leg. bac., um Provision mit can. et preb. eccl. monast. monial. de Romaricomonte o. S. Ben. Tull. d. (20 l.), vacant durch Tod des Symon de Vichereyo; n. obst. par. eccl. de Vavilla Met. d. (8 l.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 26a.* [1452

Aug. 7 desgl. von Petrus Hochardi, presb. Suessionen. d., famil. von L[udovicus] tit. S. Cecilie presb. card. Arelaten. vulgariter nuncupatus, um erneute Provision mit can. et preb. eccl. monast. monial. S. Petri de Romaricomonte

o. S. Ben. Tull. d. (20 l.), welche, vacant durch Tod des Symon de Vieherevo, er auf Grund von Expectanz s. d. 5. kl. maj. a. VII. [1424 Apr. 27] im Rotulus des gen. Card. erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 8, 256a.* [1453

Aug. 7 bewilligt Supplik von Rolinus de Bellofonte, prior priorat. de Amella o. S. Ben. Virdun. d., um Provision si neutri mit gen. priorat. (150 l.), worüber er mit Wirricus de Norren prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 8, 31b.* [1454

Aug. 8 desgl. von Petrus Bucleti, presb. Lugdunen. d., um Provision mit par. eccl. de Grueria Laus. d. (40 l.), frei etc. wie Juli 25. n. 1350; n. obst. benef. in Lugdunen. d. (15 l.). RP. 6. id. aug. a. I. *S. I, 8, 22a.* [1455

Aug. 11 desgl. von Paulus Munthart, cler. Arg. d., um Provision mit par. eccl. in Offemburg Arg. d. (60 M.), vacant durch Verzicht von Joh. Vincencii, Jac. Scharn, Mathias Rener und Nic. Lyndenstumpf, cler. Met. Trev. et Arg. d., von denen letzterer mit ihr als vacant durch den Tod des Joh. Sunnenschin, die übrigen als vac. durch den Tod des Nic. Seedelin (vorher Wilh. Winsperg †) auct. ord. providirt worden waren, – streitig auch zwischen gen. Joh. Vincencii, Joh. Stern, Lud. de Bicis und Lud. Herterich, cler. Met. et Arg. d. RP. 3. id. aug. a. I. *S. I, 8, 51a.* [1456

Aug. 11 desgl. von Joh. Bledeken, cler. Hild. d., um Provision mit par. eccl. S. Crucis in Horne Brem. d. (4 M.), unter commiss. privacionis gegen Hinr. Buk al. Nyeland wegen reatus perjurii. Dat. wie vor. *S. I, 8, 7b.* [1457

Aug. 11 desgl. von Theod. Grevenitz, cler. Verden. d., um Provision mit perp. vic. in par. eccl. in Malchin [Camin. d.] (3 M.), vacant durch Tod des Heyso Rikman an der Curie; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Jac. Stendalien., desgl. in eccl. Bardewicen., und eccl. par. Mekstede [*l.* in Ekstede?] Halb. et Verden. d., quarum possessionem non habet. Dat. wie vor. *S. I, 8, 13b.* [1458

Aug. 11 desgl. von Gerhardus Upganck, cler. Mon. d., um Provision mit par. eccl. in Rummiskirchen Col. d. (8 M.), auf welche Joh. Puppe verzichtet; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Nic. in par. eccl. in Boesep Traj. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 8a.* [1459

Aug. 11 desgl. von Joh. de Curtil, cler. Remen. d., um Provision mit par. eccl. Cluse loci Dei Geb. d. (24 l.), vacant dadurch, dass Gerardus de Verello,

der jene seit 7 Jahren innehat, seit 2 Jahren die par. eccl. de Grueria Laus. d. erlangt hat; n. obst. benef. in Laon (30 l.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 50b.* [1460

Aug. 11 bewilligt Supplik von Conr. Czymendorp, cler. Verden. d. (dispensirt: de conjugato et soluta), um Subrogation in die Rechte des nach Verzicht verstorbenen Gegners Joh. Kemerer im Prozess an der Curie um can. et preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 55a.* [1461

Aug. 11 desgl. von Theod. Grevenitze, cler. Verden. d., um Subrogation in die Rechte des † Joh. Kemerer, cler., und des verzichtenden Conr. Czymendorp, cler. Verden. d., auf can. et major preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d.; n. obst. Prozess an der Curie um perp. vic. in eccl. S. Jac. Stendalien. und in eccl. Bardewicen. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 14b.* [1462

Aug. 11 desgl. von Joh. Pollaert, mag. in art., und Joh. Cesar um Erlaubniss zum Beneficientausch, wobei J. P. cap. S. Salvatoris e. m. opidi Aquen. (9 M.), J. C. alt. B. Gertrudis in par. eccl. in Landis (7 M.) Leod. d. erhält; n. obst. für J. P. can. et preb. S. Andree Colonien. cum cantoria, desgl. S. Salvatoris Sustaren., desgl. B. Mar. Eyken. Leod. d. (25 M.), sowie Provision mit can. et preb. S. Martini Leodien. und alt. S. Oswaldi in eccl. Argentin. (15 M.), — für J. C. Prozess an der Curie um par. eccl. in Rijswijck Traj. d., ferner perp. vic. in eccl. S. Salvatoris und alt. B. Mar. V. in par. eccl. B. Mar. V. Trajecten. (24 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 15a.* || Ausfertigung von unum par bullarum für Joh. Poll., ohne Obligation, notirt u. Aug. 21. *A. I, 268a.* [1463

Aug. 11 desgl. von Joh. de Lovania um erneute Provision mit cantoria Leodien. (8 M.), auf welche er per inadvertenciam verzichtet hat (vacant durch Tod des Oliverius de Malle); n. obst. can. et preb. Colonien., Treveren., Leodien., S. Servacii Trajecten., B. Mar. Aquisgrani cum scolastria Leod. d. (zus. 80 M.), Provision mit prepos. Xancten. Col. d. (60 M.), derentwegen er aufgeben muss prepos. B. Mar. Trajecten., can. et preb. cum scolastria S. Dionisii Leodien. (zus. 60 M.); unter Verzicht auf prepos. S. Georgii Wassenburgen. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 11a.* [1464

Aug. 11 desgl. von Amelius de Fonz, cler. Leod. d., um Provision mit alt. sive

capellania S. Willibrodi in domo Johannis Surlect prope porticum S. Lamberti Leodien. (4 M.), vacant durch Tod des Winandus Pakitt; n. obst. alt. S. Lamberti in par. eccl. de Monthenaken (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 51a.* [1465

Aug. 11 bewilligt Supplik von Nic. Barde, cler. Magdeburgen., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Livini in eccl. SS. Petri et Pauli nove civitatis Magdeburgen. (4 M.), vacant infolge von invalida permutacio des Bertoldus Ranebiti, famil. des card. de Comitibus, mit Valentinus Gherberti, welcher gen. alt. seit 5 Jahren innehat, entgegen der reservacio generalis. Dat. wie vor. *S. I, 8, 55b.* [1466

Aug. 11 desgl. von Bernardus Vridach, cler. Raseb. d., famil. des preceptor S. Spiritus, um Provision mit perp. vic. in eccl. cathedrali Misnen. (6 M.), vacant durch Tod des Theod. Heldorff an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 8, 9b.* [1467

Aug. 11 desgl. von Petrus de Brime, presb., rector par. eccl. de Hardoye Torn. d., um Provision mit perp. capnia. B. Katherine te Verdegheer sita in parrochia de Beverne juxta Rollarium Torn. d. (16 l.), vacant durch Tod des Joh. Michaelis an der Curie; n. obst. gen. par. eccl. (30 l.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 52b.* [1468

Aug. 11 * Franciscus Condolmario vicecamerar. bekennt, dass Swederus Tegginck, can. S. Petri Trajecten., pro integra annata 20 fl. durch Joh. de Castro, lit. ap. abbrev., gezahlt hat. Dat. RP. d. 11. aug. 1431 ind. IX. pont. a. I. *Q. I, 156b.* [1469

Aug. 12 bewilligt Supplik von Joh. Voskin, cler. Camer. d., um Provision mit capnia. in eccl. B. Mar. de Capella ad alt. S. Catherine juxta opidum Bruxellen. Camer. d. (20 l.), vacant durch Verzicht des Petrus Faiditi; n. obst. capnia. in eccl. S. Hermetis Rothnacen. ad alt. S. Catherine Camer. d. (18 l.). RP. prid. id. aug. a. I. *S. I, 8, 231b.* [1470

Aug. 12 desgl. von Joh. Kemerer, presb. Camin. d., um Provision mit archidiac. Arnswolden. Camin. d. (3 M.), welchen er nach dem Tod des Joh. Vulgraven durch prime preces K. Sigismunds erlangt hat, den aber Heynr. Holtzelyn minus juste occupirt; n. obst. thesauraria Caminen., perp. vic. in eccl. colleg. Colbergen., desgl. e. m. Pyritzen., desgl. in par. eccl. in Bån, desgl. in cap. S. Katherine i. m. Stargarden. Camin. d. (zus. 9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 237a.* [1471

Aug. 12 bewilligt Supplik von Gobelinus Wolf de Heynsberch, cler. Leod. d., päpstl. famil., um erneute Provision mit can. et preb. B. Mar. Aquisgrani Leod. d. (14 M.), die er nach dem Tod des Joh. Tonsoris kraft Expectanz erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 8, 164a.* [1472

Aug. 12 desgl. von Henr. Hegnel, presb., antiquus curialis, um Provision mit par. eccl. in Grieskirchen Pat. d. (10 M.), welche er vordem besessen und auf Grund Dispenses Martins V. mit der kraft Expectanz erlangten, aber an der Curie streitigen und von den Hussiten verwüsteten und gänzlich verbrannten par. eccl. in Hedreins [*auch* Hadreins] Pat. d. erst 3 Jahre, dann über den Dispens hinaus 2 Jahre vereinigt hat; n. obst. can. et preb. S. Andree Frisingen. cum certis additamentis claustralibus nuncupatis (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 162a.* || Joh. Stulle, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für H. H. zur Annate, 1432 Juni 15. Derselbe vergleicht sich mit der camera ap. wegen der fructus male per dictum Henricum percepti und zahlt 20 fl., 1432 Sept. 22. *A. I, 138a.* || Eingang dieser 20 fl. gebucht, 1432 Sept. 22. *J. 390, 23a. 393, 20b.* [1473

Aug. 12 desgl. von Joh. Doliatoris de Ottinga, presb., um Provision mit par. eccl. in Hadreins [Pat. d.] (fructus z. Z. wegen Schädigung durch die Hussiten nur 8 M.), welche Henr. Hegnel 2 Jahre über seinen Dispens hinaus innehat; n. obst. perp. missa ad alt. S. Catherine in cap. domus hospitalis B. Mar. Theutonicorum Wiennen. Pat. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 162b.* [1474

Aug. 12 desgl. von Joh. de Capella, cler. Camer. d., um Provision mit par. eccl. de Anevelin Torn. d. (20 l.), seit 2 Jahren vacant durch Verzicht des Bernardus de Puteo; n. obst. Provision mit capnia. vallis leprosorum prope Tornacum (35 l.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 231a. und 239a.* [1475

Aug. 12 desgl. von Petrus Rubbins, cler. Morinen. d., um Provision mit par. eccl. de Camfin Torn. d. (24 l.), vacant durch Erlangung von decanat. S. Piati Siclinien. Torn. d. seitens des Philippus de Vico al. Pacientis [*l.* Parentis]. Dat. wie vor. *S. I, 8, 239b.* [1476

Aug. 12 desgl. von Michael de Udeghem um Subrogation in die Rechte seines verzichtenden Prozessgegners Joh. Flamingi auf par. eccl. de Gireda al. de Monskerke Torn. d. (60 l.), unter Reservation von $5^1/_2$ l. grossorum jährl. für diesen; n. obst. für M. custodia ad alt. B. Joh. extra chorum

eccl. B. Mar. Burgen. Torn. d. (6 l.), — für J. can. et preb. derselben Kirche (40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 167a.* [1477

Aug. 12 bewilligt Supplik von Nic. de Camp um erneute Provision mit can. et preb. Trajecten. (18 M.), desgl. S. Joh. Maguntin. (6 M.) und perp. vic. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Osterijck Mag. d. (5 M.), welche er auct. apost. erlangt hat, erledigt in Folge von Privation des Joh. de Ghinckel (wegen rebellio et inobediencia versus sedem apostolicam et Zwederum ep. Trajecten.); n. obst. can. et preb. B. Mar. Trajecten. (15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 163b.* [1478

Aug. 12 desgl. von Joh. Heck de Buderick etc. wie Mai 23. n. 1123, nur Kamphake. Dat. wie vor. *S. I, 8, 166b.* [1479

Aug. 12 desgl. von Poncius Ruffi, cler. Trev. d., um Provision mit par. eccl. S. Petri Villaris Trev. d. (20 l.), vacant durch Tod des Joh. Jobardi. Dat. wie vor. *S. I, 8, 238b.* [1480

Aug. 12 desgl. von Theod. Heck de Buderick, cler. Colonien., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Silvestri in eccl. B. Mar. Wetzflarien. Trev. d. (4 M.), vacant durch Tod des Henr. Scheppendantz. Dat. wie vor. *S. I, 8, 166b.* [1481

Aug. 12 desgl. von Conr. de Lutzenraid, cler. Trev. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Silvestri in eccl. colleg. Witzslarien. Trev. d. (4 M.), vacant durch Tod des Henr. Schepedas; n. obst. alt. in eccl. S. Castoris in Confluencia und in par. eccl. de Andernaco Trev. d. (zus. 7 M.), sowie Provision mit can. et preb. eccl. Monasterii Eyflie Col. d. (7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 231a.* [1482

Aug. 13 schreibt „Sigismundo, Romanorum Hungarie et Bohemie regi illustri“: hat aus seinen Briefen und sonst erfahren, dass er mit Fürsten und Städten des Reichs eine Expedition gegen die Böhmen beschlossen und Federicus marchio Brandeburgen. zum capitaneus generalis ernannt habe, sowie dass er selbst mit dem Card.-Legaten Julianus nach Italien kommen wolle. Belobt ihn, wünscht ihm Sieg und verspricht ihm in Italien alle Ehren. „Per literas tuas.“ RP. 1431 id. aug. a. I. *Arm. 39. 7a., 120b. Arm. 39. 6, 174b.* [1483

Aug. 14 befiehlt „epo. Adrien. et B. Mar. et S. Severi Errforden. Mag. d. ecclesiarum prepositis“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Joh. Wenige

in Besitz der cap. B. Mar. in Elxleibin Mag. d. zu setzen, die, vacant durch Tod des Fred. Kelner, zwischen ihm und Nic. Heyner streitig war. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 19. kl. sept. a. I. *L. I, 13, 128a.* [1484

Aug. 15 bewilligt Supplik von Herm. Stenhaghen etc. wie März 21. n. 250, nur Joh. Sutoris. RP. 18. kl. sept. a. I. *S. I, 8, 96a.* [1485

Aug. 15 desgl. von Bernhardus Wetzen etc. wie Aug. 7. n. 1437. Dat. wie vor. *S. I, 8, 93b.* [1486

Aug. 15 desgl. von Mermetus de Gerdilli al. de Castro, can. regular. monast. de Habundancia o. S. Aug. Geb. d., um Provision mit priorat. de Montepresbitero Laus. d. (40 l.), welchen Martin V. dem Aymo de Allo, can. reg. desselben Klosters und rector par. eccl. loci de Habundancia, als Commende verliehen, die folglich beim Tod des Papstes erloschen ist; n. obst. Prozess um par. eccl. de Bacio Sed. d. (80 l.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 96b.* [1487

Aug. 15 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der eccl. S. Lamperti de Heverilis Leod. d. Dat. wie vor. *S. I, 8, 44b.* [1488

Aug. 15 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der eccl. domus Heremitarum S. Aug. opidi Lovanien. Leod. d. „Universis etc. Licet is.“ RP. 1431 18. kl. sept. a. I. *L. I, 17, 209b. S. I, 8, 43b.* [1489

Aug. 15 bewilligt Supplik um Ablass für die Besucher und Unterstützer der eccl. B. Mar. in Winxele Leod. d. Dat. wie vor. *S. I, 8, 44b.* [1490

Aug. 15 desgl. von Heyso de Dransfelt, perp. vic. in eccl. Lubicen., um Provision mit can. et distincta preb. choralis nuncup. in eccl. Lubicen. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. Gramkow, lit. ap. in minori justicia abbrev., unter Verzicht auf perp. vic. in eccl. Lubicen. und perp. vic. summa vicaria nuncup. in eccl. Hildesemen. (zus. 7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 92b.* [1491

Aug. 15 desgl. von Wilh. Volperti de Tateren, cler. Mag. d., um Provision mit beiden wie vorst. vacant werdenden perp. vic. Dat. wie vor. *a. a. O. 93a.* [1492

Aug. 15 desgl. von Gregorius Nebildaw, decr. doctor, um Provision si neutri mit can. et preb. Wratislavien. (12 M.), worüber er mit Franciscus Rodi,

lit. penitenciarie scriptor unter Martin V., prozessirt; n. obst. archidiaconat. in eccl. Wratislavien. et Opolien., can. et preb. Misenen. et Nuemburgen. (zus. 60 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 94b.* [**1493**

Aug. 15 bewilligt Supplik von Herm. Vrygheholt, cler. Swer. d., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um Bekräftigung früherer formell anfechtbarer Expectanz auf ein benef. zur Collation von abbas et convent. Doberanen. o. Cist. Swer. d. Dat. wie vor. *S. I, 8, 44b.* [**1494**

Aug. 16 befiehlt „decano eccl. S. Joh. in Buscoducis Leod. d.", dem Joh. Cromme und andern Einwohnern der villa de Oerscot Leod. d. zu gestatten, ein alt. in honorem et sub vocabulo S. Odulphi in quadam capella ejusdem Sancti in loco de Best infra limites parrochie parrochialis eccl. dicte ville zu fundiren, dessen Präsentationsrecht dem J. und seinen Erben zustehen soll. „Inter curas multiplices." RP. 1431 17. kl. sept. a. I. *L. I, 2, 149b.* [**1495**

Aug. 18 * Franciscus Condolmario, vicecamerar., bekennt, dass Fred. Dolman, cap. S. Anne in Lincz Pat. d., pro annata 17 fl. durch mag. Joh. de Scholstete, in Rom. curia causarum procurator, gezahlt hat. RP. die 18. m. aug. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 158a.* [**1496**

Aug. 19 befiehlt „epo. Electen. et preposito S. Severini Colonien. ac decano S. Cassii Bunnen. Col. d. eccl.", dem Herm. Bocler die par. eccl. in Steeldorp Col. d. (7 M.), welche, vacant durch Tod des Joh. de Gerisheim, ihm von Joh. Meyener, prepos. S. Cassii Bunnen., verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen. „Vite ac morum honestas." RP. 1431 14. kl. sept. a. I. (exp. id. jul. a. II. = 1432 Juli 15). *L. I, 14, 83b.* || Herm. Scoll, can. S. Severini Colonien., verpflichtet sich für H. B. zur Annate, 1432 Sept. 1. *A. I, 156a.* [**1497**

Aug. 20 bewilligt Supplik von Wilh. Sudendorp de Bunna, cler. Col. d., um Provision mit par. eccl. in Oyrvel Col. d. (8 M.), vacant durch Tod des Reynerus de Oyrvel; n. obst. perp. vic. alt. S. Catherine in eccl. S. Cassii Bunnen. Col. d. (4 M.). RP. 13. kl. sept. a. I. *S. I, 3, 7b.* [**1498**

Aug. 22 desgl. von Joh. Henrici Cabebe de Werda, cler. Col. d., Blasii patriarche Graden. cancellariam ap. regentis famil., um Provision mit perp. vic. in eccl. Colonien. (4 M.), vacant durch Uebergang des Conr. Varve zu can. et preb. ejusdem eccl.; n. obst. Provision mit can. et preb. S. Cassii Bunnen. dicte d., und mit perp. vic. S. Gereonis Colonien. (zus. 13 M.). RP. 11. kl. sept. a. I. *S. I, 3, 98a.* [**1499**

Aug. 22 ertheilt „Guillermo du Fay, can. Lausanen., famil. nostro," päpstl. cap. et cantor, Provision mit can. et preb. Lausanen. (40 l.), vacant durch Tod des Joh. de Columpnis; n. obst. par. eccl. S. Petri Tornacen. (24 l.), die er aufgeben muss, benef. in Laudunen. und Camer. d, sowie Provision mit can. cum reservacione preb. Tornacen. et S. Donaciani Brugen. Torn. d. *Sim. modo:* „epo. Electen. et Bisuntin. ac Gebennen. officialibus": Ausführungsbefehl. „Grata familiaritatis." RP. 1431 11. kl. sept. a. I. (exp. 2. non. oct. = Oct. 6.). *L. I, 9, 19b.* || G. du F. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 8. *A. I, 73a.* || Daniel ep. Concordien. thesaurar. bekennt, dass G. Dufay pro integra solucione annate 14 fl. gezahlt hat, 1433 Febr. 4. *Q. I, 256a.* || Eingang dieser 14 fl. gebucht u. 1433 Febr. 3. *J. 390, 34a. 393, 30b.* [1500

Aug. 22 [providirt Egidius Laurry mit par. eccl. S. Petri Tornacen. (27 l.), vacant durch Erlangung von can. et preb. Lausanen. seitens des Guillermus du Fay. Dat. wie vor.]. E. L. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 8. *A. I, 73b.* [1501

Aug. 23 befiehlt „preposito eccl. B. Mar. Brugen. Torn. d.", dem Henr. Jacobi, presb. Traj. d., die par. eccl. de Groedaoest al. Nienkerke Torn. d. (20 l.), welche, vacant durch Verzicht des Walterus Bunt, ihm von Johannes ep. Tornacen. verliehen worden war, nach Prüfung zu übertragen. „Dignum arbitramur." RP. 1431 10. kl. sept. a. I. (exp. 2. non. sept. = Sept. 4). *L. I, 13, 136a.* [1502

Aug. 24 befiehlt „officiali Lausanen.", dem Franciscus Chouczon de Grueria die par. eccl. de Grueria (40 l.) zu übertragen, welche, vacant durch Verzicht des Gerardus de Verelo vor Henricus prepos. et capit. Lausanen., von diesen ihm verliehen worden war. „Dignum arbitramur." RP. 1431 9. kl. sept. a. I. (exp. 13. kl. sept. a. III. = 1433 Aug. 20). *L. I, 17, 223b.* || Angelus ep. Parentin., thesaur. locumtenens, bekennt, dass F. Ch. pro totali solucione annate 16 fl. durch Ammedeus de Lustriaco gezahlt hat, 1433 Dec. 12. *Q. II, 27b.* || Eingang dieser 16 fl. gebucht u. 1433 Dec. 2. *J. 395, 15a. 396, 15a.* [1503

Aug. 24 bewilligt Supplik von Franciscus de Torculari, presb., in decr. bac., rector par. eccl. S. Prothasii de S. Prothasio Laus. d., et parrochiani et habitantes dicte ville um Ablass für alle, welche die gen. Kirche an gewissen Tagen besuchen und unterstützen. RP. 9. kl. sept. a. I. *S. I, 8, 285b.* [1504

Aug. 24 ertheilt „Toussano de Ruella, can. eccl. S. Pauli Leodien., famil. nostro," cantor in der päpstl. cap., Ermächtigung, can. et preb. S. Pauli Leodien., womit er ihn neulich providirt hat, die er aber noch nicht besitzt, eventuell zu vertauschen. „Grata tue familiaritatis." RP. 1431 9. kl. sept. a. I. *L. I, 2, 284a. S. I, 9, 11b.* ‖ Ausfertigung der Bulle, ohne Obligation, notirt unter Oct. 15. *A. I, 270a.* [1505

Aug. 24 bewilligt Supplik von Emondus de Grande decan. et capit. S. Spiritus Ruremunden. Leod. d. um Bestätigung für die infolge eines Befehls Martins V. vorgenommene Errichtung des Decanats an ihrer Kirche, welcher aus den Einkünften der deshalb dem capit. unter Bestellung von perp. vic. incorporirten par. eccl. in Berghe, Vlodorpp, und Steynkirchen Leod. d. dotirt worden ist (9 M. r. S.). RP. 9. kl. sept. a. I. *S. I, 9, 1a. S. I, 8, 77a.* [1506

Aug. 24 ertheilt „Johanni Lantgrave, cler. Mag. d.," Bekräftigung der ihm s. d. 8. kl. maj. [April 24] verliehenen Provision mit 1 oder 2 benef. zur Collation von capit. etc. S. Severi et B. Mar. Errforden. Mag. d., worin er irrthümlich als päpstl. famil. bezeichnet war. „Vite ac morum." RP. 1431 9. kl. sept. a. I. (exp. 7. kl. febr. a. VI. = 1437 Jan. 26). *L. V, 112, 27a.* [1507

Aug. 24 bewilligt Supplik von Joh. Lantgrave, cler. Mag. d., um Bekräftigung früher verliehener Provision mit can. sub expectacione preb. Errforden. et B. Mar. Isenacen. Mag. d., worin er irrthümlich als päpstl. famil. bezeichnet war. RP. 9. kl. sept. a. I. *S. I, 8, 296b.* [*zweimal*]. [1508

Aug. 24 desgl. von Franciscus de Hamme, cler. Torn. d., um Bestätigung einer s. d. 7. kl. maj. [April 25] erhaltenen Expectanz, unter Erwähnung des Dispenses vom def. etatis. Dat. wie vor. *S. I, 8, 294a.* [1509

Aug. 24 desgl. von Goswinus Michaelis, laicus Traj. d., um immerwährenden Patronat für sich und seine Erben über ein von seinen Vorfahren gestiftetes perp. benef. in par. eccl. in Scheydam Traj. d. (2 M.), gegen die Verpflichtung, es besser zu dotiren. Dat. wie vor. *S. I, 9, 2b. und I, 8, 79a.* [*hier cassirt*]. [1510

Aug. 24 desgl. von Jac. de Visch, in decr. lic., de milit. genere, um Absolution von dem bei Erlangung der licencia an der Universität Paris geleisteten Eide, die Doctorwürde nur dortselbst zu empfangen, da er seit einiger Zeit in Pavia und andern ital. Universitäten studirt und die Reise nach

Paris wegen der daselbst herrschenden kriegerischen Wirren scheut. Dat. wie vor. *S. I, 9, 2b.* [1511

Aug. 24 bewilligt Supplik um Incorporation von hospitale S. Andree in parrochia eccl. S. Blasii de Oliva (40 fl.) nebst der zugehörigen capella sive oratorium S. Andree (ohne fructus) zu Rom, in das hospitale S. Mar. de Anima in regione Parionis (200 fl.), in quo est certa capella sive oratorium, cui servitur per capellanum sacerdotem, qui inibi per rectorem et provisores ejusdem hospitalis ponitur et removetur (beide hospitalia bestimmt pro recepcione specialiter pauperum infirmorum et peregrinorum Theotonicorum ad eandem Urbem confluencium). Dat. wie vor. *S. I, 9, 1b. und I, 8, 78a.* || Ausfertigung der Bulle notirt u. Nov. 24. *A. I, 270b.* [1512

Aug. 25 [providirt Joh. Granerii mit par. eccl. de Cronayo Laus. d. (40 l.), vacant durch Tod des Joh. de Columpnis an der Curie. RP. 1431 8. kl. sept. a. I.]. J. G. verpflichtet sich zur Annate, Sept. 20. *A. I, 69b.* [1513

Aug. 25 bewilligt Supplik von Lambertus Wulffceri [?] als possessor um Provision si neutri mit perp. vic. S. Petri in eccl. Monasterien. (4 M.), welche zwischen ihm, der nach dem Tod des Joh. Bone auf Grund von Expectanz mit ihr providirt worden, und Arnoldus Boyne im Prozess an der Curie streitig geworden; n. obst. perp. vic. in majori Osnaburgen., desgl. in Wildeshusen., desgl. in par. in Sogeben eccl., par. eccl. in Aschendorp Osn. d. (zus. 22 M.), und Dispens vom def. nat. (de soluto et soluta). RP. 8. kl. sept. a. I. *S. I, 3, 298a.* [1514

Aug. 26 * Borchardus Zegheboden verpflichtet sich zur Annate der par. eccl. in Vlotow Mind. d. (8 M.), unter suppressio des Rechts der moniales monast. dicti loci in Vlotow Cist. o. wegen Versäumniss der Besetzung ihm von Martin V. s. d. RApp. 7. id. aug. a. XIII. [1430 Aug. 7] verliehen. *A. I, 64b.* [1515

Aug. 27 ertheilt „Nicolao Walteri Lobbele, cler. Leod. d.,“ erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zur Erlangung von 3 ferneren benef. „Vite ac morum.“ RP. 1431 6. kl. sept. a. I. *L. I, 2, 37b.* [1516

Aug. 29 trägt „epo. Bambergen.“ auf, den Gläubigern des Kaufmanns Herm. Rech de Noremberg Bamb. d., der in Venedig exceptis mercibus et pecuniis grosse Schulden gemacht, dann durchgegangen war und sich

in Nürnberg aufhält, zu ihrem Rechte zu verhelfen. *Am Rande:* „Friderico epo. Bambergen.; in eodem effectu scriptum fuit d. Ludovico duci Bavarie comiti Palatino, Friderico marchioni Brandeburgen., et magistris civ. et comun. opidi Norembergen.“ „Cum nichil magis.“ RP. 1421 [*so*] 4. kl. sept. a. I. *R. 370, 38a.* [1517

Aug. 30 ertheilt „Johanni Helmstat, monacho monast. in Simszheim o. S. Ben. Spir. d.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 3. kl. sept. a. I. *L. I, 8, 311a.* [1518

Aug. 30 ertheilt „nob. viro Johanni de Haensteen armigero et Ariane, ejus uxori, Traj. d.,“ Erlaubniss, ein altare portatile zu führen. „Sincere.“ Dat. wie vor. *L. I, 8, 282b.* [1519

Aug. 31 befiehlt „archidiacono eccl. B. Mar. Lanczicien. Gnezn. d.“, Klage des Stanislaus ep. Plocen. gegen Boleslaus dux Mazovie, verschiedene ben. Edle etc. Pozn. et Ploc. d. wegen gewisser Güter seiner mensa episcopalis, die schon Predwogius, prepos. Gneznen., zu Gunsten des Klägers entschieden, zu untersuchen etc. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 2. kl. sept. a. I. *L. I, 13, 258a.* [1520

Sept. 1 befiehlt „Juliano, S. Angeli diacono card., in Germanie partibus ap. sedis legato,“ zur Unterstützung der mensa archiepiscopalis Colonien., welche nach Aussage von Theodoricus archiep. durch Kriege und andere Ausgaben im Interesse des kathol. Glaubens, u. a. durch zwei Kriegszüge des Erzb. gegen die Böhmen, in Schulden gerathen ist und Burgen, Länder und Rechte hat verpfänden müssen, die sie nicht wieder einlösen kann, nach Prüfung allen Aebten, Prioren und sonstigen Geistlichen der Diöcese ein subsidium aufzulegen. „Licet suscepti.“ RP. 1431 kl. sept. a. I. *L. I, 2, 272a.* [1521

Sept. 2 befiehlt „epo. Caven. et abbati monast. S. Huberti de S. Huberto Leod. d. ac decano eccl. S. Martini Leodien.“, entsprechend Urtheilsspruch an der Curie, den Nic. Wix, rector alt. S. Huberti in eccl. prioratus de Bullone o. S. Ben. Leod. d., in Besitz dieses alt. zu setzen, über welchen er, Gerardus Chinstreem (der ihn innehatte, aber in das monast. S. Egidii in monte publico prope Leodium o. S. Aug. eintritt) und Nic. Halmar prozessirt hatten. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 4. non. sept. a. I. *L. I, 13, 133b.* [1522

Sept. 2 ertheilt „Johanni, tit. S. Laurencii in Lucina presb. cardinali,“ Vollmacht, den nob. vir Joh. de Monte de Gerpinis, miles Leod. d., famil. noster,

der in den Orden S. Joh. Jeros. eintreten will, nach Prüfung als frater aufzunehmen. „Cupientibus vitam ducere.“ Dat. wie vor. *R. 371, 100a.* [1523

Sept. 3 befiehlt „decano eccl. B. Mar. ad Gradus Colonien.“, den Prozess der Gertrudis, relicta Nicolai de Holt civis Monasterien., mit Henr. vamme Gruythuys, qui se gerit pro cler. Colonien. asserens se de universitate studii Colonien. existere, um 200 fl. Rh., welche nach H.'s Vorgeben Nic. diesem ad usum studii legirt hatte, zu entscheiden. (Gertr. früher von abbas monast. S. Martini Colonien., Conservator der Angehörigen der Univ., zur Zahlung verurtheilt; auf Appellation unter Martin V. weitere Untersuchung an der Curie). „Exhibita nobis.“ RP. 1431 3. non. sept. a. I. *L. I, 12, 1a.* [1524

[c. Sept. 3] [providirt Nic. Houytacker mit alt. S. Joh. ev. in par. eccl. de Beke prope Aerle Leod. d. (8 M.), und Joh. de Campo mit can. et preb. B. Ode Roden. dicte d. (10 M.), die beide mit einander vertauscht haben.] Ausfertigung der Bullen, ohne Obligation, notirt u. Sept. 3. *A. I, 268b.* [1525

Sept. 4 ertheilt „nob. viro Johanni Keltzonis domicello Gnezn. d. et nob. mulieri Becke ejus uxori“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 2. non. sept. a. I. *L. I, 8, 286b.* [1526

Sept. 4 * Franciscus Condolmario, vicecamerar., beauftragt den Bartholomeus de Massatostis, thesaurar. pecuniarum camere Alme Urbis, an Paulus Theutonicus, nonnullarum gencium armigerarum equitum ad stipendia d. n. pape . . militancium conductor, in deductionem stipendiorum suorum 100 fl. zu zahlen. RP. die 4. m. sept. 1431 ind. IX. a. I. *Mand. I, 26.* [1527

Sept. 7 befiehlt „archiepo. Maguntin.“, Klage des Herm. Kopperslegcr, rector par. eccl. de Udra Mag. d., dass Herm. Kulstete, Herm. de Tumna, Hanso Kulstete proconsules consules universitates opidorum Moulhusen et Northusen necnon nob. vir Henr. de Hoynstein baro dicte d. seine Kirche und einige Dörfer seiner Parrochie zerstört, zu prüfen und die Thäter eventuell zu excommuniciren. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 7. id. sept. a. I. *L. I, 13, 138a.* [1528

Sept. 8 befiehlt „Furseo du Bruille, archidiacono Noviomen., in Rom. curia commoranti,“ den Michael de Huddeghem, presb. Torn. d., in die Rechte

des verzichtenden Joh. Flammingi auf par. eccl. de Grooeda [*A.* Groeda] al. de Moerskerke Torn. d. (60 l.) zu subrogiren, über welche, vacant durch Tod des Jac. Bommele, beide vor Adressaten prozessirten, unter Reservation von 5 $^1/_2$ l. grossorum monete in partibus illis currentis für J.; n. obst. für J. can. et preb. B. Mar. Brugen. Torn. d. (40 l.), — für M. perp. benef. custodia nuncupatum ebenda (6 l.). „Apostolice sedis.“ RP. 1431 6. id. sept. a. I. (exp. 5. id. febr. = 1432 Febr. 9). *L. I, 13, 279a.* ‖ Mag. Michael Amici, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für M. de H. zur Annate, 1432 Febr. 23. *A. I, 105b.* [1529

Sept. 11 ertheilt „Anselmo de Chesnay, can. Gebennen.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 3. id. sept. a. I. *L. I, 8, 286b.* [1530

Sept. 11 befiehlt „epo. Electen. et Rothomagen. ac Parisien. officialibus“, den Rollandus Scriptoris, can. capelle colleg. regalis palacii Parisien., mag. in med. et in art., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), im Besitz der s. Z. durch Tod des Egidius de Monte vacanten can. et preb. S. Donaciani opidi Brugen. Torn. d. (60 l.) zu bestätigen; n. obst. can. et preb. cap. predicte, cap. B. Mar. de Nazareth sita infra dictum opidum, Prozess um can. et preb. Harlebeccen. dicte d., quos possidet, (zus. 100 l.) etc. „Literarum sciencia.“ Dat. wie vor. (exp. 11. kl. apr. a. II. = 1432 März 22). *L. I, 13, 303b.* ‖ Guillermus de Liveto, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für R. S. zur Annate, 1432 März 24. *A. I, 112a.* [1531

Sept. 13 ertheilt „nob. viro Wilhelmo vom Wolfstain, militi Eyst. d.,“ Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere.“ RP. 1431 id. sept. a. I. *L. I, 8, 309a.* [1532

Sept. 13 bestätigt „Johanni Verlens, can. eccl. S. Petri Leodien., famil. nostro,“ eine formell anfechtbare Provision mit can. S. Petri und S. Martini Leodien. cum reservacione totidem prebendarum. „Grata familiaritatis.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 313b.* [1533

Sept. 13 ertheilt „Petro Juvenis, clerico non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Torn. d.,“ das officium tabellionatus, nachdem er von Blasius patr. Graden. geprüft ist. „Ne contractuum.“ Dat. wie vor. *L. V, 112, 319a.* [1534

Sept. 15 bewilligt Supplik von Volmarus Ysenhober, can. S. Petri junioris Argentin., um Dispens zu lebenslängl. Vereinigung dieser Pfründe mit der später

erlangten perp. capnia. ad alt. SS. Mar., Catherine et Lucie in par. eccl. S. Nic. Argentin., welche nach der Stiftung nur einem solchen verliehen werden darf, der kein anderes benef. besitzt. RP. 17. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 268a.* [1535

Sept. 15 ertheilt „Antonio, tit. S. Marcelli presb. cardinali," motu proprio Provision mit der prepos. S. Fidis in Sletstat al. Cella nuncupata o. S. Ben. Arg. d. (90 M.), que a monasterio ejusdem Sancte de Conchis dicti o. Ruthenen. d. dependet et per illius monachos gubernari consuevit, vacant durch die an der Curie erfolgte Privation des Thomas de Pileo; n. obst. eccl. S. Marcelli etc. *Sim. modo:* „Adrien. et Crisopolitan. epis. ac decano eccl. Basilien.": Einführungsbefehl. „Dum exquisitam." RP. 1431 17. kl. oct. a. I. (exp. 12. kl. oct. = Sept. 20). *L. I, 8, 238a. S. I, 8, 121a.* [1536

Sept. 15 bekundet, dass vorstehende Provision in Kraft bleiben soll, obgleich nach dem Fundationsbrief der prepositura der abbas monast. in Conchis sie einem seiner Mönche in titulum conferre und durch ihn regieren lassen soll. „Ad futuram rei memoriam. Romani pontificis." Dat. wie vor. *L. I, 8, 259a. S. a. a. O.* [1537

Sept. 15 befiehlt „preposito et decano eccl. Augusten. ac officiali Augusten.", den Lubbertus Rothart, cler. Padeburnen., in Besitz von can. et preb. S. Mauricii Augusten. (7 M., vacant durch Tod des Hartmannus Annsorg, dann des Wynhardus Thurhaymer an der Curie, jetzt innegehabt von Marquardus Pickmayer) zu setzen; n. obst. Provision mit can. cum reservacione majoris preb. SS. Petri et Andree Padeburnen. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Padeburnen. „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. 3. kl. nov. = Oct. 30). *L. I, 12, 278a.* ‖ L. R. verpflichtet sich zur Annate, Nov. 3. *A. I, 81a.* [1538

Sept. 15 bewilligt Supplik von Ulricus Anrieder um Subrogation in die Rechte seines † Prozessgegners Weynhardus Turhimer auf can. et preb. S. Mauricii Augusten. (9 M., früherer Inhaber Petrus Ryff); n. obst. par. eccl. in Buch Aug. d. (12 M.). RP. 17. kl. oct. a. I. *S. I, 11, 220b.* [1539

Sept. 15 desgl. von Joh. Viken, cler. Bremen., um Bekräftigung früher verliehener Expectanz, da der erforderliche Dispens vom Geburtsfehler (de presbytero et soluta) erst nachträglich erfolgt war. Dat. wie vor. *S. I, 8, 270a.* [1540

Sept. 15 desgl. von Tylmannus de Namurco, cler. Camer. d., welcher von Martin V. mit par. eccl. vocata plebania S. Rumoldi Machlinien. Camer. d. providirt

war, die aber Joh. de Hout innehatte, um Prorogation des Citationstermins in dem Streit darüber. Dat. wie vor. *S. I, 8, 269a.* [1541

Sept. 15 bewilligt Supplik von Raslaus Baudoke, cler. Camin. d., um Provision mit perp. vic. in par. eccl. ville Tryghelove Camin. d. (2 M.), unter commiss. privacionis gegen Nic. Lantman presb. wegen Simonie. Dat. wie vor. *S. I, 8, 275b.* [1542

Sept. 15 desgl. von Symon Cole, cler. Mon. d., um erneute Provision mit den auct. ord. nach dem Tode des vocatus Werhelm an der Curie, dessen Vorname in der Kanzlei anzugeben ist, und der nach einigen famil. eines Cardinals, nach andern famil. des Card. Ardicinus von S. Cosmas und Damian gewesen ist, erlangten can. et preb. S. Cuniberti Colonien. (4 M.); n. obst. Prozess um par. eccl. in Gladbach Col. d. (14 M.), und Fehlen des consensus des gen. Cardinals. Dat. wie vor. *S. I, 11, 213b.* [1543

Sept. 15 desgl. von Albertus Millinchus, bac. in decr., can. prebendatus S. Patrocli Susacien. Col. d., um Provision mit decanat. dieser Kirche (8 M.), unter commiss. privacionis gegen Hunoldus [*auch* Hymoldus] de Bokenvorde wegen schlechter Verwaltung und Altersschwäche; n. obst. can. et major preb. SS. Petri et Andree Padeburnen., desgl. S. Patrocli Susacien., can. et preb. Assinden. et Geseken., par. eccl. in Erewitte Col. d., perp. vic. ad alt. S. Petri in cripta eccl. Spiren. (zus. 32 M.); unter Dispens, den decanat. neben der par. eccl. ein Jahr behalten zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 8, 273b.* ‖ Joh. Milinchus verpflichtet sich für A. M. zur Annate, Oct. 1. *A. I, 72a* [1544

Sept. 15 desgl. von Matheus Konow, cler. Halb. d., um Provision mit capellanatus seu prebenda ac porcio seu vicaria [*9, 289b.* can. et preb. ac vic. *8, 274a.* preb. seu cap. ac porcio] ad alt. S. Thome in eccl. secul. S. Servacii castri Quedelinborch [*8, 274a.* Quedelinburgen.] Halb. d., unter commiss. privacionis gegen Nic. Lonborch [*8, 274a.* Loyborch], presb. Halb. d., wegen contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 9, 287b. 289b. S. I, 8, 274a.* [1545

Sept. 15 desgl. von Adam de Papenhoven, cler. Leod. d., um erneute Provision mit par. eccl. de Achel quarta cap. nuncupata Leod. d. (20 M.), welche ihm nach dem Tod des Gobbelinus de Papenhoven von Julianus, S. Angeli diac. card., in Germanie partibus legatus, auct. legacionis übertragen worden war. Dat. wie vor. *S. I, 3, 33b.* [1546

Sept. 15 bewilligt Supplik von Joh. Weytken de Kirchoven, rector alt. SS. Bartholomei et Sebastiani in eccl. S. Servacii Trajecten. Leod. d., päpstl. famil., um Subrogation in die Rechte des † Henr. Volkener, cler. Col. d., auf par. eccl. de Dremmen Leod. d. (10 M.), worüber dieser mit Joh. Scriptoris, presb. Leod. d., prozessirte; n. obst. gen. alt. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 208b.* [1547

Sept. 15 desgl. von Henr. de Glene, cler. Mag. d., um Provision mit alt. SS. Cosme et Damiani in cap. S. Michaelis in cimiterio eccl. S. Salvatoris Francfurden. Mag. d. (6 M.), unter commiss. privacionis gegen Conr. Gurre, presb. Mag. d., wegen Mordanschlags auf Bert. Cantrifusoris, decan. S. Petri Maguntin.; n. obst. Anspruch auf can. et preb. S. Joh. Amelburgen. Mag. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 285b.* [1548

Sept. 15 befiehlt „preposito eccl. S. Mauricii Maguntin.", dem Joh. Rumelfels, perp. vic. in eccl. S. Quintini Maguntin., die durch Tod des Henr. Mara vacante perp. vic. in par. eccl. S. Jgnacii Maguntin. (4 M.) zu übertragen; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Quint., günstiges Urtheil im Prozess über perp. vic. ad alt. SS. Marthe et Dorothee situm sub gradibus eccl. B. Mar. Veteriscapelle Ratisponen., Prozess über par. eccl. in Ebersheym Mag. d. (zus. 11 M.), und Provision mit benef. zur Collation von archiep. und capit. etc. eccl. majoris et S. Victoris e. m. Maguntin. „Dignum arbitramur." RP. 1431 17. kl. oct. a. I. (exp. 8. kl. oct. a. III. = 1433 Sept. 24). *L. I, 16, 150b.* [1549

Sept. 15 bewilligt Supplik von Joh. Mutzow [*auch* Mittzow] um Provision si nulli mit der zwischen ihm und Wentslaus [*auch* Wenceslaus] Hasen, cler., im Prozess an der Curie streitigen perp. vic. in eccl. Merseburgen. (4 M.), nachdem ein 3. Mitbewerber Theod. Provest an der Curie gestorben ist; n. obst. Prozess an der Curie um perp. vic. eccl. SS. Petri et Pauli Czizen. Nuenb. d. (5 M.). RP. 17. kl. oct. a. I. *S. I, 11, 209a.* [1550

Sept. 15 desgl. von Joh. Hennekin de Haghen, presb. Col. d., um Provision mit can. et preb. SS. Stephani et Sebastiani Bekemen. Mon. d. (4 M.), deren Erledigung durch Uebergang des Everhardus ten Valte, cler. Mon. d., zu einem andern benef. zu erwarten steht. Dat. wie vor. *S. I, 11, 202a.* [1551

Sept. 15 desgl. der ungen. Stifter des hospitale pauperum S. Christofori opidi de Slusa Torn. d. um Erlaubniss zur Einsetzung von Priestern in dem

hospit. mit dem Recht, alle geistl. Handlungen zu verrichten, auch ohne besondere Erlaubniss des ordinarius loci vel rector par. eccl. dicti opidi, zumal dessen Einkünfte über 300 fl. de cam. betragen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 44a.* [1552

Sept. 15 bewilligt Supplik um Ablass für die Besucher und Unterstützer des gen. hospitale. Dat. wie vor. *a. a. O. 44b.* [1553

Sept. 15 desgl. von Jac. de Werp, presb. Torn. d., um Provision mit par. eccl. S. Petri Tornacen. (24 l.), die vacant wird durch Uebergang des Willermus Doufayt zu can. et preb. Tornacen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 206a.* [1554

Sept. 15 desgl. von Mathias Czechoslai de Minoraneroszinnio [?], cler. Gnezn. d., de nob. genere, famil. von Jordanus ep. Sabinen. card. de Ursinis, um Provision mit par. eccl. in Chlyewyska Wlad. d. (8 M.), vacant durch Tod des Joh. Pomeranus, famil. des gen. Card.; n. obst. can. et preb. Wladislavien. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 210a.* [1555

Sept. 19 desgl. von Fridericus baro baronie de Petovia um Ablass für die Besucher und Unterstützer der von seinen Vorfahren gestifteten cap. B. Mar. Montisgraciarum Aquil. d. RP. 13. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 147a.* [1556

Sept. 19 desgl. von Herm. Rinckelsmet, famil. des ep. Tervisin., um Provision mit perp. vic. in eccl. S. Thome Argentin. (8 M.), vacant durch Tod des Henr. Fabri, famil. Martins V. und des Card. Prospero Colonna; n. obst. Fehlen der Zustimmung des gen. Card., can. et preb. in eccl. Ysennacen. Mag. d., und perp. vic. ad alt. S. Stephani in eccl. S. Florini Confluen. Trev. d. (zus. 11 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 144b.* [1557

Sept. 19 desgl. von prepos., decan., custos et capit. eccl. Augusten. um umfassende Bestätigung aller ihrer Besitzungen und Gerechtsame ohne Vorstellung der bezügl. Urkunden, welche zum grossen Theil verbrannt, zerstört oder verloren sind, — in Anbetracht dessen, dass neuerdings aus Anlass der böhmischen Irrungen viele gegen die Geistlichkeit feindlich vorgehen und sie nöthigen wollen, ihre Rechtstitel vorzuweisen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 32b.* [1558

Sept. 19 desgl. von Lubbertus Rothart, cler. Padeburnen., in palacio ap. notar., qui pluribus annis in jure can. studuit, ohne Benefiz, um die Declaration, dass der Papst ihn, und nicht den Henr. Ubelin, der mehrere Benefizien

besitzt und nicht graduirt ist, mit can. et preb. S. Mauricii Augusten. nach dem Tod des Winhardus Turhemer habe providiren wollen, da beide Provisionen erhalten haben. Dat. wie vor. *S. I, 9, 200b.* [1559

Sept. 19 bewilligt Supplik von decan. et capit. B. Mar. Antwerpien. Camer. d. und der perpetui in ipsa eccl. capellani, die fructus einer der darin bestehenden 66 perp. capellanie (80 l.) zur Vermehrung der üblichen distribuciones verwenden zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 8, 201a.* [1560

Sept. 19 desgl. von maniburni et rectores capelle S. Leonardi infra limites parrochie par. eccl. de Brechte Camer. d. (Joh. Aurifabri curatus sive perp. vic. dicte eccl., 15 fl. Rh.) um Bestätigung der bereits von Johannes ep. Cameracen. genehmigten Ordnung des Gottesdienstes in der cap. Dat. wie vor. *S. I, 8, 201b.* [1561

Sept. 19 desgl. von Petrus de Schelken um erneute Provision mit capnia. B. Mar. in par. eccl. de Schelle Camer. d. (20 l.), welche, vacant durch Verzicht des Lancelotus de Aedeghem, auf Präsentation des capit. B. Rumoldi Mechlinien. vom decanus christianitatis loci ihm verliehen worden war. Dat. wie vor. *S. I, 12, 37a.* [1562

Sept. 19 desgl. von nonnulli in loco Intgoer sive apud Pueros nuncupato commorantes ecclesie par. de Scoten Camer. d. parrochiani, dass sie, da sie von dieser par. eccl. weit abwohnen und im Winter durch Ueberschwemmungen oft ganz von ihr abgetrennt sind, eine eigene Capelle mit campanella und altare portatile errichten dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 8, 202b.* [1563

Sept. 19 [providirt Herm. Sternhaishen [*l.* Steinhaghen] mit perp. vic. etc. wie März 21. n. 250. RP. 1431 13. kl. oct. a. I.]. H. H. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 4; *cassirt wegen Armuth und Minderwerths der benef. A. I, 72a.* [1564

Sept. 19 bewilligt Supplik von Fred. Freseken, can. Padeburnen., um Provision mit par. eccl. in Balve Col. d. (6 M.), vacant durch Uebergang des Joh. Brode [*l.* Wrede] zur par. eccl. in Attendarn; n. obst. can. et preb. Padeburnen. und S. Patrocli Susacien. Col. d. (7 M.). RP. 13. kl. oct. a. I. *S. I, 13, 248a.* [1565

Sept. 19 befiehlt „preposito S. Andree et S. Georgii Colonien. ac S. Victoris Xancten. Col. d. eccl. decanis“, gemäss Antrag von decan. et capit. S. Gereonis Colonien. die von mehreren archiep. Colonien. unter Con-

firmation von Bonifacius IX., die aber von Alexander V. widerrufen wurde, durchbrochenen alten Gewohnheiten und Statuten, nach welchen u. a. kein can. majoris eccl. Colonien. daneben in der eccl. S. Gereonis can. et preb. erlangen durfte, nach Prüfung zu erneuern. „Honestis supplicum." RP. 1431 13. kl. oct. a. I. *L. I, 2, 202b. S. I, 9, 32a.* [1566

Sept. 19 bewilligt Supplik von Itallast um Provision si neutri mit can. et preb. Constancien. (16 M.), über die er seit dem Tod des Diethelivus Leman, lit. ap. scriptor, mit Nic. Rosenfeld al. Waltman prozessirt; n. obst. par. eccl. in Pheffingen Const. d. (25 M). RP. 13. kl. oct. a. I. *S. I, 9, 199b.* [1567

Sept. 19 verleiht „Francisco de Ravoria [S. Novoeria], sacriste priorat. S. Victoris e. m. Gebennen. Clun. o.," dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), Provision mit dieser sacristia (24 l.), welche der bisher. Inhaber Joh. Grangerii bei Uebergang zum priorat. de Heyriaco [S. Hesiaci] o. S. Ben. Geb. d. so lange hatte beibehalten dürfen, als er seinem jetzt † Vorgänger in letzterem benef., Antonius ep. Tusculan., tunc tit. S. Susanne presb. card., eine Rente zu zahlen hatte. *Sim. modo:* „abbati monast. de Grassa Carcassonen. d. et Gebennen. ac Lausanen. officialibus": Ausführungsbefehl. „Religionis zelus." RP. 1431 13. kl. oct. a. I. (exp. 9. kl. apr. a. II. = 1432 März 24; correcta et exped. 9. kl. febr. a. II. = 1433 Jan. 24). *L. I, 3, 134b. S. I, 11, 124a.* [1568

Sept. 19 bewilligt Supplik von Arnoldus Rumelaus et Elizabeth conjuges opidani opidi Dyesten. [Leod. d.] um Bestätigung ihrer Stiftung, durch welche sie ihr in gen. Stadt prope et retro cap. S. Anne belegenes Haus mit allem Zubehör zu einem monast. o. S. Aug. in honorem B. Mar. V. et B. Catherine, adeo quod per priorissam et subpriorissam perpetue gubernatur, monast. Vallis B. Mar. communiter nuncupatum, geschenkt haben. RP. 13. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 204a.* [1569

Sept. 19 desgl. von prior et convent. monast. Vallis virginum civitatis Leodien. o. canonicorum regular. S. Aug. um Bestätigung eines ihnen von Joh. de Heynsberch, ep. Leodien. et comes Lossen., 1421 Juli 31 ertheilten Privilegiums, kraft dessen sie zu keiner höheren Leistung herangezogen werden dürfen, als zu jährlich 8 fl. Rh. zu Johannis. Dat. wie vor. *S. I, 8, 204a.* [1570

Sept. 19 desgl. von Joh. Mentz, päpstl. famil., rector par. eccl. in Labda Nuenb. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. S. Joh. in Jhene Mag. d. (8 M.),

vacant durch Tod des Henr. Fabri, ehem. famil. von Martin V. und Card. Prospero Colonna; n. obst. gen. par. eccl., can. et preb. Magdeburgen. et Nuenburgen., Prozess um custodia Nuenburgen. (zus. 40 M.), und Fehlen der Zustimmung des Card. Dat. wie vor. *S. I, 8, 144a.* [1571

Sept. 19 bewilligt Supplik von Joh. Rodenstein, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Richenbach Mag. d. (10 M.), vacant durch Tod des Walterus, cujus cognomen in cancellaria exprimatur [Mey]; n. obst. Prozess um par. eccl. in Ertal Herb. d. (4 M.), und Provision mit perp. vic. ad alt. S. Trinitatis in eccl. S. Bartholomei Francfurden. Mag. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 34a.* [1572

Sept. 19 desgl. von Volkmarus Volkmari, cler. Mind. d., um Provision mit can. et major preb. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d. (4 M. r. S.), vacant durch Verzicht des Herm. Wittebecker oder Tod des Jordanus Grote; n. obst. Statuten der Kirche. Dat. wie vor. *S. I, 13, 248a.* [1573

Sept. 19 befiehlt „Veteriscelle et in Dobirlog monasteriorum Cist. ord. Misn. d. abbatibus," eine von weil. Nicolaus ep. Misnen. mit Consens des capit. erlassene Constitution, wonach die vicarii et beneficiati in eccl. Misnen. (wie vorher schon die canonici prebendati dieser Kirche) über die Hälfte der Einkünfte ihrer vicaria etc. im Jahre ihres Todes durch Testament etc. frei verfügen könnten, nach Prüfung zu bestätigen. „Ad ea per que." RP. 1431 13. kl. oct. a. I. *L. I, 2, 271a. S. I, 9, 31b.* [1574

Sept. 19 bewilligt Supplik von Lambertus Spunder, cler. Mind. d., um Subrogation in die Rechte des vor 2 Jahren an der Curie † Theod. Swertingh auf perp. vic. in eccl. Padeburnen. (4 M. r. S.), womit dieser nach dem Tod des Joh. Rubach providirt worden war; n. obst. perp. vic. in eccl. B. Mar. novi opidi Lemego und in eccl. S. Crucis Hildesemen. (zus. 8 M.). RP. 13. kl. oct. a. I. *S. I, 13, 248a.* [1575

Sept. 19 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der eccl. S. Leonardi sita infra limites par. eccl. de Grecz Sal. d. „Universis etc. Licet is." RP. 1431 13. kl. oct. a. I. *L. I, 2, 45b. S. I, 8, 147a.* [1576

Sept. 19 bewilligt Supplik um Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. S. Georii in Petovia Sal. d. Dat. wie vor. *S. I, 8, 147a.* [1577

Sept. 19 bewilligt Supplik von Thomas Rode, in Rom. curia procurator, um Provision mit perp. vic. in eccl. Spiren. (10 M.), vacant durch Tod des Henr. Fabri,

ehemals famil. von Martin V. und Card. Prospero Colonna; n. obst. Fehlen der Zustimmung des gen. Card., can. et preb. Lubicen., sowie Provision mit can. et preb. Magdeburgen., Hamburgen., Cizen. Brem. et Nuemb. d. (zus. 30 M.), unter Verzicht auf scolastria S. Nic. Magdeburgen. Dat. wie vor. *S. I, 8, 143b.* [1578

Sept. 19 bewilligt Supplik von Walterus Roffart, cler. Col. d., um Provision mit par. eccl. in Dalvessen Traj. d. (10 M.), auf welche Petrus de Arssen, prepos. S. Walburgis Arnhemen. Traj. d., der nach dem Tod des Jac. de Harlem auct. ord. damit providirt worden, possessione non habita verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 9, 200a.* [1579

Sept. 19 desgl. des archiep. Ebredunen. um Providirung seines famil. Henr. Coqueti, cler. Trev. d., mit can. et preb. Turonen. (30 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 127b.* [1580

Sept. 19 desgl. von Bertrandus Malaserii de Retonfaye, cler. Met. d., bac. in decr., um Provision mit par. eccl. de Trevereyo Tull. d. (22 l.), vacant durch Tod des Petrus Bogiani an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 12, 34b.* [1581

Sept. 21 befiehlt „magro. Radulpho Rolandi, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori," den Dominicus de Franchavilla, rector par. eccl. de Lifodiomagno Tull. d., bac. in leg., curiam per VI annos secutus, in Besitz des archidiac. major eccl. Metten. (40 l.) zu setzen, der, vacant durch Tod des Dominicus Parvi, zwischen Petrus de Brena, can. Lingonen., und dem inzwischen † Jac. Gelu, cubicular. Martins V., streitig gewesen war, unter Subrogation in des Letztern Rechte; n. obst. gen. par. eccl., die er aufgeben muss, can. et preb. S. Petri ad moniales Meten. (zus. 40 l.), Provision mit can. cum reservacione preb. Tullen. et Virdunen., sowie Provisionen mit benef. in Remen. et Lugdunen. d. „Literarum sciencia." RP. 1431 11. kl. oct. a. I. (exp. 4. kl. oct. = Sept. 28). *L. I, 8, 49a.* ‖ D. de F. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 1. *A. I, 71b.* [1582

Sept. 22 bewilligt Supplik von Joh. Eppficher, perp. cap. ad alt. B. Mar. in Heutenepiscopi Leod. d., cap. und famil. des card. de Ursinis, um Provision mit can. et preb. S. Petri junioris Argentin. (10 M.), vacant durch Tod des Albertus Sapientis, unicus succollector in civ. et dioc. Argentin.; n. obst. gen. perp. capnia. (4 M.). RP. 10. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 226a.* [1583

Sept. 22 befiehlt „magro. Geminiano de Prato, capellano nostro et causar. pal. ap. auditori,“ den Herm. Greven, cler. Pad. d., in die Rechte des verstorbenen Henr. Conradi auf perp. vic. ad alt. B. Mar. V. in cripta eccl. S. Andree Colonien. (7 M., vacant durch Eintritt des Inhabers Henr. de Egmunde in das monast. S. Mathie Treveren. o. S. Ben.), über welche H. C. mit Jac. Vanderstraten, qui se gerit pro clerico Mon. d., prozessirte, zu subrogiren; n. obst. Provision mit can. et major preb. S. Petri Huxarien. Pad. d. (3 M.), quos non possidet. „Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 10. kl. oct. a. I. (exp. 6. non. oct. = Oct. 2). *L. I, 13, 201b. S. I, 9, 234a.* || H. G. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 1. *A. I, 72a.* [1584

Sept. 22 bewilligt Supplik von Ericus de Hoya, can. Colonien., de comitum genere, um Provision mit prepos. S. Gereonis Colonien. (38 M.), vacant durch Tod des Joh. de Lynepe, wo nöthig nebst can. sub expectacione preb., unter Dispens, dass er, der can. et preb. Colonien. (25 M.) besitzt und mit prepos. Bardewicen. Verden. d. (36 M.) providirt ist, letztere neben der prepos. S. Ger. lebenslänglich behalten darf; n. obst. Statuten der eccl. S. Ger. RP. 10. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 225a.* || Waltherus de Bellorivo verpflichtet sich für E. de H. zur Annate, 1432 Nov. 19. *A. I, 174a.* [1585

Sept. 22 desgl. von Wilh. Hellu, presb. Col. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de soluto et soluta) zur Erlangung von 4 benef., nachdem er auf Grund früheren Dispenses sich die par. eccl. in Wamel Col. d., vacant durch Verzicht des Gerardus Hass, hat verleihen lassen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 229b.* [1586

Sept. 22 desgl. von Bertoldus Goldel, cler. Rat. d., um Provision mit perp. benef. in eccl. par. Moringen Const. d. premissaria nuncup. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Reysensteig. Dat. wie vor. *S. I, 9, 227b.* [1587

Sept. 22 desgl. von Anastasia, Johannis de Nellenburg comitis filia, monialis professa monast. SS. Felicis et Regule abbacie Thuricen. o. S. Ben. Const. d., um Dispens zur Erlangung aller Würden im Ben.-Orden, zu dem sie aus dem Orden fratrum Heremitarum s. Aug. übergetreten ist. Dat. wie vor. *S. I, 9, 37a.* [1588

Sept. 22 desgl. von Franciscus de Ravoeria um Provision mit sacristia priorat. S. Victoris e. m. Gebennen. etc. wie Sept. 19. n. 1568; nur Heriaci. Dat. wie vor. *S. I, 11, 44b.* [1589

Sept. 22 bewilligt Supplik von Petrus Cyrow, can. S. Nic. Stendalien. Halb. d., um erneute Provision mit der auct. ord. nach dem Tod des Hinr. Sculten erlangten scolastria derselben Kirche (4 M.); n. obst. can. et major preb. ebenda und in eccl. Lubicen., alt. in par. eccl. Parleberch und in par. eccl. Pritzwalk Hav. d. (zus. 16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 42b.* [1590

Sept. 22 desgl. von Joh. Bronstorp, cler. Halb. d., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta) behufs Erlangung von weiteren Beneficien. Dat. wie vor. *S. I, 9, 35b.* [1591

Sept. 22 desgl. von Joh. Rodenberg de Haghen, rector par. eccl. in Borsem Hild. d., um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit besondern Facultäten. Dat. wie vor. *S. I, 9, 166b.* [1592

Sept. 22 desgl. von Herm. Cremer, presb. Pad. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 166b.* [1593

Sept. 22 desgl. von Stephanus Mathei al. Gros, cler. Laus. d., um Dispens vom def. nat. (de soluto et soluta) zur Erlangung aller Weihen und eines benef. Dat. wie vor. *S. I, 9, 176a.* [1594

Sept. 22 desgl. von Petrus de Raderen, cler. Leod. d., mag. in art., in registro supplicacionum scriptor, um Bekräftigung früher verliehener Provision mit can. et preb. B. Mar. Aquen. und B. Mar. Hoyen. Leod. d. (je 16 M.), welche nicht, wie früher angegeben, durch Tod des Ricoldus vander Smitten erledigt waren; n. obst. par. eccl. in Harstallio und alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. de Duren Leod. et Col. d. (zus. 20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 155b.* [1595

Sept. 22 desgl. von Gerardus de Wihongue, subdiac., rector par. eccl. de Biarez Leod. d., um 5jähr. Dispens von den höheren Weihen behufs Aufenthalts an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 9, 176a.* [1596

Sept. 22 desgl. von Joh. de Verlens, presb. Leod. d., päpstl. famil., um Provision mit custodia sive matricularia eccl. par. in Vlidermale Leod. d. (2 M.), vacant durch Tod des Poesmanus Liectvelt; n. obst. par. eccl. S. Remacli in monte Leodien., und alt. SS. Trinitatis, Georgii et Katherine in par. eccl. S. Stephani Leodien. (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 44b.* [1597

Sept. 22 desgl. von Heymericus de Oedercoven, cler. Leod. d., in art. mag., in jure can. lic., studens in legibus universitatis Alme Urbis, um Bekräftigung

formell anfechtbarer Expectanz s. d. 7. kl. maj. [April 25]. Dat. wie vor. *S. I, 11, 17a.* [1598

Sept. 22 bewilligt Supplik von Alb. Jungehans um erneute Provision mit can. et preb. S. Severi Errfordien. Mag. d. (4 M.), welche er von Joh. Stalberg, lit. ap. scriptor et abbrev., gegen perp. vic. in eccl. S. Martini Errfordien. eingetauscht; n. obst. vic. in par. eccl. S. Pauli daselbst (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 162a.* [1599

Sept. 22 desgl. von Joh. Redenstein, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Richenbach Mag. d. (15 M.), vacant durch Tod des Walterus Mey; n. obst. Prozess um par. eccl. de Stel [*l.* Ertal] Herb. d. (4 M.), und perp. vic. ad alt. S. Trinitatis in eccl. S. Bartholomei Francfurden. Mag. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 225b.* [1600

Sept. 22 desgl. von Dominicus de Franchavilla, presb. Tullen., bac. in leg., um Provision mit can. sub expectacione preb. Meten., in Ergänzung früher bewilligter Subrogation in die Rechte des † Jac. Gelu auf archidiac. major Meten. eccl., da dieses Amt nach den Statuten der Metzer Kirche nur von einem can. verwaltet werden kann. Dat. wie vor. *S. I, 11, 49b.* [1601

Sept. 22 desgl. von Joh. Anthonii de Spinallo, subdiac. Tull. d., famil. des Johannes patr. Constantinopolitan., seit 7 Jahren an der Curie, um Provision mit par. eccl. de Wavilla Met. d. (20 l.), die vacant wird durch Uebergang des Joh. Jacobi de Dornante zum archidiac. Meten.; n. obst. perp. capnia. in par. eccl. de Spinalo Tull. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 228b.* [1602

Sept. 22 desgl. von Joh. Guillermi de Metis, notar. ap., der von Rom nach Narbonne gegangen ist, um die Citation gegen den K. v. Aragon zu exequiren, und Caterina, seiner Gattin, um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters und Indult in articulo mortis. Dat. wie vor. *S. I, 9, 166b.* [1603

Sept. 22 desgl. von Lambertus Spunder, cler. Mind. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. SS. Petri et Pauli in eccl. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Wulmersen; n. obst. perp. vic. in eccl. B. Mar. novi opidi Lemego [*Cod.* Lemep.], desgl. in eccl. S. Crucis Hildesemen. und in eccl. cathedrali Padeburnen. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 223a.* [1604

Sept. 22 bewilligt Supplik von Arnoldus Golteren, cler. Mind. d., um ein benef. in eccl. Tunen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 46b.* [1605

Sept. 22 desgl. von Wilh. Waldorp [*9, 234b.* Waltdorp], mag. in art., cler. Col. d., um Provision mit prepos. Budissinen. Misn. d. (20 M.), vacant durch Tod des Theod. de Crutzeberg [*9, 234b.* Cruczeburg]. Dat. wie vor. *S. I, 8, 225b. S. I, 9, 234b.* [1606

Sept. 22 desgl. von Herm. Cremer, presb. Pad. d., um Confessionale. Dat. wie vor. *S. I, 9, 167a.* [1607

Sept. 22 desgl. von Hertpertus ous dem Holtz, cler. Salz. d., 22 J. alt, um erneute Provision mit par. eccl. in Hainning al. in Neunhofen Pat. d. (8 M.), zu welcher er nach dem Tod des Theodericus präsentirt worden war, unter Dispens vom def. etatis. Dat. wie vor. *S. I, 9, 223b.* [1608

Sept. 22 desgl. von Achilles Bleyere, presb., perp. cap. ad alt. SS. Philippi et Jacobi in eccl. S. Donaciani Brugen. Torn. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) behufs successiver Erlangung von 4 benef., nachdem er auf Grund früherer Dispense erst alt. S. Joh. ew. in oben gen. Kirche, und darauf unter dessen Aufgabe die oben gen. perp. cap. (15 l.) erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 9, 34a.* [1609

Sept. 22 desgl. von Petrus Browaert, presb. Torn. d., um Erweiterung früher ertheilten Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta) behufs Erlangung weiterer benef. Dat. wie vor. *S. I, 9, 36a.* [1610

Sept. 22 desgl. von Helwinus Hambant, presb. Torn. d., cap. et cantor des Hzgs. Philipp v. Burgund. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1611

Sept. 22 befiehlt „B. Mar. Aquen. et S. Servacii Trajecten. ac S. Victoris Xancten. Leod. et Col. d. eccl. decanis“, dem Henr. Collart, rector par. eccl. S. Stephani Novimagen. Col. d., die can. et preb. ac supplementum eccl. S. Lebuini opidi Daventrien. Traj. d. (16 M.), welche, vacant durch Tod des Jac. Tunneman [*S.* Timmerman], ihm von decan. et capit., bez. das supplem. von Joh. Gebinck, can., Bevollmächtigtem des prepos. Herm. Dwerg, verliehen worden waren, nach Prüfung zu übertragen. „Literarum sciencia.“ RP. 1431 10. kl. oct. a. I. (exp. 4. id. apr. a. II. = 1432 April 10). *L. I, 14, 113b.* ‖ Supplik des H. C. mit den Non-obst.: can. et preb. B. Mar. Aquen., S. Martini Zeflicen., par. eccl. S. Stephani Novimagen. Leod. et Col. d. (zus. 40 M.), und Prozess um

scolastria B. Mar. Aquen. (28 M.), die er aufgeben will, *S. I, 9, 230a.* || Henr. Raiscopt verpflichtet sich für Henr. Colart zur Annate, 1432 April 10. *A. I, 120b.* [1612

Sept. 22 bewilligt Supplik von Petrus de Mera, decr. doctor, um erneute Provision mit der kraft Expectanz nach dem Tod des Wilh. de Renen erlangten prepos. Embricen. Traj. d. (40 M.); n. obst. can. et preb. Trajecten. cum supplemento, can. et preb. B. Mar. Trajecten. cum perp. vic. in par. eccl. de Burkirch Trajecten. (zus. 35 M.). RP. 10. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 151a.* [1613

Sept. 22 befiehlt „Johanni de Palena, archipresbytero eccl. S. Thome de Ortona Theatin. d., in Rom. curia residenti," Verzicht von Bertoldus Divitis, decr. doctor, lit. ap. abbrev., einst nuncius in Alamania und collector in Polen, auf can. et preb. B. Mar. Majorisglogovie Wrat. d. (9 M.), und von Joh. Groenehaghen auf perp. vic. in par. eccl. in Luneborch Verden. d. (6 M.) behufs Tausches anzunehmen, und beiden die umgetauschten benef. wieder zu verleihen; n. obst. für B. D. Provision mit prepos. Lubicen., custodia can. et preb. Wratislavien., can. et preb. S. Petri Cruyswicien. Wlad. d. (zus. 50 M.), — für J. G. can. et preb. minor Lubicen. (1 M.). „Apostolice sedis." RP. 1431 10. kl. oct. a. I. (exp. 5. non. oct. = Oct. 3). *L. I, 9, 286a. S. I, 9, 161a. und S. I, 11, 44a.* || Erlass zweier Bullen für B. Divitis und J. G., ohne Obligation wegen Tausches, notirt unter Oct. 8. *A. I, 269b.* [1614

Sept. 24 befiehlt „preposito S. Ciriaci Nuhusen. e. m. Wormacien. et S. Crucis ac S. Petri Leodien. decanis eccl.", den Spruch des Auditors Joh. de Palena (vorher Verhandlung vor Herm. Dwergh, prepos. S. Victoris Xancten. Col. d., mag. Joh. de Mella, mag. Joh. de Thomariis) in Klagesache des mag. Joh. Creyt, rector par. eccl. S. Columbe Colonien., scriptor et famil. noster, gegen Tilmannus Pyne, can. S. Cuniberti Colonien., auszuführen. „Exhibita nobis." RP. 1431 8. kl. oct. a. I. *L. I, 13, 203b.* [1615

Sept. 24 bewilligt Supplik von Petrus Schoenre de Goch, can. B. Mar. ad Gradus Colonien., um Bekräftigung einer s. d. 8. kl. maj. [April 24] verliehenen Expectanz, obgleich damals oben gen. can. et preb. (8 M.) unerwähnt geblieben. RP. 8. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 156b.* [1616

Sept. 24 desgl. von generosi nobiles et layci sub dicione et dominio Ludovici comitis de Wirtenberg um Ablass für die Besucher eines von ihnen zu

stiftenden alt. B. Mar. in eccl. de Stuggarten Const. d., an welchem Messen etc. für die plötzlich solito peste Gestorbenen gelesen werden sollen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 178a.* [1617

Sept. 24 bewilligt Supplik von Michael de Rischach, can. S. Stephani Constancien., dispensirt vom def. nat. (de milite soluto et soluta), um erneute Provision mit can. et preb. Zurtziacen. Const. d. (7 M.), die er nach dem im Aug. d. J. erfolgten Tod des Stephanus Lamberti auct. ord. erlangt hat; n. obst. par. eccl. in Schara Const. d., und can. et preb. S. Steph. (zus. 14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 133a.* [1618

Sept. 24 desgl. von Burkardus Mayer, cler. Const. d., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta) behufs Erlangung von 3 oder 4 benef. Dat. wie vor. *S. I, 9, 100a.* [1619

Sept. 24 desgl. von decan. et capit. B. Mar. Aquen. Leod. d. um Conservatoria für 20 Jahre. Dat. wie vor. *S. I, 8, 140a.* [1620

Sept. 24 desgl. von Gillenus de Sarto, decan. S. Dionisii Leodien., um 7jährigen Dispens von der Residenzpflicht zum Aufenthalt an einer Universität, ungeachtet entgegenstehenden Eides. Dat. wie vor. *S. I, 8, 157a.* [1621

Sept. 24 desgl. von Theod. Ebbracht, secretar. Conradi archiepi. Maguntin., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Bert. Wyboldi auct. ord. erlangten par. eccl. in Umstat Mag. d. (32 M.); n. obst. can. et preb. SS. Petri et Alex. Asschaffinburgen. (8 M.), und par. eccl. in Hoerste (10 M.) Mag. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 17b.* [1622

Sept. 24 desgl. von Wygandus Erkel, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Omstad Mag. d. (34 M.), vacant durch Tod des Bert. Wyboult oder des Cono Herdan. Dat. wie vor. *a. a. O. 132b.* [1623

Sept. 24 befiehlt „officiali Meten.“, dem Joh. Sorleti [*S. Jorleti*], can. monast. S. Antonii o. S. Aug. Viennen. d., die preceptoria domus S. Antonii Pontismoncionis Leodien. nuncup. o. S. Aug. Met. d. (800 l.), vacant durch Tod des Baldemarus Johannis, zu übertragen. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 8. kl. oct. a. I. (exp. 15. kl. dec. = Nov. 17). *L. I, 3, 225a. S. I, 8, 156a.* || Antonius de Piscia, mercator Florentin., verpflichtet sich für J. S. zur Annate, Dec. 24. *A. I, 92a.* || Angelus ep. Arben., in thesaur. locumtenens, bekennt, dass J. S. pro totali . . . annate 350 fl. gezahlt hat, Dec. 24. *Q. I, 179a.* [1624

Sept. 24 bewilligt Supplik von Nic. Rotenfels, cler. Nuemb. d., um erneute Provision mit der auct. ord. nach Verzicht des Conr. Geylstorf erlangten par. eccl. in Wyda Nuemb. d. (6 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. colleg. Czyczen., cap. in castro Votisberg, alt. in castro Lobeschicz, desgl. in par. eccl. in Kemnicz Nuemb. et Misn. d. (zus. 15 M.), und dass er als can. in eccl. Nuemburgen. ordinarie receptus est. RP. 8. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 249b.* [1625

Sept. 24 desgl. von Menricus Brobeke um erneute Provision mit der auct. ord. im Tausch erlangten cap. ad alt. B. Mar. V. in eccl. Padeburnen. (10 l. Tur. parv.!); n. obst. perp. benef. ad alt. S. Katherine in eccl. SS. Petri et Andree Padeburnen. (3 M.), und perp. vic. ad alt. Corporis Christi in eccl. Herisien. Pad. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 134a.* [1626

Sept. 24 desgl. von prepos. et convent. monast. S. Nic. e. m. Patavien. canonicorum regularium um 3jähr. Ablass für die Besucher der infra emunitatem ihres Klosters belegenen cap. B. Mar. V. Dat. wie vor. *S. I, 8, 187a.* [1627

Sept. 24 desgl. von Joh. Margsneider [*auch* Marsneyder], dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um erneute Provision mit par. eccl. in Swanns (11 M.) und cap. S. Erasmi in cimiterio par. eccl. Pharkirchen Pat. d. (4 M.), welche er von Joh. Heynichs gegen par. eccl. in Trustern Pat. d. eingetauscht hat. Dat. wie vor. *S. I, 8, 186b.* [1628

Sept. 24 desgl. von Joh. Heynichs, cler. Mag. d., mag. in art., um erneute Provision mit par. eccl. in Trustern [*auch* Tristren] Pat. d. (15 M.), welche er von Joh. Margsneyder gegen par. eccl. in Swanas und cap. S. Erasmi in cimiterio par. eccl. in Phairkirchen Pat. d. eingetauscht hat; n. obst. perp. vic. in castro Wartberg, in monast. Veterisville e. m. opidi Northusen, und in par. eccl. opidi Gytan (zus. 6 M.), can. et preb. S. Petri Montissultza (2 M.), sowie Provision mit cap. S. Anne in cimiterio par. eccl. opidi Strawbing (7 M.), cujus possessionem se dubitat habere, Mag. Nuemb. Rat. d. Dat. wie vor. *S. I, 8, 186a.* [1629

Sept. 24 ertheilt „Johanni Petri Aurifabro, laico Traj. d., et Aleyde, ejus uxori," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 8. kl. oct. a. I. *L. I, 8, 289b.* [1630

Sept. 24 ertheilt „Hermanno de Cassel al. de Hasia, electo Tripolitan.," bisher can. Agrigen. [*l.* Agrien.], Provision mit der eccl. Tripolitan., vacant durch

Tod des ep. Georgius. „Pastoralis officii.“ Dat. wie vor. *L. I, 8, 165a.* [1631

Sept. 24 ertheilt „Hermanno de Cassel al. de Assia, electo Tripolitan.,“ Erlaubniss, auch nach seiner Provision mit der eccl. Tripolitan., deren mensa episcopalis sehr arm ist, seine bisher gehabten Beneficien weiter zu behalten. „Personam tuam.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 52a.* [1632

Sept. 24 bewilligt Supplik von Henr. Raiscop, lit. ap. scriptor et abbrev., in art. mag., um Erweiterung früher verliehener Expectanz. RP. 8. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 140b.* [1633

Sept. 26 * Franciscus etc. bekundet, dass der Papst den Egidius Roullier, cler. Leod. d., heute zum famil. und serviens armorum angenommen hat. „Universis etc. Quia pium extimamus.“ RP. die 26. m. sept. a. 1431 ind. IX. pont. a. I. *Div. Cam. I, 98a.* [1634

Sept. 26 bewilligt Supplik von Joh. Vos, cler. Brand. d., um Provision mit par. eccl. in Haerste Mag. d. (8 M.), die durch Uebergang des Theod. Ebbrach zur par. eccl. in Umstad Mag. d. vacant wird. RP. 6. kl. oct. a. I. *S. I, 9, 293b.* [1635

Sept. 26 ertheilt „nob. viro Johanni de Aerterike, domino loci de Tilleghem Torn. d., et nob. mulieri Walburgi ejus uxori“ Erlaubniss, ante lucem Messe zu hören. „Sincere.“ RP. 1431 6. kl. oct. a. I. *L. I, 8, 287b.* [1636

Sept. 26 ertheilt denselben Indult betr. plenaria. „Provenit.“ Dat. wie vor. *a. a. O. 289a.* [1637

Sept. 26 ertheilt „Boldewino, abbati monast. Claricampi o. Cist. Traj. d.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ Dat. wie vor. *L. I, 8, 289b.* [1638

Sept. 26 desgl. „Wigghero de Hardegarup, monacho professo monast. Claricampi o. C. T. d.“ Inc. u. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1639

Sept. 26 desgl. „Gerlaco, abbati monast. S. Adulphi in Stauria o. S. Ben. Traj. d.“ Inc. u. Dat. wie vor. *L. I, 8, 289b.* [1640

Sept. 27 desgl. „Gerardo de Hehem, converso professo monast. Claricampi o. Cist. Traj. d.“ „Provenit.“ RP. 1431 5. kl. oct. a. I. *L. I, 8, 289a.* [1641

Sept. 27 bewilligt Supplik von Nic. Personni, presb. Tull. d., um Provision mit par. eccl. de Novavilla ante Nanceyum Tull. d. (20 l.), auf welche er verzichtet hat, nachdem er sie im Tausch gegen par. eccl. de Helli-curia von Miletus Alorici erlangt hatte. RP. 5. kl. oct. a. I. *S. I, 3, 299a.* [1642

Sept. 28 desgl. von Joh. Scholle, can. S. Stephani Argentin., um erneute Provision mit capnia. perp. ad alt. S. Nic. in eccl. S. Thome Argentin. (4 M.), mit der er nach dem Tod des Ulricus Gancze providirt worden war; n. obst. can. et preb. dicte eccl. S. Stephani (6 M.). RP. 4. kl. oct. a. I. *S. I, 3, 297b.* [1643

Sept. 28 bestätigt motu proprio die Provision des Antonius, tit. S. Marcelli presb. card., mit der durch Privation des Thomas de Pileo vacanten prepos. S. Fidis in Sletstat al. Cella nuncupata o. S. Ben. Arg. d., que curata et dignitas conventualis est, et a monasterio ejusdem Sancte de Conchis dicti o. Ruthenen. d. dependet, obgleich laut der päpstlicher Seits bestätigten Fundation der prepos. dieselbe durch den Abt einem Mönch des Klosters verliehen werden musste, Martin V. dieses Recht anerkannt, und den Abt Raymundus mit der Verwaltung der prepos. betraut hatte. „Ad futuram rei memoriam. Romani pontificis.“ RP. 1431 4. kl. oct. a. I. *L. I, 16, 253b. S. I, 8, 191a.* [1644

Sept. 28 bewilligt Supplik von Joh. Jacobi de Dornante, in leg. bac., um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilter Provision mit can. et preb. necnon archidiac. eccl. Meten., unter besonderer Erwähnung, dass gen. archidiac. dignitas sine cura non tamen major post pontificalem sei. RP. 4. kl. oct. a. I. *S. I, 3, 297a.* [1645

Sept. 28 desgl. von Petrus Negraudi, lit. ap. scriptor et abbrev., um erneute Provision mit can. et preb. Tornacen. (60 l.), mit denen er nach dem Tod des Livinus Bleckere auf Grund von Expectanz Provision erlangt; n. obst. Prozess an der Curie um can. et preb. Tornacen., die er nicht besitzt, benef. in Pictaven. Xanctonen. Morinen. Avinionen. Turonen. d., und Dispens de duobus benef. incompatibilibus in perpetuum et de tercio ad certum tempus. Dat. wie vor. *S. I, 3, 297b.* [1646

Sept. 29 desgl. von Richardus Freygen, cler. Brem. d., um Provision mit can. preb. ac cantoria B. Mar. Hamburgen. Brem. d. (14 M.), vacant durch Tod des Joh. Werneri, Subcollectors; unter Verzicht auf perp. vic. in

eccl. S. Petri Hamburgen. (5 M.). RP. 3. kl. oct. a. I. *S. I, 11, 224b.* [1647

Sept. 29 bewilligt Supplik von Ghyselbertus Bartholomei de Gorichem, cler. Traj. d., um erneute Provision mit par. eccl. de Zantvliete Camer. d. (40 l.), mit welcher er nach dem Tod des Wolterus Batin de Turnout durch mag. Joh. Bont, can. B. Mar. Antverpien. Camer. d., auct. ord. providirt worden; n. obst. alt. in quadam par. eccl. Traj. d., die in der Kanzlei näher zu bezeichnen (3 M., unter Laienpatronat). Dat. wie vor. *S. I, 3, 292a.* [1648

Sept. 29 desgl. von Joh. Hodele de Dulmen, rector par. eccl. in Ginderich Col. d. (4 M.), um 7jähr. Dispens von den 2 letzten Weihen, zum Aufenthalt an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 9, 38a.* [1649

Sept. 29 desgl. von Herm. Spunder, presb. Mind. d., um Provision mit can. et preb. cum ferculo S. Victoris Xanceten. Col. d. (8 M.), vacant durch Tod des Herm. Dwerg, sedis ap. prothonotar. Dat. wie vor. *S. I, 11, 223a.* [1650

Sept. 29 desgl. von Conr. Czymendorp, cler. Verden. d. (dispensirt: de conjugato et soluta) um Subrogation in die Rechte des † Gegners Joh. Kemerer im Prozess an der Curie um can. et preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 234a.* [1651

Sept. 29 desgl. von Theod. Schenck de Erpach, can. Maguntin., um Dispens zu 3jähr. (erbeten lebenslängl.) Vereinigung von par. eccl. in Erlebach Herb. d. und cantoria Maguntin., die er nach dem Tod des Everhardus de Rosenberg auct. ord. erlangt hat; n. obst. can. et preb. Maguntin. (16 M.). (Ist in Prozess verwickelt trotz ähnlichen Dispenses des dazu bevollmächtigten Conradus archiep. Maguntin.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 251a.* [1652

Sept. 29 desgl. von Lambertus Datin, cler. Leod. d., art. mag. und decr. doctor, um Dispens zu 3jähr. Vereinigung eines incompatiblen benef. mit prepos. S. Dyonisii Leodien.; n. obst. gen. prepos., can. et preb. eccl. majoris, S. Pauli und S. Martini Leodien. (zus. 70 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 251b.* [1653

Sept. 29 desgl. von Gerardus Chinstroez, can. monast. S. Egidii publici montis e. m. Leodien. o. S. Aug., um erneute Provision mit personatus par. eccl. de Pondem (6 M.) und alt. SS. Spiritus et Katherine in eccl. sive

oratorio de Wihangia (3 M.) Leod. d., welche er nach dem Tod von Joh. Havellangue, bez. Joh. Jamardi ex presentacione etc. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 11, 152b.* [1654

Sept. 29 bewilligt Supplik von Theod. Angenende al. de Dijck, subdiac., rector par. eccl. in Nederweert Leod. d., mag. in art., in jure can. Colonie studens, um 7jähr. Weihendispens. Dat. wie vor. *S. I, 8, 241a.* [1655

Sept. 29 bewilligt Supplik desselben um 7jähr. Dispens von der Residenzpflicht mit Bezug auf can. et preb. S. Ode Amanien. Leod. d. und andere benef. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1656

Sept. 29 befiehlt „decano eccl. B. Mar. Aquen. Leod. d.", gemäss Antrag von Joh. Pels de Erclens, thesaurar. S. Georgii Wassembergen. Leod. d., weil die Einkünfte der thesauraria (4 M.) so gering seien, dass die Inhaber derselben immer anderswo residiren müssten, nach Prüfung den nächsten vacant werdenden can. cum preb. dieser Kirche (4 M.) zu supprimiren und der thesauraria zu incorporiren. „Cunctis orbis ecclesiis." RP. 1431 3. kl. oct. a. I. *L. I, 2, 203a. S. I, 8, 214a.* [1657

Sept. 29 bewilligt Supplik von Dionisius Hesten, cler. Lubic. d., de milit. genere, um Provision mit can. et minor preb. Lubicen. (1 M.), die vacant werden durch Uebergang des Joh. Gronehagen zu can. et major preb. ebenda. RP. 3. kl. oct. a. I. *S. I, 11, 151b. und 222a.* [1658

Sept. 29 desgl. von Theod. Roggenbrot, cler. Mind. d., um Provision mit can. et major preb. cap. S. Gungolphi aule archiepiscopalis Magdeburgen. (4 M.), streitig zwischen ihm, Joh. Gutleben und Henr. Tullede, clerici Mag. d., unter commiss. privacionis gegen ersteren wegen Meineids, nachdem letzterer bereits zurückgewiesen, ohne zu appelliren. Dat. wie vor. *S. I, 8, 195a.* [1659

Sept. 29 [providirt Apellonius de Fago mit can. et preb. S. Stephani Maguntin. (8 M.), vacant durch Verzicht des Petrus Molitoris. RP. 1431 3. kl. oct. a. I.]. Albertus Furstenberg, cler. Maguntin., verpflichtet sich für A. de F. zur Annate, Oct. 8. *A. I, 73b. vgl. 1432 März 13.* [1660

Sept. 29 bewilligt Supplik von Joh. Jacobi de Dornante etc. wie Sept. 28. n. 1645. Dat. wie vor. *S. I, 9, 170a.* [1661

Sept. 29 ertheilt dem ep. Seccovien. einen Geleitsbrief für Reisen in Italien. „Universis etc. Cum dilectum filium." Dat. wie vor. *R. 371, 106a.* [1662

Sept. 29 bewilligt Supplik von Frodde Attensson, Wyworn Attensson und Herlet Laurensson, laici insulani Slesw. d., Bewohner einer im Meer belegenen und von ihnen nur schwer durch Dämme zu schützenden Insel, um Befehl zu ihrer Absolution, da sie einen Priester und einen Franciscaner, welche diversa clenodia et ornamenta ecclesiastica aus ihrer par. eccl. gestohlen, gefesselt, den Fr. in villa dicta Husen seinem superior übergeben, den Priester aber, weil sein ordinarius aus Furcht nicht anwesend und dessen officialis propter inimicorum exercitum et alia pericula nicht zu erreichen war, in weltlichem Gericht als sacrilegus zum Tode verurtheilt, auf ihre Insel wieder mitgenommen und bei einem Fluchtversuch ertränkt hatten. Dat. wie vor. *S. I, 8, 207a.* [1663

Sept. 29 desgl. von Joh. de Capella, cler. Camer. d., um erneute Provision mit par. eccl. B. Mar. Tornacen. (70 l.), die er nach dem Tod des Hugho de Spina kraft Expectanz erlangt hat; n. obst. par. eccl. de Anevelin Torn. d. (15 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 230b.* [1664

Sept. 29 desgl. von Segerus Cause, presb. Traj. d., um Provision mit can. et preb. seu beneficium taliter nuncupatum eccl. S. Werenfredi Elsten. Traj. d. (10 M.), auf welche Joh. de Euskirchen de Bonna, cler. Col. d., der damit nach Verzicht des Petrus de Arssen vom Papst providirt worden war, verzichtet; n. obst. unum vel duo beneficia (zus. 16 M., nicht näher bezeichnet). Dat. wie vor. *S. I, 11, 233b.* [1665

Sept. 29 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen par. eccl. in Scadawart Traj. d. „Universis etc. Licet is.“ RP. 1431 3. kl. oct. a. I. *L. I, 2, 277a. S. I, 8, 221a.* [1666

Sept. 29 desgl. für die Besucher und Unterstützer der durch Kriege und anderes Unglück ruinirten cap. S. Odolphi [*S.* Cruoris] e. m. Staurien. Traj. d. Inc. u. Dat. wie vor. *L. I, 2, 277b. S. I, 8, 221a.* [1667

Sept. 29 desgl. betr. eccl. monast. S. Odulphi Staurien. o. S. Ben. Traj. d. Inc. und Dat. wie vor. *L. I, 2, 278a. S. I, 8, 221a.* [1668

Sept. 29 bewilligt Supplik von Hugo Haen de Corkeen, presb. Traj. d., um Provision si neutri mit den seit dem Tod des Henr. Honberch, lit. ap. abbrev., im Prozess an der Curie zwischen dem Empfänger, Theod. Heerman de Aemsterdam und Ghijsbertus van deer Meer, clerici Traj. d., streitigen can. et preb. Trajecten. (16 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. S. Petri Middelburgen. (12 M.), und Provision mit decan. can. et

preb. S. Joh. Trajecten. (40 M.). RP. 3. kl. oct. a. I. *S. I, 11, 234b.* [1669

Sept. 29 bewilligt Supplik von Rutgherus de Dijck, can. S. Salvatoris Trajecten., lit. ap. abbrev., um erneute und veränderte Ausfertigung seiner Provision mit dem nach Privation des Henr. Honborch erlangten decanat. der gen. Kirche, nachdem der damit providirte Wilh. de Bochout, lit. penitenciarie scriptor, gestorben ist. Dat. wie vor. *S. I, 11, 233a.* [1670

Sept. 29 desgl. von Nic. Meynen, cler., um Provision si neutri mit can. et preb. S. Salvatoris Trajecten. (16 M.) und personatus in Groeninghen Traj. d. (12 M.), seit dem Tod des Gerardus de Weert, lit. ap. abbrev., und des Henr. Serey streitig im Prozess an der Curie zwischen dem Supplicanten, Wouterus uten Jughen, can. B. Mar. Trajecten., Joh. Weert, cler. Leod. d., und Cristianus de Wye, cler. Traj. d.; n. obst. alt. S. Joh. bapt. in eccl. majori [Trajecten.], alt. B. Mar. in par. eccl. de Zelke, und Provision mit alt. S. Joh. ev. in eccl. monast. in Munsterbilsen ord. S. Ben. Leod. d. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 235a.* [1671

Sept. 29 desgl. von Nic. Porsonni etc. wie Sept. 27. n. 1642, nur Miletus Abrici. Dat. wie vor. *S. I, 11, 229a.* [1672

Sept. 29 desgl. von Ericus de Hoya, can. Colonien., de comitum genere, um Dispens zur Vereinigung von prepos. Bardewicen. Verden. d. und prepos. S. Gereonis Colonien. (mit denen er providirt ist) auf 3 Jahre (erbeten auf Lebenszeit). Dat. wie vor. *S. I, 8, 251a.* [1673

Sept. 29 desgl. von Conradus archiep. Maguntin. um Dispens für seinen consiliar. Joh. Schonbrod, die par. eccl. in Wiblingen Worm. d. (16 M.) und decan. SS. Petri et Alexandri Aschaffenburgen. Mag. d. (20 M.) noch 1 Jahr (erbeten ad vitam) vereinigen zu dürfen, nachdem frühere bezügl. Dispense für 2 und 5 Jahre abgelaufen sind, da er grandevus ist und a multis annis notabilem statum duxit, ut igitur statum suum solitum continuare valeat; n. obst. can. et preb. in Asch., und perp. vic. in eccl. Herbipolen. (zus. 16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 199a.* [1674

Oct. 1 desgl. von Joh. Hennekini Tornatoris, accol. Brem. d., um Absolution von jedem Makel, da er dem Gottesdienst beigewohnt, obgleich er möglicher Weise einen Genossen, ohne es zu wollen, vergiftet hat. (Er hatte dem Fieberkranken eine Mixtur von Pfeffer und Essig reichen

lassen, die ihm selbst früher geholfen hatte, jener aber fleima aliquatinus nigri coloris per os emisit und starb nach einigen Tagen.) RP. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 215b.* [1675

Oct. 1 bewilligt Supplik von Gerardus Kistenmaker, cler. Col. d., um Provision mit alt. S. Petri in eccl. monast. B. Mar. in Capitolio Colonien. (4 M.), vacant durch Tod des Arpinus de Collis de Alexandria, lit. ap. scriptor et abbrev., an der Curie, der den Altar durch Tausch von Theod. Hoekelen de Goch, lit. ap. abbrev., erlangt hatte, ohne Besitz zu ergreifen; n. obst. par. eccl. in Bochem Col. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 291b.* [1676

Oct. 1 befiehlt „archiepo. Colonien.", dem Cristianus Indeswysenhuys und der Margareta Indeneyben [S. Margareta Henrici in den Erben] nachträglichen Ehedispens wegen geistl. Verwandtschaft (Cr.'s Weib Hasa hatte die M. aus der Taufe gehoben) zu ertheilen. „Oblate nobis." RP. 1431 kl. oct. a. I. *L. I, 2, 208a. S. I, 8, 211a. und 219b.* [1677

Oct. 1 * Franciscus, tit. S. Clementis presb. card., cameram ap. regens, bekennt, dass Eglolffus, abbas monast. S. Galli o. S. Ben. Const. d., pro complemento et finali solucione sui communis servicii 100 fl. durch Cosmas et Laurencius de Medicis et socii gezahlt hat, und bewilligt ihm Aufschub für die Zahlung der tria minuta servicia. RP. 1431 ind. IX. 1. m. oct. a. I. *So. I, 30b.* [1678

Oct. 1 verleiht motu proprio dem Johannes, S. Laurencii in Lucina presb. card., erneute Provision mit dem nach dem Tod des Lud. Bolomerii erlangten priorat. de Chindriaco o. Clun. Geb. d. (120 l.), unter Dispens zu seiner Vereinigung etc. RP. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 192a.* [1679

Oct. 1 bewilligt Supplik von Heinr. Herwordi, cler. Bamb. d., um Provision si neutri mit par. eccl. S. Petri in Sandis i. m. Herbipolen. (6 M.), worüber er mit Ulricus Molitoris prozessirt, vacant durch Verzicht des Heinr. Scheitler oder durch Tod des Joh. Kitzingen; n. obst. perp. vic. ad alt. B. Mar. V. in eccl. S. Joh. Novimonasterii Herbipolen. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 288b.* [1680

Oct. 1 desgl. von Vulpertus Hesse, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Margredenhun Herb. d. (4 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Joh. Kyrstan. Dat. wie vor. *S. I, 8, 223a.* [1681

Oct. 1 ertheilt „Henrico Keyser, rectori alt. B. Mar. siti in par. eccl. de Esemale Leod. d.,“ Provision mit diesem alt. (3 M.), vacant durch den in castro Burgi S. Laurencii Reatin. d. erfolgten Tod des Curialen Symon Kampen; n. obst. can., preb. ac scolastria S. Leonardi Lewen. Leod. d. (4 M.), sowie Provision mit benef. zur Collation von abbas et convent. monast. S. Trudonis de S. Trudone o. S. Ben. oder des rector investitus nuncupatus par. eccl. S. Gertrudis de Landen Leod. d. *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Petri Leodien. ac S. Germani Thenen. Leod. d. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum.“ RP. 1431 kl. oct. a. I. (exp. 16. kl. oct. a. II. = 1432 Sept. 16). *L. I, 16, 219a.* [1682

Oct. 1 bewilligt Supplik von Walterus de Warenna, presb. Leod. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Gerardus de Wihongue auct. ord. erlangten par. eccl. de Rameyo Leod. d. (4 M.). RP. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 224b.* [1683

Oct. 1 desgl. von Conr. Sapientis um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten perp. vic. in monast. monial. S. Agnetis o. Cist. Maguntin. (4 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. S. Joh. Maguntin. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 133a.* [1684

Oct. 1 desgl. von Theod. Elbrach etc. wie Sept. 24. n. 1622, nur Haerste. Dat. wie vor. *S. I, 9, 293a.* [1685

Oct. 1 desgl. von Joh. de Beveren, rector par. eccl. de Dynkelborch Pad. d., um Befehl an Lud. de Garsiis, decr. doctor, can. Bononien., commissarius, ihn in die Rechte des † Henr. Gancz, fr. hospital. S. Joh. Jerosol., auf par. eccl. in Dynkelborch (6 M.), über die, vacant durch Tod des Conr. Wessken oder des Joh. Grope, beide an der Curie prozessirt hatten, zu subrogiren, eciam in forma si neutri et nove provisionis. Dat. wie vor. *S. I, 3, 29a.* [1686

Oct. 1 * Lucidus, S. Mar. in Cosmedin diac. card., camerar. des Cardinalcollegs, bewilligt dem Conrardus ep. Ratisponen. für Zahlung seines Restes an das Colleg 1 Jahr Aufschub. D. R. die 1. m. oct. 1431 pont. a. I. *Obl. 63, 177b.* [1687

Oct. 1 bewilligt Supplik von Conr. Vachman um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten par. eccl. in Veiczpuch Rat. d. (4 M.). RP. kl. oct. a. I. *S. I, 3, 133a.* [1688

Oct. 1 desgl. von Joh. Lupin, cler. conjugatus Eduen. d., um 1) Declaration,

dass er, da er einstmals in quadam camera monast. S. Petri juxta Gandavum Torn. d. mit frater Jac. de Oest, presb., professus ord. fratr. Predicatorum convent. Ganden., seinem Freunde, und andern notabiles discumbens, den J. de O. im Scherz mit einem Messer an der Brust verwundet hatte, worauf dieser 11 Tage nachher febre eciam percussus suo forsan malo regimine causante gestorben war, damit kein homicidium begangen habe, 2) vel ad cautelam um Absolution. Dat. wie vor. *S. I, 8, 215a.* [1689

Oct. 1 ertheilt „Johanni Wilhelmi, cler. Tornacen.," Absolution von der irregularitas, da er an Kriegen und Belagerungen mit Johannes dux Bavarie Theil genommen, und Erlaubniss zur Erlangung aller ordines und von benef. „Solet sedis apostolice." RP. 1431 kl. oct. a. I. *L. I, 2, 278b. S. I, 8, 216b.* [1690

Oct. 1 verleiht „Petro de Arssen, prepos. S. Walburgis Arnhemen. Traj. d.," Bestätigung seiner durch Martin V. erfolgten Provision mit prepos., can. et preb. der gen. Kirche (28 M.), vacant nicht durch Promotion des Inhabers Gaspar zum archiep. Regin. (jetzt archiep. Beneventan.), sondern durch dessen Besitzergreifung von monast. S. Castoris [*l.* Pastoris?] Cist. o. Reatin. d.; n. obst. Provision mit can. cum reservacione preb. S. Thome necnon beneficii eccl. zur Collation von ep. capit. etc. Argentin. „Vite ac morum honestas." Dat. wie vor. (exp. 8. kl. nov. = Oct. 25). *L. I, 2, 201a.* [1691

Oct. 1 bestätigt „Augustino Freudental, can. Warmien., famil. nostro," seine formell anfechtbare Provision mit can. Warmien. cum reservacione unius ex majoribus preb. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Sambien., unter Erwähnung von Provision mit perp. vic. ad alt. S. Andree in eccl. Sambien. (4 M.). „Grata familiaritatis." Dat. wie vor. *L. I, 14, 53a. S. I, 8, 197a.* [1692

Oct. 1 bestätigt „capitulo eccl. S. Crucis Wratislavien." eine Concession von Baldassar ep. Tusculan., tunc Johannes XXIII. nuncupat., durch welche die succustodia ihrer Kirche von Expectanzen jeder Art befreit, und ihre Besetzung geregelt wird. „Regimini universalis ecclesie." Dat. wie vor. *L. I, 17, 220b. S. I, 8, 228b.* [1693

Oct. 1 bewilligt Supplik von Caspar de Wandofen, frater ac procurator magistri ac fratrum hospitalis B. Mar. Theotonicorum Jeros., um Bestätigung für einen Kaufvertrag, durch welchen gen. Orden eine curia sive domus

in regione Arenule de Urbe nebst Gärten etc., die Herm. Dwerg, prepos. Davantrien. Traj. d., sedis ap. protonotar., der Basilica von S. Peter und der eccl. S. Mar. majoris vermacht hatte, von Johannes, card. S. Laurencii in Lucina, und Lucidus, card. S. Marie in Cosmedin, archipresbiteri der gen. Kirchen, als Bevollmächtigten der Capitel, mit Zustimmung der Testamentsvollstrecker um 80 fl. gekauft hat. RP. kl. oct. a. I. *S. I, 8, 282a.* [1694

Oct. 2 bewilligt Supplik von Stephanus de Merwijck, presb. Col. d., um erneute Provision mit par. eccl. de Hunffe Col. d. (15 M.), die er nach dem Tod des Joh. de Sarwerden auct. ord. erlangt hatte; n. obst. perp. vic. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Moerss Col. d. (4 M.). RP. 6. non. oct. a. I. *S. I, 3, 288a.* [1695

Oct. 2 desgl. von Joh. Minteczenberg, cler. Mag. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Ochtorp Mon. d. (6 M.), die er auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 288a.* [1696

Oct. 2 desgl. von Daniel vander Dorent, rector par. eccl. de Volseke Camer. d., um erneute Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Quintini in par. eccl. S. Walburgis Brugen. Torn. d. (16 l.), welche er auct. ord. erlangt hat; n. obst. gen. par. eccl. und perp. capnia. in par. eccl. de Bracle Inferiori Camer. d. (zus. 50 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 2a.* [1697

Oct. 2 bewilligt Supplik desselben [*aber* Welseke] um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Bracle Inferiori (10 l.); n. obst. gen. par. eccl. und perp. capnia. in p. e. . . . Brugen. (zus. 50 l.). Dat. wie vor. *a. a. O. 2a.* [1698

Oct. 2 desgl. von Egidius de Hamme, presb. Torn. d., um Provision mit perp. capnia. in cap. et ad alt. B. Mar. V. in par. eccl. S. Jac. Ganden. Torn. d. (16 l.), vacant durch Tod des Vincencius vander Bistraten; n. obst. perp. capnia. in colleg. eccl. S. Pharahildis, desgl. in par. eccl. S. Nic. Ganden. Torn. d. (zus. 14 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 287a.* [1699

Oct. 4 befiehlt „epo. Electen. et S. Petri Lovanien. ac S. Gudule Bruxellen. Leod. et Camer. d. eccl. decanis", den Reynerus de Heesboem, rector par. eccl. in Wavera Leod. d., in Besitz von can. et preb. B. Rumoldi Machlinien. Camer. d. (60 l.) zu setzen, über welche nach dem Tod des Otto de Thenis al. Stortbier, Reynerus Wael, cler. Camer. d., und

Joh. Coremans, pro decano S. Petri Anderlecten. Camer. d. se gerens, prozessirt hatten, die nun beide, jener durch Bertoldus Forsten, cler. Maguntin., dieser durch Cornelius Wyt, can. S. Pauli Leodien. (beide lit. ap. abbrev.) resignirt haben; n. obst. gen. par. eccl., perp. capnia. in eccl. S. Gudule Bruxellen., und alt. S. Nic. in par. eccl. in Nederlintris Camer. et Leod. d. (zus. 20 M.). „Vite ac morum.“ RP. 1431 4. non. oct. a. I. (exp. 3. id. oct. = Oct. 13). *L. I, 13, 209b. S. I, 8, 200a.* [1700

Oct. 4 bewilligt Supplik von Petrus Sanderi, cler. Worm. d., 19 J. a., bac. art., in eisdem art. studens, um Provision si neutri mit der zwischen ihm und 2 presb. streitigen capnia. ad alt. SS. Joh. bapt. et ev. in hospit. Heydelbergen. Worm. d. (8 M., unter Collation von Laien, eventuell des pleban. opidi Heydelbergen., zunächst mit Nachkommen der Stifterin zu besetzen), unter Altersdispens. RP. 4. non. oct. a. I. *S. I, 3, 285b.* [1701

Oct. 4 desgl. von K. Sigismund um Provision si neutri mit prepos. S. Crucis Wratislavien. (40 M.) für Nic. Stock, decr. doctor, mag. in art., consiliar. des Königs (war dazu vom K. v. Böhmen präsentirt, dem Rechte gemäss, nachdem der nach dem Tod des Theod. de Praga gleichfalls von Sig. präsentirte 18jähr. Joh. Johannis de Bladen, cler. Ol. d., den erforderlichen Altersdispens von Martin V. nicht erwirkt hatte, während von diesem Joh. de Sator, can. B. Mar. Ratiborien. Wrat. d., ohne Erwähnung des dem K. v. Böhmen zustehenden Präsentationsrechts providirt wurde, worauf Prozess an der Curie begann); n. obst. archidiaconat. Agrien., can. et preb. S. Crucis Wratislavien., alt. in cap. S. Georgii in eccl. B. Mar. Majorisglogovie, und alt. in par. eccl. opidi Goren Wrat. d. (zus. 30 M.), unter Dispens, prepos. und archidiac. lebenslänglich neben einander zu behalten. Dat. wie vor. *S. I, 8, 233b.* [1702

Oct. 5 desgl. von Jac. Gilioli de Pilizariis de Ferraria, Nicholai marchionis Estensis cancellarius, um Bestätigung eines Privilegs von K. Sigismund, durch welches er und alle seine Nachkommen zum comes Lateranensis palacii etc. mit dem Rechte, Notare zu creiren und Bastarde zu legitimiren, erhoben worden sind. RP. 3. non. oct. a. I. *S. I, 8, 243a.* [1703

Oct. 5 hebt die Bulle Martins V. s. d. 13. kl. maj. a. XIII [1430 Apr. 19], worin er auf Bitten von Johannes, abbas monast. S. Gisleni in Cella o. S. Ben. Camer. d., das Eingehen dieses Klosters, das durch einige seiner Vorgänger sehr heruntergebracht war, und die Umwandlung seiner

Kirche in eine Collegiatkirche genehmigt hatte, namentlich consideracione Jacobe comitisse Hanonie, in deren Herrschaft das Kl. liegt, wieder auf und bestimmt, dass es weiter bestehen soll. „Ad futuram rei memoriam. Etsi pontifex.“ RP. 1431 3. non. oct. a. I. *R. 371, 117b. Arm. 39. 7a., 135a.* [1704

Oct. 5 befiehlt „S. Petri Hasnonien. et S. Fulliani prope Rodium Attrebaten. et Camer. d. monasteriorum abbatibus ac decano eccl. Cameracen.“, das monast. S. Gisleni in Cella o. S. Ben. Camer. d. zu reformiren, den Abt Johannes zu citiren, und wenn sie seine Privation etc. nöthig finden, zu berichten. „Ad ecclesiarum.“ Dat. wie vor. *R. 371, 119a.* [1705

Oct. 5 * Lucidus, S. Mar. in Cosm. diac. card., camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass Eglolfus, abbas monast. S. Galli o. S. Ben. Const. d., 113 fl. 16 sol. 8 den. pro complemento suorum communis et minuti serviciorum an das Cardinalcolleg durch Nic. Jenthin, seinen famil., gezahlt hat. D. R. die 5. m. oct. 1431 pont. a. I. *Obl. 63, 176a.* || Eingang der Zahlung (zu theilen unter 17 gen. Cardinäle) vermerkt mit der Notiz, dass er 5. kl. dec. Mart. V. a. X. [1426 Nov. 27] promovirt ist, *Obl. 65, 120a. 121a.* [1706

Oct. 5 bewilligt Supplik von Joh. de Marquais al. Andree, can. S. Piati Siclinien. Torn. d., um Provision mit cantoria dicte eccl. (12 l.), vacant durch Tod des Joh. de Portu; n. obst. can. et preb. S. Piati und benef. in Trecen. Parisien. et Morinen. d. (zus. 80 l.). RP. 3. non. oct. a. I. *S. I, 3, 284a.* [1707

Oct. 6 [providirt Joh. Duster de Hasia mit par. eccl. in Ostermueting Sal. d. (16 M.), vacant durch Tod des Henr. Hevoppel. RP. 1431 2. non. oct. a. I.]. J. D. de H. verpflichtet sich zur Annate, Nov. 29. *A. I, 88a.* [1708

Oct. 6 befiehlt „Atrebaten. et B. Mar. Brugen. Torn. d. eccl. prepositis ac officiali Tornacen.“, dem Michael Amici, perp. cap. ad alt. S. Michaelis in eccl. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d., lit. ap. abbrev. und famil. von Blasius patr. Graden., die altera porcio par. eccl. S. Crucis e. m. opidi Brugen. Torn. d. (80 l.), vacant durch Tod des Willelmus Weghe, zu übertragen; n. obst. gen. perp. vic. (30 l.), und Provision mit can. S. Donaciani Brugen. cum reservacione preb. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Cameracen. „Vite ac morum.“ RP. 1431 prid. non. oct. a. I. (exp. 8. kl. nov. a. II. = 1432 Oct. 25). *L. I,*

16, 170a. || M. A. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Oct. 27. *A. I, 169a.* [1709

Oct. 7 [ertheilt Petrus de Saxo erneute Provision mit priorat. Chindriaci Clun. o. Geb. d. (160 l.), vacant durch Tod des Lud. Bolomerii. RP. 1431 non. oct. a. I.]. Joh. Malivicini, prior priorat. Regniaci Clun. o. Matisconen. d., verpflichtet sich für P. de S. zur Annate, 1432 Febr. 18. *A. I, 103b.* [1710

Oct. 8 bewilligt Supplik von Ghisalbertus Rustart, cler. Leod. d., päpstl. famil., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in Ezemale (3 M.), vacant durch Tod des Symon de Hugardis. RP. 8. id. oct. a. I. *S. I, 13, 290a.* [1711

Oct. 8 desgl. von Amelius de Fonz, cler. Leod. d., um erneute Provision mit der kraft Expectanz nach dem Tod des Renerus Mourkin erlangten par. eccl. S. Stephani de Statta Leod. d. (6 M.); n. obst. Anspruch auf capnia. S. Willibrordi in claustro S. Lamberti Leodien., und capnia. S. Lamberti in par. eccl. de Monthenaken Leod. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 292a.* [1712

Oct. 8 desgl. von Henr. Eychorn um Provision si neutri mit par. eccl. S. Gregorii Erforden. Mag. d. (10 M.), streitig zwischen ihm, Engelbertus Knust presb., und Georgius Vitztum, vacant durch Tod des Lud. Pistoris, famil. des † Card. A. Lauden.; n. obst. par. eccl. in Sulcza prope opidum Erforden., sowie perp. vic. in eccl. S. Crucis Novi Operis et SS. Severi et Gothardi intra ac in novi hospitalis e. m. dicti opidi (zus. 24 M.), in S. Nic. Jsenacen. und SS. Petri et Pauli Citzen. (zus. 8 M.) Mag. et Nuemb. d. Dat. wie vor. *S. I, 13, 291a.* [1713

Oct. 8 desgl. von Joh. dictus Anzelmus de Alamania, laicus conjugatus Mag. d., habitator civitatis Placentin. seit 25 Jahren, um Provision mit hospitale pauperum S. Mar. Magd. Placentin. (25 fl.), das von Laien verwaltet zu werden pflegt, seit undenklichen Zeiten vacant. Dat. wie vor. *S. I, 13, 290a.* [1714

Oct. 8 desgl. von Jodocus de Dydeszheim, cler. Spir. d., um erneute Provision mit der auct. ord. nach Weihenversäumniss des Heinr. Smed de Rodenberg, cler. Mag. d., erlangten perp. vic. Laurenciana nuncupata in eccl. Spiren. (8 M.), vacant auch durch Tod des Hildebrandus Scheme, lit.

ap. abbrev., oder Verheirathung des Zuerstgenannten, welcher auch famil. Martins V. gewesen ist. Dat. wie vor. *S. I, 13, 289b.* [1715

Oct. 8 bewilligt Supplik von Nic. Hawe [Halbe?], presb. Torn. d., um Provision mit altera porcio par. eccl. S. Crucis Brugen. Torn. d. (90 l.), vacant durch Tod des Wilh. Weghe; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Salvatoris Brugen. Torn. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 292a.* [1716

Oct. 8 befiehlt „epo. Electen. et preposito S. Salvatoris Harlebeccen. ac decano S. Donaciani Brugen. Torn. d. eccl.“, dem Nic. Hawe, perp. cap. in eccl. S. Salvatoris Burgen. Torn. d., die par. eccl. de Coolkerke dicte d. (30 l.), vacant durch Tod des Audomarus de Riemslede, zu übertragen; n. obst. gen. perp. capnia. (20 l.), und Expectanz auf ein benef. zur Collation des ep. Tornacen. „Vite ac morum.“ RP. 1431 8. id. oct. a. I. (exp. 6. id. nov. a. II. = 1432 Nov. 8.). *L. I, 16, 193a. S. I, 13, 291b.* || N. H. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Nov. 17, *A. I, 173a.* [1717

Oct. 8 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer des reparaturbedürftigen hospitale S. Juliani de Urbe de Flandria vulgariter nuncup., das keine festen Einkünfte hat. „Universis etc. Quoniam ut ait.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 60b.* [1718

Oct. 9 bewilligt Supplik von Conr. Steynmetze, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Elverschehosen Mag. d. (4 M.), vacant durch Uebergang des Volcmarus de Grutzen zu einer andern par. eccl. RP. 7. id. oct. a. I. *S. I, 1a., 40a.* [1719

Oct. 9 desgl. von Herm. Gheroldi, can. Zwerinen., um Provision mit par. eccl. in Wunersleve Mag. d. (4 M. r. S.), vacant durch Tod des Caspar de Almenhusen; n. obst. can. et preb. Zwerinen. und B. Mar. Erfforden. Mag. d. (zus. 16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 1a., 40b.* [1720

Oct. 9 * Franciscus S. Clementis presb. card., cam. ap. regens, bekennt, dass Nicolaus ep. Sleswicen. bis zum 30. April 1429 pro integra solucione unius minuti servicii für camerar. et clerici camere 38 fl. 23 sol. 1 den., und heut in deductionem sui communis serv. 50 fl. durch Cosm. et Laur. de Medicis et socii gezahlt hat, absolvirt ihn von der Excommunication wegen Verspätung letzterer Zahlung, und bewilligt ihm Aufschub für den Rest des comm. serv., sowie für die 3 minuta serv. für famil. et officiales pape. RP. 1431 ind. IX. die 9. m. oct. a. I. *So. I, 29b.* [1721

Oct. 9 * Franciscus etc. bekennt, dass Nicolaus ep. Sleswicen. seiner Pflicht zum Besuch der limina apostolorum für die folgenden 4 Jahre vom 1. Mai 1433 ab gerechnet durch mag. Marquardus Stiten genügt und nichts gezahlt hat. „Universis etc. Universitati etc.“ RP. 1431 ind. IX. die 9. m. oct. pont. a. I. *Div. Cam. I, 101b.* [1722

Oct. 10 * Henr. Voestrin verpflichtet sich für Ulricus Burgstaler zur Zahlung von 20 fl. pro fructibus male perceptis de et super par. eccl. S. Martini prope Windischgretz Aquil. d. *A. I, 74b.* [1723

Oct. 10 bewilligt Supplik von Petrus ep. Augusten. um Dispens für Joh. Kautschen, can. Augusten., lic. in decr., vicar. in spiritualibus des Bischofs, den ihm von diesem verliehenen archidiac. in eccl. Augusten. (5 M., vacant durch Tod des Georgius Rammungen) 1 Jahr lang mit den par. eccl. in Prethlon Rat. d. und in Culmach Bamb. d. vereinigen zu dürfen; n. obst. can. et preb. Augusten., cap. in Plossenbergh Bamb. d., und gen. par. eccl. (zus. 36 M.). RP. 6. id. oct. a. I. *S. I, 12, 23a.* [1724

Oct. 10 desgl. von Andreas Weyghelin, cler. Herb. d., um Provision mit par. eccl. in Culmach Bamb. d. (8 M.), deren Erledigung durch Verleihung eines archidiac. in eccl. Augusten. an Joh. Kautschen, can. Augusten., bevorsteht. Dat. wie vor. *S. I, 12, 23b.* [1725

Oct. 10 desgl. von Arnoldus Ywini um Provision mit par. eccl. curtis beginarum e. m. opidi Antwerpien. Camer. d. (24 l.), welche Wilh. Ywini, cler. Traj. d., famil. des Papstes et ad portam ferream palacii ap. maczerius, der sie im Prozess an der Curie erstritten, aber nicht innehat, bei Erlangung eines andern benef. aufgeben muss; n. obst. par. eccl. de Wilmersdonck, perp. capnia. in eccl. castri opidi Antwerpien. (zus. 30 l.), und def. nat. (de presbytero et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 12, 25a.* [1726

Oct. 10 desgl. von Joh. Johannis Creyt, rector alt. S. Andree in eccl. Leodien., um erneute Provision mit dem ihm von Martin V. s. d. RApp. 13. kl. maj. a. XI. [1429 April 19] verliehenen alt. B. Mar. in par. eccl. S. Waldetrudis de Herentals Camer. d. (40 l.), vacant durch Tod des Petrus Gerardi, ultimus possessor, oder Verzicht des Joh. Dromi, lit. ap. abbrev.; n. obst. gen. alt. S. Andree, alt. B. Margarete in par. eccl. de Grenvilhe, alt. S. Katerine in par. eccl. de Herent, cap. S. Nic. de Nederhem, und par. eccl. de Hoboken Leod. et Camer. d. (zus. 20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 31b.* [1727

Oct. 10 bewilligt Supplik von Petrus Pauli de Turnout, cler. Camer. d., um Provision mit par. eccl. de Stoerendike dicte d. (40 l.), vacant durch Tod des Petrus Gerardi, unter Altersdispens (24 J. a.); n. obst. def. nat. (de presbytero et soluta), von dem er schon dispensirt ist. Dat. wie vor. *S. I, 12, 31a.* [1728

Oct. 10 desgl. von Petrus de Raederen, cler. Leod. d., mag. in art., um Bekräftigung früherer Provision mit alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. de Duren Col. d., vacant durch Tod des Reynerus de Heymbach an der Curie, unter Erwähnung, dass derselbe seit mehr als einem Jahr von Joh. Ghyme, presb. Col. d., widerrechtlich eingenommen wird. Dat. wie vor. *S. I, 8, 293b.* [1729

Oct. 10 desgl. von Conr. de Mûnchingen, cler. Spir. d., de milit. genere, um Provision mit prepos. S. Patrocli Susacien. Col. d. (25 M.), vacant durch Tod des Joh. de Siborch; n. obst. par. eccl. in Stettem Worm. d. (15 M.), unter 6monatl. Dispens zur Vereinigung beider. Dat. wie vor. *S. I, 12, 28b.* [1730

Oct. 10 desgl. von Albertus archiep. Gneznen. um Altersdispens für seinen nepos seu consanguineus Martinus Marcissii de Rijchwam, scolaris Crac. d., de genere milit., 9 J. a., zur Erlangung von Canonicaten etc. Dat. wie vor. *S. I, 9, 79a.* [1731

Oct. 10 desgl. von Joh. Leodegarii, in decr. bac., um Provision si neutri mit par. eccl. de Colongiis, cui par. eccl. de Herchant Geb. d. est annexa (zus. 80 l.), vacant durch Tod des Emblardus de Jenvilla, famil. des † Johannes ep. Ostien., oder durch Verzicht des Hugo Humberti, streitig zwischen J. L. und Petrus Festi; n. obst. benef. in Rouen und Rom. Dat. wie vor. *S. I, 9, 65b.* [1732

Oct. 10 desgl. von Theod. Grevenitze, cler. Verden. d., um erneute Provision mit can. et major preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (4 M.), welche er durch Subrogation in die Rechte des † Joh. Kemmerer erlangt hat; n. obst. can. et major preb. S. Nic. Novifori Magdeburgen. ejusdem dioc. [*so*], perp. vic. in eccl. Bardewicen. et S. Jacobi Stendalien. Halb. et Verden. d. (13 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 30b.* [1733

Oct. 10 desgl. von Eberhardus Eckhardi, cler. Const. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de acolito et soluta), zur Erwerbung von 4 ferneren benef., nachdem er auf Grund früheren Dispenses can. cum reservacione

preb. ac officii eccl. S. Ursi Saladren. Laus. d. erhalten hat. Dat. wie vor. *S. I, 9, 77b.* [1734

Oct. 10 bewilligt Supplik von Gerardus Sucgenrade um Subrogation in die Rechte seines ins monast. S. Clementis de Urbe o. S. Jeronimi eingetretenen Prozessgegners Joh. Kille, presb. Leod. d., auf can. et preb. S. Georgii Wassenbergen. Leod. d. (6 M.), mit welchen er schon früher nach dem Tod des Arnoldus Kays vom Papst providirt worden war. Dat. wie vor. *S. I, 12, 24a.* [1735

Oct. 10 desgl. von Henr. Toppelsteyn, cler. Mag. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Crucis et S. Erhardi in eccl. hospit. S. Antonii opidi Molhusen Mag. d. (5 M.), zu der er nach Verzicht des Joh. Sculteti von den Laien-Patronen präsentirt worden, ohne eingesetzt zu werden, vielleicht auch noch vacant durch Verzicht des von denselben Patronen präsentirten Alb. Horsmar. Dat. wie vor. *S. I, 9, 108b.* [1736

Oct. 10 desgl. von Lud. de Rostorp, cantor et can. Padeburnen., um Provision si neutri mit der obediencia in Salle in dicta eccl. (4 M.), über die er seit dem Tod des Hilbrandus de Usler mit Bernhardus Stapel, cler. Pad. d., prozessirt; n. obst. cantoria, can. et preb. Padeburnen. ac tercia obediencia sive personatus seu supplementum in Brenken (zus. 14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 64b.* [1737

Oct. 10 * Lucidus, S. Mar. in Cosmedin diac. card., camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass Nicolaus ep. Sleviscen. [*l.* Slesvicen.] pro parte serviciorum 50 fl. an das Colleg durch Joh. Weghener, seinen famil., gezahlt hat. D. R. die 10. m. oct. 1431 pont. a. I. *Obl. 63, 176b.* ‖ Eingang der Zahlung (zu theilen unter 15 ben. Cardinäle) vermerkt mit der Notiz, dass er prid. kl. febr. Mart. V. a. XII. [1429 Jan. 31] promovirt ist, *Obl. 65, 120a. 121a.* [1738

Oct. 10 bewilligt Supplik von abbas et convent. monast. in Hirsow o. S. Ben. Spir. d. um Bestätigung der auch von Martin V. confirmirten Fundation etc. ihres Klosters durch Urban II. RP. 6. id. oct. a. I. *S. I, 12, 285b.* [1739

Oct. 10 desgl. von Symundus abbas et convent. monast. in Hirsow o. S. Ben. Spir. d. um päpstl. Bestätigung einer von ihnen getroffenen Bestimmung, kraft welcher 1) die Einkünfte des Klosters zwischen dem Abt und dem Convent getheilt, und der letztere verpflichtet wird, dem Abt über die

Verwendung Rechenschaft abzulegen; 2) festgesetzt wird, dass im Fall der Vacanz der Abt durch prior, cantor und custos des Klosters, sowie prepos. monast. in Rot et prior monast. in Richembach [*auch* Richenbach] o. S. Ben. Aug. et Const. d., dem Kloster Hirsow unterworfen, gewählt wird, während der Abt den prepos. in Rot und prior in Richenbach allein ernennt, und der prior des Klosters Hirsow durch dessen Convent gewählt und dem Abt zur Bestätigung präsentirt wird. Dat. wie vor. *a. a. O. 286a.* [1740

Oct. 10 bewilligt Supplik von abbas et convent. monast. in Hirsow o. S. Ben. Spir. d. um päpstl. Bestätigung eines von Frid. dictus Schilling, rector par. eccl. in Kirchem, Nic. Engelfredi, rector par. eccl. in Swivelton, Joh. de Neckerowe, decan. nove civitatis Spiren. Const. et Spir. d., Richardus de Scheresheim, can. S. Germani Spiren., und dem nichtben. prepos. Argentin. als Schiedsrichtern gefällten Spruches, wonach die durch den † Abt Wighardus von Hirsow vorgenommene Absetzung des Voltzo, prior in Richenbach Const. d., und Einsetzung des Gotzo de Stanheim an seiner Stelle für rechtmässig erklärt wird. Dat. wie vor. *a. a. O. 286b.* [1741

Oct. 10 desgl. von einem Ungen. um päpstl. Bestätigung für ein von Ottmannus, Henricus, Bertholdus et Wilhelmus fratres comites de Eberstein Spir. d., † Symon abbas in Hirsow, und Renberts, prior in Richenbach Spir. et Const. d., gegebenes eidliches Versprechen, niemanden von ihren Unterthanen an Schenkungen zum Besten des Klosters Richenbach zu hindern und dieses in seinen Rechten etc. zu schützen. Dat. wie vor. *a. a. O. 287a.* [1742

Oct. 10 desgl. von abbas et convent. monast. in Hirsow o. S. Ben. Spir. d. um Confirmation einer von Papst Clemens ertheilten Bestätigung für alle von seinen Vorgängern dem Kloster verliehenen Rechte und Privilegien. Dat. wie vor. *a. a. O. 287a.* [1743

Oct. 10 desgl. von denselben um Confirmation für eine von K. Konrad II. ertheilte Bestätigung der von Sifridus ep. Spiren. zum Besten des Klosters gemachten Schenkung cujusdam possessionis sive predii situati in Sulichen Spir. d. Dat. wie vor. *a. a. O. 287a.* [1744

Oct. 10 desgl. von denselben um Confirmation für eine von Heinrich [IV.] Rom. Rex bestätigte, von Adelbertus comes de castello Calwa auf Veranlassung seiner Gemahlin Wieldruda vorgenommene Wiederherstellung und Neu-

ausstattung des Klosters, das von seinen Vorfahren gegründet, später aber herabgebracht und zerstört worden war. Dat. wie vor. *a. a. O. 287b.* [1745

Oct. 10 befiehlt „decano eccl. Xancten. Col. d.“, Klage des Joh. Brand, cler. Wormien. d., gegen Henr. Geddessone und Gerlacus de Warmugen, laici Trajecten., wegen gewisser Summen zu untersuchen. (Vorher Verhandlung vor Theodericus, decan. Monasterien.). „Dudum felicis recordacionis.“ RP. 1431 6. id. oct. a. I. *L. I, 12, 272b.* [1746

Oct. 11 bewilligt Supplik von Henr. de Glene um Provision si neutri mit can. et preb. S. Joh. bapt. in Amelburg Mag. d. (8 M.), zwischen ihm und Wlpertus de Sassen streitig, vacant durch Verzicht des † Henr. Scheppendancz, cler. Trev. d., oder Tod des Oppertus Pistoris; n. obst. perp. vic. ad alt. B. Mar. V. in Swensperg Mag. d. (4 M.). RP. 5. id. oct. a. I. *S. I, 3, 281a.* [1747

Oct. 11 desgl. von Widherus Knebil um Provision si neutri mit par. eccl. in Leubersheim Mag. d. (20 M., unter Laienpatronat), zwischen ihm und Laurencius Lemchin im Prozess vor dem official. prepositure eccl. Maguntin., dann an der Curie streitig. Dat. wie vor. *S. I, 3, 281b.* [1748

Oct. 12 desgl. von Nic. Londe, perp. vic. in eccl. Lubicen., um erneute Provision mit par. eccl. in villa Vulsik [Wulsik] Brem. d. (3 M., zur Collation von prepos. Hamburgen. prefate d.), mit der er nach dem Tod des Arnoldus Stimen [?] auf Grund von Expectanz Martins V. providirt worden, die er aber nicht besitzt; n. obst. gen. perp. vic. Lubicen. (5 M.). RP. 4. id. oct. a. I. *S. I, 3, 293b. 276a.* [1749

Oct. 12 desgl. von Furseus de Bruilles, decr. doctor et mag. in art., secretar. von Blasius patr. Graden. cancellariam ap. regens, um erneute Provision mit benef. in Ambianen. d.; n. obst. u. a. can. et preb. Cameracen. cum archidiaconatu Valenchenen. in eadem eccl., desgl. S. Petri Insulen., desgl. S. Petri Casleten., desgl. S. Petri Arien., desgl. S. Audomari de Sancto Audomaro, desgl. S. Gertrudis Nivellen., desgl. S. Fursei de Perona Torn. Morinen. Leod. Noviomen. d. (zus. mit andern 1000 l.), Dispens ad duo incompatibilia in perpetuum et de tercio ad septennium. Dat. wie vor. *S. I, 3, 295b.* [1750

Oct. 13 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der cap. B. Dympne sita infra limites parrochie par. eccl. S. Amandi ville de Gheele Camer. d., wo häufig Wunder vorkommen. RP. 3. id. oct. a. I. *S. I, 9, 83b.* [1751

Oct. 13 bewilligt Supplik von Petrus de Ghisten, cler. Leod. d., einst famil. des Papstes, um erneute Provision mit can. et preb. S. Rumoldi Mechlinien. Camer. d. (60 l.), welche er nach dem Tod des Nic. de Leodio auf Grund von Expectanz in rotulo familiarium erlangt hatte; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Petri Lovanien. und in par. eccl. de Donck Leod. d. (zus. 5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 51b.* [1752

Oct. 13 desgl. von Henr. Overdievecht, presb. Camer. d., welcher coram auditore camere apostolice super certis falsitatis criminibus, cuidam supplicacioni concessum ut petitur signaturam ac nomina referendariorum datam distribucionem et registracionem, necnon in quadam commissione formam et seriem presentacionis a tergo ac in prothocollo cujusdam notarii, quod in causa quadam dictus auditor inhibicionem contra certum suum adversarium ad partes decreverat, manu propria apponendo, von dem gen. Auditor seiner benef. privirt, suspendirt und von der röm. Curie für immer relegirt worden war, um Absolution, Befreiung von der macula inhabilitatis, und Erlaubniss zum Eintritt in einen Bettelorden. Dat. wie vor. *S. I, 11, 15b.* [1753

Oct. 13 desgl. von Petrus Dargatze, cler. Camin. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Nic. Riken auct. ord. erlangten perp. vic. in eccl. Colbergen. Camin. d. (2 M.); n. obst. perp. vic. in par. eccl. opidi Belgarde Camin. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 55b.* [1754

Oct. 13 desgl. von Andreas Borkow, cler. Camin. d., um Subrogation in die Rechte des † Franciscus Melmeker, cler. Camin. d., im Prozess gegen Matheus Stumpeknil um perp. vic. in par. eccl. opidi Pozewalk Camin. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. Gustrowen. (4 M.), und Prozess um gen. par. eccl. in P. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 54b.* [1755

Oct. 13 desgl. von Nic. Angenende al. de Dijck, cler. Col. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Kempen Col. d. (30 M.), mit welcher er nach dem Tod des Joh. de Syberg auf Grund von Expectanz providirt worden, da gen. J. in mense sept. proxime preterito, qui mensis ordinarius ad conferenda beneficia in eo vacancia ex concessione sedis ap. etc., gestorben ist; n. obst. Provision mit perp. capnia. in par. eccl. in Sorta Camer. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 275b.* [1756

Oct. 13 desgl. von Henr. Henckelman, cler. Col. d., um Bekräftigung formell anfechtbarer Expectanz s. d. 7. kl. maj. [April 25.]. Dat. wie vor. *S. I, 11, 154b.* [1757

Oct. 13 bewilligt Supplik von L[udovicus] tit. S. Cecilie presb. card. Arelaten. um Dispens für dessen cubicular. Glaudius Doc, die par. eccl. de Lauerens Geb. d. (40 l.) mit einem andern incompatiblen benef. 6 Monate vereinigen zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 153b.* [1758

Oct. 13 desgl. von Jac. Petri, cler. Trajecten., lit. ap. abbrev., um Provision mit can. et preb. S. Servacii Trajecten. Leod. d. (16 M.), welche er schon innehat, unter neuerlichem commiss. privacionis gegen Tidemannus Brant, welcher früher als Anhänger des Roedolphus de Diepholt im Streit um das Bisth. Utrecht von dem dazu durch Martin V. bevollmächtigten Henricus, abbas monast. Insule B. Marie Traj. d., excommunicirt und privirt worden war und sich dann des contemptus clavium schuldig gemacht hatte, während Michael Rijcke, cler. Brandenburgen., der ehedem gegen Tid. Br. providirt worden war, jetzt bei schwebendem Prozess an der Curie verzichtet; n. obst. can. et preb. S. Salvatoris cum thesauraria, desgl. B. Mar. Trajecten., quos forsan possidet, und desgl. S. Petri junioris Argentin. (zus. 45 M.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 296b.* [1759

Oct. 13 desgl. von Aymericus Segaudi, decr. doctor, can. monast. S. Anthonii Viennen. d., um erneute Provision mit generalis preceptoria domus dei et hospitalis S. Antonii Pontismoncionis o. S. Antonii sub regula S. Aug. Met. d. (1000 l., von gen. Kloster abhängend), die er nach dem Tod des Galdemarius Johannis auct. ord. erlangt hat; n. obst. preceptoria gener. in Xanctonen. d. (200 l.), die er aufgeben will. Dat. wie vor. *S. I, 11, 56a.* [1760

Oct. 13 desgl. von Theod. Stokt, mag. art., in utr. jure bac., Burgundie Gelrie et Clivis ducum illustrium consiliarius, um Provision mit can., preb. ac decanat. Ratisponen. (25 M.), vacant durch den an der Curie erfolgten Tod des Henr. Schulten, der sie erstritten, aber nicht in Besitz gelangt ist; n. obst. can. et preb. S. Victoris Xancten., S. Martini Embricen., und S. Clementis Wuschelen., par. eccl. in Boecheim, Provision mit can. et preb. S. Martini Zeeflezen. Col. et Traj. d. [*valor fehlt*], und Dispens super incompatibilibus. Dat. wie vor. *S. I, 8, 298b.* [1761

Oct. 13 desgl. von Georgius Stubyar, rector par. eccl. in Gretz Sal. d., aule ducalis Austrie prothonotar. et vicecancellar., um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit besonderen Facultäten, und erneute Provision mit seinem Benefiz. Dat. wie vor. *S. I, 9, 216b.* [1762

Oct. 13 bewilligt Supplik von Harpertus Ausdemhals, cler. Sal. d., de nob. genere, um Dispens vom def. etatis (22 J. alt) zur Erlangung beliebiger Beneficien. Dat. wie vor. *S. I, 11, 14a.* [1763

Oct. 13 befiehlt „decano eccl. S. Guidonis Spiren.", den Verzicht des Joh. Germershem, famil. Martins V., auf par. eccl. in Lothenkeyn [*so corrigirt aus* Lentheken] Spir. d. (12 M.) gegen Reservation von 60 fl. Rh. jährlich entgegenzunehmen, und diese dem capit. Spiren. zu ewigem Genuss zu überweisen, da dessen Einkünfte (300 M.) zum Unterhalt so wenig genügen, dass vom 9. Sept. bis 1. Dec. keine Distribution stattfinden kann; n. obst. dass der Verzichtende can. et preb. Meten., S. Andree Frisingen. und S. Ciriaci Nuhusen. e. m. Wormacien. (zus. 28 M.) besitzt, und kürzlich can. cum reserv. preb. S. Guidonis Spiren. ac beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Spiren. erhalten hat. (Vorstehendes war bereits von Martin V. s. d. 5. kl. apr. a. XIII. [1430 März 28] auf Bitten von Rabanus archiep. Treveren. tunc ep. Spiren. und dessen Capitel verfügt, aber in Folge Widerrufs aller noch nicht perfect gewordenen Incorporationen durch Eugen IV. hinfällig geworden.). „Pastoralis officii debitum." RP. 1431 3. id. oct. a. I. *L. I, 1, 204a.* || Joh. Wissbecker de Germersheim, can. Meten., verpflichtet sich für decan. et capit. Spiren. zur Annate der par. eccl. in Lentheken, 1432 März 14. *A. I, 108a.* [1764

Oct. 13 bewilligt Supplik von Joh. de Fine, rector par. eccl. S. Martini Rothnacen. Camer. d., um Provision mit capnia. B. Mar. in par. eccl. de Huse dicte [Torn.] dioc. (16 l.), vacant durch Tod des Joh. de Fourges; n. obst. gen. par. eccl. (24 l.). RP. 3. id. oct. a. I. *S. I, 11, 54a.* [1765

Oct. 13 desgl. von Petrus de Arssem, prepos. S. Walburgis Arnhemen. Traj. d., ad examinandum pauperes clericos beneficiandos de mandato [pape] deputatus, um Dispens zur Beibehaltung der gen. prepos. auch nach Erlangung des benef. in eccl. S. Thome Argentin., auf welches er jüngst Expectanz erhalten unter der Bedingung des Verzichts auf jene Pfründe, cum fructus predicte prepositure per rebelles sedi apostolice in dioc. Trajecten. in parte occupentur. Dat. wie vor. *S. I, 11, 12a.* [1766

Oct. 13 desgl. von Joh. Nicolai de Harlem Traj. d., mag. in art., um Bekräftigung formell anfechtbarer Provision mit par. eccl. de Heyloe Traj. d., unter besonderer Erwähnung, dass er mit altera porcio cap. S. Nic. Bruxellen. Camer. d. (30 l.) providirt ist und um sie prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 8, 280a.* [1767

Oct. 13 [providirt Fred. Boeninck mit par. eccl. in Luesden Traj. d. (11 M.), vacant durch Tod des Wolphardus de Vere. RP. 1431 3. id. oct. a. I.]. Jac. Petri, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für F. B. zur Annate, 1432 März 27. *A. I, 114a.* [1768

Oct. 13 bewilligt Supplik um Ablass für die Besucher und Unterstützer der eccl. par. de Noirtwijck Traj. d. RP. 3. id. oct. a. I. *S. I, 9, 85a.* [1769

Oct. 13 desgl. von Joh. Schrepgin, cler. Col. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. B. Mar. in hospit. pauperum in Muntabur Trev. d. (3 M.), sobald sie vacant wird durch Uebergang des Joh. de Muntabur, cler. Trev. d., zu einem andern benef.; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Crucis in par. eccl. de Munthabur Trev. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 57b.* [1770

Oct. 13 desgl. von Nic. Porressoni Tull. d. um Bekräftigung früher bewilligter, formell anfechtbarer Absolution von einem an der Curie Alexanders V. begangenen Diebstahl etc. Dat. wie vor. *S. I, 9, 95b.* [1771

Oct. 13 desgl. von Wigandus Grabow, can. Tarbaten. majori preb. prebendatus, um Erlaubniss, die fructus seiner vic. in par. eccl. S. Joh. Luneborgen. Verden. d. (7 M.) auch bei Residenz bei seinem can. et preb. Tarbaten. (16 M.) geniessen zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 13b.* [1772

Oct. 13 desgl. von Herm. de Cassel al. de Hassia, can. Agrien., und von ep. Agrien. um Erlaubniss, dass ersterer die ihm jüngst verliehene eccl. Tripolitan. nicht aufsuche, sondern als Vicar des letzteren in der eccl. Agrien. die Pontificalien ausübe. Dat. wie vor. *S. I, 8, 298a.* [1773

Oct. 14 befiehlt „preposito eccl. S. Andree Colonien.“, die behufs Tausches angetragene Resignation von Gerardus Leppelholt auf par. eccl. in Wellen Leod. d. (25 M.), und von Joh. de Boechem (Student in Köln in artibus, c. 21 J. alt) auf cap. supra Marporcz Colonien. (6 M.) anzunehmen, und beiden die vertauschten Stücke wieder zu übertragen; n. obst. für Gerardus can. et preb. Werden. Col. d. (16 M.), und für Joh. can. et preb. S. Rumoldi Mechlinien. Camer. d. (80 l.) sowie defectus etatis. „Apostolice sedis.“ RP. 1431 2. id. oct. a. I. (exp. 6. kl. nov. = Oct. 27). *L. I, 2, 81b.* || Ausfertigung der Bullen, ohne Obligation, notirt u. Nov. 1. *A. I, 270a.* [1774

Oct. 14 ertheilt „Johanni, quondam Sigismundi principis in Anhalt et Aschanie comitis nato, prepos. eccl. Merseburgen.,“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ Dat. wie vor. *S. I, 17, 306a.* [1775

Oct. 16 befiehlt „Marco epo. Crisopolitan., in civitate Argentin. commoranti," dem Henr. Dygheszheim, monach. monast. Salsen. Clun. o. Arg. d., dieses Kloster (70 M.), welches mit Ablauf der 10 Jahre, die es der frühere Inhaber Johannes, jetzt ep. Basilien., nach Concession Martins V. noch hatte behalten dürfen, vacant wird, zu übertragen, ohne Präjudiz für den ep. Argentin., dem es ordinario jure subesse dinoscitur. „Desiderantes statum." RP. 1431 17. kl. nov. a. I. *L. I, 8, 68a. S. I, 9, 85a.* || Mag. Henr. Raiscop, lit. ap. scriptor et abbrev., verpflichtet sich für H. D. der cam. ap. und dem Cardinalcolleg zu 200 fl. commune und zu 5 minuta servicia, 1432 Juni 11. *Obl. 64, 124b. und 70, 34a.* [1776

Oct. 16 bewilligt Supplik von Joh. Rotel, decr. doctor, lit. ap. abbrev., um Provision si neutri mit scolastria Brixinen. (8 M.), über die, vacant durch Verzicht des Joh. Schallerman, cap. sedis ap. et causar. auditor, (nicht durch Tod des Georgius Hilprandi), er mit Gotfridus Friling, can. Brixinen., an der Curie prozessirt; n. obst. par. eccl. S. Laurencii (40 M.) et prepos. Golien. [*l.* Solien.] (30 M.), cap. B. Mar. in Littore Wienne (10 M.) Saltz. et Pat. d., und can. et preb. Frisingen. (10 M.). RP. 17. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 102b.* [1777

Oct. 16 befiehlt „preposito eccl. B. Mar. ad Gradus Colonien.", eine Concession von weil. Theodericus archiep. Colonien. für die sorores sub perpetua clausura ac habitu et velamine o. S. Ben. in domo juxta capellam S. Reynaldi mart. [in parrochia S. Mauricii *S.*] Colonien. sita degentes betr. Messelesen in dieser Capelle, Beichten etc. zu prüfen, bez. zu bestätigen, jure tamen par. eccl. in omnibus semper salvo. „Humilibus supplicum." RP. 1431 17. kl. nov. a. I. *L. I, 3, 150a. S. I, 9, 69a.* [1778

Oct. 16 bewilligt Supplik von Henr. Gertemberg, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Tirmentyngen Const. d. (12 M.), vacant durch Tod des Henr. Sculteti an der Curie. RP. 17. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 61a.* [1779

Oct. 16 desgl. von Joh. de Werder, can. Merseburgen., de milit. genere, notar. s. palacii causarum, um Erneuerung früherer Provision mit archidiac. de Gatirsleve in eccl. Halberstaden., unter Dispens zu dessen Vereinigung mit cantoria Merseburgen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 81a.* [1780

Oct. 16 ertheilt „Loisio de Rouchonibus, can. eccl. S. Petri Aycurien. Leod. d., magro. in med.," auch mag. in art., Erlaubniss, die fructus dieses can. 7 Jahre lang während Aufenthalts an einer Universität oder an der

Curie geniessen zu dürfen. *Sim. modo*: „epo. Electen. et decano S. Joh. ac Brunoni de Bochun, can. Leodien.": Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia." RP. 1431 17. kl. nov. a. I. *L. I, 2, 290b. S. I, 9, 139a.* (*hier:* Loysius de Rouchonibus de Mutliana). [1781

Oct. 16 bewilligt Supplik der virgines et vidue in castitate et communi vita viventes in opido Buscoducis Leod. d. in domo dicta sororum de Orthen um Erlaubniss, ein alt. portatile führen und sich einen Beichtvater wählen zu dürfen. RP. 17. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 68a.* [1782

Oct. 16 desgl. von Wilh. Boylawe, cler. Leod. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et conjugata), um Provision mit custodia sive matricularia in par. eccl. B. Mar. ad fontes Leodien. (3 M.), vacant durch Tod des Theod. le Cornu an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 9, 19b.* [1783

Oct. 16 desgl. von Humbertus de Wonke, cler. Leod. d., um Provision mit alt. in eccl. colleg. S. Martini Leodien. (3 M.), vacant durch Tod des Joh. Bufonis. Dat. wie vor. *S. I, 9, 82b.* [1784

Oct. 16 desgl. von Wilh. de Wavre, can. B. Joh. Leodien., um Provision mit par. eccl. de Meylem Leod. d. (12 M.), deren Inhaber laut Statuten zugleich capellanus eccl. B. Gertrudis Nivellen. Leod. d. ist, vacant durch Verleihung von can. et preb. letzterer Kirche an Jac. Beaufort, päpstl. cap.; n. obst. can. et preb. B. Joh. Leodien. und S. Mononis Nassoven., alt. in eccl. S. Nic. de Puethey in Hasbania und in eccl. de Amanio prope Hoyim Leod. d. (zus. 20 M.), unter Verzicht auf das 2. und 3. dieser benef. Dat. wie vor. *S. I, 9, 299b.* [1785

Oct. 16 desgl. von Joh. Cousin, cler. Ambianen. d., um Provision mit can. et preb. S. Mononis [Nassoven. Leod. d.] und alt. in eccl. S. Nic. [de Puethey in Hasbania Leod. d.] (zus. 6 M.), auf welche Wilh. de Wavre verzichtet; n. obst. benef. in Amiens (40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 300a.* [1786

Oct. 16 desgl. von Joh. Mattenbach um Provision si neutri mit cantoria S. Stephani Maguntin. (3 M.), über die er seit dem Tod des Conr. Adelevessen mit Joh. Sprendelingen prozessirt; n. obst. vic. in eccl. Maguntin. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 272b.* [1787

Oct. 16 desgl. von Aymericus Segaudi etc. wie Oct. 13. n. 1760; nur Baldemarus Johannis. Dat. wie vor. *S. I, 12, 109b.* [1788

Oct. 16 bewilligt Supplik von Joh. Visscher, presb. Osn. d., um Erlaubniss zur Errichtung einer Capelle in dem von ihm zum hospitale pauperum virginum et viduarum gestifteten Hause nebst area, jetzt ad ortum B. Mar. genannt, in opido Cosvelden. Mon. d. juxta murum dicti opidi inter portas Munsterporten et Valkenbrugghenporten, sowie um Erlaubniss zur Benutzung eines alt. portatile bis zur Vollendung der Capelle, und zum Abhalten von Gottesdiensten auch zu Zeiten des Interdicts, und zur Wahl eines Beichtvaters. Dat. wie vor. *S. I, 9, 68b.* [1789

Oct. 16 desgl. von Henr. de Ahuys cum suis clericis presbyteris familiaribus et commensalibus in domo nova et veteri Fontis Salientis et Langhenhurst pro tempore commorantibus um Indult, dass sie semel in articulo mortis plenaria erhalten, und dass Henricus die Seinen einmal in casibus sedi ap. specialiter et generaliter reservatis absolviren darf. Dat. wie vor. *S. I, 9, 16a.* [1790

Oct. 16 desgl. für Conradus Westerwolt, Theodericus de Alphusen cum aliis presbyteris et clericis et commensalibus, betr. plenaria semel in articulo mortis, sowie Absolution in casibus reservatis. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1791

Oct. 16 desgl. für Gheza relicta Bernardi de Asbecke et alie virgines et vidue Buscoducis etc. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1792

Oct. 16 desgl. für presb. Joh. Vischer cum suis virginibus et viduis et familiaribus et commensalibus. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1793

Oct. 16 desgl. für Lambertus ten Veen cum suis fratribus in dicto novo monasterio erigendo. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1794

Oct. 16 bewilligt Supplik von Henr. de Meckaw, cler. Nuemb. d., de milit. genere, um Subrogation in die Rechte des † Petrus Storch im Prozess an der Curie um can. et major preb. Citzen. Nuemb. d. (9 M.), vacant durch Tod des Joh. Ysenhart, lit. ap. abbrev. Dat. wie vor. *S. I, 9, 87b.* [1795

Oct. 16 desgl. von Joh. Schefe, rector par. eccl. in villa Derdingen Spir. d., päpstl. famil., um licencia permutandi für diese Kirche. Dat. wie vor. *S. I, 14, 272a.* [1796

Oct. 16 desgl. von Egidius Hugonis, cler. Torn. d., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de soluto et soluta) zur Erlangung beliebig vieler benef. Dat. wie vor. *S. I, 9, 80a.* [1797

Oct. 16 bewilligt Supplik von Petrus de Mera, decret. doctor, um erneute Provision mit der kraft Expectanz nach dem Tode des Wilh. de Renen erlangten prepos. Embricen. Traj. d., cui certus archidiaconatus in eccl. Trajecten. annexus est (40 M.); n. obst. can. et preb. in eccl. majori et in B. Mar. cum vic. in par. eccl. Burkirch Trajecten. (zus. 35 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 49a.* [1798

Oct. 16 desgl. von Gerardus Heern, cler. Traj. d., um Erweiterung früheren Dispenses vom Geburtsfehler (de dyacono et soluta) zur Erlangung von 4 weiteren Beneficien, nachdem er auf Grund des ersten Dispenses par. eccl. in Githoern Traj. d. (6 M.) erlangt, aber wegen der rebellio Trajectensis nicht hat einnehmen können. Dat. wie vor. *S. I, 9, 81b.* [1799

Oct. 16 desgl. von Nic. Porressoni etc. wie Sept. 27. n. 1642, nur Miletus Abrici. Dat. wie vor. *S. I, 9, 82b.* [1800

Oct. 17 desgl. von Joh. de Milhier, presb. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Cheupulon [*auch* Cheirpulon] Leod. d. (22 l., unter Laienpatronat), welche seit dem Uebergang des Henr. Buelaywe zur par. eccl. de Waulin ejusdem d. wegen Uneinigkeit der Patrone über ein Jahr vacant geblieben; n. obst. perp. capnia. ad alt. SS. Pauli et Agnetis in eccl. B. Mar. Dionen. und ad alt. S. Martini in eccl. B. Mar. Scladinien. dicte d. (zus. 3 M.). RP. 16. kl. nov. a. I. *S. I, 3, 273a.* [1801

Oct. 18 desgl. von Everhardus Lakepren, can. Bremen., decr. doctor, um Dispens zur Erlangung und Beibehaltung von 2 incompatiblen Beneficien für 2 Jahre (erbeten ad vitam); n. obst. can. et preb. Bremen. (6 M.), Mynden. (4 M.), Osnaburgen. (8 M.), S. Joh. Osnaburgen. (6 M.), perp. vic. in cap. S. Nic. Wyldeshusen. Osn. d. (3 M.), Prozess um can. et preb. S. Servacii Trajecten. Leod. d., sowie Provision mit can. et preb. S. Joh. Leodien. und cantoria Osnaburgen. (zus. 36 M.). RP. 15. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 72a.* [1802

Oct. 18 desgl. von Anselmus, decan. B. Mar. Antwerpien. Camer. d., lit. ap. corrector, um Confessionale für sich und seine Vertreter, solange er decan. ist. Dat. wie vor. *S. I, 9, 67a.* [1803

Oct. 18 desgl. von demselben um Prorogation der ihm von Martin V. für 10 Jahre ertheilten Conservatoria auf weitere 10 Jahre. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1804

Oct. 18 bewilligt Supplik von demselben um Ablass für die Besucher und Unterstützer der cap. S. Leonardi in Brecht Camer. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 67a.* [1805

Oct. 18 desgl. von Joh. Braxatoris, mag. in art. et can. B. Mar. Antwerpien. Camer. d., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Arnoldus Loffrun, cler. Camer. d., auf personatus de Walteribrania Camer. d. (20 l.), welcher zwischen beiden und Radulphus Probatoris, cler. Morinen. d., streitig war, zugleich in forma si nulli; n. obst. can. preb. et thesauraria in eccl. predicta und capnia. ad alt. annunciacionis B. Mar. in eccl. B. Mar. de Breda Leod. d. (zus. 150 l.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 101b.* [1806

Oct. 18 desgl. von Joh. Bau, prepos. S. Georgii Colonien., leg. doctor, um Dispens zur Vereinigung dieser prepos. mit einem incompatiblen benef. auf 2 Jahre (erbeten auf Lebenszeit); n. obst. prepos., can. et preb. S. Georgii Colonien. (18 M.), can. et preb. B. Mar. Aquen. (14 M.), can. preb. et scolastria S. Rumoldi Machlinien. (28 M.) Leod. et Camer. d., cap. in Lewis, und alt. S. Crucis in par. eccl. de Walhorne Leod. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 71b.* [1807

Oct. 18 desgl. von Joh. Hodele de Dulmen etc. wie Sept. 29 n. 1649. Dat. wie vor. *S. I, 9, 145a.* [1808

Oct. 18 desgl. von Henr. Gertembech, presb., famil. des Lud. de Orto, um Berichtigung der ihm ertheilten Provision mit par. eccl. in Tirmentinghen Const. d., vacant durch Tod des Henr. Sculteti an der Curie, dahin, dass es sich nicht um diese, sondern um die par. eccl. S. Michaelis in Zug Const. d. handelt. Dat. wie vor. *S. I, 9, 20b.* || H. G. verpflichtet sich zur Annate der par. eccl. S. Mich. in Zug (12 M.), Oct. 30. *A. I, 80a.* [1809

Oct. 18 desgl. von Hugo Clerici, rector par. eccl. B. Mar. de Grangiis Laus. d., um 7jähr. Dispens von den höheren Weihen behufs Aufenthalts an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 9, 145a.* [1810

Oct. 18 desgl. von Wilh. Kariunc, presb. Leod. d., um Provision mit can. et preb. eccl. colleg. [S. Gertrudis] de Bergis supra Zomam Leod. d. (4 M.), vacant durch Tod des Nic. Bigge; n. obst. capnia. ad alt. S. Joh. ev. in eccl. par. de Steenbergen Leod. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 271b.* [1811

Oct. 18 bewilligt Supplik von Joh. de Campo, rector par. eccl. de Etten Leod. d., in registro supplicacionum scriptor, um Dispens, neben dieser par. eccl. ein incompatibles benef. 1 Jahr behalten zu dürfen; n. obst. gen. Kirche, can. et preb. eccl. [S. Gertrudis] Nivellen. und alt. S. Joh. ew. sit. in [eccl. par. de Beeck prope] Aerle dicte dioc. (zus. 46 M.), sowie def. nat. Dat. wie vor. *S. I, 9, 141a.* [*Das Eingeklammerte ergänzt nach n. 1830 Oct. 20.*] [1812

Oct. 18 ertheilt „Petro de Raederen, rectori par. eccl. in Harstallio Leod. d., magro. in art.," (auch in registro lit. ap. scriptor und literarum studio intendens), Erlaubniss, die gen. par. eccl., welche er, licet ydeoma quod illius parrochiani loquuntur neque intelligebat neque intelligibiliter loqui sciebat, erst $^1/_2$, dann 2 Jahre hatte behalten dürfen, nunmehr auf Lebenszeit zu behalten, da ipsa ecclesia circa confines distinctionis linguarum constituta sit, et per plures annos in ydeomate tibi similis illam obtinuerit. „Literarum sciencia." RP. 1431 15. kl. nov. a. I. *L. I, 2, 63b. S. I, 9, 66b.* [1813

Oct. 18 bewilligt Supplik von Joh. Weghener, cler. Brem. d., um Provision si neutri mit perp. vic. in eccl. S. Petri Lubicen. (4 M.), worüber er mit Arnoldus Rambew und Joh. Peron prozessirt; n. obst. cap. S. Nic. in parrochia Campe Slesw. d. (4 M.). RP. 15. kl. nov. a. I. *S. I, 3, 270b.* [1814

Oct. 18 desgl. von Hildebrandus Aurifabri, can. S. Nic. Novifori Magdeburgen., um Provision mit thesauraria ejusdem eccl. (3 M.), vacant durch Tod des Nic. Tucher; n. obst. can. et preb. dyaconalis dicte eccl. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 271a.* [1815

Oct 18 desgl. von Joh. Quentyn sen., cler. Mag. d., lic. in leg., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de soluto et conjugata) behufs Erlangung beliebig vieler benef.; n. obst. cap. S. Mathei in petrorio [*so*] Magdeburgen. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 183b.* [1816

Oct. 18 desgl. von Rotgerus Rotgerding, cler. Pad. d., um Provision si neutri mit par. eccl. in Delbruge Pad. d. (8 M.), zwischen ihm und Ungenannten im Prozess an der Curie streitig, vacant durch Verzicht des Herm. Rotgerding, presb. Pad. d., oder Tod des Joh. Rubach oder des Theod. Swarting (an der Curie †); n. obst. prepos. S. Martini Monasterien. (8 M.), und alt. B. Mar. V. in par. eccl. in Blomberg (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 91a.* [1817

Oct. 18 * Daniel ep. Parentin., thesaurar., bekennt, dass mag. Herm. Widelerse, rector par. eccl. in Gonbatz [*a. Rande* Gonbartz] al. Keutt Pat. d., pro totali . . . . annate 31 fl. gezahlt hat, und absolvirt ihn von der Excommunication wegen Verspätung der Zahlung. RP. die 18. m. oct. 1431 ind. IX. a. I. *Q. I, 166b.* || Zahlung des H. Guidelers [*J. 393* Widelers] wegen der par. eccl. in Gombazt al. Crut [*J. 393* Grutth] u. gl. Dat. gebucht, *J. 390, 1b. 393, 1b.* [1818

Oct. 18 befiehlt „archiepo. Salzeburgen.", Verzicht des bejahrten Martinus Gyeburger [*S.* Gyebinger] auf par. eccl. S. Georgii prope Muraw Sal. d. anzunehmen, und dieselbe (18 M.) dem Walthasar Talecker, presb. Fris. d., unter Vorbehalt einer Pension für M. G., zu übertragen; n. obst. can. et preb. S. Bartholomei Frisacen. Sal. d. (8 M.). „Apostolice sedis." RP. 1431 15. kl. nov. a. I. (exp. 4. id. nov. = Nov. 10). *L. I, 2, 207a. S. I, 9, 103b.* || Conr. de Elbang, can. S. Barth. Frizacen., verpflichtet sich für W. T. zur Annate, Nov. 19. *A. I, 86b* || Daniel ep. Parentin. thesaurar. prorogirt dem Conr. de Elvang den Zahlungstermin, 1432 Mai 9. *Q. I, 209a. vgl. A. a. a. O.* [1819

Oct. 18 bewilligt Supplik von Jac. Scaec, cler. Torn. d., um Provision mit par. eccl. de Haeltre Torn. d. (35 l.), vacant durch Uebergang des Anthonius de Zwavenarde zur altera porcio par. eccl. S. Crucis e. m. opidi Brugen. oder durch Weihenversäumniss des Joh. Pampillonis al. de Aula; n. obst. perp. vic. in par. eccl. S. Salvatoris Brugen., S. Nic. de Dixmuida, S. Dyonisii de Moerkerke, und S. Walburgis Brugen. Morinen. et Torn. d. RP. 15. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 207a.* [1820

Oct. 18 desgl. von Egidius Laurry, cler. Torn. d., cantor et cap. in der capella des Papstes, um erneute Provision mit benef. in Morinen. d.; n. obst. capnia. perp. in eccl. S. Piati Siclinien., und eccl. par. S. Petri Tornacen. (zus. 40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 270a.* [1821

Oct. 18 desgl. von Martinus Billehet [Villehet?], cler. Camer. d., um Provision mit par. eccl. S. Andree prope Tornacum (60 l.), auf welche Joh. de Camba [*A.* Comba] gegen Reservation einer Pension verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 9, 88a.* || M. Billehet verpflichtet sich zur Annate, Nov. 3. *A. I, 81a.* [1822

Oct. 19 desgl. von Joh. Hanicotte, cler. Attrebaten. d., um Provision mit cantoria S. Piati Siclinien. Torn. d. (10 l.), vacant durch Tod des Joh. de Portu; n. obst. can. et preb. der gen. Kirche (30 l.). RP. 14. kl. nov. a. I. *S. I, 3, 270a.* [1823

Oct. 20 bewilligt Supplik von Fred. de Redwitz, presb., monachus prof. o. S. Ben. in Monte Monachorum e. m. Bambergen., um Provision mit prepositura prepositatus sive domus S. Fidis e. m. Bambergen. (22 M.), die von Mönchen jenes Klosters verwaltet wird, vacant durch Tod des Eberhardus de Streytperg. RP. 13. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 109b.* || Wilh. de Redewicz, can. Bambergen., verpflichtet sich für Fred. de Redewicz zur Annate, Oct. 29. *A. I, 79a.* [1824

Oct. 20 desgl. von Joh. Masselin, can. S. Germani Monten. Camer. d., um Provision mit einer capnia. in Diöc. Arras. Dat. wie vor. *S. I, 9, 300b.* [1825

Oct. 20 desgl. von Henr. Renner, cler. Pad. d., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um Provision mit can. et preb. Zovingen. Const. d. (8 M.), vacant durch Uebergang des Nic. Volrat, lit. ap. abbrev., zu can. et preb. S. Bartholomei Franckforden. Mag. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 158a.* [1826

Oct 20 desgl. von Joh. Flurheym, cler. Herb. d., lit. ap. abbrev., um Bekräftigung früherer Provision mit can. et preb. Eysteten. (10 M.), auch wenn sie nicht, wie dort angegeben, sondern durch Tod des Wilh. de Leonrod oder auf andere Weise erledigt sind; n. obst. perp. vic. in eccl. Herbipolen. (12 M.), und can. et preb. S. Jacobi e. m. Bambergen. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 130a.* [1827

Oct. 20 desgl. von Herm. Rotgerding, can. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Anne in colleg. eccl. S. Crucis Hildesemen. (4 M.), auf welche Lambertus Spunder verzichtet, (oder auch vacant durch Tod des Bartoldus Meugeber); n. obst. can. et major preb. oben gen. Kirche (6 M.), und alt. trium regum in par. eccl. in Blomberg Pad. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 80b.* [1828

Oct. 20 desgl. von Joh. Pagani, presb. Camer. d., um erneute Provision mit can. et preb. S. Gertrudis de Bergis supra Zomam Leod. d. (4 M.), mit welchen ihn nach dem Tod des Nic. Bigge decan. et capit. der gen. Kirche providirt haben; n. obst. par. eccl. de Melini (10 M.), capnia. ad alt. BB. Michaelis, Nostre Domine et omnium Sanctorum in par. eccl. de Heldernisse Leod. d. (5 M.), capnia. ad alt. Nostre Domine in später zu nennender eccl. ville Valentin. Camer. d. (20 l.), und def. nat. (de presbytero et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 3, 267b.* [1829

Oct. 20 bewilligt Supplik von Joh. de Campo etc. wie Oct. 18. n. 1812. [*hier auch das dort Eingeklammerte*]. Dat. wie vor. *S. I, 9, 141b.* [1830

Oct. 20 desgl. von Joh. Wauchon, cler. Leod. d., päpstl. famil., um Provision mit par. eccl. S. Victoris de Fleruco Leod. d. (4 M.), auf welche der von Martin V. providirte Albertus de Holonia vor Ausfertigung der Bulle verzichtet, vacant auch durch Tod von Raso de Sarto, famil. des card. SS. Cosme et Damiani; n. obst. perp. capnia. ad alt. S. Michaelis in eccl. colleg. S. Albani Namurcen. Leod. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 132a.* [1831

Oct. 20 desgl. von Giselbertus Overal, presb., päpstl. cap., um Provision mit can., preb. et scolastria S. Joh. ew. Leodien. (20 M.), vacant durch Promotion des Cuntzo de Zwolla zum ep. Olomucen.; n. obst. can. et preb. in Reims, Laon, S. Donaciani Brugen. und S. Salvatoris Harlebecen. Torn. d., custodia par. eccl. S. Martini Curtracen. Torn. d., Reservation von 31 fl. jährlich aus der altera porcio eccl. in Dixmuda Morinen. d. (zus. 24 M.), sowie Provision mit can. et preb. Trajecten. und B. Mar. Antwerpien. Camer. d. (zus. 24 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 279b.* [1832

Oct. 20 desgl. von Goswinus Wuest, cler. Leod. d., um erneute Provision mit der kraft Expectanz nach dem Tod des Rutgerus Johannis erlangten perp. vic. ad alt. S. Catherine in eccl. colleg. S. Petri Oerscoten. Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 130b.* [1833

Oct. 20 desgl. von Joh. Gronehagen und Andreas Nicolai al. Scoda um Genehmigung zum Beneficientausch und Provision des 1. mit can. et preb. Lubicen. (6 M.), die A. N. nach dem Tod des Herm. Dwerg erlangt hat, des 2. mit can. et preb. B. Mar. Majoris Glogovie Wrat. d. (9 M.), die J. G. an der Curie eingetauscht; n. obst. für 1. can. et minor preb. Lubicen. (1 M.), die er aufgiebt, — für 2. can. et preb. Wratislavien. und ungen. par. eccl. Wrat. d. (zus. 16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 136a.* ‖ Ausfertigung von unum par bullarum für J. G., ohne Obligation, notirt u. Dec. 12. *A. I, 271b.* [1834

Oct. 20 befiehlt „officiali Lubicen.“, dem Dionisius Heesten, cler. Lubic. d., de milit. genere, can. et minor preb. Lubicen. (1 M.) zu übertragen, die vacant werden durch Uebergang des Joh. Gronehagen zu can. et major preb. ebenda. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 13. kl. nov. a. I. (exp. 15. kl. jan. = Dec. 18). *L. I, 9, 102a* *S. I, 9, 136b.* [1835

Oct. 20 bewilligt Supplik von Theod. Ecclesiastici, cler. Mag. d., um Provision si neutri mit perp. vic. in eccl. Magdeburgen. (4 M.), welche er seit dem Tod des Bertoldus de Eymbeke innehat, die ihm aber Theod. Wigboldi, cler. Hav. d., streitig macht; n. obst. perp. vic. in par. eccl. S. Wiperti opidi Errforden. dicte d. (4 M.). RP. 13. kl. nov. a. I. *S. I, 3, 268b.* [1836

Oct. 20 desgl. von Henr. Gertenbech, presb. Mag. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. B. Mar. Errforden. Mag. d. (4 M.), auf die Henr. de Cappel verzichtet; n. obst. Provision mit par. eccl. in Zug Const. d. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 110b.* [1837

Oct. 20 desgl. von Craffto Strube, presb. Maguntin., um Provision si neutri mit alt. B. Mar. in par. eccl. S. Quintini Maguntin. (3 M.), welche er nach dem Tod des Herm. Wonneck auf Präsentation des pleban. dicte eccl. erlangt hatte, die ihm aber Joh. Surbier im Prozess in partibus streitig machte; n. obst. par. eccl. in Costeim Mag. d., und perp. vic. in par. eccl. S. Heymerami Maguntin. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 268a.* [1838

Oct. 20 desgl. von Joh. Conradi de Muntzenberg, cler. Mag. d., der auf Grund früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta) die par. eccl. in Schonestad Mag. d. (4 M.) erlangt hat, um Erweiterung desselben zur Erlangung 2 anderer benef., unter 7jähr. Dispens von den höheren Weihen zum Aufenthalt an der Curie oder an einer Universität, und erneuter Provision mit gen. Kirche. Dat. wie vor. *S. I, 9, 113a.* [1839

Oct. 20 desgl. von Reynerus de Hemeringh, cler. Mind. d., um Provision si neutri mit den vigore lit. ap. nach dem Tod des Herm. Coelman erlangten can. et major preb. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d. (4 M.), die ihm Herm. Mesen, decan. Minden., im Prozess an der Curie streitig macht. Dat. wie vor. *S. I, 9, 76a.* [1840

Oct. 20 desgl. von Caspar de Ochksshausin, presb. Pat. d., um Provision mit par. eccl. in Grieskirchen Pat. d. (12 M.), vacant durch Uebergang des Henr. Hegnel zur par. eccl. S. Michaelis in Hedreins [Pat. d.]. Dat. wie vor. *S. I, 9, 185b.* [1841

Oct. 20 desgl. von Conr. de Veldorff al. de Velburchk, cler. Eyst. d., um Provision mit par. eccl. S. Michaelis in Hedreins Pat. d. (14 M.), welche Henr. Hegnel über einen Monat ohne Dispens mit der früher von ihm besessenen par. eccl. in Grieskirchen Pat. d. vereinigt, vacant auch

durch Tod des Conr. Payz oder des Joh. Sindram; n. obst. alt. omn. SS. in par. eccl. opidi Lintz Pat. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 186a.* [1842

Oct. 20 bewilligt Supplik von Michael de Palude, laicus Torn. d., um Uebertragung des Patronatsrechts über cap. S. Catherine de Verdegheer infra limites par. eccl. de Beverne Torn. d., deren Inhaber Joh. Michaelis sein Sohn ist, auf sich und seine Nachkommen, gegen die Verpflichtung, die durch Misswirthschaft früherer Rectoren von 50 l. auf 12 l. Einkünfte herabgebrachte cap. besser auszustatten. Dat. wie vor. *S. I, 9, 131a.* [1843

Oct. 20 desgl. von Arnoldus Hemert, monachus monast. Egmonden. o. S. Ben. Traj. d., um Bestätigung eines ausführlich mitgetheilten Schiedsspruchs, welchen Wilh. Gerardi van der Toll, can. et scolast. S. Petri Trajecten., Jac. Obrecht de Delft, presb. Traj. d., und Nic. Jacobi de Delft, monach. dicti monast., als erwählte Schiedsrichter in dem Streit zwischen Wilhelmus abbas et convent. des Kl. e., und dem Supplicanten, sowie Joh. et Ghiselbertus de Hemert fratres und Nic. de Malsen armigeri a. S. occasione abbacie dicti monast. gefällt haben. Dat. wie vor. *S. I, 9, 76b.* [1844

Oct. 20 desgl. von Gerardus de Plees, cler. Traj. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Barbare in colleg. eccl. S. Martini Embricen. Traj. d. (4 M.), auf welche Swederus Sack, presb. Traj. d., verzichtet; n. obst. perp. vic. in eccl. colleg. S. Walburgis Arnhemen., und Prozess an der Curie um desgl. in par. eccl. in Dotinchem (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 79a.* [1845

Oct. 20 desgl. von Fred. Boninc, can. S. Georgii Amersforden. Traj. d., um Provision mit eccl. in Luesden Traj. d. (11 M.), vacant durch Tod oder Verzicht des Wolphardus de Verio; n. obst. gen. can. et preb. (7 M.), und Provision mit matricularia in eccl. in Berlant Traj. d. (4 M.) Dat. wie vor. *S. I, 9, 110a.* [1846

Oct. 20 desgl. von Fred. Frederici de Monte, presb. Traj. d. (dispensirt: de conjugato et soluta), um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Lobbertus Haghedorn seit dem Tod des Theod. Smyt de Uden im Prozess vor dem Official von Utrecht streitigen par. eccl. de Westervort Traj. d. (16 M.); n. obst. benef. seu preb. in par. eccl. de Monte Traj. d. (7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 110a.* [1847

Oct. 20 bewilligt Supplik von Arnoldus Kempnich, cler. Colonien., um Provision mit can. et preb. S. Martini Zantbomelen. (4 M.), auf welche Joh. de Byeicen de Castro, lit. ap. abbrev., und mit cap. ad alt. S. Jacobi in par. eccl. de Coudekerke Traj. d. (3 M.), auf welche Petrus Fabri verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 9, 135b.* [1848

Oct. 20 desgl. von Petrus Textoris de Mertelaco, cler. Trev. d., um Bekräftigung früher ertheilter Expectanz, in der er als famil. des Papstes bezeichnet war, während er nur famil. von dessen famil. Petrus Buoni de Bononia ist. Dat. wie vor. *S. I, 9, 111a.* [1849

Oct. 20 desgl. von Theoricus de S. Ligerio, rector par. eccl. S. Amanti [*auch* Amandi] Virdunen., diese par. eccl. neben archidiac. de Salboure in eccl. Meten., sobald er diesen im Prozess gewonnen haben wird, 1/2 (erbeten 2) Jahre behalten zu dürfen; n. obst. gen. beide benef., sowie can. et preb. Virdunen. et Meten. (zus. 100 l.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 56a.* [1850

Oct. 20 desgl. von card. A[ntonius] ep. Ostien. um Providirung von dessen famil. Joh. Sculteti de Grunenberg, cler. Mag. d., mit decan. eccl. S. Ciriaci Nuhusen. e. m. Wormacien. (4 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Fabri de Oppenheim, can. dicte eccl.; n. obst. dass Empfänger an dieser Kirche 3 Jahre rector scolarium gewesen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 112b.* [1851

Oct. 20 desgl. von Nic. Stock, decr. doctor, mag. in art., consiliar. von K. Sigismund, um Subrogation in die Rechte des † Joh. Sator auf prepos. S. Crucis Wratislavien. (40 M.), worüber dieser mit Joh. de Bladen, cler. Ol. d., prozessirte; n. obst. archidiaconat. Agrien., can. et preb. S. Crucis Wratislavien., alt. in cap. S. Georgii in eccl. B. Mar. Majorisglogovie, und alt. in par. eccl. opidi Oren [*l.* Goren] Wrat. d. (zus. 30 M.), unter Dispens zu lebenslängl. Vereinigung von prepos. und archidiac. Dat. wie vor. *S. I, 9, 129a.* [1852

Oct. 21 desgl. von Joh. de Heude, curatus S. Martini Rothnacen. Camer. d., um Provision mit capnia. perp. in eccl. par. de Melden dicte d. (24 l.), vacant durch Tod des Joh. Minginers; n. obst. gen. par. eccl., und Provision mit capnia. de Hinisse (zus. 40 l.). RP. 12. kl. nov. a. I. *S. I, 3, 266b.* [1853

Oct. 22 desgl. von Albertus Lubbeyo, perp. vic. ad alt. Corporis Christi in par. eccl. S. Jacobi Stetinen. Camin. d., um Provision si neutri mit can.

et preb. B. Mar. Stetinen. (4 M.), mit denen er nach dem Tod des Henr. Osow auf Grund von Expectanz providirt worden, die ihm aber Nic. Nevelinghi und Rutgherus Brink streitig machen; n. obst. gen. perp. vic. (3 M.). RP. 11. kl. nov. a. I. *S. I, 3, 265a.* [1854

Oct. 22 bewilligt Supplik von Gerardus Saheni de Spinallo, cler. Tull. d., um Befehl zur Ausfertigung früher bewilligter erneuter Provision mit par. eccl. de Charmete et de Venceyo invicem unite, vacant durch Tod des Simon de Vichereyo, unter besonderer Erwähnung, dass die eccl. de Charmete, licet antiquitus fuerit mater eccl. et adhuc existat, tamen hodiernis diebus de Venceyo solum communius appellatur. Dat. wie vor. *S. I, 3, 266a.* [1855

Oct. 23 desgl. von Joh. Vinke, presb. Camer. d., welcher, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), capnia. S. Margarite in eccl. par. de Arsetlar, dann unter deren Aufgabe par. eccl. de Hamadia, und endlich can. et preb. B. Mar. de Condato dicte dioc. (zus. 34 l.) erlangt hat, 50 J. a., um Dispens zur Erlangung von 2 weiteren benef. RP. 10. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 151b.* [1856

Oct. 23 desgl. von Henr. Fabri, lit. ap. abbrev., um Dispens zur Vereinigung der im Prozess an der Curie streitigen par. eccl. in Millinghen Col. d., falls er sie gewinnt, mit einem andern nicht gen. benef., auf das er jüngst Expectanz erhalten. Dat. wie vor. *S. I, 9, 161a.* [1857

Oct. 23 desgl. von Volkmarus Volkmari, cler. Mind. d., um Provision mit can. et preb. cum ferculo S. Victoris Xancten. Col. d. (10 M.), welche Albertus Milinchus, presb. Col. d., dem sie nach dem Tod des Herm. Dwerg, sedis ap. prothonotar., vom Papst verliehen worden, acceptare non curavit nec curat. Dat. wie vor. *S. I, 9, 171b.* [1858

Oct. 23 befiehlt „Blasio Petri, can. eccl. S. Mar. majoris de Urbe, in Alamanie partibus existenti,“ den Henr. Hollandi, perp. cap. ad alt. S. Nic. in eccl. de Ulme [S. Volma] Leod. d., in Besitz von can. et preb. Constancien. (16 M.) zu setzen, welche, vacant durch Tod des Joh. Hellinc, ihm von Julianus S. Angeli diac. card., in illis partibus ap. sedis legatus, verliehen worden waren; n. obst. gen. perp. capnia. (4 M.). „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 10. kl. nov. a. I. (exp. 6. id. nov. = Nov. 8). *L. I, 12, 281a. S. I, 9, 146a* ‖ Laurencius Sancti, can. S. Laurencii in Damaso, verpflichtet sich für H. H. zur Annate, Nov. 10. *A. I, 83b.* [1859

Oct. 23 bewilligt Supplik von Joh. Lelonier, presb. Leod. d., famil. des Papstes, als er noch Card. war, um Provision mit alt. S. Joh. bapt. in eccl. B. Mar. Ceunacen. Leod. d., unter commiss. privacionis gegen Anselmus de Molino, der eine Supplik um Expectanz signirt und zur Registrirung präsentirt hat; n. obst. par. eccl. de Seilhe und alt. S. Aleidis et SS. Fabiani et Sebastiani mart. in eccl. B. Mar. Hoyen. Leod. d. (zus. 5 M.). RP. 10. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 168a.* [1860

Oct. 23 desgl. von Wilh. Colenzoen de Boxtel, cler. Leod. d., um Provision mit can. sub reservacione preb. S. Pauli Leodien., in Ergänzung früherer Provision mit decanat. derselben Kirche (nicht 20, sondern 30 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 235b.* [1861

Oct. 23 desgl. von Jac. Werpsem, cler. Leod. d., um Provision mit alt. B. Mar. V. et S. Agnetis in par. eccl. S. Thome Leodien. (4 M.), vacant durch Uebergang des Henr. de S. Georgio zu can. et preb. S. Martini Leodien.; n. obst. perp. capnia. ad alt. S. Catherine in par. eccl. de Hoecht Leod. d. (3 M.), und Anspruch auf can. et preb. S. Foillani Fossen. Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 157b.* [1862

Oct. 23 desgl. von Joh. Wulf, presb., can. professus monast. B. Mar. Magdeburgen. o. Prem., um Provision mit prepos. gen. Klosters (8 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Berting, seit 5 Jahren auct. ord. von Hinr. Seggerdes eingenommen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 202a.* || J. W. verpflichtet sich zur Annate, 1433 Mai 30. *A. I, 225b.* [1863

Oct. 23 desgl. von Theod. Ecclesiastici etc. wie Oct. 20 n. 1836. Dat. wie vor. *S. I, 9, 152b.* [1864

Oct. 23 ertheilt „Wilhelmo Ulner, presb. Mag. d.," Dispens, dass er, der dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), die par. eccl. in Erardeshusen Mag. d. erlangt hatte, und nach deren Aufgabe mit den alt. SS. Joh. bapt. et ev. in par. eccl. de Wynheim [S. Weynheim] und B. Mar. in par. eccl. de Wiszloch Worm. d. (zus. 6 M.) providirt worden war, neben diesen beiden alt. 2 weitere benef. eccl. erwerben dürfe. „Vite ac morum." RP. 1431 10. kl. nov. a. I. *L. I, 2, 155b S. I, 9, 185a.* [1865

Oct. 23 bewilligt Supplik von Gerardus Reberdynck, cler. Monasterien., um Provision mit perp. vic. S. Martini e. m. Erforden. Mag. d. (4 M.), vacant durch Verzicht des Henr. Cappel. RP. 10. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 155a.* [1866

Oct. 23 ertheilt „magro. Johanni Walling, prepos. eccl. S. Mauricii e. m. Monasterien., decr. doctori, cap. nostro," auch pal. ap. causarum auditor, motu proprio Provision mit der durch Tod des Joh. Helling vacanten prepos. der gen. Kirche (12 M.), deren can. er bereits ist. *Sim. modo:* „epo. Electen. et SS. Apostolorum Colonien. ac S. Martini Monasterien. eccl. decanis": Ausführungsbefehl. „Grata devocionis." RP. 1431 10. kl. nov. a. I. (exp. 3. kl. nov. = Oct. 30). *L. I, 8, 2a. S. I, 9, 143b.* || J. W. verpflichtet sich zur Annate, Oct. 30. *A. I, 80b.* [1867

Oct. 23 bewilligt Supplik von Henr. Etzelstorff alias Ulrici, subdiac. Nuemb. d., päpstl. famil., de milit. genere, um Dispens zur Vereinigung von par. eccl. in Gythan Mers. d. mit einem incompatiblen benef.; n. obst. gen. par. eccl. (12 M.), can. et major preb. SS. Petri et Pauli Citzen. Nuenb. d., perp. vic. in eccl. Nuenbergen. (zus. 12 M.), sowie Provision mit can. et preb. Wratislavien. et Merseburgen. (zus. 18 M.). RP. 10. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 120a.* [1868

Oct. 23 desgl. von Wilh. Gronewalt, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Swetel Pat. d. (20 M.), auf welche Joh. Demeker, famil. von L[ucidus] S. Mar. in Cosmedin diac. card., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 9, 152b.* [1869

Oct. 23 desgl. von Lud. Quilder, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Jecklingen Spir. d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Cronenberg; n. obst. perp. vic. in par. eccl. de Herentals Camer. d., und in colleg. eccl. S. Albani e. m. Maguntin. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 163b.* [1870

Oct. 23 desgl. von Julianus S. Angeli diac. card. für Conr. Jacobi de Montepoliciano, decr. doctor, seinen famil., um erneute Provision mit can. et major preb. Tridentin. (15 M.), welche er als Legat ihm nach dem Tode des Joh. Helling verliehen; n. obst. benef. in Montepulciano (50 fl.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 145b.* [1871

Oct. 23 desgl. von Joh. Colini de Docellis, presb. Tull. d., um Bekräftigung früher ertheilter Expectanz zur Collation von decan. et capit. S. Deodati de S. Deodato Tull. d., nachdem er inzwischen perp. capnia. ad alt. S. Leonardi in eadem eccl. auct. ord. und durch erneute Provision erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 9, 154b.* [1872

Oct. 23 desgl. von Nic. Porressoni, presb. Tull. d., um Provision mit par. eccl. de Warengevilla, cui eccl. de Portu annexa est, Tull. d. (40 l.), vacant

durch Verzicht des Nic. Gerardini; n. obst. Anspruch auf par. eccl. de Novavilla ante Nanceyum Tull. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 192b.* [1873

Oct. 23 bewilligt Supplik von Julianus, S. Angeli diac. card., für Joh. Morcze, cler. Pat. d., um erneute Provision mit can. et preb. Wladislavien. (20 M.), die er als Cardinal-Legat nach dem Tode des Joh. Helling ihm verliehen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 145b.* [1874

Oct. 23 desgl. von Volkmarus Volkmari um Berichtigung früher bewilligter Provision mit can. et preb. Wratislavien., erledigt durch Tod des Joh. Helling (fructus nicht 14, sondern 22 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 170b.* [1875

Oct. 24 * Franciscus Condolmario, cam. regens, bewilligt dem Conradus ep. Ratisponen. Aufschub für Zahlung seines commune und seiner 3 minuta servicia. RP. die 24. m. oct. 1431 ind. IX. a. I. *So. I, 31b.* [1876

Oct. 24 * Franciscus etc. bekennt, dass Henricus ep. Revalien. seiner Pflicht zum Besuch der limina apost. für die verflossenen 2 Jahre vom 29. Juni 1428 ab und die laufenden 2 Jahre durch Gaspar Wandorfen, o. B. Marie Theuton. generalis procurator, genügt und nichts gezahlt hat, unter Absolution wegen Verspätung. „Universis etc. Ad universitatis etc.“ RP. die 24. m. oct. 1431 ind. IX. a. I. *Div. Cam. I, 109a.* [1877

Oct. 25 bewilligt Supplik von Gerardus de Hoya, lic. in decr., cler. Camer. d., um erneute Provision mit personatus par. eccl. de Humbleghem Camer. d. (36 l.), mit dem er nach dem Tod des Walterus de Liedekerke auf Grund von Expectanz im Rotulus der Univ. Paris s. d. 4. kl. apr. a. VII. [1424 März 29] sich hatte providiren lassen, den ihm aber Cornelius Presbyteri al. Beye streitig macht (vacant auch durch Verzicht des Anthonius de Comitibus); n. obst. perp. capnie. in colleg. eccl. B. Mar. de Clissio, in cap. de Esghoaeux in palacio de Burgo, in cap. S. Livini infra emunitatem par. eccl. de Esche, ad alt. B. Mar. in eccl. par. de Sateghem, ad alt. S. Nic. in par. eccl. de Donza, in par. eccl. de Artevelde de curia nuncupata Nanneten. Camer. Torn. et Traj. d. (zus. 70 l.), sowie Provision mit can. et preb. S. Hermetis Rothnacen. (60), und mit can. et preb. et plebania B. Mar. Antwerpien. Camer. d. (100 l.). RP. 8. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 212a.* ‖ Formelle Berichtigung u. gleich. Dat. *a. a. O. 212b.* [1878

Oct. 25 bewilligt Supplik von Thomas de Vanevelt [*auch* Wanenvelt], art. et med. doctor, cler. Traj. d., um Subrogation in die Rechte seines † Prozessgegners Joh. Hellingh auf can. et preb. S. Andree Colonien. (12 M.), vorher vacant durch Tod des Joh. Grunhart de Westerholt; n. obst. Provision mit can. et preb. S. Dionisii Leodien. (15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 262a. und I, 9, 281a.* [1879

Oct. 25 desgl. von Joh. Henrici Cabebe de Werda, cler. Col. d., famil. des Patr. Blasius von Grado, um Bestätigung früherer Verleihung von can. cum reservacione preb. S. Severini Colonien. und Expectanz zur Collation von decan. capit. etc. S. Gereonis Colonien., obgleich Empfänger inzwischen perp. vic. in letztgen. Kirche erlangt hat, um die er an der Curie prozessirt, vacant durch Tod des Herm. Cokenbecker. Dat. wie vor. *S. I, 9, 205a.* [1880

Oct. 25 desgl. von Fred. Solr de Richtemberg, presb. Const. d., de milit. genere, um Provision mit archidiac. Ergoye in eccl. Constancien. (6 M.), vacant durch Tod des Joh. Helling; n. obst. can. et preb. Constancien. (16 M.), par. eccl. in Oůingen Const. d. (18 M.), und can. SS. Felicis et Regule Thuricen. Const. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 245b.* [1881

Oct. 25 bewilligt Supplik von abbatissa et convent. S. Spiritus e. m. Thorum et S. Joh. Culmen. opidorum Culm. d. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der unter ihrem Patronat stehenden cap. B. Mar. V. in villa Jacobsdorff Gnezn. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 217a.* [1882

Oct. 25 desgl. von Ghiselerus de Boventen, can. eccl. montis S. Mauricii e. m. Hildesemen., um Provision mit decanat. derselben Kirche (4 M.), auf welchen Gislerus Junghe de Munden, ehem. Subcollector, verzichtet; n. obst. gen. can. et preb. (4 M.), desgl. in eccl. SS. Symonis et Jude Goslarien. Hild. d. (4 M.), und perp. vic. in eccl. Maguntin. (5 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 187a.* [1883

Oct. 25 desgl. von Ghiselbertus Rustart, cler. Leod. d., päpstl. famil., um Bekräftigung der ihm s. d. 8. kl. maj. [April 24] verliehenen, formell anfechtbaren Provision mit can. sub expectacione preb. S. Crucis Leodien. und Expectanz auf benef. zur Collation von abbas et convent. monast. S. Trudonis de S. Trudone o. S. Ben. Leod. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 160a.* [1884

Oct. 25 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. opidi Brotzelde Mag. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 216b.* [1885

Oct. 25 ertheilt „Petro Stephani, presb. Met. d.," Absolution von der macula inhabilitatis, die er sich durch einen Diebstahl zugezogen, den er auf Anstiften einer diffamata mulier im Hause des Tua, rector par. eccl. S. Medardi Meten., begangen, weshalb ihn Conradus ep. Meten. 48 Wochen bei Wasser und Brot gefangen gehalten hatte. „Immensa sedis apostolice." RP. 1431 8. kl. nov. a. I. *L. I, 2, 311a. S. I, 9, 153b.* [1886

Oct. 25 bewilligt Supplik von Gerardus Upganck, cler. Mon. d., um Provision mit par. eccl. in Renen Mon. d. (12 M.), vacant durch Tod des Joh. Helling; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Nic. in par. eccl. de Wesep Traj. d. (3 M.). RP. 8. kl. nov. a. I. *S. I, 3, 263a. und S. I, 9, 240b.* [1887

Oct. 25 desgl. von Theod. Broehagen, cler. Monasterien., um Provision mit par. eccl. in Renen Mon. d. (14 M.), vacant durch Tod des Joh. Helling, famil. Martins V. Dat. wie vor. *S. I, 9, 246b.* [1888

Oct. 25 desgl. von Henr. de Ahuys, perp. vic. in eccl. Monasterien., um Bestätigung der von ihm gemachten Schenkung des Hauses Langenhurst nuncup. zum Besten eines früher von ihm gestifteten Hauses für presbiteri et clerici in communi viventes, nebst Erlaubniss zu einem alt. portatile und zur Abhaltung von Gottesdiensten auch zur Zeit des Interdicts, secundum ritum . . . convent. monast. de Windesem o. S. Aug. can. regul. Traj. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 189a.* [1889

Oct. 25 befiehlt „priori monast. Nemoris B. Mar. prope Northorn per priorem soliti gubernari Mon. d.", Antrag von prior et convent. monast. S. Crucis Colonien. o. S. Aug. canonicorum regularium, betr. Resignation des Lambertus ten Veen, rector cap. B. Mar. et S. Antonii ad Montem Orientis Osn. d. (in der Parrochie der par. eccl. de Lothe, im Gebiet des nob. vir Otto comes de Tekenenborch), und Errichtung eines Klosters jenes Ordens aus der cap. mit Kirche, Glocke und Glockenthurm, zu prüfen und eventuell die Fundation zu genehmigen. „Piis supplicum." RP. 1431 8. kl. nov. a. I. *L. I, 3, 2b. S. I, 9, 206b.* [1890

Oct. 25 bewilligt Supplik von Conr. Westerwelt, presb. Osn. d., um Bestätigung für Errichtung einer cap. nebst alt. portatile und Erlaubniss zum Gottesdienst secundum ritum . . . . monast. de Wyndesem o. S. Aug. canonicorum regularium Traj. d., in seinen Häusern, welche er dem Gotfridus Bornynck, Henr. Alphusen, Herm. Dammes und Joh. Johannis,

cler. Osn. Pad. et Traj. d., mit allem Zubehör geschenkt hat und mit ihnen zusammen bewohnt. RP. 8. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 189b.* [1891

Oct. 25 bewilligt Supplik von Frid. Plackenfelser, de nob. genere, um Subrogation in die Rechte seines † Prozessgegners Henr. Sculteti auf can. et preb. Ratisponen. (10 M., vorher vacant durch Tod des Joh. Sumprugher, Collector in civ. et dioc. Ratisponen.); n. obst. can. et preb. Bambergen., custodia Ratisponen., und par. eccl. in Westenkirchen Rat. d. (zus. 32 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 207b* [1892

Oct. 25 desgl. von Eduardus Presbyteri, rector par. eccl. in Pilleworme Slesw. d., der einst seine von einem Laien gewaltsam zurückgehaltene und zur Ehe gezwungene famula aus dem Hause jenes Laien befreit hatte, wobei ihr Vater von den Freunden des Suppl. ohne dessen Willen getödtet worden war, um Absolution cum clausulis de concubinatu et injectione violentarum manuum in clericum. Dat. wie vor. *S. I, 11, 33b.* [1893

Oct. 25 desgl. von Sifridus Sifridi Schalloff, can. eccl. Widen. Spiren., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um Provision mit cap. S. Albani in Assenheim Spir. d. (3 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Wiszen; n. obst. obige can. et preb., primisseria ad alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. S. Mauricii und desgl. ad alt. S. Jodoci in par. eccl. S. Georgii Spiren. (zus. 15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 168b.* [1894

Oct. 25 desgl. von Joh. Selbach junior, cler. Trev. d., um Provision mit eccl. par. in villa Jecklinghen Spir. d. (4 M.), vacant durch Tod des Nic. Cronberg, presb. Mag. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 188b.* [1895

Oct. 25 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der eccl. S. Piati Siclinien. Torn. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 265a.* [1896

Oct. 25 desgl. von Goswinus Wuest, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Novablissinghe Traj. d. (4 M.), auf die Petrus Fabri, presb. Traj. d., verzichtet; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Katherine in eccl. Oerscoten. Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 157a.* [1897

Oct. 25 desgl. von Jac. Petri, cler. Trajecten., lit. ap. abbrev., um Subrogation in die Rechte der verzichtenden Joh. de Lovania u. a., quorum nomina ignorantur, auf can. preb. et thesauraria S. Salvatoris Trajecten. (22 M.), für welche sie sämmtlich in gleicher Weise providirt worden waren,

und um die Supplicant gegen Henr. de Campostell an der Curie prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 9, 281a.* [1898

Oct. 25 bewilligt Supplik von Joh. Malihospitis, presb. Tull. d., um erneute Provision mit der ihm von Eugen IV. verliehenen par. eccl. de Novavilla ante Nanceyum Tull. d. (20 l.), da die erste Verleihung ungiltig, weil er damals auf Veranlassung des Herm. de Nanceyo, prior priorat. de Warengevilla o. S. Ben. Tull. d., excommunicirt war; n. obst. perp. capnia. ad alt. SS. Cosme et Damiani in hospit. pauperum de Portu Tull. d. (3 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 73b.* [1899

Oct. 25 desgl. von abbatissa et convent. monast. S. Joh. opidi Culmen. Culm. d. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der unter ihrem Patronat stehenden cap. B. Mar. in villa Petzk Wlad. d. Dat. wie vor. *S. I, 9, 217a.* [1900

Oct. 25 desgl. von Andreas Petrzicovitz, cler. Wrat. d., procurator audiencie lit. contradictarum in Rom. curia, um Provision mit can. et preb. Wratislavien. (8 M.), vacant durch Tod von Joh. Helling, famil. Martins V.; n. obst. can. et preb. Zagrabien. (8 M.), alt. in eccl. S. Crucis und in eccl. SS. Petri et Pauli Wratislavien. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 215a.* [1901

Oct. 26 * Franciscus etc. bekennt, dass Michael ep. Sambien. seiner Pflicht zum Besuch der limina apost. für die laufenden 2 Jahre, gerechnet a festo SS. Philippi et Jacobi 1430, und für weitere 2 Jahre durch Gasparus Wandefen, o. B. Mar. Theuton. in Rom. curia procurator generalis, genügt und nichts gezahlt hat. „Universis etc. Universitati etc." RP. 1431 ind. IX. die 26. m. oct. pont. a. I. *Div. Cam. I, 108b.* [1902

Oct. 26 ertheilt „Petro Desplechin, cler. non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Torn. d.," das officium tabellionatus. „Ne contractuum." RP. 1431 7. kl. nov. a. I. *L. I, 14, 321a.* [1903

Oct. 29 bewilligt Supplik von Dyonisius Abtesmulnar, presb. Aug. d., mag. in art., an der Curie anwesend, um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta) behufs Erlangung beliebig vieler Beneficien. RP. 4. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 261b.* [1904

Oct. 29 desgl. von Frid. Blocholtz, prepos. S. Petri junioris Argentin., um erneute Provision mit can. et preb. Basilien. (14 M.), welche er auct.

apost. nach Verzicht des Henr. Erkel de Cassel al. dictus Hesse, famil. des Papstes vor und nach dessen Erhebung, erlangt hat; n. obst. obige prepos., und perp. capnia. ad alt. S. Nic. et XI mil. mart. in eccl. S. Stephani Argentin. (zus. 30 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 242b.* [1905

Oct. 29 bewilligt Supplik um Bestätigung des Ablasses für die Besucher und Unterstützer der cap. B. Dympne sita infra limites parrochie par. eccl. S. Amandi ville de Gheele Camer. d., da wegen Form der 1. Bewilligung Zweifel möglich. Dat. wie vor. *S. I, 9, 175b.* [1906

Oct. 29 desgl. von Radulphus de Atrio, cler. Const. d., um Dispens vom def. etatis (14 J. a.) in Ergänzung der ihm s. d. 7. kl. maj. [April 25] ertheilten Expectanz, auf Grund deren er sich preb. S. Stephani und S. Joh. Constancien. hat verleihen lassen, welche gewisse, z. Th. höhere Weihen erfordern. Dat. wie vor. *S. I, 9, 283a.* [1907

Oct. 29 * Franciscus etc. transsumirt und beglaubigt aus dem registr. camere Martini V. lib. IIII. solucionum communium et minutorum serviciorum fol. 134 eine Quittung über Zahlung, Dispens und Stundung für Eglolfus, abbas monast. S. Galli o. S. Ben. Const. d. „Universis etc. Quia pium est.“ RP. 1431 ind. IX. die 29. m. oct. pont. a. I. *Div. Cam. I, 113b.* [1908

Oct. 29 bewilligt Supplik von Henr. Bierman, mag. in art., cler. Traj. d., um Provision mit par. eccl. in Zog Const. d. (12 M.), vacant durch Tod des Henr. Schulteti; n. obst. can. preb. et cantoria S. Joh. in Haugis e. m. Herbipolen. (16 M.). RP. 4. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 180a.* [1909

Oct. 29 desgl. von Conr. Reisacher, laicus Fris. d., und Elizabeth um nachträgl. Ehedispens. Dat. wie vor. *S. I, 9, 262a.* [1910

Oct. 29 desgl. von Jac. Martine, rector par. eccl. de Bignis Geb. d., famil. von Johannes S. Laurencii in Lucina presb. card., um Dispens zur Vereinigung eines incompatiblen benef. mit dieser par. eccl.; n. obst. diese, perp. capnia. ad alt. S. Nic. in eccl. Gebennen., ad alt. B. Mar. in eccl. S. Leodegarii e. m. Gebennen., hospit. S. Trinitatis in civit. Gebennen., alt. S. Laurencii in par. eccl. Montismagnini [*l.* Montismagni?] Geb. d., und Prozess um can. et preb. Gebennen. (zus. 120 l.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 281b.* [1911

Oct. 29 bewilligt Supplik von Wilh. de Redwitz, can. Bambergen., de milit. genere, um weiteren Dispens ad incompatibilia rücksichtlich der par. eccl. in Dietenhofen Herb. d.; n. obst. can. et preb. Bambergen. (Hatte auf Grund früheren Dispenses archidiac. sedis Holvelt in eccl. Bambergen. mit par. eccl. in Posching Rat. d. vereinigt, beide dann aufgegeben.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 284a.* [1912

Oct. 29 desgl. von Conr. Steghusen, presb. Mag. d., um erneute Provision mit can. et preb. S. Crucis in Hunefelt Herb. d. (4 M.), die er von Joh. Henning al. Weydosz eingetauscht; n. obst. perp. vic. in monast. Hersfelden., in hospit. paup. i. m. daselbst, in cap. dicta uff dem beynhuse par. ecclesie Herstelden., und in eccl. B. Mar. Rodinbergen. Mag. d. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 263b.* [1913

Oct. 29 desgl. von Joh. Guden, cler. Mag. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. B. Mar. V. et S. Petri situm in dem stomichen [?] in eccl. S. Petri Fritzlarien. Mag. d. (4 M.), auf die Joh. de Lyndenfels verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 9, 264b.* [1914

Oct. 29 desgl. von Rupertus Stolcz, pleban. in Waldnewnchirchen, presb. Pat. d., um Dispens de fructibus percipiendis während des Aufenthalts an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 9, 261a.* [1915

Oct. 29 desgl. von Wolffgangus Peregrini al. Nassendorff, cler. Pat. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Henr. Holfelder kraft Expectanz erlangten par. eccl. in Weiskirchen Pat. d. (20 M.); n. obst. perp. vic. ad alt. S. Elizabeth in eccl. Frisingen. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 261a.* [1916

Oct. 29 desgl. von Cormacus, abbas monast. S. Jacobi Ybernicorum Ratisponen. o. S. Ben., exemt, um Bestätigung seiner Wahl, die nach dem Tode des Donatus auf ihn, der damals abbas monast. ejusdem ord. in Constancia war, gefallen ist, für welche er aber bisher wegen der Kriegsunruhen und der Mittellosigkeit des Klosters (taxirt zu 40 fl., was es zur Zeit nicht einbringt wegen der hussit. Verwüstungen) die päpstl. Bestätigung nicht hat einholen können, weshalb er sich, ohne dem Rechte des Klosters zu präjudiciren, vom B. von Regensburg hat confirmiren lassen. Dat. wie vor. *S. I, 9, 220a.* [1917

Oct. 29 desgl. von Albertus Rosenbusch, rector par. eccl. in Frawnburg Sal. d., um Dispens de fructibus percipiendis auf 5 Jahre zum Aufenthalt an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 9, 262a.* [1918

Oct. 29 bewilligt Supplik von Henr. Getzonis, cler. Mag. d., um Subrogation in die Rechte des zu can. et preb S. Germani e. m. Spiren. übergehenden Albertus Hessz auf perp. vic. regalis eccl. Spiren. (9 M, zur Collation des Röm. Königs), worüber dieser seit dem Tod des Joh. Dorlach an der Curie, mit Jodocus Albrant prozessirte; n. obst. vic. in eccl. Spiren. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 218b.* [1919

Oct. 29 bestätigt „Michaeli Rogeri Amici, can. eccl. S. Donaciani Brugen. Torn. d.," eine formell incorrecte Provision s. d. 8. kl. maj. [April 24] mit can. cum reservacione preb. ac dignitatis S. Donaciani Brugen. necnon beneficii zur Collation von ep. capit. etc. Cameracen., worin er als abbrev. lit. ap. et illarum in communi forma pauperum registrator bezeichnet war, was er erst später geworden. „Vite ac morum." RP. 1431 4. kl. nov. a. I. (exp. 2. id. jan. a. I. = 1432 Jan. 12). *S. I, 2, 297b.* [1920

Oct. 29 bewilligt Supplik von Franko Koddeken um Provision si neutri mit can. et preb. S. Donaciani Brugen. Torn. d. (60 l.), worüber er mit Livinus Neverling prozessirt; n. obst. par. eccl. de Avenzaert Traj. d. (25 M.). RP. 4. non. nov. a. I. *S. I, 9, 243a.* [1921

Oct. 29 befiehlt „preposito eccl. S. Donaciani Brugen. Torn. d.", gemäss Antrag von Petrus Lossebret, Petrus de Pennaedse, Wilh. de Wile, Wilh. Smit, Joh. Dant und Joh. Roetaert, fundatores hospitalis sub vocabulo S. Christofori infra limites par. eccl. S. Joh. opidi de Slusa Torn. d. fundati, unter Consens des rector dieser par. eccl. zu gestatten, dass in dem Hospital ein oder zwei Priester bestellt, und für die dort sterbenden Armen ein eigener Friedhof hergerichtet werde. „Sincere devocionis." RP. 1431 4. kl. nov. a. I. *L. I, 2, 306b. S. I, 9, 283b.* [1922

Oct. 29 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der cap. hospitalis sub vocabulo S. Christofori opidi de Slusa Torn. d. „Universis etc. Licet is." Dat. wie vor. *L. I, 2, 306a. S. I, 9, 283b.* [1923

Oct. 29 [providirt Warniboldus Overstehe mit par. eccl. S. Nic. Campen. Traj. d. (80 flor.), vacant durch Tod des Joh. Horvest. Dat. wie vor.]. W. O. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Juli 3. *A. I, 142b.* [1924

Oct. 29 bewilligt Supplik von Michael Johannis de Werendije, cler. Traj. d., um Dispens zur Beibehaltung der par. eccl. de Oesterzubburch Traj. d. (11 M.), auch nach Verwirklichung einer kürzlich verliehenen Ex-

pectanz; n. obst. can. et preb. S. Petri Middelburgen. Traj. d. (10 M.). RP. 4. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 262b.* [1925

Oct. 29 bewilligt Supplik von Nic. Wammenstopper, cler. Trev. d., um Bekräftigung früherer Provision mit can. et preb. S. Joh. Trajecten., erledigt nicht durch Tod, sondern durch Privation des Everardus de Reno, unter Hinzufügung von Nonobst.: perp. vic. in eccl. S. Florini in Confluencia dicte d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 297b.* [1926

Oct. 29 desgl. von Henr. Pot, can. S. Joh. Trajecten., um Bekräftigung früherer Provision mit can. et preb. S. Salvatoris Trajecten., vacant durch Tod des Wilh. de Boecholt, lit. penitenciarie scriptor, oder durch Verzicht des Henr. Hanberch, lit. ap. abbrev., behufs Tausches. Dat. wie vor. *S. I, 9, 297b.* [1927

Oct. 29 desgl. von Nic. Meynen, cler. Leod. d., um formelle Berichtigung früherer Provision si neutri mit can. et preb. S. Salvatoris Trajecten. (16 M.) und personatus de Groeningen Traj. d. (12 M.). (Die frühere Supplik war concessum ut petitur signirt, es erfolgt jetzt der Befehl zur Ausfertigung [expediri mandatur] pro utroque, was eigentlich gleich hätte dastehen müssen.). Dat. wie vor. *S. I, 8, 297a.* [1928

Oct. 29 verfügt auf Supplik von abbas et convent. monast. S. Pauli e. m. Virdunen. o. Prem. um Ausdehnung kürzlich von Martin V. verliehener Concession an den Abt zum Führen der insignia pontificalia und Erlaubniss zur Ertheilung der prima tonsura an die Novizen des Klosters, auf alle Amtsnachfolger: concessum de tonsura. Dat. wie vor. *S. I, 11, 73a.* [1929

Oct. 30 ertheilt „Johanni de Hattenberg, can. eccl. S. Gereonis Colonien.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 3. kl. nov. a. I. *L. I, 8, 293a.* [1930

Oct. 30 befiehlt „epo. Adrien. et abbati monast. S. Egidii Nurenburgen. Bamb. d. ac cantori eccl. S. Joh. Novimonasterii Herbipolen.", den Joh. Flurheym, can. Eysteten., lit. ap. abbrev., in Besitz von can. et preb. Patavien. zu setzen, welche, vacant durch Tod des Wilh. de Leonrod, zwischen dem jetzt verzichtenden Nic. Volrat, lit. ap. abbrev., und Frid. de Wallenfels streitig gewesen waren. „Dudum pro parte." Dat. wie vor. *L. I, 13, 217a.* [1931

Oct. 31 * Franciscus etc. absolvirt den Gerardus Sutoris de Lunarisvilla, presb. Tull. d., rector par. eccl. S. Nic. in Bruleo Tornacen., wegen verspäteter Einreichung der Namen der Canoniker an der kürzlich in eine eccl. colleg. umgewandelten eccl. monast. S. Gisleni o. S. Ben. Camer. d., welche er am heutigen Tage in der Kammer präsentirt hat. „Universis etc. Universitati etc.“ RP. 1431 ind. IX. die ultima m. oct. pont. a. I. *Div. Cam. I, 114b.* [1932

Nov. 1 bewilligt Supplik von Heinr. Kremer, presb. Mag. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Meynhartshusen Mag. d. (4 M.), die er von Joh. Steghusen, ehem. famil. des Card. Branda, eingetauscht hat. RP. kl. nov. a. I. *S. I, 9, 264a.* [1933

Nov. 2 desgl. von Henr. Ploten, rector par. eccl. in Beringhen Leod. d., ehem. Secretär des † Card. von Aquileja, um Provision mit can., major preb. et cantoria in eccl. Hamburgen. Brem. d., nebst der annectirten par. eccl. in Crempe [*B.* Crempzen] Brem. d. (13 M.), vacant durch Tod des Joh. Werneri alias Grebrade [*B.* Gerbrade], päpstl. Subcollectors; n. obst. Kirchenstatuten, perp. vic. in eccl. Gustrowen. Camin. d. (3 M.), Provision mit desgl. in eccl. Bardewicen. Verden. d. (6 M.), Prozess an der Curie um can. et major preb. Zwerinen. (6 M.), und cap. S. Spiritus in opido Grabow Raz. d. (4 M.), 1jähr. Dispens für incompatible benef., und obige par. eccl. (22 M.), welche er aufgeben will. RP. 4. non. nov. a. I. *S. I, 11, 9a. und I, 13, 26a.* [*B.*] [1934

Nov. 2 desgl. von Wilh. Colenzoen, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Beringhen Leod. d. (21 M.), vacant durch Uebergang von Henr. Ploeten, famil. des † card. Aquilegen., zu can. preb. et cantoria B. Mar. Hamburgen. Brem. d.; n. obst. Provision mit can. et preb. S. Dionisii Leodien. (15 M.), wegen deren er alt. in par. eccl. S. Servacii Leodien., desgl. in par. eccl. de Altera Ecclesia Leod. d. (7 M.), und can. et preb. S. Materni in eccl. Leodien. (13 M.), die er nicht besitzt, aufgeben muss. Dat. wie vor. *S. I, 13, 195a.* [1935

Nov. 2 desgl. von Theod. de Novolapide, cler. Colonien., dispensirt vom def. nat. (de subdiacono et soluta), um erneute Provision mit can. et preb. S. Pauli Leodien. (16 M.), mit denen er nach dem Tod des Joh. Helling auct. ord. providirt worden war. Dat. wie vor. *S. I, 3, 99b.* [1936

Nov. 2 ertheilt „magro. Theodorico Batensoen, rectori par. eccl. de Roesmale Leod. d., scriptori et famil. nostro,“ lit. ap. abbrev., Dispens, dass er,

der mit can. cum reservacione preb. ac dignitatis personatus vel officii eccl. B. Mar. Hoyen. necnon beneficii zur Collation von abbas et convent. monast. de Floreff Prem. o. Leod. d. providirt ist, und par. eccl. de Roesmale, alt. B. Mar. in cap. hospitalis pauperum de Buscoducis. scolastria can. et preb. B. Mar. Tongren., scolastria can. et preb. S. Donaciani Brugen., cantoria can. et preb. S. Rumoldi Machlinien. Leod. Torn. et Camer. d., und can. et preb. S. Pauli Leodien. (zus. 88 M.) besitzt, neben jener dignitas Hoyen. obige par. eccl. ein Jahr lang behalten darf. „Grata familiaritatis.“ RP. 1431 4. non. nov. a. I. (exp. 3. non. jan. = 1432 Jan. 3.). *L. I, 2, 156a.* [1937

Nov. 2 bewilligt Supplik von Hzg. Philipp von Burgund um 7jähr. Dispens von der Priesterweihe für dessen famil. Nicasius de Puteo, diac., rector par. eccl. S. Elizabeth al. du beginnage Brugen. Torn. d. RP. 4. non. nov. a. I. *S. I, 9, 243a.* [1938

Nov. 2 desgl. um Ausdehnung eines von Martin V. für die Besucher und Unterstützer der eccl. S. Andree in villa Montemartiris Torn. d. bewilligten Ablasses auf weitere Festtage. Dat. wie vor. *S. I, 11, 141b.* [1939

Nov. 3 befiehlt „Adrien. et Kyomen. epis. ac preposito eccl. S. Arsacii in Illmunster Fris. d.“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Joh. Enczinger in Besitz der par. eccl. prepositura nuncup. S. Petri Montismadron Fris. d. zu setzen, welche demselben, als vacant durch Weihenversäumniss des Wilh. Grewter, verliehen worden war, die aber W. G. nicht räumte. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 3. non. nov. a. I. *L. I, 13, 73a.* [1940

Nov. 5 bewilligt Supplik von Nic. Grelle, cler. Hav. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Jacobi in par. eccl. opidi Pritzwalk dicte d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Kijstorp, die Nic. Wytingh presb. seit 3 Jahren widerrechtlich innehat. RP. non. nov. a. I. *S. I, 3, 23a.* [1941

Nov. 6 ertheilt „nob. mulieri Agneti de Hassia, ducisse Brunswicen. Mag. d.,“ Indult, in locis interdictis Messe zu hören. „Devocionis.“ RP. 1431 8. id. nov. a. I. *L. I, 8, 315a.* [1942

Nov. 7 bewilligt Supplik um Befehl zur Ausfertigung des Ablasses für die Besucher und Unterstützer der cap. B. Dympne sita infra limites parrochie par. eccl. S. Amandi ville de Gheele Camer. d. mit gewisser Erweiterung. RP. 7. id. nov. a. I. *S. I, 9, 270a.* [1943

Nov. 7 bewilligt Supplik von Rumoldus Bau, cler. Col. d., bac. in leg., um Erweiterung des Dispenses vom def. nat. (de soluto et moniali) zur Erlangung mehrerer benef. Dat. wie vor. *S. I, 9, 270a.* [1944

Nov. 7 desgl. von Arnoldus, filius Johannis de S. Martino, cler. Leod. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Winandus Pakeal an der Curie, auct. ord. erlangten perp. capnia. ad alt. B. Mar. V. et SS. Wildebrodi et Anthonii infra limites eccl. Leodien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 273b.* [1945

Nov. 7 bestätigt „Johanni Tongerloe, can. eccl. S. Dionisii Leodien.," famil. von Daniel ep. Parentin., dispensirt vom def. nat. (de diacono et soluta), eine formell fehlerhafte Concession s. d. 8. kl. maj. [April 24] betr. Provision mit can. cum reservacione preb. S. Dionisii Leodien. necnon beneficii zur Collation von capit. etc. S. Servacii Trajecten. Leod. d. „Vite ac morum." RP. 1431 7. id. nov. a. I. (exp. 9. kl. febr. a. II. = 1433 Jan. 24). *L. I, 14, 28a. S. I, 9, 271b.* [1946

Nov. 7 bewilligt Supplik von Joh. Weitken de Kirchoven, cler. Leod. d., päpstl. famil., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zur Erlangung beliebig vieler benef.; n. obst. vic. ad alt. SS. Bartholomei et Sebastiani in eccl. S. Servacii Trajecten. Leod. d. (4 M.). RP. 7. id. nov. a. I. *S. I, 9, 273a.* [1947

Nov. 7 befiehlt „officiali Tornacen.", den Radulphus [Presbyteri], can. Cameracen., in Besitz von can. et preb. Tornacen., welche er einst nach dem Tod des Joh. Grosseteste im Prozess erstritten, später aber vor Johannes ep. Tornacen. behufs Tausches resignirt hatte, wieder einzusetzen, da dieser Tausch nicht perfect geworden. (R. hatte mit Joh. Aguenin, cler. Parisien., und mit Joh. Regis, can. S. Petri Insulen. et rector cap. e. m. Insulen. Torn. d., einen Tausch dahin verabredet, dass R. can. S. Petri Insulen., Jo. Regis can. Tornacen., Joh. Ag. die cap. erhalten sollte; Jo. Regis starb, ohne in Besitz von can. Tornacen. zu gelangen, und Petrus Brachii, can. Laudunen., acceptirte diesen). „Humilibus supplicum." RP. 1431 7. id. nov. a. I. (exp. 3. kl. dec. = Nov. 29). *L. I, 2, 211b.* [1948

Nov. 7 befiehlt „priori monast. in Wyndeshem per priorem soliti gubernari Traj. d.", Gesuch von abbas et convent. monast. Egmonden. ad Rom. eccl. nullo medio pertinentis o. S. Ben. Traj. d., einige Güter verkaufen und andere dafür kaufen zu dürfen, zu prüfen bez. zu genehmigen. „Ad ea ex apostolice." Dat. wie vor. *L. I, 3, 150a.* [1949

Nov. 7 ertheilt „Martino Heyman, cler., perp. beneficiato in par. eccl. de Perbome Traj. d., magro. in artibus,“ Dispens, dass er, der 23 Jahre alt, jenes perp. benef. (10 l.) innehat und mit benef. zur Collation von capit. etc. S. Donaciani et B. Marie Brugen. Torn. d. providirt ist, eine par. eccl. trotz def. etatis annehmen darf. „Literarum sciencia.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 230b. S. I, 12, 77a.* [1950

Nov. 9 ertheilt dem Daniel ep. Parentin., thesaurar. noster, der in Sachen der Kirche ad Almanie et nonnullas alias partes reist, einen Geleitsbrief für sich und 30 Begleiter. „Universis etc. Cum venerabilem fratrem.“ RP. 5. id. nov. a. I. *R. 371, 123a.* [1951

Nov. 9 * Franciscus etc. bekennt, dass Leonardus ep. Patavien. seiner Pflicht zum Besuch der limina apostolorum für die laufenden 2 Jahre von nativ. Mar. 1430 ab, und für die folgenden zweimal 2 Jahre durch mag. Joh. de Eckelstete, in Rom. curia causarum procurator, genügt hat. „Universis etc. Universitati etc.“ RP. 1431 ind. IX. die 9. m. nov. pont. a. I. *Div. Cam. I, 119a.* [1952

Nov. 10 bewilligt Supplik von Goeswinus de Gronlo, cler. Traj. d., um Mandat an einen probus vir, den Henr. Plote, rector par. eccl. in Beringhen Leod. d., wegen Urkundenfälschung zu priviren, und die gen. par. eccl. (16 M.) dem Supplicanten zu übertragen. RP. 4. id. nov. a. I. *S. I, 3, 87a. und S. I, 13, 195b. (hier gestrichen:* quia per concessum et alibi scripta.) [1953

Nov. 11 desgl. von Joh. Riken, cler. Bremen., (de presbytero et soluta), um Bekräftigung früher verliehener formell anfechtbarer Expectanz. RP. 3. id. nov. a. I. *S. I, 11, 63a.* [1954

Nov. 11 desgl. von Wilhelmus abbas et fratres monast. Zybergen. [Col. d.] um Bestätigung einer inserirten dem Kl. von P. Lucius III. und benannten Cardinälen Rome ap. S. Petr. . . . 14. kl. dec. ind. XIV. inc. d. 1181 pont. a. I. ausgestellten Confirmationsurk. für alle seine Besitzungen, sowie einer ebenso inserirten Schenkungsurk. K. Friedrichs I., dat. a. inc. 1174 ind. VII. regni 23. imp. 20. Sinteche id. VII. [*so*] maj., deren sie im Prozess gegen Laurencius de Siezen, rector sive perp. vic. par. eccl. de Wijsstkirchen dicte dioc., bedürfen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 139a.* [1955

Nov. 11 desgl. von Conr. Langenstein de Vilingen, presb. Const. d., um Provision mit par. eccl. S. Martini in Frawenfelt Const. d. (4 M.), vacant durch

Tod des Henr. Distel; n. obst. alt. Corporis Christi et V. Mar. in cap. S. Joh. bapt. i. m. ibidem (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 7b.* [1956

Nov. 11 bewilligt Supplik der laici Intenberg Const. d. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der von ihnen jüngst erbauten eccl. S. Trinitatis, B. Mar. V., SS. Nicolai, Vigilii et Theoderici. Dat. wie vor. *S. I, 11, 7b.* [1957

Nov. 11 desgl. von Jac. Werxhez, cler. Leodien., qui servitor in dicta eccl. fuit, was von den Statuten gefordert wird, um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. V. ac SS. Lamberti, Anthonii, Willebrordi et Barbare in eccl. Leodien. (4 M.), vacant durch Tod des Winandus Packel an der Curie; n. obst. perp. capnia. ad alt. S. Catherine in eccl. par. de Echt Leod. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 179b.* [1958

Nov. 11 desgl. von Henr. Alexandri de Zoemeren, cler. Leod. d., um Dispens vom def. etatis (22 J. alt) zur Erlangung beliebig vieler benef. Dat. wie vor. *S. I, 9, 274b.* [1959

Nov. 12 ertheilt „Juliano, S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato," das Recht, 12 beneficia ap. sedi reservata innerhalb des Bereichs seiner Legation zu vergeben. „Cum tu pro." RP. 1431 prid. id. nov. a. I. *R. 371, 9a.* [1960

Nov. 12 bewilligt Supplik von Joh. Arnulphi um Provision si neutri mit par. eccl. de Locuria al. de Lupicuria Tull. d. (40 l.), worüber er seit dem Tod des Henr. Hernec mit Petrus Wirieti, can. regul. o. S. Aug., prozessirt; n. obst. can. et preb. S. Eukerii de Liberduno Tull. d., Anrecht auf scolastria Tullen., und Prozess um can. et preb. Tullen. (zus. 70 l.). RP. prid. id. nov. a. I. *S. I, 3, 116b.* [1961

Nov 12 desgl. von Gerardus Saheny, cler. loci de Spinallo, rector par. eccl. de Venceyo Tull. d., um Provision mit perp. capnia. seu rectoria ad alt. S. Georgii in eccl. monast. monial. S. Goerici de Spinallo o. S. Ben. Tull. d. (8 l.), auf die Baldenetus Lencrexour verzichten will; n. obst. gen. par. eccl. (30 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 114b.* [1962

Nov. 12 desgl. von Joh. Arnulphi um Provision si neutri mit can. et preb. Tullen. (20 l.), um welche er seit dem Tode des Therricus de Bonovillari mit Guido Serarii prozessirt; n. obst. can. et preb. B. Eukarii de Liberduno Tull. d., par. eccl. de Locuria al. de Lupicuria, und Anrecht auf scolastria Tullen. (zus. 90 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 115b.* [1963

Nov. 13 bewilligt Supplik von Nic. Symonis Scrayers, cler. Trajecten., um Provision mit can. et preb. S. Salvatoris Trajecten. (16 M.), vacant durch Tod des Laurencius Wilhermi. RP. id. nov. a. I. *S. I, 3, 136a.* [1964

Nov. 14 desgl. von Joh. de Cappella, cler. Camer. d., um Provision mit capnia. perp. ad alt. B. Mar. in eccl. par. de Beweke [Lebbeke?] Camer. d. (20 l.), vacant durch Tod des Joh. Storm; n. obst. par. eccl. de Arevelen, und capnia. de Dudzele Torn. d. (zus. 40 l.). RP. 18. kl. dec. a. I. *S. I, 3, 27b.* [1965

Nov. 14 desgl. von Joh. de Cappella, cler. Camer. d., um Provision mit matricularia sive custodia par. eccl. de Opiic (20 l.), vacant durch Tod des Joh. Capellaen, der mit ihr nach dem Tod des Joh. Remers providirt worden, aber sie nicht besessen hat; n. obst. Provisionen mit eccl. par. de Anevelin, capnia. de Dudzele Torn. d., und desgl. de Leweke Camer. d. (zus. 60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 137b.* [1966

Nov. 14 desgl. von Joh. Esscherich, cler. Camer. d., custos B. Mar. Tenremonden. dicte d., um erneute Provision mit par. eccl. S. Egidii Tenremonden. (32 l.), die er nach dem Tod des Joh. Storm auf Grund von Expectanz erlangt hat; n. obst. dicta matricularia (24 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 101a.* [1967

Nov. 15 desgl. von Ulricus Prunner, scolaris Brix. d., um Provision mit can. et preb. Paticen. [*l.* Inticen.] Brix. d. (8 M.), vacant durch Tod des Joh. Institoris. RP. 17. kl. dec. a. I. *S. I, 13, 246a.* [1968

Nov. 15 desgl. von Laurencius Westvali, cler. Camin. d., um erneute Provision mit perp. vic. in eccl. sive cap. monast. e. m. opidi Colbergh Camin. d. o. S. Ben. (4 M.), welche nach dem Tode des Nic. Riken auf Präsentation ihm von Sifridus ep. Caminen. verliehen worden. Dat. wie vor. *S. I, 11, 33a.* [1969

Nov. 15 befiehlt „magro. Radulpho Rollandi, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori“, den Joh. Wagener, presb. Eyst. d., in Besitz der par. eccl. sive ejus perp. vic. in Meng dicte d. (10 M.) zu setzen, welche Richardus dictus Roet in die Hände von Joh. Prochsel, can. Eysteten., vic. in spirit. generalis des Albertus ep. Eysteten., resignirt hatte, die jenem aber Ulricus Stocker, cler. dicte d., im Prozess streitig machte. „Vite ac morum.“ RP. 1431 17. kl. dec. a. I. (exp. 18. kl. jan. = Dec. 15).

L. I, 12, 166a. || J. W. verpflichtet sich zur Annate, Dec. 19. *A. I, 90b.* [1970

Nov. 15 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen cap. S. Viti in Prukcharting Fris. d. „Universis etc. Licet is.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 151a.* [1971

Nov. 15 bestätigt „Johanni Jordani, clerico perp. beneficiato matriculario nuncupato in de Winterle et de Wessem [*S.* Bessem] par. invicem canonice unitis Leod. d. ecclesiis“, eine formell fehlerhafte Concession s. d. 7. kl. maj. [April 25] betr. Provision mit benef. zur Collation von decan. et capit. S. Petri Beken. Leod. d.; n. obst. def. nat. (de presbytero et soluta), sowie perp. benef. in par. eccl. de Winterle etc. (2 M.). „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 7. kl. sept. a. V. = 1435 Aug. 26). *L. I, 17, 219a. S. I, 9, 278a.* [1972

Nov. 15 bewilligt Supplik von Theod. de Schonenberg, can. Misnen., um Provision mit prepos. Misnen. (30 M.), deren Erledigung durch Uebergang des Albertus Schinck de Lymburg zur prepos. Herbipolen. bevorsteht; n. obst. gen. can. et preb. (10 M.), und perp. vic. ad. alt. S. Sigismundi in par. eccl. in Friberg Missin. d. (4 M.). RP. 17. kl. dec. a. I. *S. I, 9, 276a.* [1973

Nov. 15 desgl. von Ditmarus Hinterpach, in med. doctor, um erneute Provision mit der nach dem Tode des Achacius de Tirnach auct. ord. erlangten par. eccl. in Bagram [Pat. d.] (20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 258b.* [1974

Nov. 15 desgl. von Symon de Trawnstain, rector par. eccl. S. Dyonisii in Wolfsperg Sal. d. (6 M.), um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zur Erlangung von 4 andern benef. Dat. wie vor. *S. I, 11, 30a.* [1975

Nov. 15 desgl. von Joh. Smekaert und Agnes Galafers, relicta quondam Jacobi Frenels, layci Morinen. et Torn. d., um nachträgl. Ehedispens. Dat. wie vor. *S. I, 9, 253b.* [1976

Nov. 15 desgl. von Humbertus Penossoni, can. monast. S. Leonis e. m. Tullen. o. S. Aug., um Provision mit priorat. sive hospitale pauperum Pontis S. Vincencii o. S. Aug. Tull. d. (20 l., a monast. SS. Nicolai et Bernardi Montisjovis o. S. Aug. Sed. d. dependens), unter commissum

privacionis gegen Henr. Gerardini de Vezelisia wegen homicidium und contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 11, 36a.* [1977

Nov. 15 bewilligt Supplik von Joh. Groleti um erneute Provision mit can. et preb. S. Gengulphi Tullen. (22 l.), welche er gegen par. eccl. de Desturbio Tull. d. von Joh. Lambelin de Montibus eingetauscht, der darüber mit dem inzwischen † Joh. Tinctoris, famil. des Card. v. Bar, seit dem Tod des Joh. de Cintereyo vor dem official. Tullen. prozessirt hatte; n. obst. can. et preb. S. Deodati de S. Deodato (25 l.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 257a.* [1978

Nov. 15 desgl. von Robertus de Fordella, can. Tullen., wegen eines von Martin V. ihm verliehenen archidiac. in Ebroicen. d. Dat. wie vor. *S. I, 14, 99a.* [1979

Nov. 17 desgl. von Cristannus Glukch al. Hasrewter, presb. Patavien., um Provision mit can. et preb. S. Candidi Inticen. Fris. [*l.* Brix.] d. (8 M.), vacant durch Tod des Joh. Institoris, presb. de Prawneck Brixien. [*l.* Brixinen.] d.; n. obst. alt. B. Mar. Magd. al. SS. Mathei et Mathie app. majoris eccl. Ratisponen. (4 M.). RP. 15. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 175a.* [1980

Nov. 17 desgl. von Joh. Pels, can. S. Cuniberti Colonien., um Bestätigung früherer Provisionen mit can. et preb. der vorgen. Kirche, desgl. S. Spiritus Ruremunden. Leod. d., thesauraria S. Georgii de Wassenberg Leod. d. und par. eccl. in Reide Col. d., obgleich dort unerwähnt geblieben, dass er schon vorher nach dem Tod des Robertus de Seron can. et preb. B. Mar. Thoren. Leod. d. erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 11, 32a.* [1981

Nov. 17 befiehlt „B. Mar. ad Gradus et SS. Apostolorum Colonien. eccl. decanis ac officiali Colonien.“, den Joh. Milinchus, decan. secularis et colleg. eccl. SS. Cosme et Damiani Assinden. Col. d., in den Besitz von can. et major preb. S. Patrocli Susacien. dicte dioc. (8 M.) zu setzen, vacant durch Verheirathung des Joh. Gobelini de Plettemberg, der sie 1½ Jahr nach Vollziehung der Ehe noch innehat; n. obst. gen. decanat. und perp. vic. ad alt. S. Antonii in eccl. S. Cassii Bunnen. dicte dioc. (zus. 12 M.), sowie Provision mit je einem can. S. Patrocli predicte et S. Walburgis Mescheiden. dicte dioc. „Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 15. kl. dec. a. I. (exp. 3. non. jan. = 1432 Jan. 3.). *L. I, 9, 106a.*
J. M. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Jan. 5. *A. I, 92b.* [1982

Nov. 17 bewilligt Supplik von Engelbertus Arnoldi Heecht, scolaris Colonien., um Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta), zum Empfang aller Weihen und zur Erlangung von mehreren benef. Dat. wie vor. *S. I, 9, 256a.* [1983

Nov. 17 desgl. von Joh. Arnoldi Heecht, scolaris Col. d. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1984

Nov. 17 desgl. von Hainricus With, cler. Const. d., 11 J. a., um Dispens vom def. etatis zur Erlangung von can. et prebende subdiaconales. Dat. wie vor. *S. I, 11, 4a.* [1985

Nov. 17 desgl. von Joh. Engelbrecht, cler. Hav. d., um Provision mit perp. vic. in par. eccl. opidi Novi Brandenborch Hav. d. (4 M.), vacant durch Tod oder Verzicht des Andreas Goldsmid, cler. Hav. d., die Gotfridus Bergenstorpp, presb. Hav. d., widerrechtlich innehat. Dat. wie vor. *S. I, 11, 24b.* [1986

Nov. 17 desgl. von Leonius de Risinghen, presb. Leod. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit cap. de Authoesselltt Leod. d. (4 M.), auf welche der darum prozessirende Egidius de Risinghen, cler. Leod. d., verzichtet; n. obst. cap. B. Mar. in Oerscot Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 253a.* [1987

Nov. 17 desgl. von Wilh. de Horst, cler. Traj. d., um Provision mit alt. B. Katherine virg. in Oldhoesden Leod. d. (3 M.), vacant durch prophanacio et rebellio des Henr. Weer, presb. o. Prem., der trotz Interdict Gottesdienst gehalten hat. Dat. wie vor. *S. I, 9, 258b.* [1988

Nov. 17 desgl. von Goeswinus de Gronlo, cler. Traj. d., um Provision mit par. eccl. in Beringhen Leod. d. (16 M.), vacant durch Tod von Gerardus de Ouden, famil. des † A[ntonius] ep. Tusculan. card. Aquilegen. vulgariter nuncup. Dat. wie vor. *S. I, 12, 207a. und S. I, 3, 29b.* (*hier cassirt,* quod signata in presencia d. n. pape et iste quinternus est per concessum). [1989

Nov. 17 befiehlt „decano eccl. S. Joh. ev. in Buscoducis Leod. d.“, die Resignation des 78jähr. Henr. de Roede auf die par. eccl. de Maren Leod. d. (17 M.) anzunehmen, und dieselbe dem Cristianus Joncker, perp. cap. ad alt. S. Andree in eccl. S. Gummari Liren. Camer. d., zu übertragen, unter Reservation einer Pension für Henr.; n. obst. Provision mit gen. perp. capnia. (40 l.) und par. eccl. de Zelem (16 M.), quarum posses-

sionem non habet, sowie Provision mit benef. zur Collation von prepos. et convent. monast. S. Gertrudis Lovanien. o. S. Aug. und von decan. capit. etc. S. Rumoldi Machlinien. Leod. et Camer. d. „Apostolice sedis.“ RP. 1431 15. kl. dec. a. I. (exp. 8. kl. dec. = Nov. 24). *L. I, 2, 64a.* C. J. verpflichtet sich zur Annate, Nov. 29. *A. I, 87b.* [1990

Nov. 17 [providirt Joh. de Faletta mit par. eccl. loci de Salinio [*l.* Salmio] Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor.]. Mag. Joh. de Monte verpflichtet sich für J. de F. zur Zahlung von 16 fl. aur. in 6 Monaten per fructus male perceptos super par. eccl. etc., Dec. 31. *A. I, 92a.* [1991

Nov. 17 bewilligt Supplik von Wernherus Knebel, dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), etc. wie Oct. 11. n. 1748; nur valor = 14 M. RP. 15. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 35b.* [1992

Nov. 17 desgl. von Joh. Ulner, presb. Mag. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Ostheim Mag. d. (12 M.), auf welche sein bisheriger Prozessgegner Joh. Wesebeder de Etstein verzichtet; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Bartholomei Francfurden. Mag. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 293b.* [1993

Nov. 17 [providirt Bohussius de Zwola, cler. Ol. d., mit can. et preb. Montis S. Petri in Brunna und cap. Corporis Christi in Anaso Ol. et Pat. d. (9 M.), vacant durch Verzicht des Cuntzo ep. Olomucen. RP. 1431 15. kl. dec. a. I.]. Joh. Wydenroyd, s. pal. ap. notar., verpflichtet sich für B. de Z. zur Annate, 1432 Jan. 29. *A. I, 97b.* [1994

Nov. 17 bewilligt Supplik von Fred. Serayar um Berichtigung früherer, formell anfechtbarer Provision mit decanat. S. Joh. Osnaburgen. RP. 15. kl. dec. a. I. *S. I, 9, 279a.* [1995

Nov. 17 desgl. von Henninghus archiep., prepos., decan. et capit. eccl. Rigen. um Erlaubniss zum Messelesen und — singen, persönlich oder durch andere Priester, in Gegenwart ihrer famil. und subditi, so oft ihnen beliebt. Dat. wie vor. *S. I, 9, 255b.* [1996

Nov. 17 desgl. von denselben um Ablass für die Besucher und Unterstützer ihrer Kirche. Dat. wie vor. *a. a. O.* [1997

Nov. 17 desgl. von abbatissa et convent. monast. S. Mar. V. et SS. XI mil. virginum Rigen. o. Cist. um Bestätigung aller ihnen vom Stifter Albertus

archiep. Rigen. geschenkten und von P. Alexander IV. confirmirten, benannten Güter, Besitzungen und Einkünfte. Dat. wie vor. *S. I, 11, 21a.* [1998

Nov. 17 bewilligt Supplik von Johannes archiep. Saltzeburgen. um Verfügung, dass zu den par. eccl. in Pruck, Grewein, Gmomden und Cappel, deren Inhaber die Archidiaconate für Ober- und Unter-Steiermark, und Ober- und Unter-Kärnthen zugleich verwalten, nur Personen mit bestimmten wissenschaftlichen Qualitäten zuzulassen sind, die sich zu dauernder Residenz verpflichten. Dat. wie vor. *S. I, 9, 250b.* [1999

Nov. 17 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der im Neubau begriffenen eccl. S. Crucis sita prope monast. in Voraw Sal. d. „Universis etc. Licet is." RP. 1431 15. kl. dec. a. I. *L. I, 2, 69a.* [2000

Nov. 17 bewilligt Supplik von Johannes archiep. Saltzeburgen. um Dispens vom def. etatis (18 J. alt) für Frid. Fawstritzer, cler. Sal. d., de nob. genere, zur Erlangung eines benef. RP. 15. kl. dec. a. I. *S. I, 9, 251b.* [2001

Nov. 17 desgl. von Mathias Coltitz de Nyssa, cler. Wrat d., in Rom. curia causarum procurator, dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um Provision mit par. eccl. in Newkirche Wrat. d. (10 M.), vacant durch Tod des Augustinus Awer; n. obst. alt. S. Yvonis in eccl. Wratislavien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 9, 254a.* [2002

Nov. 17 verfügt auf Supplik von Nic. Stock, decr. doctor, mag. in art., consiliar. von K. Sigismund, um Dispens zur lebenslängl. Vereinigung der ihm jüngst verliehenen prepos. S. Crucis Wratislavien. mit archidiaconat. Agrien.: concessum ad quinquennium. Dat. wie vor. *S I, 9, 251b.* [2003

Nov. 19 ertheilt „Antonio electo Bambergen.", bisher prepos. Herbipolen., Provision mit der eccl. Bambergen., die Fredericus ep. durch Henr. Clinckhart, perp. beneficiat. in eccl. de Cleynen Ochsenfurt Herb. d., in die Hände von Angelottus, S. Marci presb. card., resignirt hat. *Sim. modo:* „capitulo eccl. Bambergen.", „clero civitatis et dioc. Bambergen.", „populo civ. et d. Bambergen.", „universis vasallis eccl. Bambergen.": Ermahnung zum Gehorsam; „Sigismundo Rom. Regi illustri": Empfehlung. „Apostolatus officium", an Sig.: „gracie divine." RP. 1431 13. kl. dec. a. I. *L. I, 8, 52a.* || Gerlacus de Twiste, rector par. eccl. in Ochsenfurt Herb. d., verpflichtet sich für A. der camera ap. und dem Cardinalcolleg zu 3000 fl. commune und zu 5 minuta servicia, 1432 Mai 20.

Obl. 70, 32a. und 61, 122b. || Lucidus, camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass A. von seinen servicia 750 fl. durch das Colleg erlassen sind, dass er 300 fl. durch Gerlacus de Tviste gezahlt und für den Rest Aufschub erhalten hat, 1432 Mai 25. *Obl. 63, 193a.* || Eingang der Zahlung (zu theilen unter 12 gen. Cardinäle) notirt, *Obl. 65, 133b. 135b.* || Ardicinus, Cosme et Damiani diac. card., locumtenens von Lucidus etc., bekennt, dass A. 150 fl. als 1. Fünftel durch Joh. Sletzinrodes, seinen famil., an das Cardinalcolleg gezahlt hat, 1433 Mai 7. *Obl. 63, 217a.* || Eingang dieser Zahlung notirt, *Obl. 65, 155b. 156a.*
Franciscus camerar. bekennt, dass A. pro parte sui comm. servicii 330 fl. und in deductionem trium minutorum serviciorum für die familiares pape 40 fl. durch Cosmas et Laurencius de Medicis gezahlt hat, absolvirt ihn von der Excommunication wegen Verspätung der Zahlung, und bewilligt Aufschub für den Rest, 1433 Juli 31. *So. I, 121b.* [**2004**

Nov. 19 ertheilt „Barbare Hawensteynerin, mulieri Trid. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." Dat. wie vor. *L. I, 8, 313b.* [**2005**

Nov. 20 bewilligt Supplik von Cristannus Glukch al. Husrewter, presb. Patavien., um Provision mit can. et preb. S. Candidi Intisen. Fris. [*l.* Brix.] d. (8 M.), vacant durch Tod des Joh. Institoris de Prawneck, presb. Brixien. [*l.* Brixinen.] d.; n. obst. alt. B. Mar. Magd. al. SS. Mathei et Mathie app. majoris eccl. Ratisponen. (4 M.), die er nicht besitzt. RP. 12. kl. dec. a. I. *S. I, 3, 133b.* [**2006**

Nov. 20 befiehlt „Electen. et Aprutin. epis. ac abbati monast. Scotorum Ratisponen.", dem Georgius Fewrer die par. eccl. in Straszcurchen [*A.* Strasschirchen] Rat. d. (12 M.), vacant durch Tod des Erhardus Haynspekch, zu übertragen. „Vite ac morum." RP. 1431 12. kl. dec. a. I. (exp. 9. kl. oct. a. II. = 1432 Sept. 23). *L. I, 16, 220b.* || G. F. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Sept. 24. *A. I, 161a.* [**2007**

Nov. 20 bewilligt Supplik von Erasmus Preintsteter um Subrogation in die Rechte seines † Prozessgegners Joh. Institoris auf die vom Supplicanten besessene par. eccl. in Lizereck Sal. d. (16 M.). RP. 12. kl. dec. a. I. *S. I, 3, 39a.* [**2008**

Nov. 20 * Franciscus etc. bekennt, dass Joh. Fabri de Sirck, acol. Trev. d., am 23. Dec. 1430 in cap. S. Andree infra basilicam principis apostolorum de Urbe von Martinus archiep. Corfien. die Subdiaconatsweihe

empfangen hat. „Universis etc. Quia pium est.“ RP. die 20. m. nov. 1431 ind. IX. pont. a. I. *Div. Cam. I, 128a.* [2009

Nov. 21 bewilligt Supplik von Godscalcus Buyschen, rector par. eccl. in Oerderen Camer. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Barbare in eccl. B. Mar. Antwerpien. Camer. d. (12 l.), vacant durch Erlangung eines andern benef. seitens des Petrus Braen, presb. Leod. d.; n. obst. gen. par. eccl. (60 l.). RP. 11. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 135b.* [2010

Nov. 21 desgl. von Joh. Wydenrod [*auch* Wydenroyd], cler. Colonien., um Provision si neutri mit can. et preb. monast. in Vilich o. S. Ben. Col. d. et par. eccl. ibidem (6 M.), auf die er durch Subrogation für einen † Anspruch erlangt, und die ihm Theod. Costenberg streitig macht; n. obst. can. et preb. SS. Crysanti et Darie Monasterii Eyfflie Col. d. (6 M.), und perp. vic. in eccl. Pragen. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 26b.* [2011

Nov. 21 desgl. von Laurencius Botzner, cler. Spir. d., dispensirt vom def. nat. (de conjugato et soluta), um Provision mit par. eccl. in Watwil Const. d. (14 M.), vacant durch Tod des Joh. Schubinger oder Weihenversäumniss des Joh. Hagedorn, prepos. S. Joh. et can. majoris eccl. Constancien., in decr. lic., der sie über 5 Jahre innehat. Dat. wie vor. *S. I, 11, 3b.* [2012

Nov. 21 desgl. von Joh. Rodenstein, presb. Mag. d., um Berichtigung seiner Provision s. d. 11. kl. apr. a. XIII. [1430 März 22] mit par. eccl. in Ertall Herb. d., vacant nicht durch Tod des Ulricus Diepach, sondern des Joh. Crafft. Dat. wie vor. *S. I, 9, 280b.* [2013

Nov. 21 [providirt Lambertus Giselberg de Went, presb. Leod. d., mit par. eccl. in Beck prope Breedt dicte d. (10 M.), vacant durch Verzicht des Reynerius Wael, dem eine jährl. Pension von 20 fl. Rh. reservirt wird, und des Joh. Pels de Erclens. RP. 1431 11. kl. dec. a. I.]. Joh. Pollart verpflichtet sich für L. G. de W. zur Annate, 1432 Mai 2. *A. I, 124a.* [2014

Nov. 21 bewilligt Supplik von Cristianus Joncker, cler. Leod. d., um Provision mit alt. SS. Antoni et Augustini in par. eccl. de Xhendermale Leod. d. (4 M.) und alt. S. Nic. in par. eccl. de Boechout in Rien Camer. d. (3 M.), auf welche Adrianus Clerici al. Zeeukens de Breda verzichtet; n. obst. Provision mit par. eccl. de Zelem (16 M.), capnia. prime misse

ad alt. S. Andree in eccl. S. Gummari Liren. (40 l.), und mit par. eccl. de Maren (17 M.) Leod. et Camer. d. RP. 11. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 117b.* [2015

Nov. 21 bewilligt Supplik von Symon Solensnider, presb. Mag. d., um erneute Provision mit der nach dem Tode des Godefridus auct. ord. erlangten par. eccl. in Gonsenheim Mag. d. (4 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. S. Petri e. m. Maguntin. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 71a.* [2016

Nov. 21 desgl. von Joh. Bode, cler. Pad. d., um erneute Provision mit alt. X mil. mart. in eccl. S. Quintini Maguntin. (4 M.), welche ihm vom archiep. Maguntin. verliehen worden, nachdem die seit dem Tode des Henr. Loger darum prozessirenden Sifridus Bidencappe, pleban. ejusdem eccl., und Gerlacus Kolwechter de Wetphlaria verzichtet; n. obst. can. et preb. S. Victoris Dulmen. Mon. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 62a.* [2017

Nov. 21 desgl. von Theod. Ebbracht, secretar. Conradi archiepi. Maguntin., um Provision mit par. eccl. in Omstat Mag. d. (32 M.), vacant durch Tod des Bert. Wyboldi oder des Cuno Herdan, die er durch Provision schon erlangt, ohne par. eccl. in Calden Mag. d aufzugeben, was er jetzt thut; n. obst. can. et preb. SS. Petri et Alex. Aschaffenburgen. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 62a.* [2018

Nov. 21 desgl. von Herm. Wordinghusen, cler. Mind. d., de milit. genere, um Provision mit prepos. SS. Joh. et Dionisii Hervorden. Pad. d. (4 M.), vacant durch Tod des Hartlevus Conecamp. Dat. wie vor. *S. II, 8, 36a. Cassirt mit Vermerk:* cassata quia de a. I. et alibi scripta. [2019

Nov. 21 befiehlt „scolastico eccl. Osnaburgen.“, dem Henr. Droghe, cantor S. Joh. Osnaburgen., den decanat. dieser Kirche (8 M.), welcher, vacant durch Tod des Joh. Helling (oder auch durch Tod des Herm. Rosen oder des Herm. Herteken [*S.* Harteken]), ihm nach Wahl des Capitels durch Johannes ep. Osnaburgen. bestätigt worden war, nach Prüfung zu übertragen; n. obst. can. et preb. cum cantoria predicta, und can. et preb. S. Alexandri Wildeshusen. Osn. d. (zus. 18 M.), doch unter Verzicht auf die cantoria. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 11. kl. dec. a. I. (exp. 7. id. jul. a. II. = 1432 Juli 9.). *L. I, 14, 145b. S. I, 11, 94a.* ‖ Hartlevus Conenkamp verpflichtet sich für H. D. zur Annate, 1432 Juli 8. [*so*]. *A. I, 144a* [2020

Nov. 21 bewilligt Supplik von Dethardus Sleter, can. S. Joh. Osnaburgen., um Provision mit cantoria daselbst (3 M.), die vacant wird durch Ueber-

gang des Henr. Droghe zum decanat.; n. obst. can. et preb. ebenda (4 M.). RP. 11. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 94b.* [2021

Nov. 21 * Franciscus etc. befiehlt „Frederico Parsperger, . . in provincia Salczeburgen. etc. collectori,“ den Jac. Gerluti [*so*], rector par. eccl. in Eringen Pat. d., wegen der Annatenzahlung von 23 fl. nicht weiter zu behelligen, da jener sie laut in der Kammer präsentirter Quittung des Wenceslaus, prepos. Patavien., ap. sedis prothonotar. und Amtsvorgängers des Adressaten, s. dat. Wienne die 11. m. sept. 1425, durch Theod. de Kolbe, plebanus in Hag, presb. Pat. d., entrichtet hat. „Querelam pro parte.“ RP. 1431 ind. IX. die 21. m. nov. pont. a. I. *Div. Cam. I, 123b.* [2022

Nov. 21 bewilligt Supplik von Philippus, Burgundie et Brabancie dux, um Providirung seines consiliar. Franciscus de Gandavo, lic. in utr. jure, mit decanat. B. Mar. de Curtraco Torn. d. (300 l.), vacant durch Tod des Guillermus de Heule oder Verzicht des Sigerus Crommelin; n. obst. can. et preb. Beluacen., S. Martini Trajecten., S. Donaciani Brugen., S. Petri Insulen., S. Salvatoris Harlebeccen., B. Mar. de Toneramonda, custodia sive matricularia par. eccl. de Vlargelo, capnia. perp. ad alt. S. Cristine in par. eccl. S. Joh. Ganden., desgl. ad alt. B. Mar. in par. eccl. S. Nic. Ganden., desgl. ad alt. S. Joh. in par. eccl. S. Cristi Ganden., desgl. ad alt. S. Jac. in par. eccl. S. Ypoliti de Delff Torn. Camer. Traj. d., unter Verzicht auf Anspruch auf can. et preb. Atrebaten. und auf gen. can. S. Petri Insulen. (zus. 300 l.). RP. 11. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 293b.* [2023

Nov. 21 desgl. von Robertus Aucloum, lic. in decr., procurator in Rom. curia des Hzg. v. Burgund, um Provision mit can. et preb. S. Petri Insulen. Torn. d. (30 l.), welche vacant werden durch Erlangung von decanat. B. Mar. de Curtraco seitens des Franciscus de Gandavo; n. obst. benef. in Diöc. Paris, Besançon, Chartres, Beauvais, Autun, Auxerre, Mâcon, Terouanne. Dat. wie vor. *S. I, 11, 294a.* [2024

Nov. 21 desgl. von Stephanus Fabri, cler. Ambianen. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Cristine in par. eccl. S. Joh. Ganden. Torn. d. (20 l.), sobald sie in Folge von Uebergang des Franciscus de Gandavo zum decan. B. Mar. de Curtraco erledigt sein wird; n. obst. benef. in Diöc. Amiens, Noyon und Autun (zus. 60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 294b.* [2025

Nov. 21 desgl. von Nic. Martini, cler. Atrebaten. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. S. Nic. und ad alt. S. Joh. in

par. eccl. S. Cristi Ganden. Torn. d. (zus. 24 l.), sobald sie durch Uebergang des Franciscus de Gandavo zum decan. B. Mar. de Curtraco erledigt sein werden; n. obst. benef. in Diöc. Beauvais. Dat. wie vor. *S. I, 11, 295a.* [2026

Nov. 21 bewilligt Supplik von Petrus Dippre, presb. Torn. d., um Provision mit can. et preb. B. Petri Insulen. Torn. d. (30 l.), die vacant werden durch Verleihung von can. et preb. Morinen. an Joh. Pigouche; unter Verzicht auf par. eccl. de Ghelewe Torn. d. (24 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 295b.* [2027

Nov. 21 desgl. von Egidius Malatire, cler. Torn. d., um Provision mit par. eccl. de Ghelewe Torn. d. (24 l.), auf die Petrus Dippre verzichtet; n. obst. Anspruch auf perp. capnia. ad alt. S. Mauri in eccl. par. S. Mauricii Insulen. Torn. d. (10 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 296a.* [2028

Nov. 21 desgl. von Egidius Lauri, capellanus et tenorista [in capella] ac famil. des Papstes, um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. V. in par. eccl. de Moussin Torn. d. (15 l.), vacant durch Tod des Joh. Ffourmer; n. obst. par. eccl. S. Petri Tornacen., und perp. capnia. ad alt. B. Mar. Magd. in eccl. S. Piati Siclinien. Torn. d. (diese 12 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 1a.* [2029

Nov. 21 desgl. von Joh. Scade, cler. Torn. d., mag. in art., bac. in decr., um erneute Provision mit par. eccl. in Zweveghem Torn. d. (50 l.), streitig zwischen ihm und Guillermus de Apostolatu al. Kuese; n. obst. perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. S. Martini Curtracen. Torn. d. (10 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 140b.* [2030

Nov. 21 desgl. von Joh. Paillard, cler. Noviomen. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Jac. in par. eccl. S. Ypoliti de Delff Camer. [*l.* Traj.] d. (20 l.), die vacant wird durch Erlangung des decanat. B. Mar. de Curtraco seitens des Franciscus de Gandavo. Dat. wie vor. *S. I, 11, 295b.* [2031

Nov. 21 desgl. von Martinus Heyman, cler. Traj. d., um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten par. eccl. de Hontenesse Traj. d. (60 l.), unter Altersdispens (23 J.); n. obst. matricularia par. eccl. de Perbome Traj. d. (6 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 168b.* [2032

Nov. 22 ertheilt „Johanni Tuchonis, can. Rosschilden.," Provision mit can. et preb. Rosschilden. (6 M.); n. obst. can. et preb. B. Mar. V. in Haderslof

Slesw. d. (2 M.), und benef. in Rosschilden. et Arusien. d. *Sim. modo:* „epo. Adrien. et B. Mar. Hasnen. ac Gustrowen. Rosschilden. et Camin. d. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum.“ RP. 1431 10. kl. dec. a. I. (exp. 6. kl. apr. a. II. = 1432 März 27). *L. I, 9, 215b.* **[2033**

Nov. 23 bewilligt Supplik von Joh. Schilling um erneute Provision mit par. eccl. in Artolczheim Arg. d. (9 M.), die er nach dem Tod des Fred. Heilgensteyn auct. ord. erlangt hat; n. obst. alt. S. Egidii in eccl. monast. Eberssheimmonster, alt. B. Mar. V. in par. eccl. in Kogenheim und alt. B. Mar. V. in par. eccl. in Snerssheim dicte d. (zus. 7 M.). RP. 9. kl. dec. a. I. *S. I, 3, 80b.* **[2034**

Nov. 23 desgl. von Petrus Kornman, can. SS. Petri et Michaelis Argentin., um Provision mit can. et preb. SS. Martini et Arbogasti Surburgen. Arg. d. (7 M.), vacant durch Tod des Henr. Katzman; n. obst. can. et preb. predicti (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 119a.* **[2035**

Nov. 23 befiehlt „magro. Laurencio de Arecio, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori,“ dem Laurencius Westvali, cler. Camin. d., welcher mit der durch Tod des Nic. Riken vacanten perp. vic. in eccl. monast. monial. prope Colberch o. S. Ben. (4 M.) auf Präsentation des Wilkinus Maes, als Vertreters seines Sohnes David M., von Sifridus ep. Caminen. beliehen worden war, darüber aber mit Joh. Salevelt, presb. dicte d., prozessiren musste, diese vic., falls sich beim Prozess herausstellt, dass keiner der beiden ein Recht darauf hat, zu übertragen. „Vite ac morum.“ RP. 1431 9. kl. dec. a. I. (exp. 4. kl. jul. a. II. = 1432 Juni 28). *L. I, 14, 147b.* **[2036**

Nov. 23 ertheilt „Alberto Keserling, can. eccl. SS. Johannis et Dionisii Hervorden. Pad. d.,“ Provision mit can. et preb. et obediencia in eccl. SS. Joh. et Dion. Herv. (8 M.), welche Hartlevus Conenkamp senior durch Hartlevus Conenkamp junior, can. S. Martini Monasterien., resignirt hat. *Sim. modo:* „epo. Adrien. et Minden. ac Padeburnen. eccl. decanis“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 11. kl. jan. = Dec. 22). *L. I, 9, 191a.* || A. K. verpflichtet sich zur Annate, Dec. 24. *A. I, 92a.* **[2037**

Nov. 23 [providirt Nic. Steube mit par. eccl. in Olticzin Wrat. d. (10 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Nic. Lobin. Dat. wie vor.]. N. S. verpflichtet sich zur Annate, Dec. 10. *A. I, 89a.* **[2038**

Nov. 24 bewilligt Supplik von Gotfridus Ketel, mag. in art. Parisien., rector par. eccl. in Buchen Herb. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. Augusten. (8 M.), unter commiss. privacionis gegen Conr. Siboldi, presb., der wegen Ketzerei und anderer Verbrechen von seinem Ordinarius gefangen gehalten wird. RP. 8. kl. dec. a. I. *S. I, 12, 250a.* [2039

Nov. 24 desgl. von Theod. Gufer, opidanus opidi Kempten Aug. d., um Erlaubniss zu wohlthätigen und geistlichen Stiftungen aus seinen Gütern, ungeachtet ihm solches nach einem kürzlich ergangenen statutum municipale sive edictum nicht gestattet ist ohne Zustimmung seiner Intestaterben, — da er Nachkommen nicht besitzt, und seine Brüder, Schwestern und sonstigen Seitenverwandten wohlhabend sind. Dat. wie vor. *S. I, 11, 132b.* [2040

Nov. 24 desgl. von Joh. Renner, cler. Rat. d., um Provision mit par. eccl. in Slucht al. Vilseck Bamb. d. (18 M.), vacant durch Tod des Gaspar Turlinger. Dat. wie vor. *S. I, 11, 241b.* [2041

Nov. 24 desgl. von Joh. Hesse um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Oddo Spade, cler. Brem. d., im Prozess an der Curie gegen Gerwinus de Bersen um can. et preb. S. Wilhadi Bremen. (4 M.); n. obst. par. eccl. in Lampstede, perp. vic. in eccl. S. Nic. trans aquas Staden., und Prozess an der Curie gegen Meynhardus Yeonis um can. et preb. S. Willehadi Bremen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 25b.* [2042

Nov. 24 desgl. von Jac. Mund, lic. in decr., cler. Brem. d., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um Subrogation in die Rechte des verzichtenden oder zu anderem can. übergegangenen Joh. Hessen im Prozess an der Curie gegen Meynhardus [Yeonis] um can. et preb. S. Willehadi Bremen. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 26a.* [2043

Nov. 24 desgl. von Henr. Hardeken, scolaris Halb. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zum Empfang aller Weihen und Erlangung von Beneficien. Dat. wie vor. *S. I, 11, 20a.* [2044

Nov. 24 befiehlt „epo. Adrien. et thesaurario Lubicen. ac scolastico S. Crucis Hildesemen. eccl.“, dem Nic. Vordis, perp. vic. in eccl. S. Blasii Brunswicen. Hild. d., zur Durchführung seines Rechts zu verhelfen gemäss dem Spruch in seinem Prozess mit Lud. Brunow und der Kalandsbruderschaft in cap. S. Gertrudis dicti opidi (Lippoldus Faber, Joh. Drosten, Joh. Ulsen, Henr. Drosten, Henr. Albenrod, Joh. Pellifex, Wernerus Moreken, Joh. Slisteden, Joh. vander Breyden, Bertoldus

Hamelen, Conr. Lendorp, Willikinus Kolarste, Didericus Slisteden, presb. et clerici) betr. Geldforderungen. (Vorher Verhandlungen vor Henricus, abbas monast. S. Godehardi e. m. Hildesemen., dann vor Fred. Kokemeister, prepos. SS. Symonis et Jude Goslarien. dicte dioc., dann in curia vor den auditores mag. Laurencius de Arecio und Joh. Walling). „Exhibita nobis.“ RP. 1431 8. kl. dec. a. I. *L. I, 12, 167a.* [2045

Nov. 24 ertheilt „Wilhelmo Cinstreie [*auch* Chinstreie], can. eccl. S. Joh. Leodien., magro. in art.,“ Provision mit can. et preb. S. Joh. Leodien. (14 M.), vacant durch Uebergang des Joh. de Monte zu can. et preb. Leodien.; n. obst. alt. S. Stephani in eccl. monast. S. Laurencii e. m. Leodien., alt. S. Nic. in par. eccl. opidi de Cuphan, alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. de Gemeppia, und cap. in loco de Villari ad Turres Leod. d. (zus. 7 M.). *Sim. modo:* „epo. Electen. et abbati monast. S. Laurencii e. m. Leodien. ac officiali Leodien.“: Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia.“ Dat. wie vor. (exp. 15. kl. jan. = Dec. 18). *Durchstrichen mit d. Vermerk:* cassata de mandato d. B. patr. Graden. cancellariam regentis asserentis se hoc in mandatis habere a d. n. Eugenio oraculo vive vocis, quod quidem mandatum in scriptis sub signeto ipsius d. patriarche factum est et in libro arrestorum registratum. *L. I, 9, 289a.* [2046

Nov. 24 bewilligt Supplik von Nic. Nebeget, perp. vic. in eccl. S. Bartholomei Franckfurden. Mag. d., um Subrogation in die Rechte der verzichtenden Sifridus de Bidenkap und Gerlacus Kulwechter auf perp. vic. in eccl. S. Quintini Maguntin. (3 M.), worüber sie seit dem Tod des Henr. Luger in partibus und an der Curie prozessirt hatten; n. obst. erstere perp. vic. (4 M.). RP. 8. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 137b.* [2047

Nov. 24 befiehlt „epo. Adrien. et in Northeim ac in Steyne Mag. d. monasteriorum abbatibus“, den Joh. de Hildesse, rector par. eccl. S. Nic. opidi Gottingen. Mag. d., in Besitz von can. et preb. S. Petri in Northin (4 M.) zu setzen, die er von Joh. Meyger gegen par. eccl. in Langenholthusen Mag. d. vor Joh. de Rengelderode, prepos. dicte eccl. S. Petri, eingetauscht; n. obst. gen. par. eccl., scolastria in eccl. S. Petri predicta, alt. S. Catherine in eccl. ville Abelevessen [S. Adelevessen] (zus. 12 M.), sowie elemosinares redditus in eccl. S. Alexandri Embecen. Mag. d. und in eccl. S. Martini Brunswicen. Hild. d. (zus. 6 M.). „Vite ac morum.“ RP. 1431 8. kl. dec. a. I. (exp. non. jan. a. I. = 1432 Jan. 5). *L. I, 13, 177a. S. I, 11, 61a.* [2048

Nov. 24 bewilligt Supplik von Joh. Alberti de Echte, cler. Mag. d., dispensirt vom def. nat. (de subdiacono et conjugata), um Provision mit perp. vic. ad alt. SS. Laurencii, Cosme et Damiani atque Liberii in eccl. S. Crucis Northusen. Mag. d. (4 M.), auf die Joh. Wittenborn verzichtet. RP. 8. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 81b.* [2049

Nov. 24 ertheilt „Johanni Wissbecker de Germersheim, can. Meten.," päpstl. famil., Erlaubniss, seine benef.: can. et preb. Meten. ac S. Andree Frisingen., und perp. vic. in eccl. par. B. Mar. ad fontes Leodien. vertauschen zu dürfen. „Grata familiaritatis." RP. 1431 8. kl. dec. a. I. *L. III, 36, 19b. S. I, 9, 280a.* [2050

Nov. 24 bewilligt Supplik von Joh. Schriber, cler. Mag. d., 20 J. a., welcher, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et conjugata), perp. vic. in cap. B. Mar. in Czuldicz Nuemb. d. (4 fl. de cam.) erlangt hat, um weiteren Dispens, nach Aufgabe dieser vic. 4 andere benef. erlangen zu dürfen. RP. 8. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 84a.* [2051

Nov. 24 desgl. von Fred. Snofenhofer de Seldorff, presb. Eyst. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. Animarum sive S. Crucis in eccl. B. Mar. Veteriscapelle Ratisponen. (4 M.), vacant durch Tod des Thomas Grewl; n. obst. par. eccl. in Munschrewt Rat. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 120b.* [2052

Nov. 24 verfügt auf Supplik von Ulricus ep. Seccovien. um Dispens vom def. etatis (14 J. alt) für Andreas Aspach, cler. Sal. d., filius Leupoldi Aspach, magistri hubarum in Gretz, de milit. genere, zur Erlangung beliebiger Beneficien: concessum de tribus annis. Dat. wie vor. *S. I, 11, 32a.* [2053

Nov. 24 bewilligt Supplik von Joh. Carbonnier um Subrogation in die Rechte seines † Prozessgegners Guillermus Roelins, presb. Torn. d., auf can. et preb. S. Donaciani Brugen. Torn. d. (60 l.); n. obst. benef. in Diöc. Chartres, Cambrai, Noyon (zus. 200 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 59a.* [2054

Nov. 24 desgl. von Joh. de Flandria, miles, dominus de Praed et de Waestine, magistri fabrice et universi parrochiani par. eccl. S. Willebrordi de Knesselane Torn. d. um Bestätigung einer von Martin V. verliehenen Concession betr. Prozessionen, unter Aenderung des betr. Festtages. Dat. wie vor. *S. I, 11, 6b.* [2055

Nov. 24 bewilligt Supplik von Walterus de Steelant, cler. Torn. d., um erneute Provision mit can. et preb. Trajecten. (18 M.), welche ihm in Folge von rebellio seu irregularitas des Jac. de Lichtenberghe von dem dazu durch den Papst bevollmächtigten abbas B. Marie de Wert verliehen worden ist; n. obst. par. eccl. de Monde Torn. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 9a.* [**2056**

Nov. 24 befiehlt „de Wyndesem et Viridisvallis monasteriorum per priores gubernari solitorum ac domus de Zeelem Traj. Camer. et Leod. d. prioribus“, dem prior et convent. monast. Thronibeatemarie prope Herentals o. S. Aug. Camer. d., die nach der Fundationsurkunde sub perpetua secundum modum inclusionis Cartusien. clausura sein sollen, aber, da dieser modus in den meisten Häusern verschieden, nicht wissen, welcher der rechte ist, einen solchen zu declariren. „Super gregem.“ RP. 1431 8. kl. dec. a. I. *L. I, 3, 1a.* [**2057**

Nov. 24 bewilligt Supplik von Joh. Utenelswert, scolaris Traj. d., um Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zum Empfang aller Weihen und zur Erlangung von Beneficien. RP. 8. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 20b.* [**2058**

Nov. 24 desgl. von Fred. Schauwenberg, cler. Trev. d., der, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), perp. vic. in eccl. B. Mar. e. m. Wesalien. Trev. d. (3 M.) erlangt hat, um Erweiterung des Dispenses zur Erlangung 3 fernerer benef. Dat. wie vor. *S. I, 11, 20a.* [**2059**

Nov. 24 befiehlt „epo. Lingonen.“, der Henrieta de Vienna, mon. monast. de Romaricomonte o. S. Ben. Tull. d., de nob. genere, ein monast. in Eduen. d. zu übertragen. „Ex suscepte servitutis.“ RP. 1431 8. kl. dec. a. I. *L. I, 8, 100a.* [**2060**

Nov. 25 bewilligt Supplik von Furseus de Bruille, decr. doctor et mag. in art., secretar. von Blasius patr. Graden. cancellarium ap. regens, um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilter Bekräftigung der ihm von Martin V. verliehenen Provision mit archidiaconat. Valenchenen. in eccl. Cameracen. (100 l.), die er im Prozess gegen Joh. Rolini, ep. Cabilonen., tunc in minoribus constitutus, erstritten hatte, unter besonderer Erwähnung der Nonobstantia und Expectanzen etc. RP. 7. kl. dec. a. I. *S. I, 3, 21b.* [**2061**

Nov. 25 desgl. von Walterus de Strelant, cler. Torn. d., um erneute Provision mit can. et preb. Trajecten. (16 M.), welche ihm nach Privation des

Jac. de Lichtenberge wegen Ungehorsams etc. vom abbas B. Marie de Wert verliehen worden war, eventuell auch vacant durch Tod des Jacobus; n. obst. Provision mit par. eccl. de Monde Torn. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 119a.* [2062

Nov. 25 bewilligt Supplik von Joh. Rolequin, cler. Trev. d., um benef. in D. Grenoble. Dat. wie vor. *S. I, 3, 84a.* [2063

Nov. 25 desgl. von Johannes decan. Tullen. um erneute Providirung des Albertinus Boqueti, cler. Met. d., mit par. eccl. de Lucevo Tull. d. (50 l.), welche ihm nach dem Tod des Ulricus von Joh. übertragen worden war, die er aber nicht besitzt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 120a.* [2064

Nov. 26 desgl. von Nicasius de Brune, presb. Camer. d., um Provision si neutri mit par. eccl. S. Mar. Tenremonden. Camer. d. (24 l.), mit der er nach dem Tod des Judocus de Meyere ap. auct. providirt worden war, die ihm aber Theod. de Dick, presb. Torn. d., streitig macht, eciam per modum nove provisionis; n. obst. Provision mit capnia. perp. ad alt. B. Mar. in eccl. Dezele Torn. d. (20 l.). RP. 6. kl. dec. a. I. *S. I, 3, 65b.* [2065

Nov. 26 desgl. von Engelhardus Nolthen, in art. mag., cler. Mag. d., um Provision si neutri mit can. et preb. S. Petri Friczlarien. Mag. d. (4 M.), worüber er seit dem Tod des Bodo de Hardenbergh mit Wedekardus de Holczheym prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 15a.* [2066

Nov. 26 ertheilt „Johanni du Rosut, cler. Torn. d.," Genehmigung, dass die Ausführung des Mandats s. d. 7. kl. maj. [April 25] betr. seine Provision mit einem benef. zur Collation von abbas et convent. monast. S. Rictrudis de Marchenis o. S. Ben. Attrebaten. d., da der an der Curie weilende Adressat sich nicht gut in jene Gegenden begeben kann, den archidiaconi Turonen. et de la Valle Cenomanen. und dem Petrus Salamonis, can. Bisuntin., übertragen werde. „Vite ac morum." RP. 1431 6. kl. dec. a. I. *L. I, 2, 151b.* [2067

Nov. 27 bewilligt Supplik von Joh. Knopf senior, perp. beneficiat. in cap. omnium SS. in suburbio Argentin., um Provision si neutri mit premissaria in par. eccl. de Trenheim Arg. d. (6 M.), die zwischen ihm, Joh. de Kuczelsheim, und Joh. Brisach de Sulcz im Prozess in partibus streitig ist, vacant auch durch Tod oder Verzicht des Joh. Lamperti oder Verzicht des Nic. Pegersheim; n. obst. perp. benef. in cap. prefata und perp.

capnia. ad alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. in Utenheim Arg. d. (zus. 9 M.). RP. 5. kl. dec. a. I. *S. I, 3, 21a.* || Paulus Montart, s. palacii ap. notar., verpflichtet sich für Joh. Knoptff sen. zur Annate, 1432 Juni 16. *A. I, 138b.* [**2068**

Nov. 27 bewilligt Supplik von Egidius de Foemanar al. de Condato, cler. Camer. d., um Provision mit par. eccl. S. Martini opidi de Castello in Cameracesio dicte d. (60 l.), vacant durch Tod des Wallerandus de Berkiez. Dat. wie vor. *S. I, 3, 118a.* [**2069**

Nov. 27 desgl. von Antonius de Zwavenarde, perp. cap. in eccl. S. Donaciani Burgen. Torn. d., um erneute Provision mit altera porcio par. eccl. S. Crucis e. m. opidi Burgen. Torn. d. (100 l.), mit der er auct. ord. providirt worden, vacant durch Tod des Willermus Weghe, oder durch Resignation des Judocus Ruede zwecks Austauschs gegen custodia cap. S. Laurencii infra parrochiam de Dudzeelle site; n. obst. def. nat. (de presbytero et soluta), perp. capnia. in dicta eccl. S. Donaciani, desgl. in par. eccl. de Oudenborch (zus. 40 l.), und Dispens betr. incompatibilia. Dat. wie vor. *S. I, 3, 120a.* [**2070**

Nov. 28 desgl. von Henr. Schaffener, presb. de Richendorff, um erneute Provision mit cap. ad alt. S. Columbe in ambone eccl. S. Petri junioris Argentin. (3 M.), welche ihm nach dem Tod des Petrus Zuger von Nic. Zorn de Richensteyn miles und Joh. Schulsteist als Patronen übertragen worden ist; n. obst. alt. SS. Petri et Pauli et omn. angelorum in eccl. majori und in monast. S. Clare civitatis Argentin. (zus. 5 M.). RP. 4. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 114a.* [**2071**

Nov. 28 desgl. von Martinus Berchenn al. Heyde, cler. Argentin., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Henr. Catzman kraft Expectanz erlangten can. et preb. SS. Martini et Arbogasti Surburgen. Arg. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 114b.* [**2072**

Nov. 28 desgl. von Joh. Friling, presb. Mag. d., um commiss. privacionis gegen Joh. Ner wegen contemptus clavium (war excommunicirt wegen Nichtauslieferung von certa jura im Prozess zwischen ep. Basilien. und prepos. S. Urciscini), und um Provision mit dessen can. et preb. S. Urcisini de S. Urcisino [*auch* S. Urciscini de S. Urciscino] Bas. d., can. et preb. monast. S. Germani mart. Grandisvallis dicte dioc., cap. secunda ad alt. S. Mar. juxtus vetus campanile in eccl. Basilien. S. Agnetis communiter appellata, und par. eccl. ville Bieterlin Laus. d. (zus. 18 M.); unter Verzicht

auf capnia. perp. ville Otersdorff Arg. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 132a.* [2073

Nov. 28 bewilligt Supplik von Joh. Loddinghusen [*auch* Leddinghusen], presb., um Provision si neutri mit perp. vic. in eccl. colleg. B. Mar. Hamburgen. Brem. d. (4 M.), zu welcher er nach dem Tod des Hinr. Halsterbeke vom Patron dem Decan präsentirt, die aber von Joh. Aurifabri in Besitz genommen worden, und derentwegen er nun an der Curie prozessirt; n. obst. elemosina sive commenda in eccl. S. Petri in Buxtehude Verden. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 105b.* [2074

Nov. 28 desgl. von Otto Mulich, cler. Aug. d., um Provision si neutri mit den auct. ord. nach dem Tod des Georgius Hilprandi erlangten can. et preb. Brixinen. (12 M.), nachdem Joh. Rottel, unus ex abbreviatoribus et cancellarie presidentibus, der sie kraft Expectanz acceptirt hatte, und ebenso der nach des Vorigen Verzicht von Martin V. providirte Jac. de Arena verzichtet haben. Dat. wie vor. *S. I, 11, 38a.* || Ingeninus Prandel, can. B. Mar. Brixinen., verpflichtet sich für O. M. zur Annate, 1432 Juni 25. *A. I, 140a.* [2075

Nov. 28 befiehlt „preposito monast. B. Mar. Novecellen. per prepositum soliti gubernari Brix. d.“, dem Conr. Zoppot, cler. Bamb. d., die can. et preb. S. Candidi Inticen. Brix. d. (8 M.), welche, vacant durch Tod des Joh. Institoris, ihm von Gaspar Platzoler, decan., und dem capit. der gen. Kirche verliehen worden waren, zu übertragen. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 4. kl. dec. a. I. (exp. 4. kl. jul. a. II. = 1432 Juni 28). *L. I, 14, 142b. S. I, 11, 37b.* || Ingeminus Prandel verpflichtet sich für C. Z. zur Annate, 1432 Juli 8. *A. I, 143b.* [2076

Nov. 28 bewilligt Supplik von Arnoldus de Campo, cler. Leod. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit alt. S. Nic. in par. eccl. de Boechout in Rien Camer. d. (3 M.), der durch Uebergang des Adrianus Clerici al. Zeukens zur par. eccl. de Zelem Leod. d. vacant wird. RP. 4. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 177b.* [2077

Nov. 28 [providirt Paulus Beye mit can. et preb. S. Gaugerici Haltren. Camer. d. (30 l.), die dem decanat. der gen. Kirche zu uniren sind. RP. 1431 4. kl. dec. a. I.]. Rumoldus Bau verpflichtet sich für P. B. zur Annate, Dec. 24. *A. I, 91b.* [2078

Nov. 28 bewilligt Supplik von Augustinus Martini al. Creyt de Turnout, cler. Camer. d., um Provision mit alt. B. Mar. in par. eccl. de Lobbeke

Camer. d. (20 l.), vacant durch Tod des Joh. Storm oder Verzicht des Petrus Brune; n. obst. Provision mit alt. S. Ragemisfle [?] in eccl. S. Petri Aycurien. Leod. d. (6 M.). RP. 4. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 255a.* [2079

Nov. 28 bewilligt Supplik von abbatissa secularis et capitulum seu venerabile collegium domicellarum nobilium canonicarum secularium eccl. S. Aldegundis Melbodien. in Hanonia Camer. d. um Ablass für die Besucher und Unterstützer ihrer Kirche. Dat. wie vor. *S. I, 11, 293a.* [2080

Nov. 28 desgl. des collegium venerabile et solempne domicellarum nobilium canonicarum secularium et canonicorum eccl. S. Waldetrudis Monten. in Hanonia Camer. d. um Ablass für die Besucher und Unterstützer ihrer Kirche. Dat. wie vor. *S. I, 11, 293a.* [2081

Nov. 28 desgl. von Petrus Cokenbecker de Bensberg [*f. 94b.* Bonsberg] al. de Ratingen Col. d. um Provision mit can. et preb. B. Mar. ad Gradus Colonien. (6 M.), vacant durch Tod von Herm. Cokenbecker de Ratingen, lit. ap. abbrev. Dat. wie vor. *S. I, 11, 90b. und 94b.* [2082

Nov. 28 desgl. von Albertus archiep. et capit. eccl. Gneznen. um Bestätigung mehrerer vom Erzb. unter Zustimmung des Capitels getroffener Bestimmungen betr. Zuweisung gewisser Einkünfte der mensa archiepiscopalis an die Kirche zur Beschaffung von Licht, Wein etc., Gründung mehrerer Beichtstühle, deren es bisher keinen gegeben, an bezeichneten Stellen der Kirche, Schaffung von 2 Stellen für einen mag. in theol. und einen doctor decr. aus den bisherigen Pfründen und Schenkung benannter Güter an den Altar beim Grabe des h. Adalbert. Dat. wie vor. *S. I, 11, 107a.* [2083

Nov. 28 desgl. von Petrus Mathei, cler. Bisuntin. d., famil. des Johannes tit. S. Laurencii in Lucina presb. card., um Provision mit par. eccl. de Puillin [?] Geb. d. (60 l.), vacant durch Weihenversäumniss und Misswirthschaft des Hunibertus Bocheri, der sie schon über 7 Jahre innehat. Dat. wie vor. *S. I, 11, 285a.* [2084

Nov. 28 desgl. von Henr. Hardexen etc. wie Nov. 24. n. 2044. Dat. wie vor. *S. I, 11, 133b.* [2085

Nov. 28 desgl. von Conr. Ercashoff um Bekräftigung früherer Provision mit can. sub expectacione preb. S. Crucis Hildesemen., welche anfechtbar ist,

weil Supplicant damals wegen Nichtbefolgung eines im Prozess mit Jo. Mestorpp um perp. vic. in eccl. Halberstaden. gegen ihn ergangenen Spruches dem Bann verfallen war. Dat. wie vor. *S. I, 11, 147a.* [2086

Nov. 28 bewilligt Supplik von Urbanus Gerbasii, subdiac., rector par. eccl. de Lonay Laus. d., bac. in decr., de nob. genere, um 10jähr. Dispens von den höheren Weihen zum Aufenthalt an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 11, 193b.* [2087

Nov. 28 desgl. von Judocus Comet, presb. curatus ecclesie par. SS. Petri et Pauli de Chesteling supra Sambram Leod. d., um Ablass für die Besucher und Unterstützer dieser Kirche. Dat. wie vor. *S. I, 11, 85a* [2088

Nov. 28 desgl. von Theod. Ebbracht, secretar. Conradi archiepi. Maguntin., um Provision mit par. eccl. in Calden [*auch* Kalden] Mag. d. (10 M.), die er bei Erlangung der par. eccl. in Omstett Mag. d. nicht aufgegeben hat, unter Verzicht auf letztere; n. obst. can. et preb. SS. Petri et Alex. Aschaffenburgen. Mag. d. (9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 131a.* [2089

Nov 28 verfügt auf Supplik von Nic. Hertnit, subdiac. Mag. d., in Rom in jure can. studens, um Dispens von den höheren Weihen racione par. eccl. S. Bonifacii in Sommerde Mag. d. zum Aufenthalt an der Curie oder an einer Universität: concessum in studio. Dat. wie vor. *S. I, 11, 40a. und 103b.* [2090

Nov. 28 bewilligt Supplik von Jac. de Pustmyr um Provision si neutri mit den zwischen ihm und Joh. Petri dictus Hana streitigen can. et preb. S. Mauricii in Cremsir Ol. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 75b.* [2091

Nov. 28 desgl. von Ulricus Kneberlin, cler. Aug. d., um Provision mit cap. B. Mar. V. in Serleinspach Pat. d. (4 M. r. S.), vacant durch Verzicht von Michael Phister, presb. Eyst. d. Dat. wie vor. *S. I, 11, 101a.* [2092

Nov. 28 desgl. von Theod. Ramsperg, de milit. genere, um erneute Provision mit can. et preb. Ratisponen. (12 M.), die er nach dem Tode des Caspar Turlinger durch Capitelwahl auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 11, 159b.* [2093

Nov. 28 desgl. von Joh. de Crossin, presb. Wrat. d., um Provision mit par. eccl. S. Dionisii in Fochsperg [*l.* Wolfsperg] Sal. d. (4 M.), vacant

durch Uebergang des Simon de Trawnstain zur par. eccl. in Strosgwig [*l.* Strosgang] Sal. d.; n. obst. Expectanz zur Collation des ep. Seccovien. etc. Dat. wie vor. *S. I, 11, 75b.* [2094

Nov. 28 bewilligt Supplik von Jac. Audrueti, rector par. eccl. Curremajoris Augusten. d., Collector in Tharentasien. Augusten. et Sedunen. civ. et dioc., de partibus Sedunen. oriundus, um Provision mit decanat. can. et preb. Sedunen. (100 l.), auf die Stephanus de Rippe wegen Alters verzichtet; n. obst. gen. par. eccl., hospit. pauperum Aquiani, und perp. capnia. ad alt. S. Theodadi in eccl. Thonen. Geb. d. (zus. 60 l.), unter Dispens zu lebenslängl. Vereinigung des decan. und der par. eccl. Dat. wie vor. *S. I, 11, 132a.* [2095

Nov. 28 desgl. von Joh. Speck, rector par. eccl. in Hochdorff Spir. d., famil. des ep. Portuen., in minor. ord. constitutus, um 6 monatl. Dispens von den höheren Weihen; n. obst. gen. par. eccl. (10 M.), alt. in par. eccl. S. Petri Bruchsellen. und in par. eccl. de Schiverstat Spir. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 76b.* [2096

Nov. 28 desgl. von Amandus Weytman, cler. Torn. d., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um Dispens zur Erlangung von beliebig viel Beneficien. Dat. wie vor. *S. I, 11, 117a.* [2097

Nov. 28 befiehlt „preposito S. Andree Colonien. et S. Salvatoris Trajecten. ac S. Catherine Huesden. Traj. d. decanis eccl.“, dem Walterus Roffart [*S.* Rossart], cler. Col. d., nach Prüfung die par. eccl. de Dalvessen Traj. d. (10 M.) zu übertragen, nachdem ihr Inhaber Petrus de Arssen, presb. Col. d., sie resignirt. (Dem P. de A. selbst war sie s. Z., vacant durch Tod des Jac. de Harlem, auf Präsentation des capit. Trajecten. — decan. Henr. Schatter abwesend — durch Gerardus Schuerman, can. S. Lebuini Davantrien. Traj. d., Bevollmächtigten des prepos. Herm. Dwerg, verliehen worden.) „Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 4. kl. dec. a. I. (exp. 6. kl. maj. a. II. = 1432 April 26). *L. I, 14, 115b. S. I, 14, 115b.* || Petrus de Arcent verpflichtet sich für W. R. zur Annate, 1432 April 28. *A. I, 122a.* [2098

Nov. 28 bewilligt Supplik von Joh. Dijck, cler. Col. d., um Provision mit par. eccl. in Hattem Traj. d. (12 M.), unter commiss. privacionis gegen Hartwicus Nagel wegen contemptus clavium. RP. 4. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 72b.* [2099

Nov. 28 bewilligt Supplik von Gerardus de Marexen, mag. in art., lic. in med., cler. Traj. d., um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Henr. Smit. cler. Traj. d., im Prozess an der Curie streitigen perp. vic. in eccl. monast. de Lausdunen. Traj. d. (4 M.); n. obst. can. et preb. colleg. eccl. in Brielis Traj. d. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 78a.* [2100

Nov. 28 desgl. von Joh. Steynbeecke, presb. Verden. d., um erneute Provision mit alt. trium regum in par. eccl. S. Katherine opidi Nove civitatis Soltwedel Verden. d. (4 M.), welche er von Henr. Prefecti gegen alt. S. Andree in par. eccl. B. Mar. Antique civitatis Soltwedel eingetauscht hat. Dat. wie vor. *S. I, 11, 285b.* [2101

Dec. 1 desgl. eines Ungenannten um Befehl an probi viri in partibus, den abbas monast. S. Walburgis o. S. Ben. Arg. d. zu der ihm zustehenden Visitation und Reformation des monast. monialium in Foresta Sancta o. S. Ben. Arg. d. bei Strafandrohung anzuhalten, nachdem im gen. Kloster die Zucht gänzlich in Verfall gerathen, und der Abt aus Furcht vor den Mächtigen der Nachbarschaft, welche die Nonnen begünstigen, sich von seiner Visitationspflicht zurückgezogen hat. RP. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 162a.* [2102

Dec. 1 * Franciscus etc. camerar. theilt „decano, canonicis et capit. eccl. S. Cuniberti Colonien." mit, dass Joh. Walling, decr. doctor et s. palacii auditor, [als solcher von der Residenzpflicht entbunden ist, und fordert sie auf, sich demgemäss zu verhalten]. „Ad noticiam vestram deducimus." RP. 1431 ind. IX. die 1. m. dec. pont. a. I. *Div. Cam. I, 129b.* [*verkürzt*]. [2103

Dec. 1 bewilligt Supplik von abbas et convent. monast. S. Martini in Wiblingen Const. d. um Bestätigung einer von Coelestin III. nach dem Beispiel von dessen Vorgängern Urban II. und Eugen III. dem Kloster verliehenen Confirmation aller seiner Besitzungen nebst par. eccl. in Kirechberg Const. d. cum libera investitura, welche Urkunden Henricus ep. Constancien. durch Transsumpt bestätigt hat. RP. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 156a.* [2104

Dec. 1 befiehlt „epo. Constancien.", dem Ulricus Jost und der Margareta de Humbul [S. M. Hombul] Const. d. nachträglichen Ehedispens zu ertheilen. (U.'s Mutter hatte die M. aus der Taufe gehoben.). „Oblate nobis." RP. 1431 kl. dec. a. I. *L. I, 2, 218a. S. I, 11, 77a.* [2105

Dec. 1 bewilligt Supplik von Jac. Lathomi, presb. Geb. d., um commiss. privacionis gegen Petrus Paris wegen Simonie, begangen mit seinem Vorgänger Anthonius Masseti, und um Provision mit dessen par. eccl. de Monthoux Geb. d. (20 l.). RP. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 104b.* [2106

Dec. 1 desgl. von Arnoldus de Nyenkerken al. Solhorst, cler. Osnaburgen., um Provision mit can. sub exp. majoris preb. Halberstaden., in Ergänzung früherer Provision mit prepos. S. Pauli Halberstaden., da die Statuten beider Kirchen nur einen, der an ersterer von preb. minor zur major aufgestiegen ist, zur erwähnten prepos. zulassen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 100a.* [2107

Dec. 1 desgl. von Wilh. Grunewalt, cler. Mag. d., um Provision mit vic. dominicalis preb. nuncup. in eccl. Herbipolen. (8 M.), die durch Verleihung von can. et preb. daselbst an Michael de Sich [*l.* Gich] vacant wird. Dat. wie vor. *S. I, 11, 119b.* [2108

Dec. 1 desgl. von Urbanus Gerbasii, subdiac., rector par. eccl. de Lonay Laus. d., bac. in decr., de nob. genere, um 10jähr. Dispens von den höheren Weihen zum Aufenthalt an einer Universität (erbeten auch für Auf. an der Curie). Dat. wie vor. *S. I, 11, 119a.* [2109

Dec. 1 desgl. von Jac. de Vallelancei, cler. Taurin. d., bac. in decr., dispensirt vom def. nat. (de presbytero abbate o. S. Ben. et conjugata), um erneute Provision mit der nach Verzicht des Raymondus Foresterii auct. ord. erlangten par. eccl. de Prez Laus. d. (30 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 136b.* [2110

Dec. 1 verleiht „Juliano, S. Angeli diac. cardinali," das Recht, die Einkünfte des archidiac. de Asbania in eccl. Leodien. trotz aller anderslautender Privilegien geniessen zu dürfen, ohne daselbst zu residiren. „Dum ad personam." RP. 1431 kl. dec. a. I. *R. 371, 145b. S. I, 11, 34a.* [2111

Dec. 1 befiehlt „S. Severini Colonien. et S. Servacii Trajecten. ac B. Gredule [*l.* Gertrudis] Lovanien. Leod. d. eccl. decanis", darüber zu wachen, dass Card. Julianus die Einkünfte des archidiac. de Asbania in eccl. Leodien. erhält. „Dum ad personam." Dat. wie vor. *R. 371, 149a.* [2112

Dec. 1 gestattet „Juliano, S. Angeli diac. cardinali," die mit dem archidiac. de Asbania in eccl. Leodien. verbundenen Visitationen durch andere vor-

nehmen zu lassen und die Gefälle dafür einzuziehen, wenn sie 30 tur. arg., quorum 12 valent unum florenum auri de Florencia, pro die qualibet nicht übersteigen. „Quanto Romanam.“ Dat. wie vor. *R. 371, 146b. S. I, 11, 34a.* [2113

Dec. 1 befiehlt „abbati monast. S. Jacobi et S. Dionisii Leodien. ac B. Marie ad Gradus Colonien. eccl. decanis“, für Zulassung der von Card. Julianus kraft des archidiac. de Asbania in eccl. Leodien. zu bestellenden Visitatoren zu sorgen. „Quanto dilectus.“ Dat. wie vor. *R. 371, 148a.* [2114

Dec. 1 befiehlt „abbati monast. S. Jacobi et S. Dionisii Leodien. ac B. Marie ad Gradus Colonien. eccl. decanis“, den Card. Julianus im Besitz der zu seinem archidiac. de Asbania in eccl. Leodien. gehörenden castra etc. zu schützen (Conservatoria). „Ad regendum.“ Dat. wie vor. *R. 371, 150a. S. I, 11, 34a.* [2115

Dec. 1 befiehlt „magro. Johanni de Palena, cap. nostro et auditori causarum palacii ap.,“ den Adrianus Clerici al. Zeeukens, rector alt. S. Germani in eccl. S. Pauli Leodien., der selbst auf can. preb. et decanat. in eccl. Montissanctegertrudis und alt. SS. Antonii et Augustini in eccl. de Schindelmale Leod. d. verzichtet, in die Rechte von Joh. Guidonis presb. und Cristianus Joncker, cler. Leod. d., auf die par. eccl. in Zerlem [S. Zeelem] Leod. d. (12 M.) zu subrogiren, welche, vacant durch Tod des Joh. de Gherdinghen al. Schenarts, zwischen ihnen streitig gewesen war, und die Joh. Guid. innegehabt hatte; n. obst. alt. in eccl. S. Pauli predicta, alt. in eccl. de Boechout Camer. d. (zus. 8 M.), und Provision mit 1 oder 2 benef. zur Collation von ep. capit. etc. Leodien. oder abbas et convent. monast. Floreffien. Prem. o. Leod. d. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. (exp. 13. kl. jan. = Dec. 20). *L. I, 13, 84b. S. I, 11, 66b.* || A. C. al. Z. verpflichtet sich zur Annate, Dec. 19. *A. I, 91a.* [2116

Dec. 1 bewilligt Supplik von Joh. Squaem al. Rigaldi, cler. Leod. d., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta). RP. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 140b.* [2117

Dec. 1 desgl. von Giselerus de Boventen und Petrus Schaup um Erlaubniss zum Beneficientausch und Provision des 1. mit can. et preb. Lubicen. (6 M.), des 2. mit perp. vic. ad alt. S. Joh. bapt. in eccl. Maguntin. (5 M.); n. obst. für 1. can. et preb. S. Mauricii e. m. Hildesemen. nebst decan., und can. et preb. SS. Simonis et Jude Goslarien. Hild. d.

(zus. 12 M.), — für 2. can. et preb. SS. Mar. et Georgii Franeforden. (4 M.), premissaria ad alt. B. Mar. V. in eccl. castri Grunsheim (5 M.), alt. S. Joh. ew. in par. eccl. opidi Fridebergen. (3 M.) Mag. d., und perp. vic. ad alt. S. Francisci in eccl. SS. Martini et Severi Monasterii Meynfelt Trev. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 86b.* || G. de B. verpflichtet sich für P. S. zur Annate für can. et preb. Lubicen., quia alias prefat. Petrus se obligavit super dicta annata, quam non solvit, ideirco prefat. Giselerus obligavit se, quia dicti can. et preb. vacaverunt ex causa permutacionis cum dicto Petro, Dec. 19. *A. I, 91a.* || Angelus thes. locumtenens bekennt, dass Petrus Schaup, perp. vic. eccl. Maguntin., pro complemento . . . annate can. et preb. Lubicen. 3 fl. gezahlt hat, 1432 März 14. *Q. I, 194a.* || Eingang der 3 fl. gebucht u. 1432 März 13. *J. 390, 11b. 393, 10a.* [2118

Dec. 1 verfügt auf Supplik von Tilmannus Slote, acolit. Halb. d., um Absolution wegen der Tödtung eines Juden, die er als Student des jus can. in opido Erforden Mag. d. bei Nacht in der Nothwehr begangen hat, nebst Dispens zum Empfang aller Weihen: concessum de absolucione. Dat. wie vor. *S. I, 11, 163b.* [2119

Dec. 1 bewilligt Supplik von Joh. Petri de Hersfeldia, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. de Weddersheym Mag. d. (6 M.), auf die Henr. Erkel, presb. Mag. d., päpstl. famil., verzichtet; n. obst. preb. in eccl. S. Ciriaci Nuhusen. e. m. Wormacien., und cap. in eccl. S. Michaelis in Celle Arg. d. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 78a.* [2120

Dec. 1 desgl. von Bernardus Koddeken, cler. Mon. d., um Bekräftigung früherer, formell anfechtbarer Provision mit can. et major preb. S. Mauricii e. m. Monasterien., unter Erwähnung, dass er auch can. et major preb. eccl. Veteris Ecclesie S. Pauli Monasterien. (3 M.) besitzt. Dat. wie vor. *S. I, 11, 90b.* [2121

Dec. 1 desgl. von Johannes lantgravius in Lewichtemberg et comes in Haus [*l.* Halls] um päpstl. Bestätigung für eine von prior, provincialis et commune capit. fratrum S. Pauli primi heremite ord. S. Aug. provincie Alamanie getroffene Verfügung, kraft deren das vom Grossvater des Empfängers gestiftete monast. S. Oswaldi prope silvam regni Bohemie fratrum et ordinis predictorum Pat. d. um seiner vereinzelten Lage willen, nebst par. eccl. de Gravenaw Pat. d. und seinen übrigen Pertinentien, in einen conventus canonicorum ord. s. Aug. sub regulari observancia verwandelt worden ist. Dat. wie vor. *S. I, 11, 86a.* [2122

Dec. 1 bewilligt Supplik von Joh. Rotel, decr. doctor, lit. ap. abbrev., um Erlaubniss, unter Resignation vor archiep. Saltzeburgen., dicti loci metropolitan., die cap. B. Mar. in Littore Vyenne und die par. eccl. S. Laurencii in Miretztal Pat. et Saltz. d. vertauschen zu dürfen; non obstantibus reservacionibus sedis ap. de beneficiis abbreviatorum editis. Dat. wie vor. *S. I, 11, 110b.* [2123

Dec. 1 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen cap. B. Mar. V. in Chulm vallis Admonten. Sal. d. „Universis etc. Dum precelsa." RP. 1431 kl. dec. a. I. *L. I, 2, 218a S. I, 11, 40a.* [2124

Dec. 1 bewilligt Supplik von Georgius abbas et religiose persone convent. monast. S. Petri Salzeburgen. um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit besonderen Facultäten. RP. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 139b* [2125

Dec. 1 desgl. von Conr. Houbt, presb. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Jecklingen Spir. d. (4 M.), auf welche der nach dem Tod des Nic. Cronberg, presb. Mag. d., providirte Lud. Quilder, cler. Mag. d., famil. des card. de Ursinis, verzichtet; n. obst. 4 in cancellaria zu nennende vicarie (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 130a.* [2126

Dec. 1 befiehlt „epo. Adrien. et decano eccl. S. Petri Insulen. Torn. d. ac officiali Morinen.", entsprechend Spruch an der Curie, den Joh. Pigouche in Besitz von can. et preb. S. Piati Sielinien. Torn. d. zu setzen, welche, vorher vacant durch Tod des Matheus Freron, ihm von Joh. Denise, cler. Tornacen., der sie innehat, und Joh. Rolini, cler. Parisien., streitig gemacht waren. „Exhibita nobis." RP. 1431 kl. dec. a. I. *L. I, 13, 57b.* [2127

Dec. 1 befiehlt „Juliano, S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato," mit allen Mitteln durchzusetzen, dass die eccl. Treveren. zur Ruhe kommt, aber ohne dass etwa der Erzbisch. Rabanus resignirt und Ulricus de Mandelscheit bleibt; niemand soll auch den Rabanus belästigen dürfen super eccl. Spiren. „Cum ad procurandum." Dat. wie vor. *R. 371, 144b.* [2128

Dec. 1 bewilligt Supplik von Joh. Aquecalide, can. S. Deodati de S. Deodato Tull. d., um Provision mit alt. S. Spiritus in par. eccl. S. Goerici de Spinalo Tull. d. (18 l.), vacant durch Verzicht des Petrus Colini de Spinalo, rector par. eccl. de Veseyo Tull. d.; n. obst. gen. can. et preb., unter Verzicht auf perp. capnia. seu recommendacio S. Nic. in dicta eccl. S. Goerici (zus. 46 l.). RP. kl. dec. a. I. *S. I, 11, 184b.* [2129

Dec. 1 bewilligt Supplik von Jac. Dominici de Spinalo, cler. Tull. d., um Provision mit vorgen. perp. capnia. S. Nic. (6 l.). Dat. wie vor. *a. a. O. 185a.* [2130

Dec. 4 desgl. von Joh. Rode, lit. ap. abbrev., um erneute Provision mit can. et major preb. Lubicen. (6 M.), die er nach dem Tod des Henr. de Gysmaria kraft Expectanz erlangt; n. obst. can. et preb. eccl. majoris, S. Willehadi, S. Anscharii Bremen., und B. Mar. Hamburgen. Brem. d., nebst prepos. S. Ansch. (zus. 34 M.), sowie Provision mit perp. vic. in eccl. Verden. (6 M.). RP. prid. non. dec. a. I. *S. I, 3, 82b.* [2131

Dec. 4 desgl. von Joh. Jacobi de Dornante, cler. Met. d., in lege bac., famil. von Johannes patr. Constantinopolitan., um Befehl zur Ausfertigung früher bewilligter Provision mit can. preb. et archidiac. eccl. Meten. unter besonderer Aufführung der Nonobst. Dat. wie vor. *S. I, 3, 28a.* [2132

Dec. 4 befiehlt „epo. Patavien.", Streit zwischen nob. vir Henr. Nothaft, miles Rat. d., und nob. vir Georgius Hertemberger, domicellus, über das castrum Halsperg (früher angeblich im Besitz von Conradus N., vermählt mit Catharina) zu untersuchen, nachdem H. N. vom Urtheil des Conradus ep. Ratisponen., Lehnsherrn der Burg, und seines Lehnhofs an K. Sigismund, und dann an den Papst appellirt hat. „Humilibus supplicum." RP. 1431 2. non. dec. a. I. *L. I, 13, 80a.* [2133

Dec. 6 verfügt auf Supplik von Fredericus marchio Brandenburgen., S. Rom. Imp. archicamerar. ac burggravius Nurenbergen., um Dispens von den Fastengeboten, cum secundum consilia medicorum et eorum assercionem aliter corpus suum sustentare non valeat neque conservare: concessum de concilio confessoris, et quod singulis diebus prohibitis det unum florenum pro elemosina. RP. 8. id. dec. a. I. *S. I, 11, 98a.* [2134

Dec. 6 verfügt auf Supplik von Fredericus marchio Brandenburgen. um Providirung seines cap. Joh. Wilszgefert, in decr. lic., cler. Eysteten., mit can. sub expectacione majoris preb. in 2 Kirchen der Provinzen Mainz und Salzburg; n. obst. die betr. Kirchenstatuten, can. et preb. B. Mar. in Frachtwang [*l.* Feuchtwang] et S. Emmerammi in Spalt Aug. et Eyst. d., und Prozess um can. et sacerdotalis preb. eccl. Eysteten. (zus. 20 M.): concessum ut petitur et sub data 6. kl. maj. a. I. [= April 26]. Dat. wie vor. *S. I, 11, 98b.* [2135

Dec. 6 bewilligt Supplik von Cristannus Glukch al. Hasrewter, presb. Patavien., um Provision mit can. et preb. S. Candidi Inticen. Brix. [*so berichtigt*

st. Fris.] d. (8 M.), vacant durch Tod des Joh. Institoris de Prawnek, presb. Brix. d.; n. obst. alt. B. Mar. Magd. al. SS. Mathei et Mathie app. majoris eccl. Ratisponen. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 160a.* [2136

Dec. 6 bewilligt Supplik von Nic. Nygenhusen, cler. Camin. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. par. opidi Cussalin Camin. d. (3 M.), welche nach Verheirathung des Joh. Verthomyn von Joh. Borchman widerrechtlich eingenommen ist. Dat. wie vor. *S. I, 11, 173a.* [2137

Dec. 6 desgl. von Joh. Amsler, presb., de nob. genere, um Dispens zu lebensläng1. Vereinigung von cantoria Curien. (2 M.) und par. eccl. S. Martini Curien. (4 M.), mit denen er früher providirt worden. Dat. wie vor. *S. I, 11, 93a. und 95b.* [2138

Dec. 6 [providirt Petrus de Ulmis mit par. eccl. de Gruffiaco Geb. d. (80 l.), vacant durch Tod des Petrus Bastide. RP. 1431 8. id. dec. a. I.]. P. de U. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Jan. 29. *A. I, 97b.* [2139

Dec. 6 bewilligt Supplik von Bern. Straupp, perp. vic. ad alt. SS. Petri et Pauli in eccl. S. Stephani Bambergen., um Provision mit par. eccl. in Dittenhasen Herb. d. (15 M.), vacant durch Verzicht von Wernherus Spes al. Breumehrad und Hainr. Eber, und Weihenversäumniss des Wilh. de Redewitz; n. obst. gen. perp. vic. (8 M.). RP. 8. id. dec. a. I. *S. I, 12, 65a* [2140

Dec. 6 desgl. von Conr. de Redwitz, can. Herbipolen., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Joh. Marschalk, can. Bambergen., auf archidiac. sedis in Urmerstat in eccl. Herbipolen. (20 M.), worüber dieser mit Dimetrius de Gich prozessirte, vacant auch durch Tod des Theod. de Gich, ultimus possessor, oder durch Erlangung des archidiac. sedis Holvelt in eccl. Bambergen. seitens des J. M.; n. obst. Statuten der Kirche, can. et preb. Herbipolen., perp. vic. in eccl. Colonien. (zus. 15 M.), und Provision mit can. et preb. Augusten. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 148b.* [2141

Dec. 6 desgl. von Rotgerus Rotgerding um Indult gegenüber gewissen Statuten der Hildesheimer Kirche in Ergänzung früher verliehener Provision mit can. sub exp. preb. eccl. montis S. Mauricii e. m. Hildesemen. und Expectanz zur Collation von ep. capit. etc. Hildesemen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 187b.* [2142

Dec. 6 befiehlt „decano eccl. S. Crucis Hildesemen.“, Verzicht von Giselerus de Boventen auf can. et preb. Lubicen. (6 M., eingetauscht von Petrus Schaup), und von Joh. Cobant auf perp. vic. in par. eccl. S. Catherine Hamburgen. Brem. d. (7 M.) anzunehmen, und dem 1. die perp. vic., dem 2. can. et preb. zu übertragen; n. obst. für 2. perp. vic. in eccl. Ramesloen., in par. eccl. in Crivicze Zwer. d., und in eccl. Zwerinen. (zus. 18 M.), für 1. can. et preb. S. Mauricii e. m. Hildesemen. und SS. Symonis et Jude Goslarien. Hild. d. (zus. 12 M.). „Apostolice sedis.“ RP. 1431 8. id. dec. a. I. (exp. 18. kl. jan. = Dec. 15). *Cassirt mit dem Vermerk:* cassata et alibi registrata propter nimiam ejus correcturam de mandato domini B. Graden. *L. I, 2, 70b. S. I, 11, 97a.* || Ausfert. der Bullen, ohne Obligation, notirt u. Dec. 12. *A. I, 271b.* [**2143**

Dec. 6 bewilligt Supplik von Hinr. Boldenberch [*S. I, 3* Bodenberch] um Subrogation in die Rechte des † Hinr. de Gheismaria, in theol. mag., auf can. et major preb. Lubicen. (6 M.), worüber dieser mit Joh. Leonis prozessirte, und Provision si neutri; n. obst. Statuten der Kirche, perp. vic. in par. eccl. S. Nic. Wismarien. Raz. d. (3 M.), Prozess um perp. vic. in par. eccl. B. Mar. Lubicen. (6 M.), sowie Provision mit archidiac. Parchimen. in eccl. Zwerinen. (4 M.) und perp. alt. in eccl. Wratislavien. (8 M.). RP. 8. id. dec. a. I. *S. I, 11, 192a. und I, 3, 28a.* [**2144**

Dec. 6 desgl. von Mart. de Geysmaria um Berichtigung früherer Provision mit can. et preb. Fritzlarien. Mag. d., die er von Joh. Bettenhusen gegen alt. S. Elisabeth in eccl. domus hospit. S. Joh. Jeros. e. m. opidi Wildungen Mag. d. eingetauscht, indem der valor einer dort erwähnten scolastria 10 M. beträgt. Dat. wie vor. *S. I, 11, 164a.* || Ausfertigung der Bullen für M. de G. und J. B. (can. et preb. 10, alt. 6 M.), ohne Obligation wegen Tausches, notirt u. Dec. 19. *A. I, 272a.* [**2145**

Dec. 6 desgl. von Joh. de Doncuria, cler. Trev. d., um Provision mit par. eccl. de Nomineyo Met. d. (45 l.), unter Privation des Petrus Johannis al. Lechet; n. obst. can. et preb. S. Salvatoris Meten. (25 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 167b.* [**2146**

Dec. 6 desgl. von Wilh. Rabbe, rector par. eccl. in Emesburen Mon. d., um 7jähr. Dispens von den Weihen ausser dem Subdiaconat behufs Aufenthalts an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 11, 173a.* [**2147**

Dec. 6 desgl. von Ulricus Kneberlin, cler. Aug. d., um Provision mit cap. B. Mar. V. in Serleinspach Pat. d. (4 M. r. S.), auf welche Michael Pihfster, presb. Eyst. d., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 13, 300a.* [**2148**

Dec. 6 bewilligt Supplik von Conr. Sybenhaar, cler. Eyst. d., um Provision mit perp. vic. par. eccl. in Nappurg Rat. d. (16 M.), dem capit. Ratisponen. incorporirt, vacant durch Weihenversäumniss des Degenhardus Salchinger, can. Ratisponen., de milit. genere. Dat. wie vor. *S. I, 11, 181b.* [2149

Dec. 6 desgl. von Frid. Parspergen, de milit. genere, lic. in decr., päpstl. Collector, um erneute Provision mit decan. Ratisponen. (10 M.), welchen er durch Wahl vor einigen Jahren erlangt und innehat, während sein Gegner Henr. Sculteti, im Prozess an der Curie siegreich, vor Ausführung der Sentenz gestorben ist, und der dann von Eugen IV. providirte Theodericus [Stokt] nicht aus der Provinz des Decanats, Mainz, sondern aus der von Köln stammt, weshalb seine Provision non valere creditur; n. obst. can. et preb. Ratisponen., Eysteten., Patavien., vic. par. eccl. in Arnsdorff. und par. eccl. in Pellsing Pat. et Rat. d. (zus. 56 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 115a.* [2150

Dec. 6 desgl. von Simon de Trawristain [*so*] Sal. d. um erneute Provision mit der nach dem Tod des Pancracius auct. ord. erlangten par. eccl. in Strosgane Sal. d. (16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 155a.* [2151

Dec. 6 desgl. von Christianus de Laigle, cler. Tornacen., um Provision mit alt. B. Mar. V. in eccl. Tornacen. (20 l.), den Joh. de la Tremoille in Folge kürzlich verliehener Expectanz wird aufgeben müssen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 240a.* [2152

Dec. 6 desgl. der presbiteri et clerici in communi viventes de domibus magistri Florencii de Daventria, clericorum Zwollis et Montissanctiieronimi u. a. Häuser der Kirchenprovinz Köln, insbes. der Diöcesen Utrecht, Lüttich und Münster, um Befehl an einige Prälaten in partibus, sie gegenüber den Verfolgungen eines Ungenannten, wo nöthig unter Anrufung des weltlichen Armes, zu schützen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 79a.* [2153

Dec. 6 desgl. von Goswinus Wuest, cler. Leod. d., um berichtigte Ausfertigung seiner Provision mit par. eccl. in Novaylissinghe Traj. d., vacant durch Erlangung von can. et preb. B. Mar. Aquen. dicte d. seitens des Michael Johannis de Werendije, der aber diese can. et preb. wieder aufgegeben. Dat. wie vor. *S. I, 11, 144a.* [2154

Dec. 6 desgl. von Henr. Zoerbeke, cler. Monasterien., in registro lit. ap. scriptor, um Berichtigung formell anfechtbarer erneuter Provision mit par. eccl.

in Oem [Oen] Traj. d., welche er bereits früher unter Verzicht auf par. eccl. in Brokel Traj. d. erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 11, 143a.* [2155

Dec. 6 bewilligt Supplik von Hinr. Ploten, cler. Zwer. d., um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Bertoldus Willebodessen im Prozess an der Curie streitigen perp. vic. in eccl. Bardewicen. Verden. d. (7 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. Gustrowen. Camin. d., par. eccl. in Beringhen Leod. d. (zus. 24 M.), sowie Provision mit cap. S. Spiritus in Grabowe Raz. d. und can. et major preb. Zwerinen. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 191b.* [2156

Dec. 7 desgl. von Joh. Thome de Creyvelt, prepos. SS. Apostolorum Colonien., um Provision mit can. et preb. derselben Kirche (8 M.), auf welche Henr. Fleckel, pal. ap. causarum auditor, prepos. S. Andree Frisingen., verzichtet; n. obst. erstgen. prepos. (24 M., worauf eine Reservation für den Card. Conti von jährlich 80 fl. auri ruht), personatus parrochialis in Vischel Col. d., can. et preb. S. Andree Colonien. cum scolastria, desgl. S. Dyonisii Leodien. und B. Mar. Tongren. Leod. d. (zus. 50 M.). RP. 7. id. dec. a. I. *S. I, 11, 188b.* [2157

Dec. 9 desgl. von Leonardus Alberti de Scarbiminia um Provision si neutri mit par. eccl. in Spitzmetz Gnezn. d. (20 M.), um die er seit dem Tod des Stanislaus Petri de Sadek mit Clemens Stanislai de Dzerzasszna, cler. Gnezn. d., prozessirt; n. obst. perp. vic. in eccl. Poznanien. und Beneficien in D. Krakau (zus. 10 M.). RP. 5. id. dec. a. I. *S. I, 3, 3b.* [2158

Dec. 9 ertheilt „magistre et sororibus impresenciarum domus in Novaplatea opidi Zwollen. Traj. d.“ Erlaubniss, sich einen Beichtvater zu wählen. „Benigno.“ RP. 1431 5. id. dec. a. I. *L. I, 17, 304a.* [2159

Dec. 10 bewilligt Supplik von Joh. Ostonis, cler. Camer. d., in art. mag. et in jure can. lic., um Provision mit par. eccl. de Oubrechteghen Camer. d. (36 l.), vacant durch Tod des Joh. dictus Augoustini. RP. 4. id. dec. a. I. *S. I, 3, 1a.* [2160

Dec. 10 desgl. von Thierricus Bonigeneris, cler. Trev. d., um erneute Provision mit can. et preb. S. Theobaldi prope et e. m. Meten. (15 l.), die er nach dem Tod des Symon Pleugne kraft Expectanz erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 79a.* [2161

Dec. 10 bewilligt Supplik von Hartpertus Ausmholcz, cler. Salczeb. d., um Provision si neutri mit par. eccl. in Haymig Pat. d. (10 M.), um welche er, nachdem er nach dem Tod des Inhabers Theod. Hayler vom Patron dem Leonardus ep. Patavien. präsentirt worden war, dieser aber nicht ihn, sondern den Henr. Weydacher eingesetzt hatte, mit letzterem prozessirte. Dat. wie vor. *S. I, 3, 3a* [2162

[c. Dec. 10] [providirt Andreas Nicolai al. Scoda mit can. et preb. B. Mar. Majorisglogovie Wrat. d. (9 M.), welche er von Joh. Groenehagen eingetauscht]. Ausfertigung von unum par bullarum für A. N., ohne Obligation, notirt u. Dec. 10. *A. I, 271b.* [2163

Dec. 12 ertheilt „Adolpho de Remmen, can. Monasterien.“ Erlaubniss, in locis interdictis Messe zu hören. „Devocionis.“ RP. 2. id. dec. a. I. *L. I, 8, 315a.* [2164

Dec. 13 bewilligt Supplik von Petrus Guffer, cler. Mag. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Rynaw Arg. d. (10 M.), welche er nach Uebergang des Joh. Jemerlich, presb. Arg. d., zur par. eccl. in Ebirscheym auct. ap. erhalten, und um die er einen Prozess an der Curie gegen gen. J. Jem. gewonnen hat; n. obst. can. et preb. in eccl. S. Bartholomei Franckfurden., desgl. S. Crucis in Hunefelt Mag. et Herb. d., und perp. capnia. ad alt. S. Mauricii in eccl. Argentin. (zus. 14 M.). RP. id. dec. a. I. *S. I, 11, 197b.* [2165

Dec. 13 desgl. von Laurencius Gassler, cler. Fris. d., um Provision mit par. eccl. in Ebelzhemsen Aug. d. (4 M.), auf die Joh. Preulmayster, cler. Aug. d., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 11, 249a.* [2166

Dec. 13 desgl. von Joh. Henrici Stinen al. Creyt de Turnot, rector alt. B. Mar. in par. eccl. de Outgarden Leod. d., um Provision mit perp. officium sive beneficium matricularia nuncup. parrochialis ecclesie de Berse de Vosseleer inviccm unitarum [*so*] Camer. d. (20 l.), vacant seit ungewisser Zeit; n. obst. gen. alt. (2 M.), und Provision mit perp. matricularia eccl. S. Petri Beken. Leod. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 5b.* [2167

Dec. 13 desgl. von Joh. de Oombergshen, rector par. eccl. de Oomberghen Camer. d., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um weiteren Dispens, 4 andere benef. zu erwerben; n. obst. gen. par. eccl. (60 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 270b.* [2168

Dec. 13 bewilligt Supplik von Rumoldus de Puteo, presb. Camer. d., um licencia testandi. Dat. wie vor. *S. I, 12, 141a.* [2169

Dec. 13 desgl. von Joh. Philippi de Lovenich, cler. Col. d., famil. des Papstes, um Subrogation in die Rechte des in Rom zur Zeit, als die Curie in Anagni war, gestorbenen Gegners Goeswinus Mouwe im Prozess an der Curie um perp. vic. ad alt. S. Pauli in eccl. S. Gereonis Colonien. (4 M.), nachdem Joh. Brunonis de Rekelinchusen, cler. Col. d., verzichtet hat (oder auch vacant durch Tod des Lambertus de Brilon); n. obst. perp. vic. ad alt. S. Cordule in eccl. XI milium virginum Colonien., und desgl. ad alt. B. Mar. in crepta in eccl. S. Cassii Bunnen. Col. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 262a.* [2170

Dec. 13 desgl. von Emundus de Eylsich, cler. Col. d., um erneute Provision mit cap. S. Silvestri sive alt. in eccl. S. Laurencii Colonien. (5 M.), zu welcher er nach dem Tod des Herm. van der Poe vom Patron präsentirt worden ist. Dat. wie vor. *S. I, 12, 190b.* [2171

Dec. 13 desgl. von Gotfridus Figgaet, presb. Col. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Silvestri in par. eccl. S. Laurencii Colonien. (6 M.), die er nach dem Tod des Herm. de Pavone auct. ord. erlangt hat; n. obst. par. eccl. in Muyscheit und perp. vic. ad alt. XI mil. virg. in eccl. SS. Crisanti et Darie Monasteriiefflie Col. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 261b.* [2172

Dec. 13 desgl. von Girardus Kistemeker, presb. Col. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. B. Mar. in par. eccl. S. Laurencii Colonien. (4 M.), welche er nach Uebergang des Gotfridus Figaet zur perp. vic. ad alt. S. Silvestri ebenda erlangt hat; n. obst. par. eccl. in Bethem [*l.* Boechem] Col. d. (8 M.), und Provision mit perp. vic. ad alt. S. Petri in eccl. B. Mar. in Capitolio Colonien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 261b.* [2173

Dec. 13 desgl. von Joh. Milinchus, cler. Col. d., um Provision mit can. et major preb. ac scolastria S. Patrocli Susacien. Col. d. (8 M.), vacant durch Verheirathung des Joh. Gobelini de Plettenberch; n. obst. decanat. secul. et colleg. eccl. Assinden. Col. d. cum can. et preb., und perp. vic. ad alt. S. Anthonii in eccl. S. Cassii Bunnen. dicte d. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 273b.* [2174

Dec. 13 verfügt auf Supplik des Reinhardus dux de Urslinghen um Absetzung des Silvester de Rotwila, abbas monast. S. Georgii in Nigrasilva o. S.

Ben. Const. d. (im Gebiet des Supplicanten belegen), wegen Simonie, Verschleuderung des Klosterguts, anstössigen Lebens und Meineids, und Einsetzung des Nic. de Sultz, monachus monast. de Asperspach o. S. Ben. Const. d., de comitum genere, oder eines anderen dazu geeigneten Religiosen: concessum quod committatur cardinali S. Petri qui audiat et referat. Dat. wie vor. *S. I, 14, 131b.* [2175

Dec. 13 bewilligt Supplik um Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. S. Nic. in Überlingen Const. d. Dat. wie vor. *S. I, 11, 267b.* [2176

Dec. 13 desgl. von Lubbertus Rothine [*l.* Rothart], cler. Pad. d., um Provision mit par. eccl. S. Petri apud Lasch Cur. d. (18 M.), vacant durch Tod des Joh. Last; n. obst. can. et preb. S. Mauricii Augusten. (7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 291b.* [2177

Dec. 13 desgl. von Joh. Stumpeck, Georius Wartenberger, Ulricus Swertzel de Mosburgk, Joh. Gertner [*auch* Gettmer], Andreas Messar, clerici Fris. d., um Dispens zum Empfang der Priesterweihe an der Curie, da ihr Ordinarius seit längerer Zeit nicht in seiner Diöcese residirt. Dat. wie vor. *S. I, 11, 261a. und I, 14, 21b.* [2178

Dec. 13 befiehlt „epo. Adrien. et archidiacono Kalisien. et preposito Gluchonien. Gnezn. et Pozn. d. eccl.“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Michael Wentzeslai de Osseky in Besitz der par. eccl. in Malanow Gnezn. d. zu setzen, welche er nach dem Tod des Stanislaus Jacobus erlangt, aus der ihn aber Albertus Thome Sokolniky verdrängt hatte. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 id dec. a. I. *L. I, 13, 54a.* [2179

Dec. 13 bewilligt Supplik von Arnoldus de Loe, rector alt. B. Mar. nove in eccl. S. Petri Beken. Leod. d., um Provision mit perp. matricularia par. eccl. de Arendone Leod. d. (3 M.), que tanto tempore vacavit, quod de ejus vero vacacionis modo certa noticia non habetur; n. obst. gen. alt. (3 M.), und Provision mit par. eccl. de Lenrijc Col. d. (10 M.). RP. id. dec. a. I. *S. I, 12, 6a* [2180

Dec. 13 desgl. von Joh. de Varent, presb. Leod. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Catherine in par. eccl. de Houthem Leod. d. (2 M.), vacant durch Tod oder Verzicht des Petrus de Hase; n. obst. eine ungenannte perp. capnia. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 15a.* [2181

Dec. 13 bewilligt Supplik von Bertoldus Nazen, cler. Padeburnen., um Provision mit alt. B. Mar. V. in cap. in Hoyenghen Leod. d. (2 M.), der vacant wird durch Uebergang des Herm. Schildet al. Cellatoris zur perp. vic. in eccl. Herisien. Pad. d.; n. obst. Prozess um par. eccl. in villa Corbecke Pad. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 291a.* [2182

Dec. 13 desgl. von Wilh. Hune, presb. Camer. d., um Provision mit decanat. Montis S. Gertrudis Leod. d. (2 M.), auf den Adrianus Clerici al. Zeukens de Breda verzichtet; n. obst. capnia. ad alt. B. Catherine in eccl. Antwerpien. Camer. d. (15 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 91a.* [2183

Dec. 13 desgl. von Hellinus Rogerii, rector par. eccl. de Thaslaer Torn. d., um Provision mit can. et preb. Montis S. Gertrudis Leod. d. (3 M.), auf die Adrianus Clerici al. Zeukens de Breda, cler. Leod. d., verzichtet; n. obst. gen. par. eccl., perp. capnia. in par. eccl. de Houtim juxta Comins, und desgl. ad alt. B. Mar. V. in par. eccl. S. Willebrordi e. m. Antwerpien. Torn. et Camer. d. (zus. 80 l.). Dat. wie vor. *a. a. O.* [2184

Dec. 13 desgl. von Henr. Pogetze, cler. Lubicen., um Provision mit perp. vic. in eccl. par. B. Mar. Lubicen. (4 M.), vacant durch Verzicht des Wygandus Pistoris de Amelborg; n. obst. perp. vic. ad alt. omnium SS. in eccl. SS. Petri et Pauli Bardewicen. Verden. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 156a.* [2185

Dec. 13 desgl. von Lud. Quilder, cler. Mag. d., famil. des Card. de Ursinis, um Bekräftigung der ihm s. d. 7. kl. maj. [April 25] ertheilten Expectanz, worin par. eccl. in Bodenheim Mag. d. unerwähnt geblieben, die er inzwischen gegen perp. vic. ad alt. B. Mar. in eccl. S. Albani e. m. Maguntin. vertauscht hat. Dat. wie vor. *S. I, 11, 247b.* [2186

Dec. 13 desgl. von Joh. Engelhardi, in Rom. curia causarum procurator, um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Theobaldus Odor al. Kirchmeyger, famil. Martins V., der mit Joh. Hoffnagel um can. et preb. S. Stephani Maguntin. (8 M.) prozessirte, nachdem er um dieselben einen Prozess gegen Conr. Sellatoris gewonnen hatte; n. obst. can. et major preb. B. Mar. Halberstaden., S. Joh. Novimonasterii, und Herriden., perp. vic. in eccl. S. Crucis Northusen. (zus. 30 M.), sowie par. eccl. in Monichberg (18 M.) Eyst. Mag. et Bamb. d. Dat. wie vor. *S. I, 11, 241a.* || J. E. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Febr. 27. *A. I, 106b.* [2187

Dec. 13 bewilligt Supplik von Dominicus de Franchavilla, presb. Tullen., bac. in leg., um Bekräftigung ihm früher ertheilter Subrogation in die Rechte des † Jac. Gelu, cubicular. Martins V., in dessen Prozess mit Petrus de Brena um archidiac. major eccl. Meten., unter Erwähnung, dass ihm auch can. et preb. ebenda (20 l.), vacant durch Tod des Obengen., verliehen worden. Dat. wie vor. *S. I, 11, 274a.* [2188

Dec. 13 desgl. von Poncelctus de Villarii, can. S. Deodati de S. Deodato Tull. d., um Provision mit can. et preb. Meten., auf die Dominicus de Franchavilla verzichtet; n. obst. erstere can. et preb. (20 l.). und Anspruch auf par. eccl. S. Maximini Meten. (50 l.). Dat. wie vor. *a. a. O. 274b.* [2189

Dec. 13 desgl. von Paulus Nicolai, bac. in theol., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Gegners Henr. Stuttebeen im Prozess an der Curie um can. et major preb. eccl. Veteris Ecclesie S. Pauli Monasterien. (6 M.), welche er nach dem Tod des Gotfridus Oldehus kraft Expectanz erlangt hat; n. obst. Statuten der Kirche, und benef. in d. Lexovien. (14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 275b* [2190

Dec. 13 desgl. von Joh. Bodeker, cler. Osn. d., um Bekräftigung früherer Provision mit par. eccl. in Nortkerken Mon. d. (3 M.), unter Erwähnung von Provision mit perp. beneficium canonicatus seu officium subdiaconatus nuncup. in eccl. monast. de Frekenhorst o. S. Aug. Mon. d. (1 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 141a.* [2191

Dec. 13 desgl. von Joh. Eberlyn um erneute Provision mit der auct. ord. nach dem Tod des Joh. Tiling, lit. ap. abbrev., erlangten perp. vic. ad alt. S. Barbare in eccl. Citzen. Nuemb. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 132b.* [2192

Dec. 13 desgl. von Nic. Cleyse, cler. Mon. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit par. eccl. in Ibbenburen Osn. d. (4 M.), vacant durch Verzicht des Richardus Richardi. Dat. wie vor. *S. I, 11, 196b.* [2193

Dec. 13 ertheilt „Richardo Richardi, prepos. eccl. SS. Johannis et Dyonisii Hervorden. Pad. d.,“ Provision mit dieser prepos. (4 M.), die Hertlevus [S. Hartlevus] Conecamp durch Hartlevus, can. S. Martini Monasterien., resignirt; n. obst. can. et preb. Hervorden. (6 M.), um die er prozessirt, und Provision mit benef. zur Collation von ep. Osnaburgen. und capit.

eccl. majoris und S. Joh. Osnaburgen.; unter Verzicht auf par. eccl. in Ibbenburen Osn. d. und scolastria dicte Hervorden. eccl. *Sim. modo:* „preposito S. Ciriaci Nuhusen. e. m. Wormacien. et decano S. Willehadi Bremen. ac scolastico Osnaburgen. ecclesiarum“: Ausführungsbefehl. „Vite ac morum.“ RP. 1431 id. dec. a. I. (exp. 11. kl. jan. a. I. = 1431 Dec. 22). *L. I, 8, 11b. S. I, 11, 196b.* [2194

Dec. 13 bewilligt Supplik von Menricus de Brobeke, perp. vic. ad alt. S. Katherine in colleg. eccl. SS. Petri et Andree Padeburnen., um erneute Provision mit der auct. ord. nach dem Tod des Henr. Mordax erlangten perp. vic. in gen. Kirche; n. obst. obige perp. vic., capnia. ad alt. B. Mar. V. in majori eccl. Padeburnen., perp. benef. ad alt. Corporis Christi in eccl. Herisien. Pad. d. (zus. 8 M.). RP. id. dec. a. I. *S. I, 11, 290b.* [2195

Dec. 13 verfügt auf Supplik von Leonardus ep. Patavien., welchem von Martin V. die Einziehung des 4. Theils aus den Einkünften aller vacanten oder vacant werdenden Klöster, Priorate u. a. geistl. benef. seiner Diöcese, ultra annatas et fructus primi anni camere ap. de illis tunc debitas juxta formam constitucionis in concilio Viennensi super hoc edite, auf 2 Jahre zugestanden worden war, und der jetzt, da er davon noch keinen Nutzen gehabt, und sein Bisthum von den Hussiten schwer geschädigt wird, Erlaubniss zur Einziehung des Viertheils von den Einkünften aller Klöster, Priorate etc. jeglichen Ordens, exemt und nicht exemt, seiner Diöcese, oder Erneuerung der früheren Vergünstigung, oder Erlaubniss zur Erhebung eines subsidium bis 15000 oder 12000 fl. de cam. von den gen. Klöstern etc. erbittet: concessum ad aliud biennium. Dat. wie vor. *S. I, 11, 268a.* [2196

Dec. 13 bewilligt Supplik von Harpertus Ausomhols, cler. Sal. d., um Provision si neutri mit par. eccl. in Hayminginn Pat. d. (10 M.), um welche er, nachdem er nach dem Tod des Theod. Hayler vom Patron dem Leonhardus ep. Patavien. präsentirt worden war, dieser aber nicht ihn, sondern den Henr. Voeydichet [*l.* Weydacher] eingesetzt hatte, mit letzterem prozessirte. Dat. wie vor. *S. I, 12, 152b.* [2197

Dec. 13 desgl. von Joh. Krugher, cler. Lubicen., famil. von A[ngelottus] S. Marci presb. card., um Provision mit par. eccl. in Grambow Raz. d. (4 M.), unter commiss. privacionis gegen Nic. Westfali, der ein Weib getödtet hat; n. obst. perp. vic. in par. eccl. Molchin (3 M.) [Camin d.]. Dat. wie vor. *S. I, 13, 253b.* [2198

Dec. 13 bewilligt Supplik von Joh. Bedreau, cler. Torn. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zur Erlangung von 4 anderen benef., nachdem er auf Grund früheren Dispenses perp. capnia. ad alt. B. Mar. in eccl. B. Mar. de Ardembourch Torn. d. (10 l.) erhalten. Dat. wie vor. *S. I, 12, 171b.* [2199

Dec. 13 desgl. von Petrus de Dale, presb. Torn. d., um Provision si neutri mit der zwischen ihm und Jac. Scace, cler. Torn. d., im Prozess an der Curie streitigen par. eccl. de Haelstre Torn. d. (28 l.); n. obst. eine capnia. in Torn. d. (15 l.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 200a.* [2200

Dec 13 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. B. Joh. bapt. de Monte in Pabula Torn. d. Dat. wie vor. *S. I, 11, 243b.* [2201

Dec. 13 desgl. von Joh. Hondermarck, subdiac., um erneute Provision mit altera porcio par. eccl. in Haemstede Traj. d. (8 M.), welche er mit 5jährigem Dispens von den Weihen innehat, da der Termin abläuft, ohne dass er die Weihen genommen; n. obst. preb. in S. Salvatoris und in B. Mar. Trajecten. eccl. Dat. wie vor. *S. I, 11, 199a.* [2202

Dec. 13 desgl. von Joh. Arnulphi, can. S. Eukarii de Liberduno ac rector par. eccl. de Lupicuria Tull. d., um Dispens zum Empfang der Weihen an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 11, 253a.* [2203

Dec. 13 befiehlt „abbati monast. S. Vincencii e. m. Wratislavien.", die Excommunication durchzuführen, welche der official. Wratislavien. über die Städte Nyssa und Wansow und die Dörfer Antiqua Wansow, Irsnako, Jelen, Kneschicz und Biscupicz verhängt hatte, weil sie gewisse Zahlungen an Michael Bauke und Joh. Lemberg, cives Wratislavien., nicht geleistet. „Exhibita nobis." RP. 1431 id. dec. a. I. *L. I, 13, 55b.* [2204

Dec. 15 bewilligt Supplik von Claudius Chrisandi, cler. Geb. d., um Provision mit benef. in eccl. Lingonen. RP. 18. kl. jan. a. I. *S. I, 3, 29b.* [2205

Dec. 15 ertheilt „nob. viro Raynhardo de Sickingen, militi Worm. d., et nob. mulieri Margarete ejus uxori" Indult, in locis interdictis Messe zu hören. „Devocionis." RP. 1431 18. kl. jan. a. I. *L. I, 17, 298a.* [2206

Dec. 15 befiehlt „S. Cornelii ac S. Egidii in Nuremberg monasteriorum abbatibus ac decano eccl. S. Spiritus Heidelbergen. Leod. Bamb. et Worm. d.",

eine nicht genügend beachtete (inserirte) Concession Martins V. s. d. 4. non. marc. a. VI. [1423 März 4] durchzuführen, wonach magister et fratres hospital. B. Mar. Theotonicorum Jeros. zu den ihrem Patronat unterstehenden Kirchen etc. personas dicti hospitalis aut alias ecclesiasticas, prout ipsis melius fuerit visum, den ordinarii präsentiren dürfen. „Dudum felicis.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 212a.* [2207

Dec. 16 befiehlt „epo. Electen. et S. Petri junioris ac SS. Petri et Michaelis Argentin. ecclesiarum prepositis“, den Spruch des Auditors mag. Laurencius de Arecio auszuführen, betr. Einweisung der nob. viri Conradus et Johannesconradus dicti Bock armigeri Argentin., Söhne des Johannes B., in eine curia canonicalis eccl. Argentin., weil der Bewohner derselben, can. Frid. de Lynningen, den schuldigen Zins nicht gezahlt hat. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 17. kl. dec. a. I. *L. I, 13, 91a.* [2208

Dec. 16 ertheilt Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen cap. S. Juliane in monte Lubesrode [S. Lubisrade] prope opidum Lichtenauwe Mag. d. „Universis etc. Licet is.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 218b. S. I, 11, 247a.* [2209

Dec. 16 bewilligt Supplik von Wenczelaus Coci de Oppenheim, presb., um Provision si neutri mit cap. S. Egidii in Pingwa Mag. d. (4 M.), zu welcher er nach Verzicht des Joh. Erneste durch den nob. Eberhardus de Hoenfels dominus in Ripelskirchen, sein Gegner Nic. de Alsentz aber von anderer Seite dem prepos. S. Martini de Pingwa Mag. d. präsentirt ist, worüber der Prozess vor dem scolasticus S. Joh. Maguntin. schwebt; n. obst. alt. B. Mar. V. in par. eccl. S. Kiliani in Nirstein Mag. d. (3 M.). RP. 17. kl. jan. a. I. *S. I, 13, 198a.* [2210

Dec. 16 desgl. von Joh. Ghysen, cler. Verden. d., um Provision mit can. et preb. major SS. Petri et Pauli Bardewicen. Verden. d. (4 M.), vacant durch Tod des Nic. Lowen. Dat. wie vor. *S. I, 3, 8a.* [2211

Dec. 16 desgl. von Ludolphus Eymbecke, cler. Verden. d., um Provision mit can. et preb. major SS. Petri et Pauli Bardewicen. Verden. d. (4 M.), vacant durch Tod des Volkmarus; n. obst. cap. S. Crucis in Houwerle Halb. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 8b.* [2212

Dec. 17 desgl. von Fridericus olim ep. Bambergen., der auf sein Bisthum verzichtet hat, um Erlaubniss zur Ausübung der pontificalia mit Zustimmung des ordinarius loci; ferner Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit

besonderen Facultäten, und zur freien Verffügung über seinen Besitz. RP. 16. kl. jan. a. I. *S. I, 11, 270a.* [2213

Dec. 17 bewilligt Supplik um Ablass für die Besucher der par. eccl. S. Martini de Angre Camer. d. Dat. wie vor. *S. I, 13, 267b.* [2214

Dec. 17 desgl. von Nic. Nevelinghi um Provision si neutri mit can. et major preb. B. Mar. Stetinen. Camin. d. (6 M.), streitig an der Curie zwischen ihm und Albertus Lubbego. Dat. wie vor. *S. I, 13, 255a.* [2215

Dec. 17 desgl. von Joh. Strowanghe alias Stene, um Provision si neutri mit par. eccl. in Altis Susacien. Col. d. (4 M.), streitig an der Curie zwischen ihm und Hartmannus Modewyck, cler. Col. d.; n. obst. can. et major preb. et obediencia S. Patrocli Susacien. und scolastria daselbst Col. d. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 253b.* [2216

Dec. 17 desgl. von Joh. Wydenroyd, cler. Colonien., um Bekräftigung früherer formell anfechtbarer Provision si neutri mit can. et preb. eccl. monast. in Vilich und par. eccl. seu plebania daselbst (unirt) Col. d. Dat. wie vor. *S. I, 12, 2a.* [2217

Dec. 17 desgl. von Henr. de Ahuys, Godefridus de Berka, Rutgherus de Zonne und Theod. de Herxen singulique eorum presbyteri clerici et laici et societatem eorum habentes per civitatem et dioc. Colonien. constituti um Erlaubniss, sich einen Beichtvater zu wählen, und um Indult in articulo mortis. Dat. wie vor. *S. I, 11, 266b* [2218

Dec. 17 desgl. von Herm. Haslach, cler. Const. d., um erneute Provision mit alt. S. Nicholai in par. eccl. Underessendorff Const. d. (10 M.), welche er nach dem Tod des Joh. Nidlinger erlangt, die ihm aber Wernherus Nidlinger u. a. im Prozess streitig machen; n. obst. can. et preb. Seconien. dicte d. (4 M.), par. eccl. in Loffringen (4 M.), und cap. S. Crucis in Monenbach (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 209b.* [2219

Dec. 17 desgl. von Ulricus Rotenstammer, presb. Sed. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Zuezers Cur. d. (4 M.), die er nach dem Tod des Joh. Gruninger auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 84b* [2220

Dec. 17 desgl. von Joh. de Leonrid, subdiac., rector par. eccl. in Hadmansdorff Herb. d., de milit. genere, um 3jähr. Dispens von den höheren Weihen, da er wegen der Hussiten sich nicht dauernd an seiner Pfarre aufzu-

halten wagt, jedoch für geeignete Vertretung sorgen wird. Dat. wie vor. *S. I, 11, 199a.* [2221

Dec. 17 bewilligt Supplik von Joh. Thome, cler. Leod. d., um Provision mit decanat. et preb. Goslarien. Hild. d., vacant durch Tod des Tidericus Welborne, und mit par. eccl. in Astinebeke Hild. d., vacant durch Weihenversäumniss des Joh. de Blivot (zus. 7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 254b.* [2222

Dec. 17 desgl. von Bohussius de Zwola, cler. Ol. d., um Provision mit can. et preb. cum scolastria S. Joh. Leodien. (24 M.), auf welche Cuntzo ep. Olomucen., der das Recht erhalten, auch nach seiner Consecration seine benef. weiter zu behalten, verzichtet; n. obst. Provision mit can. et preb. eccl. Montissanctipetri in Brunna Ol. d., und mit cap. Corporis Christi in Anaso Pat. d. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 92a.* [2223

Dec. 17 desgl. von plebanus et provisores par. eccl. S. Jac. opidi Lovanien. Leod. d. um Erlaubniss zur Vereinigung einer testamentarischen Stiftung der † Elizabeth de Housberghe von 20 modii städt. Masses für eine tägliche Messe in gen. Kirche mit dem alt. B. Mar. V. ante chorum vel circa medium dicte ecclesie unter Ermässigung der täglichen Messepflicht auf eine wöchentliche. Dat. wie vor. *S. I, 11, 269b.* [2224

Dec. 17 desgl. von Hinr. Ploten, presb. Zwer. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Nic. Lowen kraft Expectanz erlangten perp. vic. in eccl. Lubicen. (6 M.); n. obst. perp. vic. in eccl. Guistrowen. Camin. d., Prozess um perp. vic. in eccl. Bardewicen. Verden. d. (zus. 7 M.), par. eccl. in Beringhen Leod. d. quam obtinet (22 M.), Prozess um can. et preb. Zwerinen., und um cap. S. Spiritus in Grobowe Raz. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 7a.* [2225

Dec. 17 desgl. von Joh. Witteman, cler. Lubic. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. par. B. Mar. Lubicen. (4 M.), vacant durch Verzicht des Wygandus Pistoris de Amelborg. Dat. wie vor. *S. I, 12, 267a.* [2226

Dec. 17 * A[ngelus] ep. Arben., in thesaurariatus . . officio locumtenens, befiehlt „magro. Rodulfo Robringh, ap. camere notario, collectori, et Johanni Prenstorpe, subcollectori . . . in provincia Bremen.,“ den Nic. Tode, perp. vic. in eccl. Lubicen., nicht weiter wegen Annatenzahlung zu behelligen, da er die vic. nicht durch päpstl. Provision, sondern durch Expectanz erlangt hat. „Querelam recepimus.“ Ex Roma 17. dec. 1431 IX. ind. *Div. Cam. I, 137b.* [2227

Dec. 17 ertheilt „nob. viro Henrico de Bor, domicello Misn. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 16. kl. jan. a. I. *L. I, 8, 317b.* [2228

Dec. 17 bewilligt Supplik von Joh. Puppe, rector par. eccl. in Rummiskirchen Col. d., kürzlich mit par. eccl. decanatus nuncup. B. Mar. trans aquas Monasterien. providirt, die ihm Lubertus Rosmit streitig macht, um 5jähr. Dispens von den höheren Weihen zum Aufenthalt an einer Universität. RP. 16. kl. jan. a. I. *S. I, 12, 7b* [2229

Dec. 17 desgl. von Joh. Krugher etc. wie Dec. 13. n. 2198, nur Malchin. Dat. wie vor. *S. I, 12, 11a.* [2230

Dec. 17 desgl. von Nic. de Pernitz al. de Potenstain, cler. Pat. d., um Provision mit par. eccl. S. Dionisii ad S. Dionisium vulgariter nuncup. Sal. d. (26 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Joh. Gretzer. Dat. wie vor. *S. I, 13, 204a. und I, 12, 195b.* ‖ Joh. Ebner, causar. procurator, verpflichtet sich für N. de P. zur Annate, 1432 Mai 26. *A. I, 130a* [2231

Dec. 17 desgl. von Jac. de Bruchssella, can. S. Germani e. m. Spiren., cap. des ep. Spiren., um Absolution vom Eidbruch, begangen dadurch, dass er entgegen den von ihm als can. beschworenen Statuten obiger Kirche, sich ohne Erlaubniss des Capitels mit dem Bischof an die Curie begeben hat. Dat. wie vor. *S. I, 12, 86b.* [2232

Dec. 17 desgl. von Joh. Wydenroyd, cler. Colonien., um Provision mit can. et preb. Trajecten. (16 M.), auf welche Cuntzo ep. Olomucen. verzichtet: n. obst. can. et preb. in eccl. SS. Crisanti et Darie Monasterii Eyflie (8 M.), päpstl. Provision mit can. et preb. in eccl. monast. in Vilich ord. S. Ben. Col. d. nebst par. eccl. ibidem annexa (6 M.), und ordin. Provision mit vic. sco^{ri} nuncup. in eccl. Pragen. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 92b.* [2233

Dec. 17 desgl. von Henr. Scatter, art. et med. doctor, Collector in Stadt und Diöc. Utrecht, um licencia testandi, Erlaubniss zum Vertauschen von decanat. Trajecten. (30 M.), preb. ac scolastria S. Salvatoris Trajecten. (28 M.) und par. eccl. de Glons Leod. d. (18 M.), sowie zum Genuss seiner Beneficien beim Aufenthalt an einem derselben oder an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 11, 276a.* [2234

Dec. 17 bewilligt Suppliken von prior et convent. monast. in Wyndesim canonicorum regularium ord. S. Aug. Traj. d. um Erlaubniss, dass der Prior

als Beichtvater mit weitgehendsten Facultäten für alle zum Kloster gehörigen Personen beiderlei Geschlechts persönlich oder durch Stellvertreter fungire und sich selbst einen Beichtvater mit gleichen Facultäten wähle; ferner um Indult in articulo mortis für alle erwähnten Personen. Dat. wie vor. *S. I, 11, 265b.* [2235

Dec. 17 bewilligt entsprechende Suppliken von magister generalis tercii ordinis S. Francisci für alle Angehörigen des Ordens in civit. et dioc. Trajecten. Dat. wie vor. *a. a. O. 266a.* [2236

Dec. 17 desgl. Supplik von puelle virgines et vidue Nove Platee Gherardi ten Bosch et Gertrudis Cadeneters Swollen. ac in Arnhem et in Kalker et in Buschoducis opidorum um Erlaubniss, dass ihre Rectoren als Beichtväter für alle Angehörigen ihrer Häuser fungiren, und dass sie sich selbst einen Beichtvater wählen dürfen, sowie um Indult betr. plenaria in articulo mortis. Dat. wie vor. *S. I, 11, 266b.* [2237

Dec. 17 desgl. von puelle virgines et vidue curtis beghinarum Amsterdamen., Delphen., Leyden., Harlemen., et Scyedamen. opidorum. Dat. wie vor. *a. a. O. 266b.* [2238

Dec. 17 desgl. von Winandus de Stega, decr. doctor, presb. Trev. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Joh. Helling auct. ord. erlangten can. et preb. S. Castoris de Confluencia Trev. d. (8 M.); n. obst. can. et preb. S. Joh. in Haug e. m. Herbipolen. und S. Andree Colonien., cap. B. Mar. Herbipolen. und S. Petri Herb. d., par. eccl. in Bacherach Trev. d. und cantoria in eccl. S. Castoris (zus. 60 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 56b.* [2239

Dec. 17 desgl. von Joh. Hoyeti de Grabawe, presb., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Crucis in eccl. S. Joh. bapt. Luneburgen. Verden. d. (4 M., abwechselnd verliehen vom archidiac. in Modestorp in eccl. Verden. und consulatus opidi Luneborgen.), welche er von Joh. Basedow eingetauscht, der 3 Tage nach dem Tausch gestorben ist, oder auch vacant durch Tod des Jac. Buckemans. Dat. wie vor. *S. I, 11, 258b.* [2240

Dec. 17 desgl. von Joh. de Harlem, Jac. Nannonis et Joh. Vischer, presbyteri, Walterus Crommer Bela ejus uxor et liberi, Gertrudis Crommer, Machteldis Voets, Aleydis Muys et liberi, Nesa Kalen et liberi, Truda ter Beke, Henr. Tolbroick Bela ejus uxor et liberi, Christianus Jordani, Joh. Visscher et frater ejus uxor et liberi, Aleidis Johannis de Hulsberg,

et Bertrardus de Meghen, mag. Petrus de Gruythuys et Willh. Antonii canonici, Otte [Otta?] de Gruythuys, Everhardus Ruys uxor et liberi et Gadula Ruys, Greta de Colonia Folien cum marito et liberis, Henr. Roberti presbyter, et Jordanus Joncker uxor et liberi, um Erlaubniss, sich einen Beichtvater zu wählen, und um Indult betr. plenaria in articulo mortis. Dat. wie vor. *S. I, 11, 266b.* [2241

Dec. 18 befiehlt „officiali Tornacen.", Streit zwischen Judocus Comet, decan. S. Germani opidi Monten. Camer. d. (im Dienst von Ardicinus, SS. Cosme et Damiani diac. card.), und Guillermus de Larie, plebanus ejusdem eccl. (Schützling von Johannes ep. und vom official. Cameracen.) über die percepcio jurium parrochialium comitis et comitisse comitatus Hanonie . . . . pro tempore existencium ac officiariorum et familiarium eorundem necnon nobilium militarium clericorum advenarum et peregrinorum ac eciam quarundam mulierum in dicto opido existencium zu untersuchen etc. „Justis supplicum." RP. 1431 15. kl. jan. a. I. *L. I, 2, 73b.* [2242

Dec. 19 * Franciscus etc. camerar. bekennt, dass Egidius, abbas monast. S. Sepulcri Cameracen., seiner Pflicht zum Besuch der limina apostolorum für dreimal 2 Jahre vom 26. Jan. 1431 ab gerechnet durch Nic. de Bellatilia, can. S. Gaugerici Cameracen., genügt hat. „Universis etc. Ad universitatis etc." RP. die 19. m. dec. 1431 ind. IX. pont. a. I. *Dir. Cam. I, 110a.* [2243

Dec. 19 befiehlt „preposito eccl. S. Pharahildis Ganden. Torn. d.", dem Daniel de Dorent, rector par. eccl. de Velseke Camer. d., die perp. capnia. ad alt. S. Quintini in eccl. par. S. Walburgis Brugen. Torn. d. (20 l.), welche er von Joh. de Rodinghem [S. Codinghem] gegen perp. capnia. in par. eccl. de Okeghem Camer. d. vor Johannes ep. Tornacen. und Wilhelmus, abbas monast. S. Adriani Geraldimoten. o. S. Ben., eingetauscht, zu übertragen; n. obst. par. eccl. de Velseke (60 l.), und perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Braele Inferiori Camer. d. (10 l.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 14. kl. jan. a. I. (exp. 7. id. febr. = 1432 Febr. 7.). *L. I, 13, 278a. S. I, 3, 33a.* [2244

Dec. 19 befiehlt „epo. Adrien. et prepos. ac decano eccl. B. Mar. ad Gradus Colonien.", den Petrus de Unkel, rector par. eccl. B. Mar. in Tulpeto Col. d. (Goiswinus Vannesteghe hatte in die Hände des Patrons Raynaldus dux Juliacen. resignirt) in Besitz dieser ihm von Theod. de Bleuse streitig gemachten Kirche zu setzen, entsprechend Spruch des Auditors mag. Geminianus de Prato. „Exhibita nobis." Dat. wie vor. *L. I, 12, 169a.* [2245

Dec. 19 bewilligt Supplik von Joh. Mollitonis, presb. Const. d., um Provision mit cap. S. Andree in Disendof dicte d. (3 M.), vacant durch den Tod des Gregorius Coner; n. obst. par. eccl. B. Mar. in Sigginen, und alt. B. Mar. Magd. in par. eccl. S. Nic. Dorberlingen. dicte d. (zus. 8 M.). RP. 14. kl. jan. a. I. *S. I, 3, 31b.* [2246

Dec. 19 ertheilt „Riquino Visch, presb. Traj. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 14. kl. jan. a. I. *L. I, 8, 317b.* [2247

Dec. 23 bewilligt Supplik von Conr. Smar, summissarius eccl. S. Thome Argentin., um erneute Provision mit perp. capnia. ad alt. SS. Catherine et Adelheidis in eccl. S. Petri junioris Argentin. (7 M.), nach dem Tod des Joh. Helling ihm vom Card.-Legaten Julianus verliehen, vacant aber vielmehr durch Erlangung von perp. vic. summissaria nuncup. in eadem eccl. seitens des Henr. Kuezelsheim; n. obst. perp. vic. summissaria nuncup. (8 M.) und perp. capnia. ad alt. S. Leonhardi (4 M.) in majori et dicta S. Thome eccl. RP. 10. kl. jan. a. I. *S. I, 3, 6b.* [2248

Dec. 23 desgl. von Nic. Lotter, cler. Arg. d., um Provision si neutri mit can. et preb. S. Thome Argentin. (10 M.), die zwischen Joh. Wegenranft, Conr. Knoch und N. L. im Prozess streitig sind, vacant durch Verzicht oder Tod des Joh. Ernst oder des Joh. Spender oder des Wilh. Winsperg oder durch Erlangung eines andern benef. seitens des Joh. Ernst; n. obst. Prozess um summissaria in eccl. S. Petri junioris Argentin., die er innehat (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 7b.* [2249

Dec. 23 bestätigt dem „Johanni Wedel, can. eccl. B. Mar. Hamburgen. Brem. d., famil. nostro," seine neuliche Provision mit uno B. Mar. Hamburgen. et alio SS. Petri et Pauli Bardewicen. Brem. et Verden. d. eccl. canonicatibus cum reservacione totidem inibi prebendarum dahin, dass darunter in H. eine major, und in B. eine major oder media prebenda zu verstehen sei. „Grata familiaritatis obsequia." RP. 1431 10. kl. jan. a. I. (exp. 2. kl. marc. = 1432 Febr. 29). *L. I, 2, 314b. S. I, 11, 253a.* [2250

Dec. 23 befiehlt „decano eccl. B. Mar. Hamburgen. Brem. d.", dem Joh. Kusfelt, presb. Lubicen., die durch Tod des Martinus Lemegow vacante perp. vic. ad alt. S. Crucis in cap. S. Crucis in par. eccl. S. Nic. opidi Kyl Brem. d. (4 M.), zu welcher ihn Alburgis, Wittwe des Joh. Munter, und ihr Sohn Helias Munther, Bürger daselbst, dem Conr. Benne, can. S. Willehadi Bremen., vic. gener. Nicolai archiepi. Bremen., ohne Erfolg präsentirt hatten, nach Prüfung zu übertragen. „Dignum arbitramur."

Dat. wie vor. (exp. 2. id. apr. a. II. = 1432 April 12). *L. I, 14, 114b. S. I, 12, 194b.* [2251

Dec. 23 bewilligt Supplik von Petrus Antonii, rector par. eccl. de Westmalle Camer. d., und Joh. Bernardi um Subrogation des ersteren in die Rechte des letzteren auf die zwischen ihnen streitige capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Seilde diete dioc. (28 l., vorher Petrus Custodis und Arnoldus Damman), unter Vorbehalt einer Pension von 7 fl. Rh. aus den Einkünften derselben und der gen. par. eccl. für J. B.; n. obst. für P. A. gen. par. eccl. (70 l.), und capnia. ad alt. B. Joh. bapt. in cap. beggardorum Antwerpien. (20 l.), — für J. B. capnia. ad alt. B. Mar. in eccl. S. Gudile Bruxellen. (15 l.), und Provision mit par. eccl. in Goyke Camer. d. (65 l.). RP. 10. kl. jan. a. I. *S. I, 12, 13a.* [2252

Dec. 23 desgl. von Gotfridus Figgart, presb. Col. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Silvestri in par. eccl. S. Laurencii Colonien. (6 M.), die er nach dem Tod des Herm. de Pavone auct. ord. erlangt hat; n. obst. par. eccl. in Muyscheit und perp. vic. ad alt. XI mil. virg. in eccl. SS. Crisanti et Darie Monasteriieyfflie Col. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 72b.* [2253

Dec. 23 desgl. von Gerardus Kistenmeker, presb. Col. d., um erneute Provision mit perp. vic. sive officium ad alt. B. Mar. in par. eccl. S. Laurencii Colonien. (4 M.), welche er nach Uebergang des Gotfridus Figgart zum alt. S. Silvestri ebenda auct. ord. erlangt hat; n. obst. par. eccl. in Bochem Col. d. (8 M.), und Provision mit perp. vic. ad alt. S. Petri in eccl. B. Mar. in Capitolio Colonien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 73a.* [2254

Dec. 23 desgl. von Bernardus Ubbinektorpp, cler. Pad. d., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Herm. Ghelenbeke, presb. Pad. d., in dessen Prozess (vor dem Abt S. Pauli Padeburnen., als judex delegatus) gegen Lambertus Graffelen, presb. Col. d., um fructus elemosinarie ante alt. Sancti [*so*] in opido Gheseke in eccl. S. Ciriaci Col. d. (3 M.); n. obst. perp. vic. ad alt. SS. Philippi et Jac. app. in eccl. SS. Joh. et Dyonisii Hervorden. Pad. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 167a.* [2255

Dec. 23 desgl. von Joh. Milinchus, cler. Col. d., um Provision mit can. et major preb. S. Patrocli Susacien. Col. d. nebst scolastria (8 M.), vacant durch Verheirathung des Joh. Gobelini de Plettenberch; n. obst. can., preb.

et decanat. secul. et colleg. eccl. Assinden., und perp. vic. ad alt. S. Anthonii in eccl. S. Cassii Bunnen. Col. d. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 254b.* [2256

Dec. 23 bewilligt Supplik von Joh. Kerkhof, abbrev., um Provision mit can. et preb. Constancien. (in grossis 4 M., in quotidianis 15 M. r. S.), vacant durch Promotion des Dominicus zum Bisch. v. Fermo; n. obst. can. et preb. eccl. majoris, S. Joh. und S. Martini cum prepos. Minden. (zus. 12 M.), annua pensio von 5 M., und 4 weitere can. et preb. nebst thesauraria etc., die er nicht innehat (zus. 60 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 44a.* [2257

Dec. 23 desgl. von Agnes de Hohenrechbergh, monialis monast. in Kilperg o. S. Aug. Const. d. sub cura et regimine fratrum Predicatorum degens, de comitum et militari genere, um Erlaubniss zum Uebergang in ein Ben.-Kl. und zur Bekleidung aller ihr zu übertragenden Würden daselbst. Dat. wie vor. *S. I, 12, 83a.* [2258

Dec. 23 [providirt Henr. Menger mit par. eccl. in Vilmaringen Const. d. (25 M.), vacant durch Tod des Henr. Schultheis al. Ribi. RP. 1431 10. kl. jan. a. I.]. H. M. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Jan. 29 [*so*]. *A. I, 97b.* ‖ Angelus ep. Arben., in thesaur. locumtenens, bekennt, dass H. M. pro totali . . . . annate 50 fl. gezahlt hat, 1432 Jan. 28. *Q. I, 184a.* ‖ Eingang der 50 fl. gebucht u. gleich. Dat. *J. 390, 7b. 393, 7b.* [2259

Dec. 23 befiehlt „epo. Constancien.“, dem Joh. Freusun [?] und der Verena Staynerinne, welche ein Kind aus 1. Ehe des J. F. aus der Taufe gehoben, nach Prüfung nachträgl. Ehedispens zu ertheilen. (Vorher Verhandlung vor Lud. Nithart, locumtenens officialis Constancien., und Henr. Anensteter, prepos. Thuricen.). „Oblate nobis.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 298b.* [2260

Dec. 23 bewilligt Supplik von Conr. Glottiszer de Phullendorff und Elizabeth Gugerin Const. d. um nachträgl. Ehedispens. RP. 10. kl. jan. a. I. *S. I, 11, 258a.* [2261

Dec. 23 desgl. von Joh. Ampsler, presb. Cur. d., de milit. genere, um Neuausfertigung früherer erneuter Provision mit cantoria Curien. und perp. vic. par. eccl. S. Martini Curien., vacant durch Verzicht des Henr. de Griffenser bez. Tod des Joh. Schnitz, unter Hinzufügung von erneuter Provision mit can. et preb. Curien. (6—8 M.), welche er durch Tausch in partibus auct. ord. von Joh. de Sengen gegen cap. S. Laurencii in

castro Curien. erlangt hat, und auf die der vom Papst providirte Wigandus Pistoris de Amelborg, cler. Mag. d., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 12, 57a.* [2262

Dec. 23 bewilligt Supplik von Ulricus Schiller, laicus Eyst. d., und Margaretha, relicta dicti Krafft de Royekerspuhel dicte d., um nachträgl. Ehedispens. Dat. wie vor. *S. I, 12, 69a.* [2263

Dec. 23 desgl. von Conr. Sybenhar, cler. Eyst. d., art. et jur. can. bac., um Provision mit can. et preb. Frisingen. (12 M.), unter commiss. privacionis gegen Nic. Moderndorfer assertus militaris wegen contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 12, 50b.* [2264

Dec. 23 desgl. von Rotgerus Rotgerding um formelle Berichtigung früheren Dispenses von den statuta civitatis et eccl. Hildesemen., durch welche der Besitz zweier Beneficien in Hildesheim, auch wenn das eine vor den Mauern läge, untersagt wird. Dat. wie vor. *S. I, 12, 12b.* [2265

Dec. 23 desgl. von Henr. Raiscop, rector par. eccl. in Bakel et Dorn, um Dispens von der Priesterweihe bis Ostern. Dat. wie vor. *S. I, 12, 8a.* [2266

Dec. 23 verfügt auf Supplik der Mitglieder des ordo Cruciferorum sub regula S. Aug. canonicorum regularium Hoyen. Leod. d. und der alii illi ac ipsius generali capitulo colligati etc. um Conservatoria, que tractu temporis non expiret: concessum, quamdiu stabunt in observancia. Dat. wie vor. *S. I, 11, 299a.* [2267

Dec. 23 bewilligt Supplik von Cristianus Joncker, cler. Leod. d., um Provision mit alt. SS. Antonii et Augustini in eccl. par. de Xhendermale (4 M.) und mit alt. S. Nic. in par. eccl. de Boechout in Rien (3 M.) Leod. et Camer. d., vacant durch Resignation von Adrianus Clerici al. Zeeukens de Breda; n. obst. Provision mit perp. capnia. in eccl. S. Gummari Liren. (40 l.), und mit par. eccl. de Maren (17 M.) Camer. et Leod. d. Dat. wie vor. *S. I, 11, 253b.* [2268

Dec. 23 desgl. von Theobaldus Münter, cler. Lubicen., um Provision mit perp. vic. in eccl. par. S. Petri Lubicen. (4 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Kosfelt [*S. I, 14* Kuffelt]. Dat. wie vor. *S. I, 12, 194a und I, 14, 228b.* [2269

Dec. 23 desgl. von Heinr. Prisca, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Bodenheim Mag. d. (4 M.), auf welche Lud. Quilder, cler. Mag. d.,

famil. des card. de Ursinis, verzichtet, nachdem er Prozess darum gegen Conr. Sellatoris gewonnen; n. obst. Provision mit can. et preb. S. Mauricii Maguntin. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 257a.* [2270

Dec. 23 bewilligt Supplik von Henr. Stoube de Goch, cler. Col. d., um Provision mit alt. S. Joh. in eccl. seu monast. monial. S. Michaelis Jhenen. Mag. d. (6 M.), auf die Henr. Fabri verzichtet; n. obst. par. eccl. in Gossierstete Mag. d. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 11, 299b.* || H. S. de G. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Jan. 23. *A. I, 96b.* [2271

Dec. 23 desgl. von Lud. Snabel de Fronhusen, presb. Mag. d., der, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), erst premissaria in par. eccl. de Fronhusen, dann ohne weiteren Dispens die durch Tod des Henr. de Maran vacante perp. vic. ad alt. B. Mar. in par. eccl. S. Jgnacii Maguntin. (3 M.) auct. ord. erlangt hat, um erneute Provision mit dieser perp. vic. und Dispens zur Erlangung beliebig vieler benef. Dat. wie vor. *S. I, 12, 114b.* [2272

Dec. 23 desgl. von Conr. Smelcz, can. eccl. colleg. in Oppenheim Mag. d., um Provision si neutri mit can. et preb. daselbst (4 M.), worüber er seit dem Tod des Herm. Georgii mit Joh. Tituatoris prozessirt; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Spiritus in cap. hospit. pauperum opidi Oppenheim (4 M.), und Prozess um perp. vic. [ad alt. X mil. mart. in cenobio Marie Corone e. m. Oppenheim] (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 76a.* [2273

Dec. 23 desgl. von Cuno Furstenberg, cler. Maguntin., um Provision mit beneficium levitarum in eccl. S. Catherine in Oppenhem Mag. d. (3 M.), welches erledigt wird durch Effectuirung einer dem Ebirhardus Fulschuszel de Vluersheim, cler. Mag. d., unter der Bedingung des Verzichts auf jenes verliehenen Expectanz auf preb. S. Albani e. m. Maguntin. und ein benef. zur Collation von archiep. capit. etc. Maguntin. Dat. wie vor. *S. I, 12, 90a* [2274

Dec. 23 befiehlt „epo. Adrien. et Padeburnen. ac S. Joh. in Haug e. m. Herbipolen. ecclesiarum decanis“, den Conr. Boescaff [*S.* Socstaff], cler. Pad. d., in Besitz der perp. vic. ad alt. S. Vincencii in secul. eccl. S. Pusinne opidi Hervorden. dicte d. (4 M.) zu setzen, welche, vacant durch Tod des Herm. Sparenberg, ihm von dem heut durch Hartlevus Conekamp, can. S. Martini Monasterien., verzichtenden Joh. Strukholt streitig gemacht worden war; n. obst. Provision mit can. cum reservacione preb. eccl. SS. Joh. et Dionisii dicti opidi necnon beneficii zur Collation von

ep. capit. etc. Padeburnen. „Vite ac morum.“ RP. 1431 10. kl. jan. a. I. (exp. 2. kl. febr. = 1432 Jan. 31). *L. I, 13, 273a. S. I, 12, 12a.* [2275

Dec. 23 bewilligt Supplik von Jac. de Bruchssella etc. wie Dec. 17. n. 2232. RP. 10. kl. jan. a. I. *S. I, 12, 86a.* [2276

Dec. 23 ertheilt „Eustachio Hacke, rectori par. eccl. in Bernichem Traj. d..“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 10. kl. jan. a. I. *L. I, 8, 294a.* [2277

Dec. 23 bewilligt Supplik von Walterus Wilhelmi de Veris, cler. Traj. d., um Erneuerung früherer Expectanz, nachdem er inzwischen perp. vic. in eccl. Trajecten. (4 M.) durch päpstl. Provision erhalten hat. RP. 10. kl. jan. a. I. *S. I, 12, 84b.* [2278

Dec. 23 desgl. von Joh. Cunni [?] um Provision si neutri mit par. eccl. de Mandris ad quatuor turres Tollen. d. (20 l.), worüber er mit Joh. Tardi al. de Orgs prozessirt; n. obst. can. et preb. S. Crucis Virdunen., und capnia. perp. ad alt. S. Laurencii in eccl. monast. S. Mauri dicte d. (zus. 20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 154b.* [2279

Dec. 23 desgl. von Otto Jordani, cler. Lubic. d., um Provision mit can. et preb. Bardvicen. Verden. d. (6 M.), vacant durch Tod des Nic. Lerwen, ehem. famil. Innocenz VII.; n. obst. redditus elemosinarii in par. eccl. opidi Nienstad et in Grobenisse Lubic. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 122b.* [2280

Dec. 23 desgl. von Sigismundus Wenceslai de Ghijszieze, cler. Pozn. d., um Provision mit prepos. Wladislavien. (13 M.), vacant durch Tod des Nic. de Lubana. Dat. wie vor. *S. I, 11, 296b.* [2281

Dec. 28 desgl. von Joh. de Clevis al. Reppelshorst, presb., um Subrogation in die Rechte des † Joh. Nicolai auf altera porcio par. eccl. sive cap. S. Nic. Bruxellen. Camer. d. (32 l.), welche J. de Cl. innehatte, die ihm Petrus Braen und Joh. Nicolai streitig machten; n. obst. alt. S. Bartholomei in eccl. S. Gudile Bruxellen. (10 l.). RP. 5. kl. jan. a. I. *S. I, 12, 106a.* [2282

Dec. 28 desgl. von Jacobus de Vallelancei etc. wie Dec. 1. n. 2110. Dat. wie vor. *S. I, 12, 52a. und 211a.* [2283

Dec. 28 bewilligt Supplik von Joh. Tangerloe, cler. Leod. d., päpstl. famil., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de diacono et soluta) zum Empfang beliebig vieler benef. Dat. wie vor. *S. I, 12, 155b.* [2284

Dec. 28 desgl. von Bernardus Ubbincktorp, cler. Pad. d., um Provision mit can. et major preb. S. Andree Lubbicen. Mind. d. (4 M.), vacant durch Tod des Hinr. Borstil al. Horste; n. obst. perp. vic. ad alt. SS. Philippi et Jac. ap. in eccl. SS. Joh. et Dionisii Hervorden. Pad. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 84a.* [2285

Dec. 28 bewilligt Suppliken von Leonhardus Rauscher de Stain, acol. Pat. d., perp. cap. in Pirpawm in eccl. S. Viti, Cristannus Schenperger de Saltzpurga, acol. Saltz. d., Nic. Sartoris de Bajodisim [*l.* Bawdisim?], acol. Mixn. d., perp. premissar. eccl. S. Spiritus in Kychstorff dicte d., die sämmtlich ihrer Habe beraubt in der Verbannung an der Curie leben, um Erlaubniss zum Empfang der Weihen an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 12, 181b.* [2286

Dec. 28 bewilligt Supplik von Bert. Willebadessen, cler. Mag. d., um erneute Provision mit perp. vic. ad alt. S. Cristofori in majori eccl. und ad alt. S. Ludegeri in par. eccl. S. Petri Rigen. (zus. 6 M.), zu denen er nach dem Tode des Joh. Stockmans durch nob. domina Odilia relicta quondam Alberti Stockmans präsentirt worden ist; n. obst. perp. vic. in colleg. eccl. Bardewicen. und in par. eccl. S. Joh. Luneburgen. [Verden. d.] (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 268a.* [2287

Dec. 28 desgl. von Petrus de Mera, can. Trajecten. et prepos. S. Martini Embricen. Traj. d., referendar. des Papstes, um Ablass für die Theilnehmer an der Procession, welche mit dem Leichnam der h. Agnes in der Kirche zu Utrecht abgehalten zu werden pflegt. Dat. wie vor. *S. I, 12, 81b.* [2288

Dec. 28 desgl. von Petrus de Mera, prepos. S. Martini Embricen. Traj. d., auch can. Trajecten. und päpstl. referendar., um Ablass für die Besucher etc. der am Rhein stehenden und von dessen Fluthen stark bedrohten eccl. S. Mart. Embricen. Dat. wie vor. *S. I, 12, 82a.* [2289

Dec. 28 desgl. von demselben um licencia permutandi für alle seine benef. Dat. wie vor. *a. a. O. 82a.* [2290

Dec. 28 desgl. von demselben um confessionale perp. für sich, seine Mutter

Hildegundis, seine Schwester Ghiselberta und seinen Bruder Wilhelmus. Dat. wie vor. *a. a. O. 82b.* [2291

Dec. 28 bewilligt Supplik von prepositi, decani, canonici et persone ecclesiarum: majoris, S. Salvatoris, S. Petri, S. Joh. und B. Mar. Trajecten., Daventrien., Embricen., Aldensalen., Amersforden. und Arnhemen. Traj. d. um Erlaubniss zur Wahl eines Beichtvaters mit besondern Facultäten. Dat. wie vor. *S. I, 12, 84b.* [2292

Dec. 28 desgl. von Henr. Lubele, presb., monachus monast. regular. S. Spiritus e. m. Saltwedel o. S. Aug. Verden. d., um Dispens von macula inabilitatis, da er unbeabsichtigt die Hinrichtung eines Laien wegen Kuhdiebstahls veranlasst hat. Dat. wie vor. *S. I, 12, 157a.* [2293

Dec. 28 befiehlt „epo. Electen. et B. Mar. in Arena Wratislavien. ac S. Vincencii e. m. Wratislavien. monasteriorum abbatibus", dem Henr. Senfteleben [*S.* Senfftelebin], archidiac. B. Mar. Majorisglogovie Wrat. d., die durch Tod des Laurencius Grolok [*S.* Grolog] vacante succustodia S. Crucis Wratislavien. (8 M.) zu übertragen; n. obst. gen. archidiac., und Provision mit benef. zur Collation von ep. capit. etc. Warmien., sowie von archiep. Salzeburgen. und capit. etc. eccl. Salzeburgen. o. S. Aug. „Vite ac morum." RP. 1431 5. kl. jan. a. I. (exp. 4. kl. marc. a. II. = 1433 Febr. 26). *L. I, 16, 203b. S. I, 12, 69b.* ‖ H. S. verpflichtet sich zur Annate, 1433 März 2. *A. I, 200a.* [2294

Dec. 28 bewilligt Supplik von Joh. Karschaw, rector par. eccl. SS. Petri et Pauli in Nuenkirche Wlad. d., zu Rom in jure can. studens, um Provision mit subcustodia S. Crucis Wratislavien. (8 M.), vacant durch Tod des Laurencius Grolock, unter Dispens zu ihrer lebenslängl. Vereinigung mit gen. par. eccl. (7 M.). RP. 5. kl. jan. a. I. *S. I, 12, 13b.* [2295

Dec. 28 desgl. von Conr. Selichen, cler. Mag. d., um Provision mit can. et preb. S. Martini Wormacien. (8 M.), vacant durch Verzicht des Sanderus de Mardishusen, cler. Pad. d., Tod des Joh. de Rodensteyn, Verzicht des Joh. de Bockenheim oder Inhabilität des Petrus Obercheim; n. obst. alt. SS. Nic. et Katherine in par. eccl. Wulfhagen Mag. d. Dat. wie vor. *S. I, 13, 268b.* [2296

[Dec. ?] ertheilt „Juliano, S. Angeli diac. card., ap. sedis legato," Vollmacht, mit dem Baseler Concil als Ort für das neue Concil Bologna, Rom oder irgend einen andern der Kirche unmittelbar gehörigen Ort in

Italien auszuwählen. „Cum post assumpcionem." RP. a. I. *Arm. 39. 7a., 270b.* [2297

1431 [Dec. ?] ertheilt demselben Auftrag zur generalis reformacio in spiritualibus et temporalibus aller Prälaten in Deutschland, sowie Vollmacht, an irgend einem Orte Deutschlands, Basel ausgenommen, die Prälaten und persone ecclesiastice provincie Alemanie zu einem particulare concilium zu berufen. D. a. I. *Arm. 39. 7a, 271b. [Nur Regest.]* [2298

1432.

1432 Jan. 1 bewilligt Supplik von Ludolphus Bethberch [*l.* Rethberch], presb. Verden. d., um Provision mit cap. sive eccl. S. Joh. bapt. de Cassaco Aquil. d. cum suis annexis a plebe de Tricesimo ejusd. d. dependens (30 Duc.), vacant durch Uebergang des presb. Dominicus de Glemona zu par. eccl. S. Petri de Tercento Aquil. d. RP. kl. jan. a. I. *S. I, 13, 279a.* [2299

Jan. 1 desgl. von Erhardus Fabri, cler. Eysteten., um Provision mit preb. dyaconalis in eccl. Bambergen. (8 M.), unter commiss. privacionis gegen Herm. Langherman wegen homicidium; n. obst. can. et preb. in Herrieden Eyst. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 124b.* [2300

Jan. 1 desgl. von Joh. Hasz, rector par. eccl. in Fronstorff Bamb. d., um Provision mit can. et preb. S. Jac. e. m. Bambergen. (6 M.), unter commiss. privacionis gegen Joh. Molitoris wegen Todtschlags; n. obst. gen. par. eccl. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 116b.* [2301

Jan. 1 desgl. von Conr. Wacker, presb. Eyst. d., um Provision mit can. et preb. S. Pauli e. m. Bambergen. (8 M.), unter commiss. privacionis gegen Joh. Mollitoris wegen Todtschlags. Dat. wie vor. *S. I, 12, 124b.* [2302

Jan. 1 desgl. von Ulricus Pflantzer, presb. Eyst. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Bonifacii in eccl. Eysteten. (4 M.), auf die Ulricus Stocker verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 14, 10b.* [2303

Jan. 1 desgl. von Ulricus Schilher, laicus Eyst. d., und Margareta, relicta

cujusdam dicti Krafft de Rayckerspuhel ejusdem d., um nachträgl. Ehedispens. Dat. wie vor. *S. I, 14, 11a.* [2304

Jan. 1 bewilligt Supplik von Wilh. Greutter, de milit. genere, can. Frisingen., um Provision si neutri mit prepos. Montis S. Petri in Madron Fris. d., que dignitas in eccl. Frisingen. reputatur (15 M., ist auch par. eccl.), die er besessen, bis sie ihm der nunmehr † Joh. Sutzinger [Entzinger?] wegen Weihenversäumniss des Supplicanten streitig machte; n. obst. gen. can. et preb. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 46b.* [2305

Jan. 1 desgl. von Henr. Coci, cler. Hildesemen., um erneute Provision mit can. et preb. S. Andree Hildesemen. (4 M.), welche er nach dem Tod des Joh. Schardeken auf Grund von Expectanz erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 32a.* [2306

Jan. 1 desgl. von Herm. Budde, cler., um Provision si neutri mit par. eccl. in Hemeringe Mind. d. (4 M. r. S.), streitig an der Curie zwischen ihm und senior moniales et conventus monast. in Esekestorpe Mind. d., vacant durch Tod des Joh. Wulmerssen. Dat. wie vor. *S. I, 13, 278b.* [2307

Jan. 1 desgl. von Cuntzo ep., prepos., decan., capit. canonicorum et persone in dignitatibus constitute eccl. Olomucen. um conservatoria perpetua. Dat. wie vor. *S. I, 12, 125a.* [2308

Jan. 1 desgl. von Cristannus Stingelhaymer um Provision si neutri mit can. et preb. Ratisponen. (12 M.), worüber er seit dem Tode des Joh. Suggssell al. Ulpis, lit. ap. scriptor et abbrev., mit Balthasar de Sunthain prozessirt; n. obst. par. eccl. in Soleten [*l.* Soleren?] Rat. d. (10 M.), und can. in eccl. S. Castuli Mospurgen. Fris. d. Dat. wie vor. *S. I, 12, 254b.* [2309

Jan. 1 desgl. von Henr. Rabensteyn, cler. Bambergen., um erneute Provision mit par. eccl. in Slucht Rat. d. (13 M.), welche er nach dem Tod des Caspar Turlinger auf Grund von Expectanz erlangt hat; n. obst. can. et preb. Bambergen., premissaria S. Martini Bambergen., und Recht auf can. et preb. Ratisponen. (zus. 27 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 78a.* [2310

Jan. 1 desgl. von Symon de Trawnstain, presb. Sal. d., der, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), successive die par. eccl. in Dewinsperg und in Wolfspergh Sal. d. erlangt und wieder aufgegeben hat, um erneute Provision mit der auct. ord. erlangten par. eccl. B. Mar.

in Straszgang Sal. d. (20 M., vorher Christophorus Lusning). Dat. wie vor. *S. I, 12, 67b.* [2311

Jan. 1 bewilligt Supplik von Gerardinus Johannis, cler. Tullen., um Provision mit can. et preb. S. Gengulphi Tullen. (20 l.), unter commiss. privacionis gegen Jacotinus, der durch falsches Zeugniss die Hinrichtung eines Gerardinus, cler. Tullen., in Avignon bewirkt hat, vacant auch durch Tod des Nic. Dury; n. obst. capnia. ad alt. B. Mar. V. in eccl. par. S. Petri de Thelodio Tull. d. (12 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 126a.* [2312

Jan. 1 desgl. von Georgius Ottowitz al. Meysner, cler. Wrat. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Sigismundus Dominici auct. ord. erlangten par. eccl. in Protzan Wrat. d. (16 M.), nachdem auch der Prozessgegner des S. D., Laurencius Grolok, im vergang. Dec. gestorben ist; n. obst. can. et preb. Wratislavien. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 98a.* [2313

Jan. 2 desgl. von Giselerus de Boventen und Joh. Cobant um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilter Provision infolge Pfründentausches [*vgl. 1431 Dec. 6. n.* 2143], des ersteren mit perp. vic. in eccl. S. Catherine Hamburgen. Brem. d., des letzteren mit can. et major preb. Lubicen., wobei jetzt für G. noch Provision mit perp. vic. in eccl. Ramesloen. Brem. d. (5 M.) hinzukommen soll, die J. auch innegehabt, da sonst der Tausch wegen Ungleichheit der fructus ungiltig. RP. 4. non. jan. a. I. *S. I, 3, 35a.* ‖ Notirt mit Vermerk: ohne obligacio zur Annate wegen permutacio, Jan. 9. *A. I, 272b.* [2314

Jan. 2 desgl. von Joh. Strukholt, cler. Pad. d., um Provision mit scolastria SS. Joh. et Dionisii Hervorden. Pad. d. (3 M.), vacant durch Resignation des Richardus Richardi, oder auch durch Tod des Joh. Stedevrund; n. obst. Statuten der Kirche, die nur einen can. prebendat. zur scol. zulassen, Prozess um par. eccl. in Rene Mon. d. (12 M.), die er nicht besitzt, und Provision mit perp. vic. ad alt. S. Vincencii in eccl. S. Vincencii Hervorden., auf die er verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 3, 92a.* [2315

Jan. 2 desgl. von Gerardus Stote, cler. Osn. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Vincencii in eccl. S. Vincencii Hervorden. Pad. d. (4 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Strukholt oder Tod des H. Sparenberg. Dat. wie vor. *a. a. O.* [2316

Jan. 3 bewilligt Supplik von Ludolphus Rethberg, presb. Verden. d., um Provision mit cap. sive eccl. S. Joh. bapt. de Cassaeo Aquil. d. (30 Duc.), vacant durch Uebergang des Dominicus de Glemona presb. zur par. eccl. de Terecento Aquil. d. RP. 3. non. jan. a. I. *S. I, 12, 74b.* | L. R. verpflichtet sich zur Annate, März 26. *A. I, 113b.* [2317

Jan. 3 desgl. von Conr. Carpentarius de Hege, acol. Aug. d., und Joh. Ungerer de Auwiler, acol. Spir. d., die ihrer Habe beraubt und aus der Heimath vertrieben, seit 7½ Monaten an der Curie weilen, um Dispens zum Empfang der Weihen von einem beliebigen Bischof. Dat. wie vor. *S. I, 12, 73b.* [2318

Jan. 3 desgl. von Wilh. de Redwitz, can. Bambergen., um Provision mit cantoria dieser Kirche (40 M.), vacant durch Tod des Conr. Auffesz (vorher Joh. de Miltz); n. obst. gen. can. et preb., und par. eccl. in Dittenhosen Herb. d. (zus. 25 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 139a.* [2319

Jan. 3 desgl. von Nic. Boheme, cler. Wrat. d., de milit. genere, um Provision mit can. et major preb. Bambergen. (12 M.), vacant durch Promotion des Antonius zum el. Bambergen. Dat. wie vor. *S. I, 12, 117a.* [2320

Jan. 3 verfügt auf Supplik von decan. capit. totumque collegium eccl. S. Gaugerici Cameracen. um perpet. conservatoria für alle ihre kirchl. Besitzungen und Beneficien: concessum in forma. Dat. wie vor. *S. I, 13, 41b.* [2321

Jan. 3 bewilligt Supplik von Petrus de Thymo, lic. in decr. et bac. in leg., um restitucio in integrum bezüglich seiner Rechte auf die par. eccl. in Herentals Camer. d. (17 M., vorher Joh. Pelt), über welche er mit seinem Prozessgegner Heinr. de Mera einen Vergleich geschlossen, den dieser zu erfüllen seit über 4 Jahre sich weigert, und um Provision mit derselben; n. obst. can. et preb. S. Petri Anderlecten., alt. S. Catherine in eccl. beginagii in Herentals Camer. d., und can. et preb. Fossen. Leod. d. (zus. 28 M.), sowie def. nat. (de soluto et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 12, 129a.* [2322

Jan. 3 desgl. von Joh. de Wickenvorst, rector alt. S. Margarete in par. eccl. de Herentals Camer. d. (3 M.), dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um Dispens zur Erlangung von 3 weiteren benef. Dat. wie vor. *S. I, 12, 76a.* [2323

Jan. 3 bewilligt Supplik von Sigerus de Vlierden, cler. vel scolaris Leod. d., um Provision mit perp. vic. in par. eccl. de Herentals Camer. d. (16 l.), worauf Joh. Fabri, cler. Leod. d., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 13, 234b.* [2324

Jan. 3 desgl. von Cristianus Sikens, subdiac., um Weihendispens für 5 Jahre behufs Studiums wegen perp. capnia. ad alt. S. Nic. in colleg. et par. eccl. S. Petri Tirenouten. Camer. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 54b.* [2325

Jan. 3 desgl. von Herm. Haslach, cler. Const. d., um erneute Provision mit alt. S. Nic. in par. eccl. Underessendorff dicte d. (10 M.), vacant durch Tod des Joh. Nidlinger und vom Supplicanten im Prozess gegen Wernherus Nidlinger erstritten, ohne dass er die fructus geniessen könnte propter potenciam laycalem; n. obst. can. et preb. Seconien. (4 M.), par. eccl. in Loffynghen (4 M.), und cap. S. Crucis in Morenbach (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 164b.* [2326

Jan. 3 ertheilt „Antonio epo. Ostien." motu proprio Provision mit prepos. Herbipolen. (200 M.), vacant durch Promotion des Antonius el. Bambergen. *Sim. modo:* „epo. Electen. et abbati monast. S. Burkardi e. m. Herbipolen. ac preposito eccl. Bambergen.": Ausführungsbefehl. „Dum ad personam tuam." RP. 1431 3. non. jan. a. I. (exp. 5. id. febr. = Febr. 9). *L. I, 16, 275b. S. I, 12, 107b.* [2327

Jan. 3 bewilligt Supplik von Thomas de Werthem, can. Bambergen., de ducum et comitum genere, um Provision mit can. et preb. Herbipolen. (11 M.), vacant durch Promotion des Anthonius de Rotenhaen zum el. Bambergen.; n. obst. can. et preb. ac archidiac. Eckelsheim in eccl. Bambergen., und prepos. B. Mar. in Twerstat e. m. Bambergen. (zus. 44 M.). RP. 3. non. jan. a. I. *S. I, 12, 75b.* [2328

Jan. 3 desgl. von Philippus de Hamont um Subrogation in die Rechte des † Joh. Buffonis auf perp. vic. ad alt. S. Nicasii in eccl. colleg. S. Martini Leodien. (4 M.), welche er nach dem Tod des Leonhardus Mailhet vigore lit. ap. erlangt, die ihm aber J. B. ebenso vigore lit. ap. streitig gemacht hatte; n. obst. Provision mit par. eccl. de Zellic Leod. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 244b.* [2329

Jan. 3 desgl. von Guillermus, dominus temporalis de Xheumont, et Maria ejus uxor Leod. d., senio confracti, um Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen

und ante diem und in locis interdictis Messe zu hören. Dat. wie vor. *S. I, 12, 120b.* [2330

Jan. 3 bewilligt Supplik von Otto Vatenbach, cler. Mag. d., um Erlaubniss, auf can. et preb. S. Mar. Erforden. Mag. d., welche er als famil. Martins V. nach dem Tod des Herm. Schindeleib kraft Expectanz erlangt hat, zu Gunsten ihres Inhabers Tilmannus Czigeler, decr. doctor, zu verzichten, da ihm die Kosten des von ihm gewonnenen Prozesses mit diesem zu hoch sind. Dat. wie vor. *S. I, 12, 57b.* [2331

Jan. 3 desgl. von Joh. Rasoris de Gudensperg, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. S. Dyonisii in Escheweghe Mag. d. (4 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Joh. Wulferani, der sie über 10 Jahre innehat, oder weil Lud. Clarowe sich die Bulle über seine Provision nicht hat ausfertigen lassen; n. obst. vic. ad alt. S. Joh. bapt. in eccl. B. Mar. V. Trajecten. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 189b.* [2332

Jan. 3 desgl. von Petrus de Noiron, presb. Eduen. d., in decr. lic., um Provision mit par. eccl. de Nomenyo Met. d. (24 l.), unter commiss. privacionis gegen Petrus Johannis al. Lechat wegen Blutschande; n. obst. benef. in Eduen. d. (zus. 20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 225b.* [2333

Jan. 3 desgl. von Georgius Erber, rector cap. Omnium SS. in eccl. S. Petri e. m. Strawingen Rat. d., um Provision mit par. eccl. in Stainach Rat. d. (8 M.), auf die Bernardus Strawb verzichtet; n. obst. gen. cap. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 265b.* ‖ Joh. Wilszgefert, lic. in decr., can. Eysteten., verpflichtet sich für G. E. zur Annate, Jan. 30. *A. I, 98b.* [2334

Jan. 3 desgl. von Joh. de Arciis, prepos. monast. SS. Nic. et Bernardi Montisjovis o. S. Aug. Sed. d., de nob. genere, um licencia testandi bis zur Höhe von 2000 l. Dat. wie vor. *S. I, 12, 183a.* [2335

Jan. 3 desgl. von Rollandus de Capella, cler. Torn. d., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de soluto et soluta) zum Empfang aller Weihen und beliebig vieler benef. Dat. wie vor. *S. I, 12, 176b.* [2336

Jan. 3 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der von den Feinden der Kirche arg verwüsteten par. eccl. S. Pancracii e. m. opidi Enchusen Traj. d. Dat. wie vor. *S. I, 12, 60b.* [2337

Jan. 3 befiehlt „decano eccl. Treveren.“, dem Conr. Mathie de Buna, can. SS. Martini et Severi in Munstermeynfel Trev. d., das durch den Tod des Joh. Fyngeselle vacante perp. benef. prebenda nuncup. in eccl. B. Mar. majoris Treveren. (4 M.) zu übertragen; n. obst. gen. can. et preb., par. eccl. S. Martini in Ochtendunck, alt. B. Mar. in par. eccl. de Ketge, und Provision mit alt. B. Mar. premissaria nuncup. in par. eccl. de Rynboil [*S.* Rynbroil] dicte d. (zus. 16 M.). „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 3. non. jan. a. I. (exp. 6. id. marc. a. II. = 1433 März 10). *L. I, 16, 182b. S. I, 12, 199b.* [2338

Jan. 3 bewilligt Supplik von Joh. Arnulphi, subdyac. ac rector par. eccl. de Lupicuria Tull. d., etc. wie 1431 Dec. 13. n. 2203. RP. 3. non. jan. a. I. *S. I, 12, 76a. und 160b.* [2339

Jan. 3 desgl. von Joh. Molensteyn und Georgius Brant, professi domus fratrum Predicatorum e. m. opidi de Welovia Warm. d., um Absolution und Dispens von der macula irregularitatis, da sie in der Nothwehr an dem Koch ihres Klosters Gewalt verübt, der am nächsten Morgen, wohl infolge unmässigen Trunks, todt gefunden worden ist. Dat. wie vor. *S. I, 12, 147a.* [2340

Jan. 3 desgl. von Georgius Ottovitz al. Meysnar um erneute Provision mit der nach dem Tod des Sigismundus Doming auct. ord. erlangten par. eccl. in Protzano Wrat. d. (15 M.); n. obst. can. et preb. Wratislavien. (15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 7b.* (Referendar Cer[vien.]). || *In anderer Fassung:* bewilligt Supplik von Georgius Ottowitz al. Meysner, cler. Wrat. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Protzan Wrat. d. (16 M.), welche er auct. ord. nach dem Tod des Laurencius Srolok [*l.* Grolok] erlangt, der sie im Prozess an der Curie gegen den † Sigismundus Dominici gewonnen hatte, aber vor Besitznahme gestorben war; n. obst. can. et preb. Wratislavien. (10 M.). Dat. wie vor. *a. a. O. 8a.* (Referendar Magalonen.). [2341

Jan. 3 desgl. von Heinr. Roraw, cler. Wrat. d., de nob. genere, in Rom. curia in jure can. studens, um erneute Provision mit der von ihm seit Jahresfrist verlassenen, von den Hussiten verwüsteten par. eccl. in Silvaepiscopi al. Bischofsvelde Wrat. d. (6 M.); n. obst. custodia in eccl. S. Nic. Othinen., alt. in par. ecclesiis Ruffen. [*l.* Nissen.], Lemberg und in Reyssirdorff, sowie perp. vic. in eccl. Wratislavien. (zus. 14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 128b.* [2342

Jan. 4 bewilligt Supplik von Autbertus Releghem, cler. Camer. d., um erneute Provision mit capnia. S. Judoci in eccl. S. Gudile Bruxellen. Camer. d. (24 l.), die er nach dem Tod des Emondus Medeghem auf Grund von Expectanz erlangt hat; n. obst. def. nat. (de soluto et soluta). RP. prid. non. jan. a. I. *S. I, 3, 37a.* [2343

Jan. 4 desgl. von Gerardus Roedal, presb. Camer. d., um erneute Provision mit par. eccl. de Wintiscalde dicte d. (23 l.), die er, nach Resignation des Walterus Colvenerie zwecks Austauschs, auct. ord. erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 3, 40b.* [2344

Jan. 4 desgl. von Petrus de Raederen, cler. Leod. d., mag. in art., in registro lit. ap. scriptor, um erneute Provision mit can. et preb. S. Severini Colonien. (4 M.), welche, vacant durch Tod des Herm. de Goch, er auct. ord. erlangt hatte; n. obst. can. et preb. B. Mar. Aquen. und B. Mar. Hoyen., par. eccl. in Harstallio dicte d., Provision mit alt. S. Joh. bapt. in Duren, perp. benef. in par. eccl. S. Nic. opidi S. Trudonis und in par. eccl. in Wustherke Col. et Leod. d. (zus. 56 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 9a.* [2345

Jan. 4 desgl. von Rutgerus de Empe, rector alt. XI mil. mart. in eccl. monast. S. Quirini opidi Nussien. o. S. Ben. Col. d., um Provision mit can. et preb. und der einem can. reservirten plebania pastoria nuncupata der gen. Kirche (14 M.), vacant durch Tod des Cristianus de Haghedorn; n. obst. gen. alt. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 11a.* [2346

Jan. 6 schreibt „nobilibus viris magistris civium consilio et comunitati civitatis Basilien.“, er schicke an sie den mag. Joh. de Mela, decret. doctor und notar., Christoforus ep. Cervien., referendarii, Ludovicus, S. Justine Paduan., und Nicolaus, S. Marie de Mamacis dioc. Montisregalis monasteriorum abbates, als oratores et nuncii wegen einiger Fragen pro pace et quiete der Kirche, bittet sie ihnen Glauben zu schenken, und dankt für ihre Treue, von der er durch Bericht des prefatus [*ist vorher nicht genannt*] archiep. und der Seinen, die er früher nach Basel geschickt hatte, erfuhr. „Mittimus ad civitatem.“ RP. 1431 8. id. jan. *Arm. 39, 7a., 128a.* [2347

Jan. 6 bewilligt Supplik von Egidius Escherlin, cler. Camer. d., cum unica et virgine conjugatus, um das officium tabellionatus. RP. 8. id. jan. a. I. *S. I, 12, 128a.* [2348

Jan. 6 bewilligt Supplik von Bertrandus Watine, cler. Camer. d., cum unica etc. Dat. wie vor. *a. a. O.* [2349

Jan. 6 desgl. von Wolterus Noldonis, presb. Col. d., um Provision mit par. eccl. S. Quirini Nussien. Col. d., in qua preter abbatissam et conventum o. S. Ben. nonnulli canonici seculares prebendas inibi obtinentes fore noscuntur (8 M.), vacant durch Tod des Cristianus Haighdorn. Dat. wie vor. *S. I, 12, 130b.* [2350

Jan. 6 desgl. von Rutgerus de Empe etc. wie Jan. 4. n. 2346. Dat. wie vor. *S. I, 12, 135a.* [2351

Jan. 6 desgl. von Joh. de Montemartis, decr. doctor, lit. ap. scriptor et abbrev., um Erlaubniss, die von ihm im Prozess an der Curie gewonnene par. eccl. in Fulda Herb. d. vertauschen zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 12, 80a.* [2352

Jan. 6 desgl. von Joh. de Harsecz, acol., rector par. eccl. de Sprimont Leod. d., Papie in collegio d. card. Placentini [Brande] residendo studens, um 7jähr. Weihendispens behufs Aufenthalts an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 12, 243b.* [2353

Jan. 6 desgl. von Dominicus de Franchavilla, rector par. eccl. de Lifodiomagno Tull. d., bac. in leg., um Provision mit can. et preb. Meten. (20 l.), auf welche Phil. Dijon, der sie nach dem Tod des Symon Hennemani gegen Terricus Lamberti (Inhaber) erstritten, verzichtet; n. obst. gen. par. eccl., archidiac. major eccl. Meten., can. et preb. S. Petri ad moniales Meten. (zus. 80 l.), sowie Provision mit benef. in Remen. d. Dat. wie vor. *S. I, 3, 38a.* [2354

Jan. 6 befiehlt „decano eccl. Minden.", Resignation des Radulphus de Depholte, prepos. Osnaburgen. (vor ihm Arnoldus Stekke †), auf diese prepos. (12 M.) anzunehmen, und sie dem Magnus [S. Otto] de Hoya, de comitum genere, nach Prüfung zu übertragen, unter Verzicht auf can., major preb. et cantoria ebenda (10 M.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 8. id. jan. a. I. (exp. 18. kl. febr. a. I. = 1432 Jan. 15). *L. I, 8, 16b. S. I, 12, 131b.* || Richardus Richardi, prepos. SS. Joh. et Dionisii Erwerden. [*l.* Hervorden.] Pad. d., verpflichtet sich für Magnus de H. zur Annate, Jan. 29. *A. I, 97b.* [2355

Jan. 6 bewilligt Supplik von Richardus Richardi, prepos. SS. Joh. et Dionisii Hervorden. Pad. d., um Provision mit quarta porcio par. et secul. eccl.

Hervorden., ebdomadaria nuncup. (6 M.), unter Dispens zu 3jähr. Vereinigung mit der gen. prepos., deren Einkünfte zu gering sind; n. obst. die prepos., can. und Prozess an der Curie um preb. ebenda (zus. 10 M.). RP. 8. id. jan. a. I. *S. I, 12, 247a.* [2356

Jan. 6 bewilligt Supplik von Richardus Richardi, prepos. SS. Joh. et Dionisii Hervorden. Pad. d., in can. ibidem receptus, um Reservation der nächsten frei werdenden preb. daselbst (6 M.), wegen der geringen Einkünfte seiner prepos. (4 M.); n. obst. Prozess an der Curie um preb. ebenda. Dat. wie vor. *S. I, 12, 131b.* [2357

Jan. 6 desgl. von Cristannus Troysel, cler. Sal. d., um Provision mit par. eccl. in Strasgang Sal. d. (20 M.), vacant durch Tod des Cristofferus Kisirig [?]; n. obst. can. S. Andree Frisingen., und def. etatis (22 J. alt). Dat. wie vor. *S. I, 12, 277a* [2358

Jan. 6 desgl. von Petrus de Mera, prepos. S. Martini Embricen. Traj. d., um Berichtigung früherer licencia permutandi dahin, dass er famil. des Card. Ardicinus SS. Cosme et Damiani ist. Dat. wie vor. *S. I, 12, 100b.* [2359

Jan. 6 desgl. von Henr. Zoerbeke um Ausfertigung früherer Provision mit par. eccl. in Oen Traj. d., unter Erwähnung von can. et major preb. eccl. Veteris Ecclesie S. Pauli Monasterien. (6 M.) und perp. vic. in eccl. S. Andree Colonien. (4 M.) als Nonobst. Dat. wie vor. *S. I, 12, 146b.* [2360

Jan. 6 desgl. von Walterus Nicolai Militis, cler. Traj. d., um Provision si neutri mit par. eccl. in Upvoerst (6 M.) und alt. S. Catherine in eccl. S. Walburgis Zutphanien. dicte d. (3 M.), worüber er mit Jac. Nicolai al. Panney, der sie innehat, prozessirt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 10a.* [2361

Jan. 6 desgl. von Gerlacus de Monte, cler. Traj. d., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Jac. Panney in dessen Prozess an der Curie gegen Walterus Nicolaimilitis um perp. vic. ad alt. S. Catherine in eccl. S. Walburgis Zutphanien. Traj. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 130b.* [2362

Jan. 6 desgl. von Anthonius Anthonii de S. Goare, diac. Trev. d., can. S. Martini opidi Wesalien. Trev. d., um Dispens zum Empfang der Weihen von jedem Bischof an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 13, 100b.* [2363

Jan. 6 bewilligt Supplik von Petrus Alberti de Wloszycia, can. Wladislavien., de nob. genere, um Provision mit prepos. Wladislavien. (15 M.), welche nach dem Tod des Nic. de Lubana vom Papst dem Albertus de Boruquio, decan. Cruszwyzcen. Wlad. d., verliehen worden ist, der aber sein Recht nicht geltend machen will; unter Verzicht auf can. et preb. Wladislavien. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 252a.* || Albertus Scarbimiri de Boruczino [?], decan. Cruswicien. Wlad. d., verpflichtet sich für Petrus Alberti de Crampa zur Annate, Febr. 13. *A. I, 103a.* [2364

Jan. 6 desgl. von Albertus de Serucino, decan. Crucifixien. Wlad. d., de nob. genere, um Provision mit can. et preb. Wladislavien., auf die Petrus Alberti de Wlosycza bei Erlangung der prepos. daselbst verzichtet; n. obst. can. preb. et decan. Crucifixien. (24 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 250b.* [2365

Jan. 6 desgl. von Mathias Benucius de Wartenberg, cler. Wrat. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de quodam duce Slesie soluto et soluta) zur Erlangung beliebig vieler benef.; n. obst. can. et preb. S. Egidii Wratislavien. und eccl. Bregen. Wrat. d. (zus. 15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 125b.* [2366

Jan. 6 desgl. von Joh. Melde, cler. Wrat. d., um Provision mit alt. B. Mar. in cap. BB. Petri et Pauli in Summo Wratislavien. (4 M.), vacant durch Tod des Laurencius Grolok im vergangenen December. Dat. wie vor. *S. I, 13, 25b.* [2367

Jan. 7 desgl. von Henningus Muller, cler. Halb. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. par. S. Stephani opidi Helmesteden. Halb. d. (3 M.), vacant durch Eintritt des Henr. Levenstede in einen Orden. RP. 7. id. jan. a. I. *S. I, 3, 54b.* [2368

Jan. 7 * Lucidus, camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass fr. Jacobus, abbas monast. S. Clementis o. S. Ben. e. m. Meten., Stundung für seine Zahlung an das Colleg bis zum 1. Mai erhalten hat. D. R. die 7. m. jan. 1432 a. I. *Obl. 63, 183b.* [2369

Jan. 7 ertheilt „nob. viro Jacobo Snibel, presb. Tornacen.," Erlaubniss, ein alt. portatile zu führen. „Sincere." RP. 1431 7. id. jan. a. I. *L. I, 17, 301a.* [2370

Jan. 8 befiehlt „Juliano, S. Angeli diac. cardinali, ap. sedis legato," aus den Zehnten, welche Martin V. für den Krieg gegen die Böhmen aus-

geschrieben, 4000 fl., zu deren Rückzahlung binnen Jahresfrist sich der Papst verpflichtet, zu erheben, und die eine Hälfte für sich zu behalten, die andere dem Cristoforus de Rogeriis, can. eccl. S. Mar. majoris de Urbe, Vertreter des Nicolaus, tit. S. Crucis in Jerus. presb. card., legatus in Francia, für diesen zu zahlen. „Cum tam pro." RP. 1431 6. id. jan. a. I. *R. 371, 153b.* [2371

Jan. 8 erklärt „Jordano epo. Sabinen. et Johanni tit. S. Laurencii in Lucina ac Antonio tit. S. Marcelli presb. cardinalibus", dass er für die binnen Jahresfrist erfolgende Rückzahlung der 4000 fl. aus den für den Böhmenkrieg gesammelten Zehnten, die er den Cardinal-Legaten Nicolaus und Julianus angewiesen hat, die Einkünfte der camera ap. und vornehmlich alle ad bullam et registrum bullarum eingehende Gelder verpfändet und den Franciscus tit. S. Clementis presb. card., cameram regens, beauftragt, den Adressaten daraus genannte Summe zu zahlen. „Cum dilecti." Dat. wie vor. *Cassirt mit dem Vermerk: non habuit effectum etc. R. 371, 154a.* [2372

Jan. 8 bewilligt Supplik von Henr. de Wonderen [*auch* Vonderen] de Capella, presb. Col. d., um erneute Provision mit alt. B. Mar. in eccl. S. Victoris Xanten. Col. d. (3 M.), den er nach Verzicht von Henr. Liver Johannes, presb., auct. ord. erlangt hatte; n. obst. prepos. S. Petri Thoralten. Torn. d. (16 M.). RP. 6. id. jan. a. I. *S. I, 3, 13a.* [2373

Jan. 8 desgl. von Joh. Boulenguier al. Mansart, cler. Ambianen. d., um Provision mit benef. in Nanneten. d.; n. obst. Provision mit perp. capnia. in par. eccl. de Bourgella Torn. d. (zus. mit benef. in Noviomen. d. 24 l.), die er nicht besitzt, etc. Dat. wie vor. *S. I, 3, 58b.* [2374

Jan. 9 desgl. von Joh. Nero, can. S. Petri Basilien., lic. in decr., dispensirt vom def. nat. (de religioso abbate o. Prem. et soluta) um erneute Provision mit dem nach Verzicht des Petrus Zeurlufft auct. ord. erlangten decanat. der gen. Kirche (2 M.); n. obst. can. et preb. daselbst (5 M.). RP. 5. id. jan. a. I. *S. I, 12, 227b.* [2375

Jan. 9 desgl. von Joh. Balinger, presb., an der Curie anwesend, um Dispens vom def. nat. (de presbytero et conjugata) zur Erwerbung von 4 weiteren Beneficien, nachdem er auf Grund früheren Dispenses die höheren Weihen empfangen und perp. vic. in eccl. Basilien. (3 M.) erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 12, 222b.* [2376

Jan. 9 bewilligt Supplik von Joh. Thome de Creyvelt, prepos. SS. Apostolorum Colonien., um Provision mit can. et preb. derselben Kirche (8 M.), auf welche Henr. Flecker [*l.* Fleckel], auditor causarum s. pal., verzichtet; n. obst. gen. prepos., von der er dem Card. Lucidus de Comitibus [Conti] eine Pension von 80 fl. jährl. zahlen muss, prepos. Ardacen. Pat. d., can. et preb. ac scolastria S. Andree Colonien., can. et preb. S. Dyonisii Leodien. nebst Prozess um scolastria dabei, personatus par. eccl. in Vischel Col. d. (zus. 90 M.), can. et preb. B. Mar. Tongren. Leod. d. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 233b.* [2377

Jan. 9 desgl. von Henr. Edellinchusen, presb. Col. d., um erneute Provision mit can. et preb. secularis eccl. in Gherisshem Col. d. (5 M.), die er auct. ord. unter Aufgabe von alt. in eccl. par. in Brilon Col. d. erlangt hat, obgleich sein Dispens vom def. nat. (de soluto et soluta) nur auf die Weihen und 1 benef. lautete, — unter Dispens zur Erlangung von 3 weiteren benef. Dat. wie vor. *S. I, 12, 265b.* [2378

Jan. 9 desgl. von Joh. Schurman, cler. Col. d., de nob. genere, um Provision mit par. eccl. in Gusten Col. d. (20 M.), auf welche Joh. Cabebe de Werda, presb. Col. d., possessione non habita verzichtet, nachdem er sie im Prozess an der Curie gegen obigen Empfänger wegen dessen Weihenversäumniss erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 12, 173a.* [2379

Jan. 9 desgl. von Joh. Puppe, rector par. eccl. in Rummiskirchen Col. d., um 5jähr. Dispens von den höheren Weihen behufs Aufenthalts an der Curie, racione der gen. par. eccl. und der par. eccl. decanatus nuncup. B. Mar. trans aquas Monasterien., zu deren Vereinigung er Dispens erhalten hat, und deren letztere ihm Lubertus Rosmit streitig macht. Dat. wie vor. *S. I, 12, 234a.* [2380

Jan. 9 desgl. von Petrus Scalpipe, camere ap. notar., um Verlängerung seines demnächst ablaufenden Dispenses zur Vereinigung von decan. S. Victoris Xancten. Col. d. (20 M.) mit par. eccl. in Gelsedorpp Col. d. (16 M.) für ein Jahr (erbeten auf Lebenszeit). Dat. wie vor. *S. I, 12, 169a.* [2381

Jan. 9 ertheilt „nob. viro Adolpho duci Cliven. et nob. mulieri Marie, ejus conthorali," Erlaubniss, Reliquien zu erwerben und in Orte ihrer Herrschaft zu übertragen, eciam de civitate Colonien. „Devocionis vestre." RP. 1431 5. id. jan. a. I. *L. I, 14, 66a. S. I, 12, 285b.* [2382

Jan. 9 befiehlt „decano Anicien. et archidiacono Turonen. ecclesiarum ac officiali Gebennen.", dem Jac. de Vallelancei, cler. Taurin. d., bac. in decr., dispensirt vom def. nat. (de presbytero abbate o. S. Ben. et conjugata), die par. eccl. de Prez Laus. d. (24 l.) zu übertragen, die, vacant durch Verzicht des Raymundus Foresterii, ihm von Gervasius de Plozasto, prior priorat. S. Innocencii o. S. Ben. Geb. d., Guillermi epi. Lausanen. vic. gener., verliehen worden war. „Literarum sciencia." Dat. wie vor. (exp. 7. kl. febr. = Jan. 26). *L. I, 13, 269b. S. I, 12, 199b.* [2383

Jan. 9 ertheilt „Radulpho Bourdonis, can. eccl. S. Crucis Leodien.," Provision mit can. et preb. S. Crucis Leodien. (10 M.), vacant durch Tod des Joh. Doulhon al. Fabri, lit. penitenciarie scriptor, an der Curie; n. obst. Beneficien in Diöc. Rouen. *Sim. modo:* „epo. Electen. et S. Petri ac S. Joh. Leodien. ecclesiarum decanis": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum." Dat. wie vor. (exp. 7. id. febr. = Febr. 7). *L. I, 9, 113b.* ‖ Bezügliche Supplik des Card. Jordanus ep. Sabinen., dessen famil. R. B. ist, *S. I, 12, 138b* ‖ R. B. verpflichtet sich zur Annate, Febr. 7. *A. I, 101a.* ‖ Angelus ep. Arben., thesaurar. locumtenens, bekennt, dass R. B. pro totali . . . annate 22 fl. gezahlt hat, Febr. 8. *Q. I, 187a.* ‖ Eingang der 22 fl. gebucht unter gleich. Dat. *J. 390, 8b. 393, 8a.* [*aber* Rodulfus Ordonis, *bez.* Oddonis]. [2384

Jan. 9 bewilligt Suppliken um plenaria remissio in mortis articulo absque confectione literarum et perinde valere, ac si litere conficerentur etc. von: abbas et professi etc. monast. S. Jac. Leodien. o. S. Ben., B. Mar. de Molinis o. Cist. Leod. d., S. Joh. de Florinis o. S. Ben. Leod. d.; — Nicasius, abbas monast. S. Mar. de Cambron o. Cist. Camer. d.; — abbatissa et professe etc. monast. B. Mar. de Marchia supra Mosam o. Cist. Leod. d., B. Mar. de Solismonte o. Cist. Leod. d., B. Mar. de Oliva o. Cist. Leod. d., B. Mar. de Argentori [*l.* Argenton] o. Cist. Leod. d.; — priorissa et professe etc. monast. S. Quirini in Huyo Leod. d. o. S. Aug.; — Elz. de Marka, canonica eccl. S. Waldetrudis Monten. Camer. d., que est sexagenaria et ultra; — Judocus Comet, presb. Leod. d., decan. S. Germani Monten. Camer. d. RP. 5. id. jan. a. I. *S. I, 12, 253a.* [2385

Jan. 9 bewilligt Supplik von Joh. Goffini de Frelons, cler. Leod. d., um Bekräftigung einer Expectanz s. d. 8. kl. maj. [= 1431 April 24], worin er als päpstl. famil. bezeichnet war, obgleich er nur seit 5 Jahren famil. des Marcus Condulmario ist und z. Z. bei diesem in castro S. Angeli dient. Dat. wie vor. *S. I, 13, 30b.* [2386

Jan. 9 bewilligt Supplik von Nic. Goltpach, pauper cler. Mag. d., um Bekräftigung aller Handlungen, welche der decan. S. Joh. in Haug e. m. Herbipolen., als Executor für eine ihm verliehene Expectanz zur Collation von decan. et capit. S. Severi Erforden. Mag. d., in Abwesenheit seiner Mitexecutoren, der prepositi S. Cuniberti Colonien. und Ardacen. Pat. d., vornehmen wird, gleich als wären sie von 2 Executoren ausgegangen. Dat. wie vor. *S. I, 12, 272b.* [2387

Jan. 9 desgl. von Joh. Leubingh um Dispens zur Vereinigung der kürzlich auct. ord. erlangten par. eccl. in Renstete Mag. d. mit der früher schon besessenen par. eccl. in Mittenhusen Mag. d. (je 2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 178a.* [2388

Jan. 9 bestätigt „Hennyngho Iberman, cler. Mag. d.," seine Concession s. d. 8. kl. maj. a. I. [1431 April 24] betr. Provision mit can. S. Bonifacii Hamelen. cum reservacione preb. necnon beneficii zur Collation von capit. etc. B. Mar. Errforden. Mag. d., obgleich er darin als famil. des Papstes bezeichnet ist, während er nur scriptor und famil. des mag. Ambrosius de Dardanonibus, famil. des Papstes, war und ist. „Vite ac morum." RP. 1431 5. id. jan. a. I. (exp. 4. kl. jul. a. VII. = 1437 Juni 28). *L. V, 112, 41a. S. I, 12, 212b.* [2389

Jan. 9 verfügt auf Supplik von Johannes ep. und capit. Misnen. um Auftrag an einen Prälaten, den Verkauf des castrum Nossinn prope monast. Celle S. Mar. o. Cist. dicte d. (100 fl.) seitens der besonders wegen Rüstungen gegen die Hussiten stark verschuldeten mensa episcopalis Misnen. an das gen. Kloster, welches ihnen zu Auslösung des verpfändeten castrum Liebendael [*auch* Liebentael] 2000 fl. Rh. vorgestreckt hat, für 4200 fl. Rh. zu prüfen und eventuell zu bestätigen: concessum ut petitur, si in evidentem, prestita caucione sive securitate sufficienti de precio in utilitatem mense convertendo. Dat. wie vor. *S. I, 12, 241a.* [2390

Jan. 9 bewilligt Supplik von Magnus de Hoya, de nob. comitum genere, um Provision mit prepos. Osnaburgen. (12 M.), auf welche Rodolphus de Depholt verzichtet; n. obst. can., major preb. et cantoria Osnaburgen. (12 M.), welche er aufgeben will. Dat. wie vor. *S. I, 13, 158a.* [2391

Jan. 9 desgl. von Nic. Vos [*I, 12* Voes], can. Osnaburgen., de milit. genere, um Provision mit cantoria Osnaburgen. (6 M.), vacant durch Uebergang des Magnus de Hoya zur prepos.; n. obst. can., major preb. et archidiac.

in Mersen in eccl. Osnaburgen., und can. et preb. S. Alexandri Wildeshusen. Osn. d. (zus. 15 M.), wovon er den archidiac. (4 M.) aufgeben will. Dat. wie vor. *S. I, 13, 158a. und S. I, 12, 261a.* [2392

Jan. 9 bewilligt Supplik von Engelbertus de Wulsten, cler. Osn. d., de milit. genere, um Provision mit can. et major preb. Osnaburgen. (6 M.), vacant durch Uebergang des Magnus de Hoya zur prepos. ebenda; n. obst. Prozess um can. et major preb. Monasterien. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 261b.* || E. de Wussten verpflichtet sich zur Annate, April 7. *A. I, 117a.* [2393

Jan. 9 desgl. von Joh. de Bruilie, can. Osnaburgen., um Provision mit archidiac. in Mersen in eccl. Osnaburgen. (4 M.), auf den Nic. Voes verzichtet; n. obst. can. et preb. Osnaburgen. und S. Joh. Osnaburgen. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 261a.* [2394

Jan. 9 desgl. von Richardus Richardi etc. wie Jan. 6 n. 2357. Dat. wie vor. *S. I, 13, 66a.* [2395

Jan. 9 desgl. von Jac. Scaec, perp. cap. in eccl. S. Salvatoris Bruggen. Torn. d., mag. in art., um Provision si neutri mit par. eccl. de Haeltre dicte d. (30 l.), streitig im Prozess an der Curie zwischen ihm und Joh. Papillonis; n. obst. gen. perp. capnia., desgl. in eccl. S. Nic. de Dixmuida, sowie Provision mit perp. capnia. in par. eccl. S. Dyonisii de Moerkerke und desgl. in par. eccl. S. Walburgis Bruggen. Morinen. et Torn. d. (zus. 40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 179b.* [2396

Jan. 9 desgl. von Balduinus Goedhals, cler. Torn. d., um Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zum Empfang der höheren Weihen und zur Erwerbung beliebig vieler benef., nachdem er auf Grund früheren Dispenses die niederen Weihen genommen und perp. capnia. in par. eccl. S. Nic. Ganden. Torn. d. (6 l.) erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 12, 220a.* [2397

Jan. 9 desgl. von Raso Goedhals, cler. Torn. d., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta) zum Empfang aller Weihen und beliebig vieler benef. Dat. wie vor. *S. I, 12, 283a.* [2398

Jan. 9 desgl. von Wernerus de Droeff, cler. Col. d., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um Provision mit par. eccl. in Hattem Traj. d. (4 M.), unter commiss. privacionis gegen Hartwicus Naghel wegen contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 12, 253b.* [2399

Jan. 9 bewilligt Supplik von Joh. Colini de Docellis um Berichtigung formell anfechtbarer erneuter Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Leonardi in eccl. S. Deodati de S. Deodato Tull. d. Dat. wie vor. *S. I, 12, 242b.* [2400

Jan. 10 desgl. von Bartholomeus Bingower, cler. Const. d., um erneute Provision mit alt. Omnium SS. in majori eccl. Constancien. (4 M.), mit welchem er nach dem Tod des Joh. Rucling auct. ord. providirt worden war; n. obst. can. et preb. in eccl. S. Doenene [*l.* Verene] prepositure Zurciacen. Const. d. (6 M.), und can. et preb. eccl. Cuman. (8 M.), die er nicht besitzt. RP. 4. id. jan. a. I. *S. I, 3, 44a.* [2401

Jan. 10 ertheilt „Henyngo Iberman, cler. non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Mag. d.," das officium tabellionatus. „Ne contractuum." RP. 1431 4. id. jan. a. I. *L. II, 24, 262a.* [2402

Jan. 11 bewilligt Supplik von Gotscalcus de Cimiterio, can. et cantor S. Petri junioris Argentin., um Provision si neutri mit can. et preb. ac cantoria dicte eccl. (14 M.), welche nach dem Tode des Reinboldus Slecht zwischen Petenten und Ernestus Duvel presb. im Prozess an der Curie streitig geworden; n. obst. can. et preb. S. Servacii Trajecten. Leod. d., und Provision mit par. eccl. in Buckenbisen eiusdem d. (zus. 34 M.), die er nicht besitzt. RP. 3. id. jan. a. I. *S. I, 3, 48a.* [2403

Jan. 11 [ertheilt dem Nic. Rosenveld al. Waltman Provision (erneute oder si neutri?) mit can. et preb. Constancien. (16 M.), vacant durch Tod des Dietelivus Leman. RP. 1431 3. id. jan. a. I.]. Henr. Menger, can. Constancien., verpflichtet sich für N. R. al. W. zur Annate, Febr. 16. *A. I, 2b.* [2404

Jan. 11 bewilligt Supplik von Joh. Wirt, cler. Herb. d., um Provision mit par. eccl. in Verspach dicte d. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Neubeck. RP. 3. id. jan. a. I. *S. I, 3, 41a.* [2405

Jan. 11 ertheilt dem Joh. de Monte, mag. in theol., can. Leodien., cubicular. noster, den er ad nonnullas mundi partes schickt, einen Geleitsbrief. „Universis etc. Cum dilectum filium." RP. 1431 3. id. jan. a. I. *R. 371, 156a.* [2406

Jan. 11 ertheilt dem Petrus de Mera, decr. doctor, prepos. S. Martini Embricen., referendar. noster, der in Geschäften der Kirche reist, einen Geleitsbrief

für sich und 8 Personen. „Universis etc. Cum dilectum filium.“ Dat. wie vor. *R. 371, 155b.* [2407

Jan 11 bewilligt Supplik von Joh. Arnulphi etc. wie 1431 Nov. 12. n. 1963, nur Thierricus und Serrarii. RP. 3. id. jan. a. I. *S. I, 3, 50a.* [2408

Jan 12 befiehlt „epo. Electen. et abbati in Ahusen prope Grengen ac preposito in Herberchtingen per prepos. soliti gubernari Aug. d. monasteriorum“, das Urtheil der Auditoren zu publiciren etc., wonach Ulricus Panthaleon, laicus Aug. d., nicht zur Ehe mit Engla Medlingern de Guntzberg verpflichtet ist. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 2. id. jan. a. I. *L. I, 13, 267a.* [2409

Jan. 12 ertheilt „Egidio Eschrelin, clerico cum unica et virgine conjugato Camer. d.,“ das officium tabellionatus, nachdem er von Blasius patr. Graden. geprüft ist. „Ne contractuum.“ Dat. wie vor. *L. V, 112, 312b.* [2410

Jan. 14 befiehlt „decano eccl. SS. Petri et Michaelis Argentin.“, dem Georgius Zorn, cler. Argentin., can. et preb. (8, *S. und A.* 6 M.) ac thesauraria (6, *A.* 8 M.) S. Thome Argentin., auf die Andreas Dalen, lit. ap. abbrev., verzichtet, nach Prüfung zu übertragen. „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 19. kl. febr. a. I. (exp. 7. id. febr. = 1432 Febr. 7). *L. I, 16, 53a. S. I, 12, 284a.* || Henr. Rascopt, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für G. Z. zur Annate, Febr. 7. *A. I, 101b.* || Angelus ep. Arben., thesaurar. locumtenens, bekennt, dass G. Z. pro totali . . . annate 31 fl. durch Henr. Raiscopt, lit. ap. abbrev., gezahlt hat. *Q. I, 187a.* [2411

Jan. 14 vertügt auf Supplik von Johannes ep. Basilien. um Verlängerung der demnächst ablaufenden Commende des vor seiner Promotion von ihm geleiteten monast. Salsen. Clun. o. Arg. d. (60 M. r. S.) auf Lebenszeit, da die Einkünfte der mensa episcopalis Basilien., die früher 4000 fl. Rh. betrugen, durch Kriege etc. so herabgebracht sind, dass sie 120 M. r. S. nicht übersteigen, und der Bischof, der die Taxen seiner Erhebung (800 Duc.) der Curie noch schuldet und deshalb in Strafen verfallen ist, ohne anderweitige Unterstützung genöthigt wäre, sein Bisthum aufzugeben und sich anderen Lebensunterhalt zu suchen: concessum ad triennium. RP. 19. kl. febr. a. I. *S. I, 12, 218a.* [2412

Jan. 14 bewilligt Supplik von Wendelinus Keruman [*so*], cler. Arg. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Joh. Pastoris auct. ord. erlangten

can. et preb. SS. Martini et Arbogasti Surburgen. Arg. d. (10 M.), auf welche der damit providirte Andreas Dalen, lit. ap. abbrev., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 13, 265b.* [2413

Jan. 14 bewilligt Supplik von Petrus Santmarr, cler. Aug. d., um Provision mit par. eccl. in Grosshausen Aug. d. (6 M., unter Collation der Äbtissin in Nidernunster Rat. d.), vacant durch Tod des Leonhardus Peitlar. Dat. wie vor. *S. I, 14, 48a.* [2414

Jan. 14 desgl. von Georius de Schowinbergh, can. Bambergen., de milit. genere, um erneute Provision mit cantoria dieser Kirche (25 M.), die er nach dem Tod des Conr. de Aufsesz auct. ord. erlangt; n. obst. gen. can. et preb., desgl. Herbipolen., und prepos. S. Martini in Vorcheim Bamb. d., auf die er verzichtet (zus. 26 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 175a.* [2415

Jan. 14 desgl. von Henr. Clinchart, cler. Pad. d., um erneute Provision mit der auct. ord. nach dem Tod des Otto Wolff erlangten par. eccl. B. Marie Bambergen. (44 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 175b.* [2416

Jan. 14 desgl. von Lud. Pfinziger, opidanus opidi Nurenbergen. Bamb. d., und Ursula, Tochter von Joh. Waltstroner, opidanus ebenda, um Ehedispens wegen Verwandtschaft 3. und 4. Grades. Dat. wie vor. *S. I, 12, 250a.* [2417

Jan. 14 desgl. von Joh. de Wedel, cler. Brem. d., päpstl. famil., um Bekräftigung einer nicht benannten Expectanz s. d. 8. kl. maj. a. I. [1431 April 24], gleich als ob er damals und früher päpstl. famil. gewesen wäre. Dat. wie vor. *S. I, 12, 218b.* [2418

Jan. 14 desgl. von Joh. Calaber, cler. Leod. d., mag. in art., um Provision mit par. eccl. de Berleghem Camer. d. (70 l.), vacant durch Tod des Henr. Brune, die aber Symon de Heyne über 7 Jahre ohne can. tit. innehat. Dat. wie vor. *S. I, 12, 231b.* [2419

Jan. 14 desgl. von Galterus Fabri, in art. mag., um Provision mit can. et preb. S. Gaugerici Haltren. Camer. d. (50 l.), vacant durch Verzicht des Johannes, die aber Egidius Storman auct. ord., doch ohne Dispens vom def. nat. (de soluto et soluta), seit über 7 Jahren innehat. Dat. wie vor. *S. I, 12, 288b.* [2420

Jan. 14 bewilligt Supplik von Petrus de Thymo al. vander Heyden, cler. Camer. d., in decr. lic. ac in leg. bac., als Testamentsvollstrecker des Arnoldus Zeelmaker, presb. Camer. d., um Erlaubniss, aus dessen Nachlass eine perp. capnia. in par. eccl. S. Waldetrudis opidi in Herentals dicte dioc. ad alt. S. Michaelis arch. et S. Gudule virg. in quodam novo chorulo zu errichten, deren Patronat ihm auf Lebenszeit, dann dem senior scabinus der Stadt und den magistri fabrice der Kirche zustehen soll. Dat. wie vor. *S. I, 12, 231a.* [2421

Jan. 14 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der par. eccl. de Hulshout Camer. d. Dat. wie vor. *S. I, 13, 45a.* [2422

Jan. 14 desgl. von Rumoldus Beret, cler. Camer. d., um Bestätigung einer Expectanz s. d. 6. kl. maj. a. I. [1431 April 26] auf benef. zur Collation von prepos. capit. etc. S. Rumoldi Mechlinien. und S. Gudule Bruxellen. Camer. d., die ihm im Rotulus des Lucidus, S. Mar. in Cosmedin diac. card., verliehen war, da er inzwischen aufgehört hat, famil. des Card. zu sein. Dat. wie vor. *S. I, 13, 65a.* [2423

Jan. 14 desgl. von Gerardus de Dyck al. Angenende, cler. Col. d., um Provision mit perp. capnia. in eccl. par. de Sorra Camer. d. (16 l.), sobald sie vacant wird durch Uebergang des Nic. de Dyck al. Angenende, cler. Col. d., zu einem andern benef. Dat. wie vor. *S. I, 12, 254a.* [2424

Jan. 14 desgl. von Joh. Dargatze um Dispens zu lebenslängl. Vereinigung eines incompatiblen benef. mit prepos. B. Mar. Colbergen. Camin. d. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 261a.* [2425

Jan. 14 desgl. von Conr. Wellin de Reutlingen, mag. in art., bac. form. in theol., um erneute Provision mit cap. seu perp. vic. S. Margarete in eccl. Colonien. (8 M.), welche er auct. ord. nach Uebergang des nicht gen. Vorgängers zu can. et sacerdotal. preb. derselben Kirche erlangt hat; n. obst. can. et preb. S. Joh. Novi Monasterii Herbipolen. seu c. m. ibidem, und par. eccl. in Bika Herb. d. (zus. 22 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 278a.* [2426

Jan. 14 desgl. von Joh. Thome de Creyvelt, prepos. SS. Apostolorum Colonien., um Provision mit can. et preb. derselben Kirche (8 M.), auf welche Henr. Fleckel, prepos. S. Andree Frisingen., auditor caus. s. pal., verzichtet; n. obst. prepos. gen. Kirche (24 M., wovon dem Card. Conti eine lebenslängl. Reservation von 80 fl. zu zahlen ist), prepos. Ar-

dacen. Pat. d., par. eccl. in Vischel Col. d., can. et preb. S. Andree Colonien. cum scolastria, desgl. B. Mar. Tongren. Leod. d., desgl. S. Dyonisii Leodien., sowie Prozess an der Curie um scolastria letztgen. Kirche (zus. 80 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 275b.* [2427

Jan. 14 bewilligt Supplik von Joh. Loeff, presb., um Provision mit can. et preb. S. Georgii Colonien. (4 M.), vacant durch Tod des vor der Besitznahme gestorbenen Theod. Hoeckelem, lit. ap. abbrev. et olim scriptor; n. obst. alt. S. Stephani in eccl. B. Mar. ad Gradus Colonien. (2 M.), sowie Prozess um alt. S. Stephani in eccl. B. Mar. in Capitolio Colonien. und um can. et preb. secul. eccl. in Geriscim (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 268b.* [2428

Jan. 14 desgl. von Wilh. de Brede, in utr. jure lic., um Provision mit can. preb. et thesauraria S. Severini Colonien. (8 M.), vacant durch Tod des Theod. Hoeckelem, lit. ap. abbrev. et olim scriptor; n. obst. can. et preb. S. Joh. ew. Leodien. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 268b.* [2429

Jan. 14 desgl. von Joh. Vanderheghe de Rekelinchusen, presb. Col. d., welcher, dispensirt vom def. nat. (de conjugato et soluta), alt. S. Severini in secul. eccl. in Gherisheim, dann ohne weiteren Dispens capnia. ad alt. S. Gertrudis in Elner Col. d., und ferner unter Aufgabe des alt. S. Sev. die par. eccl. in Borne prefate d. erlangt hat, um erneute Provision mit dieser capnia. (4 M.) und par. eccl. (4 M.), unter Habilitation sowie Dispens, 3 weitere benef. erlangen und vertauschen zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 12, 279b.* [2430

Jan. 14 verfügt auf Supplik von Joh. de Brede, in med. doctor ac alme universitatis studii Colonien. rector, um Provision mit par. eccl. in Loen Col. d. (10 M.), vacant durch Tod des Theod. Hoeckelem, lit. ap. abbrev. et olim scriptor (n. obst. can. preb. et scolastria B. Mar. ad Gradus Colonien. — 8 M. — und def. nat. — de soluto et soluta —): concessum ut petitur pro Henricho Haes. Dat. wie vor. *S. I, 12, 215a.* [2431

Jan. 14 befiehlt „decano eccl. S. Victoris Xaneten. Col. d.“, entsprechend einer Bitte von opidani et incole opidi Sontzbeke Col. d., denen in der eccl. B. Mar. Magd. dicti opidi alle Sacramente ministrirt werden ausser der Taufe, welche in der par. eccl. B. Catherine extra dictum opidum stattfinden muss, den fons dieser eccl. B. Cath., falls deren rector, per quem

eciam ipsa eccl. B. Mar. Magd. regitur et gubernatur, seine Zustimmung giebt, in die eccl. B. Mar. Magd. übertragen zu lassen. „Humilibus et honestis." RP. 1431 19. kl. febr. a. I. *L. I, 2, 162a. S. I, 12, 174a.* [2432

Jan. 14 bewilligt Supplik von Albertus Blarer, can. Constancien., um Provision mit archidiac. Ergoye in eccl. Constancien. (4 M.), vacant durch Tod des Joh. Helling, Nachfolgers des von Johann XXIII. zum archidiac. Turgoye in eadem eccl. transferirten Conr. Munchwil, can. Constancien.; n. obst. can. et preb. et custodia Constancien., und can. et preb. SS. Felicis et Regule prepos. Thuricen. Const. d. (zus. 30 M.). RP. 19. kl. febr. a. I. *S. I, 12, 266a.* [2433

Jan. 14 desgl. von Sifridus Geyer, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Ryet al. Czel Eyst. d. (14 M.), vacant durch Weihenversäumniss von Henr. Greventhal, cler. Mag. d., der sie nach Verzicht von Sigehardus comes de Swartzpurg, lic. in decr., Nachfolger des † Wernto de Preytenstain, erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 13, 270a.* [2434

Jan. 14 desgl. von Conr. Sydenhar, cler. Eyst. d., um Provision mit can. et preb. Frisingen. (12 M.) unter commiss. privacionis gegen Nic. Moderndorffor, de milit. genere, wegen contemptus clavium. Dat. wie vor. *S. I, 13, 122b.* [2435

Jan. 14 desgl. von Joh. Bruns, cler. Mind. d., um Provision mit par. eccl. in villa Derdesem Halb. d. (10 M.), vacant durch Verzicht des Hildebrandus de Borsen, die Joh. Meygenris, presb. Hild. d., vor 8 Jahren auf simonistische Weise erlangt und inne hat. Dat. wie vor. *S. I, 12, 251a.* [2436

Jan. 14 desgl. von Henr. Gotze, presb. Hav. d., um Provision mit can. et preb. SS. Simonis et Jude Goslovens. [*so*] Hild. d. (4 M.), auf welche Ghiselbertus Boventen verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 12, 271a.* [2437

Jan. 14 desgl. von Joh. Magni, presb. Leod. d., um Provision mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in cap. de Bilrewelt Leod. d. (3 M.), auf die Geraldus de Wyhoigne verzichtet, wogegen Supplicant die par. eccl. S. Marie Salvatoris [*so*] de Talfa Nova Viterbien. d. aufgeben will. Dat. wie vor. *S. I, 13, 43b.* [2438

Jan. 14 desgl. von Gotfridus Vetkoper um erneute Provision mit decan. S. Martini Leodien. (10 M.), welchen er durch Wahl erlangt, den ihm aber

der † Joh. Helling auf Grund päpstlicher Provision streitig gemacht hatte; n. obst. can. et preb. der gen. Kirche, desgl. B. Mar. Trajecten. Leod. d. cum scolastria, und alt. S. Agathe in par. eccl. de Curinghen Leod. d. (zus. 42 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 277b.* [2439

Jan. 14 bewilligt Supplik von Johannes, dominus de 'Rotselaer et de Rethey villarum Leod. d., um Erlaubniss zur Fundirung eines alt. S. Anthonii et B. Lucie in par. eccl. ville de Rethey Leod. d., unter Vorbehalt des Patronats für sich und seine Erben auf immer. Dat. wie vor. *S. I, 13, 45a.* [2440

Jan. 14 ertheilt „Hinrico Lubbeking, perp. vic. ad alt. S. Thome in eccl. S. Martini Minden.," Provision mit dieser perp. vic. (2 M. r. S.), vacant durch Erlangung von can. et preb. der gen. Kirche seitens des Hinr. Steinberch [*S.* Stenberch]; n. obst. par. eccl. in Visebek [*S.* Visbeke] Mind. d. (4 M.). *Sim. modo:* „Adrien. et Aprutin. epis. ac preposito eccl. S. Anscharii Bremen.": Ausführungsbefehl. „Vite ac morum." RP. 1431 19. kl. febr. a. I. (exp. 6. id. nov. a. II. = 1432 Nov. 8). *L. I, 16, 224a. S. I, 13, 71a.* [2441

Jan. 14 bewilligt Supplik von Joh. Sodman, cler. Mind. d., um Bekräftigung der ihm s. d. 7. kl. maj. a. I. [1431 April 25] ertheilten Expectanz zur Collation der abbatissa secul. eccl. SS. Cosme et Damiani Wunstorpien. Mind. d., unter Erwähnung, dass er um par. eccl. in Vorste Hild. d. (6 M.) prozessirt. RP. 19. kl. febr. a. I. *S. I, 12, 252b.* [2442

Jan. 14 desgl. von Richardus Richardi, prepos. SS. Joh. et Dyonisii Hervorden., um Provision mit quarta porcio ebdomadaria nuncupata par. et secul. eccl. S. Pusinne Hervorden. Pad. d. (6 M.), vacant durch Verzicht des Albertus Ponghe; n. obst. obige prepos., can. und Prozess um preb. ebenda (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 45a.* [2443

Jan. 14 desgl. von Hartpertus Ausmholtz, cler. Sal. d., um Provision mit par. eccl. in Bindisch Matrain Sal. d. (27 M.), vacant dadurch, dass sie Stephanus Allicini [?] über 3 Jahre ohne Dispens neben der prepos. S. Bartholomei in opido Fryesach prefate d. innehat; n. obst. Prozess um par. eccl. S. Stephani in Hayming Pat. d. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 4b.* [2444

Jan. 14 befiehlt „abbati monast. in Valkena Tarb. d.", den Joh. Somer, perp. vic. in cap. S. Georgii e. m. opidi Wenden Rig. d., in Besitz der durch Tod

des Egbertus Crusen vacanten can. et media preb. Nuggen nuncup. in eccl. Tarbaten. (5 M.) zu setzen, welche ihm bisher der heut verzichtende Joh. de Tateren, cler. Mag. d., streitig gemacht hat; n. obst. gen. perp. vic. (3 M.). „Dignum arbitramur.“ RP. 1431 19. kl. febr. a. I. (exp. 5. id. febr. = Febr. 9). *L. I, 12, 307a. S. I, 13, 5a.* ¦ J. S. verpflichtet sich zur Annate, Febr. 13. *A. I, 103a.* [2445

Jan. 14 ertheilt „Winnoto de Capella, perp. cap. in eccl. S. Egidii Brugen. Torn. d.,“ welcher, dispensirt vom def. nat. (de soluto milite et soluta), gen. capnia. (20 l.) erworben hat, Dispens zur Erlangung aller Weihen und 4 weiterer benef. „Vite ac morum.“ Dat. wie vor. *L. I, 2, 242b. S. I, 13, 75a.* [2446

Jan. 14 bewilligt Supplik um Ablass für die Besucher und Unterstützer der cap. fraternitatis prosenetarum in par. eccl. S. Johannis bapt. in Slusa Torn. d. RP. 19. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 68b.* [2447

Jan. 14 desgl. von Joh. Rodoys, presb. Torn. d., capellan. des Papstes und cantor et tenorista in dessen capella, um erneute Provision mit can. et preb. Tornacen. (60 l.), die er nach dem Tod des Radulphus Majoris auct. ord. erlangt hatte; n. obst. can. et preb. Condaten. Camer. d., perp. capnia. ad alt. SS. Lamberti et Dionisii in eccl. Tornacen. (zus. 24 l.), sowie eine par. eccl. in d. Narbonen. Dat. wie vor. *S. I, 13, 2b.* [2448

Jan. 14 ertheilt „Gerardo Snellart, rectori par. eccl. in Hollanderbrueck Traj. d.,“ Dispens, dass er, der, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), die gen. par. eccl. (12 M.) innehat, 3 weitere benef. erwerben dürfe. „Vite ac morum honestas.“ RP. 1431 19. kl. febr. a. I. *L. I, 2, 308a. S. I, 12, 258a.* [*wo* Snellaet]. [2449

Jan. 14 bewilligt Supplik von Herm. Lawyck, cler. Traj. d., um Provision mit perp. vic. B. Mar. V. in cripta majori eccl. S. Salvatoris Trajecten. (4 M.), vacant durch Tod des Henr. Duicren [?], welcher dem als Anhänger des Rodolphus de Diepholt abgesetzten Gelmarus Blawerts gefolgt war; n. obst. Anspruch auf par. eccl. de Deyl Traj. d. (12 M.), vic. in eccl. S. Joh. Trajecten. und in par. eccl. in Amerongen Traj. d. (8 M.). RP. 19. kl. febr. a. I. *S. I, 12, 256b.* [2450

Jan. 14 desgl. von Henr. Bierman, art. mag., cler. Traj. d., um Provision mit par. eccl. in Swolle Traj. d. seu perp. vic. ejusdem (20 M.), vacant

durch Verzicht des † Henr. Windingh oder des mag. Henr. de Compostelle, cler. dicte d.; n. obst. Provision mit preb. in eccl. S. Joh. in Haug e. m. Herbipolen. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 174b.* || H. B. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Jan. 30. *A. I, 99a.* [2451

Jan. 14 bewilligt Supplik von Henr. la Begue de Marvilla, cler. Trev. d., um Subrogation in die Rechte seines Prozessgegners Wilh. de Rosiere, presb. Tull. d., auf par. eccl. de Sorbey Trev. d. (12 M., vorher Theod. de Landuno †), unter Nichtigkeitserklärung des Tausches, vermittelst dessen W. de R. dieselbe an Jac. Perrini de Longuionno gegen par. eccl. de Pienne prope Londre Virdun. d. abgetreten. Dat. wie vor. *S. I, 12, 239b.* [2452

Jan. 14 desgl. von Michael Voytt de Baudisim d. Mixnen. um Erlaubniss, die Weihen an der Curie zu empfangen. Dat. wie vor. *S. I, 13, 4a.* [2453

Jan. 14 desgl. von Cristoforus Meggler de Laa d. Pat. Dat. wie vor. *a. a. O.* [2454

Jan. 14 desgl. von Jac. Hugelen d. Arg. Dat. wie vor. *a. a. O.* [2455

Jan. 14 desgl. von Petrus Rechkker de Strastarff d. Pat. Dat. wie vor. *a. a. O.* [2456

Jan. 15 desgl. von Henr. Erkel dictus Hesse, päpstl. famil., um erneute Provision mit can. et preb. S. Florini in Confluencia Trev. d. (10 M.), die er nach dem Tod des Joh. Huwini dictus Der Wale auf Grund von Expectanz erlangt hat; n. obst. can. et preb. cum cantoria S. Petri e. m. Maguntin., Prozess um perp. vic. in eccl. Maguntin. (zus. 16 M.), Provision mit par. eccl. in Loen Col. d. (10 M.), und Dispens ad incompatibila. RP. 18. kl. febr. a. I. *S. I, 3, 14a.* [2457

Jan. 16 ertheilt „Johanni Gerardi, perp. vic. in eccl. Hildesemen.," Dispens, dass er, der, dispensirt vom def. nat. (de subdiacono et soluta), alt. S. Barbare in par. eccl. in Springe Mind. d. und perp. vic. in eccl. Hildesemen. (zus. 5 M.) innehat, weitere 4 benef. erwerben dürfe. „Vite ac morum honestas." RP. 1431 17. kl. febr. a. I. *L. I, 2, 308b.* || Supplik m. Dat. 16. kl. febr. *S. I, 12, 297a.* [2458

Jan. 17 bewilligt Supplik von Georius Schawinberg, capitularis can. eccl. Bambergen., um erneute Provision mit der auct. ord. nach dem Tod des

Conr. Aufsosz erlangten cantoria Bambergen. (30 M.), unter 2jähr. Dispens zu deren Vereinigung mit der (an der Curie streitigen) prepos. S. Martini in Vorcheim Bamb. d. (9 M.); n. obst. can. et preb. Bambergen. et Herbipolen. nebst officia administraciones et fragmenta in ersterer (26 M.). RP. 16. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 90a.* [2459

Jan. 17 bewilligt Supplik von Paulus Beye und Joh. Doey um Erlaubniss zum Beneficientausch und Provision des J. D. mit decanat. S. Gaugerici Haltren. (30 l.), des P. B. mit perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. in Nieleve, desgl. in Stallille, und par. eccl. in Wambeke (zus. 50 l.) Camer. et Torn. d.; n. obst. für P. B. personatus de Dylegeem, perp. capellanie in eccl. B. Mar. et in eccl. castri Antwerpien. Camer. d., und weitere benef. in Camer. et Morinen. d. (zus. 600 l.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 293b.* [2460

Jan. 17 desgl. von Heinr. de Amera al. Windenberg, cler. Mag. d., famil. Martins V., zu Padua in jur. can. studens, um Verlängerung seines ablaufenden 5jähr. Weihendispenses für weitere 5 Jahre racione par. eccl. in Leewergheem Camer. d. Dat. wie vor. *S. I, 12, 290b.* [2461

Jan. 17 desgl. von Tilmannus Peschman de Suchtelen, cler. Col. d., um Provision mit par. eccl. in Gelsdorp Col. d. (16 M.), vacant durch Erlangung der par. eccl. S. Quirini Nussien. o. S. Ben. dicte d. seitens des Petrus Scalpipe. Dat. wie vor. *S. I, 12, 255a.* || T. P. de S. verpflichtet sich zur Annate, 1432 Juni 12. *A. I, 136b.* [2462

Jan. 17 [providirt Henr. Erekel al. Hesse mit par. eccl. in Loey [*l.* Loen] Col. d. (12 M.), vacant durch Tod des Theod. Hoeckelen, lit. ap. abbrev. RP. 1431 16. kl. febr. a. I.]. H. E. verpflichtet sich zur Annate, Mai 27. *A. I, 130b.* [2463

Jan. 17 bewilligt Supplik von Henr. Erkel al. Hesse, famil. des Papstes, um Dispens für 3 Jahre (erbeten 10 J.) zur Vereinigung der ihm jüngst vom Papst verliehenen par. eccl. in Loen Col. d. (12 M.) mit can. preb. et cantoria S. Petri e. m. Maguntin. (14 M.), welche er vorher erlangt, und perp. vic. in eccl. Maguntin. (2 M.), um die er an der Curie prozessirt. RP. 16. kl. febr. a. I. *S. I, 12, 293b.* [2464

Jan. 17 desgl. von Petrus Scalpipe, cler. Col. d., um Provision mit par. eccl. S. Quirini Nussien. Col. d. (16 M.), auf welche der nach dem Tod des Cristianus Hagdorn vig. gracie gefolgte Tilmannus Peschman de Such-

telen, cler. Col. d., possessione non habita verzichtet, nebst can. sub expect. preb.; n. obst. can. preb. et decan. S. Victoris Xancten., und par. eccl. de Gelsdorp (zus. 50 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 255a.* || P. S. verpflichtet sich zur Annate dieser rectoria pastoria nuncupata etc., Jan. 26. *A. I, 96b.* [2465

Jan. 17 ertheilt „Theoderico de Molendino, can. eccl. S. Victoris Xancten. Col. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 16. kl. febr. a. I. *L. I, 17, 306a.* [2466

Jan. 17 bewilligt Supplik von Stanislaus Petri de Groochowisky [?], presb. Wlad. d., um Provision mit par. eccl. in Woogborzs [*A.* Woonborzs] Gnezn. d. (17 M.), vacant durch Verzicht des Michael Stiborii de Wolya. RP. 16. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 10a.* || Henr. Hubeler, causar. procurator, verpflichtet sich für S. P. de G. zur Annate, März 10. *A. I, 107b.* [2467

Jan. 17 befiehlt „magro. Johanni Walling, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori," dem Cornelius Johannispetrimoens, cler. Leod. d., welcher mit Joh. Paga über can. et preb. S. Gertrudis opidi Bergis supra Zomam dicte d. (4 M., vacant durch Tod des Nic. Bigge) prozessirt, diese can. et preb., falls sich herausstellt, dass sie keinem der beiden zustehen, zu übertragen; n. obst. matricularia par. eccl. de Etten dicte d. (4 M.), und Provision mit benef. zur Collation von abbas et convent. monast. S. Bernardi supra Scaldam Cist. o. und von decan. ac capit. B. Mar. Antwerpien. Camer. d. „Vite ac morum." RP. 1431 16. kl. febr. a. I. (exp. 2. non. nov. a. II. = 1432 Nov. 4). *L. I, 14, 159b.* [2468

Jan. 17 bewilligt Supplik von Goeswinus de Beke, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. S. Pauli Leodien. (15 M.), vacant durch Tod des Theod. de Hoekelem, collector aut succollector in civ. et dioc. Leodien., oder durch Uebergang des Joh. de Arnhem an eine andere Kirche, seit 6 Jahren von Cornelius Wit, lit. ap. abbrev., in decr. lic., widerrechtlich eingenommen. RP. 16. kl. febr. a. I. *S. I, 12, 288a.* [2469

Jan. 17 desgl. von Petrus de Thenis, registri supplicacionum ap. clericus et in eo scriptor, um Provision mit can. et preb. S. Gertrudis Nivellen. Leod. d. (8 M.), vacant durch Tod des Joh. Howini; n. obst. can. et preb. SS. Germani Thenen. et Rumoldi Machlinien., par. eccl. de Winxele Leod. et Camer. d. (zus. 28 M.), und Dispens ad incompatibilia. Dat. wie vor. *S. I, 3, 14b.* [2470

Jan. 17 bewilligt Supplik von Egidius de Risinghen, cler. Leod. d., um Erweiterung früherer Dispense vom def. nat. (de presbytero et soluta), zur Erlangung von 4 und mehr benef. Dat. wie vor. *S. I, 12, 300a.* [2471

Jan. 17 desgl. von Ant. Maneze um Bekräftigung von Provision mit par. eccl. de Geyspesheim Mag. d., in welcher er fälschlich rector seu plebanus par. eccl. S. Lamperti Wormacien. genannt wird, während er damals nur ihr perp. vic. war, unter nachträgl. Entbindung von dem bei der Uebernahme der letztern dem decan. et capit. S. Martini Wormacien. geschworenen Eide, sie nicht ohne deren Einwilligung aufzugeben, wogegen er sie an der Curie mit obiger par. eccl. vertauscht hat. Dat. wie vor. *S. I, 13, 6a.* [2472

Jan. 17 desgl. von Bernardus Uebinektorp, cler. Pad. d., um Provision mit can. et major preb. S. Andree Lubiccn. Mind. d. (4 M.), vacant durch Tod des Henr. Borstel al. de Horste; n. obst. perp. vic. ad alt. SS. app. Philippi et Jacobi in eccl. SS. Joh. et Dionisii Hervorden. Pad. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 63b.* [2473

Jan. 17 desgl. von Cristofforus Mågtal de Laa Pat. d., Jac. Hugeler Arg. d., und Michael Voytt de Bawdisim Mixn. d., um Erlaubniss, die Weihen von jedem beliebigen Bischof an der Curie zu empfangen. Dat. wie vor. *S. I, 13, 29b.* [2474

Jan. 17 desgl. von Richardus Richardi, prepos. SS. Joh. et Dyonisii Hervorden., um Provision mit quarta porcio ebdomadaria nuncup. par. et secul. eccl. S. Pusinne Hervorden. Pad. d. (6 M.), vacant durch Verzicht des Albertus Ponghe oder auch des A[rnoldus] Jacobi; n. obst. gen. prepos. (6 M.), can. und Prozess um preb. ebenda (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 50a.* [2475

Jan. 17 desgl. von Petrus Rack, rector par. eccl. in Manswen [*l.* Manswert] Pat. d., subdiac., um 5jähr. Dispens von Erlangung der höheren Weihen behufs Studiums. Dat. wie vor. *S. I, 12, 299b.* [2476

Jan. 17 desgl. von Jacobus abbas et convent. monast. S. Petri in Obernaltach Rat. d. um Erlaubniss zur Wahl eines oder mehrerer Beichtväter mit Facultät auch für Fälle, die dem Papst reservirt sind, um Plenaria in artic. mortis, und um 10jähr. Conservatoria. Dat. wie vor. *S. I, 13, 103a.* [2477

Jan. 17 bewilligt Supplik von Vincencius Breion, presb. Torn. d., um Provision mit benef. in Morinen. d.; n. obst. def. nat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 48b.* [2478

Jan. 17 desgl. von Stephanus Brunken al. Custodis, perp. vic. in eccl. S. Martini Embricen. Traj. d., um Provision mit par. eccl. in Campen Traj. d. (30 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Sanderus de Huekelim, cler. Traj. d., oder durch Tod des Joh. quondam Herverst oder des Joh. Bert al. Schemme de Borken; n. obst. gen. perp. vic. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 8b.* [2479

Jan. 17 desgl. von Swederus Sack, presb. Traj. d., um erneute Provision mit derselben Kirche, die er nach dem Tod des Joh. ten Schemme kraft Expectanz erlangt hat; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Barbare in eccl. S. Martini Embricen. Traj. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 9a.* [2480

Jan. 17 desgl. von Arnoldus Vockinck, cler. Mon. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Crucis in eccl. B. Mar. Trajecten. (4 M.), auf welche Henr. Vockinck, Bruder des Supplicanten, verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 13, 6a.* [2481

Jan. 17 bestätigt „Henrico vanden Over de Boemel, can. eccl. S. Salvatoris Trajecten.," eine formell fehlerhafte Concession s. d. 8. kl. maj. a. I. [1431 April 24] betr. Provision mit uno S. Salvatoris Trajecten. et alio S. Martini Embricen. Traj. d. ecclesiarum canonicatibus cum reservacione totidem prebendarum. „Vite ac morum honestas." RP. 1431 16. kl. febr. a. I. *L. I, 14, 3b. S. I, 12, 293a.* [2482

Jan. 17 bewilligt Supplik von Henr. le Begue de Marvilla, cler. Trev. d., um Provision mit can. et preb. S. Agathe de Longuion Trev. d. (4 M.), unter commiss. privacionis gegen Jac. Perrini wegen Simonie, Concubinats etc.; n. obst. Provision mit par. eccl. de Sorbey Trev. d. (4 M.). RP. 16. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 28a.* [2483

Jan. 17 desgl. von Jac. de Wesalia, can. S. Symeonis Treveren., um Provision si neutri mit par. eccl. in Waltbredis Trev. d. (16 M.), streitig zwischen ihm und Mathias de Morscheit, cler. Trev. d., vacant durch Verzicht von Joh. Molitoris de Lutzenburgo, cler. Trev. d., oder des † Mathias de Kettenheym; n. obst. gen. can. et preb., alt. XI mil. virginum in maj. eccl. Treveren., und alt. S. Crucis in monast. B. Mar. in Lutzenburgo Trev. d. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 105b.* [2484

Jan. 17 bewilligt Supplik von Henr. Lebegue de Marvilla Trev. d. um Provision mit der kraft päpstl. Provisionsmandats nach dem Tod des Theod. de Laudino erlangten par. eccl. de Xorbey Trev. d. (4 **M.**), unter commiss. privacionis gegen Willermus de Roslere, presb. Tull. d., der einen Orden verlassen hat, und gegen Jac. Perrini de Longuion, presb. Trev. d., der die Kirche von diesem auf simonistische Weise gegen par. eccl. de Pienne Virdun. d. eingetauscht hat. Dat. wie vor. *S. I, 13, 31a.* [**2485**

Jan. 17 desgl. von Joh. de Pilonno, can. Tullen., bac. in decr., um Erstreckung eines 5jähr. Dispenses zur Vereinigung von scolastria Tullen. (30 l.) und archidiac. de Vico in eccl. Meten. (40 l.) auf weitere 5 Jahre (erbeten auf Lebenszeit). Dat. wie vor. *S. I, 13, 29b.* [**2486**

Jan. 18 ertheilt „Wilhelmo de Brede, can. eccl. S. Severini Colonien., in utroque jure lic.," Provision mit can. et preb. ac thesauraria S. Sev. Colonien. (8 M.), vacant durch Tod des Theod. de Huckelem, lit. ap. abbrev.; n. obst. can. et preb. S. Joh. Leodien. (8 M.), und Provision mit can. B. Mar. ad Gradus Colonien. cum reservacione preb. necnon beneficii zur Collation von archiep. und allen Angehörigen der eccl. Colonien. *Sim. modo:* „epo. Electen. et B. Mar. ad Gradus ac SS. Apostolorum Colonien. ecclesiarum decanis": Ausführungsbefehl. „Literarum sciencia." RP. 1431 15. kl. febr. a. I. (exp. 7. kl. febr. = Jan. 26). *L. I, 9, 112a. S. I, 3, 48a.* ‖ W. de B. verpflichtet sich zur Annate, Febr. 6. *A. I, 101a.* [**2487**

Jan. 18 bewilligt Supplik von Petrus de Raederen, cler. Leod. d., mag. in art., in registro lit. ap. scriptor, um erneute Provision mit can. et preb. (4 M.) ac chorepiscopatus (3 M.) eccl. S. Severini Colonien., welche, vacant durch Tod des Herm. de Goch, er auct. ord. erlangt hatte; n. obst. can. et preb. B. Mar. Aquen. und B. Mar. Hoyen., par. eccl. in Harstallio dicte d., Provision mit alt. S. Joh. bapt. in Duren, perp. benef. in par. eccl. S. Nic. opidi S. Trudonis und in par. eccl. in Wuestherke Col. et Leod. d. (zus. 56 M.). RP. 15. kl. febr. a. I. *S. I, 3, 52b.* [**2488**

Jan. 18 desgl. von Joh. Newman um Provision si neutri mit par. eccl. in Beschoffhem Mag. d. (11 M.), seit dem Tod des Petrus Marieen [?] streitig zwischen ihm, Joh. Ossentop (possessor), Joh. Wigesroeder [?] und Joh. Heymbach, vacant auch durch Uebergang des J. H., famil. von Martin V., zu anderm benef. Dat. wie vor. *S. I, 3, 82a.* [**2489**

Jan. 18 ertheilt „Livino Papal laico, opidano opidi Ganden., et Margarite Spotters, ejus uxori, Torn. d.“ Indult betr. plenaria. „Provenit.“ RP. 1431 15. kl. febr. a. I. *L. I, 17, 305a.* [2490

Jan. 18 bewilligt Supplik von Joh. Petri al. de Wtkerke, acol., in arte mag., rector par. eccl. S. Johannis supra Dyck Torn. d., um Erlaubniss, von einem beliebigen antistes an der Curie die Weihen zu empfangen. RP. 15. kl. febr. a. I. *S. I, 3, 87b* [2491

Jan. 20 ertheilt dem Hartungus de Cappel, can. Patavien., lic. in decr., apud sedem ap. constitutus, der pro certis suis negociis ad Alamanie partes reist, einen Geleitsbrief für sich und 6 Begleiter. „Universis etc. Cum dilectus filius.“ RP. 13. kl. febr. a. I. *R. 371, 179b.* [2492

Jan. 20 * Franciscus etc. befiehlt „Johanni Baccheler, can. Leodien. . . . in civ. et dioc. Leodien. collectori,“ 50 fl. de cam. an mag. Joh. de Monte, sacre theol. prof., päpstl. Cubicular, zu zahlen, der sich im Auftrag des Papstes nach Frankreich begiebt. „Cum sanctissimus dominus noster.“ RP. 1432 ind. 10. die 20. jan. pont. a. I. *Div. Cam. I, 151b.* [2493

Jan. 21 bewilligt Supplik von Wilh. de Redwitz, can. prebendatus et capitularis eccl. Bambergen., um Provision mit par. eccl. B. Marie V. Bambergen. (40 M.), welche seit Alters durch einen Capitular von Bamberg verwaltet wird, vacant durch Tod des Otto Wolf; n. obst. can. et preb. Bambergen., par. eccl. in Dittunhosen [*so*] Herb. d. (zus. 25 M.), Anspruch auf cantoria Bambergen. (40 M.), und Dispens für 2 incompatibilia, doch unter Aufgabe der letzteren par. eccl. RP. 12. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 18b.* [2494

Jan. 21 desgl. von Joh. Polen, presb. Camer. d., um Provision mit par. eccl. de Lestines Camer. d. (40 l.), vacant durch Tod des Joh. Bilot; n. obst. perp. capnia. bassarum sedium nuncup. in eccl. Tornacen., desgl. in eccl. S. Salvatoris Insulen. und in S. Nic. Ganden. Torn. d. (30 l.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 99a.* [2495

Jan. 21 verfügt auf Supplik von Anthonius Guilbaut, cler. Torn. d., der, dispensirt vom def. nat. (de conjugato et soluta) can. et preb. Tenremonden. Camer. d. (30 l.) erlangt hat, um Erweiterung dieses Dispenses und Dispens vom def. etatis (11 J. a.) zur Erlangung beliebig vieler benef.: concessum (*also nur theilweise bewilligt*). Dat. wie vor. *S. I, 13, 102b.* [2496

Jan. 21 bewilligt Supplik von Blasius patr. Graden. um Providirung seines famil. Reymarus Vos, cler. Raz. d., mit perp. vic. in eccl. coll. Kerpen. Col. d. (4 M.), worauf Joh. Ernst, cler. Arg. d., verzichtet. Dat. wie vor. *S. I, 13, 180b.* [2497

Jan. 21 desgl. von Lud. Nithart, pleban. eccl. S. Stephani Constancien., lic. in decr. und vicar. in spirit. des ep. Constancien., um Provision mit can. et preb. Constancien. (16 M.), vacant durch Tod des Joh. Polling, lit. ap. abbrev.; n. obst. gen. plebanat. nebst annectirten can. et preb., und can. et preb. eccl. in Wisenstarg Const. d. (zus. 18 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 47a.* [2498

Jan. 21 desgl. von Frid. Soer de Richtemberg, can. Constancien., um Provision mit archidiac. daselbst (6 M.), vacant wie vor.; n. obst. can. et preb. Constancien., sowie Provision mit par. eccl. in Oevingen Const. d. (34 M.), archidiac. in Ergaye in eccl. Constancien. (6 M.) und can. eccl. SS. Felicis et Regule prepos. Thuricen. Dat. wie vor. *a. a. O.* [2499

Jan. 21 desgl. von Henr. Lantz, cler. Const. d., (23 J. a.) um Provision mit plebanat. nebst can. et preb. eccl. S. Stephani Constancien. (12 M.), vacant durch obige Verleihung; n. obst. Prozess um can. et preb. eccl. in Wisenstarg Const. d. (6 M.). Dat. wie vor. *a. a. O.* [2500

Jan. 21 desgl. von Conr. Czymendorp, cler. Verden. d., in decr. bac., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de conjugato et soluta) für beliebig viele benef.; n. obst. alt. S. Joh. bapt. in eccl. par. opidi Osterburg Halb. d. (4 M.), und Provision mit can. et major preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (4 M. r. S.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 101a.* [2501

Jan. 21 desgl. von Henninghus Bosleve, cler. Halberstaden., um Bestätigung einer Expectanz, in der er als päpstl. famil. bezeichnet war, obgleich er nur famil. von B. ep. Senigalen. ist. Dat. wie vor. *S. I, 13, 43b.* [2502

Jan. 21 desgl. von Conr. de Redwitz um Provision mit par. eccl. in Dittunhosen Herb. d. (15 M.), vacant durch Erlangung der par. eccl. B. Mar. V. Bambergen. seitens des Wilh. de Redwitz; n. obst. can. et preb. Herbipolen., perp. vic. sive alt. in eccl. Colonien. (zus. 16 M.), und Anspruch auf can. et preb. Augusten. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 18b.* [2503

Jan. 21 bewilligt Supplik von Matheus Wilhelmi de Beke, cler. Leod. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero o. S. Ben. et soluta) zur Erlangung beliebig vieler benef.; n. obst. can. et preb. B. Mar. Eyken. Leod. d. (8 M.), und S. Ypoliti in Gherisheim Col. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 81b.* [2504

Jan. 21 desgl. von Nic. Hittorp, cler. Col. d., um Bekräftigung von Expectanz s. d. 8. kl. maj. a. I. [1431 April 24] zur Collation von ep. prepos. etc. Leodien. und prepos. etc. S. Gereonis Colonien., worin er fälschlich als päpstl. familiar. bezeichnet wird, da er thatsächlich familiar. von Johannes prior et conventus monast. S. Pauli extra Urbem ist. Dat. wie vor. *S. I, 13, 90b.* [2505

Jan. 21 desgl. von Petrus Ducis, cler. Leod. d., um Provision mit alt. S. Joh. in par. eccl. in Wuystherke Leod. d. (4 M.), dessen sich Joh. de Huesden, cler. Leod. d., durch nicht benannte Vergehen unwürdig gemacht hat. Dat. wie vor. *S. I, 13, 266b.* [2506

Jan. 21 desgl. von Henr. Stoube de Goch, cler. Col. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Anne in eccl. B. Mar. Erfforden. Mag. d. (4 M.), auf die Conr. Rasonis, der sie nach dem Tod des Henr. Hamme vigore lit. ap. acceptirt hatte, possessione non habita verzichtet; n. obst. par. eccl. in Gossirsted, und perp. vic. ad alt. S. Joh. in eccl. monast. monial. opidi Jhenen. Mag. d., quam non possidet (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 12, 298b.* [2507

Jan. 21 desgl. von Joh. de Tateren um Provision mit perp. vic. in monast. S. Agnetis o. Cist. Maguntin. (4 M.), auf die Joh. Fabri de Wildunghen, cler. Mag. d., verzichtet; n. obst. perp. vic. in eccl. Tarbaten. und B. Mar. Hamburgen. Brem. d. (3 u. 2 M.), und Prozess um par. eccl. in Selenten Lubic. d. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 47b.* [2508

Jan. 21 desgl. von Johannes, lantgravius in Lewtenberg et comes in Hallis, um Ertheilung des Befehls an den mit Uebertragung des monast. S. Oswaldi prope silvam regni Bohemie fratrum S. Pauli primi heremite o. S. Aug. Pat. d., nebst der annectirten par. eccl. in Gravenaw Pat. d. auf canonici o. S. Aug. Beauftragten, dass er nach vollzogener Uebertragung den Joh. Furter, can. monast. in Suben o. S. Aug. Pat. d., mit jenem monast. (15½ M.) providire. Dat. wie vor. *S. I, 13, 116a.* [2509

Jan. 21 verfügt auf Supplik des abbas monast. in Mulbrun o. Cist. Spir. d. um Erlaubniss zur Ueberführung von Nonnen der Observanz aus beliebigen

Klöstern mit Zustimmung von deren Oberen in einige monasteria monialium seines Ordens, wo die Zucht verfallen ist, und der Abt die Observanz einführen will: concessum de consensu. Dat. wie vor. *S. I, 13, 11b.* [2510

Jan. 21 verfügt auf Supplik von Jac. de Bruchsella, cler. Spir. d., der ehedem in der Fehde des Rabanus ep. Spiren. mit der Stadt Speier (als die Stadt sich dem Schiedsspruch des Pfalzgrafen und des Erzbisch. Konrad von Mainz nicht gefügt hatte) als famil. und scriba des Bisch. durch Abfassen von litere diffidatorie zu Blutvergiessen Anlass gegeben, um Dispens und Rehabilitirung im Besitz von can. et preb. S. Germani e. m. Spiren., perp. vic. in eccl. Argentin. (14 M.) und künftig zu erlangenden benef.: concessum ut petitur citra altaris ministerium. Dat. wie vor. *S. I, 13, 87b.* [2511

Jan. 21 bewilligt Supplik von Joh. Pollon, presb. Torn. d., um erneute Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Laurencii in par. eccl. S. Nic. Ganden. Torn. d. (20 l.), welche er von Petrus de le Dale gegen par. eccl. de Haelstre Torn. d. eingetauscht hat; n. obst. capnia. bassarum sedium nuncup. ad alt. SS. Gengulphi et Sebastiani in eccl. Tornacen., und capnia. B. Mar. in par. eccl. S. Salvatoris Insulen. Torn. d. (28 l.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 117b.* [2512

Jan. 21 desgl. von Walterus Wilhelmi de Veris, cler. Traj. d., um Bekräftigung von formell anfechtbarer Provision mit perp. vic. in eccl. Trajecten. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 15b.* [2513

Jan. 21 desgl. um Ablass für die Besucher der eccl. S. Salvatoris Trajecten. Dat. wie vor. *S. I, 13, 66b.* [2514

Jan. 21 desgl. von Henr. Lebegue de Marvilla, cler. Trev. d., um Provision si neutri mit par. eccl. de Sorbey Trev. d. (4 M.), seit dem Tod des Theod. de Lauduno zwischen ihm, Jac. Perrini de Longuion, presb. Trev. d., und Willermus de Rosiere, presb. Tull. d., streitig. Dat wie vor. *S. I, 13, 84a.* [2515

Jan. 21 desgl. von Arnoldus de Ponte, cler. Trev. d., um Provision mit par. eccl. de Pienne prope Londre Virdun. d. (4 M.), unter commiss. privacionis gegen Willermus de Rosiere, monach. o. S. Ben., der sie auf simonistische Weise gegen par. eccl. de Xorbie Trev. d. von Jac. Perrini eingetauscht hat; n. obst. can. et preb. B. Agathe de Longuion Trev. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 14a.* [2516

Jan. 22 bewilligt Supplik von Petrus Rack, rector par. eccl. in Manswerd Pat. d., wie Jan. 17. n. 2476. RP. 11. kl. febr. a. I. *S. I, 3, 54b.* [2517

Jan. 23 * Joh. Chasneau, can. Autisiodoren., verpflichtet sich für Joh. de Codercio zur Annate für can. et preb. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d. (60 l.), vacant durch Erlangung von can. et preb. S. Donaciani Brugen. Torn. d. seitens des Jac. Buissardi, collat. eidem RApp. 2. id. apr. a. XIII. [1430 April 12]. *A. I, 96b.* [2518

Jan. 23 * Franciscus etc. bekennt, dass Franciscus ep. Warmien. seiner Pflicht zum Besuch der limina apostolorum für die zu Pfingsten 1431 abgelaufenen und für die laufenden 2 Jahre durch Wichardus Heilsberg, can. Warmien., genügt hat, unter Absolution etc. „Universis etc. Universitati etc.“ RP. 1432 ind. X. die 23. m. jan. pont. a. I. *Div. Cam. I, 157b.* [2519

Jan. 25 bewilligt Supplik von Henr. Erkel dictus Hesse, päpstl. famil., um Provision si neutri mit perp. vic. in eccl. Maguntin. (3 M.), welche, vacant durch Tod des Herm. Cappus oder Verzicht des Joh. Backen, zwischen ihm (possessor), Petrus Schilling, Joh. Igsten u. a. streitig ist; n. obst. can. preb. et cantoria S. Petri e. m. Maguntin. (14 M.), Provision mit par. eccl. in Loen Col. d. (12 M.), und mit can. et preb. S. Florini in Confluencia Trev. d. (10 M.), sowie Dispens ad 2 incompatibilia. RP. 8. kl. febr. a. I. *S. I, 3, 16b.* [2520

Jan. 26 desgl. von Fred. de Wertheim, can. Colonien., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Conr. Nuffer [*l.* Aufses] kraft Expectanz erlangten cantoria Bambergen. (28 M.); n. obst. can. et preb. Colonien., Maguntin., Herbipolen. und Bambergen. (zus. 40 M.). RP. 7. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 111a.* [2521

Jan. 26 desgl. von Joh. Jakeminis, can. minor eccl. S. Gudile Bruxellen. Camer. d., um Incorporation der von ihm besessenen perp. capnia. ad alt. trium regum in gen. Kirche (6 M.) in can. et minor preb. (2 M.), welcher sowohl Philipp Hzg. v. Brabant als Patron der ersteren, wie auch decan. et capit. zugestimmt haben, unter der Bedingung, dass der Hzg. und das Capitel sich künftig gegenseitig abwechselnd den Inhaber präsentiren und providiren sollen. Dat. wie vor. *S. I, 13, 74a.* || Nic. Clopper, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für J. J. zur Annate, 1433 Jan. 9. *A. I, 184a.* || Angelus ep. Parentin., in thesaur. locumtenens, bekennt,

dass Joh. Jaremyns pro integra solucione annate 12 fl. durch Nic.... gezahlt hat, 1433 Jan. 9. *Q. I, 251b.* [2522

Jan. 26 verfügt auf Supplik von prepos. decan. et capit. S. Gaugerici Cameracen. um Ausfertigung einer Conservatoria, deren Bewilligungsformel nur für 5 Jahre gilt, in der für 20 Jahre üblichen Form: concessum ad aliud quinquennium. Dat. wie vor. *S. I, 13, 106b.* [2523

Jan. 26 bewilligt Supplik von Wilh. Custodis al. Bont, mag. in art., bac. in leg., um erneute Provision mit der auct. ord. nach dem Tod des Wilh. van der Noet [Uoet?] erlangten perp. capnia. ad alt. B. Mar. V. in par. eccl. S. Gummari de Herentout Camer. d. (20 l.); n. obst. perp. capnia. ad alt. S. Jac. in eccl. S. Gudile Bruxellen. Camer. d. (16 l.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 74a.* [2524

Jan. 26 desgl. von magistri et universitas societatis artis calciatorum Mechlinien. Camer. d., um Erlaubniss zur Stiftung einer cap. B. Marie et SS. Crispini et Crispiniani an geeignetem Ort und Anstellung von 2 Priestern daselbst, die jederzeit durch die Zunft absetzbar sind. Dat. wie vor. *S. I, 13, 142b.* [2525

Jan. 26 desgl. von Gerlacus Bont, cler. Camer. d., um Dispens vom def. nat. (de subdiacono et soluta) zur Erlangung beliebig vieler benef. Dat. wie vor. *S. I, 13, 73b.* [2526

Jan. 26 desgl. von Joh. Guillermi, cler. Cameracen., um Ausfertigung eines Dispenses vom def. nat. (de soluto et soluta), für 2, 3 und mehr benef. in erweiterter Form. Dat. wie vor. *S. I, 13, 152b.* [2527

Jan. 26 desgl. von Guillermus Ostonis, presb. Camer. d., um licencia testandi. Dat. wie vor. *S. I, 13, 98b.* [2528

Jan. 26 desgl. von Petrus Pauli de Turnout, cler. Camer. d., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zur Erlangung aller Weihen und 3 weiterer benef. Dat. wie vor. *S. I, 13, 75b.* [2529

Jan. 26 desgl. von Joh. de Helden, cler. Col. d., um berichtigte Ausfertigung (Reformation) von Provision mit can. et preb. B. Mar. ad Gradus [Colonien.], vacant durch Tod des Herm. Cokenbecker de Ratinghen, der — was dort ausgelassen — lit. ap. abbrev. war. Dat. wie vor.

S. I, 13, 149a. || Joh. de Rodenhem verpflichtet sich für J. de H. zur Annate, 1433 Febr. 27. *A. I, 197b.* [2530

Jan. 26 bewilligt Supplik von Conr. Vogeln, presb., perp. vic. in eccl. Constancien., um Provision mit plebanat. nebst zugehörigen can. et preb. S. Stephani Constancien. (12 M.), vacant infolge Verleihung von can. et preb. majoris eccl. Constancien. an Lud. Nithart; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Thome in eccl. Constancien., und par. eccl. in Sachszpach Const. d., die er beide aufgiebt. Dat. wie vor. *S. I, 13, 249a.* [2531

Jan. 26 desgl. von Joh. Balinger, presb. Const. d., um Ausfertigung bewilligten Dispenses vom def. nat. (de presbytero et conjugata) in erweiterter Form. Dat. wie vor. *S. I, 13, 104b.* [2532

Jan. 26 verfügt auf Supplik von Conr. Brendler, presb. Const. d., welcher sich vor Joh. Ruteli, presb. Const. d., den Vorrang bei Benefizienerlangung durch nachträgliche Verfälschung ihrer beiderseitigen Expectanzbriefe verschafft hat und dafür vom geistl. Vicar des ep. Constancien. zu einer Geldstrafe, Privation und Inhabilität verurtheilt worden ist, um Absolution und vollständige Rehabilitirung: concessum de absolucione. Dat. wie vor. *S. I, 13, 96a.* [2533

Jan. 26 verfügt auf Supplik von Albertus Obernhein, cler. Const. d., 22 J. alt, um Dispens zur Annahme eines Curatbeneficiums: concessum de duobus annis. Dat. wie vor. *S. I, 13, 143b.* [2534

Jan. 26 bewilligt Supplik von Joh. Hensel und Agnes de Geylszhaim Eyst. d., um nachträgl. Ehedispens. Dat. wie vor. *S. I, 13, 109a.* [2535

Jan. 26 desgl. von Branda ep. Portuen. card. Placentin. um Providirung des Thomas Andree de Blogoschow, presb. Gnezn. d., de nob. genere, mit can. et preb. Gneznen. (15 M.), vacant durch Tod des Nic. de Lubania, famil. des Card.; n. obst. benef. in D. Krakau (32 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 230b.* [2536

Jan. 26 desgl. von Branda ep. Portuen. card. Placentin. um Providirung des Andreas Derslai de Jatzkowe, cler. Gnezn. d., de nob. genere, Secretär des Albertus archiep. Gneznen., mit can. et preb. Cracovien. (15 M.), vacant durch Tod des Nic. de Lubanya, famil. des Card.; n. obst. can. preb. et alt. B. Mar. et S. Stanislai in eccl. Gneznen., und par. eccl. in Jantzewo Gnezn. d. (24 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 143a.* [2537

Jan. 26 bewilligt Supplik von Ulricus de Oetingen, can. Argentin., de ducum et comitum genere, um Provision mit can. et preb. Herbipolen. (10 M.), welche durch bevorstehenden Uebergang des Thomas de Wertheim zu anderen can. et preb. derselben Kirche vacant werden; n. obst. can. et preb. Argentin. et Eysteten. (zus. 22 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 111a.* [2538

Jan. 26 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der reparaturbedürftigen par. eccl. opidi de Wertheim Herb. d. RP. 7. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 112b.* [2539

Jan. 26 desgl. um nachträgl. Ehedispens für Gotfridus Ysenneck de Espelbach und seine später zu benennende Frau Herb. d. Dat. wie vor. *S. I, 13, 162a.* [2540

Jan. 26 desgl. von Mermetus Gerdilli al. de Castro, can. regular. monast. de Habundancia o. S. Aug. Geb. d., um Provision mit prioratus de Montepresbitero Laus. d. (24 l.), welcher zugleich par. eccl. ist, unter commiss. privacionis gegen Aymo de Allo, can. desselben Klosters, der einen nächtl. Ueberfall auf seinen Abt gemacht hat, und jenen priorat. seit lange mit par. eccl. de Habundancia vereinigt; n. obst. Anspruch auf par. eccl. de Bacio Sed. d. (80 l.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 282a.* [2541

Jan. 26 desgl. von Gobelinus Wolff de Heynsberg, cler. Leod. d., päpstl. famil., um völlige Wiederherstellung seiner Expectanz in eccl. SS. Apostolorum Colonien. und B. Mar. Aquen. Leod. d., deren erster Theil jüngst cassirt und durch Expectanz bei abbatissa etc. secul. eccl. S. Gertrudis Nivellen. Leod. d. ersetzt war, — da die deren Collation unterstehenden Pfarrkirchen fast alle im ydeoma gallicanum belegen sind, welches Supplicant nicht versteht. Dat. wie vor. *S. I, 13, 113b.* [2542

Jan. 26 desgl. von Wilh. Henrici de Geldrop, cler. Leod. d., in registro supplicacionum scriptor, um Provision mit can. et preb. S. Petri Beken. Leod. d. (12 M.), vacant durch Tod des Arnoldus Verre, famil. von Branda, tit. S. Clementis presb. card. Placentinus vulg. nuncup.; n. obst. can. et preb. S. Bartholomei Leodien., und cap. loci de Bilrevelt (20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 123b.* [2543

Jan. 26 desgl. von Petrus de Arssen, cler. Traj. d., um Provision mit can. et preb. S. Gertrudis Nivellen. Leod. d. (10 M.), auf welche Jac. Petri,

cler. Trajecten., lit. ap. abbrev., verzichtet; n. obst. scolastria can. et preb. S. Lebuini Daventrien. Traj. d. (20 M.), par. eccl. in Dorsten Col. d. (16 M.), und Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten. (15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 111a.* [2544

Jan. 26 bewilligt Supplik von Gerardus Spillon, cler. Leod. d., um Provision in Laon. Dat. wie vor. *S. I, 14, 72a.* [2545

Jan. 26 desgl. von Joh. Keerl, cler. Pad. d., um Provision mit can. et preb. S. Bonifacii Hamelen. Mind. d., vacant durch Tod des Joh. Schole, und mit thesauraria ebenda (zus. 10 M.), vacant durch Tod des Ludolphus Sempmole. Dat. wie vor. *S. I, 14, 49b.* [2546

Jan. 26 desgl. von T. Broichagen, cler. Monasterien., um Reformation von Provision mit par. eccl. in Renen Mon. d., nicht vacant durch Tod des Joh. Helling, sondern durch dessen Uebergang zu decanat. S. Pauli Leodien. Dat. wie vor. *S. I, 13, 74a.* [2547

Jan. 26 verfügt auf Supplik von decan. et capit. Olomucen. um Befehl an Julianus S. Angeli dyac. card. als generalis causarum camere auditor oder seinen locumtenens, die Klage des Augustinus Awer und Herm. Widelerse gegen Supplicanten wegen der Kosten eines Prozesses, in dem diese die Supplicanten gegen Cuntzo ep. Olomucen. an der Curie vertreten haben, bis zu völliger Wiedererlangung ihres Besitzes (Hussitennoth) zu vertagen: concessum ad duos annos confessato debito et prestito juramento quod non sint solvendo pro nunc. Dat. wie vor. *S. I, 13, 57a.* [2548

Jan. 26 verfügt auf Supplik von Jeronimus Jacobi Fogelsang, cler. Ol. d., bac. in art., 22 J. alt, um Dispens zur Erlangung eines benef. curatum: concessum de duobus annis. Dat. wie vor. *S. I, 13, 73b.* [2549

Jan. 26 bewilligt Supplik von Wenceslaus Nidell [?] de Crumaw, acol. Ol. d., Caspar Hawnschilt, acol. Wrat. d., Philippus acol. Pat. d., und Jac. Hugler, subdiac. Arg. d., um Dispens zum Empfang der Weihen von jedem beliebigen Bischof an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 13, 132b.* [2550

Jan. 26 desgl. von Dethardus Sleter, lic. in leg., um Provision mit decanat., can. et major preb. Osnaburgen. (zus. 12 M.), vacant durch Uebergang des Joh. Homerzen, der von Gregor XII. damit providirt, aber nicht in Besitz gelangt war, zum decanat. Bremen., und durch Tod des Joh.

Helling; n. obst. can. et major preb. S. Joh. Osnaburgen., und Provision mit cantoria ebenda (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 49a.* [2551

Jan. 26 bewilligt Supplik von Richardus Richardi, prepos. SS. Joh. et Dyonisii Hervorden. Pad. d., um Reformation von Provision mit den nächsten freiwerdenden can. et preb. derselben Kirche unter Hinzufügung der nächsten vacanten obediencia, propter exilitatem fructuum ipsius prepositure. Dat. wie vor. *S. I, 13, 57b.* [2552

Jan. 26 bewilligt Suppliken von Michael Pelli[ficis?] de Laa Pat. d., Cristoforus Megertl de Laa Pat. d., Michael Posch de Pokenhairsen [*l.* Pobenhawsen] Aug. d., und Jac. Hugler de Sunzen Arg. d., acoliti, um Erlaubniss, die Weihen von jedem beliebigen Bischof an der Curie zu empfangen. Dat. wie vor. *S. I, 13, 134a.* [2553

Jan. 26 bewilligt Supplik von magistri civium judex proconsules et consules opidi Noveccivitatis Sal. d. um Ablass für die neueingeführte Donnerstagsmesse ob memoriam vivifici sacramenti in der cap. SS. Johannis bapt. et ew. in par. eccl. B. Mar. in ihrer Stadt. Dat. wie vor. *S. I, 13, 132a.* [2554

Jan. 26 desgl. von Michael Amici, cler. Camer. d., lit. ap. abbrev., um Subrogation in die Rechte des Michael Amici, presb., lic. in decr., in dessen Prozess gegen Joh. de Halla, cler., um perp. capnia. eccl. S. Salvatoris Harlebeceen. Torn. d. (20 l.), da jener can. et preb. derselben Kirche erlangt; n. obst. perp. capnia. in colleg. eccl. S. Hermetis Rothnacen. Torn. d. (30 l.), und Provisionen mit desgl. in eccl. colleg. S. Gummari Liren. und S. Gudule Bruxellen. Torn. d. (80 l.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 185a.* [2555

Jan. 26 desgl. um Ablass für die Besucher und Unterstützer der der Erweiterung bedürftigen par. eccl. S. Jacobi Trajecten. Dat. wie vor. *S. I, 13, 112b.* [2556

Jan. 26 desgl. von Joh. Cesar, cler. Trajecten., um Provision mit perp. vic. ad alt. SS. Innocencium in colleg. eccl. B. Mar. Trajecten. (4 M.), auf welche Theod. Spirinck verzichtet; n. obst. Provisionen mit perp. vic. in colleg. eccl. S. Salvatoris und in par. eccl. B. Mar. civilis nuncup. Trajecten. und alt. B. Gertrudis in par. eccl. de Landis Leod. d. (12 M. r. S.), unter Verzicht auf sonstige Ansprüche. Dat. wie vor. *S. I, 13, 218a.* [2557

Jan. 26 bewilligt Supplik von Joh. Lupi de Gottinghen, cler. Mag. d., um Provision mit can. et preb. S. Paulini e. m. Treveren. (4 M.), auf welche Conr. Mathie de Buna, cler. Mag. d., verzichtet, der nach dem Tode des Joh. Schilling an der Curie und dann des Joh. Sartoris de Crafft providirt ist; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Petri in eccl. B. Mar. Wetzflarien. (3 M.), und Provision mit can. et preb. B. Mar. in Kilborch Trev. d. (7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 173a.* [2558

Jan. 26 ertheilt „Cristoforo de Albrisiis, preposito monast. S. Michaelis de S. Michaele per prepos. soliti gubernari o. S. Aug. Trid. d.," Provision mit dieser prepos. (50 M.), vacant durch Tod des Henr. Poemberg, mit der er schon früher nach dem Tod des Joh. Ilsung vom Papst providirt worden, aber dem H. P. gewichen war; n. obst. par. eccl. plebs nuncup. S. Floriani prefato monast. unita (25 M.), auf die er verzichtet. *Sim. modo:* „epo. Valven. et Hertvico de Patavia ac Nicolao de Veneciis, canonicis eccl. Tridentin.": Ausführungsbefehl. „Religionis zelus." RP. 1431 7. kl. febr. a. I. (exp. kl. febr. = Febr. 1). *L. I, 3, 16b. S. I, 13, 106a.* || Ysidorus de Rosate, decr. doctor Mediolanen. d., verpflichtet sich für C. de A. zur Annate, Febr. 4. *A. I, 100a.* [2559

Jan. 26 befiehlt „preposito monast. S. Michaelis de S. Michaele per prepos. soliti gubernari Trid. d.", den Nic. Leonis de Veneciis, rector par. eccl. plebis nuncup. SS. Sisini et Alexandri Vallis Ananie Trid. d., in Besitz von can. et preb. Tridentin. (50 fl.) zu setzen, welche nach dem Tod des Joh. de Levano [*S.* Lovano] ihm vom capit. Tridentin. verliehen, aber von dem suis culpis et demeritis exigentibus heut privirten Dominicus Caroli, cler. Roman., olim famil., domesticus et cubicular. noster, streitig gemacht waren; n. obst. gen. par. eccl., und perp. beneficia clericatus nuncup. in B. Mar. de Arco necnon in Vallisleodri dicte d. ecclesiis (zus. 40 fl.). „Dignum arbitramur." Dat. wie vor. (exp. 7. id. febr. = Febr. 7). *L. I, 13, 2a. S. I, 13, 73a.* || Ysidorus de Rosate, decr. doctor Mediolanen. d., verpflichtet sich für N. L. de V. zur Annate, Febr. 7. *A. I, 101a.* || Angelus ep. Arben., thesaurar. locumtenens, bekennt, dass N. L. de V. pro totali . . . annate 22 fl. durch Y. de R. gezahlt hat, Febr. 8. *Q. I, 186b.* || Eingang der 22 fl. gebucht, *J. 390, 8a. 393, 8a.* [2560

Jan. 26 verfügt auf Supplik von Sigismundus Roman. rex und Ludovicus, dux Slesie illustris, um Beauftragung des prepos. eccl. S. Sepulcri dominici Ligniczen. Wrat. d., er solle allen Gläubigern des supplicirenden Herzogs für dessen beim Concil (zu Konstanz) und auf der Reise mit K. Sigis-

mund nach Aragonien gemachte Schulden, die er in Anbetracht seiner Schädigung durch die Hussiten — sein ganzer ducatus Bregen. ist mit Ausnahme der civitas Ligniczen. verwüstet — nicht bezahlen kann, weshalb er seit lange in Bann und Excommunication steht, Stundung auf lange Zeit oder bis zur Wiederherstellung seines Besitzes anbefehlen und den Herzog von allen Censuren lösen: concessum ut petitur ad triennium ita tamen quod solvat quolibet anno terciam partem debiti et si cessaverit ex tunc concessio sit nulla. RP. 7. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 121b.* [2561

Jan. 27 schreibt „Sigismundo, Romanorum Ungarie et Bohemie regi illustri“: hat sein Schreiben in Gegenwart von mag. Rasuuinus [*Arm. 39, 6.* Gosuinus], lit. ap. scriptor, päpstl. famil. und cap. des Königs, erhalten, worin dieser sich über Auflösung des Concils zu Basel und dessen Verlegung nach Bologna beschwert. Hat dies im Einverständniss mit den Cardinälen nach reiflicher Ueberlegung beschlossen; hofft ihn, wenn er kommt, von der Nothwendigkeit zu überzeugen. Seine friedliche Ankunft in Rom ist ihm sehr erwünscht; hofft aber, dass er vorher die von Nürnberg aus versprochenen Gesandten schicke, damit er mit ihnen die Ehren für den König und seine consilia bezüglich der materia concilii et reformacionis besprechen könne. Wird dann auch selbst eine feierliche Gesandtschaft schicken. „Recepimus literas tuas.“ RP. 1431 6. kl. febr. a. I. *Arm. 39, 7a., 121a. Arm. 39, 6, 174b.* [2562

Jan. 27 bewilligt Supplik von Joh. de Bosco, cler. Camer. d., um Provision mit clericatura parrochie site in eccl. S. Vincencii Senogien. Camer. d. (5 l.), vacant durch Tod des Joh. Tromosure. RP. 6. kl. febr. a. I. *S. I, 3, 19a.* [2563

Jan. 27 desgl. von Wymarus Gruter, legum doctor, um erneute Provision mit can. et preb. S. Quirini opidi Nussien. Col. d. (4 M.) ac par. eccl. ejusdem opidi (12 M.), die er nach dem Tod des Cristianus Hagendorn ord. auct. erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 3, 55a.* [2564

Jan. 27 desgl. von Henr. Menger, presb. Const. d., decr. doctor, um erneute Provision mit can. et preb. Constancien. (16 M. [*Cod.* libr.]), welche er nach dem Tod des Joh. Bollin auct. ord. erlangt hat; n. obst. alt. B. Mar. in par. eccl. S. Georgii Surse (9 M.) und Provision mit par. eccl. in Wilmaringen Const. d. Dat. wie vor. *S. I, 3, 51b.* [2565

Jan. 27 bewilligt Supplik von Jac. Laurencii, cler. Leod. d., um Provision mit benef. in Laudunen. d. Dat. wie vor. *S. I, 3, 74a.* [2566

Jan. 27 desgl. von Bruno Trudelen, lic. in decr., um erneute Provision mit can. et preb. B. Mar. ad Gradus Maguntin. (10 M.), die er nach dem Tod des Henr. Stalberg von Conradus archiep. Maguntin. auf Grund des diesem von Martin V. verliehenen Nominationsrechts erhalten hatte, nachdem auch die auf Grund von Concession Martins V. erfolgte Acceptation etc. des Otto Farenbach, cler. Mag. d., nicht publicirt worden; n. obst. prepos. S. Mauricii Maguntin., can. et preb. SS. Petri et Alex. Asschaffenburgen. Mag. d. (zus. 20 M.), Pension von 28 fl. Rh. jährl. aus decanat. letzterer Kirche, und Dispens ad duo incompatibilia. Dat. wie vor. *S. I, 3, 55b.* [2567

Jan. 27 desgl. von Henr. Dussedow, cler. Halberstaden., um Provision mit par. eccl. in Magnarossow Verden. d. (4 M.), vacant durch Tod des Bertoldus de Brytke oder Verzicht des Engelbertus Grevenicz, welche Joh. Huvener über ein Jahr widerrechtlich innehat; n. obst. cap. S. Barbare in castro Blanckenborchg Halb. d., Provision mit perp. vic. in eccl. Halberstaden., sowie quedam concessionis gracia de perp. vic. ad alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. opidi Osterborgh Halb. d. (zus. 8 M.), die er beide nicht besitzt. Dat. wie vor. *S. I, 3, 87b.* [2568

Jan. 28 befiehlt „epo. Electen. et preposito B. Mar. Errforden. Mag. d. ac decano S. Sebastiani Magdeburgen. ecclesiarum“, entsprechend der Entscheidung des Auditors Joh. de Mella (vorher Verhandlung vor Aud. Joh. Schallerman), den Joh. Menez, can. Nuemburgen., famil. noster, in Besitz der durch Tod des Thomas Loem vacanten, durch Georgius Hugewicz, qui se gerit pro can. Merseburgen., ihm streitig gemachten can. et major preb. dicte eccl. zu setzen. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 5. kl. febr. a. I. *L. I, 12, 302a.* [2569

Jan. 29 bewilligt Supplik von Joh. Weitken de Kirchoven, cler. Leod. d., päpstl. famil., um erweiterten Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta). RP. 4. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 258b.* [2570

Jan. 29 * Lucidus, camerar. des Cardinalcollegs, bekennt, dass fr. Nicolaus, abbas monast. S. Martini ante Metim, Stundung für seine Zahlung an das Colleg für 6 Monate erhalten hat. D. R. die 29. m. jan. 1432 a. I. *Obl. 63, 184b.* [2571

Jan. 30 bewilligt Supplik von Georgius Zorn um Berichtigung seiner Provision mit can. preb. et thesauraria S. Thome Argentin., auf die Andreas Dalen, lit. ap. abbrev., verzichtet, unter Hinzufügen, dass dieser famil. von Prosper, S. Georgii in Velabro card., gewesen ist. RP. 3. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 163b.* [2572

Jan. 30 desgl. von Wendelinus Koruman, cler. Arg. d., um Berichtigung seiner Provision mit can. et preb. SS. Martini et Arbogasti Surburgen. Arg. d., auf welche Andreas Dalen, lit. ap. abbrev., verzichtet, unter Hinzufügen, dass dieser famil. von Prosper, S. Georgii in Velabro card., gewesen ist. Dat. wie vor. *S. I, 13, 163b.* [2573

Jan. 30 desgl. von Gobbellinus Wolf de Heynsberg, cler. Leod. d., um Revalidation einer Provision mit can. sub exp. preb. eccl. SS. Apostolorum Colonien., welche ihm 8. kal. maj. a. I. [1431 April 24] zugleich mit desgleichen in eccl. B. Mar. Aquen. Leod. d. verliehen worden war. Dat. wie vor. *S. I, 14, 27a.* [2574

Jan. 30 desgl. von Richardus Richardi junior um Subrogation in die Rechte seines Gegners Joh. Lizenkirchen im Prozess vor dem officialis curie Colonien. um perp. vic. ad alt. SS. Agacii et sociorum in eccl. B. Marie ad Gradus Colonien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 157a.* [2575

Jan. 30 desgl. von Henr. Freiberger [*auch* Foriberg], can. S. Castuli Mospurgen. Fris. d., dispensirt vom def. nat. (de soluto et soluta), um erneute Provision mit dem nach dem Tod des Ulricus Panter auct. ord. erlangten decanat. daselbst (4 M.); n. obst. gen. can. et preb. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 165a.* [2576

Jan. 30 desgl. von Jac. Walteri de Mayseyk, cler. Leod. d., um Provision mit decan., can. et preb. B. Mar. Eyken. Leod. d. (12 M. r. S.), unter commiss. privacionis gegen Joh. Coperdraet, presb., der sie seit 29 Jahren innehat, wegen Simonie und öffentlichen Concubinats; n. obst. alt. S. Michaelis in eccl. Leodien., und S. Katherine in par. eccl. de Castelinia Leod. d. (zus. 6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 68b.* [2577

Jan. 30 desgl. von Christianus de Bellorivo, cler. Leod. d., um Provision mit eccl. par. S. Petri de Holonia ad Lapides Leod. d. (10 M.), auf welche Walterus de Bellorivo bei Erlangung eines andern benef. verzichtet; n. obst. perp. capnia. in eccl. colleg. S. Pauli Leodien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 79b.* [2578

Jan. 30 verfügt auf Supplik von priores et fratres domus S. Crucis Hoyen. o. S. Aug. Leod. d. et aliarum ab ea dependencium domorum um Verordnung, dass jährlich ein Generalcapitel abzuhalten, und auf diesem Visitatoren mit benannten Pflichten und Rechten einzusetzen seien: concessum ut petitur de omnibus preterquam de dispensac(ionibus). Dat. wie vor. *S. I, 13, 167a.* [2579

Jan. 30 bewilligt Supplik von Joh. Weitken de Kirchoven etc. wie Jan. 29. n. 2570. Dat. wie vor. *S. I, 13, 183a.* [2580

Jan. 30 desgl. von Ant. Mantze etc. wie Jan. 17. n. 2472. Dat. wie vor. *S. I, 13, 138b.* [2581

Jan. 30 desgl. von Henr. Engelhardi, cler. Mag. d., um Erlaubniss, ihm kürzlich verliehene can. et preb. in Lubek Mind. d. (3 M.) vertauschen zu dürfen, da sie ausserhalb seiner Diöcese und für ihn unbequem gelegen sind; n. obst. Expectanz auf ein benef. im Werth von höchstens 4 M. Dat. wie vor. *S. I, 14, 165b.* [2582

Jan. 30 desgl. von Joh. Kerl, cler. Pad. d., um Provision mit par. eccl. in Nienkerken prope Ravensberg Osn. d. (4 M. r. S.), auf welche Conr. Berendink, cler. Pad. d., verzichtet (erbetener Altersdispens — 23 J. — in Bewilligung nicht erwähnt). Dat. wie vor. *S. I, 13, 227a.* [2583

Jan. 30 desgl. von Magnus de Hoya, de nob. illustrium comitum genere, um Bekräftigung von Provision mit prepos. Osnaburgen., vacant nicht durch Verzicht des Radolphus de Apholte [*l.* Diepholte], sondern dadurch, dass dieser sich die eccl. Trajecten. angemaasst und deswegen vom Papste privirt worden ist. Dat. wie vor. *S. I, 13, 77a.* [2584

Jan. 30 * Franciscus etc. befiehlt „Henrico Schatzl, rectori par. eccl. in Swamkirchen Pat. d., . . . in eadem dioc. etc. succollectori," den Henr. Conradi de Lauffen, presb. Pat. d., wegen der Annate für par. eccl. in Widenspach Pat. d., die er 1423 durch päpstl. Provision erlangt, aber nach 8 Tagen zu Gunsten von prepos. et convent. monast. S. Nicolai e. m. Patavien. o. S. Aug. can. regul. resignirt hat, nicht weiter zu behelligen, falls sich bestätigt, dass letztere die Zahlung geleistet haben. „Sua nobis honorabilis vir." RP. 1432 ind. X. die 30. m. jan. pont. a. I. *Div. Cam. I, 164b.* [2585

Jan. 30 bewilligt Supplik von Wladislaus rex Polonie um Providirung des Wysschota de Gorka [*A.* Gourcha], mag. in art., de nob. genere, mit

prepos. Poznanien. (12 M.), vacant durch Tod des Albertus Jastrzambyetz; n. obst. cantoria (8 M.) und alt. (3 M.) daselbst. RP. 3. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 218b.* || Joh. Czeslaij, decan. Scarbimirien., verpflichtet sich für W. de G. zur Annate, März 18. *A. I, 110a.* || Daniel thesaurar. bekennt, das W. de G. pro parte . . . annate 10 fl. durch Miroslaus, rector par. eccl. de Radzny Pozn. d., gezahlt hat, Mai 5. *Q. I, 209a.* || Eingang der 10 fl. gebucht u. gleich. Dat. *J. 390, 16a. und 393, 14a.* [2586

Jan. 30 bewilligt Supplik von demselben um Providirung seines secretar. Joh. de Wywola, presb. Cracovien. d., mit cantoria Poznanien. (8 M.), vacant durch Uebergang des Wysschota de Gorka zur prepos.; n. obst. Beneficien in Krakau und Sandomir, und Provision mit archidiac. Gneznen., über den er prozessirt (zus. 65 M.). Dat. wie vor. *a. a. O.* [2587

Jan. 30 desgl. von Paulus de Gysitze, scolast. Cracovien., de nob. genere, um Provision mit can. et preb. Poznanien. (6 M.), auf welche Gothardus Wenceslai de Gurba verzichtet; n. obst. obige scolastria, can. et preb. Gneznen. et Plocen. (zus. 70 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 60b.* [2588

Jan. 30 befiehlt „epo. Electen. et decano eccl. Lubicen. ac officiali Razeburgen.“, Urtheil des Auditors Petrus Nardi in Sachen des Fred. Arnoldi, perp. vic. in par. eccl. B. Mar. Wismarien. Raz. d., gegen Herm. Berner und Dorothea, Eheleute in Zwerinen. d. commorantes, wegen gewisser an gen. vic. zu zahlender Zinse auszuführen. (Vorher Verhandlungen vor Bert. Rike, prepos. Lubicen., dann vor Herm. Blistrow, prepos. Gustrowen. Camin. d.). „Exhibita nobis.“ RP. 1431 3. kl. febr. a. I. *L. I, 13, 274b.* [2589

Jan. 30 bewilligt Supplik von Joh. Lupi, presb., mag. in art., um Provision mit par. eccl. S. Viti in Monte S. Viti al. ad S. Martinum in Prilepp Sal. d. (45 M.), die infolge der Promotion des Conradus zum el. Seccovien. durch Johannes archiep. Salzeburgen. vacant wird; n. obst. prepos. in Traberg Lav. d., nebst annectirter par. eccl., die er aufgiebt. RP. 3. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 133a.* || J. L. verpflichtet sich zur Annate, Febr. 11. *A. I, 102a.* || Daniel ep. Parentin. thesaurar. bekennt, dass J. L. pro integra solucione annate 90 fl. durch Cosmas et Laurencius de Medicis et socii gezahlt hat, Nov. 10. *Q. I, 238b.* [2590

Jan. 30 befiehlt „decano eccl. Patavien.", dem Erhardus Perckchaymer die prepos. in Traberg Lav. d. (16 M.) nebst annectirter par. eccl. in Gorczicz Sal. d., vacant durch Uebergang des Joh. Lupi etc. wie vor, zu übertragen; n. obst. can. et preb. eccl. in Volckenmarke Sal. d. (8 M.). „Dignum arbitramur." RP. 1431 3. kl. febr. a. I. (exp. 2. id. febr. = Febr. 12.). *L. I, 8, 22a. S. I, 13, 133a.* [2591

Jan. 30 bewilligt Supplik von Joh. Ebner, cler. Pat. d., um Provision mit alt. S. Anne in eccl. Saltzburgen. (18 M.), vacant durch Verzicht des Nic. Swaiger, Subcollectors in der Prov. Salzburg; n. obst. cap. S. Anthonii e. m. opidi Krems, alt. S. Ursule in eccl. B. Mar. daselbst, und Provision mit par. eccl. in Haerkirchen Pat. d. (zus. 16 M.). RP. 3. kl. febr. a. I. *S. I, 13, 156a.* [2592

Jan. 30 desgl. von Reinhardus de Helmstad, can. Spiren., de milit. genere, um Dispens vom def. etatis (20 J. a.) zur Erlangung jedes beliebigen benef.; n. obst. can. et preb. Spiren. (14 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 36a.* [2593

Jan. 30 desgl. von Guillermus de Daele, cler. Torn. d., um Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zur Erlangung aller Weihen und beliebig vieler Beneficien, nachdem er auf Grund früheren Dispenses perp. capnia. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Gheudelgheem Torn. d. erlangt und wieder aufgegeben hat. Dat. wie vor. *S. I, 13, 288a. (zweimal)* [2594

Jan. 30 desgl. von Jac. Jacobi, mag. in art., cler. Traj. d., um Ablass für die Besucher der cap. B. Mar. V. in par. eccl. B. Petri de Monstere Traj. d. Dat. wie vor. *S. I, 13, 193b.* [2595

Jan. 30 desgl. von Joh. Anhang, can. Tridentin., um erneute Provision mit der nach Verzicht des Leonardus auct. ord. erlangten par. eccl. S. Mar. de Caldario Trid. d. (75 M.), die dem capit. Tridentin. incorporirt ist; n. obst. can. et preb. Tridentin., clericatus in eccl. S. Mar. de Arco et SS. Sisinii et Alexandri Vallis Ananie Trid. d. (zus. 10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 147b.* [2596

Jan. 30 desgl. von Antonius de Sanctovito, utr. jur. doctor, pal. ap. causarum auditor, um Provision mit par. eccl. plebs nuncup. S. Floriani Trid. d. (25 M.), die von Canonikern des monast. S. Michaelis de S. Michaele bekleidet zu werden pflegt, vacant durch Uebergang des Cristoforus de Albrisiis zur prepos. dieses Klosters; n. obst. prepos. S. Petri de Carnea Aquil. d.

(70 fl.), für deren lebenslängl. Beibehaltung er Dispens erbittet, aber nicht erhält. Dat. wie vor. *S. I. 13, 152a.* [2597

Jan. 30 bewilligt Supplik von Andreas de Lapide, can. Wormacien., de milit. genere, um Provision mit prepos. S. Pauli Wormacien., die zugleich archidiac. in eccl. Wormacien. ist und durch Capitulare der letzteren bekleidet wird (8 M.), vacant durch Tod des Henr. Ratzman, oder durch fehlerhafte Provision oder Weihenversäumniss des Henr. Maiszhem, der die prepos. 2 Jahre inne hat; n. obst. can. et preb. Wormacien. et Spiren. (32 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 205a.* [2598

Jan. 31 desgl. von Hinr. Conradi de Stendal al. Putzke, cler. Halb. d., um Provision mit cap. S. Egidii [?] Aquil. d. (8 M.), vacant durch Verzicht des Petrus Medici. RP. prid. kl. febr. a. I. *S. I, 3, 89a.* [2599

Jan. 31 ertheilt „Petro Choch, laico Pat. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 2. kl. febr. a. I. *L. I, 8, 288b.* [2600

Jan. 31 bewilligt Supplik von Henr. Scatter, can. et decan. Trajecten., mag. in med., collector in civitate et dioc. Trajecten., um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilter Concession, die fructus seiner benef. 5 Jahre lang auch bei Residenz bei einem anderen benef. oder in studio geniessen zu dürfen, unter besonderer Specificirung seiner sämmtlichen benef. jeglicher Art etc. RP. prid. kl. febr. a. I. *S. I, 3, 56a.* [2601

Feb. 1 ertheilt „Matheo Konow, clerico non conjugato nec in sacris ordinibus constituto Halb. d.," den tabellionatus, nachdem er durch Blasius patriarcha Graden. geprüft ist. „Ne contractuum." RP. 1431 kl. febr. a. I. *L. V, 112, 313a.* [2602

Feb. 1 * Franciscus etc. bekundet, dass Wlricus Raussengrimer de Egra, cler. conjugatus Rat. d., curtesanus Romanam curiam sequens ist, alle Vorrechte solcher geniesst und nur der Jurisdiction des Ausstellers oder der curia des marescallus des Papstes untersteht. „Universis etc. Universitati etc." RP. die 1. m. febr. 1432 ind. X. pont. a. I. *Div. Cam. I, 167b.* [2603

Feb. 2 befiehlt „epo. Electen. et abbati monast. B. Mar. Altecriste Laus. d. ac officiali Lausanen.", den Bartholomeus Siontrii, prior priorat. Buriaci o. S. Ben. Laus. d., in Besitz dieses priorat. zu setzen, welchen er nach dem Tod des Petrus Putodi erlangt hatte, aus dem er aber durch

Paulinus de Gambarinis de Meladio, monachus priorat. de Meladio dicti o. Januen. d., verdrängt worden war. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 4. non. febr. a. I. *L. I, 3, 295b.* [2604

Feb. 2 bewilligt Supplik von Matheus Wilhelmi de Beke, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Haren dicte d. (9 M.), vacant durch Tod des Petrus Haghen; n. obst. can. et preb. Eyken. et de Gherisheim Leod. et Col. d. (zus. 16 M.), und def. nat. (de presbytero religioso et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 3, 57b.* [2605

Feb. 4 * Michael Amici, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für Egidius de Hede zur Annate der par. eccl. de Helseghem Torn. d. (70 l.), collat. eidem RApp. 10. kl. jan. a. XIV. [1430 Dec. 23.]. *A. I, 100a.* [2606

Feb. 5 bewilligt Supplik von Petrus Paltz, rector par. eccl. S. Martini in Marawtsch Aquil. d., um Provision mit par. eccl. S. Canciani Krainburge Aquil. d. (30 M.), welche Colomannus ohne Dispens mit prepos. S. Virgilii [Frisacen.] Salz. d. vereinigt; n. obst. erstere par. eccl. (10 M.). RP. non. febr. a. I. *S. I, 13, 200a.* || Ernestus Aurifabri, can. Halberstaden., verpflichtet sich für P. P. zur Annate der gen. par. eccl., vacant durch Erlangung von prepos. etc. seitens des Colomanus Ylbanni, März 14. *A. I, 108a* [2607

Feb. 5 desgl. von Frid. Kochirer, cler. Aug. d., in decr. bac., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero et soluta) zum Empfang weiterer Beneficien. Dat. wie vor. *S. I, 14, 76b.* [2608

Feb. 5 desgl. von Antonius Dinstman, cler. Herb. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Otto Wolff kraft Expectanz erlangten par. eccl. B. Mar. Bambergen. (40 M.); n. obst. can. et preb. Herbipolen. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 52b.* [2609

Feb. 5 desgl. von Joh. Woist, cler. Mag. d., um commiss. privacionis gegen Reynardus Duplat wegen contemptus clavium und um Provision mit dessen can. et preb. S. Urciscini de S. Urciscino, desgl. S. Germani mart. Monast. Grandisvallis, desgl. SS. Prejecti et Amarini Bas. d., und capellania S. Mathie, capellania regine nuncupata, retro majus alt. eccl. cathedralis Basilien. (zus. 18 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 37b.* [2610

Feb. 5 desgl. von Galterus Fabri, mag. in art., cler. Camer. d., um Provision mit par. eccl. S. Salvatoris Camer. d. (44 l.), unter commiss. privacionis

gegen Gerardus Bonet wegen contemptus clavium; n. obst. can. et preb. S. Gaugerici Haltren. Camer. d. (50 l.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 178a.* [2611

Feb. 5 verfügt auf Supplik von Henr. de Overdieveecht, presb. Camer. d., der wegen mehrfacher Urkundenverfälschung privirt und von Ausübung der Priesterrechte suspendirt worden ist, um Absolution, Rehabilitation und Erlaubniss zum Eintritt in ein Kloster sub regula canon. S. Augustini: concessum postquam fecerit professionem. Dat. wie vor. *S. I, 13, 228b.* [2612

Feb. 5 bewilligt Supplik von Gherardus Stoet, presb. Camin. d., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Arnoldus Roes presb. kraft rechtmässiger Präsentation erlangten perp. vic. in eccl. par. opidi Rughenwaldis Camin. d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 53a.* [2613

Feb. 5 desgl. von Joh. Plove, presb. Camin. d., um erneute Provision mit den nach dem Tod des Wulffardus Cosselade kraft rechtmässiger Präsentation erlangten redditus elemosinares in villa Zegher Camin. d. (2 M.); n. obst. perp. vic. in par. eccl. opidi Cussalin dicte d. (2 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 53b.* [2614

Feb. 5 desgl. von Conr. Reyda um erneute Provision mit der coll. ord. nach dem Tod des Theod. de Goch, lit. ap. abbrev., erlangten vic. in eccl. S. Georgii Colonien. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 200b.* [2615

Feb. 5 desgl. von Henr. Edelinchusen, presb. Col. d., um Reformation (erweiterte Ausfertigung) von Provision mit can. et preb. eccl. secularis in Gerisheym Col. d. unter Beifügung eines erbetenen Dispenses. Dat. wie vor. *S. I, 13, 263b.* [2616

Feb. 5 desgl. von Hainricus Lantz, pleban. eccl. S. Stephani Constancien., subdyac., um 5jähr. Weihendispens zum Aufenthalt an einer Universität. Dat. wie vor. *S. I, 14, 184b.* [2617

Feb. 5 desgl. von Conr. Rorbach alias de Greunenberg, presb., um Provision si neutri mit prepos. S. Martini Zovingen. Const. d. (4 oder 5 M.), streitig an der Curie zwischen ihm und Joh. Martini; n. obst. can. et preb. daselbst (5 M.), par. eccl. in Bitterkilch Const. d. (8 M.), die er 2 Jahre mit obiger prepos. vereinigen darf, can. eccl. Selodien. Laus.

d., und Dispens vom def. nat. (de milite conjugato et soluta), unter Verzicht auf sonstige Ansprüche. Dat. wie vor. *S. I, 13, 212b* [2618

Feb. 5 bewilligt Supplik von Henr. Scriptoris um erneute Provision mit den nach dem Tod des Henr. Herolt auct. ord. erlangten can. et preb. S. Viti in Herriden Eyst. d. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 53a.* [2619

Feb. 5 desgl. von Henricus comes Palatinus [*Cod.* Palentinus] ac Bavarie dux um Ablass für die Theilnehmer an der Donnerstags stattfindenden Abendmahlsprocession in par. eccl. S. Martini opidi Landshut Fris. d. Dat. wie vor. *S. I, 13, 224a.* [2620

Feb. 5 desgl. von Joh. Andree de Moschchin, cler. Pozn. d., de nob. genere, um Provision mit can. et preb. Gneznen. (15 M.), vacant durch Tod des Albertus Jastrambetz, famil. von Branda ep. Portuen.; n. obst. par. eccl. in Diöc. Plock. (8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 246a.* [2621

Feb. 5 desgl. von Andreas Petricovitz, cler. Wrat. d., literarum audiencie contradict. in Rom. curia procurator, um Provision mit can. et preb. Unreovien. Gnecn. d. (8 M.), vacant durch Tod des Albertus Jastezabetz, ap. sedis prothonotar.; n. obst. can. et preb. Sagrabien., alt. assumpcionis B. Mar. V. in eccl. SS. Petri et Pauli Wratislavien., und alt. in eccl. S. Crucis Wratislavien. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 16a.* [2622

Feb. 5 befiehlt „decano eccl. B. Mar. Eycken. Leod. d.“, die Ordnungen von weil. Johannes ep. Leodien. für arctioris observancie sorores curtis beghinagii e. m. opidi Eyken. Leod. d. (in archidiaconatu Campinie) zu prüfen bez. zu bestätigen. „Ad ea ex apostolice.“ RP. 1431 non. febr. a. I. *L. 1, 3, 139b. S. I, 13, 261a.* [2623

Feb. 5 bewilligt Supplik von Wilhelmus de Meghen, presb. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Haren Leod. d. (12 M.), vacant durch Tod oder Verzicht des Petrus Heynen. RP. non. febr. a. I. *S. I, 13, 228b.* [2624

Feb. 5 desgl. von Adam Philippi de Mersen, presb. Leod. d., um Provision mit alt. seu vic. III regum in eccl. S. Servacii Trajecten. Leod. d. (2 M.), worauf Joh. Pareliis verzichtet; n. obst. alt. S. Agnetis in cap. de Bunde Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 217b.* [2625

Feb. 5 desgl. von Joh. Weitken de Kirchoven etc. wie Jan. 29. n. 2570. Dat. wie vor. *S. I, 13, 275b.* [2626

Feb. 5 bewilligt Supplik von Lud. Schilling, presb. Mag. d., um Provision mit cantoria B. Mar. Ysenacen. Mag. d. (2 M.), vacant durch Tod des Frid. Awer [Alber?] al. Stieheling; n. obst. par. eccl. in Kindelbrucken Mag. d. (6 M.), und Prozess um can. et preb. in ersterer Kirche (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 262b* [2627

Feb. 5 befiehlt „magro. Johanni de Palena, cap. nostro et causarum pal. ap. auditori", Verzicht des Henr. Prisca, cler. Maguntin., famil. von Branda ep. Portuen., auf can. et preb. S. Mauricii Maguntin. (4 M.) anzunehmen, und den Conr. de Wunneck, cler. Maguntin., der seit dem Tod des Henr. Pol [S. Pyl] mit ihm darüber prozessirt hatte, in seine Rechte zu subrogiren. „Vite ac morum." RP. 1431 non. febr. a. I. (exp. non. maj. a. II. = 1432 Mai 7). *L. I, 14, 122b. S. I, 13, 225a.* [2628

Feb. 5 bewilligt Supplik von Lud. Snabel de Fronhusen um Ausfertigung der Provision etc. wie 1431 Dec. 23. n. 2272. RP. non. febr. a. I. *S. I, 13, 263b.* [2629

Feb. 5 desgl. von Joh. de Vlechten, can. Osnaburgen., de milit. genere, um Provision mit decanat. ebenda (24 M.), vacant durch Uebergang des Joh. Homersem, der damit von Gregor XII. providirt, aber nicht in Besitz gelangt war, zum decanat. Bremen., und durch Tod des Joh. Hellingh, unter Verzicht auf can. et major preb. Osnaburgen. Dat. wie vor. *S. I, 14, 100a.* [2630

Feb. 5 befiehlt „decano eccl. Padeburnen.", Antrag von Richardus Richardi, prepos. SS. Joh. et Dyonisii Hervorden. Pad. d., wegen der zu geringen Einkünfte der prepos. (4 M.) derselben eine preb. der gen. Kirche (6 M.) unter Unterdrückung des canonicat. zu incorporiren, zu prüfen und eventuell auszuführen. „Inter cetera." RP. 1431 non. febr. a. I. *L. I, 2, 292b. S. I, 13, 227a.* ‖ Conr. Mathie de Buna verpflichtet sich für R. R. zur Annate, 1433 Juni 27. *A. I, 235a.* [2631

Feb. 5 bewilligt Supplik von Petrus Rack, rector par. eccl. in Mansireod [l. Manswerd] Pat. d., wie Jan. 17. n. 2476. Dat. wie vor. *S. I, 13, 222a.* [2632

Feb. 5 bewilligt Suppliken von Michel Pelli[ficis?] de Laa Pat. d., Joh. Voyt Mag. d., Michael Posch de Pobenhawsen Aug. d., acoliti, um Erlaubniss, die Weihen von jedem beliebigen Bischof an der Curie zu empfangen. Dat. wie vor. *S. I, 14, 257a.* [2633

Feb. 5 bewilligt Supplik von Conr. Schilcher, perp. vic. ad alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. S. Martini in Landshut Fris. d., um Provision mit par. eccl. S. Johannis prope Chitzpuchel Sal. d. (35 M.), vacant durch Tod des Michael; n. obst. gen. alt., und Provision mit par. eccl. in Perg Fris. d. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 222a.* [2634

Feb. 5 desgl. von Joh. Petri al. de Wtkerke, acol., in arte mag., rector par. eccl. S. Johannis supra Dyck Torn. d., 23 J. a., um Erlaubniss zum Empfang aller Weihen an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 14, 71b.* [2635

Feb. 5 desgl. von Everardus Rutes um erneute Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten. (16 M.), welche er nach Eintritt des Ludolphus Scout in die domus Premonstraten. prope Trajectum erlangt hat; n. obst. vic. IV ewangelistarum et III regum in par. eccl. de Keppel Traj. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 212a.* [2636

Feb. 5 desgl. von Henr. Raiscop, cler. Col. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. Monasterii Meynfelt Trev. d. (10 M. r. S.), vacant durch Tod des Andreas de Dalen, lit. ap. abbrev. und famil. von Prosper S. Georgii ad Velum Aureum card.; n. obst. alt. B. Mar. in eccl. de Hubertingen Leod. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 242b.* [2637

Feb. 5 desgl. von Anthonius de Sanctovito etc. wie Jan. 30. n. 2597, aber unter Bewilligung der lebenslängl. Vereinigung der par. eccl. und der prepos. Dat. wie vor. *S. I, 13, 204b.* [2638

Feb. 5 desgl. von Joh. Leonis, decr. doctor, lit. ap. abbrev., Inhaber von can. et major preb. Warmien. (18 M.), und Helyas de Cobeloax, Inhaber von perp. vic. daselbst (6 M.), um Erlaubniss zum Vertauschen ihrer Beneficien; n. obst. Statuten der Kirche, und dass der Zweitgenannte can. et preb. B. Mar. Majoris Glogovie Wrat. d. (4 M.) innehat. Dat. wie vor. *S. I, 13, 211a.* [2639

Feb. 5 desgl. von Andreas Haverland, cler. Misn. d., um Provision mit par. eccl. in Strelen Wrat. d. (12 M.), vacant durch Uebergang des Nic. Galtberg zur par. eccl. in Preban Wrat. d.; n. obst. perp. vic. B. Mar. in eccl. Misnen., und Prozess um cap. B. Bartholomei e. m. Misnen. (zus. 7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 164b.* [2640

Feb. 6 desgl. von Joh. Krugher, cler. Lubicen., um Befehl zur Ausfertigung früher verliehener Provision mit perp. vic. in par. eccl. Malchin Camin.

d., vacant durch Tod des Heyso Rekman, unter Erwähnung, dass H. R. 3 sentencie darüber im Prozess mit Joh. Slichtekan erstritten. RP. 8. id. febr. a. I. *S. I, 3, 56b.* [2641

Feb. 6 bewilligt Supplik von Rembertus Remberti, cler. Pad. d., um Provision si neutri mit par. eccl. in Visbeke Mind. d. (4 M.), mit welcher er nach dem Tod des Arnoldus Bodeker providirt worden war, um die aber Henr. Lubbeking und Joh. Lubbe an der Curie prozessiren. Dat. wie vor. *S. I, 3, 62b.* [2642

Feb. 9 ertheilt „Hille de Overlaeck de Venlo, mulieri Leod. d.," Indult betr. plenaria. „Provenit." RP. 1431 5. id. febr. a. I. *L. I, 17, 307a.* [2643

Feb. 9 bewilligt Supplik von Joh. Boudardi, presb., monach. expresse professus monast. S. Petri de Casiaco o. S. Ben. Suessionen. d., um erneute Provision mit priorat. B. Mar. de Campis prope et e. m. Meten. dicti o., a monast. predicto dependens, den er nach dem Tod des Joh. dictus le Boussu erlangt hat. RP. 5. id. febr. a. I. *S. I, 3, 161b.* [2644

Feb. 10 bestätigt „Nicolao Gestendorp, can. eccl. S. Anscharii Bremen., famil. nostro," eine formell anfechtbare Concession s. d. 8. kl. maj. a. I. [1431 April 24] betr. Provision mit can. S. Anscharii Bremen. und B. Mar. Hamburgen. Brem. d. cum reservacione totidem prebendarum (Provision mit par. eccl. in Horn Brem. d. und perp. vic. ad alt. S. Bartholomei in eccl. Bremen. unerwähnt etc.). „Grata familiaritatis obsequia." RP. 1431 4. id. febr. a. I. *L. I, 14, 4b. Drei bez. Suppliken s. d. 4. id. febr. und non. febr. S. I, 14, 45a., 55a., 70a.* [2645

Feb. 10 bewilligt Supplik von Henr. Walfrade, cler. Lubicen., um Provision si neutri mit can. et preb. ac thesaur. B. Mar. Hamburgen. Brem. d., sowie perp. vic. eccl. Verden. (zus. 26 M.), streitig im Prozess an der Curie zwischen ihm und Luderus Robring. RP. 4. id. febr. a. I. *S. I, 14, 18b.* [2646

Feb. 10 desgl. von Joh. de Capella, cler. Camer. d., um Erweiterung seiner schon bewilligten Subrogation betr. capnia. perp. ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Beweke [*l.* Lebbeke] Camer. d. dahin, dass er auch Subrogation in die Rechte des † Joh. Overheet erhält. Dat. wie vor. *S. I, 14, 102b.* [2647

Feb. 10 bewilligt Supplik von Daniel Fabri, cler. Camer. d., um Provision mit par. eccl. de Meer dicte d. (30 l.), vacant durch Resignation des Cornelius Adriani (oder Tod des Cornelius Stockaert), welche Rumoldus vander Zekelem ohne genügenden Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) seit 3 Jahren innehat; n. obst. alt. B. Mar. prime misse in beginagio opidi Liren. und Provision mit alt. B. Mar. in par. eccl. S. Gunmari in Herentout dicte d. (zus. 40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 106b.* [2648

Feb. 10 desgl. von Anthonius Guilbaut, cler. Torn. d., der, dispensirt vom def. nat. (de conjugato et soluta), can. et preb. Tenremonden. Camer. d. (30 l.) erlangt hat, um Dispens zum Empfang weiterer benef.; n. obst. gen. def. sowie def. etatis (11 J. a.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 85a.* [2649

Feb. 10 desgl. von Ardicinus, SS. Cosme et Damiani dyac. card., um Providirung seines famil. und cap. Petrus Antonii, rector par. eccl. de Westmalle Camer. d., mit can. et preb. B. Mar. Antwerpien. Camer. d. (60 l.), vacant durch Eintritt des Zegerus de Beka in ein Kloster; n. obst. gen. par. eccl. (70 l.), capnia. ad alt. B. Joh. bapt. in cap. beggardorum Antwerpien. (20 l.), und Provision mit capnia. ad alt. B. Mar. V. in par. eccl. de Schilde Camer. d. (28 l.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 236a.* [2650

Feb. 10 desgl. von demselben um Providirung seines famil. Joh. Heytman, cler. Camer. d., mit capnia. ad alt. B. Joh. bapt. in cap. beggardorum Antwerpien. (20 l.), die Petrus Antonii aufgiebt; n. obst. Pension von 25 fl. de cam. aus par. eccl. B. Mar. Mechlinien., zu zahlen von Petrus Streckaert und dessen Nachfolgern. Dat. wie vor. *a. a. O.* [2651

Feb. 10 desgl. von Wilh. ten Daer de Neersdom, presb. Col. d., um Provision si neutri mit par. eccl. SS. Petri et Pauli in Stralen prope Walbeke Col. d. (18 M.), streitig im Prozess an der Curie zwischen ihm und Joh. Tubbe de Wisschel, presb. Col. d., seit dem Tod des Goeswinus Wilhelmi; n. obst. can. preb. et custodia Montissanctegertrudis de Montesanctegertrudis und Provision mit par. eccl. in Steynkirken Leod. d. (zus. 19 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 125b.* [2652

Feb. 10 desgl. von Theod. Velkener, cler. Col. d., päpstl. familiar., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de soluto et soluta) behufs Erlangung von beliebig vielen benef. Dat. wie vor. *S. I, 14, 183b.* [2653

Feb. 10 bewilligt Supplik von Frid. Sölr de Richtemberg, can. Constancien., de milit. genere, um Provision mit archidiac. Ergoye in eccl. Constancien. (5 M.), vacant durch Uebergang des Frid. ze Rin, can. Constancien., zum archidiac. Ylergoye, oder durch Tod des Joh. Hellingh; n. obst. gen. can. et preb., sowie Provision mit par. eccl. in Oevinghen Const. d. (zus. 34 M.), mit obigen archidiac. de Ergoye et Ybergoye (zus. 9 M.), und can. prepositure SS. Felicis et Regule Thuricen. Const. d. Dat. wie vor. *S. I, 13, 257b.* [2654

Feb. 10 desgl. von Henr. Mengher, presb., decr. doctor Const. d., um erneute Provision mit der durch päpstl. Provision nach dem Tod des Henr. Schulteys al. Rabi erlangten par. eccl. in Vilmaringhen Const. d. (30 M.): n. obst. alt. B. Mar. in par. eccl. Surse (9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 82b.* [2655

Feb. 10 desgl. von Joh. Ampsler, presb., de nob. genere, dem kürzlich cantoria Curien. (2 M.) und vic. par. eccl. S. Martini Curien. (4 M.) verliehen worden, um ausdrückliche Bewilligung des schon früher erbetenen Dispenses zur Vereinigung beider für 2 Jahre (erbeten ad vitam), da die Signirung: concessum in presencia . . . nicht für genügend erachtet wird. Dat. wie vor. *S. I, 14, 39b.* [2656

Feb. 10 desgl. von Herm. de Landenbergh, cler. Const. d., de milit. genere, um erneute Provision mit den kraft päpstl. Provision nach Verheirathung des Heinr. Scriptoris erlangten can. et preb. Curien. (10 M.); n. obst. can. et preb. Constancien. (16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 82a.* [2657

Feb. 10 desgl. von Galesius de Bruello, monach. priorat. S. Victoris Gebennen. o. Clun., um erneute Provision mit der sacristia dieses priorat. (20 l.), welche er, ohne von ihrer Reservation für den päpstl. Stuhl zu wissen, beim Uebergang des Joh. Grangerii zum priorat. Eyriaci supra Uginam o. S. Ben. Geb. d. auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 14, 91a.* [2658

Feb. 10 desgl. von Conr. Eck, laicus servilis condicionis existens, und Anna Otterbechin Herb. d. um nachträgl. Ehedispens wegen Verwandtschaft durch Berlina, die 1. Gattin des Conr. Dat. wie vor. *S. I, 14, 39a.* [2659

Feb. 10 desgl. von Petrus de Raederen, rector par. eccl. in Harstallio Leod. d., mag. in art., qui in registro bullarum eciam ad recipiendum alternatis

mensibus obvenciones ex eisdem bullis inibi provenientes deputatus aliquot annis plures curas et labores habuit, um Dispens zur 1 jähr. Vereinigung jedes beliebigen benef. mit obiger par. eccl. (16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 18a.* [2660

Feb. 10 bewilligt Supplik von Eckardus Gorlitz, rector cap. S. Mar. in monte prope Jecheburg Mag. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. S. Severi Erfforden. Mag. d. (4 M. r. S.), auf welche Herm. Wetigen verzichtet, dem sie von Martin V. für den Fall reservirt war, dass ihr Inhaber Nic. Hertnit, lit. ap. abbrev. die ihm reservirten can. et preb. S. Severi (vorher † Eckardus Langwel) bei Uebergang des Conr. Brun zu andern can. et preb. daselbst erlangen würde; n. obst. gen. cap., perp. vic. in eccl. SS. Petri et Pauli Dorlanen., in eccl. monast. montis S. Ciriaci e. m. Erfforden., in eccl. monast. S. Mar. Veteris Ville e. m. Northusen., und in cap. S. Joh. bapt. e. m. Molhusen. (zus. 12 M.), sowie Provision mit par. eccl. extra opidum Tenstede in Oesthofen Mag. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 31a.* [2661

Feb. 10 desgl. von Albertus Knake, cler. Pad. d., um Provision si neutri mit can. et preb. secul. et colleg. eccl. Wunstorpen. Mind. d. (4 M.), streitig an der Curie zwischen ihm und Henr. Coldime, presb., vacant durch Tod des Herm. Jeghers. Dat. wie vor. *S. I, 13, 234b.* [2662

Feb. 10 desgl. von Joh. Strucholt, cler. Pad. d., um Subrogation in die Rechte des Wilkinus Luttikenhennekinck, des Richardus Glider und des Joh. Helling auf die zwischen diesen streitig gewesene par. eccl. in Rene Mon. d. (16 M.), nachdem W. L. die par. eccl. in Rumeslo Osn. d. (vacant durch Verzicht der um sie prozessirenden Hinr. Ruwe de Almelo und Joh. Walgethan) erlangt, Joh. Helling gestorben (worauf schon Supplicant Provision mit der par. eccl. in Rene erhalten), und R. G. angeblich verzichtet hat; n. obst. Provision mit scolastria SS. Joh. et Dyonisii Hervorden. Pad. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 281a.* [2663

Feb. 10 desgl. von Bertoldus Belderssen, presb. Pad. d., um Provision mit par. eccl. in Rene Mon. d. (18 M.), vacant durch Tod des Joh. Hellingh oder durch Uebergang des Wilkinus Luttikenhennekinck possessione non habita zur par. eccl. in Rumeslo Osn. d.; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Martini Minden. und in eccl. secul. Hervorden. Pad. d. (zus. 8 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 283a.* [2664

Feb. 10 bewilligt Supplik von Wynandus de Nyem, presb. Pad. d., um Provision mit decanat. et major preb. Osnaburgen. (20 M., einem de militari genere oder doctor seu lic. reservirt), vacant durch Uebergang des von Gregor XII. providirten Joh. Homersen zum decanat. Bremen., oder durch Tod des Joh. Hellingh. Dat. wie vor. *S. I, 14, 284a.* [2665

Feb. 10 desgl. von Gerardus Worm, presb. Pad. d., um Provision mit can. et preb. SS. Joh. et Dyonisii Hervorden. Pad. d. (4 M.), vacant dadurch, dass der † Herm. Dverg, ap. sedis notar., bei Erlangung von can. et preb. Leodien. auf die gen. can. et preb., tunc in eccl. Angarien. Osn. d. existentes, verzichten sollte, oder auch vacant durch Verzicht des Arnoldus Potteker al. Stove. Dat. wie vor. *S. I, 14, 282b.* [2666

Feb. 10 desgl. von Joh. Struckholt um Provision mit dyaconat. secul. eccl. S. Pusinne Hervorden. Pad. d. (4 M.), vacant durch Tod des Wernerus Custodis, von Joh. Kerseber simonistisch occupirt; n. obst. par. eccl. in Rene Mon. d. (12 M.), und Provision mit scolastria SS. Joh. et Dyonisii Hervorden. Dat. wie vor. *S. I, 14, 284a.* [2667

Feb. 10 desgl. von Nassaugneus Sulkonis de Sulkowo, de nob. genere, presb. Wlad. d., um Provision mit can. et preb. Poznanien. (6 M.), vacant durch Tod des Nic. de Glaubotzetz, acol. von Martin V. und famil. von Branda S. Clementis presb. card. Placentin. Dat. wie vor. *S. I, 14, 196b.* [2668

Feb. 10 desgl. von Georgius Stubier, rector par. eccl. in Gretz Sal. d., aule ducalis Austrie prothonotar. et vicecancellar., qui ad senium vergit, um besondere Facultäten für den von ihm zu wählenden Beichtvater. Dat. wie vor. *S. I, 14, 24b.* [2669

Feb. 10 desgl. von Joh. Seyfridi de Alteneting, acol. Sal. d., Frid. Carnificis de Wunsidell, acol. Rat. d., Joh. Ottinger de Dingelffing, acol. Rat. d., um Dispens zum Empfang der Weihen an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 14, 65a.* [2670

Feb. 10 desgl. von Petrus Rubbins, cler. Morinen. d., um Ausfertigung seiner Provision mit par. eccl. de Camfin Torn. d. mit dem Zusatz, dass sie auch vacant sei durch Verzicht des Joh. de Capella. Dat. wie vor. *S. I, 14, 193a.* [2671

Feb. 10 desgl. von Henr. Lupi de Gottingen, cler. Mag. d., um Provision mit can. et preb. B. Mar. in Kilborch Trev. d. (4 M.), vacant durch Ein-

tritt des Joh. Sprendelingk, cler. Trev. d., in das monast. in Synceto [*l.* Lyceto?] e. m. Senen. o. S. Aug. de observ., oder durch Nichtausfertigung der Verleihungsurkunde für Joh. Hobeman de Lysura, in jure can. lic., und Joh. Eranck, cler. Trev. d.; n. obst. alt. B. Petri in eccl. B. Mar. Wetzflarien. Trev. d., und Provision mit can. et preb. S. Paulini e. m. Treveren. (zus. 7 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 51a.* [2672

Feb. 10 bewilligt Supplik von Adam Foille, can. et cantor Treveren., de milit. genere, um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Joh. bapt. in eccl. SS. Martini et Severi Monasterii Meynfelt Trev. d. (15 M.), vacant durch Tod des Andreas Dalen, lit. ap. abbrev.; n. obst. gen. can. preb. et cantoria (20 M.), und par. eccl. in Wylre Trev. d. (10 M.). Dat. wie vor. *S. I, 13, 259b.* [2673

Feb. 11 * Angelus ep. Arben., thesaur. locumtenens, bekennt, dass Thomas Hertlini, rector par. eccl. S. Stephani in Layano Brix. d., pro complemento solucionis annate 14 fl. durch Henr. Richardi gezahlt hat. RP. die 11. m. febr. 1432 ind. X. pont. a. I. *Q. I, 188b.* [2674

Feb. 11 * derselbe absolvirt denselben von der Excommunication wegen nicht rechtzeitiger Zahlung der Annate. Dat. wie vor. *a. a. O. 188a.* [2675

Feb. 12 ertheilt „Jacobino de Rubeis, can. S. Marie de Castello Januen., ap. sedis nuncio, in regno Polonie necnon provincia Gneznen. ac in civitate et dioc. Culmen. . . . collectori," Ernennung zum nuncius ac collector. „Ex fideli diligencie." RP. 1431 2. id. febr. a. I. *R. 381, 93b.* [2676

Feb. 13 ertheilt „Johanni Roberti al. de Valenchenis, abbati monast. S. Auberti Cameracen. o. S. Aug.," Provision mit diesem Kloster, welches Abt Jacobus durch mag. Anselmus Fabri de Breda, decan. B. Mar. Antwerpien. Camer. d., lit. ap. corrector und referendar., in die Hände von Antonius ep. Ostien. resignirt hat. *Sim. modo:* „conventui monast. etc.": Mahnung zum Gehorsam; „epo. Cameracen.": Empfehlung. „Inter solicitudines", an ep. Cam. „ad cumulum". RP. 1431 id. febr. a. I. *L. I, 8, 106a.* || Joh. Figuli de Breda, cler. Leod. d., verpflichtet sich der camera ap. und dem Cardinalcolleg für Joh. abbas etc. zu 400 fl. commune und zu 5 minuta servicia, Febr. 27. *Obl. 64, 117a. und 70, 26a.* || Lucidus, S. Mar. in Cosm. diac. card., bekennt, dass Joh. abbas etc. 216 fl. 33 sol. 4 den. pro totali solucione communis et minut. serv. an das Cardinalcolleg durch Cosmas et Laurencius de Medicis et socii gezahlt hat, Febr. 27. *Obl. 63, 186b.* Gleiche Quittung (Zahlung durch

mag. Joh. Figuli, lit. ap. abbrev.) dat. März 1. *a. a. O. 197a.* || Eingang der Zahlung (zu theilen unter 12 gen. Cardinäle) gebucht *Obl. 65, 128a., 131a.* [2677

Feb. 15 bewilligt Supplik von Anthonius Dinstman, cler. Herb. d., um erneute Provision mit der kraft Expectanz nach dem Tod des Otto Wolff erlangten par. eccl. B. Marie V. Bambergen. (60 M.); n. obst. can. et preb. Herbipolen. (12 M.), und Statuten der Kirche von Bamberg, welche die Pfarre einem Bamberger Capitular reserviren. RP. 15. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 127b.* [2678

Feb. 15 desgl. von prior et convent. monast. de Kersendone o. S. Aug. canonicorum regularium Camer. d. um Mandat an Commissare, ihnen nach Prüfung zu gestatten, ferner sub perpetua clausura more Cartusien. ord. professorum zu leben. Dat. wie vor. *S. I, 14, 205b.* [2679

Feb. 15 desgl. von Heinr. Menger, presb., decr. doctor Const. d., um erneute Provision mit der durch päpstl. Provision nach dem Tod des Heinr. Schultheis al. Ribi erlangten par. eccl. in Wilmaringen Const. d. (30 M.); n. obst. alt. B. Mar. in par. eccl. Surse Const. d. (9 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 124b.* [2680

Feb. 15 desgl. von Herm. de Landenberg etc. wie Febr. 10. n. 2657. Dat. wie vor. *S. I, 14, 104b.* [2681

Feb. 15 desgl. von Henr. Scriptoris etc. wie Febr. 5. n. 2619. Dat. wie vor. *S. I, 14, 128a.* [2682

Feb. 15 ertheilt „Johanni Monachi, cler. Geb. d.,“ dispensirt vom def. nat. (de presbytero et conjugata), weiteren Dispens zur Erlangung von 4 benef. „Vite ac morum.“ RP. 1431 15. kl. marc. a. I. *L. I, 14, 1a. S. I, 14, 261b.* [2683

Feb. 15 bewilligt Supplik von Humbertus bastardus Sabaudie miles, burgenses et incole ville et loci Stavaignaci Laus. d. um Erlaubniss zur Gründung eines Minoritenklosters der Observanz in gen. Stadt. RP. 15. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 193b.* [2684

Feb. 15 desgl. von Alb. Berhals, dispensirt vom def. nat. (de conjugato et soluta), um Provision si neutri mit perp. vic. in eccl. par. B. Mar. Lubiecn. (4 M.), worüber er seit dem Tod des Nic. Limforde mit Andreas Georgii

und Hinr. Wildeshusen prozessirt; n. obst. Provision mit perp. vic. in par. eccl. S. Willehadi Staden. Brem. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 76a.* [2685

Feb. 15 bewilligt Supplik von Joh. Fredeborn de Ymmenhusen, cler. Mag. d., um Bekräftigung einer s. d. 7. kl. maj. a. I. [1431 April 25] bewilligten Expectanz zur Collation von abbatissa etc. secul. eccl. in Kauffungen Mag. d., in der er cler. genannt wird, während er nur scolaris war. Dat. wie vor. *S. I, 14, 184a.* [2686

Feb. 15 desgl. von Nic. Gilquini, can. Virdunen., um erneute Provision mit can. et preb. S. Salvatoris Meten. (24 l.), welche er nach dem Tod des Petrus Competi kraft Expectanz erlangt hat; n. obst. can. preb. et cantoria Virdunen., par. eccl. S. Medardi Virdunen., und can. et preb. Tullen. (zus. 140 l.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 101b.* [2687

Feb. 15 desgl. von Jeronimus Jacobi Fogelsanck, cler. Olomucen., bac. in art., um Dispens vom def. etatis (22 J. alt), zu Erlangung einer par. eccl. behufs Studiums. Dat. wie vor. *S. I, 14, 104a.* [2688

Feb. 15 verfügt auf Supplik von Wenceslaus Sindlini, bac. in decr., den decan. Pragen. und archidiac. Bretzlavien. in eccl. Olomucen. (zus. 30 M.), die beide von den Hussiten eingenommen sind, auf Lebenszeit oder bis zur Wiedereroberung von Böhmen und Mähren vereinigen zu dürfen: concessum ad quinquennium. Dat. wie vor. *S. I, 14, 92a.* [2689

Feb. 15 verfügt dasselbe auf entsprechende Supplik von Petrus de Ratzitz, de milit. genere, betr. decan. Olomucen. und prepos. S. Mauricii in Cremsyr Ol. d. (zus. 30 M.). Dat. wie vor. *a. a. O. 92b.* [2690

Feb. 15 bewilligt Supplik von Rolandus du Hamel, presb. Torn. d., um Provision mit par. eccl. S. Dionisii de S. Dionisio Torn. d. (40 l.), vacant durch Verzicht des Andreas Crespiel, und da dessen Nachfolger Stephanus Monoque presb. die Ortssprache nicht versteht. Dat. wie vor. *S. I, 14, 73b.* [2691

Feb. 15 desgl. von Jac. Werpp, presb. Torn. d., um Mandat an einen probus vir, den Oliverius de Sortele, perp. cap. ad alt. S. Michaelis in eccl. colleg. S. Piati Siclinien. Torn. d., der seit 9 Jahren wahnsinnig ist, nach Prüfung zu priviren und die capnia. (24 l.) dem Supplicanten zu übertragen, unter Auflegung einer Pension für den Oliverius; n. obst.

Provision mit par. eccl. S. Petri Tornacen. (40 l.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 192b.* [2692

Feb. 15 bewilligt Supplik von Gherlacus de Monte, cler. Traj. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Katherine in eccl. S. Walburgis Sutphanien. Traj. d. (3 M.), und mit par. eccl. in Opvoerst dicte d. (8 M.), erledigt durch Verzicht des Arnoldus de Vaerden und inhabilitacio des Jac. Panney. Dat. wie vor. *S. I, 14, 72b.* [2693

Feb. 15 [providirt Antonius de Sanctovito mit par. eccl. S. Floriani Trid. d. etc. wie Jan. 30. n. 2597. RP. 1431 15. kl. marc. a. I.]. Paulus de Foussato, s. pal. causarum notar., verpflichtet sich für A. de S. zur Annate, März 15. *A. I, 109a.* [2694

Feb. 15 bewilligt Supplik von Jacobinus de Rubeis, prepos. S. Crucis Oppolien. Wrat. d., de nob. genere, einst famil. des Papstes, als dieser noch Card. war, Collector in Polen, um erneute Provision mit can. et preb. Wratislavien. (10 M.), welche ihm nach dem Tod des Joh. Helling von Conradus ep. Wratislavien. verliehen waren; n. obst. gen. prepos. (20 M.), can. et preb. in eccl. S. Mar. de Castello Januen. (20 fl.), sowie Provision mit cantoria Cracovien. und can. et preb. Wratislavien. (zus. 30 M.), auf welche er verzichtet. RP. 15. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 89a.* [2695

Feb. 16 desgl. von Rolandus du Hamel etc. wie Febr. 15. n. 2691. RP. 14. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 73a.* [2696

Feb. 16 desgl. von Anthonius de Sanctovito um Dispens zur Beibehaltung der par. eccl. S. Floriani Trid. d., obgleich er die deutsche Sprache, welche deren parrochiani sprechen, nicht versteht. Dat. wie vor. *S. I, 14, 33b.* [2697

[vor Feb. 17] schreibt „Sigismundo Romanor. Ungarie ac Bohemie regi illustri", dass er aus den Berichten von Jachinus [*so*] monachus ersehen, der K. sei durch die ihm mitgetheilten Gründe für die Verlegung des Baseler Concils nicht völlig überzeugt, dass er ihm deshalb den ep. Lucen., consiliarius et procurator serenitatis tue, L[udovicus] abbas S. Justine Paduan., und Altus de Comitibus domicellus Romanus, als Gesandte schicke, die ihn sowohl wegen der Verlegung wie wegen seiner Reise nach Rom zufriedenstellen werden, und bittet, für diese vom Hzg. v. Mailand einen Geleitsbrief zu erwirken. „Pridem serenitati." Dat. *fehlt. R. 370, 62a.* [2698

Febr. 17 ertheilt seinen Gesandten an K. Sigismund, Bertrandus ep. Magalonen., referendar. noster, Ludovicus, abbas monast. S. Justine Paduan., und nob. vir Altus de Comite, unus ex principibus Romanis, magnus magister hospicii nostri, einen Geleitsbrief. „Universis etc. Cum pro arduis." RP. 1431 13. kl. marc. a. I. *R. 371, 209b.* [2699

Febr. 17 bewilligt Supplik von Herm. de Landenberg etc. wie Febr. 10. n. 2657. RP. 13. kl. marc. a. I. *S. I, 3, 280a.* [2700

Febr. 17 desgl. von Theod. Vinncke de Heldrinchusen, cler. Col. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Oer Col. d. (2 M.), mit der er nach dem Tod des Gerardus de Hunxe auct. ord. providirt worden. Dat. wie vor. *S. I, 3, 95b.* [2701

Febr. 17 desgl. von Nycodus Rolandi al. Barbier, presb., um erneute Provision mit der nach dem Tod des Jac. Salamin auct. ord. erlangten par. eccl. de Berchic Laus. d. (20 l.); n. obst. capnia. ad alt. B. Anne in eccl. B. Mar. de Melduno dicte d. (6 l.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 90b.* [2702

Febr. 17 desgl. von Mermetus Gerdilli al. de Castro, um Befehl zur Ausfertigung seiner Provision mit priorat. de Montepresbytero Laus. d., unter Erwähnung von capellania dicta Fraciarum Geb. d. (20 l.) unter den Nonobst. Dat. wie vor. *S. I, 3, 97a.* [2703

Febr. 17 desgl. von Joh. Lieseman, cler. Mag. d., um erneute Provision mit par. eccl. in Buttzelingen Mag. d. (4 M.), die er nach Verzicht des Conr. Brugken auct. ord. erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 90a.* [2704

Febr. 18 befiehlt „epo. Leodien. et Herbipolen. ac S. Spiritus Heidelbergen. Worm. d. ecclesiarum decanis", über Aufrechterhaltung einer [inserirten] Bulle Martins V. s. d. RApp. 8. id. nov. a. XII. [1429 Nov. 6: „ad futuram rei memoriam. Paterna consideracionis"] zu wachen, durch welche derselbe ein in lat. Uebersetzung inserirtes Privileg K. Sigismunds [Constancie 1415 die prox. mercurii ante fest. Joh. bapt. regn. Ungarie a. 29. et Rom. a. 5.], erlassen auf Bitten von Conr. de Egloffstein, mag. religionis Theotonicorum in Alamanie et Italie partibus, für seinen Orden bestätigt, betr. Auslieferung flüchtiger Eigenleute binnen Jahresfrist, Jurisdiction des Ordens etc. „Dudum felicis recordacionis." RP. 1431 12. kl. marc. a. I. *L. I, 14, 213b. Arm. 31, 47, 16a. Arm. 31, 54, 91a.* [2705

Febr. 18 bewilligt Supplik von Fridericus, Cilie Segorieque comes, sowie von prior et fratres monast. S. Mauricii in Gyrio Carth. o. Aquil. d., um Incorporation der cap. S. Egidii ad pontem prope Ratschach (10 M., ½ deutsche Meile vom Kloster entfernt) in dieses Kloster (40 M.), nachdem der Graf auf sein Patronat, und Petrus Nicolai de Luna, bisher rector et capellan., auf das Rectorat verzichtet haben. RP. 12. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 201a.* || Georius Werneck, plebanus in Los Aquil. d., und Hainr. Rauch, bach. in decr., civis Laibaci dicte d., verpflichten sich für die Supplicanten zur Annate, März 14. *A. I, 108a.* [2706

Febr. 18 desgl. von Fridericus, Cilie Segorieque comes, um Indult betr. plenaria. Dat. wie vor. *S. I, 14, 201a.* [2707

Febr. 18 befiehlt „decano eccl. S. Gudule Bruxellen. Camer. d.", dem Petrus de Thimo al. van der Heyden, cler. Camer. d., lic. in decr. und bac. in leg., nach Prüfung zu gestatten, aus den Mitteln des Nachlasses von Arnoldus Zeelmaker, presb. dicte d., dessen Testamentsvollstrecker er ist, und seinen eigenen eine perp. vic. ad alt. SS. Michaelis et Gudule in novo chorulo par. eccl. S. Waldetrudis opidi de Herentals zu begründen, deren Patronat zuerst dem Petrus, dann dem senior scabinus der Stadt und den magistri fabrice dicte eccl. zustehen soll. „Inter curas." RP. 1431 12. kl. marc. a. I. (exp. wohl erst 1434). *L. I, 17, 198b. S. I, 14, 107b.* [2708

Febr. 18 bewilligt Supplik von Joh. de Creyvelt, persona personatus par. eccl. in Vischel Col. d., welche durch einen perp. vic. verwaltet wird, um 7jährigen Dispens von den 2 höchsten Weihen zum Aufenthalt an einer Universität. RP. 12. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 136b.* [2709

Febr. 18 befiehlt „Adrien. et Brixinen. epis. ac officiali Tridentin.", Urtheil an der Curie im Prozess zwischen Johannes prior et fratres domus Montis Omnium Angelorum Cart. o. Cur. d. und der Lucia Muntzmaisterin über gewisse Kleinode auszuführen. (Vorher Schiedsspruch von Johannes ep. Curien.). „Exhibita nobis." RP. 1431 12. kl. marc. a. I. *L. I, 3, 315a.* [2710

Febr. 18 bewilligt Supplik von Jac. Theschel, presb. Eyst. d., um Provision mit par. eccl. in Dittenhofen Herb. d. (14 M.), vacant durch Weihenversäumniss des Wilh. de Redwitz, der sie seit 2 Jahren innehat; n. obst. vic. seu capellania in par. eccl. in Novoforo Eyst. d. (5 M.). RP. 12. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 218b.* [2711

Febr. 18 bewilligt Supplik von Arnoldus Haeck, cler. Leod. d., um Bekräftigung früherer Expectanz unter Erwähnung des Besitzes von perp. vic. ad alt. S. Nic. in cap. S. Jac. Hoynen. Leod. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 107a.* [2712

Febr. 18 desgl. von Laurencius Gerardi de Boxtel, cler. Leod. d., um Provision si neutri mit perp. capnia. in veteri choro eccl. Leodien. (4 M.), zwischen ihm und Joh. Brassart, presb. Leod. d., im Prozess streitig; n. obst. perp. vic. in eccl. S. Adalberti Leodien. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 108a.* [2713

Febr. 18 desgl. von Joh. Stochem, cler. Leod. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit cap. ville de Schemmert Leod. d. (4 M.), vacant dadurch, dass Theod. Lueff presb. eine vic. S. Bartholomei in eccl. par. ville de Mersen Leod. d. daneben ohne Dispens innehat. Dat. wie vor. *S. I, 14, 159a.* [2714

Febr. 18 desgl. von Jordanus Jordani, cler. Leod. d., dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), um Provision mit matricularia der unirten par. ecclesie de Winterle et de Vessem Leod. d. (2 M.), vacant durch seinen eigenen Uebergang zu alt. in eccl. S. Petri Beken. Leod. d.; n. obst. gen. alt. (4 M. r. S.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 106a.* [2715

Febr. 18 desgl. von Joh. Liseman etc. wie Febr. 17 n. 2704. Dat. wie vor. *S. I, 14, 110b.* [2716

Febr. 18 desgl. von Joh. Sweinheim, can. S. Stephani Maguntin., um Provision mit prepos. Maguntin. (33 M.), vacant durch Tod des Wilh. de Nassauwe; n. obst. gen. can. et preb. (6 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 200b.* [2717

Febr. 18 desgl. von Henr. Cappel, in utr. jure lic., cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Apsteten Pat. d. (25 M. r. S.), vacant durch Verzicht des Hartunghus de Cappel, cler. Mag. d., lic. in decr., an der Curie; n. obst. can. et preb. S. Severi Erfforden., desgl. S. Crucis Northusen., perp. vic. in eccl. S. Nic. Northusen. und S. Martini e. m. Erfforden. Mag. d., sowie cap. S. Joh. apud eccl. Misnen. (zus. 30 M. r. S.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 190b.* [2718

Febr. 18 desgl. von Onetherus Nicolai Monic, presb. Traj. d., um Provision mit can. et preb. S. Petri Trajecten. (8 M.), vacant durch Tod von Michael Dreyscher, cler. Traj. d., päpstl. cursor; n. obst. perp. vic. ad alt.

S. Stephani in eccl. S. Salvatoris Trajecten. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 174b.* [2719

Febr. 18 bewilligt Supplik von Heynr. Johannis Textoris al. Oysterman de Mertelaco, laycus Trev. d., um Provision mit officium campanariatus in eccl. SS. Martini et Severi Monasterii Meynfelt Trev. d. (4 M.), vacant durch Tod oder Verzicht des Tylmannus de Muylnhem, laycus Trev. d., von Arnoldus Barbitonsoris widerrechtlich occupirt. Dat. wie vor. *S. I, 14, 151a.* [2720

Febr. 18 desgl. von Joh. Heynmanni de Monasterio Meynfelt, cler. Trev. d., um Provision mit officium virgiferi vulgariter dictum Stafampt in gen. Kirche (1 M.), vacant durch Verzicht des Walt. Rasseler, von Theod. Lapicida widerrechtlich occupirt. Dat. wie vor. *a. a. O.* [2721

Febr. 19 ertheilt dem Jacobinus de Rubeis, prepos. S. Crucis Oppolien. Wrat. d., in regno Polonie collector, einen Geleitsbrief für sich und 10 Begleiter. „Patriarchis etc. Cum dilectus filius." RP. 1431 11. kl. marc. a. I. *R. 371, 214a.* [2722

Febr. 19 bewilligt Supplik von Henr. Dussdaw, cler. Halb. d., um erneute Provision mit perp. vic. in eccl. Magdeburgen. (4 M.), mit der er nach dem Tod des Joh. de Wack auf Grund von Expectanz s. d. 6. kl. maj. a. I. [1431 April 26] providirt worden; n. obst. cap. S. Barbare in castro Blankenberch, die er innehat, sowie gewisse Concession über perp. vic. ad alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. in Osterborch Halb. d., desgl. in eccl. Halberstaden., und par. eccl. in Magnarossow Verden. d. (zus. 12 M.), die er alle nicht besitzt. RP. 11. kl. marc. a. I. *S. I, 3, 77b.* [2723

Febr. 19 desgl. von Wigandus Erkel dictus Hesse, cler. Mag. d., um Provision mit par. eccl. in Vremershusen diete d. sowie mit perp. vic. in eccl. B. Mar. ad Gradus Maguntin. (zus. 10 M.), vacant durch Tod des Henr. Thymen de Cassel; n. obst. Provision mit par. eccl. in Omstad ejusdem d. (30 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 95b.* [2724

Febr. 20 [providirt Joh. Doen mit decan. S. Gaugerici Haltren. Camer. d. (30 l.), eingetauscht von Paulus Beye]. Ausfertigung von unum par bullarum, ohne Obligation wegen permutacio, notirt u. Febr. 20. *A. I, 274a.* [2725

Febr. 20 [providirt Paulus Beye mit par. eccl. de Woambeke Camer. d. und mit perp. capellanie ad alt. B. Mar. in par. eccl. de Nebie [Nielue?] et

B. Mar. in par. eccl. de Staille [*l.* Stalhille] Camer. et Torn. d. (zus. 50 l.), eingetauscht von Joh. Doen]. Ausfertigung von unum par bullarum für P. B., ohne Obligation, notirt u. Febr. 20. *A. I, 274a.* [2726

Febr. 20 * Franciscus etc. giebt dem Senator von Rom, allen Beamten der Stadt, et presertim consulibus artis calcelarie presentibus et futuris kund, dass Joh. Anteloye, Clemens de Monsterburg, Cristoforus de Kassou, Nic. de Cassa, Joh. Sipers, Matheus de Egra, Jeronimus de Voedsberch, Nic. Frost, Laurencius Cadeloff, Joh. Spitscoff, Jac. Vorgeler de Prusia, Nic. Mathei, Albertus Pulsel, Gabriel Virdack, Vincencius de Pressula, Bernardus de Marchia, et Nic. Saxo, prope castellum S. Angeli calcellarii layci curtesani Romanam curiam sequentes, nur der Jurisdiction der curia des päpstl. marescallus unterliegen. „Cum constet.“ RP. die mercur. 20. m. febr. 1432 ind. X. pont. a. I. *Div. Cam. I, 178a.* [2727

Febr. 21 befiehlt dem gubernator Bononie, seine Gesandten an K. Sigismund, Bertrandus ep. Magalonen. und Ludovicus abbas S. Justine Paduan., bei ihrer Durchreise nöthigen Falls mit berittenen Dienern und Geld zu versehen. „Cum deputaverimus.“ Dat. etc. 21. febr. *R. 370, 64b.* [2728

Febr. 21 * Franciscus camerar. weist Angelus ep. Arben., thesaur. locumtenens, an, durch den Depositar Franciscus de Boscolis den erwählten oratores an den Röm. König 1) Bertrandus ep. Magalonen. 300 fl. 2) Ludovicus, abbas monast. S. Justine de Padua o. S. Ben., 200 fl. pro expensis itineris zu zahlen. D. RP. die 21. m. febr. 1432 ind. X. a. I. *Bullet. I, 76a.* || Zahlung durch Ang. gebucht, Febr. 22. *J. 390, 55a.* [2729

Febr. 21 bewilligt Supplik von Joh. Fortis, presb., cap. capellanie perp. ad alt. S. Mar. in par. eccl. S. Joh. in Slusa Torn. d., um Provision mit par. eccl. de Muntte Camer. d. (40 l.), vacant durch Verzicht des Joh. Costecierre al. Westerebbe, welche Gossewinus de Douet ohne Dispens vom def. nat. (de soluto et soluta) seit 2 Jahren innehat; n. obst. gen. cap. (6 l.). RP. 9. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 186b.* [2730

Febr. 21 desgl. von Joh. Messersmid, rector et can. eccl. in Ratolficella Const. d., que colleg. et par. existit, um Erlaubniss zum Genuss der Einkünfte aus gen. Kirche bei dauernder Abwesenheit und Aufenthalt an der eccl. S. Stephani Constancien., wegen hohen Alters. Dat. wie vor. *S. I, 14, 185a.* [2731

Febr. 21 bewilligt Supplik von Petrus de Orsier und Nicoleta filia Perronete uxoris Johannis de Thorens Geb. d. um nachträgl. Ehedispens. Dat. wie vor. *S. I, 14, 181a.* [2732

Febr. 21 desgl. von Herm. Pentel, kürzlich vom Papst zum can. prebendat. Hildesemen. providirt (entgegen den Statuten, welche nur einen de militari gen. oder in jure vel theol. doctor aut lic. zulassen), um Provision mit archidiac. Hildesemen. (20 M.), auf welchen der nach dem Tod des Conr. Schaden providirte Syfridus de Rottinghen verzichtet hat, unter 5jähr. Dispens zur Vereinigung mit archidiac. in Osen Mind. d.; n. obst. letzterer, obiger can. et preb., scolastria S. Blasii Brunswicen. Hild. d., und Provision mit can. et preb. S. Mauricii e. m. Hildesemen. (zus. 20 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 181b.* [2733

Febr. 21 desgl. von Sifridus de Rottinghen, can. Hildesemen., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Mitbewerbers Herm. Pentel, auf scolastria Hildesemen. (20 M.); n. obst. gen. can. et preb., und Prozess an der Curie um desgl. eccl. Minden. (zus. 12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 181b.* [2734

Febr. 21 desgl. von Mathias Crantze de la Serge, cler. Trev. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Remigii in eccl. colleg. B. Mar. Ceunacen. Leod. d. (4 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Carlarii, presb. Leod. d. Dat. wie vor. *S. I, 14, 154b.* [2735

Febr. 21 desgl. von Petrus de Raederen, rector par. eccl. in Harstallio Leod. d., mag. in art., um Befehl zur Ausfertigung früher auf 6 Monate ertheilten Dispenses de incompatibilibus, unter Erwähnung der Nonobst.: can. et preb. B. Mar. Aquen. et B. Mar. Hoyen. dicte d., Provision mit can. et preb. ac chorepiscopatus eccl. S. Severini Colonien., alt. S. Joh. bapt. in par. eccl. in Duren, perp. benef. in eccl. par. S. Nic. opidi S. Trudonis, desgl. in eccl. par. in Wuestherke Col. et Leod. d. (zus. 50 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 93b.* [2736

Febr. 21 desgl. von Petrus de Arssen, presb. Traj. d., um Berichtigung früherer Provision mit can. et preb. S. Gertrudis Nivellen. Leod. d., wobei Provision mit can. et preb. S. Cuniberti Colonien. (6 M.) unerwähnt geblieben war. Dat. wie vor. *S. I, 14, 202b.* || P. de A. verpflichtet sich zur Annate, März 19. *A. I, 110b.* [2737

Febr. 21 desgl. von Jac. Petri, cler. Trajecten., um Annullirung aller zu Gunsten des Tidemannus Brant, cler. Traj. d., im Prozess gegen den Suppli-

canten (der auch Subrogation in die Rechte des Mitbewerbers Michael Rijcke, cler. Brand. d., erlangt hat) um can. et preb. S. Servacii Trajecten. Leod. d. (16 M.) auf Grund einer von Eugen IV. bei seiner Thronbesteigung erlassenen, vom Supplicanten nicht befolgten Constitution ergangenen Verfügungen, nach welcher Constitution der Inhaber eines streitigen benef. seinen Rechtsanspruch binnen 6 Monaten nach deren Publication im Prozesswege geltend zu machen hatte; n. obst. alt. B. Mar. in par. eccl. de Zepperen, can. et preb. S. Gertrudis Nivellen., desgl. S. Salvatoris Trajecten. cum thesauraria Leod. d., sowie Provision mit can. et preb. B. Mar. Trajecten. (zus. 48 M.), desgl. S. Petri Middelburgen. cum decanatu, und mit altera porcio par. eccl. in Coudekerke Traj. d. (zus. 40 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 137b.* [2738

Febr. 21 befiehlt „decano eccl. S. Servacii Trajecten. Leod. d.“, die Fundation des monast. S. Crucis opidi Venloe o. S. Aug. Leod. d. durch rectores, scabini et consules der Stadt und die durch weil. Johannes ep. Leodien. vorgenommene Incorporirung der cap. S. Nicolai in das Kl. nach Prüfung zu genehmigen. „Apostolice nobis.“ RP. 1431 [*Cod.* 1430] 9. kl. marc. a. I. *L. I, 3, 137b. S. I, 14, 189a.* [2739

Febr. 21 bewilligt Supplik von Matheus Wilhelmi de Beke, cler. Leod. d., um Berichtigung früheren Dispenses vom def. nat. (de presbytero o. Prem., nicht S. Ben., et soluta). RP. 9. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 107a.* [2740

Febr. 21 desgl. von Henr. Fleckel, päpstl. cap. und s. pal. causarum auditor, prepos. S. Andree Frisingen., um Erlaubniss, can. et preb. Patavien. et SS. Apostolorum Colonien. vertauschen zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 14, 240a.* || Joh. de Revele, perp. vic. in eccl. B. Mar. in Wigenna [*so*] Pat. d., verpflichtet sich für H. F. wegen dieser licencia permutandi, 1433 März 26. *A. I, 207b.* [2741

Febr. 21 desgl. von Leonardus Arthaber, cler. Pat. d., um Provision mit par. eccl. sive illius perp. vic. in Siczendorff dicte d. (gegenwärtig 4 M.), vacant durch Tod des Joh. Lader. Dat. wie vor. *S. I, 3, 63b.* [2742

Febr. 21 desgl. von Petrus de Ratzitz und Wenceslaus Sindlini um Berichtigung der ihnen [Febr. 15] ertheilten Dispense ad incompatibilia. Dat. wie vor. *S. I, 14, 182b.* [2743

Febr. 21 desgl. von Balduinus Goedhals, cler. Torn. d., um Dispens vom def. nat. (de presbytero et soluta) zum Empfang der höheren Weihen und zur

Erwerbung beliebig vieler benef., nachdem er auf Grund früheren Dispenses perp. capnia. in par. eccl. S. Nic. Ganden. dicte d. (6 l.) erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 14, 215b.* [2744

Febr. 21 bewilligt Supplik von Raso Goedhals, cler. Torn. d., um gleiche Erweiterung des Dispenses vom def. nat. Dat. wie vor. *a. a. O. 216a.* [2745

Febr. 21 desgl. von Nic. Nicolai Haeller, cler. Traj. d., um Provision mit eccl. par. in Bergen Traj. d. (3 M.), erledigt durch Tod des Amilius Huefslager. Dat. wie vor. *S. I, 14, 201b.* [2746

Febr. 21 desgl. von Theod. Bartholomei Stenwye, cler. Traj. d., um Provision mit par. eccl. de Brokel Traj. d. (8 M.), erledigt durch Tod des Michael Henrici Dreyschier, cler. Traj. d. Dat. wie vor. *S. I, 14, 172a.* [2747

Febr. 21 desgl. von Arnoldus Kempenich, cler. Colonien., um Berichtigung früher ertheilter Provision mit perp. capnia. ad alt. S. Jac. in par. eccl. de Coudekerke Traj. d., erledigt nicht, wie damals angegeben, durch Verzicht des Petrus Fabri, cler. dicte d., sondern durch Verzicht des Michael Johannis de Werendijek, cler. ejusd. d., bei Erlangung von can. et preb. B. Mar. Trajecten. Dat. wie vor. *S. I, 14, 202b.* [2748

Febr. 21 desgl. von Joh. de Dyck, can. S. Lebuini Davantrien. Traj. d., lit. ap. abbrev., um Provision mit supplementum dicte eccl. (10 M.), erledigt durch Tod des Henr. Camerman; n. obst. Statuten der Kirche. Dat. wie vor. *S. I, 14, 108a.* [2749

Febr. 21 desgl. von Gherlacus de Monte, cler. Traj. d., um Provision mit par. eccl. in Upvoerst Traj. d. (8 M.), vacant durch Verzicht des Arnoldus de Voerden oder Inhabilitation des Jac. Panney; n. obst. Provision mit perp. vic. ad alt. S. Katherine in eccl. S. Walburgis Sutphanien. (3 M.) nach Verzicht des Jac. Panney. Dat. wie vor. *S. I, 14, 239b.* [2750

Febr. 22 befiehlt „Bertrando epo. Magalonen. et Ludovico abbati monast. S. Justine Paduan. ord. S. Ben., nunciis nostris“, dem K. Sigismund den Eid abzunehmen, welchen Könige, bevor sie Italien betreten, zu leisten pflegen. „Cum jure cautum“. RP. 1431 8. kl. marc. a. I. *R. 381. 93a. Arm. 39, 7a, 265b.* [2751

Febr. 22 bewilligt Supplik von Gerardus Suegerode, cler. Col. d., um Provision mit can. et preb. cum ferculo eccl. S. Victoris Xancten. Col. d. (12 M.), vacant durch Tod des Herm. Dwergh, sedis ap. prothonotar., oder durch Tod des Arnoldus Worchem, lit. ap. scriptor et abbrev., an der Curie; n. obst. can. et preb. S. Georgii Wassenburgen. Leod. d., sowie Provision mit scolastria ebenda und mit par. eccl. in Dalen Trev. d. RP. 8. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 157a.* [2752

Febr. 22 desgl. von Allexius Sartoris, cler. Magd. d., um Provision mit par. eccl. in Werstede Halb. d. (4 M.), unter commiss. privacionis gegen Joh. Awer wegen blutiger Gewaltthat an einem Priester und contemptus clavium; n. obst. Expectanz zur Collation der Aebtissin secul. eccl. S. Servacii Quedlinburgen. Halb. d. Dat. wie vor. *S. I, 14, 241b.* [2753

Febr. 22 desgl. von Joh. Jordani, can. monast. in Bernne Traj. d., um Provision mit par. eccl. de Berlichem Leod. d. (16 M.), welche von einem Mönch des Klosters verwaltet wird, und jetzt durch Erhebung des Arnoldus Martini zum Abt daselbst zur Erledigung kommt. Dat. wie vor. *S. I, 14, 111a.* [2754

Febr. 22 desgl. von Eghardus Snitteker, cler. Mind. d., welcher, dispensirt vom def. nat. (de presbytero et soluta), perp. vic. in eccl. Minden. erlangt hat, um Erweiterung dieses Dispenses zur Erlangung von 4 andern benef. Dat. wie vor. *S. I, 14, 258a.* [2755

Febr. 22 desgl. von Joh. Puppe, rector par. eccl. decanatus nuncup. B. Mar. trans aquas Monasterien., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Paulus Nicolai auf can. et major preb. eccl. Veteris Ecclesie S. Pauli Monasterien. (6 M.), um welche P. N. seit dem Tod des Gotfridus Oldehus gegen Henr. Stuttebeen an der Curie prozessirte, und die von dem durch Tausch an die Stelle des Letzteren getretenen Engelbertus Haver eingenommen sind; n. obst. obige par. eccl., desgl. in Rumerskirchen Col. d. (zus. 16 M.), und Statuten der Kirche. Dat. wie vor. *S. I, 14, 192a.* ‖ J. P. verpflichtet sich zur Annate, März 31. *A. I, 115a.* [2756

Febr. 22 befiehlt „abbati monast. S. Godehardi e. m. Hildesemen. et archidiacono de Majorico in eccl. Toletan. ac officiali Minden.“, entsprechend Urtheil an der Curie, den Rotgerus Rotgerding wieder in Besitz der par. eccl. in Delbrugge Pad. d. zu setzen, welche, vacant durch Tod des Joh. Rubach, von ihm in Besitz genommen, dann aber durch Cristianus de

Woldorp, cler. Colonien., streitig gemacht war. „Exhibita nobis.“ RP. 1431 8. kl. marc. a. I. *L. I, 13, 293a.* [2757

Febr. 22 bestätigt auf Bitte von Henningus archiep. Rigen., prepos. decan. et capit. eccl. Rigen. o. S. Aug., Czizo de Rutenberge magister, Wernerus de Neselrode lantmarschalcus, Goswinus de Velmede in Seghewolde und Henr. Schungel in Aschenrode commendatores domorum des Deutschen Ordens in Livland, ein Abkommen, das zwischen Erzb. und Capit. e. und dem Orden a. Seits über die Stellung des Capitels zum Orden getroffen worden, nachdem eine frühere Bestimmung Bonifacius IX. (entsprechend den Ordnungen in eccl. Culmen., Pomezanien., Sambien.) von Martin V. auf Bitten des Johannes archiep. Rigen. aufgehoben war. „Ad perpetuam rei memoriam. Licet suscepti.“ Dat. wie vor. *L. I, 14, 7a.* [2758

Febr. 22 befiehlt „epo. Caminen. et Warmien. ac Revalien. ecclesiarum decanis“, über Ausführung der vorstehenden inserirten Bulle zu wachen. „Hodie nostre.“ Dat. wie vor. *L. I, 17, 53b.* [2759

Febr. 22 bewilligt Supplik von Arnoldus Martini, can. monast. in Bernne Prem. o. Traj. d., um Provision mit der abbacialis dignitas des gen. Klosters (100 fl. de cam.), auf welche der letzte Abt wegen grosser Schädigung des Klosters durch Ueberschwemmung und Krieg verzichtet hat, eventuell noch vacant durch Tod des Gotscalcus abbas. RP. 8. kl. marc. a. I. *S. I, 14, 111a.* [2760

Febr. 24 desgl. von Joh. Hout, presb. Camer. d., um Provision mit plebania colleg. et par. eccl. S. Reumoldi Machlinien. Camer. d. (120 l.), welche er als vacant durch Verzicht des Nic. de Leodio erlangt, die ihm aber der jetzt verzichtende Tilmannus de Namurco, cler. Leod. d., streitig gemacht hatte; n. obst. perp. capnia. in eccl. B. Mar. Machlinien. (18 l.), aus deren fructus dem Joh. Scheelkens eine Pension von 100 corone Francie angewiesen ist. RP. 6. kl. marc. primo a. I. *S. I, 14, 217a.* [2761

Febr. 24 desgl. von Gobelinus Wolf de Heynsberg, cler. Leod. d., um Provision mit can. et preb. SS. Crisanti et Darie Monasterii Eyfflie Col. d. (6 M.), vacant durch Tod des Heynr. Roleyken. Dat. wie vor. *S. I, 14, 210b.* [2762

Febr. 24 desgl. von Joh. Ampsler, presb., de nob. genere, um correctere Ausfertigung seines Dispenses zur Vereinigung von cantoria Curien. (2 M.)

und vic. par. eccl. S. Martini Curien. (4 M.) etc. Dat. wie vor. *S. I, 14, 229a.* ‖ Nicolaus Wullerat, lit. ap. abbrev., verpflichtet sich für J. A. zur Annate von can. et preb. Curien. (8 M.), Juni 4. *A. I, 134a.* [2763

Febr. 24 bewilligt Supplik von Ludolphus Knesebeke um Provision si neutri mit par. eccl. in Vorste Hild. d. (4 M.), streitig im Prozess an der Curie zwischen ihm und Joh. Piper, cler., seit Uebergang des Joh. Broschen zur par. eccl. in Crumpa Halb. d. Dat. wie vor. *S. I, 14, 263a.* [2764

Febr. 24 desgl. von Stephanus Garnerii, lit. ap. scriptor, päpstl. famil., um wiederholte Declaration — wie schon von Martin V. geschehen —, dass der seit 7 Jahren von ihm besessene decanat. Novicastri Laus. d. (welche ausserdem 7 Decanate mit benannten Competenzen umfasst) ein simplex officium sine cura ist, nachdem Guillermus de Arenthone, can. Gebennen., im Prozess mit ihm um decanat. ruralis Rumiliaci Geb. d. das Gegentheil behauptet. Dat. wie vor. *S. I, 14, 213b.* [2765

Febr. 24 desgl. von Goeswinus Wuest, cler. Leod. d., um Provision mit par. eccl. de Novavlissinge Traj. d. (4 M.), auf welche Michael Johannis de Werendijck, cler. Traj. d., bei Erlangung von can. et preb. B. Mar. Aquen. Leod. d. und später von can. et preb. B. Mar. Trajecten. verzichtet hat; n. obst. Provision mit alt. S. Catherine in par. eccl. de Oerschotten Leod. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 217b.* [2766

Febr. 24 desgl. von Henr. Raescop, cler. Col. d., um Provision mit perp. vic. in eccl. Monasterii Meynfelt Trev. d. (12 M.), vacant durch Tod des Andreas de Dalen, lit. ap. abbrev. und famil. von Prosper S. Georgii ad Velum Aureum card.; n. obst. alt. S. Mar. in eccl. Hubertin Leod. d. (3 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 111b.* [2767

Febr. 24 desgl. von Joh. Muyl, presb. Trev. d., dispensirt vom def. nat. (de milite conjugato et conjugata), um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Joh. in eccl. SS. Martini et Severi in Monasterio Meynfelt Trev. d. (15 M.), vacant durch 4jähr. Weihenversäumniss des Andreas Dalen, lit. ap. abbrev. und famil. Martins V. (vor ihm Angelus Massii, auch famil. Martins V., zurückgetreten); n. obst. can. et preb. S. Paulini e. m. Treveren., und par. eccl. in Cleyneh Trev. d. (zus. 15 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 230a.* [2768

Febr. 24 desgl. von Theod. Velkener, cler. Col. d., päpstl. famil., um Provision mit par. eccl. in Ubdyngen Trev. d. (4 M.), vacant durch Tod oder

Verzicht des Joh. de Eyeh, zu dessen Zeit sie von Joh. Berder widerrechtlich occupirt wurde. Dat. wie vor. *S. I, 14, 158b.* [2769

Febr. 24/25 bewilligt Supplik von Joh. Nicolai, cler. Col. d., um Provision mit par. eccl. in Beecke Col. d. (4 M.), vacant durch Tod des Lambertus de Dungelen; n. obst. Provision mit can. et preb. SS. Crisanti et Darie Monasterii Eyflie dicte d., um die er prozessirt, sowie mit desgl. SS. Martini et Severi in Monstermeynvelt Trev. d. (zus. 15 M.). RP. 6. kl. marc. a. I. *S. I, 3, 278b.* [2770

Febr. 24/25 desgl. von Joh. Soneke, presb. Col. d., um Provision mit par. eccl. in Borne ejusdem d. (10 M.), vacant durch Tod des Lambertus Dungelen, presb. dicte d.; n. obst. Provision mit can. et preb. SS. Stephani et Sebastiani Bekemen. Mon. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 277b.* [2771

Febr. 24/25 desgl. von Joh. de Bosco, cler. Camer. d., um Provision mit clericatura parrochie sit. in eccl. S. Vincencii Senogien. dicte d. (8 l.), vacant durch Tod des Joh. Tramasure. Dat. wie vor. *S. I, 3, 277b.* [2772

Febr. 24/25 desgl. von Conr. Smelez de Oppenheim, cler. Mag. d., um Provision si neutri mit perp. vic. ad alt. X mil. mart. in cenobio Marie Corone e. m. Oppenheim Mag. d. (3 M.), über die er seit Verheirathung und Verzicht des Joh. Hoffheim mit Wigandus Berszheim de Homberg prozessirt; n. obst. perp. vic. ad alt. S. Spiritus in cap. hospit. pauperum ejusdem Sancti opidi Oppenheim (4 M.), und Prozess um can. et preb. S. Catherine daselbst (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 77a.* [2773

Febr. 24/25 befiehlt „epo. Tornacen.“, dem Laurencius de Bavekone, presb. tue dioc., nach Prüfung den Tabellionatus zu ertheilen. „Ne contractuum.“ RP. 1431 6. kl. marc. a. I. *L. V, 112, 316b.* [2774

Febr. 25 bewilligt Supplik von Henr. Clinckhart, cler. Pad. d., um Ernennung zum can. sub exp. preb. eccl. Bambergen. in Ergänzung früherer Verleihung von par. eccl. B. Marie Bambergen., welche durch die Statuten der Bamberger Kirche für einen von deren Canonikern reservirt ist. RP. 6. kl. marc. secundo a. I. *S. I, 14, 257a.* [2775

Febr. 25 desgl. von Petrus van der Dylf, laicus Leod. d., um Erlaubniss zur Gründung einer perp. capnia. in eccl. de Bergis supra Zomam Leod. d., mit dem Patronat für sich und seine Erben. Dat. wie vor. *S. I, 14, 234b.* [2776

Febr. 25 bewilligt Supplik von Joh. Kerkhof, abbrev., um Befehl zur Ausfertigung der Bullen betr. den von ihm — z. Th. durch H. Wilkini als procurator — mit Flo. Querciheim geführten und gewonnenen Prozess um thesaurar. Minden., mit der Supplicant erst ord., dann ap. auct. providirt worden war; n. obst. can. et preb. Constancien. (16 M.). Dat. wie vor. *S. I, 3, 66a.* [2777

Febr. 27 desgl. von Petrus Figuli, can. prebendat. B. Mar. Brugen. Torn. d., um Provision si neutri mit can. et preb. dicte eccl. (46 l.), worüber er mit Firminus Volkaert prozessirt. RP. 4. kl. marc. a. I. *S. I, 3, 123b.* [2778

Febr. 27 * Franciscus etc. theilt „universis et singulis dominis episcopis, abbatibus ceterisque prelatis“ etc. in den Diöcesen Toul, Metz und Verdun mit, dass er den Joh. Arnulphi, can. S. Eukarii de Liberduno Tull. d., ehem. Subcollector in den gen. Diöcesen, von der Excommunication befreit hat, welche der gegenwärtige Subcollector Ferricus Johannis über ihn verhängt hatte, — nachdem jener sich unterworfen und Rechenschaft abgelegt hat. „Circumspectioni vestre notum facimus.“ RP. 1432 ind. X. die 27. m. febr. a. I. *Div. Cam. I, 186b.* [2779

Febr. 28 desgl. von Arnoldus Boelen de Overbeke, cler. Leod. d., um Provision mit matricularia sive custodia eccl. par. de Vlidermale dicte d. (2 M.), vacant durch Tod des Poesmanus Liectvelt. RP. 3. kl. marc. a. I. *S. I, 3, 67b.* [2780

Febr. 28 bewilligt Supplik von Joh. Arnulphi um Provision si neutri mit can. et preb. Tullen. (23 l.) etc. wie 1431 Nov. 12. n. 1963, nur Thierricus, Serrarii, und valor der Nonobst. 100 l.). RP. 3. kl. marc. a. I. *S. I, 3, 94b.* [2781

Febr. 28 * Angelus ep. Arben., in thesaurar. locumtenens, bekennt, dass Joh. Colleman, rector par. eccl. in Heyghen Mind. d., pro totali . . . annate 12 fl. durch Rotgerius Rotegerdung [*J.* mag. Rotgerius de Olt], s. pal. ap. causar. notar., gezahlt hat. *Q. I, 194a.* || Eingang der 12 fl. gebucht *J. 390, 9b. 393, 9a.* [2782

Febr. 29 [ertheilt dem Joh. Doen Erlaubniss, den decanat. S. Gaugerici Haltren. Camer. d. vertauschen zu dürfen?]. Ausfertigung der Bulle, ohne Obligation, notirt u. Febr. 29. *A. I, 274a.* *[Inhalt unklar.]* [2783

Febr. 29 bewilligt Supplik von Rolandus de Capella, cler. Torn. d., mag. in art., um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilten Dispenses unter besonderer Erwähnung von Expectanz und Dispens vom def. nat. (de soluto et soluta). RP. prid. kl. marc. a. I. *S. I, 3, 65a.* [2784

März 1 ertheilt „nob. viro Alberto Malsky, castellano Lavacien. Gnezn. d., et nob. mulieri ejus impresenciarum uxori" Erlaubniss, in locis interdictis Messe zu hören. „Devocionis." RP. 1431 kl. marc. a. I. *L. I, 8, 290a.* [2785

März 1 befiehlt „abbati monast. S. Michaelis Antwerpien. et decano eccl. S. Gummari Liren. Camer. d. ac officiali Leodien.", Klage des Joh. de Bladel, cler. Leod. d., dass Ludovicus ep. und Stephanus de Blangiaco, official. Morinen., auf Antrag des Joh. de Furno, laicus Morinen. dioc., ihn ohne Recht in Gefangenschaft gehalten, zu untersuchen. „Humilibus supplicum." Dat. wie vor. *L. I. 13, 286a.* [2786

März 3 bewilligt Supplik von Heinr. Clemmeissien und Margareta Hasselberg Camer. d. um nachträglichen Ehedispens wegen Verwandtschaft im 3. Grade. RP. 5. non. marc. a. I. *S. I, 14, 243b.* [2787

März 3 desgl. von Joh. Wintershow, cler. Col. d., um Erweiterung früheren Dispenses vom def. nat. (de soluto et soluta) behufs Erlangung von 4 weiteren benef.; n. obst. par. eccl. in Wattenscheide Col. d. (4 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 291b.* [2788

März 3 desgl. von decan. et capit. S. Foillani Fossen. Leod. d. um Erlaubniss, die Einkünfte der nächsten vacant werdenden von den 30 an ihrer Kirche existirenden Pfründen zur Ausbesserung der seit 23 Jahren 2mal abgebrannten Kirche verwenden zu dürfen. Dat. wie vor. *S. I, 14, 291a.* [2789

März 3 desgl. von Matheus Wilhelmi de Beke, cler. Leod. d., um Berichtigung früheren Dispenses ad uberiora unter Erwähnung des Besitzes von par. eccl. in Haren Leod. d. (12 M.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 268a.* [2790

März 3 bestimmt, dass die priores et fratres S. Crucis Hoyen. o. S. Aug. Leod. d. et aliarum ab ea dependencium domorum jährlich ein capit. generale abhalten, dort Visitatoren für alle domus wählen sollen etc., mit Vollmacht für General und Visitatoren, die Bedürftigen in diesen domus von Excommunication zu absolviren, Beichtväter zu wählen, an interdicirten

Orten Messe zu lesen, alt. portatile zu führen etc. „Ad perp. rei memoriam. Ineffabilis.“ RP. 1431 5. non. marc. a. I. *L. I, 3, 138b. S. I, 14, 253b.* [2791

März 3 bewilligt Supplik von rector et universitas . . . studii opidi Lovanien. Leod. d. um Substituirung von abbas S. Petri Ganden. Torn. d. und decan. Colonien. an Stelle von ep. Trajecten. und decan. S. Gudule Bruxellen. Camer. d. (neben prepos. monast. S. Gertrudis Trajecten.) in einer von Martin V. ihnen verliehenen Conservatoria. RP. 5. non. marc. a. I. *S. I, 14, 267a.* [2792

März 3 desgl. von Jordanus Johannis de Geldrop, cler. Leod. d., päpstl. famil., um Mandat an decan. S. Servacii Trajecten. Leod. d. [*erst an* mag. Geminianus, *corrigirt* de mandato d. B. Graden.], durch Zeugenbeweis festzustellen, dass Supplicant die prima tonsura erhalten hat, da die litere prime tonsure verloren gegangen sind. Dat. wie vor. *S. I, 14, 268a.* [2793

März 3 befiehlt „magro. Johanni Walling, cap. nostro et auditori caus. pal. ap.,“ dem Engelbertus Knust, perp. vic. in eccl. B. Mar. Erfforden. Mag. d., die seit dem Tod des Lud. Pistoris, famil. von Angelus ep. Prenestin., zwischen ihm, Georgius Vitzthum, und Henr. Eychorn streitige par. eccl. S. Georgii mercatorum opidi Erfforden. (10 M.) zu übertragen, unter Subrogation in die Rechte des H. Eych., welcher den vom Papst durch abbas monast. S. Jacobi Scotorum daselbst verhängten Sequester gebrochen; n. obst. gen. perp. vic. und desgl. in par. eccl. S. Benedicti ebenda (zus. 8 M.). „Vite ac morum.“ RP. 1431 5. non. marc. a. I. (exp. 5. kl. dec. a. II. = 1432 Nov. 27). *L. II, 1, 119b.* || Arnoldus Ludolphi de Beverwiick verpflichtet sich für E. K. zur Annate, Dec. 3. *A. I, 178b.* [2794

März 3 bewilligt Supplik von Joh. Croussardi al. de Yvodio, cler. Trev. d., um Provision mit can. et preb. Meten. (24 l.), auf die Petrus de Brena, Collector in den Prov. Sens und Rouen, verzichtet; n. obst. can. et preb. Virdunen., Tullen., B. Mar. Yvodien. Trev. d. (zus. 80 l.), cancellaria in eccl. Virdunen., und Provision in D. Reims (zus. 60 l.). RP. 5. non. marc. a. I. *S. I, 14, 273a.* [2795

März 3 desgl. von Nic. Comitis de Golis Mag. d. und Laurencius Crispe de Oppavia Ol. d. um Erlaubniss zum Empfang der Weihen an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 14, 285b.* [2796

März 3 bewilligt Supplik von Gerardus de Roost, presb. Camer. d., um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Petrus Figuli al. Pottere, cler. Camer. d., auf can. et preb. B. Mar. Brugen. Torn. d. (24 l.), welche Supplicant von Firminus Volkaerd eingetauscht hat, dem sie von P. Fig. bestritten worden waren. Dat. wie vor. *S. I, 14, 277a.* [2797

März 3 desgl. von Agnes et Catherina, filie des † Joh. Houm [?] Egidii, opidanus opidi Brugen. Torn. d., um erneute Erlaubniss zur Gründung von 2 perp. cap. in aliqua dicte provincie [scil. Remen.] ecclesia, wie schon Martin V. ihrem Vater gestattet hat, was jedoch nicht ausgeführt worden, da sowohl der Empfänger als der Papst vorher gestorben sind. Dat. wie vor. *S. I, 14, 270b.* [2798

März 3 desgl. von Sybrandus Lamberti, der nach Verzicht des Henr. Jorici Ethana die prepos. monast. in Vineadomini al. in Zandis Prem. ord. Traj. d. (24 l.) erlangt hat, um nachträglichen Dispens vom Geburtsfehler (de converso o. Prem. et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 14, 284b.* [2799

März 3 desgl. von Joh. Kyff, cler. Traj. d., um das officium cursoriatus. Dat. wie vor. *S. I, 14, 257b.* [2800

März 3 desgl. von Tilmannus Gesonis, acol. Trev. d., vic. in eccl. S. Georgii in Limpurgh Trev. d., um Dispens zum Empfang der Weihen an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 14, 299b.* [2801

März 3 desgl. von Mathias Crantze de Loserre, cler. Trev. d., um Provision mit perp. vic. ad alt. S. Crucis in eccl. par. in Pymer [?] Trev. d. (3 M.), vacant durch Verzicht des Joh. Swertfeger de Kochem, presb. Trev. d. Dat. wie vor. *S. I, 14, 269b.* [2802

März 3 desgl. von Petrus Monhaidot de Pourrantruit, cler. Bisuntin. d., bac. in decr., um Provision mit can. et preb. Tullen. (24 l.), auf die Joh. Croussordi al. de Yvodio verzichtet; n. obst. can. et preb. S. Petri de Barroducis Tull. d. (20 l.). Dat. wie vor. *S. I, 14, 273b.* [2803

März 3 desgl. von Wilh. Henrici de Geldrop, in registro supplicacionum scriptor, um berichtigte Ausfertigung einer ihm ertheilten Erlaubniss zum Genuss seiner Beneficien in absencia. Dat. wie vor. *S. I, 14, 240b.* [2804

März 4 desgl. von Gerardus Gerardi Creyt, rector alt. B. Mar. in par. eccl. de Notele Camer. d., um Provision mit alt. S. Gertrudis in par. eccl. de

Oesterwijck Leod. d. (4 M.), den er nach dem Tod des Joh. Hillens auf Grund einer Concession Martins V. ohne Kenntniss der inzwischen erfolgten Revocation der Expectanzen acceptirt und in Besitz genommen, bis ihn der nun † Nic. Fiche auf Grund von Uebertragung auct. ord. seines Besitzes beraubte, — unter Subrogation in dessen Rechte; n. obst. gen. alt. B. Mar., und alt. S. Nic. in cap. de Nyele Leod. d. (je 3 M.). RP. 4. non. marc. a. I. *S. I, 3, 64a.* [2805

März 7 befiehlt „epo. Chelmen.", die von Wladislaus rex Polonie zu benennenden Personen als can. in eccl. Gneznen., Cracovien., Wladislavien., Poznanien. et Plocen. einzuführen etc. „Dum ad illam." RP. 1431 non. marc. a. I. (exp. 14. kl. apr. a. III. = 1433 März 19). *L. I, 14, 40a.* || Ausfertigung der Bulle, ohne Obligation, notirt u. 1433 Juni 3. *A. I, 291b.* [2806

März 7 befiehlt „epo. Chelmen.", die von Sophia regina Polonie zu benennenden etc. Inc. und Dat. wie vor. *L. I, 17, 201a.* [2807

März 7 befiehlt „epo. Electen. et Maguntin. ac SS. Petri et Alex. Asschaffinburgen. Mag. d. ecclesiarum decanis", Urtheil an der Curie in der Forderungssache des Joh. Snabel, presb. Herb. d., gegen Johannes, abbas monast. Fulden. o. S. Ben. prefate d., auszuführen. (Vorher Verhandlungen vor Gothardus Stummel, decan. S. Stephani Maguntin.). „Exhibita nobis." Dat. wie vor. *L. I, 12, 254a.* [2808

März 7 befiehlt auf Bitten des Theod. Stoels, can. Xaneten. Col. d., in utr. jure bac. et mag. in art., consiliarius von Hzg. Philipp v. Burgund und Brabant, sowie des Herzogs, des capit. etc. eccl. S. Petri und der burgimagistri etc. opidi Lovanien. Leod. d., an der Universität Löwen, welche Martin V. auf Antrag des Hzgs. Johann v. Brabant mit Ausnahme einer theol. Facultät genehmigt hat, eine solche zu errichten. „Ad perpetuam rei memoriam. In supreme dignitatis." Dat. wie vor. *Abschr. s. XVII. in Arm. 31. 54 f. 53a. (aus lib. 3. de divers. form. a. I. f. 120), und in Arm. 31. 47 f. 36.* || Bulle gleichen Datums und Inhalts, aber in kürzerer Fassung und ohne Erwähnung des Theod. Stoels, „ad perp. rei mem. In apostolice dignitatis," *Arm. 31. 54 f. 69b. (aus etc. f. 316), und in Arm. 31. 47 f. 44.* || Bezügliche Supplik, auch ohne Erwähnung des Theod. Stoels, *S. I, 14, 291a.* [2809

März 7 bewilligt Supplik von Phil. de Syrck, can. Treveren., de baronum genere, um Subrogation in die Rechte des verzichtenden Jac. de Syrck, päpstl.

cubicular. acol. und famil., auf cantoria Maguntin. (16 M.), über die, vacant durch Tod des Eberh. Munche de Rosenberg, J. de S. mit Theod. Schenck de Erpach und Theod. Kranch prozessirte; n. obst. can. et preb. Treveren. (12 M.), und Provision mit desgl. Maguntin. (20 M.). RP. non. marc. a. I. *S. I, 14, 291b.* [2810

März 7 befiehlt „officiali Monasterien.", einen Tausch, wobei Engelbertus Haver, can. S. Egidii Widenburgen. Osn. d., eine perp. vic. in majori eccl. Monasterien. (6 M.) an Henr. Stuttebeen gegen can. et major preb. in eccl. S. Pauli Veteri Ecclesia nuncupata Monasterien. vor Herm. Volker, Henrici epi. Monasterien. vic. gener., abgetreten, für nichtig zu erklären, da E. nicht in den Besitz dieses dem H. von Paulus Nicolai streitig gemachten can. gelangen kann; n. obst. can. et preb. S. Egidii (4 M.), und perp. vic. in par. eccl. de Vlederk Col. d. (4 M.). „Sic decet." RP. 1431 non. marc. a. I. *L. I, 14, 66b.* [2811

März 7 bewilligt Supplik von Andreas Stayner, presb. Pat. d., um Provision mit par. eccl. S. Martini in Siezendorff Pat. d. (24 M.), vacant durch Tod des Joh. Lader; n. obst. premissaria ad alt. B. Mar. V. in cap. B. Mar. in Wayezendorff Pat. d. (4 M.). RP. non. marc. a. I. *S. I, 14, 277a.* || A. S. verpflichtet sich zur Annate, Juli 12. *A. I, 145a.* [2812

März 7 desgl. von Gabriel Codel de Lodesch, subdyac. Cur. d., und Arnoldus Tampruner, cler. Saltz. d., um Dispens zum Empfang der Weihen an der Curie. Dat. wie vor. *S. I, 14, 279b.* [2813

März 7 desgl. von Joh. Quentyn, cler. Mag. d., lic. in leg., um Provision mit par. eccl. opidi Swydenitz Wrat. d. (20 M.), vacant durch Tod des N. Czegenbeyn. Dat. wie vor. *S. I, 14, 295a.* [2814

März 9 desgl. von Joh. de Cappella, cler. Camer. d., um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilter Provision mit capnia. perp. ad alt. B. Mar. in eccl. par. de Leweke Camer. d., unter besonderer Erwähnung des Dispenses ad duo incompatibilia und seines Verzichts auf par. eccl. de Anevelin Torn. d. und capnia. perp. ad alt. S. Leonardi in eccl. par. de Dudzele Torn. d. (24 l.). RP. 7. id. marc. a. I. *S. I, 3, 69b.* [2815

März 9 desgl. von Jac. Arnoldi Blanckart al. Creyt de Turnout, cler. Camer. d., nepos des mag. Joh. Creyt (lit. ap. scriptor), um Provision mit alt. S. Nicolai in par. eccl. de Zittart Leod. d. (3 M.), vacant durch bevorstehenden Verzicht des Ghiselbertus Frans. Dat. wie vor. *S. I, 3, 126b.* [2816

März 9 bewilligt Supplik von Leonardus Arthaber, presb. Pat. d., um Bestätigung einer formell anfechtbaren Concession betr. Provision mit par. eccl. in Siczendorff dicte d., vacant durch Tod des Joh. Lader, in der die fructus auf 4 M. statt auf 10 angegeben waren. Dat. wie vor. *S. I, 3, 129b.* [2817

März 9 desgl. von Rumboldus Walteri, mag. in art., cler. Torn. d., um erneute Provision mit altera porcio par. eccl. S. Crucis e. m. opidi Brugen. Torn. d. (80 l.), welche er nach dem Tod des Wilh. Wege auf Grund von Expectanz erlangt hatte. Dat. wie vor. *S. I, 3, 69b.* [2818

März 9 desgl. von Rollandus Scriptoris, cler. Ulixbonen. d., in art. et med. mag., um erneute Provision mit can. et preb. S. Donaciani Brugen. Torn. d. (60 l.), welche er nach dem Tod des Egidius de Monte auf Grund von Expectanz erlangt; n. obst. benef. in Parisien. d., Prozess um can. et preb. Harlebeccen. Torn. d., capnia. de Naczareth nuncup. ad alt. B. Mar. infra villam Brugen. (zus. 200 l.), und def. nat. (de soluto et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 3, 129b.* [2819

März 9 desgl. von Joh. Civis, cler. Torn. d., mag. in art., um Provision si neutri mit altera porcio par. eccl. de Dudzele per duos solite gubernari rectores dicte d. (60 l.), welche nach dem Tod des Egidius Guiselni zwischen ihm und Lud. Seace im Prozess an der Curie streitig geworden. Dat. wie vor. *S. I, 3, 71a.* [2820

März 9 desgl. von Robertus de Molendino, acol. des Papstes, mag. in art., um erneute Provision mit can. et preb. Tornacen. (60 l.), mit denen er nach dem Tod des Joh. Bonnier kraft Expectanz Provision erlangt; n. obst. can. et preb. S. Hermetis Rothnacen. Camer. d. nebst decanat., desgl. eccl. Ebredunen. et Tornacen. (zus. 100 l.), Prozess um can. et preb. S. Petri Insulen. und um una ex quinque porcionibus par. eccl. S. Eligii Eynen. Torn. d., deren Besitz er erlangt hat, ferner Prozess um can. et preb. S. Donaciani Brugen. Torn. d., mit denen er providirt ist, ohne sie zu besitzen (zus. 200 l.), Dispens für 3 incompatibilia, und dass Joh. Lamelin, mag. in art. ac lic. in theol., gen. can. et preb. über ein Jahr innehat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 97a* [2821

März 9 desgl. von Rolandus de Capella, cler. Torn. d., mag. in art., um Befehl zur Ausfertigung früher ertheilten Dispenses, unter Erwähnung älteren Dispenses vom def. nat. (de soluto et soluta). Dat. wie vor. *S. I, 3, 129a.* [2822

März 9 bewilligt Supplik von Joh. Clement, cler. Tull. d., in decr. bac., famil. des card. Cipri, um erneute Provision mit par. eccl. de Barbonvilla Tull. d. (40 l.), die er nach dem Tod des Arnolphus Johannis auf Grund von Expectanz erlangt hat. Dat. wie vor. *S. I, 3, 130a.* [2823

1431/32 ertheilt dem Lodovicus ep. Lausanen. einen Geleitsbrief ad diversas mundi partes pro nonnullis suis et eccl. sue negociis für sich und 50 Begleiter. „Universis etc. Cum contingat." RP. 1431 a. I. *R. 371, 62a.* [2824

1431/32 schreibt an einen ungen. venerabilis frater: soll sich beim ep. Leodien. für die Befreiung von Andreas Tervisanus und Stephanus Leze, cives et mercatores Veneti, verwenden, die jener, als sie aus Frankreich kamen, in castro Heinsberg eingekerkert und trotz päpstl. Intercession nicht freigegeben hat, und deren einer ein Bruder des in der cam. ap. dienenden mag. Lodovicus de Veneciis, medicus und cubicular. des Papstes ist, worüber L. de Piscia, päpstl. Nuntius, näheres auseinandersetzen wird. „Iam pridem scripsimus." Dat. fehlt. *Arm. 39, 6, 173b.* [2825

1431/32 bewilligt Supplik von Everhardus Demeker, cler. Halb. d., um Provision mit thesauraria S. Nic. Novifori Magdeburgen. (3 M.), vacant durch Verzicht des Meynhardus Crukenberch, lit. ap. scriptor, welche Supplicant irriger Weise als erledigt durch Tod des Walterus Kuchel, ihres Inhabers, auct. ord. sich hatte verleihen lassen; n. obst. Statuten der Kirche, und can. et preb. S. Nic. Stendalien. Halb. d. (5 M.). D. RP. *Monat und Tag fehlen. Cassirt mit dem Vermerk:* cass. quia de anno primo et alibi scriptum. *S. II, 2, 250a.* [2826

1431/32 schreibt „Cor[rado] epo. Meten.", dass er auf Bitten des Ja[cobus] de Sutk [*l.* Sirck], scholast. Treveren., päpstl. notar. und cubicular. (für dessen Erhebung zum EB. Adressat ehedem bei der Curie sich persönlich bemüht hat), den Rabanus archiep. Treveren. beauftragt hat, ihn von Irregularität und Infamie wegen Theilnahme an einem zu Gunsten eines weltlichen Herrn geführten Krieges zu absolviren; ermahnt ihn, sich künftig besser zu verhalten, und verweist ihn auf mündliche Mittheilungen des Jac. de Sirck. „Cum multis in rebus." Dat. etc. *Arm. 39, 6, 168a.* [2827

1431/32 ertheilt „Ja[cobo] de Sutk [*l.* Sirck], scholastico eccl. Treveren., cubiculario et acolito nostro", motu proprio Ernennung zum päpstl. cubicular. „Considerantes tuas virtutes." Dat. etc. [*so*]. *Arm. 39, 6, 168a.* [2828

Personen- und Orts-Register.

[Die Zahlen bedeuten die Nummern. y = i.]

Druck von C. H. Schulze & Co. in Gräfenhainichen.







